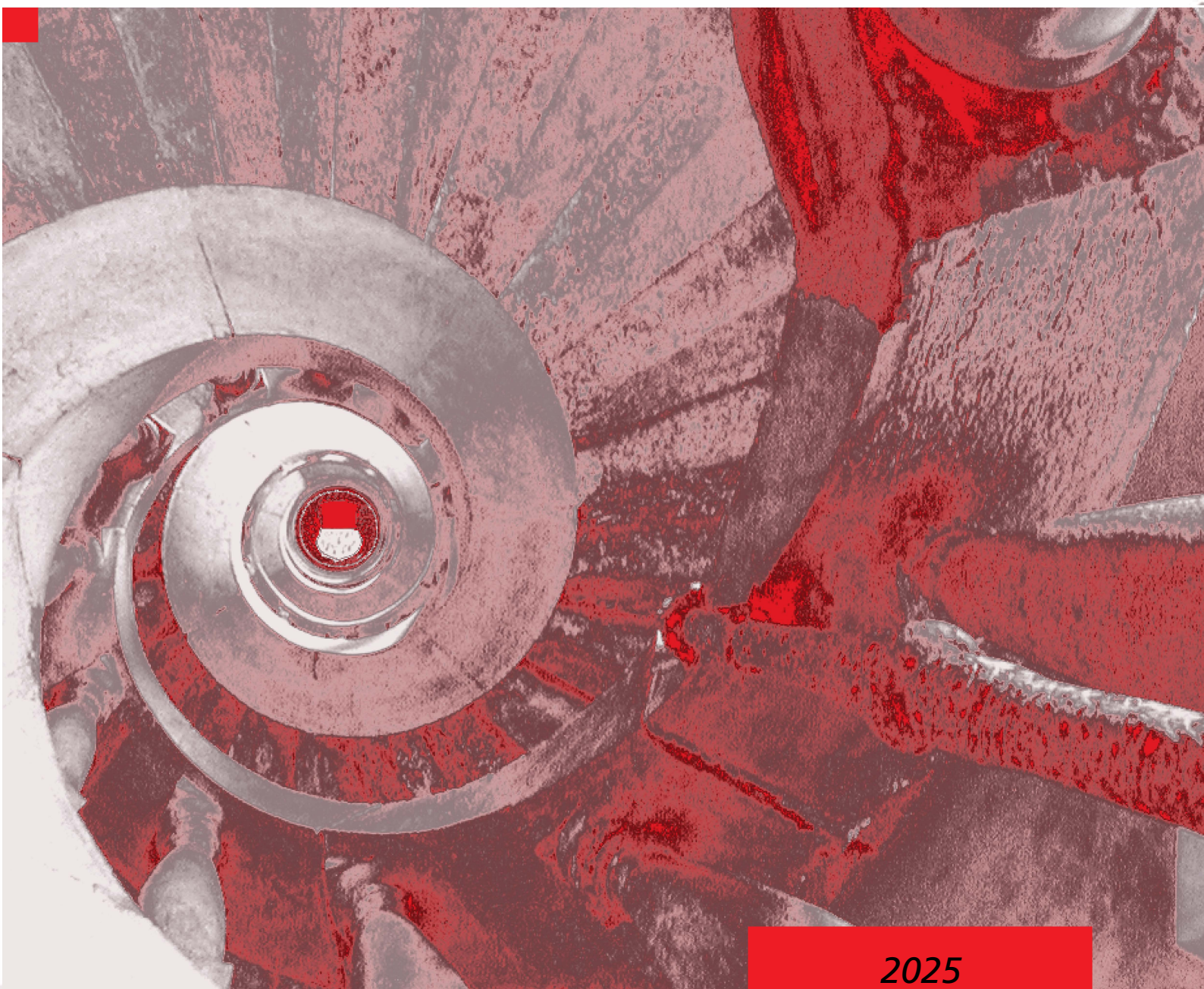


Voranschlag 2025



Inhaltsverzeichnis

1.	Bericht zum Voranschlag	3	1
2.	Gesamtsicht Kanton	43	2
3.	Behörden und Staatskanzlei	83	3
4.	Bau- und Justizdepartement	103	4
5.	Departement für Bildung und Kultur	167	5
6.	Finanzdepartement	209	6
7.	Departement des Innern	249	7
8.	Volkswirtschaftsdepartement	311	8
9.	Gerichte	359	9

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	5
1. Übersicht.....	7
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen.....	7
1.2 Budgetierungsprozess	9
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2025 im Vergleich zum Voranschlag 2024	10
1.3.1 Übersicht.....	10
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2024 und Voranschlag 2025	11
1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2023 und Voranschlag 2025	12
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage.....	14
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2021–2025	14
2. Globalbudgets.....	17
2.1 Struktur der Globalbudgets	18
2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi.....	18
3. Entwicklung in den einzelnen Departementen.....	20
3.1 Erfolgsrechnung	20
3.2 Investitionsrechnung	24
4. Die grössten Aufwandpositionen	27
4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2024–2025.....	27
4.2 Pensenübersicht	29
4.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen	32
4.4 Zinsendienst	33
4.5 Abschreibungen	33
4.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	33
4.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen.....	34
4.6 Strassenrechnung.....	34
4.7 Gesundheit	35
4.8 Gesellschaft und Soziales	36
5. Die grössten Ertragspositionen.....	38
5.1 Bundesanteile.....	39
5.2 Staatssteuerertrag.....	40
5.3 Nebensteuern.....	41
6. Kantonsratsbeschluss vom 18. Dezember 2024	42

Kurzfassung

Nachdem der Kanton Solothurn seit 2018 jeweils Ertragsüberschüsse erzielen konnte, weist die Staatsrechnung seit 2023 wieder Aufwandüberschüsse aus. In der Rechnung 2023 betrug dieser 58,3 Mio. Franken und im Voranschlag 2024 112,2 Mio. Franken. Der Semesterbericht 2024 geht gegenüber dem Voranschlag 2024 von einem um 21,9 Mio. Franken besseren Ergebnis aus (Aufwandüberschuss: 90,3 Mio. Franken). Auch mit dem vorliegenden Voranschlag 2025 wird ein Aufwandüberschuss von 98,2 Mio. Franken erwartet. Verglichen mit dem Semesterbericht 2024 entspricht dies einer Verschlechterung von 7,9 Mio. Franken.

In diesen Zahlen ist der Massnahmenplan 2024 nicht berücksichtigt. Die am 17. Dezember 2024 durch den Regierungsrat beschlossenen Massnahmen sollen die Erfolgsrechnung 2025 um 32,2 Mio. Franken entlasten, womit der Aufwandüberschuss um rund einen Drittel reduziert werden könnte.

Die Nettoinvestitionen werden für 2025 in der Höhe von 83,1 Mio. Franken budgetiert. Im Vergleich zum Semesterbericht 2024 liegen diese 14,8 Mio. Franken höher bzw. im Vergleich zum Voranschlag 2024 (96,0 Mio. Franken) um 12,9 Mio. Franken tiefer.

Das Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2023 671,1 Mio. Franken und dürfte per Ende 2025 auf unter 600 Mio. Franken sinken.

Mit dem Voranschlag 2025 werden folgende zentralen Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahlen	Betrag (Mio. Fr.)
<i>Erfolgsrechnung</i>	
Betrieblicher Aufwand	2'716.0
Betrieblicher Ertrag	-2'641.8
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)*	74.2
Finanzaufwand	25.5
Finanzertrag	-28.8
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	70.9
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	70.9
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	98.2
<i>Investitionsrechnung</i>	
Investitionsausgaben	98.8
Investitionseinnahmen	-15.6
Nettoinvestitionen	83.1
Cashflow (Bruttoertragsüberschuss)	-3.4
Selbstfinanzierungsgrad	4%

*Aufgrund von Rundungen können sich in der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Lohnanpassung

Mit RRB Nr. 2024/1811 vom 12. November 2024 hat der Regierungsrat beschlossen auf den Teuerungsausgleich von rund 1,5 % (Grundlage mittlere Jahresteuierung von Juni 2023 bis Mai 2024) zu verzichten. Mit dieser Massnahme (P_FD_07) aus dem Massnahmenplan 2024 können jährliche Zusatzkosten von rund 13 Mio. Franken eingespart werden.

Vergleich mit dem Voranschlag 2024

Mit einem **Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 98,2 Mio. Franken wird im Voranschlag 2025 ein um 14,0 Mio. Franken besseres Ergebnis ausgewiesen als im Vorjahr (Voranschlag 2024: 112,2 Mio. Franken).

Die **Nettoinvestitionen** liegen mit 83,1 Mio. Franken 13,4 % unter dem Niveau des Vorjahres (Voranschlag 2024: 96,0 Mio. Franken).

Der **Cashflow** (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 3,4 Mio. Franken und verbessert sich im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 18,9 Mio. Franken. Im Voranschlag 2024 wurde ein Cashloss von 15,5 Mio. Franken ausgewiesen. Somit können gemäss Voranschlag 2025 zumindest die laufenden Ausgaben wieder aus den laufenden Erträgen finanziert werden.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt mit 4 % wieder im positiven Bereich (2024: -16 %). Die Nettoverschuldung steigt infolge des Finanzierungsfehlbetrages von 79,7 Mio. Franken weiter an.

Vorgaben der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat in ihrer Sitzung vom 5. Juni 2024 über die Vorgaben zum Voranschlag 2025 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2023 und der IAFP 2025–2028. Mit Schreiben vom 6. Juni 2024 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2025 einen ausgeglichenen operativen Cashflow erwartet. Dies entspricht einer Verbesserung von 24,5 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplanjahr 2025 aus dem IAFP 2025–2028.

Entwicklung der Finanzlage

Die Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) führte zu einem Anstieg der Nettoverschuldung um 1,1 Mrd. Franken per 1. Januar 2015. Der Fehlbetrag wird durch jährliche Abschreibungen in der Höhe von 27,3 Mio. Franken über 40 Jahre hinweg abgetragen. Per Ende 2023 betrug die Nettoverschuldung 999,2 Mio. Franken. Das im Legislaturplan 2021–2025 festgelegte Ziel, die Pro-Kopf-Verschuldung mittelfristig bis 2030 auf unter 4'000 Franken zu reduzieren, wurde per 31. Dezember 2023 mit 3'459 Franken erreicht. Mit den vorliegenden Planzahlen für 2024 und 2025 wird die Pro-Kopf-Verschuldung per Ende 2025 wieder auf 4'044 Franken ansteigen.

Die Verschlechterung der Finanzlage hat verschiedene Gründe: Zum einen steigen die Kosten in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit weiterhin stark an und auch der Investitionsbedarf ist nach wie vor hoch. Digitalisierung und Klimaschutz erfordern ebenfalls höhere Ressourcen. Dazu kommen neue Staatsbeiträge u.a. zur Familienergänzenden Kinderbetreuung und die Umsetzung der Pflegeinitiative. Die Staatssteuererträge steigen zwar, aber es ist weiterhin mit keiner Gewinnausschüttung der SNB zu rechnen.

Im Vergleich zum Voranschlag 2024 verbessert sich das Gesamtergebnis um 14,0 Mio. Franken, während es sich gegenüber der Rechnung 2023 um 39,9 Mio. Franken verschlechtert.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Der Voranschlag 2025 richtet sich nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Inhaltlich sind die folgenden Grundlagen zur Erstellung des Voranschlages 2025 von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 5. Juni 2024

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 5. Juni 2024 über die Vorgaben zum Voranschlag 2025 beraten. Als Diskussionsgrundlage dienten der Geschäftsbericht 2023 und der IAFP 2025–2028. Mit Schreiben vom 6. Juni 2024 hat die Finanzkommission dem Regierungsrat mitgeteilt, dass sie für 2025 einen ausgeglichenen operativen Cashflow erwartet. Weiter begrüssen es die Mitglieder der Finanzkommission, dass im Hinblick auf die künftigen Herausforderungen ein Massnahmenplan im Umfang von 60 Mio. Franken erarbeitet wird und sie erwarten, dass dieses Ziel auch erreicht wird.

Mit dem Voranschlag 2025 wird ein Cashflow von 3,4 Mio. Franken ausgewiesen. Die Vorgabe der Finanzkommission konnte erreicht werden.

Gewinnausschüttung SNB

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Per 30. Juni 2024 konnte die SNB einen Gewinn von 56,8 Mrd. Franken ausweisen. Die Ausschüttungsreserven sind weiterhin mit 53,2 Mrd. Franken im Minus. Aufgrund dieser Zahlen und der volatilen Finanzmärkte ist im Voranschlag 2025 keine Gewinnausschüttung berücksichtigt.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2024 hat die SNB angekündigt, dass Bund und Kantone mit Stichtag 30. April 2025 die Zuweisung aus der zurückgerufenen 6. Banknotenserie erhalten werden. Der Rückruf erfolgte am 28. April 2000 und 25 Jahre nach dem Rückruf können die nicht eingetauschten Banknoten gemäss Art. 9 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Währung und Zahlungsmittel verwendet werden. Für den Kanton Solothurn beträgt der Anteil rund 15 Mio. Franken, welche im Voranschlag eingerechnet worden sind.

Ausfinanzierung Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO)

Am 28. September 2014 hatte das Volk an der Urne entschieden, dass die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) ausfinanziert wird. Das entsprechende Gesetz ist seit dem 1. Januar 2015 gültig und die PKSO ist rückwirkend auf diesen Zeitpunkt ausfinanziert worden. Im Voranschlag 2025 sind die jährlichen Abschreibungskosten des Finanzfehlbetrags von 27,3 Mio. Franken enthalten, die dazu dienen, die Schuld von über 1 Mrd. Franken innerhalb von 40 Jahren zurückzuzahlen. Ebenso berücksichtigt sind die erfolgswirksamen Zinskosten von 7,8 Mio. Franken sowie die von der PKSO dem Kanton gutgeschriebenen Anteile der Arbeitgeberbeiträge zugunsten der Ausfinanzierung in Höhe von 29,2 Mio. Franken.

Finanzausgleich und Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA)

Einen massgeblichen Einfluss auf den Voranschlag hat der Finanzausgleich zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Der Anteil des Kantons Solothurn hängt zu einem kleinen Teil von der Entwicklung der eigenen Ressourcen (Steuersubstrat) ab, massgeblich jedoch von den Veränderungen in den anderen 25 Kantonen. Daher sind bereits mittelfristige Prognosen mit Unsicherheiten behaftet. Der Ressourcenindex des Kantons Solothurn beträgt für 2025 71,8 Punkte (2024: 71,9 Punkte).

Bei der Berechnung des NFA Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element dieses neuen Systems ist die Garantie einer Mindestausstattung in der Höhe von 86,5 % des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt seither 86,5 %. Der Kanton Solothurn erhält 2025 insgesamt 443,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 7,3 Mio. Franken weniger als 2024. Darin sind Abfederungsmassnahmen (4,3 Mio. Franken) und Ergänzungsbeiträge (24,2 Mio. Franken) enthalten. Diese beiden Beiträge des Bundes zur Abfederung der Finanzausgleichsreform 2020 sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die beiden Beiträge bereits um 20,6 Mio. Franken abgenommen und werden 2026 (Abfederungsmassnahmen) bzw. 2031 (Ergänzungsbeiträge) ganz wegfallen.

Diese am 12. Juni 2024 publizierten Zahlen für das Jahr 2025 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) hat an der Plenarversammlung vom 27. September 2024 zu den Berechnungen Stellung genommen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstattet. Aus diesem Bericht ging kein Anpassungsbedarf hervor. So hat der Bundesrat am 27. November 2024 die aktualisierte Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Grundstückgewinnsteuer

Die Massnahme BJD_K16 des Massnahmenplans 2014 verlangt eine Reduktion der jährlichen Zuweisung des kantonalen Anteils an den Grundstückgewinnsteuern von 20 % auf 17,5 % in den kantonalen Natur- und Heimatschutzfonds. Aus dem Ertrag der 2025 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 2,2 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 1,8 Mio. Franken) in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.

Allgemeiner Treibstoffzollanteil, Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) und Globalbeitrag Hauptstrassen

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,5 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 7,6 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken (analog Voranschlag 2024) werden gemäss Strassengesetz vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen.

Von den 12,8 Mio. Franken (Voranschlag 2024: 13,1 Mio. Franken) aus der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) werden 50 % der Strassenrechnung zugewiesen.

Lohnanpassung

Nach § 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) vom 25. Oktober 2004 führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen. Sie berücksichtigen dabei die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Kantons sowie die Verhältnisse auf dem Arbeitsmarkt. Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehören zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO; [§ 10 Buchstabe h GAV]).

Mit RRB Nr. 2024/1811 vom 12. November 2024 hat der Regierungsrat beschlossen auf den Teuerungsausgleich von rund 1,5 % (Grundlage mittlere Jahreststeuerung von Juni 2023 bis Mai 2024) zu verzichten. Mit dieser Massnahme (P_FD_07) aus dem Massnahmenplan 2024 können jährliche Zusatzkosten von rund 13 Mio. Franken eingespart werden. Diese beinhalten die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen der Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung und kantonalen Lehrpersonen (rund 8 Mio. Franken), verschiedene Staatsbeiträge wie beispielsweise die Schülerpauschalen, welche an die Volks- und Musikschulen ausgerichtet werden (rund 3 Mio. Franken) sowie die Tarife für die Institutionen im Bereich Behinderung (rund 2 Mio. Franken).

Impulsprogramm Digitalisierung

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 das «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» beschlossen. Damit wurde der Staatskanzlei ein Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken bewilligt (SGB 0192a/2022). Davon sind 1'640'000 Franken im Voranschlag 2025 eingeplant. Zudem hat der Kantonsrat davon Kenntnis genommen, dass für den Aufbau von Digitalteams in den einzelnen Departementen 14,7 Vollzeitstellen benötigt werden (SGB 0192b/2022). Für diese Stellen wurde aber noch kein Verpflichtungskredit gesprochen. Allfällige Zusatzkredite aufgrund dieses Stellenaufbaus müssen durch die einzelnen Globalbudgetdienststellen beantragt werden, sobald sie aus finanzrechtlicher Sicht nötig werden. In der Weisung zur Erstellung vom Voranschlag 2025 (RRB Nr. 2024/1010 vom 18. Juni 2024) wurden die Departemente und Ämter angewiesen, diesen Stellenaufbau separat in ihren Globalbudgetblättern auszuweisen.

1.2 Budgetierungsprozess

Der Regierungsrat hat in seiner Weisung zur Erstellung des Voranschlages 2025 (RRB Nr. 2024/1010 vom 18. Juni 2024) den Auftrag der Finanzkommission zur Verbesserung des Voranschlages um 24,5 Mio. Franken gegenüber dem Finanzplanjahr 2025 aus dem IAFP 2025–2028 an die Departemente weitergegeben.

Nach den ersten Eingaben der Ämter und Dienststellen per Mitte Juli resultierte ein operativer Cashloss von 41,4 Mio. Franken. In diversen Bereichen mussten die Kosten aufgrund neuster Schätzungen nach oben angepasst werden. Diese konsolidierten Daten wurden Anfang August der Regierung vorgelegt. Aufgrund des Semesterberichts 2024 hat der Regierungsrat diverse Verbesserungsmassnahmen beschlossen, so dass der Cashloss auf 1,2 Mio. Franken reduziert werden konnte.

Die anschliessenden Beratungen in der Finanzkommission, den Sachkommissionen und Fraktionen führten zu diversen Anträgen, womit in der Budgetsession im Dezember 2024 eine weitere Verbesserung um 4,6 Mio. Franken auf einen Cashflow von 3,4 Mio. Franken erzielt werden konnte.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2025 im Vergleich zum Voranschlag 2024

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA24	VA25	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Betrieblicher Aufwand	2'593.6	2'716.0	122.4
Betrieblicher Ertrag	-2'505.8	-2'641.8	-136.0
Betriebsergebnis (Aufwandüberschuss)	87.8	74.2	-13.6
Finanzaufwand	25.3	25.5	0.2
Finanzertrag	-28.2	-28.8	-0.6
Operat. Ergebnis Verwaltungstätigkeit (Aufwandüberschuss)	84.9	70.9	-14.0
Wertberichtigungen / a.o. Aufwand/Ertrag	0.0	0.0	0.0
Operatives Ergebnis (Aufwandüberschuss)	84.9	70.9	-14.0
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	27.3	27.3	0.0
Gesamtergebnis (Aufwandüberschuss)	112.2	98.2	-14.0
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Investitionsausgaben	109.5	98.8	-10.7
Investitionseinnahmen	-13.5	-15.6	-2.1
Nettoinvestitionen	96.0	83.1	-12.9
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoergebnis (Cashflow[-]/Cashloss[+])	15.5	-3.4	-18.9
Finanzierungsergebnis (Fehlbetrag)	111.5	79.7	-31.8
Selbstfinanzierungsgrad (Bruttoergebnis in % der Nettoinvestitionen)	-16%	4%	20%

Die zentralen Finanzkennzahlen konnten im Voranschlag 2025 gegenüber dem Voranschlag 2024 leicht verbessert werden. Die Nettoverschuldung wird aber weiter ansteigen.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2024 und Voranschlag 2025

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Voranschlag 2024 und Voranschlag 2025 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung		in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)		
Globalbudgets gesamthaft		30.1
Volksschule	14.3	
Energie und Klima	6.6	
Finanzen und Statistik	3.7	
Dienstleistungen der Staatskanzlei	2.2	
Ergänzungsleistungen IV		12.0
Spitalbehandlungen KVG		8.0
Prämienverbilligung KVG		5.0
Abschreibungen Kantonsstrassen		3.0
Kostgelder Straf-/Massnahmenvollzug		2.8
Volksschulen (Staatsbeiträge)		2.3
Familienergänzende Kinderbetreuung		2.0
Total Mehraufwand		65.2
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)		
keine		
Total Minderertrag		0.0
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)		
keine		
Total Minderaufwand		0.0
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)		
Kantonale Steuern		74.9
Staatssteuern NP inkl. Quellensteuer	43.2	
Staatssteuern JP	27.0	
Bundesanteile		3.9
Reingewinn SNB (Zuweisung 6. Banknotenserie)	15.0	
NFA Total	-7.3	
DBST	-4.3	
Erträge Verlustscheininkasso/URP		3.4
Total Mehrertrag		82.2

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2024 zum Voranschlag 2025 die grössten Änderungen erfahren, überschreiten die defizitsenkenden Abweichungen die defiziterhöhenden Abweichungen um 17,0 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2025 / Voranschlag 2024: - 14,0 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Höhere Nettoinvestitionen	
keine	
Total	0.0
Tiefere Nettoinvestitionen	
Spitalbauten	4.0
Kantonsstrassenbau	4.0
Bildungs- und Allgemeinbauten	2.4
Total	10.4

Die grössten ergebnisverbessernden Abweichungen (tiefere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverschlechternden Abweichungen (höhere Investitionen) um 10,4 Mio. Franken (Differenz Voranschlag 2025 / Voranschlag 2024: - 12,9 Mio. Franken).

1.3.3 Die grössten Abweichungen zwischen Rechnung 2023 und Voranschlag 2025

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Franken) zwischen Rechnung 2023 und Voranschlag 2025 sind bei den folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Wertberichtigungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	in Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
Globalbudgets gesamthaft	67.3
Volksschule	21.8
Energie und Klima	7.7
Polizei	6.2
Finanzen und Statistik	3.8
Dienstleistungen der Staatskanzlei	3.4
Informationstechnologie	3.4
Mittelschulbildung	3.0
Berufsschulbildung	2.6
Steuerwesen	2.2
Öffentlicher Verkehr	2.1
Gerichte	2.0
Spitalbehandlungen KVG	22.2
Ergänzungsleistungen IV	16.7
Volksschule (Staatsbeiträge)	9.1
Prämienverbilligung KVG	8.2
Zinsendienst	2.5
Familienergänzende Kinderbetreuung	2.0
Total Mehraufwand	128.0

Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)

keine

Total Minderertrag	0.0
---------------------------	------------

Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)

Finanzausgleich Einwohnergemeinden	4.6
Grundstücke und Liegenschaften	2.3
Sozialversicherung	2.1
Total Minderaufwand	9.0

Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)

Kantonale Steuern		50.1
Staatssteuern NP inkl. Quellensteuer	36.4	
Staatssteuern JP	17.2	
Bundesanteile		40.3
NFA Ergänzungsbeiträge	24.2	
Reingewinn SNB (Umtausch 6. Banknotenserie)	15.0	
Verrechnungssteuer	5.1	
NFA Abfederungsmassnahmen	-4.2	
Erträge Verlustscheininkasso/URP		3.4
Total Mehrertrag		93.8

Bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche von der Rechnung 2023 zum Voranschlag 2025 die grössten Änderungen erfahren, übersteigen die defiziterhöhenden Abweichungen die defizitsenkenden Abweichungen um 25,2 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2023 / Voranschlag 2025: 39,9 Mio. Franken).

Investitionsrechnung	in Mio. Fr.
Höhere Nettoinvestitionen	
Bildungs- und Allgemeinbauten	3.7
Informationstechnologie	3.7
Total	7.4
Tiefere Nettoinvestitionen	
Hochbauten Strassenrechnung	9.6
Spitalbauten	4.1
Total	13.7

Die grössten ergebnisverbessernden Abweichungen (tiefere Nettoinvestitionen) übersteigen die ergebnisverschlechternde Abweichung (höhere Investitionen) um 6,3 Mio. Franken (Differenz Rechnung 2023 / Voranschlag 2025: -3,3 Mio. Franken).

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2021–2025

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage seit 2021:

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	RE 2021	RE 2022	RE 2023	VA 2024	VA 2025
Operativer Cashflow ³⁾	170.7	238.3	44.6	-15.5	3.4
Abschreibungen	-60.9	-62.8	-76.1	-69.4	-74.3
Oper. Ergebnis Verwaltungstätigkeit ²⁾	109.8	175.5	-31.5	-84.9	-70.9
Wertberichtigungen	0	0	-0.5	0	0
Operatives Ergebnis ER ²⁾	109.8	175.5	-31.0	-84.9	-70.9
Abschreibung Finanzfehlbetrag PKSO	-27.3	-27.3	-27.3	-27.3	-27.3
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ²⁾	82.5	148.2	-58.3	-112.2	-98.2
Nettoinvestitionen	75.7	86.5	86.4	96.0	83.1
Finanzierungsergebnis	95.0	151.8	-41.3	-111.5	-79.7
Selbstfinanzierungsgrad in %	225%	276%	52%	-16%	4%
Gesamtabschreibungssatz in %	3.8%	4.7%	5.1%	4.9%	5.3%
Eigenkapital	526.7	702.1	671.1	n.a.	n.a.
Nettoverschuldung ¹⁾	1'198.5	957.7	999.2	1'110.7	1'190.4
Dito, in Fr. pro Einwohner	4'259	3'350	3'459	3'809	4'044
Nettozinsaufwand bzw. –ertrag total	17.0	13.4	9.8	13.2	13.8
Dito, in % der Staatssteuern	2.0%	1.5%	1.1%	1.5%	1.4%
Einwohner per Ende Jahr	281'415	285'901	288'836	291'613	294'407

1) Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

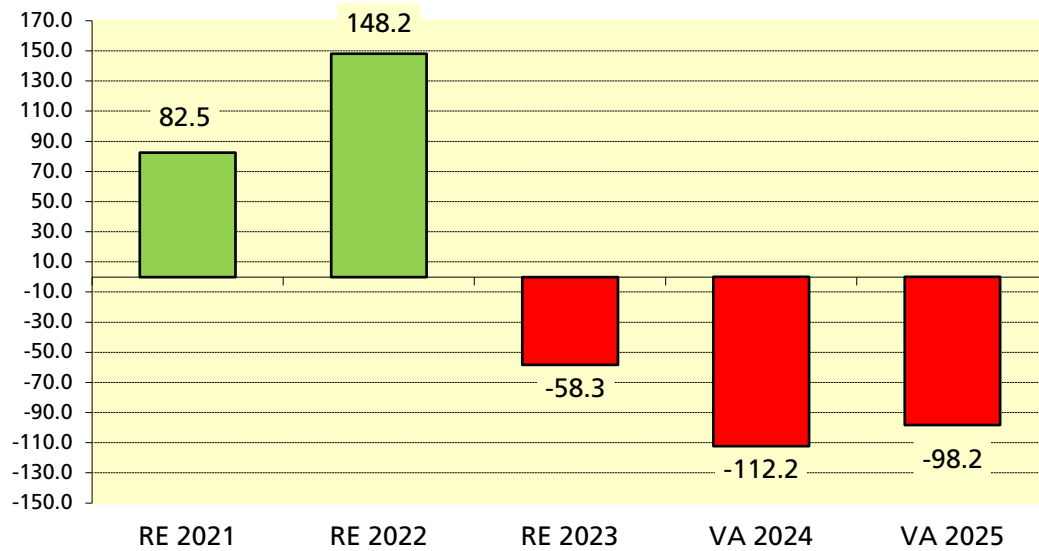
2) Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)

3) Cashflow (+) / Cashloss (-)

Die nachfolgenden grafischen Darstellungen zeigen die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2021 bis 2025:

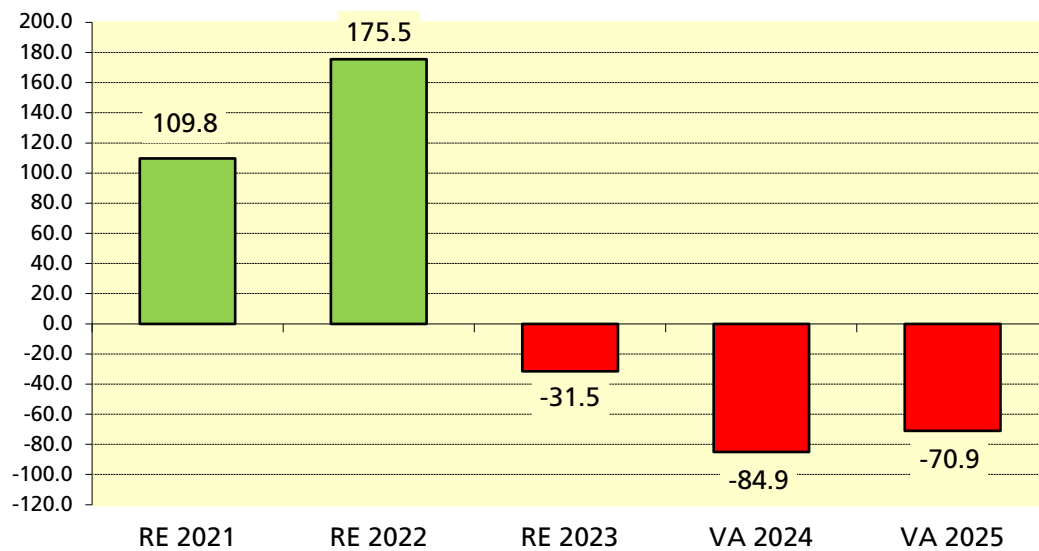
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

(in Mio. Franken)



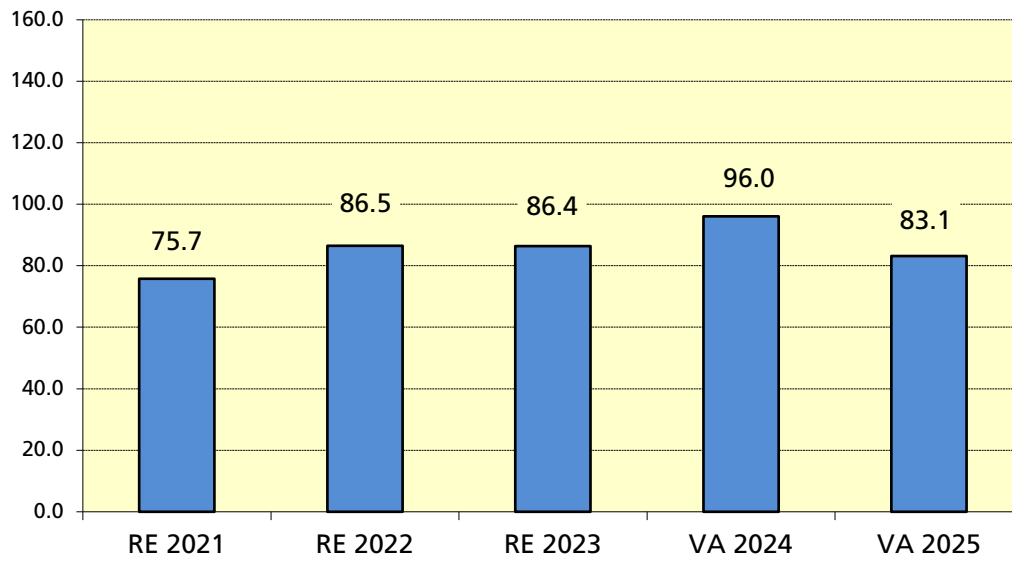
Operatives Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

(in Mio. Franken)

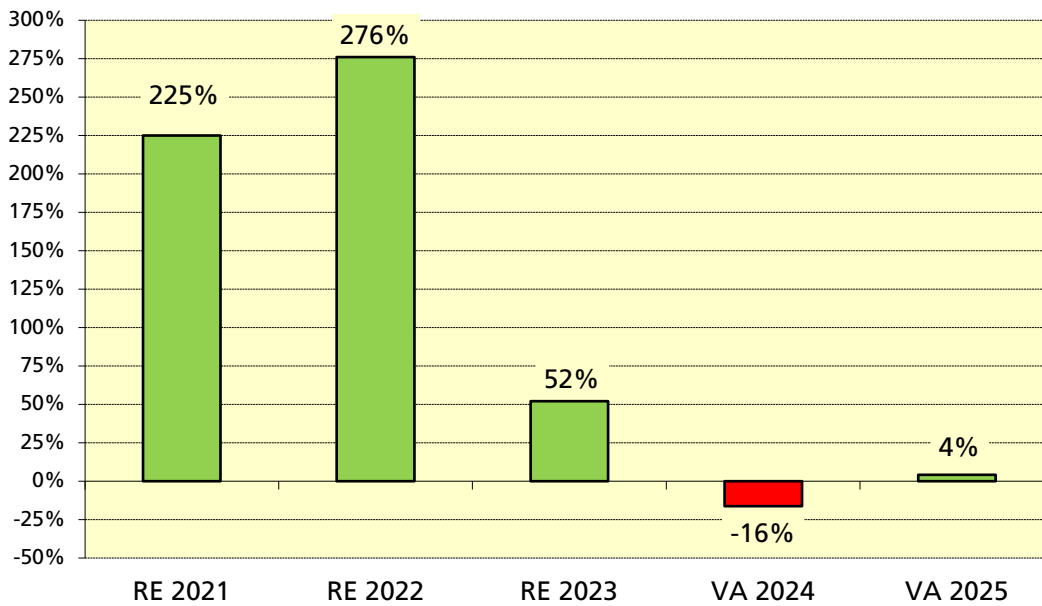


Nettoinvestitionen

(in Mio. Franken)



Operativer Selbstfinanzierungsgrad



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2025 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Die mit * gekennzeichneten Globalbudgets werden im Jahr 2025 eine neue GB-Periode beginnen und wurden dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2025 zum Beschluss vorgelegt. Das Globalbudget «Dienstleistungen der Staatskanzlei» wird ausnahmsweise für ein Jahr erstellt, da in der Abteilung CCDV namentlich das Nachfolgeprojekt des «Impulsprogrammes» erst im Verlauf von 2025 konkretisiert wird.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat*	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei*	- Staatskanzlei
- Drucksachen und Büromaterial*	- Kantonale Drucksachenverwaltung
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	- Departementssekretariat BJD und Amtliche Geoinformation
- Raumplanung	- Amt für Raumplanung
- Hochbau	- Hochbauamt
- Strassen	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr*	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit	- Motorfahrzeugkontrolle
- Umwelt	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Jugendanwaltschaft	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft*	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK	- Departementssekretariat DBK
- Volksschule*	- Volksschulamt
- Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen*	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Kultur und Sport	- Amt für Kultur und Sport
- Mittelschulbildung	- Mittelschulen (Kantonsschulen Solothurn und Olten)
- Berufsschulbildung*	- Berufsbildungszentren Solothurn-Grenchen und Olten
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik*	- Amt für Finanzen
- Personalwesen*	- Personalamt
- Steuerwesen	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie	- Amt für Informatik und Organisation
- Amtschreiberei-Dienstleistungen*	- Amtschreibereien
- Staatsaufsichtswesen	- Kantonale Finanzkontrolle
Departement des Innern	Departement des Innern
- Führungsunterstützung Departement des Innern, Swisslos-Fonds und Oberämter*	- Departementssekretariat DDI
- Gesundheit	- Gesundheitsamt
- Gesellschaft und Soziales*	- Amt für Gesellschaft und Soziales
- Migration	- Migrationsamt
- Justizvollzug	- Amt für Justizvollzug
- Polizei Kanton Solothurn	- Polizei Kanton Solothurn

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht - Wirtschaft und Arbeit - Energie und Klima - Gemeinden und Zivilstandsdienst - Wald, Jagd und Fischerei - Landwirtschaft - Militär und Bevölkerungsschutz*	- Departementssekretariat VWD - Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) - AWA, Energie und Klima - Amt für Gemeinden - Amt für Wald, Jagd und Fischerei - Amt für Landwirtschaft - Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte	- Gerichte

2.1 Struktur der Globalbudgets

Der Kantonsrat hat am 12. Dezember 2012 die WoV-Revision des Parlamentsrechts beschlossen (RG 183/2012). Nach § 88 unterbreitet der Regierungsrat den zuständigen Sachkommissionen spätestens Ende Februar die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets. Die Budgetstruktur ab 2025 wurde den Sachkommissionen mit RRB Nr. 2024/269 am 27. Februar 2024 vorgeschlagen. Die Sachkommissionen beschliessen die Struktur der neuen oder zu erneuernden Globalbudgets bis spätestens Ende Mai. Die Beschlüsse der Kommissionen sind für die Erarbeitung der Globalbudgetvorlagen durch Regierung und Verwaltung verbindlich. Mehrjährige Globalbudgets laufen nach alter Struktur aus, wenn der Kantonsrat nicht anders entscheidet. Infolge des Erarbeitungsprozesses kann es zu Anpassungsbedarf kommen. So wurde für das Globalbudget «Drucksachen und Lehrmittel» die neue Bezeichnung «Drucksachen und Büromaterial» dem Kantonsrat mit der definitiven Vorlage unterbreitet und durch diesen angenommen.

2.2 Übersicht der Globalbudgetsaldi

Der Aufwandüberschuss aller Globalbudgets erhöht sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um 30,1 Mio. Franken oder 4,8 %. Die grössten Anstiege entfallen auf die «Volksschule» (14,3 Mio. Franken), «Energie und Klima» (6,6 Mio. Franken), «Finanzen und Statistik» (3,7 Mio. Franken) und die «Dienstleistungen der Staatskanzlei» (2,2 Mio. Franken). Von den insgesamt 40 Globalbudgets steigen deren 24, 4 bleiben konstant und 12 nehmen ab.

Detaillierte Informationen zu Leistungen, Finanzen und Personal sind auf den Voranschlagsblättern der einzelnen Globalbudgets ersichtlich. Insbesondere neu geschaffene Stellen im Rahmen vom «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025» werden dort explizit aufgeführt (vgl. Ausführungen zum Impulsprogramm Digitalisierung auf Seite 7). Aus der Salvovorgabe wird zudem ersichtlich, ob aufgrund dieses Stellenaufbaus ein Zusatzkredit nötig wird. Der Kantonsrat hat mit der Vorlage im März 2023 lediglich den Verpflichtungskredit der Staatskanzlei erhöht und einen Stellenaufbau bei den anderen Departementen im Rahmen von 14,7 Pensen zur Kenntnis genommen, aber keinen konkreten Verpflichtungskredit für den Aufbau dieser Stellen bewilligt.

Globalbudgetsaldo (in Mio. Fr.)	RE23	VA24	VA25	Diff. VA24/25 abs.	Diff. VA25/24 %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	1.0	1.2	1.1	0.0	-0.4%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	10.3	11.5	13.7	2.2	18.8%
Drucksachen und Büromaterial	2.7	2.8	2.8	0.0	1.7%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation	4.2	4.7	4.9	0.2	4.9%
Raumplanung	3.7	4.1	4.0	-0.1	-2.2%
Hochbau	27.4	25.4	25.8	0.4	1.5%
Strassen	32.3	31.1	30.8	-0.4	-1.1%
Öffentlicher Verkehr	37.0	40.5	39.1	-1.4	-3.5%
Umwelt	10.4	10.0	10.0	0.0	-0.1%
Denkmalpflege und Archäologie	3.3	3.4	3.4	0.0	0.0%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-4.0	-3.6	-3.5	0.1	-2.3%
Staatsanwaltschaft	6.8	7.8	6.5	-1.3	-16.6%
Jugendanwaltschaft	3.0	3.3	3.2	-0.1	-2.8%
Führungsunterstützung DBK	8.9	10.5	9.9	-0.6	-5.9%
Volksschule	99.1	106.7	120.9	14.3	13.4%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	10.3	11.2	11.1	-0.1	-0.9%
Mittelschulbildung	40.8	42.4	43.8	1.4	3.3%
Berufsschulbildung	33.1	35.3	35.7	0.4	1.2%
Kultur und Sport	8.8	9.6	9.6	0.1	0.6%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1.9	2.0	2.0	0.1	3.3%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-9.7	-10.5	-10.8	-0.3	2.9%
Finanzen und Statistik	0.1	0.3	4.0	3.7	>100%
Personalwesen	4.8	5.9	6.5	0.6	10.1%
Steuerwesen	14.6	17.1	16.9	-0.2	-1.2%
Informationstechnologie	20.2	23.4	23.6	0.1	0.6%
Staatsaufsichtswesen	1.2	1.3	1.3	0.1	4.4%
Führungsunterstützung Ddl, Swisslos-Fonds und Oberämter	4.9	5.5	5.5	0.0	0.0%
Gesundheit	45.4	45.9	46.9	1.0	2.2%
Gesellschaft und Soziales	16.7	16.4	16.9	0.5	3.1%
Migration	3.2	4.7	5.0	0.3	5.8%
Justizvollzug	8.7	7.7	8.4	0.7	9.4%
Polizei	90.3	95.0	96.5	1.5	1.6%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	4.2	4.9	4.9	-0.1	-1.7%
Wirtschaft und Arbeit	0.6	1.1	0.8	-0.4	-31.4%
Energie und Klima	0.7	1.8	8.4	6.6	>100%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	2.9	3.2	3.0	-0.2	-5.0%
Wald, Jagd und Fischerei	3.4	3.8	4.0	0.2	3.9%
Landwirtschaft	9.6	10.1	11.0	0.9	9.1%
Militär und Bevölkerungsschutz	4.7	5.3	5.1	-0.1	-2.7%
Gerichte	16.4	18.2	18.3	0.1	0.7%
Total Aufwandüberschuss	584.1	621.3	651.3	30.1	4.8%

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die Globalbudget-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktgruppenzielen, Leistungsindikatoren, Standards, statistischen Messgrößen und Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Dienststellen verwiesen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	6.4	6.6	6.5	-0.1
Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-1.4	-1.5	-1.3	0.2
Saldo	5.0	5.1	5.2	0.1

Gegenüber dem Voranschlag 2024 resultieren im Voranschlag 2025 nur unwesentliche Veränderungen.

Staatskanzlei

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	15.3	16.4	17.1	0.7
Ertrag	-2.4	-2.1	-0.6	1.5
Interne Verrechnungen	-7.4	-8.6	-9.7	-1.1
Saldo	5.5	5.7	6.9	1.2

Der geplante Anstieg des Nettoaufwandes um 2,2 Mio. Franken im Voranschlag 2025 ist hauptsächlich auf die Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie zurückzuführen und beinhaltet insbesondere auch erstmalig geplante Abschreibungen der Projektkosten «Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025». Der Wegfall des gesamten Lehrmittelbereichs ab 2025 führt zudem zu einem Minderertrag in der Höhe von 1,7 Mio. Franken sowie zu einem Minderaufwand von 1,6 Mio. Franken. Als Folge des höheren Nettoaufwandes werden den übrigen Dienststellen mittels interner Verrechnung 1,1 Mio. Franken höhere Overheadkosten ausbelastet.

Bau- und Justizdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	295.4	294.7	305.6	10.9
Ertrag	-178.6	-178.5	-188.9	-10.4
Interne Verrechnungen	-33.5	-31.4	-27.3	4.1
Saldo	83.3	84.8	89.4	4.6

Trotz einer Ertragssteigerung von 10,4 Mio. Franken resultiert aufgrund von Mehraufwänden eine Steigerung des Saldos um 4,6 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2024.

Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei der Bearbeitung von Altlasten (6,1 Mio. Franken), bei den Abschreibungen im Bereich Strassen (3,0 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen und Erlassen in den Strafverfahren (1,5 Mio. Franken). Weiter zeigen sich unter anderem Steigerungen bei den Mieten (0,9 Mio. Franken) und den Personalkosten (1,0 Mio. Franken). Die ertragsseitige Steigerung entsteht im Wesentlichen aus höheren Gebühren aus Amtshandlungen, insbesondere bei der Staatsanwaltschaft (2,4 Mio. Franken) sowie aus höheren Beiträgen von Bund und Gemeinden (2,5 Mio. Franken bzw. 0,7 Mio. Franken, in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten). Die vorgenommene Verschiebung der Fördergelder Energie aus der Erfolgsrechnung der Finanzierung Wasserwirtschaft

und Altlasten (FWWA) in die Erfolgsrechnung des VWD (5,2 Mio. Franken) wirkt sich für das BJD ertragssteigernd aus. Entsprechend steigen aber die internen Verrechnungen an.

Departement für Bildung und Kultur

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	507.3	529.1	546.6	17.5
Ertrag	-66.6	-64.9	-64.5	0.4
Interne Verrechnungen	27.5	29.1	31.9	2.8
Saldo	468.2	493.3	514.0	20.7

Der Aufwand im Voranschlag 2025 steigt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 17,5 Mio. Franken oder 3,3 %.

Auf den Bereich Volksschule entfallen 14,8 Mio. Franken (6,1 Mio. Franken kantonale Spezialangebote, 5,4 Mio. Franken Heilpädagogisches Schulzentrum und 2,3 Mio. Franken höhere Beiträge an Gemeinden für Schülerpauschalen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern als Folge der Demografie).

Der Ertrag im Voranschlag 2025 bleibt im Vergleich zum Voranschlag 2024 fast unverändert.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 beträgt der Mehraufwand im Voranschlag 2025 39,3 Mio. Franken oder 7,7 % und ist hauptsächlich im Bereich der Volksschule angesiedelt (26,4 Mio. Franken). Die Gründe hierfür sind höhere Beiträge an die Schulträger für die Schülerpauschalen (9,4 Mio. Franken) sowie höhere Beiträge für kantonale Spezialangebote (9,2 Mio. Franken) und Mehraufwand im HPSZ (6,7 Mio. Franken) aufgrund der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen als Folge der Demografie und höherer Besoldungsaufwand im Amt aufgrund von neuen und wiederbesetzten Stellen (1,1 Mio. Franken).

Auf den Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen entfallen 11,6 Mio. Franken (3,0 Mio. Franken für die Umsetzung der Pflegeinitiative, 3,2 Mio. Franken bei der Mittelschulbildung wegen mehr Schülerinnen und Schülern in der Sek P, in den Fachmittelschulen, im Vorkurs Pädagogik und in der Passerelle sowie mehr Klassen, 3,3 Mio. Franken in der Berufsschulbildung wegen mehr Lernenden und mehr Klassen, zusätzlichen Pensen für den schulpsychologischen Dienst sowie für die Informationssicherheit und den Datenschutz (ISDS), einer zweiten Lektion Sport, dem Ausbau der Klassen für Mediamatiker sowie mehr Studierenden an der höheren Fachschule Pflege, 1,3 Mio. Franken Mehraufwand für die Qualifikationsverfahren, für überbetriebliche Kurse, für je eine neue Stelle Abteilungsleitung Mittelschulen, IT-Support, SO!Digital und für zwei neue Stellen IT und Datenschutzbeauftragte sowie aufgrund verzögerten Stellenbesetzungen, 0,8 Mio. Franken Mehraufwand Fachhochschule Nordwestschweiz aufgrund der vierkantonalen Leistungsvereinbarung KRB Nr. SGB 0106/2024 vom 11.9.2024).

Im Bereich Kultur resultiert der Mehraufwand von 1,1 Mio. Franken aus der Abschreibung des Investitionsbeitrages an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes (KRB Nr. SGB 0186/2022) von 0,5 Mio. Franken. Zudem hat die Auflösung von transitorischen Passiven für die definitive Abrechnung der Massnahmen aufgrund der Covid-19-Verordnung in der Rechnung 2023 zum einmaligen Minderaufwand von 0,6 Mio. Franken geführt.

Der Ertrag im Voranschlag 2025 geht im Vergleich zur Rechnung 2023 um 2,1 Mio. Franken oder 3,2 % zurück. Er ist hauptsächlich auf den Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen zurückzuführen (§ 37^{bis} i. V. m. § 44^{quater} Abs. 1 des Volksschulgesetzes, VSG, vom 14.9.1969, der gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021 bis 31.7.2026 weiter gilt).

Finanzdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	155.1	166.0	168.3	2.2
Ertrag	-1'612.5	-1'626.3	-1'706.2	-79.9
Interne Verrechnungen	10.8	5.7	4.0	-1.7
Saldo	-1'446.6	-1'454.6	-1'534.0	-79.4

Der Aufwand im Voranschlag 2025 nimmt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 2,2 Mio. Franken oder 1,3 % zu. Die wesentlichen Veränderungen sind zurückzuführen auf das Globalbudget des Personalamts (0,6 Mio. Franken) und den Rückerstattungszins für zu viel bezahlte Steuern (0,8 Mio. Franken).

Die Zunahme bei den Erträgen gegenüber dem Voranschlag 2024 ist zurückzuführen auf die einmalige Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der Zuweisung des Gegenwerts der ungültig erklärten 6. Banknotenserie (15,0 Mio. Franken) sowie auf höhere Steuererträge bei den natürlichen Personen (41,2 Mio. Franken), bei den juristischen Personen (27,0 Mio. Franken), bei der Quellensteuer (2,0 Mio. Franken) und bei der Grundstückgewinnsteuer (2,0 Mio. Franken). Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt mit 53,6 Mio. Franken deutlich über dem Niveau der Rechnung 2023. Mindererträge sind insbesondere bei der direkten Bundessteuer (4,3 Mio. Franken) und beim Nationalen Finanzausgleich (7,3 Mio. Franken) zu verzeichnen.

Departement des Innern

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	1'291.8	1'326.2	1'413.4	87.2
Ertrag	-485.8	-491.6	-543.1	-51.5
Interne Verrechnungen	4.9	6.2	8.4	2.2
Saldo	810.9	840.9	878.7	37.8

Der Voranschlag 2025 liegt um 37,8 Mio. Franken höher als der Voranschlag 2024. Um 2,2 Millionen Franken steigen allein die internen Verrechnungen an.

Das Ausgabenniveau ohne interne Verrechnungen nimmt um 35,6 Mio. Franken zu, davon betreffen 31,6 Mio. Franken nicht beeinflussbare Finanzgrössen. Folgende Saldoerhöhungen sind dafür ausschlaggebend: Ergänzungsleistungen IV inkl. Verwaltungskosten (12,0 Mio. Franken), Spitalbehandlungen gemäss KVG (8,0 Mio. Franken), individuelle Prämienvorbereitungen inkl. Verwaltungskosten (5,0 Mio. Franken) sowie Kostgelder Vollzug (2,8 Mio. Franken). Weiter zur Saldoerhöhung tragen die neu budgetierten Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung (2,0 Mio. Franken) sowie der Wegfall einer ausserordentlichen Vergütung aus Bundesmitteln im Bereich Asyl (1,6 Mio. Franken) bei.

Die Globalbudgets DDI steigen gesamthaft um 4,0 Mio. Franken an (GB Polizei Kanton Solothurn 1,5 Mio. Franken, GB Gesundheit 1,0 Mio. Franken, GB Justizvollzug 0,7 Mio. Franken, GB Gesellschaft und Soziales 0,5 Mio. Franken sowie GB Migration 0,3 Mio. Franken). Das GB Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter bleibt konstant.

Volkswirtschaftsdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	270.1	276.0	279.2	3.2
Ertrag	-161.8	-165.2	-161.8	3.4
Interne Verrechnungen	-3.7	-1.9	-8.8	-6.9
Saldo	104.6	108.9	108.6	-0.3

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der ausgewiesene Rückgang von 0,36 Mio. Franken erscheint, weil im letztjährigen Voranschlag die Entschädigungen des Bundes 0,32 Mio. Franken zu tief eingesetzt wurden. Der AVIG-Beitrag sinkt um 0,2 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um 6,6 Mio. Franken. Ein Grossteil der Erhöhung ergibt sich daher, dass der Ertrag von 5,2 Mio. Franken aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) neu über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets, zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und «Energie und Klima» (VWD) abgewickelt wird. Dem Kanton entstehen aus der Verschiebung des Ertrags in die internen Verrechnungen keine Mehrkosten. Die Differenz von knapp 2,0 Mio. Franken zwischen der Erhöhung des Globalbudgetsaldos von 6,6 Mio. Franken und den 4,7 Mio. Franken (FWWA 2024) wird durch die tieferen Beiträge vom Bund in der Höhe von rund 2,0 Mio. Franken begründet. Als Finanzgrösse wird aufgrund des im Jahre 2023 angenommenen «Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» neu ab 2025 das Impulsprogramm KIG des Bundes geführt. Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund 4.1 Mio. Franken zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund 5.5 Mio. Franken. Dem Kanton entstehen durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» sinkt unwesentlich um 0,2 Mio. Fr., begründet durch einen tieferen Aufwand für die Digitalisierung der Zivilstandsregister und höhere Einnahmen bei den Einbürgerungsgebühren und bei der Finanzaufsicht. Da im nächsten Jahr keine Fusion zwischen Einwohnergemeinden geplant ist, sinkt das Budget bei den Fusionsbeiträgen um 0,6 Mio. Franken. Der Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden sinkt insgesamt um 0,6 Mio. Fr. Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2025 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2024 um 1,4 Mio. Franken.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,2 Mio. Franken. Diese Zahl ist mit einer gewissen Unsicherheit behaftet, da der Bund Ende 2024 seine geplanten Kürzungen im Bereich Wald teilweise wieder rückgängig gemacht hat. Die Auswirkungen für den Kanton Solothurn sind noch offen und werden vom Bund erst im Laufe des 1. Quartals 2025 bekanntgegeben. Weiter wird das Bibermanagement aufgestockt. Bei den Finanzgrössen sinken die Ausgaben für Grosse Schutzbauten-Projekte um 0,2 Mio. Franken, da im letzten und im laufenden Jahr einige grosse Projekte abgeschlossen werden konnten.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt im Wesentlichen wegen der hängigen Einführung einer kantonalen Hundesteuer (Volksabstimmung voraussichtlich im Mai 2025) um 0,9 Mio. Franken. Bei den Finanzgrössen Agrarpolitische Massnahmen stellt der Bund wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen und bei den Abschreibungen.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt aufgrund der Aufhebung einer zeitlich befristeten Stelle und kleineren Budgetanpassungen um 0,1 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz steigt um 0,3 Mio. Franken.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» bleibt mit einem um 0,1 Mio. Franken tieferen Globalbudget nahezu unverändert. Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den

Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG bleiben unverändert. In der Finanzgrösse Härtefallmassnahmen werden Einnahmen aus Rückforderungen aus den Härtefallprogrammen verbucht. Diese Finanzgrösse wird nicht budgetiert.

Gerichte

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Aufwand	30.3	31.2	32.0	0.8
Ertrag	-5.6	-5.4	-5.4	0.0
Interne Verrechnungen	2.8	2.4	2.8	0.4
Saldo	27.5	28.2	29.4	1.3

Der Aufwand ist verglichen mit dem Vorjahr 0.8 Mio. Franken höher. Die höheren Aufwände sind primär auf die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare für amtliche Verteidigungen» im Umfang von total 0.7 Mio. Franken zurückzuführen. Ferner wurde für Dienstleistungen und Honorare im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Justiz mit höheren Ausgaben kalkuliert.

Die Erträge und internen Verrechnungen bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Für das Jahr 2025 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 83,1 Mio. Franken geplant. Das sind 12,9 Mio. Franken weniger als im Voranschlag 2024 und 3,3 Mio. Franken weniger als in der Rechnung 2023.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Kantonsstrassenbau	35,0 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	24,5 Mio. Fr.
- Informatikmittel	11,0 Mio. Fr.
- Beiträge an agrarpolitische Massnahmen in der Landwirtschaft	3,2 Mio. Fr.
- Polizei	2,8 Mio. Fr.
- Spitalbauten	2,5 Mio. Fr.

Staatskanzlei

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	0.0	2.8	1.6	-1.2
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	0.0	2.8	1.6	-1.2

Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023–2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022); davon sind 1'855'000 Franken als Nachtragskredit zum VA23 bewilligt und plangemäss 1'640'000 Franken für den VA25 vorgesehen.

Bau- und Justizdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	79.7	81.6	70.3	-11.3
Einnahmen	-5.8	-7.8	-6.7	1.1
Nettoinvestitionen	73.9	73.8	63.6	-10.2

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2024 10,2 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 63,6 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten. Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,9 Mio. Franken auf 27,0 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2025 um 4,0 Mio. Franken auf 2,5 Mio. Franken. Der Bedarf im Bereich Bildungsbauten und allgemeine Bauten sinkt um 2,4 Mio. Franken auf 24,5 Mio. Franken. Ursächlich sind im Wesentlichen ausstehende Entscheide beim Bürgerspital Solothurn sowie der Kantonsschule Solothurn. Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung sind keine Investitionen vorgesehen.

Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 35,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Portfolioplanung, welche verschiedene Verzögerung und den Wegfall von Projekten berücksichtigt, liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt um 0,6 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

Departement für Bildung und Kultur

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	2.8	3.9	7.0	3.1
Einnahmen	-2.5	-3.0	-6.3	-3.3
Nettoinvestitionen	0.3	0.9	0.8	-0.2

Im Voranschlag 2025 liegen die Ausgaben 3,1 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Dies ist auf mehr Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse zurückzuführen. Diese Ausgaben werden vollständig mit Bundesbeiträgen finanziert, weshalb die Einnahmen auch über dem Voranschlag 2024 liegen.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 liegen die Ausgaben im Voranschlag 2024 4,2 Mio. Franken höher. Die Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse (3,9 Mio. Franken) und der Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen-Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes (Verpflichtungskredit RRB Nr. 2022/1442 vom 20.9.2022 und KRB Nr. SGB 0186/2022 vom 21.12.2022) sind die Gründe für den Anstieg.

Finanzdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	7.3	11.0	11.0	0.0
Einnahmen	0.0	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	7.3	11.0	11.0	0.0

Der Investitionsbedarf bis 2025 resultiert einerseits aus Projekten betreffend Fachanwendungen und IT-Infrastruktur, welche den «End of Life Zyklus» erreicht haben und dringend ersetzt werden müssen und andererseits sind im Voranschlag 2024 und 2025 Investitionsbeträge für künftige Digitalisierungsprojekte der Fachanwendungen enthalten.

Departement des Innern

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	2.4	4.4	2.8	-1.6
Einnahmen	-0.5	0.0	0.0	0.0
Nettoinvestitionen	1.9	4.4	2.8	-1.6

Die Investitionen der Polizei Kanton Solothurn fallen mit 2,8 Mio. Franken um 1,6 Mio. Franken tiefer aus als im Vorjahr. Für das Jahr 2025 hat die Polizei Kanton Solothurn folgende Investitionen budgetiert: IT 1,8 Mio. Franken, Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken sowie Funkanlagen (Polycom) 0,3 Mio. Franken.

Volkswirtschaftsdepartement

in Mio. Fr.	RE23	VA24	VA25	Diff. 25/24
Ausgaben	5.6	5.8	6.0	0.2
Einnahmen	-2.5	-2.7	-2.7	0.0
Nettoinvestitionen	3.1	3.1	3.4	0.3

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement erhöhen sich im Wesentlichen, weil Bund und Kanton wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung stellen. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen.

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2024–2025

Im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 sind noch keine Teuerungs- und Lohnmassnahmen vorgesehen. Die Lohnverhandlungen starten im September und die Ergebnisse werden im November erwartet.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (inkl. Leistungsbonus, aber ohne Sozialversicherungsbeiträge) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	VA24	VA25	Diff. abs.	Diff. in %
Behörden	3.4	3.3	-0.1	-3.2%
Staatskanzlei	7.6	7.7	0.1	1.0%
Bau und Justiz	59.6	60.6	1.0	1.7%
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	90.7	92.4	1.7	1.8%
- Verwaltungspersonal	40.8	43.9	3.2	7.8%
Finanz	61.1	62.5	1.4	2.3%
Inneres	116.3	119.6	3.2	2.8%
Volkswirtschaft	40.2	39.0	-1.2	-2.9%
Gerichte				
- Richter	5.4	5.4	0.0	0.2%
- Verwaltungspersonal	13.6	13.6	0.0	-0.2%
Total Besoldungen	438.6	447.9	9.3	2.1%

Gegenüber dem Voranschlag 2024 steigt der Besoldungsaufwand 2025 um 9,3 Mio. Franken bzw. 2,1 %.

Beim Vergleich der Voranschläge 2024 und 2025 ist Folgendes zu beachten:

- Staatskanzlei: Einer Zunahme von 0,4 Mio. Franken für den zeitlich gestaffelten Personalaufbau von 2,4 Stellen im Globalbudget Staatskanzlei (v.a. Staatsarchiv) steht eine Abnahme der Besoldungskosten um 0,3 Mio. Franken infolge Abbaus von bestehenden Personalressourcen im Lehrmittelbereich gegenüber.
- Departement für Bildung und Kultur: Der höhere Besoldungsaufwand bei den Lehrkräften in der Höhe von 1,7 Mio. Franken ist bei den Mittelschulen (1,1 Mio. Franken, mehr Klassen), im Heilpädagogischen Schulzentrum, HPSZ (0,6 Mio. Franken, mehr Schülerinnen und mehr Klassen) angesiedelt.

Der höhere Besoldungsaufwand Verwaltung ist vorwiegend im HPSZ angesiedelt (2,4 Mio. Franken) und auf mehr Schülerinnen und Schüler in den Integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) und im HPSZ, die mehr Betreuungspersonal benötigen wie z. B. Schulhilfe, Sozialbetreuerin/Sozialbetreuer sowie Mehraufwand im Volksschulamt (0,4 Mio. Franken für die Erhöhung des Personalbestandes, weil die Personalressourcen für die Erfüllung der Kernprozesse ausgelegt sind und die bestehenden Stellvertretungen keine längeren Vakanzen auffangen können), in den Berufsbildungszentren (0,3 Mio. Franken für das Bistro im BBZ Solothurn-Grenchen, für Informatiker und für den Stufenanstieg) und im Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (0,1 Mio. Franken für zwei neue Stellen im Bereich IT und Datenschutz sowie aufgrund verzögerten Stellenbesetzungen).

- Finanzdepartement: Der Mehraufwand bei der Besoldung ist auf den Aufbau von Personalressourcen beim Personalamt für die Umsetzung der HR-Strategie zurückzuführen. Dies betrifft insbesondere die neuen Stellen des HR Business Partner Modells und des strategischen Recruitings. Im Weiteren erfolgt auch beim Amt für Finanzen im Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst ein Pensenaufbau.
- Departement des Innern: Die Zunahme des Besoldungsaufwandes basiert zum einen auf dem geplanten Stellenaufbau im Amt für Gesellschaft und Soziales im Rahmen der neuen Globalbudgetvorlage, dem geplanten Stellenaufbau im Amt für Justizvollzug sowie der gestaffelten Korpserhöhung bei der Polizei Kanton Solothurn (genehmigter Pensenaufbau gemäss Globalbudgetvorlage 2024–2026; SGB Nr. 0211/2023). Die Mehrkosten für die zusätzlichen Pensen im Amt für Justizvollzug können durch zusätzliche Mehreinnahmen bei den Kostgeldern voraussichtlich mehrheitlich kompensiert werden. Ein Teil der budgetierten Mehrkosten im Amt für Gesellschaft und Soziales werden durch Bundesmittel finanziert und sind für den Kanton Solothurn somit saldoneutral. Zusätzliche Mehrausgaben in der Höhe von 0,8 Mio. Franken entstehen im DDI aufgrund der mit RRB Nr. 2024/551 vom 2. April 2024 beschlossene Anpassung der Vergütung von inkonvenienten Diensten (Pikettentschädigung und Zulagen).
- Volkswirtschaftsdepartement: Die Abnahme erfolgt weitgehend bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV. Weiter muss bei «Jagd und Fischerei» eine Stelle für das Bibermanagement aufgebaut werden. Zu den weiteren Veränderungen siehe Kapitel 4.2 Pensenübersicht und die Personaldaten der einzelnen Globalbudgets.
- Gerichte: Die Personaldotation und der Besoldungsaufwand sind stabil und bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

4.2 Pensenübersicht

In der folgenden Tabelle wird die geplante Veränderung der Stellenprozente pro Globalbudget gegenüber dem Voranschlag 2024 und dem Geschäftsbericht 2023 ersichtlich. Dazu zählen alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen, welche unbefristet, befristet oder stundenweise mit variablem Pensum angestellt sind. In den einzelnen Globalbudgetblättern sind die Personaldaten nach Geschlecht aufgeteilt.

GB-Name	Pensenbestand per			Differenz VA24/VA25	
	31.12.2023	Ziel 2024	Ziel 2025	absolut	in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	7.8	7.3	7.7	0.4	5.5%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	44.1	47.7	50.1	2.4	5.0%
Drucksachen und Büromaterial	6.2	7.0	4.6	-2.4	-34.3%
Total Behörden / Staatskanzlei	58.1	62.0	62.4	0.4	0.6%
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformatic	25.0	26.9	27.1	0.2	0.7%
Raumplanung	25.4	27.9	28.3	0.4	1.4%
Hochbau	65.5	64.8	64.8	0.0	0.0%
Strassen	121.1	121.0	121.0	0.0	0.0%
Öffentlicher Verkehr	4.5	4.6	4.6	0.0	0.0%
Umwelt	53.3	57.0	57.0	0.0	0.0%
Denkmalpflege und Archäologie	15.8	16.3	16.3	0.0	0.0%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	102.6	103.0	103.0	0.0	0.0%
Staatsanwaltschaft	77.3	76.8	82.3	5.5	7.2%
Jugendanwaltschaft	8.5	8.1	8.6	0.5	6.2%
Total Bau- und Justizdepartement	499.0	506.4	513.0	6.6	1.3%
Führungsunterstützung DBK	10.7	12.4	12.4	0.0	0.0%
Volksschule	270.1	267.0	326.5	59.5	22.3%
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	42.9	46.5	48.4	1.9	4.1%
Mittelschulbildung	313.4	309.0	314.0	5.0	1.6%
Berufsschulbildung	308.2	306.9	315.3	8.4	2.7%
Kultur und Sport	11.7	12.4	12.4	0.0	0.0%
Total Departement Bildung und Kultur	957.0	954.2	1'029.0	74.8	7.8%
Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht	10.3	10.3	10.8	0.5	4.9%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	181.1	184.0	184.0	0.0	0.0%
Finanzen und Statistik	21.3	23.0	25.1	2.1	9.1%
Personalwesen	23.8	27.4	30.3	2.9	10.6%
Steuerwesen	206.8	207.9	207.9	0.0	0.0%
Informationstechnologie	61.4	63.5	63.5	0.0	0.0%
Staatsaufsichtswesen	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
Total Finanzdepartement	512.5	523.9	529.4	5.5	1.0%
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberäm	38.1	40.4	40.0	-0.4	-1.0%
Gesundheit	51.0	50.3	50.3	0.0	0.0%
Gesellschaft und Soziales	95.0	91.0	95.7	4.7	5.2%
Migration	63.5	62.1	62.1	0.0	0.0%
Justizvollzug	192.1	194.0	209.3	15.3	7.9%
Polizei	592.4	586.0	589.0	3.0	0.5%
Total Departement des Innern	1'032.1	1'023.8	1'046.4	22.6	2.2%
Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	16.9	19.4	19.4	0.0	0.0%
Wirtschaft und Arbeit	136.8	156.9	146.0	-10.9	-6.9%
Energie und Klima	7.9	10.9	10.7	-0.2	-1.8%
Gemeinden und Zivilstandsdienst	34.5	36.5	36.5	0.0	0.0%
Wald, Jagd und Fischerei	18.5	17.6	18.8	1.2	6.8%
Landwirtschaft	79.6	78.2	78.2	0.0	0.0%
Militär und Bevölkerungsschutz	31.3	31.3	31.0	-0.3	-1.0%
Total Volkswirtschaftsdepartement	325.4	350.8	340.6	-10.2	-2.9%
Gerichte	135.2	134.1	134.4	0.3	0.2%
Total Gerichte	135.2	134.1	134.4	0.3	0.2%
Total Globalbudgets	3'519.3	3'555.2	3'655.2	100.0	2.8%

Beim Vergleich der Voranschläge 2025 und 2024 sind hauptsächlich zu beachten:

- Behörden/Staatskanzlei: Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (1,5 Pensen, teilweise drittfinanziert) und für den Ausbau des Digital Teams Staatskanzlei (0,5 Pensen). Infolge Aufgabe des Lehrmittelgeschäfts werden im bisherigen Globalbudget «Drucksachen und Lehrmittel» 1,7 Stellen abgebaut und 0,7 vakante Stellen nicht wiederbesetzt.
- Bau- und Justizdepartement: Aufgrund der deutlich angestiegenen Belastung bei der Staatsanwaltschaft wird im Globalbudget 2025–2027 ein Stellenaufbau beantragt.
- Departement für Bildung und Kultur: Mehr Schülerinnen und Schüler im HPSZ, in den kantonalen Spezialangeboten, mehr Klassen in den Mittelschulen und die Auswirkung der Demografie in den Berufsfachschulen führen zum Pensenanstieg in den Globalbudgets Volksschule, Mittelschul- und Berufsschulbildung.

Im Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» ist der Anstieg um 1,9 Pensen auf neue Stellen im Bereich IT und Datenschutz zurückzuführen.

- Finanzdepartement: Das Amt für Finanzen plant für den Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst eine Pensenerhöhung. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der HR-Strategie hat das Personalamt ebenfalls eine Erhöhung des Pensenbestands geplant. Dies betrifft insbesondere die Einführung eines HR Business Partner Modells und des strategischen Recruitings. Aber auch das Mengenwachstum des gesamten Personalbestands in der Verwaltung führt zu einem Anstieg der Pensen im Personalamt.
- Departement des Innern: Der Stellenaufbau basiert vorwiegend auf zusätzlichen 15,3 Pensen im Amt für Justizvollzug, welche aufgrund der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze für die Betreuung und Gesundheitsversorgung der Insassen notwendig sind. Im Amt für Gesellschaft und Soziales werden zusätzlich 4,7 Pensen gemäss vorliegender Globalbudgetvorlage beantragt. Bei der Polizei Kanton Solothurn erfolgt während der dreijährigen GB-Periode (2024–2026) ein gestaffelter Pensenaufbau gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2023 (SGB Nr. 0211/2023). Der Gesamtbestand im Jahr 2025 wird demnach um weitere 3 Korpsangehörige erhöht.
- Volkswirtschaftsdepartement: Bei «Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2023–2025).

Aufgrund der Entwicklung am Arbeitsmarkt wird bei «Wirtschaft und Arbeit» in den bundesfinanzierten Teilen Arbeitslosenkasse und RAV mit einem Abbau von rund 11 Pensen gerechnet. Die vom Kanton finanzierten Teile im Amt bleiben unverändert.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,7 Vollzeitstellen. Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 beträgt 10,9 Vollzeitstellen und ist somit noch nicht ausgeschöpft. Um die zwei noch nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

Bei «Gemeinden und Zivilstandsdienst» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2023–2025).

Bei «Wald, Jagd und Fischerei» muss zur Umsetzung der Teilrevision Jagdgesetz im Bereich Bibermanagement der Personalbestand erhöht werden.

Bei «Landwirtschaft» entspricht der budgetierte Personalbestand dem Plan (Globalbudget 2024–2026).

Bei «Militär und Bevölkerungsschutz» wurde die zeitlich befristete Stelle der Kommunikationsverantwortlichen für den Sonderstab Energie aufgehoben. Weiter gibt es kleinere Umstrukturierungen im Amt.

- Gerichte: Der Pensenbestand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres.

4.3 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die Nettoaufwendungen für die einzelnen Schultypen (in Mio. Franken). Es handelt sich um Aufwendungen für die kantonalen Schulen, den Beitrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz sowie die Kantonsbeiträge für Solothurner Studierende an den universitären Hochschulen.

Jahr	Volks- schulen	Mittel- schulen	Berufsfach- schulen	Fachhoch- schulen	Universitä- ten	Total
RE20	196,2	49,1	43,3	37,2	33,2	358,1
RE21	204,1	50,0	42,3	37,6	35,3	369,3
RE22	208,2	49,9	43,3	37,8	34,8	374,0
RE23	225,4	51,8	44,6	37,8	33,6	393,2
VA24	240,6	54,0	47,3	37,8	33,6	413,3
VA25	258,2	56,1	48,6	38,5	32,4	433,8

Der Voranschlag 2025 liegt 20,5 Mio. Franken oder 5,0 % über dem Voranschlag 2024. Der Anstieg ist auf Folgendes zurückzuführen:

Volksschulen: Anstieg 17.6 Mio. Franken oder 7,3 %.

Mehraufwand: 14,2 Mio. Franken (2,3 Mio. Franken für höhere Beiträge an die Gemeinden für Schülerpauschalen aufgrund von mehr Schülerinnen und Schülern als Folge der Demografie, 5.8 Mio. Franken für kantonale Spezialangebote und 5,1 Mio. Franken für das Heilpädagogische Schulzentrum infolge der gestiegenen Schülerinnen- und Schülerzahlen).

Minderertrag: 2,4 Mio. Franken (Wegfall der Beiträge der Gemeinden an die Sonderschulen, siehe hierzu die Revision des Volksschulgesetzes, VSG, (§ 37^{bis} i. V. m. § 44^{quater} Abs. 1 VSG vom 14. September 1969, der gemäss KRB Nr. SGB 0133/2021 vom 9.11.2021 bis 31.7.2026 weiter gilt)).

Mittelschulen: Anstieg 2,1 Mio. Franken oder 3.9 %.

Mehraufwand: 1,6 Mio. Franken (1,4 Mio. Franken für Besoldungen von Lehrpersonen und Verwaltung inkl. Sozialleistungen aufgrund von mehr Klassen, 0,2 Mio. Franken für Sachaufwand). Mehrertrag: 0,2 Mio. Franken (höhere Beiträge von Gemeinden für Schülerinnen und Schüler). Höhere interne Verrechnungen 0,7 Mio. Franken (Anstieg allgemeiner Overhead und Miete).

Berufsfachschulen: Anstieg 1,3 Mio. Franken oder 2,8 %

Mehraufwand: 1,3 Mio. Franken (0,3 Mio. Franken für Besoldungen der Verwaltung (Bistro im BBZ Solothurn-Grenchen, Informatiker und Stufenanstieg)).

Höhere interne Verrechnungen 0,9 Mio. Franken (Anstieg allgemeiner Overhead und Miete).

Universitäten: Rückgang 1,2 Mio. Franken oder 3,6 %.

Die aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung 2025 geltenden Tarife sind tiefer als die Tarife im Jahr 2024. Da die COVID-Pandemie abgeklungen ist, wird davon ausgegangen, dass Studierende an der Uni wieder vermehrt Auslandsaufenthalte machen und die Studierendenzahlen leicht sinken werden.

4.4 Zinsendienst

Der Finanzaufwand (Passivzinsen) belastet den Voranschlag 2025 mit total 23,6 Mio. Franken, d.h. 0,4 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2024. Der Finanzertrag (Vermögenserträge) sinken gegenüber dem Voranschlag 2024 um 0,2 Mio. Franken.

Die Entwicklung seit 2021 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	RE21	RE22	RE23*	VA24	VA25
Passivzinsen	23,2	21,2	21,3	23,2	23,6
Vermögenserträge	6,2	7,8	11,5	10,0	9,8
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag	17,0	13,4	9,8	13,2	13,8
Total Staatssteuern	864,0	898,3	911,3	888,5	963,4
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	2,0	1,5	1,1	1,5	1,4

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach HRM2 die Sachgruppe 34 (Finanzaufwand) der Sachgruppe 44 (Finanzertrag) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung gegenübergestellt. Buchgewinne sowie Liegenschaftsaufwendungen und Liegenschaftserträge werden in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

*RE23: Vermögenserträge inkl. Dividende NSNW AG, welche im Geschäftsbericht 2023 fälschlicherweise nicht ausgewiesen wurde.

Auch im Jahr 2025 wird der Finanzaufwand den Finanzertrag übersteigen, so dass ein Nettozinsaufwand resultiert.

4.5 Abschreibungen

4.5.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach HRM2 linear auf der Basis der Nutzungsdauer vorgenommen. Die linearen Abschreibungen beinhalten auch die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen.

Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1. Januar 2025 (VA 2024)*	1'321,4 Mio. Fr.
Abzuschreibende Aktivierungen des Jahres 2025	83,5 Mio. Fr.
<u>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31. Dezember 2025</u>	<u>1'404,9 Mio. Fr.</u>
 lineare Abschreibung auf der Basis der Nutzungsdauer	 74,3 Mio. Fr.
 Gesamtabschreibungssatz (= $74,3 \cdot 100 / 1'404,9$)	 5,3 %

* Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

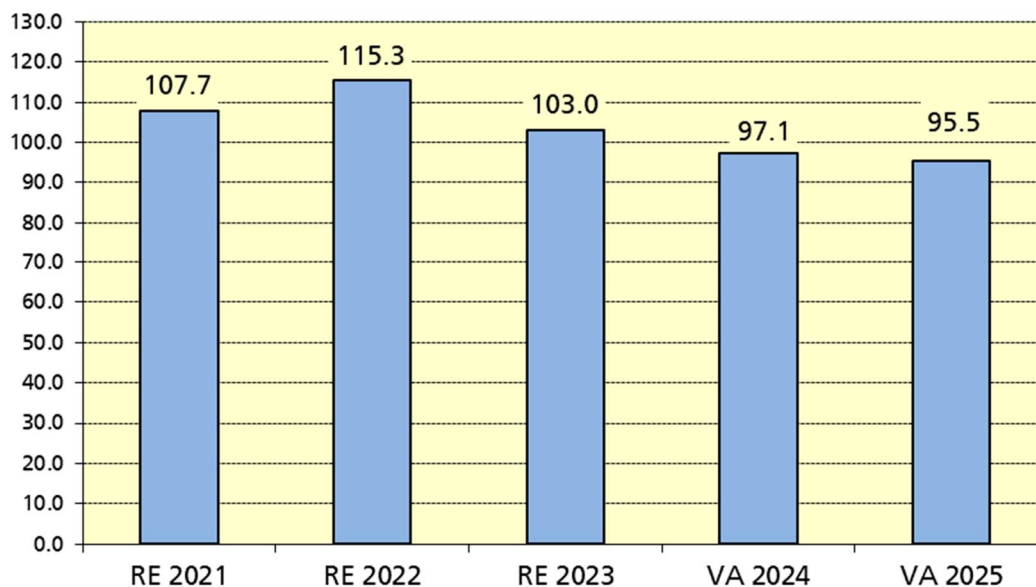
Von den per 31. Dezember 2025 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens von insgesamt 1'404,9 Mio. Franken werden zulasten der Erfolgsrechnung 74,3 Mio. Franken abgeschrieben. Der Gesamtabschreibungssatz beträgt 5,3 % (Voranschlag 2024: 4,9 %, Rechnung 2023: 5,1 %).

4.5.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Im Jahr 2025 sind Abschreibungen auf dem Finanzvermögen (Kostenartengruppe 3181) im Betrag von 25,6 Mio. Franken (Vorjahr: 24,1 Mio. Franken) vorgesehen. Daran partizipieren nebst Strafverfolgung und Justizadministration (5,0 Mio. Franken), Gerichten (1,7 Mio. Franken), Motorfahrzeugkontrolle (0,4 Mio. Franken), Stipendienabteilung (0,3 Mio. Franken) und Amtschreibereien (0,2 Mio. Franken), vor allem das Steueramt mit insgesamt 17,9 Mio. Franken. Die budgetierten Abschreibungen auf dem Staatssteuerertrag machen 1,9 % des gesamten Staatssteuerertrages aus (Voranschlag 2024: 2,0 %). Der Anstieg um 1,5 Mio. Franken entfällt auf die Staatsanwaltschaft (Strafverfolgung und Justizadministration). Die anderen Bereiche bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

4.6 Strassenrechnung

Strassenrechnung (Bestand in Mio. Franken)



Die Ausgaben im Strassenbau und für die Hochbauten «Strassenrechnung» (Motorfahrzeugkontrollen/Werkhöfe) sind über die Strassenrechnung gedeckt. Für 2025 wird mit einer Entnahme von 3,3 Mio. Franken gerechnet, so dass der Endbestand der Strassenrechnung auf voraussichtlich 95,5 Mio. Franken sinken wird.

In dieser Entwicklung sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 35 Mio. Franken und Abschreibungen im Umfang von 36,7 Mio. Franken eingerechnet. Gespiesen wird die Spezialrechnung unter anderem durch Motorfahrzeugsteuern in der Höhe von 66,5 Mio. Franken. Der allgemeine Treibstoffzollanteil von 7,5 Mio. Franken sowie der Globalbeitrag Hauptstrassen von 2,3 Mio. Franken werden vollumfänglich der Strassenrechnung zugewiesen. Von den 12,8 Mio. Franken der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) sollen, wie bereits im Vorjahr, 50 % der Strassenrechnung zugewiesen werden.

4.7 Gesundheit

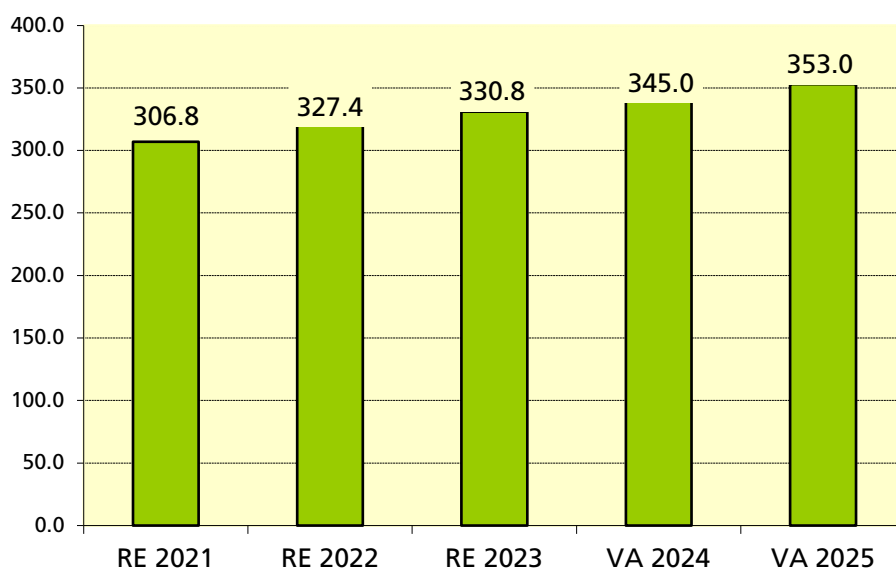
Die Kosten für die Gesundheitsversorgung betragen 2025 einschliesslich Globalbudget 419,8 Mio. Franken, was im Vergleich zum Voranschlag 2024 Mehrkosten von rund 8,6 Mio. Franken bedeutet.

Die Spitalbehandlungen gemäss KVG nehmen gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres um 8,0 Mio. Franken auf 353,0 Mio. Franken zu.

Die Verlustscheine KVG werden seit 2022 beim Gesundheitsamt ausgewiesen und werden im Voranschlag 2025 mit 12,5 Mio. Franken budgetiert, was einer Erhöhung um 0,5 Mio. Franken entspricht (Voranschlag 2024: 12,0 Mio. Franken).

Spitalbehandlungen gemäss KVG

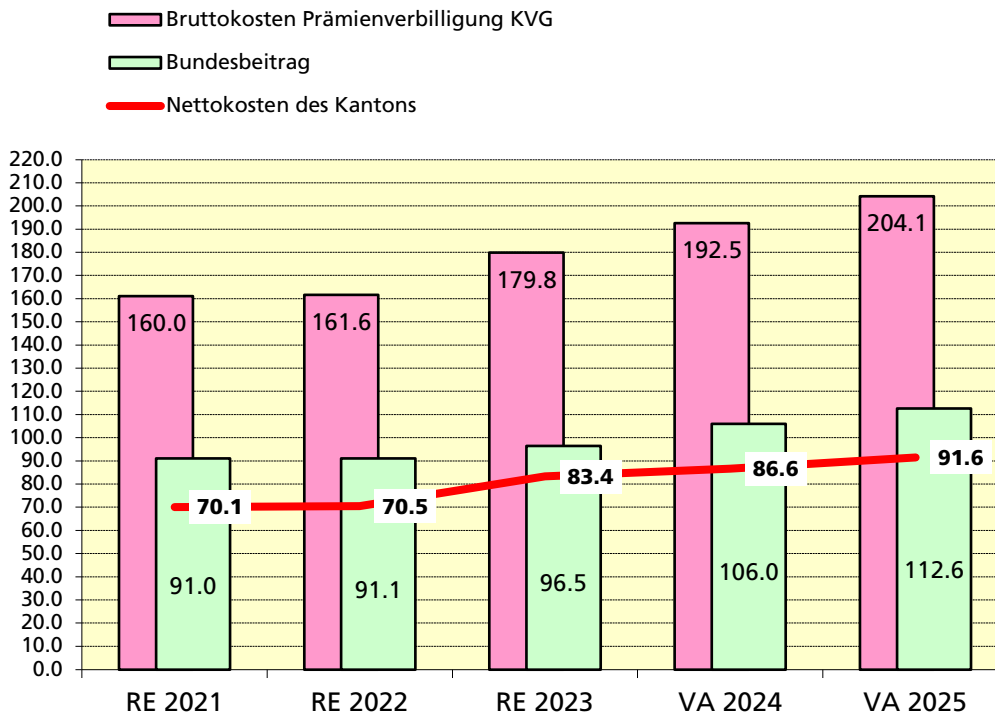
(in Mio. Franken)



Die Bruttoaufwendungen für den Bereich Gesellschaft und Soziales betragen 2025 einschliesslich Globalbudget 723,9 Mio. Franken. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 401,7 Mio. Franken gegenüber, woraus sich eine Nettobelastung (ohne interne Verrechnungen) von 322,2 Mio. Franken (Vorjahr: 300,5 Mio. Franken) ergibt.

Prämienverbilligungen nach KVG

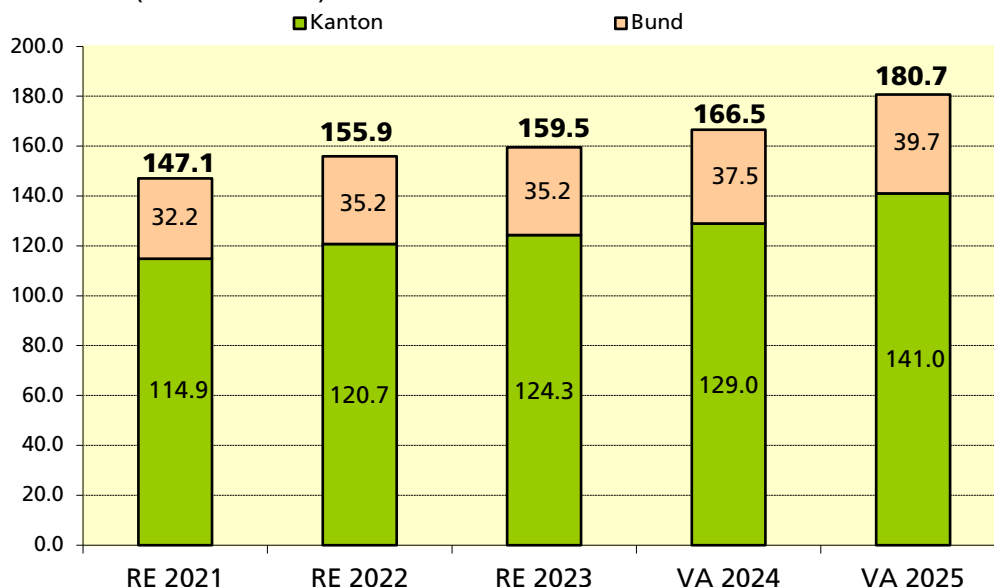
(in Mio. Franken)



Für die Prämienverbilligung werden 202,6 Mio. Franken aufgewendet. Die Verwaltungskosten betragen 1,5 Mio. Franken (Total 204,1 Mio. Franken). Der Bundesbeitrag am Aufwand beträgt 112,6 Mio. Franken. Davon steuert der Kanton zusätzlich 80 % für Beiträge an private Haushalte bei. Insgesamt resultiert für den Kanton eine Nettobelastung (inkl. Verwaltungskosten) von 91,6 Mio. Franken.

Ergänzungsleistungen zur IV

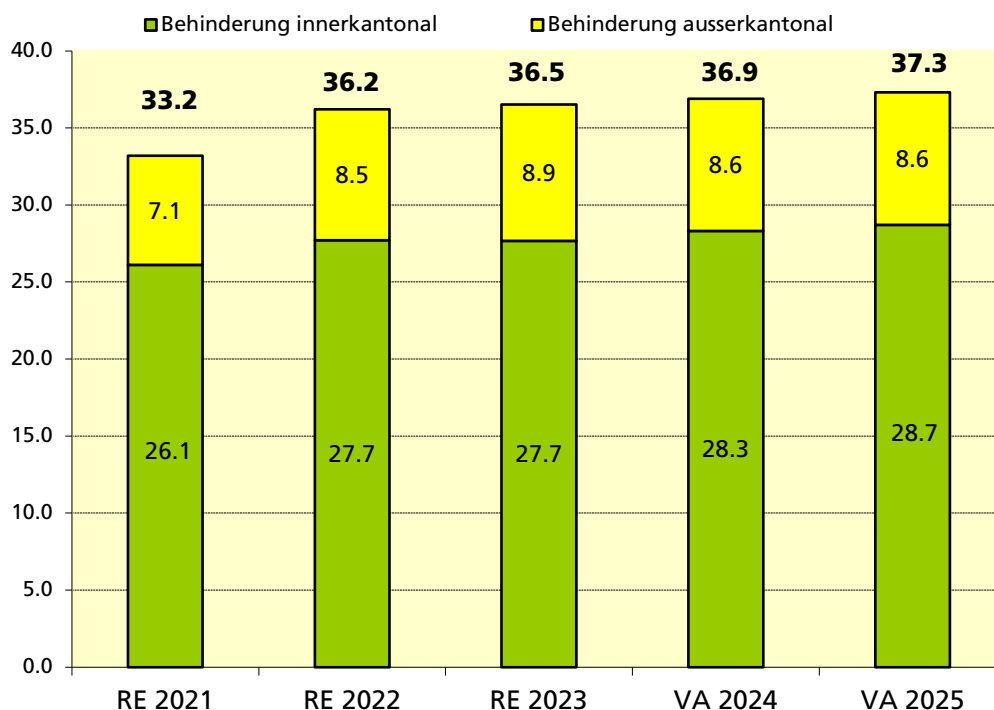
(in Mio. Franken)



Bei den Ergänzungsleistungen zur IV ist mit einem Aufwand von 176,0 Mio. Franken zu Gunsten privater Haushalte und Verwaltungskosten in Höhe von 4,7 Mio. Franken zu rechnen (Total 180,7 Mio. Franken). Unter Anrechnung des Bundesbeitrages (39,7 Mio. Franken) resultieren für den Kanton Kosten in Höhe von 141,0 Mio. Franken.

Behinderungen

(in Mio. Franken)

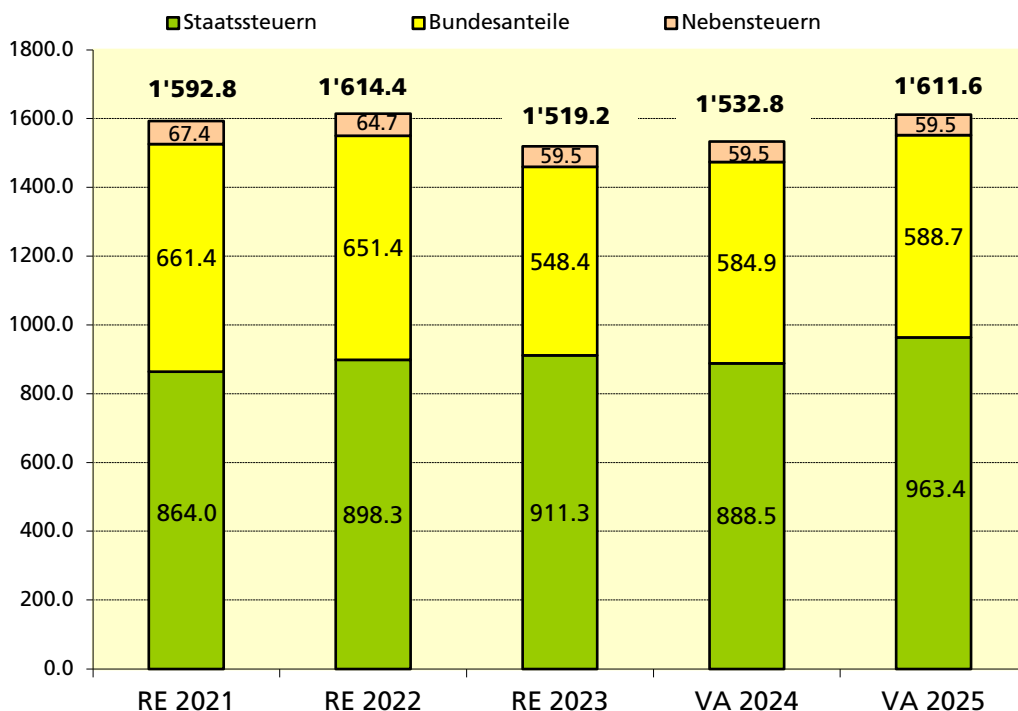


Für die Aufwendungen, welche für Menschen in inner- und ausserkantonalen Wohnheimen, Tagesstätten und Werkstätten und die dort bezogenen Leistungen zu erbringen sind, sind 37,3 Mio. Franken vorgesehen.

5. Die grössten Ertragspositionen

Entwicklung wichtigste Erträge

(in Mio. Franken)



Die wichtigsten Erträge erhöhen sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um 78,8 Mio. Franken (5,1 %) und gegenüber der Rechnung 2023 um 92,4 Mio. Franken (6,1 %).

Die Verbesserung gegenüber dem Voranschlag 2024 ist hauptsächlich auf höhere Staatssteuern (74,9 Mio. Franken bzw. 8,4 %) und eine leichte Zunahme bei den Bundesanteilen (3,8 Mio. Franken bzw. 0,7 %) zurückzuführen.

Gegenüber der Rechnung 2023 fallen sowohl die Staatssteuern (52,1 Mio. Franken bzw. 5,7 %) als auch die Bundesanteile (40,3 Mio. Franken bzw. 7,3 %) deutlich höher aus.

5.1 Bundesanteile

Bundesanteile (in Mio. Franken)	RE 21	RE 22	RE 23	VA24	VA25
- Reingewinn SNB	127.9	128.0	0.0	0.0	15.0
- Direkte Bundessteuer	80.1	78.7	87.6	92.6	88.4
- Verrechnungssteuer	31.7	13.7	14.2	18.6	19.3
- NFA-Ressourcenausgleich	392.5	390.5	407.9	394.2	406.1
- NFA-sozio-demo. Lastenausgleich	7.4	8.3	9.2	9.4	10.6
- NFA-Härteausgleich	-2.7	-2.5	-2.4	-2.2	-2.0
- NFA-Ergänzungsbeiträge	0.0	0.0	0.0	42.8	24.2
- NFA: Abfederungsmassnahmen	0.0	10.6	8.5	6.4	4.3
- Rückerstattung CO2-Abgabe	0.1	0.3	0.3	0.2	0.2
- Mineralölsteuer	8.4	8.0	7.8	7.6	7.5
- LSVA	13.7	13.5	13.0	13.1	12.8
- Globalbeitrag Hauptstrassen	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Total	661.4	651.4	548.4	584.9	588.7

Die Erträge aus den Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV) ermittelt. Bei der Berechnung des NFA-Ressourcenausgleichs wurde 2020 ein Systemwechsel vorgenommen. Das zentrale Element dieses neuen Systems ist die Garantie einer Mindestausstattung in der Höhe von 86,5 % des schweizerischen Durchschnitts. Zur Dämpfung der finanziellen Auswirkungen auf die ressourcenschwachen Kantone wurde dieser Wert schrittweise eingeführt. Im Jahr 2022 erfolgte der letzte Reduktionsschritt und die garantierte Mindestausstattung beträgt seither 86,5 %. Der Kanton Solothurn erhält 2025 insgesamt 443,2 Mio. Franken aus dem NFA. Das sind 7,3 Mio. Franken weniger als 2024. Darin sind Abfederungsmassnahmen (4,3 Mio. Franken) und Ergänzungsbeiträge (24,2 Mio. Franken) enthalten. Diese beiden Beiträge des Bundes zur Abfederung der Finanzausgleichsreform 2020 sind gesetzlich festgelegt und werden proportional zur Bevölkerung auf die ressourcenschwachen Kantone verteilt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die beiden Beiträge bereits um 20,6 Mio. Franken abgenommen und werden 2026 (Abfederungsmassnahmen) bzw. 2031 (Ergänzungsbeiträge) ganz wegfallen. Der Ressourcenindex 2025 des Kantons Solothurn wird mit 71,8 Punkten beziffert (2024: 71,9 Punkte). Diese am 12. Juni 2024 publizierten Zahlen für das Jahr 2025 wurden den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet. Die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) hat an ihrer Plenarversammlung vom 27. September 2024 zu den vorliegenden Berechnungen Stellung genommen und dem Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) Bericht erstattet. Daraus ging kein Anpassungsbedarf hervor. Der Bundesrat hat am 27. November 2024 die Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaV) den neuen Werten angepasst und auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Der Kantonsanteil an den Einnahmen der direkten Bundessteuer beträgt gemäss aktuellem Bundesgesetz 21,2 %. Der Kanton Solothurn rechnet aufgrund grober Schätzungen der EFV im Jahr 2025 mit 4,3 Mio. Franken tieferen Einnahmen als im Voranschlag 2024 und einer Zunahme gegenüber der Rechnung 2023 von 0,7 Mio. Franken.

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen dem Eidgenössischen Finanzdepartement und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) vom 29. Januar 2021 für die Jahre 2020 bis 2025 wäre maximal eine sechsfache Gewinnausschüttung möglich, solange das Jahresergebnis und die Höhe der Ausschüttungsreserven der SNB dies zulassen. Per 30. Juni 2024 konnte die SNB einen Gewinn

von 56,8 Mrd. Franken ausweisen. Die Ausschüttungsreserven sind weiterhin mit 53,2 Mrd. Franken im Minus. Aufgrund dieser Zahlen und der volatilen Finanzmärkte ist im vorliegenden Voranschlagsentwurf 2025 keine Gewinnausschüttung berücksichtigt.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2024 hat die SNB angekündigt, dass Bund und Kantone mit Stichtag 30. April 2025 die Zuweisung aus der zurückgerufenen 6. Banknotenserie erhalten werden. Der Rückruf erfolgte am 28. April 2000 und 25 Jahre nach dem Rückruf können die nicht eingetauschten Banknoten gemäss Art. 9 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Währung und Zahlungsmittel verwendet werden. Für den Kanton Solothurn beträgt der Anteil rund 15 Mio. Franken, welche im vorliegenden Voranschlagsentwurf eingerechnet worden sind.

Der Anteil an der Verrechnungssteuer unterliegt grossen Schwankungen. Für 2025 wird gemäss den Angaben der ESTV ein Ertrag von 19,3 Mio. Franken budgetiert. Dies sind 0,8 Mio. Franken mehr als im Voranschlag 2024 und 5,1 Mio. Franken mehr als in der Rechnung 2023 effektiv ausbezahlt worden ist.

5.2 Staatssteuerertrag

Die Berechnung des Staatssteuerertrages basiert für 2025 auf einem Steuerfuss von 104 % für die natürlichen und einem Steuerfuss von 100 % für die juristischen Personen.

Staatssteuern (in Mio. Franken)	VA24	VA25	Diff. abs.	Diff. %
Staatssteuer nat. Personen*/**	749.8	791.0	41.2	5.5
Staatssteuer jur. Personen*/***	93.1	120.1	27.0	29.0
Quellensteuer****	26.0	28.0	2.0	7.7
Grundstückgewinnsteuer	10.3	12.3	2.0	19.4
Finanzausgleichssteuer	9.3	12.0	2.7	29.0
Total	888.5	963.4	74.9	8.4

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** Steuerfuss NP: 2024 und 2025 = 104 %

*** Steuerfuss JP: 2024 und 2025 = 100 %

**** inkl. franz. Grenzgängerbesteuerung

Staatssteuern (in Mio. Franken)	RE 21	RE 22	RE23	VA24	VA25
Staatssteuer nat. Personen*/**	743.4	754.1	754.3	749.8	791.0
Staatssteuer jur. Personen*/***	70.3	94.7	102.8	93.1	120.1
Quellensteuer****	30.4	27.2	28.3	26.0	28.0
Grundstückgewinnsteuer	12.8	12.7	15.4	10.3	12.3
Finanzausgleichssteuer	7.1	9.6	10.4	9.3	12.0
Total	864.0	898.3	911.3	888.5	963.4

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** inkl. Kapitalabfindungssteuer und Liquidationsgewinnsteuer / Steuerfuss NP: 2021-2025 = 104 %

*** Steuerfuss JP: 2021-2025 = 100 %

**** ab 2023 inkl. franz. Grenzgängerbesteuerung

Der Voranschlag 2025 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 74,9 Mio. Franken (8,4 %) höher aus. Der Staatssteuerertrag dürfte bei rund 911,1 Mio. Franken zu stehen kommen, was

einer Zunahme von 68,2 Mio. Franken (8,1 %) entspricht. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 41,2 Mio. Franken (5,5 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die mehr als zwei Drittel der Einnahmen generiert. Der robuste Arbeitsmarkt und auch das allgemeine Bevölkerungswachstum wirken stützend bei der Entwicklung der Einkommenssteuer. Für 2025 wird ein Wachstum der Einkommenssteuererträge um 2,7 % erwartet. Die Vermögenssteuer unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte grossen Schwankungen, wie sich dies auch in der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat. Bis 2028 wird ein moderater jährlicher Zuwachs der Vermögenssteuererträge um durchschnittlich 3,2 % erwartet.

Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 27,0 Mio. Franken (29,0 %) gerechnet. Mehrere grosse Unternehmen im Kanton verzeichnen sehr gute Geschäftsjahre, weshalb in den kommenden Jahren mit einer anhaltenden Zunahme, der in der Covid-Pandemie eher tief ausgefallenen Vorbezüge und der Nachzahlungen für Vorjahre zu rechnen ist. Zudem steht die Erhöhung der Finanzausgleichsteuer um 2,7 Mio. Franken (29 %) in direktem Zusammenhang mit den Erträgen bei den juristischen Personen.

Bei der Quellensteuer wird eine Erhöhung von 2,0 Millionen Franken erwartet, was einem Anstieg von 7,7 % entspricht. Trotz der Reduzierung durch nachträgliche ordentliche Veranlagungen (NOV-Umbuchungen) zeigen die Quellensteuererträge eine erfreulich bessere Entwicklung als ursprünglich erwartet.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2025 ein Ertrag von 59,5 Mio. Franken erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2021–2025.

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Handänderungssteuer	36.2	32.9	29.0	30.0	30.0
Erbschaftssteuer	21.7	21.8	20.6	21.0	21.0
Nachlasssteuer	7.3	7.8	8.9	7.0	7.5
Schenkungssteuer	2.2	2.2	1.1	1.5	1.0
Total	67.4	64.7	59.5	59.5	59.5

Für die Erarbeitung des Voranschlages 2025 wurden die Erträge Nebensteuern der bisherigen Rechnungen weitgehend fortgeschrieben.

6. Kantonsratsbeschluss vom 18. Dezember 2024

Voranschlag 2025

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003²⁾, § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985³⁾, § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾, § 8^{ter} Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000⁵⁾, nach Kenntnissnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 24. September 2024 (RRB Nr. 2024/1571), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2025 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 2'768'760'264 Franken, einem Ertrag von 2'670'607'952 Franken und einem Aufwandüberschuss von 98'152'312 Franken sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2025 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von 98'770'000 Franken, Gesamteinnahmen von 15'645'539 Franken und Nettoinvestitionen von 83'124'461 Franken wird genehmigt.
3. Im Jahre 2025 wird der Steuerfuss für die natürlichen Personen auf 104 % und für die juristischen Personen auf 100 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2025 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 17,5 Prozent in die Spezialfinanzierung «Natur- und Heimatschutz» ein.
5. Vom Ertrag der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA werden 50 % der Strassenrechnung zugewiesen.
6. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Marco Lupi
Präsident

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ BGS 115.1
³⁾ BGS 614.11
⁴⁾ BGS 711.1
⁵⁾ BGS 725.11

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	45
2.2	Ergebnisse	47
2.3	Kennzahlen zur Finanzlage	48
2.4	Globalbudgetreserven	50
2.5	Staatsbeiträge	51
2.5.1	Staatsbeiträge Erfolgsrechnung	51
2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	66
2.6	Spezialfinanzierungen	68
2.7	Strassenrechnung	69
2.7.1	Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte	69
2.7.2	Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten	70
2.7.3	Entwicklung Strassenrechnung 2020-2025	71
2.8	Verpflichtungskredite	72
2.8.1	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung	72
2.8.2	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung	73
2.9	Volkswirtschaftliche Gliederung	74
2.9.1	Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung	74
2.9.2	Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung	76
2.10	Institutionelle Gliederung	77
2.10.1	Institutionelle Gliederung Erfolgsrechnung	77
2.10.2	Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung	78
2.11	Funktionale Gliederung	79
2.11.1	Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung	79
2.11.2	Funktionale Gliederung Investitionsrechnung	80
2.12	Budgetstruktur	81

2.1 Gesamtsicht Kanton – Management Summary

Mit einem erwarteten Aufwandüberschuss von 98,2 Mio. Franken verbessert sich das Gesamtergebnis gegenüber dem Voranschlag 2024 um 14,0 Mio. Franken. Der operative Aufwandüberschuss beträgt 70,9 Mio. Franken.

In diesem Ergebnis ist keine SNB-Gewinnausschüttung eingerechnet, da die Ausschüttungsreserven der SNB auch mit dem Semesterabschluss 2024, welcher einen Gewinn von 56,8 Mrd. Franken ausweist, noch mit 53,2 Mrd. Franken im Minus liegen. Als ausserordentlicher Effekt können aber 15,0 Mio. Franken aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie als Ertrag eingeplant werden. Zusammen mit Mehrerträgen aus den Kantonalen Steuern von 74,9 Mio. Franken können die grössten Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (30,1 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen IV (12,0 Mio. Franken) und Spitalbehandlungen KVG (8,0 Mio. Franken) aufgefangen werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 12,9 Mio. Franken bzw. 13,4 % ab und betragen 83,1 Mio. Franken (2024: 96,0 Mio. Franken).

Der Cashflow (Bruttoertragsüberschuss) beträgt 3,4 Mio. Franken und verbessert sich um 18,9 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2024 (Cashloss: 15,5 Mio. Franken).

Auch der Selbstfinanzierungsgrad verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr und beträgt 4 %.

Die Nettoverschuldung wird aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages von 79,7 Mio. Franken weiter ansteigen.

Im Vergleich zur Rechnung 2023 schliesst der Voranschlag 2025 um 39,9 Mio. Franken schlechter ab. Mehrerträge aus den Kantonalen Steuern (50,1 Mio. Franken) und den Bundesanteilen (40,3 Mio. Franken) können Mehraufwendungen bei den Globalbudgets (67,3 Mio. Franken), Spitalbehandlungen KVG (22,2 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen IV (16,7 Mio. Franken), Staatsbeiträge Volksschulen (9,1 Mio. Franken) sowie Prämienverbilligung KVG (8,2 Mio. Franken) nicht auffangen.

Der Anstieg der Globalbudgets gegenüber der Rechnung 2023 (11,5 %) sowie dem Voranschlag 2024 (4,8 %) entfällt auf verschiedene Bereiche. Den stärksten Anstieg erfahren die Globalbudgets «Volksschule», «Energie und Klima», «Finanzen und Statistik» sowie «Dienstleistungen der Staatskanzlei». Im Vergleich zum Voranschlag 2024 steigen von den insgesamt 40 Globalbudgets deren 24 an, 4 bleiben konstant und 12 nehmen ab.

Der Pensenbestand 2025 steigt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 100,0 Vollzeitpensen (2,8 %) und im Vergleich zur Rechnung 2023 um 135,9 Vollzeitpensen (3,9 %) an.

2.2 Ergebnisse

	RE 2023	VA 2024 ¹⁾	VA 2025	Diff. VA 25/24
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	2'520'133'792	2'593'596'342	2'716'010'036	122'413'694
Total Ertrag	-2'477'511'698	-2'505'763'338	-2'641'805'452	-136'042'114
Betriebsergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	42'622'095	87'833'004	74'204'584	-13'628'420
Ergebnis aus Finanzierung	-11'650'349	-2'904'840	-3'343'100	-438'260
Abschr Bilanzfehlbetrag Ausfinanzierung PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0
Gesamtergebnis (+ = Aufwandüberschuss, - = Ertragsüberschuss)	58'262'574	112'218'992	98'152'312	-14'066'680
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000
Total Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	-12'878'470
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	-12'878'470
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-76'052'018	-69'405'239	-74'272'293	-4'867'054
- Zusätzliche Abschreibung Fehlbetrag PKSO	-27'290'828	-27'290'828	-27'290'828	0
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	58'262'574	112'218'992	98'152'312	-14'066'680
Finanzierungsergebnis	41'336'715	111'525'857	79'713'652	-31'812'204
4. Nettoverschuldung				
999'168'844	1'110'694'701	1'190'408'353	79'713'652	
Nettoverschuldung je Einwohner	3'459	3'809	4'044	236
5. Selbstfinanzierungsgrad				
52%	-16%	4%	20%	
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)				

Bemerkungen:

1) Die Zahlen im Voranschlag 2024 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2023 aktualisiert.

2.3 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2019–2025

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cashflow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn für die Jahre 2023 bis 2025 auf Schätzungen beruhen, können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1)quote = Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt

Das Bundesamt für Statistik (BFS) publiziert seit 2008 das kantonale Bruttoinlandprodukt. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen Daten bis 2022 vor. Die Zahlen 2023–2025 basieren auf Schätzungen des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF).

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Staatsquote							
Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Bruttoinlandprodukts	11,9	12,5	11,9	11,3	11,5	11,8	10,3
Steuerquote							
Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Bruttoinlandprodukts	5,4	5,5	5,2	5,0	4,9	4,8	5,1
Investitionsquote							
Nettoinvestitionen in % des Bruttoinlandprodukts	0,7	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Verschuldungsquote							
Nettoverschuldung in % des Bruttoinlandprodukts	7,2	7,1	6,2	4,6	4,8	5,2	5,6

Bruttoinlandprodukt des Kantons Solothurn gemäss Bundesamt für Statistik (Angaben vom 28. Oktober 2024)

2019: 18'621 Mio. CHF

2020: 18'141 Mio. CHF

2021: 19'402 Mio. CHF

2022p: 20'763 Mio. CHF (prov. Wert)

Geschätzte Veränderungen des Bruttoinlandprodukts des Kantons Solothurn gegenüber dem Vorjahr (Angaben SECO vom 19. Dezember 2024):

2023: + 1,2 %

2024: + 0,9 %

2025: + 1,5 %

2) anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Kapitaldienstanteil							
Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	1,5	1,0	1,8	1,6	1,8	1,8	2,1
Zinsbelastungsanteil							
Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	0,1	-0,4	0,6	0,4	0,2	0,4	0,5
Eigenkapitalanteil							
Frei verfügbares Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	23,7	24,6	26,2	30,3	28,5	n.a.	n.a.

3) grad = Verhältnis zu Nettoinvestitionen

Verhältnis Cashflow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestitionen (Bruttoinvestitionen abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Selbstfinanzierungsgrad	138	156	225	276	52	-16	4
Cashflow in % der Nettoinvestitionen							
Fremdfinanzierungsgrad							
Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	-38	-56	-125	-176	48	116	96
Eigenfinanzierungsgrad	11	14	17	23	22	n.a.	n.a.
Eigenkapital in % der Bilanzsumme							

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE19	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Nettoverschuldung je Einwohner	4'868	4'643	4'259	3'350	3'459	3'809	4'044
Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner							

2.4 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF		2024				2025			2026	
		GR-Periode	Zweckgebundene Reserven per 1.1.2024	Nicht zweckgebundene Reserven per 1.1.2024	prog. Reserven per 31.12.2024	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2022-2024)	prog. Reserven per 1.1.2025	prog. Reserven per 31.12.2025	50%-Regel (Ende der GB-Periode 2023-2025)	prog. Reserven per 1.1.2026
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat		25-27	0	1	1	0	0	0		0
Dienstleistungen der Staatskanzlei		25	0	115	115	0	0	0	0	0
Drucksachen und Lehrmittel		25-27	0	0	0	0	0	0		0
Führungsunterstützung BJD und amtl. Geoinformation		23-25	0	229	229		229	229	114	114
Raumplanung		23-25	0	203	203		203	203	101	101
Hochbau		24-26	0	0	0		0	0		0
Strassen (SR)		24-26	0	0	0		0	0		0
Öffentlicher Verkehr		25-26	0	0	0		0	0		0
Umwelt		23-25	0	283	283		283	283	141	141
Denkmalpflege und Archäologie		24-26	0	0	0		0	0		0
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SR)		23-25	0	380	380		380	380	190	190
Staatsanwaltschaft		25-27	0	617	617	308	308	308		308
Jugendanzwaltschaft		24-26	0	0	0		0	0		0
Führungsunterstützung DBK		23-25	0	387	387		387	387	193	193
Volksschule		25-27	0	-4'288	-4'288	0	0	0		0
Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen		25-27	0	611	611	305	305	305		305
Mittelschulbildung		23-25	0	1'017	1'017		1'017	1'017	508	508
Berufsschulbildung		25-27	0	1'481	1'481	740	740	740		740
Kultur und Sport		24-26	0	229	229		229	229		229
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht		23-25	0	-86	-86		-86	-86		0
Amtschreiberei-Dienstleistungen		25-27	0	-764	-764	0	0	0		0
Finanzen und Statistik		25-27	0	16	16	8	8	8		8
Personalwesen		25-27	0	-240	-240	0	0	0		0
Steuerwesen		24-26	0	0	0		0	0		0
Informationstechnologie		23-25	0	1'060	1'060		1'060	1'060	530	530
Staatsaufschwtswesen		24-26	0	35	35		35	35		35
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter		25-27	0	271	271	135	135	135		135
Gesundheit		24-26	0	0	0		0	0		0
Gesellschaft und Soziales		25-27	0	1'065	1'065	532	532	532		532
Migration		23-25	0	550	550		550	550	275	275
Justizvollzug		23-25	0	856	856		856	856	428	428
Polizei Kanton Solothurn		24-26	0	0	0		0	0		0
Führungsunterstützung VWVD, Standortförderung, Aussenkontakte und Stiftungsaufsicht		23-25	0	216	216		216	216	108	108
Wirtschaft und Arbeit		24-26	0	0	0		0	0		0
Energie und Klima		24-26	0	385	385		385	385		385
Gemeinden und Zivilstandsdienst		23-25	0	293	293		293	293	146	146
Wald, Jagd und Fischerei		23-25	0	419	419		419	419	209	209
Landwirtschaft		24-26	0	600	600		600	600		600
Militär und Bevölkerungsschutz		25-27	0	149	149	74	74	74		74
Gerichte		23-25	0	934	934		934	934	467	467
Total inkl. Spezialrechnungen (SR)			0	7'024	7'024	2'102	10'092	10'092	3'410	6'761
Total exkl. Spezialrechnungen (SR)			0	6'644	6'644	2'102	9'712	9'712	3'220	6'571

2.5 Staatsbeiträge

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P10101	Kantonsrat				
20114	Fraktionsbeiträge	210'000	210'000	210'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P10201	Regierungsrat				
20012	Beiträge an Direktoren-Konferenzen	945'966	967'000	998'000	31'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20014	CH - Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit	29'433	17'000	30'000	13'000
3631000	Beiträge an Kantone				
P20101	Staatskanzlei				
20726	Koordinationsstelle digitale Archivierung KOST	11'219	11'100	11'600	500
3631000	Beiträge an Kantone				
20727	Beitrag E-Government / Diverse	120'977	265'000	382'000	117'000
3631000	Beiträge an Kantone				
21027	Beiträge Staatsarchiv	0	0	-110'000	-110'000
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	0	0	-25'000	-25'000
3631000	Beiträge von privaten Unternehmungen	0	0	-85'000	-85'000
P30102	Amt für Geoinformation				
20394	Beiträge an ÖREB-Kataster	-184'699	-139'000	-125'000	14'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20423	Amtliche Vermessung	-39'616	-188'000	-160'000	28'000
4630000	Beiträge vom Bund				
P30103	Planungsausgleich (SF)				
21020	Planungsausgleich (PAG)	-25'410	0	0	0
4632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	60'000	60'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	-25'410	0	-60'000	-60'000
P30201	Amt für Raumplanung				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	240'083	160'000	160'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20406	Beiträge an Wanderwege	200'000	160'000	200'000	40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20407	Beitrag an Vereinigung für Landesplanung (VLP)	30'521	30'000	30'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20582	Beiträge an Naturpark Thal und Jurapark Aargau	195'000	170'000	170'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P30202	Natur-/Heimatschutz (SF/EK)				
20011	Beiträge an Heimatschutz-Massnahmen	53'641	250'000	250'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20013	Beiträge an Naturschutz-Massnahmen	739'994	300'000	300'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	807'741	400'000	400'000	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-67'747	-100'000	-100'000	0
20015	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	93'896	100'000	150'000	50'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20018	Abgeltungen Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft	2'539'255	3'300'000	3'300'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20019	Bundesbeiträge von Naturschutz und Forst (BAFU)	-1'106'926	-1'000'000	-1'000'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20020	Gemeindebeiträge an Natur- und Landschaft	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20023	Beiträge an Bachaufwertungen (SF)	0	50'000	0	-50'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20941	Beiträge an Naturmuseen Olten	100'000	100'000	100'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P30303	Grundstücke und Liegenschaften				
20249	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0
21009	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen 4630000 Beiträge vom Bund	-266'290	-150'000	-150'000	0
21012	Beitrag SIV (procap) für behindertengerechtes Bauen 4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'575	0	-1'000	-1'000
P30304	Subv. Wohnungsbau				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen 3630000 Beiträge an Bund	3'900	15'000	10'000	-5'000
P30401	Amt für Verkehr und Tiefbau				
20583	Baulicher Unterhalt KBA2 4630000 Beiträge vom Bund	-85'268	0	-70'000	-70'000
20585	Baulicher Unterhalt KBA2 4630000 Beiträge vom Bund	-173'928	0	-70'000	-70'000
20586	Gemeindebeitrag KBA3 4630000 Beiträge vom Bund	-148'497	0	-69'341	-69'341
P30404	Öffentlicher Verkehr (GB)				
20448	Abgeltungen an Bahnen und Busbetriebe (öV) 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	53'599'629	58'737'844	56'162'987	-2'574'857
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr 4632000 Beiträge von Gemeinden	-19'831'865	-21'733'002	-20'780'305	952'697
20562	Anteile Schülerverkehr (öV) 3632000 Beiträge an Gemeinden	2'328'010	2'420'000	2'600'000	180'000
P30405	Öffentlicher Verkehr (FG)				
20719	FABI-Beiträge 3630000 Beiträge an Bund 4632000 Beiträge von Gemeinden	8'519'826 13'121'370 -4'601'544	8'706'750 13'500'000 -4'793'250	9'291'415 14'500'000 -5'208'585	584'665 1'000'000 -415'335
P30407	Strassenrechnung				
20962	Unfallrettung auf Kantonsstrassen (SGV) 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0
P30501	Amt für Umwelt				
20542	Beiträge Boden (Belastete Standorte/Altlasten) 4630000 Beiträge vom Bund	-37'430	-20'000	-320'000	-300'000
20543	Bundesbeitrag an PG Luft 4630000 Beiträge vom Bund	-232'582	-231'000	-231'000	0
P30503	Wasserwirtschaft				
20653	Beiträge an Gemeinden GWBA 3630000 Beiträge an Bund 3631000 Beiträge an Kantone 3632000 Beiträge an Gemeinden 3635000 Beiträge an private Unternehmungen 3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden 4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	729'918 66'786 161'285 465'164 15'450 652'230 -630'997	1'170'000 70'000 200'000 800'000 100'000 0 0	1'170'000 70'000 200'000 800'000 100'000 0 0	0 0 0 0 0 0 0
20736	Sanierung Canva Areal 4630000 Beiträge vom Bund	0	-120'000	-20'000	100'000
20738	Sanierung Schiessanlagen 4630000 Beiträge vom Bund	-462'000	0	-1'050'000	-1'050'000
20739	Sanierung Stadtmistdeponien Solothurn 4630000 Beiträge vom Bund 4632000 Beiträge von Gemeinden	-5'303'780 -4'253'780 -1'050'000	-11'940'000 -7'600'000 -4'340'000	-12'700'000 -9'100'000 -3'600'000	-760'000 -1'500'000 740'000
20740	Beiträge an Gemeinden 4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-21'233	0	0	0
20741	Sanierung von privaten Deponien 3635000 Beiträge an private Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	173'735 354'374 -180'639	300'000 300'000 0	300'000 300'000 0	0 0 0
20742	Beiträge an Gewässerschutzbauten 3632000 Beiträge an Gemeinden	0	500'000	500'000	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
20743	Beiträge nach GWBA-Siedlungswasserwirtschaft	695'095	1'800'000	1'800'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	695'095	1'800'000	1'800'000	0
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	-250'000	-250'000	0
20973	Laufmeterpauschalen GWBA	566'681	700'000	700'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
P30601 Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
20482	Beiträge an denkmalpflegerische Institutionen	28'098	30'000	30'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20483	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus LF	959'813	937'500	937'500	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20484	Beiträge an archäologische Institutionen	16'404	17'000	17'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20576	Beiträge aus Lotteriefonds an Archäologie	-219'038	-450'000	-450'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds				
20581	Beiträge aus Lotteriefonds an Denkmalpflege	-1'050'000	-1'050'000	-1'050'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds				
20638	Beiträge an Restaurierungen Denkmalpflege aus OR	860'746	850'000	850'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20649	Bundesbeitrag an Denkmalpflege neu	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	603'500	603'500	603'500	0
4630000	Beiträge vom Bund	-603'500	-603'500	-603'500	0
P40101 Departementssekretariat DBK					
20016	Konferenz kant. Erziehungsdirektoren, Schulkoordination	292'512	333'500	260'185	-73'315
3631000	Beiträge an Kantone				
20140	Beratungsstelle für Lehrer	18'197	40'000	40'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20141	Pro Litteris	153'069	191'900	193'700	1'800
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P40102 Stipendien					
20265	Stipendien	5'817'673	6'630'000	6'130'000	-500'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	6'624'300	7'400'000	6'900'000	-500'000
4630000	Beiträge vom Bund	-806'627	-770'000	-770'000	0
P40103 Kirchenwesen					
20473	Besoldungsbeitrag christkatholischer Bischof	14'000	14'000	14'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20474	Beitrag an die St. Ursen-Vorsorgestiftung	197'084	210'000	210'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20475	Beitrag an PK der christkath. u. ev.-ref. Geistlichkeit	198'943	225'000	225'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20476	Beitrag an Verband evang.-ref. Kirchgemeinden	8'000	8'000	8'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20478	Wohnungsentschädigung an Bischof von Basel	5'000	5'000	5'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20479	Verwaltungs- und Besoldungsbeitrag für den Weihbischof	109'205	109'000	109'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P40104 Schulgelder					
20017	Hochschule für Heilpädagogik	629'588	960'000	960'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20563	Progym.u. gym. Unterricht innerh. der obligat. Schulzeit	-1'762'491	-1'651'300	-1'651'300	0
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20590	Bundesbeitrag an die ausserkantonalen Schulgelder für Berufsfachschulen und die höhere Berufsbildung	-5'395'734	-5'571'200	-5'395'700	175'500
4630002	Pauschalsubventionen BBT				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40201	Volksschulamt				
20414	Bibliomedia CH	19'617	20'000	20'000	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat (Ruossinger'sche Stiftung)	-7'000	-7'000	-7'000	0
	4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen				
20972	Bildungsraum NWCH Umsetzung	998'573	1'150'000	1'150'000	0
	3631000 Beiträge an Kantone				
P40202	HPSZ Leitung				
20753	Regionale Kleinklassen (alle)	-18'625	-30'000	0	30'000
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20944	Klasse Ausreisezentrum	-451'566	-401'392	-501'740	-100'348
	4630000 Beiträge vom Bund				
P40203	HPSZ Olten				
20662	HPS Olten: Beiträge für Sonderschule	-2'455'850	-1'908'000	-904'000	1'004'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-2'455'550	-1'908'000	-904'000	1'004'000
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-300	0	0	0
20663	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-156'525	-180'000	-180'800	-800
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20666	HPS Olten: Beiträge für Integration	-1'446'000	-996'000	-501'000	495'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40204	HPS Solothurn				
20669	HPS Solothurn: Beiträge für Sonderschule	-933'331	-708'000	-392'000	316'000
	4631000 Beiträge von Kantonen	-6'331	0	0	0
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-927'000	-708'000	-392'000	316'000
20670	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-64'650	-76'000	-78'400	-2'400
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20673	HPS Solothurn: Beiträge für Integration	-609'375	-402'000	-201'000	201'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40205	HPS Balsthal				
20676	HPS Balsthal: Beiträge für Sonderschule	-871'006	-768'000	-456'000	312'000
	4631000 Beiträge von Kantonen	-5'006	0	0	0
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-866'000	-768'000	-456'000	312'000
20677	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag- / Tagesbetreuung	-61'225	-75'000	-91'200	-16'200
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20680	HPS Balsthal: Beiträge für Integration	-460'000	-384'000	-192'000	192'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40206	HPS Breitenbach				
20683	HPS Breitenbach: Beiträge für Sonderschule	-957'429	-717'000	-801'216	-84'216
	4631000 Beiträge von Kantonen	-502'929	-357'000	-633'216	-276'216
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-454'500	-360'000	-168'000	192'000
20684	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-24'045	-41'000	-48'600	-7'600
	4631000 Beiträge von Kantonen	430	-15'000	-15'000	0
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten	-24'475	-26'000	-33'600	-7'600
20686	HPS Breitenbach: Beiträge für Transport	-65'612	-52'000	-55'000	-3'000
	4631000 Beiträge von Kantonen				
20687	HPS Breitenbach: Beiträge für Integration	-171'750	-120'000	-60'000	60'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40207	HPS Grenchen				
20690	HPS Grenchen: Beiträge für Sonderschule	-379'551	0	0	0
	4631000 Beiträge von Kantonen	-44'051	0	0	0
	4632000 Beiträge von Gemeinden	-335'500	0	0	0
20691	HPS Breitenbach: Beiträge für Mittag-/ Tagesbetreuung	-22'575	0	0	0
	4637000 Beiträge von privaten Haushalten				
20693	HPS Grenchen: Beiträge für Transport	-2'197	0	0	0
	4631000 Beiträge von Kantonen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40208	Volksschulen				
20398	Staatsbeitrag Volksschule	114'414'041	121'224'000	123'600'000	2'376'000
	3632000 Beiträge an Gemeinden				
20557	Staatsbeiträge an Verpflegungskosten der Gemeinden	121'168	120'000	0	-120'000
	3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40210	Musikschulen				
20400	Beiträge für Musikunterricht	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000
	3632000 Beiträge an Gemeinden				
P40212	Kant. Spezialangebote				
20970	Kant. Spezialang: Leistungsaufträge	62'001'588	65'383'000	71'200'000	5'817'000
	3632000 Beiträge an Gemeinden	254'960	413'000	270'000	-143'000
	3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	61'728'674	67'620'000	75'200'000	7'580'000
	3636000 Beiträge an priv. Organisationen	0	-2'710'000	-4'300'000	-1'590'000
	3637000 Beiträge an private Haushalte	17'955	60'000	30'000	-30'000
P40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
20506	Schweiz. DL-Zentrale für Berufsbildung	141'082	163'000	220'000	57'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-5'200	0	-5'200	-5'200
	4631000 Beiträge von Kantonen				
20597	Bundesbeiträge an Berufsbildnerkurse (BBK)	-44'250	-35'000	-45'000	-10'000
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20598	Bundesbeiträge an überbetriebliche Kurse (üK)	1'400'203	1'425'000	1'450'000	25'000
	3636000 Beiträge an private Organisationen	2'800'406	2'850'000	2'900'000	50'000
	4630002 Pauschalsubventionen BBT	-1'400'203	-1'425'000	-1'450'000	-25'000
20949	LAP Qualifikationsverfahren	-749'160	-710'000	-1'031'405	-321'405
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
20986	Beiträge an Projekte	-120'241	-265'000	-265'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40302	Kantonsschule Solothurn				
20566	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-8'052'738	-8'140'000	-8'292'000	-152'000
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40303	Kantonsschule Olten				
20567	Progym. und gym. Unterricht innerhalb der obligat. Schulzeit	-5'564'960	-5'564'523	-5'626'588	-62'065
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
P40304	GIBS Solothurn				
20569	Bundesbeitrag an GIBS Solothurn	-2'325'905	-2'705'190	-2'800'000	-94'810
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40305	GIBS Grenchen				
20573	Bundesbeitrag an GIBS Grenchen	-916'620	-911'570	-920'000	-8'430
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40306	Zeitzentrum				
20572	Bundesbeitrag an Zeitzentrum	-222'902	-201'310	-200'000	1'310
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40307	KBS Solothurn				
20571	Bundesbeitrag an KBS Solothurn/Grenchen	-1'438'742	-1'485'730	-1'500'000	-14'270
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40308	EBZ Solothurn-Grenchen				
20552	Bundesbeitrag an EBZ Solothurn-Grenchen	-97'291	-87'000	-80'000	7'000
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				
P40309	HF für Technik				
20550	Bundesbeitrag an die HFT Mittelland AG (HFTM AG)	1'399'594	1'799'139	1'685'000	-114'139
	3636000 Beiträge an private Organisationen	1'877'624	2'299'139	2'185'000	-114'139
	4630002 Pauschalsubventionen BBT	-478'030	-500'000	-500'000	0
P40310	GIBS Olten				
20510	Bundesbeitrag an BBZ Olten	-3'295'738	-4'500'000	-4'500'000	0
	4630002 Pauschalsubventionen BBT				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P40314	GSBS Olten				
20715	Bundesbeiträge BG BZ-GS Olten	-1'278'797	0	0	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
20716	Bundesbeitrag HF an BZ-GS	-250'108	-440'000	-440'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P40316	Fachhochschule Nordwestschweiz (FG)				
20959	Betriebsbeitrag an FH	37'773'550	37'794'000	38'526'000	732'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	38'114'000	38'114'000	38'866'000	752'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	-340'450	-320'000	-340'000	-20'000
P40317	Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen(FG)				
21010	Umsetzung Pflegeinitiative	0	413'000	1'125'000	712'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	900'000	3'000'000	2'100'000
3636000	Beiträge an private Organisationen	0	151'000	0	-151'000
4630002	Pauschalsubventionen BBT	0	-525'500	-1'500'000	-974'500
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-112'500	-375'000	-262'500
P40401	Kultur				
20486	Beitrag an Museum für Musikautomaten Seewen	245'000	245'000	245'000	0
3630000	Beiträge an Bund				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	820'077	770'000	770'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20488	Beitrag an Stiftung Zentralbibliothek, Solothurn	2'704'528	2'747'570	2'747'570	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20489	Beitrag an Stiftung Schloss Wartenfels	136'394	140'000	140'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20491	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	600'000	600'000	600'000	0
3632000	Beiträge an Gemeinden				
20493	Solothurner Filmtage (Kulturpflege und-förderung)	320'000	320'000	320'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20504	Beitrag aus dem Lotteriefonds Projekte Kulturförderung	-297'813	-200'000	-200'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds				
20708	Beitrag an die Zentralbibliothek Solothurn für die Speicherbibliothek Luzern	112'523	50'000	50'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
20720	Beitrag Museum Altes Zeughaus	1'834'076	1'846'828	1'846'828	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
20945	Kulturgüterportal	0	25'000	25'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20952	Ausfallentschädigung Kulturunternehmen	-72'414	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund				
P40403	Sport				
20502	Bundesbeitrag an Kaderbildung	-171'315	-195'000	-195'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20503	Bundesbeitrag an J+S-Angebote	0	-20'000	-20'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20568	Beitrag Sportoto- und Lotteriefonds	-86'537	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-39'975	0	0	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	-46'562	0	0	0
P40404	COVID-19 Verordnung, Massnahmen Kulturbereich				
20965	Beiträge COVID-19	-638'983	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	-638'983	0	0	0
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	27'957	0	0	0
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-27'957	0	0	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P50401	Personalamt				
20420	Berufliche Grundbildung	-8'870	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	5'450	0	0	0
4631000	Beiträge von Kantonen	-14'320	0	0	0
21013	Überbetriebliche Kurse	0	-13'500	-5'500	8'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	6'500	6'500	0
4631000	Beiträge von Kantonen	0	-20'000	-12'000	8'000
21014	Betriebliche Ausbildung	0	1'500	1'500	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P50501	Steueramt				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-9'905'013	-10'305'000	-10'450'000	-145'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
P60201	Gesundheitsamt				
20425	Aufsicht	238'393	237'000	169'000	-68'000
3631000	Beiträge an Kantone	20'000	20'000	0	-20'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	32'637	56'000	66'000	10'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	185'756	161'000	103'000	-58'000
20426	Prävention	213'284	272'000	214'000	-58'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	21'813	14'000	4'000	-10'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	191'471	258'000	210'000	-48'000
20551	Spitalbehandlungen	191'538	632'000	1'147'000	515'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	135'811	186'000	216'000	30'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	55'727	446'000	931'000	485'000
20975	Gesundheitsförderung Beiträge	1'708	14'000	14'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	450'708	463'000	463'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-449'000	-449'000	-449'000	0
20976	Tabakprävention	-86'268	-80'000	-80'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20977	Alkoholprävention	-140'000	-140'000	-140'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	775'267	660'000	660'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-915'267	-800'000	-800'000	0
20978	Spielsuchtprävention	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	188'724	150'000	150'000	0
4631000	Beiträge von Kantonen	-188'724	-150'000	-150'000	0
21023	Kantonsärztliche Dienste	0	0	140'000	140'000
3631000	Beiträge an Kantone	0	0	20'000	20'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	40'000	40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	80'000	80'000
21026	KAP Erwachsene	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	100'000	100'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-100'000	-100'000
P60203	Spitäler				
20057	Leistungsaufträge an Solothurner Spitäler AG (soH)	35'868'800	36'313'930	36'843'930	530'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen				
P60204	Spitalbehandlungen				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	330'840'827	345'000'000	353'000'000	8'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	331'291'036	345'500'000	353'500'000	8'000'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-450'210	-500'000	-500'000	0
P60205	Ärztliche Weiterbildung				
20707	Ärztliche Weiterbildung	6'202'251	6'300'000	5'700'000	-600'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	6'192'251	6'300'000	5'700'000	-600'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	10'000	0	0	0
P60206	Krebsregister				
20782	Krebsregister	420'593	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60208	Darmkrebs-Screening				
20919	Darmkrebs-Screening	0	550'000	475'000	-75'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60209	Mammografie-Screening				
20920	Mammografie-Screening	169'345	275'000	275'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60210	COVID-19 Gesundheitskosten				
20955	COVID-19 Gesundheitskosten	33'056	500'000	0	-500'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	33'000	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	56	500'000	0	-500'000
21008	Impfen Beiträge	90'760	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60212	Pflege stationär				
20974	Pflegekosten	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	50'741'197	50'000'000	64'600'000	14'600'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-50'741'197	-50'000'000	-64'600'000	-14'600'000
P60213	Verlustscheine KVG				
20988	Verlustscheine KVG	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60214	Pflege ambulant				
20991	Pflegekosten ambulant	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	18'747'157	18'500'000	23'500'000	5'000'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-18'747'157	-18'500'000	-23'500'000	-5'000'000
P60215	Aus- und Weiterbildung				
21011	Aus- und Weiterbildung Pflege	0	281'250	500'000	218'750
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	750'000	1'336'000	586'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	-375'000	-669'000	-294'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	0	-93'750	-167'000	-73'250
P60301	Amt für Gesellschaft und Soziales				
20722	Opferhilfe Leistungsvereinbarung	153'181	131'500	131'500	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20723	Integration	3'219'545	2'723'000	2'496'967	-226'033
3632000	Beiträge an Gemeinden	5'660'013	3'195'000	902'800	-2'292'200
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	5'131'532	3'645'000	1'594'167	-2'050'833
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	0	2'644'700	2'644'700
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	0	2'413'333	2'413'333
4630000	Beiträge vom Bund	-7'572'000	-4'117'000	0	4'117'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-5'058'033	-5'058'033
20746	Beiträge Soziale Institutionen	663'991	630'000	466'500	-163'500
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20760	Kinder-/Jugendpolitik	0	0	275'000	275'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
21004	Bettagsfranken	0	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	250'000	250'000	250'000	0
4631001	Beiträge aus Lotteriefonds	-250'000	-250'000	-250'000	0
21005	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	779'008	299'155	0	-299'155
4630000	Beiträge vom Bund	-779'008	-299'155	0	299'155
P60311	Prämienverbilligung KVG				
20900	Individuelle Prämienverbilligung (IPV)	81'740'973	84'763'564	90'066'544	5'302'980
3637000	Beiträge an private Haushalte	178'219'362	190'718'019	90'066'544	-100'651'475
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	0	0	112'583'180	112'583'180
4630000	Beiträge vom Bund	-96'478'389	-105'954'455	0	105'954'455
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-112'583'180	-112'583'180
P60313	Ergänzungsleistungen IV				
20902	Ergänzungsleistungen IV	120'815'855	125'580'000	137'000'000	11'420'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	155'326'752	162'400'000	137'000'000	-25'400'000
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	0	0	39'000'000	39'000'000
4630000	Beiträge vom Bund	-34'510'897	-36'820'000	0	36'820'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-39'000'000	-39'000'000

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60314	Ergänzungsleistungen AHV				
20903	Ergänzungsleistungen AHV	0	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	125'470'400	129'000'000	0	-129'000'000
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	0	0	140'000'000	140'000'000
4630000	Beiträge vom Bund	-31'512'778	-33'200'000	0	33'200'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	-93'957'622	-95'800'000	0	95'800'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-34'900'000	-34'900'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0	0	-105'100'000	-105'100'000
P60315	Ergänzungsleistungen Familien				
20904	Ergänzungsleistungen für Familien	-867'548	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	10'354'839	10'000'000	8'500'000	-1'500'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-11'222'387	-10'000'000	-8'500'000	1'500'000
P60316	Behinderung innerkantonal				
20905	Behinderung innerkantonal	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60317	Behinderung ausserkantonal				
20906	Behinderung ausserkantonal	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60319	Weitere Beiträge, Zulagen				
20908	Lastenausgleich Nicht-Erwerbstätige	1'091'121	1'900'000	1'700'000	-200'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20909	Beitrag für Erlass Mindestbeiträge an AHV	1'904'530	1'900'000	1'950'000	50'000
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20910	Familienzulagen Landwirtschaft	-379'359	500'000	500'000	0
3630000	Beiträge an Bund	394'931	500'000	500'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-774'290	0	0	0
P60320	Opferhilfe				
20911	Sofort- und weitere Hilfe	1'876'119	1'725'000	1'930'000	205'000
3630000	Beiträge an Bund	0	25'000	20'000	-5'000
3631000	Beiträge an Kantone	135'316	220'000	220'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	641	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	1'723'369	1'500'000	1'700'000	200'000
4631000	Beiträge von Kantonen	16'793	-20'000	-10'000	10'000
20912	Genugtuung und Entschädigung	488'298	500'000	500'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
P60321	Regelsozialhilfe				
20913	Lastenausgleich	-154'455	-250'000	-200'000	50'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	4'164'358	10'000'000	0	-10'000'000
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	0	5'000'000	5'000'000
4632000	Beiträge von Gemeinden	-4'318'813	-10'250'000	0	10'250'000
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	0	0	-5'200'000	-5'200'000
20914	Sozialhilfe	154'455	250'000	200'000	-50'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	154'455	250'000	0	-250'000
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	0	200'000	200'000
20915	Rückerstattung und VUST	0	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	1'256'703	2'000'000	2'000'000	0
4637000	Beiträge von privaten Haushalten	-1'256'703	-2'000'000	-2'000'000	0
20942	Fremdplatzierung Minderjährige	22'008'728	22'500'000	22'500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P60322	Asylsozialhilfe				
20916	Asylsuchende	132'378	-5'180'000	7'900'000	13'080'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	26'316'237	21'000'000	3'800'000	-17'200'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	23'633'755	19'800'000	4'100'000	-15'700'000
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	0	26'200'000	26'200'000
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	0	27'300'000	27'300'000
4630000	Beiträge vom Bund	-49'326'041	-45'600'000	0	45'600'000
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-491'573	-380'000	0	380'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-53'500'000	-53'500'000

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P60323	Flüchtlingssozialhilfe				
20917	Flüchtlinge	-7'452'550	-6'000'000	-7'600'000	-1'600'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	9'060'119	9'300'000	0	-9'300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	614'458	1'200'000	0	-1'200'000
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	0	9'150'000	9'150'000
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	0	650'000	650'000
4630000	Beiträge vom Bund	-17'127'127	-16'500'000	-7'600'000	8'900'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-9'800'000	-9'800'000
P60324	Nothilfe				
20918	Nothilfe	3'626'537	3'350'000	3'620'000	270'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	576'617	500'000	460'000	-40'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	3'759'197	3'500'000	3'160'000	-340'000
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	0	0	110'000	110'000
3705000	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	0	0	740'000	740'000
4630000	Beiträge vom Bund	-709'277	-650'000	0	650'000
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	0	0	-850'000	-850'000
P60327	Familienergänzende Kinderbetreuung				
21022	Familienergänzende Kinderbetreuung	0	0	2'000'000	2'000'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'850'000	1'850'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	150'000	150'000
P60501	Justizvollzug				
21016	Fachorganisationen	0	81'000	81'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
21017	Ausbildungszentrum Strafvollzugspersonal	0	215'000	215'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P60601	Polizei				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen	184'571	169'000	169'000	0
3631000	Beiträge an Kantone	180'271	160'000	160'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	13'300	0	0	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	9'000	9'000	0
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-9'000	0	0	0
P60602	Kommando-Abteilung				
20153	Beiträge an (Polizei-) Hundehaltung	44'200	60'000	60'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20163	Beiträge für Alarmzentrale der Polizei	-286'227	-260'000	-360'000	-100'000
4634000	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen				
20169	Entschädigung für Bundesaufgaben	-2'312'507	-1'970'000	-1'950'000	20'000
4630000	Beiträge vom Bund				
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	1'098'276	1'112'000	1'098'000	-14'000
3631000	Beiträge an Kantone				
20529	Beitrag an Polizei-Institut Neuenburg	28'025	28'000	42'000	14'000
3631000	Beiträge an Kantone				
P60603	Sicherheits-Abteilung				
20528	Beitrag an Kompetenzzentrum Genf	55'395	55'000	55'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P60604	Kriminal-Abteilung				
20530	Beitrag an Verbrechensverhütung / Internetkriminalität	26'108	45'000	45'000	0
3631000	Beiträge an Kantone				
P70103	Stiftungsaufsicht				
20940	Konferenz der kant. Stiftungsaufsichtsbehörden	500	500	500	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	500	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	500	500	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70104 Härtefallregelung COVID-19					
20964	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Akonto	3'930	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen				
20980	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) SO+CH Vollzahlung	-56'312	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	-35'210	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-21'102	0	0	0
20984	Härtefallregelung COVID-19 (Beit.) CH	-64'371	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen				
20990	Zweites Gesuch HR Covid-19	1'400	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
21006	Zweites Gesuch HR HFV 2022	-2'008	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	-1'400	0	0	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-608	0	0	0
P70105 Einzelbetriebliche Förderung nach WAG					
20979	Einzelbetriebliche Förderung nach WAG	0	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
P70106 Standortförderung und Aussenkontakte					
20992	Beiträge Ansiedlungsgeschäft	190'665	191'178	191'178	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20993	Beiträge Anlaufstelle	300'150	87'322	87'322	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20994	Beiträge Tourismus	21'000	41'000	41'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20995	Beiträge Tourismusförderung	315'000	290'000	290'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20996	Beiträge an Gastro Ausbildungszentrum	100'000	100'000	100'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20997	Beiträge Neugründ./Junguntern.	135'600	150'000	150'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20999	Beiträge Wirtschaftsst./Standortentw.	189'787	215'000	215'000	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	37'539	40'000	40'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	152'249	175'000	175'000	0
21000	NWRK/Oberrhein	54'321	59'500	59'500	0
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	2'234	5'000	5'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	52'087	54'500	54'500	0
P70107 NRP					
20998	Beiträge NRP 2020-2023	71'278	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	132'525	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-61'247	0	0	0
21019	Beiträge NRP 2024-2027	0	500'000	500'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	1'000'000	1'000'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	0	-500'000	-500'000	0
P70202 Arbeitsmarkt					
20327	Bundesbeiträge an RAV, LAM, KAST	-12'559'788	-14'236'809	-13'205'575	1'031'234
4630000	Beiträge vom Bund	-7'200	-10'000	-10'000	0
4630001	Teilzahlungen SECO	-11'444'644	-11'381'447	-10'350'213	1'031'234
4630003	Schlusszahlung SECO	-1'107'944	-2'845'362	-2'845'362	0
P70204 Kantonsbeiträge AVIG					
20630	Beiträge AVIG	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000
3630000	Beiträge an Bund				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70205	Energiefachstelle				
20751	Beiträge Förderung Energieeffizienz	851'805	804'531	1'230'000	425'469
3632000	Beiträge an Gemeinden	653'819	270'000	300'000	30'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	300'000	300'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	1'136'944	450'000	500'000	50'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	2'361'909	1'680'000	2'300'000	620'000
4630000	Beiträge vom Bund	-3'300'866	-1'595'469	-2'170'000	-574'531
20752	Beiträge Förderung Erneuerbare Energien	3'155'898	2'558'624	2'844'000	285'376
3632000	Beiträge an Gemeinden	-1'324'117	1'065'000	700'000	-365'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'065'000	700'000	-365'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	406'759	0	300'000	300'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	10'189'584	8'520'000	6'220'000	-2'300'000
4630000	Beiträge vom Bund	-6'116'328	-8'091'376	-5'076'000	3'015'376
20946	Beiträge Energieberatung, Aus- u. Weiterbildung	90'912	-153'100	0	153'100
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	250'000	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-159'088	-153'100	0	153'100
21015	Beiträge Förderungsprogramme Energiekonzerne	0	0	1'300'000	1'300'000
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	110'000	110'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	180'000	180'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	510'000	510'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	0	500'000	500'000
P70211	Impulsprogramm KIG (FG)				
21025	Impulsprogramm KIG (FG)	0	0	0	0
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'000'000	1'000'000
3634000	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	0	0	1'000'000	1'000'000
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	0	0	1'119'000	1'119'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	0	0	1'000'000	1'000'000
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-4'119'000	-4'119'000
P70301	Amt für Gemeinden				
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren an Bund	100	1'000	1'000	0
3630000	Beiträge an Bund				
20780	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0	0	0	0
3702000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	788'400	730'000	828'600	98'600
4702000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-788'400	-730'000	-828'600	-98'600
P70302	Finanzausgleich / Fusionsbeiträge				
20539	Fusionsbeitrag	0	613'800	0	-613'800
3632000	Beiträge an Gemeinden				

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70401	Wald				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss 3631000 Beiträge an Kantone	83'665	85'000	85'000	0
20512	Aufgaben im öffentlichen Interesse 3632000 Beiträge an Gemeinden	1'136'418	1'100'000	1'130'000	30'000
20514	Beitrag an Waldpflege 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	606'811 1'828'373 -1'221'563	555'000 1'730'000 -1'175'000	617'078 1'450'000 -832'922	62'078 -280'000 342'078
20515	Beiträge an Schutzwaldpflege 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	212'672 918'532 -705'860	40'000 755'000 -715'000	270'000 920'000 -650'000	230'000 165'000 65'000
20518	Bundesbeitrag an forstliche Planung 4630000 Beiträge vom Bund	-123'700	-125'000	-152'000	-27'000
20521	Gemeindebeiträge an gemeinwirtschaftl. Leistungen 4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'392'160	-1'350'000	-1'390'000	-40'000
20560	Beiträge an Schutzbauten 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	204'570 386'384 -181'814	183'750 375'000 -191'250	135'000 335'000 -200'000	-48'750 -40'000 -8'750
21002	Beiträge an Kurse für Försterpersonal 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	71'903 95'703 -23'800	90'000 90'000 0	60'000 84'000 -24'000	-30'000 -6'000 -24'000
21003	Forstliche Betriebsabrechnung 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	132'300	140'000	135'000	-5'000
P70402	Forstfonds (SF/FK)				
20033	Förderung Wald- und Waldwirtschaft 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	161'120	300'000	150'000	-150'000
20038	Förderung Waldbiodiversität 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	1'122'738 1'949'610 -826'872	774'000 1'600'000 -826'000	873'000 1'500'000 -627'000	99'000 -100'000 199'000
20045	Waldschutz 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	1'536 1'536 0	70'000 100'000 -30'000	40'000 100'000 -60'000	-30'000 0 -30'000
20921	Waldwiederherstellung 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	18'447	20'000	0	-20'000
21001	Prämie SO-Holz 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	40'002 40'002 0	100'000 100'000 0	50'000 0 50'000	-50'000 -100'000 50'000
P70403	Jagd- und Fischerei (GB)				
20021	Beiträge für zweckgebundene Massnahmen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	115'355	119'000	119'000	0
20022	Wildschadenverhütungsmassnahmen 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	21'398	50'000	50'000	0
20028	Beiträge an Fischerei 3635000 Beiträge an private Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	69'246 76'846 -7'600	90'000 90'000 0	87'500 87'500 0	-2'500 -2'500 0
20734	Grossraubtiermanagement 3635000 Beiträge an private Unternehmungen	53'413	56'100	53'500	-2'600
20735	Beiträge Schutzgebiete 4630000 Beiträge vom Bund	-24'497	-25'000	-25'000	0
P70404	Finanzgrösse AWJF				
20960	Beiträge an Schutzbautenprojekte 3634000 Beiträge an öffentliche Unternehmungen 4630000 Beiträge vom Bund	792'404 1'408'718 -616'314	550'000 1'039'000 -489'000	365'000 815'000 -450'000	-185'000 -224'000 39'000

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
20008	Institutionen	24'014	24'000	24'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft MJPL	288'601	320'000	320'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte				
20155	Beiträge an Tierzucht	24'300	25'000	25'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20221	Direktzahlungen	0	0	0	0
3707000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	68'224'372	68'500'000	68'500'000	0
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund	-68'224'372	-68'500'000	-68'500'000	0
20328	Pflanzenschutz	14	-1'000	-1'000	0
4630000	Beiträge vom Bund				
20635	Ressourcenprojekte	7'938	22'000	22'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	143'525	260'000	260'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-135'587	-238'000	-238'000	0
20709	LQB und Vernetzung	901'700	920'000	920'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	9'017'048	9'200'000	9'200'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-8'115'348	-8'280'000	-8'280'000	0
20754	Ressourcenprogramm Humus	-62'481	-58'000	82'000	140'000
3637000	Beiträge an private Haushalte	84'916	510'000	650'000	140'000
4630000	Beiträge vom Bund	-147'398	-568'000	-568'000	0
P70502	Veterinärdienst				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle	-7'249	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	213'183	270'000	270'000	0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-220'432	-270'000	-270'000	0
20613	Beitrag Bildungsverordnung Veterinärdienst	4'325	6'000	6'000	0
3630000	Beiträge an Bund				
P70504	Landwirtschaftliche Bildung				
20330	LS Wallierhof	-248'863	-260'000	-260'000	0
4630002	Pauschalsubventionen BBT				
P70506	Weiterbildung und Information				
20437	Nitratprojekt	120'602	150'000	150'000	0
3637000	Beiträge an private Haushalte	745'931	750'000	750'000	0
4630000	Beiträge vom Bund	-625'329	-600'000	-600'000	0
20880	Beratung Wallierhof	-11'504	-10'800	-10'800	0
4630000	Beiträge vom Bund				
P70512	Tierseuchenkasse (SF)				
20002	Beitrag an Beratungs- und Gesundheitsdienst	44'651	42'000	42'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20006	Beitrag an regionale Notschlacht-Lokale	0	10'000	10'000	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen				
20007	SF Tierseuchen	-233'377	-300'000	-364'000	-64'000
4632000	Beiträge von Gemeinden				
20010	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-358'724	-360'000	-360'000	0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen				
21021	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-10'407	0	0	0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	17'283	0	0	0
4630000	Beiträge vom Bund	-27'690	0	0	0

2.5.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25
P70601	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				
20441	Militärgerichtskosten an Bund	7'300	7'000	7'000	0
	3630000 Beiträge an Bund				
20442	Ausbildungskosten	-40'410	-41'000	-40'400	600
	4630000 Beiträge vom Bund	-4'410	-5'000	-4'400	600
	4632000 Beiträge von Gemeinden	0	0	0	0
	4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-36'000	-36'000	-36'000	0
20444	Beiträge an militärische Organisationen	15'800	25'000	20'000	-5'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen				
20445	VESO Bundesbeiträge	-5'250	-5'250	-5'250	0
	4630000 Beiträge vom Bund				
20654	Beiträge Schutzbauten	0	0	0	0
	3702000 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	392'060	350'000	350'000	0
	4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-392'060	-350'000	-350'000	0
20659	Betriebskosten Alarmierung	-14'724	-15'000	-15'000	0
	4632000 Beiträge von Gemeinden				
20712	Sirenenfernsteuerung Polyalert (DL)	-41'239	-20'000	-10'500	9'500
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	19'261	50'000	50'000	0
	3705000 Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	66'499	0	0	0
	4630000 Beiträge vom Bund	-60'500	-70'000	-60'500	9'500
	4700000 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-66'499	0	0	0
P70602	Wehrpflichtersatz				
20618	Wehrpflichtersatz an Bund	4'039'540	4'100'000	4'400'000	300'000
	3630000 Beiträge an Bund				
P70603	Ersatzbeiträge (SF/FK)				
20650	Ersatzbeiträge Schutzzräume	96'106	510'000	500'000	-10'000
	3632000 Beiträge an Gemeinden	595	500'000	10'000	-490'000
	3635000 Beiträge an private Unternehmungen	95'511	10'000	490'000	480'000
Total		886'140'451	925'656'504	974'974'984	49'318'480

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Abw. absolut
P30102	Amt für Geoinformation				
70.000857	Digitalisierung Nutzungszonen	129'663	100'000	100'000	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	129'663	100'000	100'000	0
P30305	Bildungsbauten und Allg. Bauten				
2H-1xxx/2K-1xxx	Gross- und Kleinprojekte Bildungsbauten	-2'019	0	0	0
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen				
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Allgemeine Bauten	-96'081	0	0	0
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-4'876	0	0	0
6350000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-91'205	0	0	0
2G-1xxx	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	-965'641	0	0	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-965'641	0	0	0
70.000247	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	0	-600'000	-550'000	50'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
2G-3xxx	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	-143'586	0	0	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.000248	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	0	-100'000	-100'000	0
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen				
70.000250	Neubauten Allg. Bauten	0	-450'000	-525'000	-75'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.000251	Umbauten Sanierungen Bildungsbauten	0	0	-900'000	-900'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.000252	Umbauten Sanierungen Allg. Bauten	0	-200'000	-100'000	100'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	0	-150'000	0	150'000
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	0	-50'000	-100'000	-50'000
P30307	Hochbau Strassenbau				
2H-3xxx/2K-3xxx	Gross- und Kleinprojekte Strassenrechnung	-60'776	0	0	0
6340000	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	-10'982	0	0	0
6350000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-49'793	0	0	0
P30402	Kantonsstrassenbau (FG)				
60.000059	Kantonsstrassenbau	-2'509'189	-4'000'000	-2'000'000	2'000'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-2'198'087	-3'482'000	-1'500'000	1'982'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-272'482	-237'000	-460'000	-223'000
6350000	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	-7'731	-281'000	-40'000	241'000
6370000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-30'889	0	0	0
P30501	Amt für Umwelt				
70.000023	Hochwassersicherheit, Revitalsierung der Flüsse, Renaturierung Bäche und Seen	444'491	800'000	800'000	0
5720000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.000025	Bundesbeiträge an Bauten Gemeinden via AfU	-444'491	-800'000	-800'000	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund				
P30503	Wasserwirtschaft				
007.720031	Baslerweiher & Seebach, Seewen	0	-150'000	-150'000	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
007.720033	Wasserbau div. Kleinprojekte 2016	0	-435'000	-500'000	-65'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.000897	HWS und Revit. Aare, Olten-Aarau	-96'122	-100'000	-100'000	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
70.001085	Dünnern Oensingen	-100'000	-250'000	-375'000	-125'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-80'000	-250'000	-375'000	-125'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-20'000	0	0	0
70.001086	Dünnern Herbetswil	-80'000	-25'000	0	25'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-65'000	-25'000	0	25'000
6320000	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	-15'000	0	0	0
70.001088	HWS und Revit. Emme ab Wehr Biberist	-276'610	-200'000	-200'000	0
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund				
P40301	Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen				
70.000485	Investitionsbeitrag Berufsbildung (DL)	0	0	0	0
5750000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000
6710000	Durchlaufende Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000

2.5.2	Staatsbeiträge Investitionsrechnung	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Abw. absolut
P40401	Kultur				
042.72001	Mariastein- Klosterplatz	0	500'000	500'000	0
5660000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen				
P70401	Wald				
70.000330	Beiträge für Wegbauten und -sanierungen	108'243	318'000	374'000	56'000
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden	398'799	575'000	490'000	-85'000
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund	-290'556	-257'000	-116'000	141'000
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
PF-0xxx	Zusicherung	2'087'358	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'379'660	0	0	0
5670000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	707'698	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'293'651	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	677'488	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-1'971'139	0	0	0
70.000056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen und Strukturverbesserungsmassnahmen	0	1'400'000	1'600'000	200'000
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
70.000057	Beiträge an landwirtschaftliche Hochbauten und Wohnungssanierungen im Berggebiet (Strukturverbesserungen)	0	600'000	650'000	50'000
5670000	Investitionsbeiträge an private Haushalte				
70.000058	Bundesbeitrag Strukturverbesserungen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	1'350'000	1'400'000	50'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-1'350'000	-1'400'000	-50'000
70.000457	Bundesbeitrag landw. Hochbauten (DL)	0	0	0	0
5770000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an private Haushalte	0	600'000	650'000	50'000
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-600'000	-650'000	-50'000
P70511	Zufahrt zu Berghöfen (SF)				
PF-0xxx	Zusicherung	650'000	0	0	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	650'000	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	111'384	0	0	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	-111'384	0	0	0
60.000035	Kantonsbeitrag Zufahrt zu Berghöfen	0	650'000	650'000	0
5640000	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen				
60.000070	Bundesbeitrag an Zufahrt zu Berghöfen (DL)	0	0	0	0
5740000	Durchlaufende Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	0	350'000	350'000	0
6700000	Durchlaufende Investitionsbeiträge vom Bund	0	-350'000	-350'000	0
Total		-1'354'758	-2'942'000	-1'626'000	1'316'000

2.6 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezial- finanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweck- bestimmung	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2024	Voraussichtl. Vermögen 31.12.2025	Veränderung VA 2025
Bau und Justizdepartement				23'529'599	23'549'635	20'036
2900000 / 014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17. Mai 1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der mit Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes verbundenen Aufwendungen.	13'873'748	13'923'784	50'036
2900007 / 014	Deponienachsorgefonds	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11); Stand: 27.9.1998 (Teilrevision)	Finanzierung der ord. Nachsorge und der Störfallnachsorge	6'373'140	6'463'140	90'000
2900008 / 014	Ordentliche Deponienachsorge	Gesetz über die Rechte am Wasser vom 27. September 1959 (BGS 712.11)	Finanzierung der ord. Nachsorge Deponie Rothacker	3'257'301	3'137'301	-120'000
2900009 / 014	Planungsausgleich (PAG)	Gesetz über den Ausgleich raumplanungsbedingter Vor- und Nachteile vom 31.1.2018	Vollzug des Planungsausleiches	25'410	25'410	0
Finanzdepartement				341'271	310'271	-31'000
2900002 / 014	Unfallkasse	Verordnung über die Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18. April 1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	341'271	310'271	-31'000
Volkswirtschaftsdepartement				46'952'929	47'924'210	971'280
2090003 / 014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	17'297'866	16'561'145	-736'721
2090004 / 014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 2. Dez. 1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002 (Teilrevision)	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	10'449'842	11'834'869	1'385'027
2090009 / 014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	2'267'741	2'404'741	137'000
2090006 / 014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4. Dezember 1994 (BGS 921.11)	Entschädigung für Tierverluste und Bekämpfungskosten	752'149	538'124	-214'026
2090022 / 037	Ersatzbeiträge Schutzzräume gem. BZG/ZSV*	Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG), Art. 46	Gewährleistung eines ausgewogenen Schutzplatzangebots	16'185'331	16'585'331	400'000
Departement des Innern				70'823'799	71'784'116	960'316
2043006 / 027	Ausgleichskonto Asyl*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwendungen	28'750'982	28'450'982	-300'000
2043011 / 027	Ausgleichskonto Integration Flüchtlinge*	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für die Integration	24'870'000	23'637'000	-1'233'000
2043012 / 027	Ausgleichskonto FamEL*	Sozialgesetz § 85octies	Ausgleichskonto zur Deckung von Aufwendungen für Familienergänzungsleistungen (FamEL)	3'667'548	3'667'548	0
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				128'112'330	127'539'646	-572'684

*Bei den Ausgleichskonti im Sozialbereich wird für die Berechnung des voraussichtlichen Vermögens per 31.12.2025 der Prognosewert 2024 verwendet.

2.7 Strassenrechnung

2.7.1 Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE 2023	VA 2024*	VA 2025
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau			
Bruttoinvestitionen	39'363'506	43'000'000	37'000'000
Einnahmen	-2'509'189	-4'000'000	-2'000'000
Total Nettoinvestitionen	36'854'317	39'000'000	35'000'000
Hochbauten (MFK/Werkhöfe/Salzlager)			
Bruttoinvestitionen	9'612'053	450'000	0
Einnahmen	-60'776	0	0
Total Nettoinvestitionen	9'551'277	450'000	0
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	83'337'128	82'157'194	81'866'877
Motorfahrzeugsteuern	66'274'529	66'000'000	66'500'000
Treibstoffzollanteil (Gesamt/Anteil)	7'772'890	7'550'300	7'511'600
LSVA (Gesamt/Anteil)	12'970'898	6'532'814	6'395'860
Globalbeiträge Hauptstrassen (Gesamt/Anteil)	2'332'692	2'300'000	2'282'932
Liegenschaftserträge/Buchgewinne	-78'135	18'000	18'000
Abschreibungen Debitoren	-80'888	-80'500	-85'500
Aufwand-/Ertragsüberschuss MFK (P30701)	630'574	-163'920	-756'014
Ertrag Pauschale LSVA	1'194'439	1'000'000	1'190'000
Ertragsanteil Bund	-820'737	-649'500	-820'000
Provision Pauschale LSVA	-373'685	-350'000	-370'000
Total Aufwand	84'906'439	82'090'889	85'156'383
Abschreibungen Strassenbau	34'433'025	32'000'000	35'000'000
Zuweisungen für Strassenverkehrssicherheit	13'628'022	14'061'918	14'061'918
- Pol. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000
- Entschädigung städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000
- Mietertrag MFK	-1'121'978	-688'082	-688'082
Nettoaufwand AVT (P30401)	34'748'323	33'675'970	33'562'465
Abschr. Hochbauten Strassenrechnung	1'245'190	1'501'000	1'680'000
Unfallrettung KS an SGV	201'879	202'000	202'000
Beitrag an Zufahrten zu Berghöfen	650'000	650'000	650'000
Ergebnis (- Aufwand-/+ Ertragsüberschuss)	-1'569'311	66'305	-3'289'506
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen und Liegenschaften per 1.1.	551'498'219	562'225'598	568'174'598
+ Nettoinvestitionen	46'405'594	39'450'000	35'000'000
+ a.o. Zuweisung neue Grundstücke	0	0	0
- Abschreibungen	35'678'215	33'501'000	36'680'000
Abschreibungssatz	6.0%	5.6%	6.1%
Bestand Strassen/Liegenschaften per 31.12.	562'225'598	568'174'598	566'494'598
Passiven			
Bestand Rechnung per 1.1.	666'827'065	665'257'754	665'324'060
- Entnahme / + Einlage Rechnung	-1'569'311	66'305	-3'289'506
Bestand Rechnung per 31.12.	665'257'754	665'324'060	662'034'554
Totalbestand Strassenrechnung	103'032'157	97'149'462	95'539'956
Veränderung gegenüber Vorjahr	-12'296'690	-5'882'695	-1'609'506
Bestand Strassen und Liegenschaften per 31.12.	562'225'598	568'174'598	566'494'598
Bestand Rechnung per 31.12.	665'257'754	665'324'060	662'034'554
Totalbestand Strassenrechnung	103'032'157	97'149'462	95'539'956

2.7.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE 2023	VA 2024	VA 2025
1. Investitionsrechnung			
Kantonsstrassenbau GVP			
Bruttoinvestitionen GVP	3'611'603	2'000'000	0
Gemeindebeiträge GVP	-125'448	0	0
Bundesbeiträge GVP	0	0	0
Total Nettoinvestitionen GVP	3'486'155	2'000'000	0
2. Erfolgsrechnung			
Total Ertrag	0	0	0
Anteil Mfz-Steuer an GVP	0	0	0
Total Aufwand	4'090'656	4'100'491	4'173'783
Abschreibungen Strassenbau GVP	4'090'656	4'100'491	4'173'783
- Entnahme / + Einlage Rechnung	-4'090'656	-4'100'491	-4'173'783
3. Bilanz			
Aktiven			
Bestand Strassen GVP per 1.1.	123'475'918	122'871'417	120'770'926
+ Nettoinvestitionen GVP	3'486'155	2'000'000	0
- Abschreibungen GVP	4'090'656	4'100'491	4'173'783
Abschreibungssatz GVP	3.2%	3.3%	3.5%
Bestand Strassen GVP per 31.12.	122'871'417	120'770'926	116'597'142
Passiven			
Bestand GVP per 1.1.	118'052'844	113'962'188	109'861'697
- Entnahme / + Einlage SF GVP	-4'090'656	-4'100'491	-4'173'783
Bestand GVP per 31.12.	113'962'188	109'861'697	105'687'913
Totalbestand GVP	-8'909'229	-10'909'229	-10'909'229
Bestandesveränderung gegenüber Vorjahr	-3'486'155	-2'000'000	0
Bestand Strassen GVP per 31.12.	122'871'417	120'770'926	116'597'142
Bestand GVP per 31.12.	113'962'188	109'861'697	105'687'913
Totalbestand GVP	-8'909'229	-10'909'229	-10'909'229

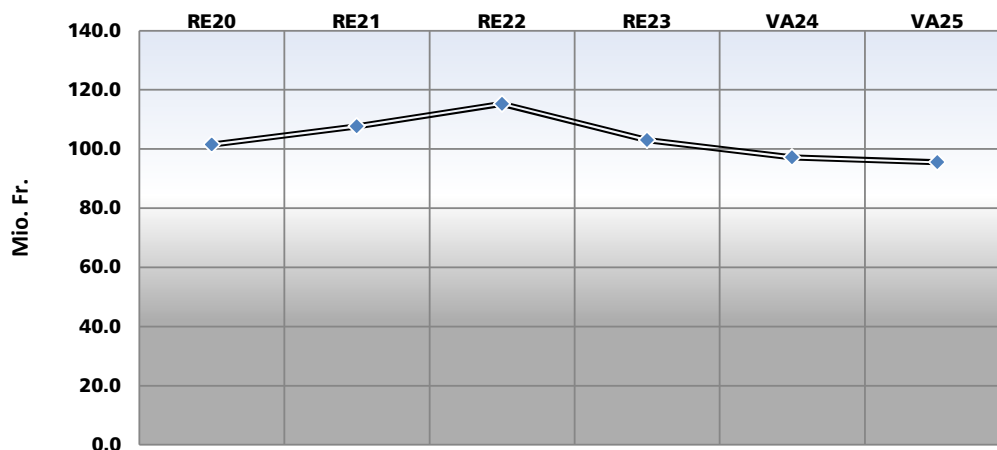
* VA 2024 angepasst gemäss RE 2023

2.7.3 Entwicklung Strassenrechnung 2020 – 2025

A) Strassenrechnung inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Bruttoinvestitionen	36.3	41.3	32.8	49.0	43.5	37.0
Nettoinvestitionen	31.4	38.6	30.6	46.4	39.5	35.0
Bestandesveränderung	13.8	6.2	7.6	-12.3	-5.9	-1.6
Totalbestand Strassenrechnung	101.5	107.7	115.3	103.0	97.1	95.5

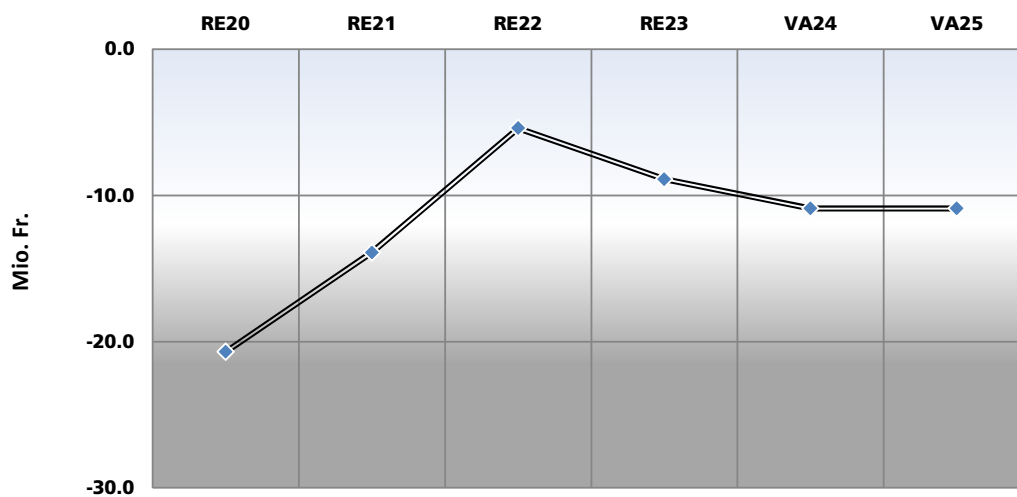
Totalbestand Strassenbaurechnung (inkl. GVP)



B) Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb der Strassenrechnung)

	RE20	RE21	RE22	RE23	VA24	VA25
Bruttoinvestitionen GVP	1.0	3.4	1.4	3.6	2.0	0.0
Nettoinvestitionen GVP	0.5	3.1	1.4	3.5	2.0	0.0
Bestandesveränderung GVP	9.2	6.8	8.4	-3.5	-2.0	0.0
Totalbestand SF Strassenbau GVP	-20.7	-13.9	-5.4	-8.9	-10.9	-10.9

Totalbestand SF GVP



2.8 Verpflichtungskredite

2.8.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2025	Kumulierte Ausgaben 31.12.2025	Restkredit
Bau- und Justizdepartement						
Diverse/ P30202	Raumplanung: Mehrjahresprogramm "Natur und Landschaft 2021 – 2032"	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	46'000'000	3'695'655	16'593'888	29'406'112
	SGB 0101/2020					
Departement für Bildung und Kultur						
Diverse/ P40316	Leistungsauftrag an die Fachhochschule Nordwestschweiz für die Jahre 2025 - 2028	KRB 11.9.2024 LZ: 2028	155'088'487	38'526'000	38'526'000	116'562'487
	SGB 0106/2024					
Departement des Innern						
3635000/ 6020	Durchführung des Krebs- Früherkennungsprogramms Mammografie-Screening im Kanton Solothurn 2020-2029	KRB 03.07.19 LZ 2029	2'750'000	275'000	1'414'268	1'335'732
	SGB 0093/2019					
3635000/ 60208	Durchführung des Darmkrebs- Früherkennungsprogramms im Kanton Solothurn 2023-2033	KRB 06.09.23 LZ 2033	4'825'000	475'000	1'025'000	3'800'000
	SGB 0109/2023					
Volkswirtschaftsdepartement						
3635000/ P70107	Neue Regionalpolitik (NRP) 2024-2027	KRB 27.06.2023 LZ: 2027	4'000'000	1'000'000	2'000'000	2'000'000
	SGB 00133/2023					
3634000/ 20038	Förderprogramm Biodiversität im Wald 2021 – 2032	KRB 11.11.2020 LZ: 2032	19'200'000	1'400'000	6'568'468	12'631'532
	SGB 0102/2020					
Kum. Ausgaben per 31.12.2023 wurden im Geschäftsbericht 2023 falsch rapportiert.						
Total Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung (ohne Globalbudgetkredite)			231'863'487	45'371'655	66'127'624	165'735'863

Kum. Ausgaben per 31.12.2023 wurden im Geschäftsbericht 2023 falsch rapportiert.

2.8.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung und Laufzeit	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2025	Kumulierte Ausgaben 31.12.2025	Restkredit
Staatskanzlei						
Staatskanzlei						
5060000/ 001.72001	Impulsprogramm SO!Digital 2023 - 2025	KRB 29.03.23 LZ: 2025	6'295'000	1'640'000	4'440'000	1'855'000
	SGB 192a/2023	Bisher aufgelaufene Projektausgaben 2023 in der Höhe von 460'400 Franken wurden über die Erfolgsrechnung verbucht (Globalbudget Dienstleistungen der Staatskanzlei). Somit beläuft sich der bereinigte Restkredit per Ende 2025 auf 1'394'600 Franken.				
Bau- und Justizdepartement						
Amt für Geoinformation						
5640000/ 70.000857	Digitalisierung kommunale Nutzungspläne	KRB 03.07.13 LZ: 2022	2'100'000			
	Teuerung bis 31.12.2023		99'196			
	Total		2'199'196	100'000	1'135'797	1'063'399
	SGB 081/2013	Beiträge fristgerecht gesprochen. Die Laufzeit verlängert sich bis alle Auszahlungen erfolgt sind.				
Departement für Bildung und Kultur						
Amt für Kultur und Sport						
5660000 P40401	Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen für die Neugestaltung des Klosterplatzes	KRB 21.12.2022 LZ: 2027	2'375'000	500'000	500'000	1'875'000
	SGB 0186/2022					
Total aller Verpflichtungskredite Investitionsrechnung			10'869'196	2'240'000	6'075'797	4'793'399

Zudem sind folgende Beträge (brutto) in den Mehrjahresplanungen im Voranschlag 2025 ausgewiesen. Die Details zu den Verpflichtungskrediten aus der Mehrjahrsplanung befinden sich in den Globalbudgetblättern der Dienststellen:

Hochbau	29'160'000
Strassenbau	37'000'000
Kantonaler Wasserbau	4'050'000
Informationstechnologie	11'000'000

2.9 Volkswirtschaftliche Gliederung

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
3 Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'768'760'264	122'577'194	4.6%
30 Personalaufwand	497'315'050	524'283'937	535'786'571	11'502'633	2.2%
300 Behörden, Kommissionen und Richter	7'790'879	8'345'502	8'257'237	-88'265	-1.1%
301 Löhne des Verwaltungs-u.Betriebspersonal	319'942'911	338'015'082	345'671'355	7'656'273	2.3%
302 Löhne der Lehrpersonen	88'877'895	92'285'330	93'982'810	1'697'480	1.8%
303 Temporäre Arbeitskräfte	1'945'137	1'475'000	1'670'000	195'000	13.2%
304 Zulagen	164'636	102'800	145'400	42'600	41.4%
305 Arbeitgeberbeiträge	71'234'703	75'722'414	77'490'810	1'768'395	2.3%
306 Arbeitgeberleistungen	2'799'802	2'823'000	2'839'000	16'000	0.6%
309 Übriger Personalaufwand	4'559'086	5'514'810	5'729'960	215'150	3.9%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	213'530'638	214'488'837	225'884'847	11'396'009	5.3%
310 Material- und Warenaufwand	17'375'630	17'688'308	16'696'310	-991'997	-5.6%
311 Nicht aktivierbare Anlagen	12'014'422	11'574'860	11'602'050	27'190	0.2%
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	7'888'082	6'741'200	7'072'800	331'600	4.9%
313 Dienstleistungen und Honorare	89'221'878	92'231'131	100'117'721	7'886'591	8.6%
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	24'061'688	20'496'500	20'729'500	233'000	1.1%
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anl.	14'612'958	16'055'760	16'751'518	695'758	4.3%
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	13'534'120	13'442'340	14'228'645	786'305	5.8%
317 Spesenentschädigungen	4'064'782	4'314'489	4'424'512	110'023	2.6%
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	21'306'580	24'118'100	25'619'100	1'501'000	6.2%
319 Verschiedener Betriebsaufwand	9'450'498	7'826'150	8'642'690	816'540	10.4%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73'090'331	65'787'239	70'347'293	4'560'054	6.9%
330 Sachanlagen	73'090'331	65'787'239	70'347'293	4'560'054	6.9%
34 Finanzaufwand	24'105'640	25'295'900	25'459'400	163'500	0.6%
340 Zinsaufwand	20'081'839	22'279'000	21'740'500	-538'500	-2.4%
341 Realisierte Kursverluste	27'185	27'000	30'000	3'000	11.1%
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungsk.	-34'610	290'000	470'000	180'000	62.1%
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	2'199'664	2'095'700	1'812'700	-283'000	-13.5%
344 Wertberichtigung Anlagen FV	616'556	0	0	0	0.0%
349 Verschiedener Finanzaufwand	1'215'006	604'200	1'406'200	802'000	132.7%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	12'933'078	10'657'300	9'622'027	-1'035'273	-9.7%
350 Einl. in Fonds u. Spez. finanz. im Fremdkap.	12'933'078	10'657'300	9'622'027	-1'035'273	-9.7%
36 Transferaufwand	1'583'624'823	1'640'049'029	1'350'349'486	-289'699'543	-17.7%
360 Ertragsanteile an Dritte	912'797	739'500	910'000	170'500	23.1%
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	113'251'860	110'652'644	109'814'231	-838'413	-0.8%
3611 Entschädigungen an Kantone und Konkordat	88'082'665	88'473'200	87'097'700	-1'375'500	-1.6%
3612 Entschädigungen an Gemeinde und Zweckver.	25'169'195	22'179'444	22'716'531	537'087	2.4%
362 Finanz- und Lastenausgleich	96'219'445	94'495'000	97'070'444	2'575'444	2.7%
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'370'279'034	1'430'543'885	1'138'629'811	-291'914'074	-20.4%
3630 Beiträge an den Bund	23'739'031	24'659'000	25'759'000	1'100'000	4.5%
3631 Beiträge an Kantone und Konkordate	8'732'952	9'775'170	9'863'355	88'185	0.9%
3632 Beiträge an Gemeinden u. Gem. Zweckverb.	174'710'809	185'771'955	150'545'800	-35'226'155	-19.0%
3634 Beiträge an öffentliche Unternehmungen	536'569'685	562'679'602	576'791'745	14'112'143	2.5%
3635 Beiträge an private Unternehmungen	117'746'889	118'376'000	105'264'367	-13'111'633	-11.1%
3636 Beiträge an priv. Org. ohne Erwerbszweck	4'678'030	2'590'139	785'000	-1'805'139	-69.7%
3637 Beiträge an private Haushalte	504'101'639	526'692'019	269'620'544	-257'071'475	-48.8%
364 Wertberichtigungen Darlehen VV	-13'577	50'000	50'000	0	0.0%
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'975'264	3'568'000	3'875'000	307'000	8.6%
37 Durchlaufende Beiträge	139'639'872	138'330'000	524'019'813	385'689'813	278.8%
370 Durchlaufende Beiträge	139'639'872	138'330'000	524'019'813	385'689'813	278.8%
3702 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	71'321'044	69'580'000	132'383'300	62'803'300	90.3%
3705 Private Unternehmungen	94'457	250'000	31'553'333	31'303'333	12521.3%
3707 Private Haushalte	68'224'372	68'500'000	360'083'180	291'583'180	425.7%
38 Ausserordentlicher Aufwand	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%
383 Zusätzliche Abschreibungen	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0%

2.9.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
4 Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'670'607'952	-136'643'874	5.4%
40 Fiskalertrag	-1'035'064'030	-1'013'150'000	-1'088'570'000	-75'420'000	7.4%
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-755'420'169	-749'800'000	-792'000'000	-42'200'000	5.6%
401 Direkte Steuern juristische Personen	-113'208'462	-102'350'000	-132'050'000	-29'700'000	29.0%
402 Übrige direkte Steuern	-99'941'515	-94'800'000	-97'800'000	-3'000'000	3.2%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-66'493'884	-66'200'000	-66'720'000	-520'000	0.8%
41 Regalien und Konzessionen	-10'160'413	-10'084'500	-24'394'000	-14'309'500	141.9%
410 Regalien	-2'020'750	-1'974'500	-2'054'000	-79'500	4.0%
411 Schweiz.Nationalbank	0	0	-15'000'000	-15'000'000	0.0%
412 Konzessionen	-8'139'663	-8'110'000	-7'340'000	770'000	-9.5%
42 Entgelte	-173'885'824	-174'566'959	-175'973'729	-1'406'770	0.8%
420 Ersatzabgaben	-990'490	-1'600'000	-1'000'000	600'000	-37.5%
421 Gebühren für Amtshandlungen	-88'803'953	-88'135'550	-91'616'650	-3'481'100	3.9%
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	-17'425'519	-18'215'385	-17'764'837	450'548	-2.5%
423 Schul- und Kursgelder	-3'366'172	-3'877'300	-3'838'300	39'000	-1.0%
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-12'317'953	-12'497'374	-12'687'960	-190'586	1.5%
425 Erlös aus Verkäufen	-7'209'796	-6'916'209	-4'547'900	2'368'309	-34.2%
426 Rückerstattungen	-9'099'795	-8'725'141	-8'911'081	-185'940	2.1%
427 Bussen	-31'992'104	-31'750'000	-32'757'000	-1'007'000	3.2%
429 Übrige Entgelte	-2'680'043	-2'850'000	-2'850'000	0	0.0%
43 Verschiedene Erträge	-18'700'341	-17'609'165	-17'695'974	-86'809	0.5%
430 Verschiedene betriebliche Erträge	-18'698'258	-17'609'165	-17'695'974	-86'809	0.5%
431 Aktivierung Eigenleistungen	-2'083	0	0	0	0.0%
44 Finanzertrag	-35'755'989	-28'200'740	-28'802'500	-601'760	2.1%
440 Zinsertrag	-10'863'091	-9'321'500	-9'192'500	129'000	-1.4%
441 Realisierte Gewinne FV	-6'391'120	-2'505'000	-2'406'000	99'000	-4.0%
443 Liegenschaftenertrag FV	-3'338'528	-3'360'000	-3'765'000	-405'000	12.1%
444 Wertberichtigungen Anlagen FV	-1'097'629	0	0	0	0.0%
445 Finanzertrag aus Darlehen und Bet.des VV	-36'120	-27'000	-20'000	7'000	-25.9%
446 Finanzertrag von öffentl.Unternehmungen	-605'000	-618'240	-550'000	68'240	-11.0%
447 Liegenschaftenertrag VV	-13'424'501	-12'369'000	-12'869'000	-500'000	4.0%
45 Entn. aus Fonds und Spezialfinanzierung	-3'960'451	-14'000	-8'636'721	-8'622'721	61590.9%
450 Ent.aus Fonds und Spezialfinanz. im FK	-3'960'451	-14'000	-8'636'721	-8'622'721	61590.9%
46 Transferertrag	-1'096'100'767	-1'152'008'715	-802'515'215	349'493'499	-30.3%
460 Ertragsanteile	-131'462'785	-140'152'927	-137'061'251	3'091'676	-2.2%
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-30'396'020	-29'386'207	-30'931'888	-1'545'681	5.3%
4610 Entschädigungen vom Bund	-6'803'181	-6'369'507	-6'939'188	-569'681	8.9%
4611 Entsch.von Kantonen und Konkordaten	-16'482'837	-15'841'700	-15'947'700	-106'000	0.7%
4612 Entsch.von Gemeinden und Gem.Zweckverb.	-7'011'540	-7'085'000	-7'955'000	-870'000	12.3%
4613 Entsch.von öffentlichen Sozialvers.	-98'462	-90'000	-90'000	0	0.0%
462 Finanz- und Lastenausgleich	-449'843'310	-477'374'000	-470'645'750	6'728'250	-1.4%
4620 vom Bund	-423'234'831	-450'527'000	-443'200'000	7'327'000	-1.6%
4622 von Gemeinden und Gemeindezweckverb.	-26'608'479	-26'847'000	-27'445'750	-598'750	2.2%
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-484'138'584	-504'887'381	-163'654'827	341'232'554	-67.6%
4630 Beiträge vom Bund	-305'194'823	-315'806'056	-84'850'133	230'955'923	-73.1%
4631 Beiträge von Kantonen und Konkordaten	-2'680'558	-2'564'000	-2'855'416	-291'416	11.4%
4632 Beiträge von Gemeinden	-161'645'530	-172'487'325	-63'616'278	108'871'047	-63.1%
4634 Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	-295'227	-260'000	-360'000	-100'000	38.5%
4635 Beiträge von privaten Unternehmungen	-12'717'367	-11'383'000	-9'589'000	1'794'000	-15.8%
4637 Beiträge von privaten Haushalten	-1'605'078	-2'387'000	-2'384'000	3'000	-0.1%
469 Verschiedener Transferertrag	-260'068	-208'200	-221'500	-13'300	6.4%
47 Durchlaufende Beiträge	-139'639'872	-138'330'000	-524'019'813	-385'689'813	278.8%
470 Durchlaufende Beiträge	-139'639'872	-138'330'000	-524'019'813	-385'689'813	278.8%
4700 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-69'363'118	-69'100'000	-324'791'213	-255'691'213	370.0%
4702 Durchlaufende Beiträge vom Bund	-70'276'754	-69'230'000	-199'228'600	-129'998'600	187.8%
Gesamttotal					
3 Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'768'760'264	122'577'194	4.6%
4 Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'670'607'952	-136'643'874	5.4%
Saldo	58'262'574	112'218'992	98'152'312	-14'066'680	-12.5%

2.9.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
5 Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
50 Sachanlagen	89'453'478	99'331'000	85'080'000	-14'251'000	-14.3
501 Strassen/Verkehrswege	39'558'862	43'000'000	37'000'000	-6'000'000	-14.0
502 Wasserbau	1'011'915	2'500'000	3'250'000	750'000	30.0
504 Hochbauten	38'515'816	35'230'000	29'160'000	-6'070'000	-17.2
506 Mobilien	10'366'885	18'601'000	15'670'000	-2'931'000	-15.8
54 Darlehen	1'276'820	1'450'000	1'450'000	0	0.0
544 Öffentliche Unternehmungen	300'000	0	0	0	0.0
545 Private Unternehmungen	-206'471	0	0	0	0.0
547 Private Haushalte	1'183'290	1'450'000	1'450'000	0	0.0
56 Eigene Investitionsbeiträge	3'265'820	3'825'000	3'990'000	165'000	4.3
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	398'799	575'000	490'000	-85'000	-14.8
564 Öffentliche Unternehmungen	2'159'323	2'150'000	2'350'000	200'000	9.3
566 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	500'000	500'000	0	0.0
567 Private Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	3'675'179	4'903'000	8'250'000	3'347'000	68.3
572 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	444'491	800'000	800'000	0	0.0
574 Öffentliche Unternehmungen	1'405'035	1'700'000	1'750'000	50'000	2.9
575 Private Unternehmungen	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180.1
577 Private Haushalte	677'488	600'000	650'000	50'000	8.3
6 Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV	-312'219	0	0	0	0.0
600 Übertragung von Grundstücken	-12'219	0	0	0	0.0
604 Übertragung von Hochbauten	-300'000	0	0	0	0.0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-4'620'578	-6'767'000	-5'616'000	1'151'000	-17.0
630 Bund	-4'115'601	-6'099'000	-4'916'000	1'183'000	-19.4
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	-307'482	-237'000	-460'000	-223'000	94.1
634 Öffentliche Unternehmungen	-17'877	-150'000	-200'000	-50'000	33.3
635 Private Unternehmungen	-148'730	-281'000	-40'000	241'000	-85.8
637 Private Haushalte	-30'889	0	0	0	0.0
64 Rückzahlung von Darlehen	-2'646'334	-1'836'069	-1'779'539	56'530	-3.1
644 Öffentliche Unternehmungen	-799'828	-636'069	-579'539	56'530	-8.9
645 Private Unternehmungen	-500'000	0	0	0	0.0
647 Private Haushalte	-1'346'505	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-3'675'179	-4'903'000	-8'250'000	-3'347'000	68.3
670 Bund	-2'527'014	-3'100'000	-3'200'000	-100'000	3.2
671 Kantone und Konkordate	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180.1
Gesamttotal					
5 Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
6 Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	-12'878'470	-13.4

2.10 Institutionelle Gliederung

2.10.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
PC1 Behörden					
Aufwand	6'378'795	6'647'659	6'558'314	-89'345	-1.3
Ertrag	-12'153	-10'000	-10'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'446'577	-1'515'995	-1'302'992	213'002	-14.1
Saldo	4'920'065	5'121'665	5'245'321	123'657	2.4
PC2 Staatskanzlei					
Aufwand	15'349'088	16'402'575	17'136'889	734'314	4.5
Ertrag	-2'397'171	-2'091'100	-606'500	1'484'600	-71.0
Interne Verrechnungen	-7'425'607	-8'594'887	-9'652'459	-1'057'572	12.3
Saldo	5'526'310	5'716'588	6'877'930	1'161'342	20.3
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	295'356'777	294'668'772	305'607'959	10'939'187	3.7
Ertrag	-178'565'016	-178'501'952	-188'943'131	-10'441'179	5.8
Interne Verrechnungen	-33'468'484	-31'406'656	-27'269'497	4'137'159	-13.2
Saldo	83'323'276	84'760'163	89'395'330	4'635'167	5.5
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	507'271'686	529'065'729	546'562'661	17'496'932	3.3
Ertrag	-66'611'169	-64'892'389	-64'475'273	417'116	-0.6
Interne Verrechnungen	27'541'995	29'110'466	31'928'365	2'817'899	9.7
Saldo	468'202'512	493'283'806	514'015'753	20'731'947	4.2
PC5 Finanzdepartement					
Aufwand	155'074'810	166'036'286	168'253'501	2'217'215	1.3
Ertrag	-1'612'509'967	-1'626'314'894	-1'706'237'304	-79'922'411	4.9
Interne Verrechnungen	10'781'760	5'674'669	3'958'858	-1'715'811	-30.2
Saldo	-1'446'653'397	-1'454'603'939	-1'534'024'946	-79'421'007	5.5
PC6 Departement des Innern					
Aufwand	1'291'834'128	1'326'245'733	1'413'403'715	87'157'981	6.6
Ertrag	-485'799'109	-491'578'045	-543'141'350	-51'563'305	10.5
Interne Verrechnungen	4'853'110	6'216'005	8'418'216	2'202'210	35.4
Saldo	810'888'129	840'883'694	878'680'581	37'796'887	4.5
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	270'063'076	275'956'572	279'245'038	3'288'466	1.2
Ertrag	-161'810'220	-165'210'699	-161'829'393	3'381'306	-2.0
Interne Verrechnungen	-3'666'426	-1'875'147	-8'849'898	-6'974'752	372.0
Saldo	104'586'429	108'870'727	108'565'747	-304'980	-0.3
PC8 Gerichte					
Aufwand	30'201'901	31'159'744	31'992'188	832'443	2.7
Ertrag	-5'562'881	-5'365'000	-5'365'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	2'830'230	2'391'544	2'769'408	377'864	15.8
Saldo	27'469'250	28'186'288	29'396'596	1'210'307	4.3
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'768'760'264	122'577'193	4.6
Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'670'607'952	-136'643'874	5.4
Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0.0
Saldo	58'262'574	112'218'992	98'152'312	-14'066'680	-12.5

2.10.2 Institutionelle Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
PC1 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
PC2 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
PC3 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	79'660'747	81'630'000	70'310'000	-11'320'000	-13.9
Einnahmen	-5'771'504	-7'855'269	-6'722'743	1'132'526	-14.4
Nettoinvestitionen	73'889'243	73'774'731	63'587'257	-10'187'474	-13.8
PC4 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	2'754'878	3'933'000	7'000'000	3'067'000	78.0
Einnahmen	-2'494'670	-3'003'000	-6'250'000	-3'247'000	108.1
Nettoinvestitionen	260'208	930'000	750'000	-180'000	-19.4
PC5 Finanzdepartement					
Ausgaben	7'300'441	11'000'000	11'000'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	7'300'441	11'000'000	11'000'000	0	0.0
PC6 Departement des Innern					
Ausgaben	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
Einnahmen	-500'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	1'893'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
PC7 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	5'562'209	5'775'000	6'040'000	265'000	4.6
Einnahmen	-2'488'135	-2'647'800	-2'672'796	-24'996	0.9
Nettoinvestitionen	3'074'074	3'127'200	3'367'204	240'004	7.7
PC8 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	97'671'296	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	-12'878'470	-13.4

2.11 Funktionale Gliederung

2.11.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Aufwand	175'876'927	182'231'931	185'365'293	3'133'362	1.7
Ertrag	-72'606'110	-72'890'627	-69'045'753	3'844'873	-5.3
Verrechnung	-70'706'316	-75'537'443	-82'891'525	-7'354'082	9.7
Saldo	32'564'501	33'803'862	33'428'015	-375'847	-1.1
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Aufwand	246'293'722	250'494'238	258'679'119	8'184'881	3.3
Ertrag	-96'700'765	-95'227'085	-98'282'087	-3'055'002	3.2
Verrechnung	18'852'461	20'660'675	23'470'879	2'810'204	13.6
Saldo	168'445'418	175'927'828	183'867'911	7'940'083	4.5
2 Bildung					
Aufwand	504'488'805	524'615'565	542'416'567	17'801'002	3.4
Ertrag	-68'493'088	-67'005'989	-66'583'873	422'116	-0.6
Verrechnung	29'776'475	31'482'604	34'321'364	2'838'760	9.0
Saldo	465'772'191	489'092'180	510'154'058	21'061'878	4.3
3 Kultur und Freizeit					
Aufwand	15'663'084	17'137'111	17'193'543	56'431	0.3
Ertrag	-3'233'894	-3'160'400	-3'160'400	0	0.0
Verrechnung	1'180'725	1'258'035	1'385'555	127'520	10.1
Saldo	13'609'915	15'234'746	15'418'697	183'952	1.2
4 Gesundheit					
Aufwand	486'054'345	501'839'987	525'865'827	24'025'840	4.8
Ertrag	-54'461'597	-53'682'750	-68'735'000	-15'052'250	28.0
Verrechnung	1'564'511	1'478'869	1'539'272	60'403	4.1
Saldo	433'157'258	449'636'106	458'670'098	9'033'992	2.0
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	638'301'478	655'669'510	713'390'098	57'720'588	8.8
Ertrag	-384'163'031	-391'918'117	-428'358'401	-36'440'284	9.3
Verrechnung	-2'893'224	-3'193'955	-3'081'256	112'699	-3.5
Saldo	251'245'223	260'557'438	281'950'441	21'393'003	8.2
6 Verkehr					
Aufwand	139'828'326	141'627'959	143'120'898	1'492'939	1.1
Ertrag	-27'303'950	-29'101'752	-28'773'731	328'021	-1.1
Verrechnung	-65'346'458	-63'247'965	-62'553'570	694'395	-1.1
Saldo	47'177'918	49'278'242	51'793'597	2'515'354	5.1
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	45'583'214	50'968'098	57'517'017	6'548'920	12.8
Ertrag	-23'979'294	-29'208'500	-35'301'000	-6'092'500	20.9
Verrechnung	254'601	1'088'602	5'943'825	4'855'223	446.0
Saldo	21'858'522	22'848'200	28'159'842	5'311'643	23.2
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	138'452'877	145'447'044	147'726'603	2'279'560	1.6
Ertrag	-118'035'663	-120'724'492	-131'032'485	-10'307'993	8.5
Verrechnung	2'649'400	2'905'464	-1'731'935	-4'637'399	-159.6
Saldo	23'066'614	27'628'016	14'962'184	-12'665'832	-45.8
9 Finanzen und Steuern					
Aufwand	180'987'481	176'151'628	177'485'299	1'333'671	0.8
Ertrag	-1'664'290'293	-1'671'044'367	-1'741'335'222	-70'290'855	4.2
Verrechnung	84'667'826	83'105'114	83'597'392	492'278	0.6
Saldo	-1'398'634'986	-1'411'787'626	-1'480'252'532	-68'464'906	4.8
Gesamttotal					
Aufwand	2'571'530'260	2'646'183'070	2'768'760'264	122'577'194	4.6
Ertrag	-2'513'267'686	-2'533'964'078	-2'670'607'952	-136'643'874	5.4
Verrechnung	0	0	0	0	0.0
Saldo	58'262'573	112'218'992	98'152'312	-14'066'680	-12.5

2.11.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
0 Allgemeine Verwaltung*					
Ausgaben	14'174'060	32'060'000	30'140'000	-1'920'000	-6.0
Einnahmen	-251'886	-750'000	-725'000	25'000	-3.3
Nettoinvestitionen	13'922'174	31'310'000	29'415'000	-1'895'000	-6.1
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei*					
Ausgaben	6'912'782	4'771'000	2'780'000	-1'991'000	-41.7
Einnahmen	-60'776	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	6'852'006	4'771'000	2'780'000	-1'991'000	-41.7
2 Bildung*					
Ausgaben	11'852'119	13'503'000	15'660'000	2'157'000	16.0
Einnahmen	-3'462'329	-3'603'000	-7'700'000	-4'097'000	113.7
Nettoinvestitionen	8'389'790	9'900'000	7'960'000	-1'940'000	-19.6
3 Kultur und Freizeit					
Ausgaben	1'165'611	500'000	500'000	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	1'165'611	500'000	500'000	0	0.0
4 Gesundheit					
Ausgaben	7'273'729	6'500'000	2'500'000	-4'000'000	-61.5
Einnahmen	-800'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	6'473'729	6'500'000	2'500'000	-4'000'000	-61.5
5 Soziale Wohlfahrt					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
6 Verkehr*					
Ausgaben	48'949'361	43'000'000	37'000'000	-6'000'000	-14.0
Einnahmen	-3'193'961	-4'545'269	-2'422'743	2'122'526	-46.7
Nettoinvestitionen	45'755'400	38'454'731	34'577'257	-3'877'474	-10.1
7 Umwelt, Raumordnung					
Ausgaben	1'781'426	3'400'000	4'150'000	750'000	22.1
Einnahmen	-997'223	-1'960'000	-2'125'000	-165'000	8.4
Nettoinvestitionen	784'203	1'440'000	2'025'000	585'000	40.6
8 Volkswirtschaft					
Ausgaben	5'562'209	5'775'000	6'040'000	265'000	4.6
Einnahmen	-2'488'135	-2'647'800	-2'672'796	-24'996	0.9
Nettoinvestitionen	3'074'074	3'127'200	3'367'204	240'004	7.7
9 Finanzen und Steuern					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
Gesamttotal					
Ausgaben	97'671'297	109'509'000	98'770'000	-10'739'000	-9.8
Einnahmen	-11'254'309	-13'506'069	-15'645'539	-2'139'470	15.8
Nettoinvestitionen	86'416'987	96'002'931	83'124'461	-12'878'470	-13.4

*Einige Zuordnungen wurden per 2023 aktualisiert.

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2025

Behörden/Staatskanzlei					
1.01 Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat / Parlamentsdienste					(Ratsleitung)
2022-24	1. Parlamentsdienste				
2025-27	1. Parlamentsdienste				
1.02 Dienstleistungen der Staatskanzlei / Staatskanzlei					JUKO
2022-24	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung (ab 2023)	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
2025	1. Führungsunterstützung	2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit	3. Digitale Verwaltung	4. Staatsarchiv	5. Datenschutz
1.03 Drucksachen und Büromaterial / Drucksachenverwaltung/Materialzentrale (DMZ)					FIKO
2024	1. Lehrmittel	2. Büro- und Reinigungsmaterial	3. Drucksachen		
2025-27	1. Drucksachen	2. Büro- und Reinigungsmaterial			
Bau- und Justizdepartement					
Führungsunterstützung BJD und amtliche Geoinformation / Departementssekretariat					
1.04 BJD und Amt für Geoinformation					UMBAWIKO
2023-25	1. Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement	2. Amtliche Geoinformation			
1.05 Raumplanung / Amt für Raumplanung					UMBAWIKO
2023-25	1. Raumplanung	2. Natur und Landschaft	3. Baugesuche		
1.06 Hochbau / Hochbauamt					UMBAWIKO
2024-26	1. Planen	2. Bauen	3. Bewirtschaften		
1.07 Strassen / Amt für Verkehr und Tiefbau					UMBAWIKO
2024-26	1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen	2. Strassenunterhalt Kantonsstrassen			
1.08 Öffentlicher Verkehr / Amt für Verkehr und Tiefbau					UMBAWIKO
2024	1. Öffentlicher Verkehr				
2025-26	1. Öffentlicher Verkehr				
1.09 Umwelt / Amt für Umwelt					UMBAWIKO
2023-25	1. Koordination	2. Boden	3. Wasser	4. Luft/Lärm	5. Stoffe
1.10 Denkmalpflege und Archäologie / Amt für Denkmalpflege und Archäologie					BIKUKO
2024-26	1. Denkmalpflege	2. Archäologie			
1.11 Administrative und technische Verkehrssicherheit / Motorfahrzeugkontrolle					JUKO
2023-25	1. Prüfungen und Kontrollen	2. Zulassungen und Ausweise	3. Übrige Dienstleistungen		
1.12 Staatsanwaltschaft / Staatsanwaltschaft					JUKO
2022-24	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
2025-27	1. Strafverfolgung gegen Erwachsene				
1.13 Jugendanwaltschaft / Jugendanwaltschaft					JUKO
2024-26	1. Jugendanwaltschaft				
Departement für Bildung und Kultur					
1.14 Führungsunterstützung DBK / Departementssekretariat DBK					BIKUKO
2023-25	1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen	2. Stipendien und Darlehen	3. Kirchenwesen		
1.15 Volksschule / Volksschulamt					BIKUKO
2022-24	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch die Heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
2025-27	1. Steuerung Volksschule	2. Qualitätssicherung	3. Personalentwicklung an Schulen	4. Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)	5. Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag
1.16 Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen					BIKUKO
2022-24	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
2025-27	1. Betriebliche Berufsbildung	2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	3. Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen		
1.17 Mittelschulbildung / Mittelschulen					BIKUKO
2023-25	1. Gymnasien	2. Sekundarschulen P	3. Fachmittelschulen (FMS)	4. Weitere Bildungsgänge	
1.18 Berufsschulbildung / Berufsbildungszentren: Solothurn-Grenchen und Olten					BIKUKO
2022-24	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
2025-27	1. Schulische berufliche Grundbildung	2. Weiterbildung	3. Bildung an höheren Fachschulen	4. Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG	
1.19 Kultur und Sport / Amt für Kultur und Sport					BIKUKO
2024-26	1. Kulturförderung und Kulturpflege	2. Sport			

2.12 Budgetstruktur Voranschlag 2025

Finanzdepartement					
1.20	Führungsunterstützung FD/Amtschreibereiaufsicht / Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat				FIKO
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Amtschreibereiaufsicht			
1.21	Amtschreiberei-Dienstleistungen / Amtschreibereien				FIKO
2022-24	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
2025-27	1. Grundbuch	2. Güter- und Erbrecht	3. Betreibungen	4. Konkurse	5. Handelsregister
1.22	Finanzen und Statistik / Amt für Finanzen				FIKO
2022-24	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
2025-27	1. Planung und Reporting	2. Finanz- und Controllerdienstleistungen	3. Kompetenzzentrum SAP	4. Statistik	
1.23	Personalwesen / Personalamt				FIKO
2022-24	1. Personalpolitik, -entwicklung, information und Beratung	2. Personaldienste			
2025-27	1. Personalpolitik, -entwicklung, information und Beratung	2. Personaldienste			
1.24	Steuerwesen / Steueramt				FIKO
2024-26	1. Veranlagung	2. Inkasso	3. Übrige Dienstleistungen		
1.25	Informationstechnologie / Amt für Informatik und Organisation				FIKO
2023-25	1. Informatik und Kommunikation	2. Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen			
1.26	Staatsaufsichtswesen / Kantonale Finanzkontrolle				FIKO
2024-26	1. Staatsaufsichtswesen				
Departement des Innern					
1.27	Führungsunterstützung Ddl, Swisslos-Fonds und Oberämter / Departementssekretariat Ddl				SOGEKO
2022-24	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
2025-27	1. Führungsunterstützung Departement des Innern	2. Swisslos-Fonds	3. Oberämter		
1.28	Gesundheit / Gesundheitsamt				SOGEKO
2024-26	1. Gesundheit	2. Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse	3. Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung		
1.29	Gesellschaft und Soziales / Amt für Gesellschaft und Soziales				SOGEKO
2022-24	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
2025-27	1. Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination	2. Vollzug sozialer Aufgaben	3. Bewilligung sozialer Einrichtungen		
1.30	Migration / Migrationsamt				JUKO
2023-25	1. Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)	2. Ausweise für Schweizer und ausländische Staatsbürger			
1.31	Justizvollzug / Amt für Justizvollzug				JUKO
2023-25	1. Justizvollzugsanstalt	2. Untersuchungsgefängnisse	3. Straf- und Massnahmenvollzug	4. Bewährungshilfe	
1.32	Polizei Kanton Solothurn / Polizei				JUKO
2024-26	1. Sicherheit und Ordnung	2. Kriminalitätsbekämpfung	3. Strassenverkehr		
Volkswirtschaftsdepartement					
1.33	Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht / Departementssekretariat VWD				UMBAWIKO
2023-25	1. Führungsunterstützung	2. Standortförderung und Aussenbeziehungen	3. Stiftungsaufsicht	4. Härtefall	
1.34	Wirtschaft und Arbeit / Amt für Wirtschaft und Arbeit				UMBAWIKO
2024-26	1. Kontrolle Arbeitsbedingungen	2. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit			
1.35	Energie und Klima / Amt für Wirtschaft und Arbeit (Energie und Klima)				UMBAWIKO
2024-26	1. Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien	2. Klimaberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich	3. Koordination Klima		
1.36	Gemeinden und Zivilstandsdienst / Amt für Gemeinden				SOGEKO
2023-25	1. Gemeinden	2. Zivilstand	3. Bürgerrecht		
1.37	Wald, Jagd und Fischerei / Amt für Wald, Jagd und Fischerei				UMBAWIKO
2023-25	1. Wald	2. Jagd und Fischerei			
1.38	Landwirtschaft / Amt für Landwirtschaft				UMBAWIKO
2024-26	1. Agrarpolitische Massnahmen	2. Veterinärdienst	3. Aus- und Weiterbildung		
1.39	Militär und Bevölkerungsschutz / Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				JUKO
2022-24	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge		
2025-27	1. Militär	2. Zivilschutz	3. Katastrophenvorsorge / Care Team		
Gerichte					
1.40	Gerichte / Gerichte				JUKO
2023-25	1. Familienrecht	2. Übriges Zivilrecht	3. Strafrecht	4. Verwaltungsrecht	5. Sozialversicherungsrecht

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	85
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	87
3.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	88
3.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	89
3.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	90
	Globalbudgets	
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	91
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	93
	Drucksachen und Büromaterial	100

Behörden und Staatskanzlei

Management Summary

Allgemein

Im Bereich Behörden werden die Parlamentsdienste mittels Leistungsauftrag und Globalbudget gesteuert. Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt. Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragte, Datenschutz, Legistik und Justiz und dem neu zugeordneten Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudget geführt; der ebenfalls der Staatskanzlei angegliederte Aufgabenbereich Drucksachen / Lehrmittel verfügt über ein eigenes Globalbudget.

Finanzen

Bei den Globalbudgets steigt der Nettoaufwand im Voranschlag 2025 um 2,2 Mio. Franken auf 17,7 Mio. Franken. Davon sind ca. 2,0 Mio. Franken auf die Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie zurückzuführen (v.a. Abschreibungen Projektkosten Impulsprogramm). Bei den Finanzgrössen im Bereich Behörden ist der Nettoaufwand auf Vollkostenbasis beim Kantonsrat mit 1,5 Mio. Franken geringfügig höher, beim Regierungsrat mit 3,1 Mio. Franken unverändert hoch budgetiert. Dazu kommen 1,0 Mio. Franken für die laufenden Rentenleistungen aus der altrechtlichen Ruhegehaltsordnung Regierungsrat bzw. für temporäre Ruhegehälter Regierungsrat.

Leistungen

Für alle drei Globalbudgets wird gleichzeitig mit dem Voranschlag ein neuer Verpflichtungskredit beantragt; die damit verbundenen Leistungsaufträge bleiben gegenüber der Vorperiode grösstenteils unverändert bestehen. Ausnahme: Das Lehrmittelgeschäft wird im 2025 nicht mehr weitergeführt.

Personal

Der Personalbestand innerhalb der Staatskanzlei inkl. Parlamentsdienste bleibt im Voranschlag 2025 gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. 62,4 Vollzeitstellen praktisch unverändert. Pensenaufbau: Bestandeserschliessung Staatsarchiv 1,5 Pensen (teilweise drittfinanziert), Ausbau Digital Team Staatskanzlei 0,5 Pensen. Pensenabbau: Lehrmittelbereich 1,7 Pensen.

3.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P10101 Kantonsrat (FG)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	863'720	820'000	850'000	30'000	3.7
8200000 Kalk. Sozialleistungen	60'460	57'400	59'500	2'100	3.7
3130004 Porti und übr. Versandkosten	471	2'000	2'000	0	0.0
3132000 Gutachten auf Expertisen	0	20'000	20'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	196'289	180'000	200'000	20'000	11.1
3199000 Übriger Sachaufwand	30'266	50'000	50'000	0	0.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	210'000	210'000	210'000	0	0.0
Aufwand	1'361'207	1'339'400	1'391'500	52'100	3.9
7210901 Man. Verrechnung Amt	-1'680	0	0	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	104'957	104'957	104'957	0	0.0
8304001 AIO Dienstleistungen	64'962	69'600	56'550	-13'050	-18.8
Interne Verrechnungen	168'239	174'557	161'507	-13'050	-7.5
Saldo	1'529'446	1'513'957	1'553'007	39'050	2.6
P10201 Regierungsrat (FG)					
3000000 Löhne Behörden	1'366'454	1'394'340	1'395'000	660	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	286'955	292'811	292'950	139	0.0
3109000 Übriger Material-und Warenaufwand	155'397	200'000	200'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	1'648	20'000	20'000	0	0.0
3170001 Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	975'399	984'000	1'028'000	44'000	4.5
Aufwand	2'835'854	2'941'151	2'985'950	44'799	1.5
4309002 Verw.hon. und Sitzungsg. o. MWST	-12'153	0	0	0	0.0
4309003 Verw.hon. und Sitzungsg. mit MWST	0	-10'000	-10'000	0	0.0
Ertrag	-12'153	-10'000	-10'000	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'498'212	-1'544'025	-1'566'449	-22'424	1.5
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	123'007	125'498	125'498	0	0.0
8304001 AIO Dienstleistungen	0	1'400	1'450	50	3.6
8105004 Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	30'000	0	0.0
8106065 DL Tagungszent. Wall.	1'787	0	0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'343'418	-1'387'126	-1'409'501	-22'374	1.6
Saldo	1'480'283	1'544'025	1'566'449	22'424	1.5
P10202 Berufliche Vorsorge (FG)					
3000000 Löhne Behörden	314'419	321'300	158'400	-162'900	-50.7
3060000 Rentenleistungen RR	822'480	823'000	839'000	16'000	1.9
8200000 Kalk. Sozialleistungen	66'028	67'473	33'264	-34'209	-50.7
3130000 Dienstleistungen und Honorare	3'000	4'000	4'000	0	0.0
Aufwand	1'205'927	1'215'773	1'034'664	-181'109	-14.9
8400001 Allgemeiner Overhead	-602'934	-607'887	-517'332	90'555	-14.9
Interne Verrechnungen	-602'934	-607'887	-517'332	90'555	-14.9
Saldo	602'993	607'887	517'332	-90'555	-14.9

3.2.1 Abweichungen Voranschlag 2024 / Voranschlag 2025

Behörden / Staatskanzlei

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
10202	Berufliche Vorsorge				
3000000	Löhne Behörden <i>Minderaufwand</i> Wegfall eines temporären Ruhegehalts RR ab Juni 2024.	321'300	158'400	-162'900	-51%

3.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Behörden	RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P20101 Staatskanzlei					
5060000 Informatik	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
Ausgaben	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4
Nettoinvestitionen	0	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41.4

3.3.1 Abweichungen Voranschlag 2024 / Voranschlag 2025

Behörden / Staatskanzlei
Investitionsrechnung
Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
20101	Staatskanzlei				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i>	2'800'000	1'640'000	-1'160'000	-41%
Jahrestranchen Impulsprogramm 2023-2025 (SGB 192/2022) gemäss Planungsstand IAFP 2025-2028.					

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'146'200.-- und einem Ertrag von Fr. 0.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'146'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 462'300.--.

Personal

Der geplante Personalbestand 2025 beläuft sich auf 7,7 Vollzeitstellen. Im Rahmen der Projekte «Ratsinformationssystem (RIS)» bzw. «Smart Parlament» werden seit 2023 zusätzliche temporäre Personalressourcen eingesetzt; diese sollen nach Einführung des papierlosen Ratsbetriebs zu Beginn der neuen Legislaturperiode 2025–2029 mit erhöhtem Support- und Anpassungsbedarf ab 2026 wieder sukzessive abgebaut werden.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Parlamentsdienste

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Verhandlungen KR, Übrige Dienstleistungen für den KR

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Sicherstellen der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs							
111	Zufriedenheit der Kantonsratsmitglieder mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste	(>) %	88	93	85	75	-10	-11.8%

Bemerkungen: Seit 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf Fragebogen, welche fraktionsweise im Rahmen einer Fraktionssitzung von den einzelnen KR ausgefüllt werden. Im Rahmen der Umstellung auf einen papierlosen Ratsbetrieb mit Beginn der Legislatur 2025-29 rechnen wir zunächst mit etwas mehr kritischen Stimmen, was sich auf die Zufriedenheitswerte auswirken könnte.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anzahl	70	62			
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrates, Anzahl Seiten)	Anzahl	1'097	1'180			
Sitzungsabrechnungen KR Total	Anzahl	309	296			
Sessions-Halbtage KR	Anzahl	20	21	18	20	2 11.1%

Bemerkungen: Beträgsmässig sind im Budget auf Basis langjähriger Erfahrungswerte neu jeweils 20 Sessionshalbtage eingerechnet (bisher: 18). Abweichungen im IST haben finanzielle Auswirkungen auf das Globalbudget (Protokollaufwand) und die Finanzgrösse Kantonsrat (Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153 10.5%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153 10.5%

Bemerkungen: Ab 2025 resultieren höhere interne IT-Verrechnungen (Abschreibungen Projektkosten Ratsinformationssystem RIS).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	831	976	1'151	1'146	-5	-0.4%
Ertrag	TCHF						
Globalbudgetsaldo	TCHF	831	976	1'151	1'146	-5	-0.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	421	331	304	462	158	52.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153	10.5%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153	10.5%
1 Parlamentsdienste							
Kosten	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153	10.5%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'253	1'307	1'456	1'609	153	10.5%

Bemerkungen: Aufwand: Höhere Lohnkosten +35'000 Franken (Erhöhung Teilzeitpensen), Reduktion externer Projektsupport für das Modernisierungs- und Optimierungsprogramm PD/KR -35'000 Franken.
Interne Verrechnungen: +160'000 Franken IT-Abschreibungen AIO für Ratsinformationssystem RIS.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'146'000	1'045'000	928'000	3'119'000
	Zusatzkredit				
	Total	1'146'000	1'045'000	928'000	3'119'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'146'200			1'146'200
	Nachtragskredit				
	Total	1'146'200			1'146'200
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		6.1	7.8	7.3	7.7	0.4	5.5%
weiblich (Pensen)		3.9	5.6	5.1	5.5	0.4	7.8%
männlich (Pensen)		2.2	2.2	2.2	2.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		5.92	6.87		7.70		
Anzahl Mitarbeitende		9	9	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		6	6	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der im 2023 erfolgte Transfer von Aktuariatspensen von der Staatskanzlei zu den Parlamentsdiensten führte zu einer Erhöhung der eigenen Personalressourcen um 0,7 Pensen. Im 2025 erfordern die umfangreichen Zusatzarbeiten im Rahmen der Einführung des neuen Ratsinformationssystems RIS eine temporäre Erhöhung bestehender Teilzeitpensen um 40 Stellenprozente.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10101 Kantonsrat (Vollkosten)		1'504	1'529	1'514	1'553	39	2.6%

Bemerkungen: Mehrkosten aufgrund der dauerhaft gestiegenen Anzahl Plenumsitzungen des Kantonsrates (Budget: neu 20 statt 18 Sitzungen).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der einjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'106'500.-- und einem Ertrag von Fr. 406'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 13'700'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 56'000.--.

Personal

Der Personalbestand steigt im Voranschlag 2025 um 2,4 Pensen von 47,7 auf 50,1 Vollzeitstellen an. Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (1,5 Pensen, teilweise drittfinanziert).

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Stabsstelle Regierungsrat (Strategische Planung, RR-Sitzungen, Geschäftskontrolle, Druck und Publikation RRB's, Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pflege interaktiver Medienkanäle)

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungs- und Kantonsrat funktioniert einwandfrei								
111	Anteil der nach 2 Arbeitstagen zum Versand aufbereiteten RRB	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%	
12	Die Öffentlichkeit und die Medien werden professionell und zeitnah informiert								
121	Medienmitteilungen werden unmittelbar nach der RR-Sitzung vermailt und so rasch als möglich im Internet publiziert und wo inhaltlich sinnvoll auch auf Social Media gepostet	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Regierungsratssitzungen	Anzahl	52	44				
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	1'997	2'146				
Medienmitteilungen	Anzahl	374	303				
Follower Facebook	Anzahl	5'199	5'494				
Follower Twitter	Anzahl	3'653	3'669				
Follower Instagram	Anzahl	1'726	2'205				
Beiträge Facebook	Anzahl	314	249				
Beiträge Twitter	Anzahl	313	218				
Beiträge Instagram	Anzahl	246	284				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'444	32	2.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'444	32	2.3%

2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Dienste Rathaus (Weibel, Post, Reprodienst, Telefonzentrale, Beglaubigungen und Apostillen), Portokostenadministration, Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Herausgabe amtliche Publikationen, eAmtsblatt, Pflege Gesetzessammlung GS und BGS, Rechtsdienst Justiz, Aufsicht Anwälte und Notare, Administration Rechtspraktikanten, Legistik, departementale Umsetzung Digitalisierungsstrategie.

Produkte: Dienste, eAmtsblatt, Porti, Politische Rechte, Legistik und Justiz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Die Kanzleikunden werden kompetent und effizient bedient							
211	Beglaubigungen / Apostillen werden innert Tagesfrist erstellt	(>) %	100	100	98	98	0	0.0%
22	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post							
221	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen	(<) %	15	14	20	20	0	0.0%
23	Die politischen Rechte der Stimmbürger bei Wahlen und Abstimmungen sind gewährleistet							
231	Gutgeheissene rechtskräftige Abstimmungs-, Stimmrechts- oder Wahlbeschwerden	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
24	Rasche Unterstützung der Departemente in Gesetzgebungsfragen							
241	Anteil innert Frist (i.d.R. 1 Monat) erstellter Mitberichte Legistik	(>) %	97	97	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Ausgestellte Apostillen (Beglaubigungsform gemäss multilateralem Haager Übereinkommen)	Anzahl	2'309	2'093			
Ausgestellte Beglaubigungen	Anzahl	337	269			
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	3	4			
Mitberichte Legistik	Anzahl	36	30			
Rechtsauskünfte Legistik	Anzahl	42	40			
Submissionsrechtliche Rechtsauskünfte	Anzahl					
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	8	14			
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	33	35			
Medizinische Staatshaftungsverfahren	Anzahl	1	2			
Begnadigungsgesuche	Anzahl	2	6			
Patentierete Anwälte	Anzahl	15	11			
Patentierete Notare	Anzahl	1	3			
Rechtspraktikanten Zulassungen	Anzahl	19	20			
Portikosten Umsatzpool Solothurn	TCHF	2'343	2'284	2'380	2'380	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	4'597	3'273	3'696	3'831	135 3.7%
Erlös	TCHF	-222	-248	-241	-296	-55 22.9%
Saldo	TCHF	4'376	3'025	3'456	3'536	80 2.3%

Bemerkungen: Ab 2023 ohne Digitale Verwaltung (eigene Produktgruppe, RE22 = 1'460 TCHF). Ab 2024 inkl. Business Analystin (Impulsprogramm) und Budgeterhöhung Portokosten (Wegfall Sparvorgabe). Ab 2025 Ressourcenausbau 0,5 Pensen Business Analyst (Impulsprogramm), höhere interne Verrechnung Wahlmaterial im Wahljahr 2025.

3 Digitale Verwaltung

Das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV) nimmt sowohl eine treuhänderische als auch eine führende Rolle wahr:

- Verantwortlich für die Umsetzung des Impulsprogramms und die Zielerreichung der Digitalisierungsstrategie
- Dient als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung für Digitalisierung, digitale Transformation und E-Channel Management
- Entwickelt die Digitalisierungsstrategie weiter, setzt gezielte Impulse mit Projekten, führt die Mehrjahresplanung der Projekte, steuert das Projektportfolio
- Leitet transversale Projekte des Impulsprogramms und arbeitet eng mit den Departementen zusammen
- Berät die kantonalen Dienststellen bei Fragen zur digitalen Transformation und Digitalisierung, bezieht die kommunale Ebene gezielt mit ein
- Stellt den Betrieb und Support der E-Government-Applikationen sicher
- Stimmt sich laufend mit dem Amt für Informatik und Organisation ab

Produkte: Digitale Verwaltung

XX	Ziele						
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung Status
31	Die Grundlagenprojekte der Ambition Kundenzentrierung sind umgesetzt						*
311	Projektstand: Optimierung der Kundenführung und Auffindbarkeit der kantonalen Services auf der Webseite	(>) %				100	
312	Projektstand: eScheduling für die Buchung von Leistungen umgesetzt	(>) %				100	
32	Die Grundlagenprojekte der Ambition Automatisierung sind umgesetzt						*
321	Projektstand: Einführung einer digitalen Signaturlösung	(>) %				75	
322	Projektstand: Inventarisierung Prozessreife und Roadmap zur Digitalisierung der Verwaltungsprozesse erstellt	(>) %				75	
323	Projektstand: Umsetzung einer internen KI-Umgebung "SO!GPT"	(>) %				100	
33	Die Grundlagenprojekte der Ambition Kollaboration sind umgesetzt						*
331	Projektstand: Ein Social Intranet ist eingeführt	(>) %				50	
34	Schlüsselthemen zur Umsetzung der digitalen Transformation werden laufend adressiert						*
341	Projektstand: Einführung Projektportfolio-Management Anwendung	(>) %				100	
342	Projektstand: EAM Enterprise Architecture Management	(>) %				25	
343	Projektstand: Cloud Strategie und Roadmap	(>) %				100	
344	Projektstand: Erarbeitung eines kantonalen Digitalgesetzes	(>) %				75	
Bemerkungen: Projekterreichungsgrad: 25% Initialisierungsphase abgeschlossen 50% Konzeptphase abgeschlossen 75% Realisierungsphase abgeschlossen 100% Einführung abgeschlossen							
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Besucher Webseite Kanton SO (Anzahl in 1'000)		Tsd.					
Anzahl E-Konten im Behördenportal my.so.ch		Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl		1			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF		0.14			
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten		TCHF		2'698	3'190	5'325	2'135 66.9%
Erlös		TCHF					
Saldo		TCHF		2'698	3'190	5'325	2'135 66.9%

Bemerkungen: Ab 2023 eigene Produktgruppe (RE22: 1'460 TCHF).
 VA24: Stellenaufbau von 5,8 Pensen im CCDV (+990 TCHF) sowie zusätzlicher Bezug von externen Dienstleistungen (+100 TCHF) gemäss Impulsprogramm SO!Digital 2023-25 (SGB 192/2022). Anstieg Kantonsbeitrag an Digitale Verwaltung Schweiz (+150 TCHF), höhere interne Verrechnungen für Miete und IT (+110 TCHF).
 VA25: Ext. DL/Beiträge CCDV (+260 TCHF), Abschreibungen (+1'640 TCHF), höhere interne Verrechnungen für Miete und IT (+150 TCHF).

4 Staatsarchiv

Produkte: Staatsarchiv

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status

41 Die Kunden des Staatsarchivs werden kompetent und effizient bedient

411	Anfragen werden innerhalb von fünf Arbeitstagen nutzbringend beantwortet	(>) %	81	82	90	90	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	----	---	------

42 Das Staatsarchiv trägt zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit und zur Sicherung öffentlicher und privater Eigentumsrechte bei

421	Anteil erfolgreich abgeschlossener Einsichtsgesuche von Bürgerinnen und Bürger in ihre Daten	(>) %	92	81	90	90	0	0.0%
422	Akten werden für Amtschreibereien, Gerichte und andere Kantonsbehörden innert vier Arbeitstagen kopiert oder ausgeliehen	(>) %	98	99	95	95	0	0.0%

43 Bürger, Verwaltung und Forschung können sich einfach über die Aktenbestände im Staatsarchiv informieren

431	Anteil der in einem digitalen Katalog ausgewiesenen definierbaren Bestände (Behörden, Private)	(>) %	18	38	45	42	-3	-6.7%
432	Anteil der Bestände, bei welchen einzelne Aktenserien oder Dossiers verzeichnet sind	(>) %	11	26	18	28	10	55.6%

Bemerkungen: 431: Die Arbeiten für die für den Zugang notwendige Bildung von Beständen (Erschliessung und Publikation in einem Online-Katalog) sind noch aufwendiger als vermutet, weshalb die Ziel-Werte nach unten korrigiert werden mussten [VA24: 45 statt 70 % gemäss GB-Vorlage; Prognose 24: 40 %]. Insbesondere die staatlichen Bestände lassen sich nur durch sehr personal- und zeitintensive Prozesse bilden. Die bestehenden Personalressourcen reichen nicht aus, um im vorgesehenen Zeitrahmen die ursprünglichen Soll-Werte zu erfüllen.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Benutzungen im Staatsarchiv	Anzahl	770	894			
Recherchen des Staatsarchivs zu schriftlichen Anfragen	Anzahl	364	464			
Einsichtnahmen von BürgerInnen in ihre archivierten Daten	Anzahl	47	36			
Kopien und Ausleihen des Staatsarchivs für Behörden [Aufwand in Std.]	Stunden	232	212			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Laufmeter	233	40			
Aktenablieferungen staatlicher Herkunft	Anzahl	22	14			
Aktenablieferungen nicht staatlicher Herkunft	Anzahl	9	17			
Schriftgutprojekte Staatsarchiv mit Behörden	Anzahl	38	20			
TeilnehmerInnen Kurse des Staatsarchivs für Behörden	Anzahl	23	13			
Konservierte/restaurierte Archiveinheiten	Laufmeter	3	3			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	2'331	2'605	2'626	2'808	182 6.9%
Erlös	TCHF	-1	-2	-1	-111	-110 18'400.0
Saldo	TCHF	2'331	2'604	2'626	2'697	71 2.7%

Bemerkungen: 2022-24 Erhöhung Personalressourcen im Staatsarchiv (Sollbestand: 10,7 Pensen). Ab 2025 weitere moderate Erhöhung der Ressourcen für eine beschleunigte Bestandeserschliessung (teilweise drittfinanziert).

5 Datenschutz

Produkte: Datenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
51	Departemente und Öffentlichkeit werden in Fragen des Zugangs zu amtlichen Dokumenten und des Datenschutzes effizient beraten							
511	Anfragen ohne Grundsatzcharakter werden innert 14 Tagen beantwortet	(>) %	99	94	95	95	0	0.0%
52	Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei internen und externen Datenbearbeitungen punktuell überprüft							
521	Audits bei einzelnen internen oder externen Datenbearbeitungen	(>) Anz.	5	3	5	5	0	0.0%
53	Die Einhaltung des Datenschutzes wird bei Digitalisierungsprojekten überprüft							
531	Eingereichte ISDS-Konzepte werden innerhalb von 21 Tagen geprüft	(>) %	98	94	80	90	10	12.5%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] einfache Anfragen (<1h Aufwand)	Anzahl	139	193			
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] mittlere Anfragen (<1 Tag Aufwand)	Anzahl	124	192			
	Beratungen [Private, Gemeinden, Kanton] grosse Anfragen (>1 Tag Aufwand)	Anzahl	40	25			
	Projekte Rechtsetzung / Vernehmlassungen	Anzahl	18	13			
	Kontrollen	Anzahl	10	3			
	Vorabkontrollen / Begleitung Projekte	Anzahl	84	81			
	Schulungen / Sensibilisierungen	Anzahl	13	6			
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
	Kosten	TCHF	613	643	750	754	4 0.5%
	Erlös	TCHF	-1				
	Saldo	TCHF	612	643	750	754	4 0.5%

Bemerkungen: Erhöhung Personalressourcen im Laufe des Jahres 2022, entsprechende Mehrkosten sind im VA24 abgebildet (RE23 mit Minderkosten infolge unbezahlter Urlaubsabsenz und weniger bezogener externer DL).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'424	10'549	11'768	14'107	2'338	19.9%
Ertrag	TCHF	-223	-249	-241	-407	-165	68.6%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'202	10'299	11'527	13'700	2'173	18.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-438	-12	-94	56	150	-159.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	8'986	10'536	11'674	14'162	2'488	21.3%
Erlös	TCHF	-223	-249	-241	-407	-165	68.6%
Saldo	TCHF	8'763	10'287	11'433	13'756	2'323	20.3%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'444	32	2.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	1'445	1'317	1'411	1'444	32	2.3%
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit							
Kosten	TCHF	4'597	3'273	3'696	3'831	135	3.7%
Erlös	TCHF	-222	-248	-241	-296	-55	22.9%
Saldo	TCHF	4'376	3'025	3'456	3'536	80	2.3%
3 Digitale Verwaltung							
Kosten	TCHF		2'698	3'190	5'325	2'135	66.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		2'698	3'190	5'325	2'135	66.9%
4 Staatsarchiv							
Kosten	TCHF	2'331	2'605	2'626	2'808	182	6.9%
Erlös	TCHF	-1	-2	-1	-111	-110	18'400.0
Saldo	TCHF	2'331	2'604	2'626	2'697	71	2.7%
5 Datenschutz							
Kosten	TCHF	613	643	750	754	4	0.5%
Erlös	TCHF	-1					
Saldo	TCHF	612	643	750	754	4	0.5%

Bemerkungen: GB-Saldo: Umsetzung kantonale Digitalisierungsstrategie SO!Digital +2,0 Mio. Franken (ext. Dienstleistungen +0,2 Mio. Franken, Abschreibungen Impulsprogramm +1,6 Mio. Franken, Staatsbeitrag Digitale Verwaltung Schweiz +0,1 Mio. Franken, Stellenaufbau Business Analyst +0,1 Mio. Franken), Staatsarchiv gestaffelter Personalaufbau +0,2 Mio. Franken, Staatsarchiv Drittbeiträge -0,1 Mio. Franken. Interne Verrechnungen: Höhere Kosten für Raummieten und Wahlmaterial.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2025	
		Schweizer Franken	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		
	Zusatzkredit		
	Total	13'700'000	13'700'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		
	Nachtragskredit		
	Total	13'700'000	13'700'000
Rechnung	Total		
Reserven	Stand 1. Januar		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug		
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember		

Bemerkungen: Infolge der laufenden Organisationsüberprüfung zur Umsetzung der kantonalen Digitalisierungsstrategie, welche allenfalls eine Anpassung der Budgetstruktur zur Folge haben könnte, wird beim Kantonsrat für das «Übergangsjahr» 2025 ausnahmsweise kein dreijähriger sondern ein einjähriger Verpflichtungskredit beantragt.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		40.7	44.1	47.7	50.1	2.4	5.0%
weiblich (Pensen)		19.5	20.3	21.8	22.7	0.9	4.1%
männlich (Pensen)		21.2	23.9	25.9	27.4	1.5	5.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		37.99	42.09		49.70		
Anzahl Mitarbeitende		56	59	64	66	2	3.1%
weiblich (Mitarbeitende)		33	32	35	36	1	2.9%
männlich (Mitarbeitende)		23	27	29	30	1	3.4%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Eine Erhöhung der Personalressourcen erfolgt insbesondere beim Staatsarchiv zur beschleunigten Bestandeserschliessung (1,5 Pensen, teilweise drittfinanziert). Auf Basis des Impulsprogramms wird eine zusätzliche 50%-Stelle Business Analyst geschaffen, zudem erfolgt in den Bereichen CCDV Gever und Legistik & Justiz eine kleine Anpassung von Teilzeitpensen (jeweils 20 Stellenprozente)

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P10201 Regierungsrat (Vollkosten)		2'861	2'978	3'088	3'133	45	1.5%
P10202 Berufliche Vorsorge Regierungsrat		1'194	1'206	1'216	1'035	-181	-14.9%
Investitionen							
P20101 Impulsprogramm 2023-25			0	2'800	1'640	-1'160	-41.4%

Bemerkungen: P10202: Wegfall temporäres Ruhegehalt RR.

Investitionen: Der Kantonsrat hat am 29. März 2023 mit dem Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025 einen Verpflichtungskredit für Kleinprojekte von 6'295'000 Franken beschlossen (SGB 0192a/2022).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'030'400.-- und einem Ertrag von Fr. 200'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'830'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -328'800.--.

Personal

Der Personalbestand sinkt infolge Wegfall des Lehrmittelbereichs von bisher 7,0 auf neu 4,6 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Drucksachen

In der kantonalen Verwaltung werden Gestaltungs- und Druckaufträge grundsätzlich durch die Drucksachenverwaltung / Lehrmittelverlag KDLV beschafft.
Zu den Leistungen zählen Entwicklung und Herstellung analoger und digitaler Medienprodukte zur internen und externen Kommunikation, Einholen und Auswerten von Offerten, Klärung visueller Auftritts- und Marketingfragen, Verantwortung des Corporate Designs des Kanton Solothurns.
Die verlegerischen Interessen des Kantons werden durch die KDLV wahrgenommen. Dazu gehören Einholen und Auswerten von Offerten, Produkteentwicklung, Einkauf, Lagerhaltung, Verkauf, Marketingmassnahmen, Vertrieb von Eigen- und Fremdartikeln bis zur Fakturierung. Die Drucksachenverwaltung unterhält keine Produktionsanlagen und wickelt die Aufträge soweit möglich im regionalen und/oder schweizerischen Markt ab.

Produkte: Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Drucksachenkosten konsequent gering halten							
111	Kosten Drucksacheneinkauf	(<) MCHF	2.10	2.35	2.15	2.13	-0.02	-0.9%
	Bem.: Erhöhung +100'000 Franken in Wahljahren, Sparvorgabe KR -130'000 Franken.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	144	144			
Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	201	313			
Realisierte Printaufträge	Anzahl					
Realisierte Onlineaufträge	Anzahl					
Drucksachen Lagersortiment	Anzahl	48	53			
Kosten Buchbinder-Aufwand	TCHF	84	108	120	120	0 0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	2'499	2'558	2'215	2'226	11 0.5%
Erlös	TCHF	-615	-469	-197	-197	0 0.0%
Saldo	TCHF	1'884	2'089	2'018	2'029	11 0.5%

Bemerkungen: Ab 2024 fallen alle direkten Aufwände und Erträge für das gedruckte Amtsblatt weg (Einführung eAmtsblatt ab 1.7.2023).

2 Büro- und Reinigungsmaterial

Das Grundsortiment des Büromaterials wird durch die KDLV beschafft und wird, bedingt durch die räumlich begrenzte Situation in den meisten Liegenschaften der kantonalen Verwaltung, in den gewünschten kleinen Einheiten gerüstet und den einzelnen Amtsstellen angeliefert. Ebenfalls wird von der KDLV die Logistik des Reinigungs- und Hygienematerials geführt.

Produkte: Büromaterial, Reinigungsmaterial

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Effiziente, kostengünstige und ressourcenschonende Beschaffung von Büro- und Reinigungsmaterial sicherstellen							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12.	(<) Monat	6	4	8	8	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Büromaterialsortiment	Anzahl	624	568			
Reinigungsmaterialsortiment	Anzahl	75	75			
Einkaufsvolumen Büromaterial	TCHF	162	190	220	190	-30 -13.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	403	422	493	475	-18 -3.7%
Erlös	TCHF	-39	-11	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	364	411	490	472	-18 -3.7%

3 Lehrmittel

Der Lehrmittelverlag bietet ein Sortiment mit ca. 1'350 Artikeln aus Kantonen und Privatverlagen den Schulgemeinden an. Das verlagseigene Angebot kostengünstiger, vollumfänglich in der Schweiz hergestellter Lehrmittel umfasst rund 70 Artikel, die in die ganze Schweiz verkauft werden.

Produkte: Lehrmittel, Bücher

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot für die Volksschule sicherstellen							
311	Bestellungen auf Post	(<) Std	24	24	36			
312	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12.	(<) Monat	7	7	8			
313	Kostendeckungsgrad Lehrmittel	(>) %	98	109	100			

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'426	1'499			
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	107'513	104'646			
Bestand Lehrmittel per 31.12. zu Einstandspreisen	TCHF	653	625			
Lehrmittelumsatz: Anteil Eigenprodukte	Prozent	31	30			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	1'598	1'535	1'653		
Erlös	TCHF	-1'568	-1'667	-1'650		
Saldo	TCHF	30	-132	3		

Bemerkungen: Der Lehrmittelbereich wird ab 2025 nicht mehr weitergeführt.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'811	4'800	4'634	3'030	-1'604	-34.6%
Ertrag	TCHF	-2'222	-2'148	-1'850	-200	1'650	-89.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'590	2'653	2'784	2'830	46	1.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-311	-285	-273	-329	-56	20.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	4'500	4'515	4'361	2'701	-1'660	-38.1%
Erlös	TCHF	-2'222	-2'147	-1'850	-200	1'650	-89.2%
Saldo	TCHF	2'278	2'368	2'511	2'501	-10	-0.4%
1 Drucksachen							
Kosten	TCHF	2'499	2'558	2'215	2'226	11	0.5%
Erlös	TCHF	-615	-469	-197	-197	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'884	2'089	2'018	2'029	11	0.5%
2 Büro- und Reinigungsmaterial							
Kosten	TCHF	403	422	493	475	-18	-3.7%
Erlös	TCHF	-39	-11	-3	-3	0	0.0%
Saldo	TCHF	364	411	490	472	-18	-3.7%
3 Lehrmittel							
Kosten	TCHF	1'598	1'535	1'653			
Erlös	TCHF	-1'568	-1'667	-1'650			
Saldo	TCHF	30	-132	3			

Bemerkungen: GB-Saldo: Wegfall Lohnkosten im Lehrmittelbereich -270'000 Franken, Wegfall Bruttomarge Lehrmittelgeschäft +370'000 Franken, Drucksachenkredit im Wahljahr +100'000 Franken, Abstimmungsvideos +30'000 Franken, IAFP Sparvorgabe -50'000 Franken, Budgetkürzung Kantonsrat -130'000 Franken.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	2'830'000	2'730'000	2'840'000	8'400'000
	Zusatzkredit				
	Total	2'830'000	2'730'000	2'840'000	8'400'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	2'830'389			2'830'389
	Nachtragskredit				
	Total	2'830'389			2'830'389
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		6.5	6.2	7.0	4.6	-2.4	-34.3%
weiblich (Pensen)		2.7	3.2	4.0	2.6	-1.4	-35.0%
männlich (Pensen)		3.8	3.0	3.0	2.0	-1.0	-33.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		6.68	6.35		4.60		
Anzahl Mitarbeitende		8	8	8	6	-2	-25.0%
weiblich (Mitarbeitende)		4	5	5	4	-1	-20.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	3	3	2	-1	-33.3%
Anzahl Lernende		1	1	1	0	-1	-100.0%
weiblich		1		0	0	0	0.0%
männlich		0	1	1	0	-1	-100.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand sinkt infolge Wegfall des Lehrmittelbereichs von bisher 7,0 auf neu 4,6 Vollzeitstellen.

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	105
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	107
4.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	111
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	114
4.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	115
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung BJD und Geoinformation	116
	Raumplanung	119
	Hochbau inkl. Investitionsrechnung	124
	Strassen inkl. Investitionsrechnung	135
	Öffentlicher Verkehr	141
	Umwelt inkl. Investitionsrechnung	143
	Denkmalpflege und Archäologie	153
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	156
	Staatsanwaltschaft	160
	Jugendanwaltschaft	163

Bau- und Justizdepartement

Management Summary

Globalbudgets

Die Globalbudgets des BJD liegen mit einem Saldo von 124,2 Mio. Franken um 2,6 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Aufwandseitig ergibt sich eine Verbesserung von 0,4 Mio. Franken, während ertragsseitig eine Verbesserung von 2,1 Mio. Franken erwartet wird. Die wesentlichsten Ausgabensteigerungen zeigen sich bei den Mieten (0,9 Mio. Franken) sowie bei den Personalkosten (1,0 Mio. Franken). Eine wesentliche Aufwandreduktion im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag wird bei den Beiträgen an öffentliche Unternehmen erwartet (öffentlicher Verkehr, -2,6 Mio. Franken).

Die ertragsseitige Verbesserung entsteht im Wesentlichen aus höheren Gebühren von Amtshandlungen, insbesondere bei der Staatsanwaltschaft (2,4 Mio. Franken). Weiter werden auch bei verschiedenen Stellen höhere Beiträge vom Bund erwartet (0,5 Mio. Franken).

Ein im Vergleich zum Vorjahresvoranschlag tieferer Ertrag zeigt sich bei den Beiträgen von Gemeinden im öffentlichen Verkehr (1,0 Mio. Franken). Durch die tieferen Kantonsausgaben sinkt nominal auch der Anteil der Gemeinden daran.

Finanzgrössen und Spezialfinanzierungen

Per Saldo wird für das Jahr 2025 bei den Finanzgrössen mit einem um rund 3,1 Mio. Franken schlechteren Resultat gegenüber dem Voranschlag 2024 gerechnet. Einem prognostizierten Nettoertrag für das Jahr 2025 von 7,6 Mio. Franken stehen 10,6 Mio. Franken im Voranschlag 2024 gegenüber. Während der Aufwand um 11,3 Mio. Franken steigt, wächst auch der Ertrag um 8,3 Mio. Franken. Zu berücksichtigen dabei ist aber eine Verschiebung von 4,7 Mio. Franken (gemessen am Voranschlag 2024) an Fördergeldern Energie ins Volkswirtschaftsdepartement. Die grösste aufwandseitige Steigerung zeigt sich bei der Bearbeitung von Altlasten (6,1 Mio. Franken) sowie bei den Abschreibungen im Bereich Strassen (3,0 Mio. Franken). Weiter werden auch höhere Abschreibungen und Erlasse in den Strafverfahren erwartet (1,5 Mio. Franken).

Die ertragsseitige Steigerung geht im Wesentlichen auf den Wegfall der erwähnten Ertragsminderung durch die Verschiebung der Fördergelder Energie. Weitere Verbesserungen werden bei der Motorfahrzeugsteuer (0,5 Mio. Franken) sowie bei den Beiträgen vom Bund erwartet (2,5 Mio. Franken). Diese Steigerung der Bundesbeiträge steht in Korrelation mit den steigenden Aufwänden bei der Bearbeitung der Altlasten.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Voranschlag 2024 10,2 Mio. Franken tiefer und belaufen sich auf 63,6 Mio. Franken. Die Sparvorgabe des Massnahmenplanes 2013 (max. 125 Mio. Franken im Durchschnitt über 4 Jahre) wird klar eingehalten. Die Nettoinvestitionen sinken im Hochbau um 6,9 Mio. Franken auf 27,0 Mio. Franken. Im Bereich Spitalbauten sinkt der Bedarf für das Jahr 2025 um 4,0 Mio. Franken auf 2,5 Mio. Franken. Der Bedarf im Bereich Bildungs- und allgemeine Bauten sinkt um 2,4 Mio. Franken auf 24,5 Mio. Franken. Ursächlich sind im Wesentlichen ausstehende Entscheide beim Bürgerspital Solothurn sowie der Kantonsschule Solothurn. Im Bereich Hochbauten für die Strassenrechnung sind keine Investitionen vorgesehen. Im Strassenbau sind Nettoinvestitionen von 35,0 Mio. Franken vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Portfolioplanung, welche verschiedene Verzögerung bei, aber auch den Wegfall von Projekten berücksichtigt, liegt dieser Betrag 4,0 Mio. Franken unter dem Voranschlag des Vorjahres. Der Bereich Wasserbau sieht Nettoinvestitionen von 1,9 Mio. Franken vor und liegt um 0,6 Mio. Franken über dem Vorjahresvoranschlag.

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30103 Planungsausgleich (SF/EK)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	0	0	60'000	60'000	100.0
Aufwand	0	0	60'000	60'000	100.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-25'410	0	-60'000	-60'000	100.0
Ertrag	-25'410	0	-60'000	-60'000	100.0
Saldo	-25'410	0	0	0	0.0
P30202 Natur-/Heimatschutz (SF/EK)					
3001000 Kommissionen/Sitzungsgelder	1'760	5'000	5'000	0	0.0
3010000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	519'331	577'112	628'594	51'482	8.9
3010001 Praktikanten, Funktionäre	23'504	30'000	30'000	0	0.0
3010012 LEBO Verwaltungs- und Betriebspersonal	16'660	0	0	0	0.0
3050004 Entschädigung MSE/VSE	-2'920	0	0	0	0.0
3099002 Personalanlässe	92	0	0	0	0.0
3099003 Abgrenzung Überzeit/Gleitzeit/Ferien	280	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	114'119	127'844	138'655	10'811	8.5
8200001 LEBO Plan	0	14'428	15'715	1'287	8.9
3109000 Übriger Material- und Warenaufwand	1'502	10'000	10'000	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	280'040	240'000	240'000	0	0.0
3140000 Unterhalt Grundstücke	354'900	350'000	350'000	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	2'370	4'000	4'000	0	0.0
3170000 Spesenentschädigungen	23'291	23'000	23'000	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	100'000	100'000	100'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	3'494'533	4'100'000	4'100'000	0	0.0
Aufwand	4'929'463	5'581'384	5'644'964	63'580	1.1
4100000 Regalien	-476'913	-440'000	-440'000	0	0.0
4240011 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften VV	-13'739	-10'000	-10'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-1'106'926	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-67'747	-100'000	-100'000	0	0.0
Ertrag	-4'683'581	-3'723'000	-4'072'500	-349'500	9.4
7310000 Leistungsverrechnung Fachleistungen	-3'664	0	0	0	0.0
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-2'648'255	-1'803'000	-2'152'500	-349'500	19.4
8105070 Witschutzzone	50'000	50'000	0	-50'000	-100.0
8106052 PV Biodiversität Wald	707'311	550'000	550'000	0	0.0
8106062 Beratungskosten	-27'880	-20'000	-20'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	-1'922'489	-1'223'000	-1'622'500	-399'500	32.7
Saldo	-1'676'607	635'384	-50'036	-685'420	-107.9

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30303 Grundstücke und Liegenschaften (FG)					
3130011 Perimeterbeiträge	0	50'000	50'000	0	0.0
3130012 Grenzbereinigungen + Vermarchungen	519	10'000	10'000	0	0.0
3199000 Übriger Sachaufwand	1'176'195	0	0	0	0.0
3300410 Abschr. Gebäude und Hochbauten hoch	2'209'821	2'245'000	1'568'000	-677'000	-30.2
3300420 Abschr. Gebäude und Hochbauten mittel	18'365'670	18'963'000	18'613'000	-350'000	-1.8
3300430 Abschr. Gebäude und Hochbauten klein	717'480	788'000	722'000	-66'000	-8.4
3300450 Abschr. G+H Mieterausbau	444'938	449'000	700'000	251'000	55.9
3300460 Abschr. Geb. hocht. Anl.	0	0	200'000	200'000	100.0
3301000 Ausserpl. Abschreibung Grunds	2'468'900	0	0	0	0.0
3301410 Ausserpl. Abschreibung Gebäude hoch	3'420'752	0	0	0	0.0
3301420 Ausserpl. Abschreibung Gebäude mittel	38'626	0	0	0	0.0
3301430 Ausserpl. Abschreibung Gebäude klein	600'000	0	0	0	0.0
3441000 Wertberichtigung Sachanlagen FV	50'287	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	60'000	60'000	60'000	0	0.0
Aufwand	29'553'188	22'565'000	21'923'000	-642'000	-2.8
4411000 Gewinn aus Verkauf Sachanlagen FV	-6'387'391	-2'500'000	-2'400'000	100'000	-4.0
4443000 Marktwertanpassung Liegenschaften	-1'097'629	0	0	0	0.0
4470001 Mieterträge Spitäler	-2'456'167	-2'300'000	-2'400'000	-100'000	4.3
4470002 Mietertrag Fachhochschule	-4'256'873	-3'560'000	-4'240'000	-680'000	19.1
4470004 Baurechtszins	-1'813'019	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
4470008 Mietertrag Museum altes Zeughaus	-586'523	-580'000	-580'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-266'290	-150'000	-150'000	0	0.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-1'575	0	-1'000	-1'000	0.0
Ertrag	-16'865'466	-10'890'000	-11'571'000	-681'000	6.3
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenbaufonds	-1'245'190	-1'501'000	-1'680'000	-179'000	11.9
Interne Verrechnungen	-1'245'190	-1'501'000	-1'680'000	-179'000	11.9
Saldo	11'442'532	10'174'000	8'672'000	-1'502'000	-14.8
P30304 Subv. Wohnungsbau (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	3'900	15'000	10'000	-5'000	-33.3
Aufwand	3'900	15'000	10'000	-5'000	-33.3
4260000 Rückerstattungen	-10'420	-20'000	-15'000	5'000	-25.0
Ertrag	-10'420	-20'000	-15'000	5'000	-25.0
Saldo	-6'520	-5'000	-5'000	0	0.0
P30402 Kantonsstrassenbau (FG)					
3300190 Abschreibungen Strassen SF	34'433'025	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9.4
Aufwand	34'433'025	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9.4
Saldo	34'433'025	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9.4
P30405 Öffentlicher Verkehr (FG)					
3630000 Beiträge an Bund	13'121'370	13'500'000	14'500'000	1'000'000	7.4
Aufwand	13'121'370	13'500'000	14'500'000	1'000'000	7.4
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'601'544	-4'793'250	-5'208'585	-415'335	8.7
Ertrag	-4'601'544	-4'793'250	-5'208'585	-415'335	8.7
Saldo	8'519'826	8'706'750	9'291'415	584'665	6.7

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30407 Strassenrechnung (FG)					
3441000 Wertberichtigung Sachanlagen FV	78'135	0	0	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	201'879	202'000	202'000	0	0.0
Aufwand	280'014	202'000	202'000	0	0.0
4470000 Mietertrag Liegenschaften	0	-18'000	-18'000	0	0.0
Ertrag	0	-18'000	-18'000	0	0.0
8102022 Verr. Abschr. z. L. Strassenrechnung	1'245'190	1'501'000	1'680'000	179'000	11.9
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenrg.	-52'546'210	-51'044'162	-50'966'568	77'594	-0.2
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenrg.	-7'772'890	-7'550'300	-7'511'600	38'700	-0.5
8102033 Zuw. LSVA an Strassenrechnung	-6'485'449	-6'532'814	-6'395'860	136'954	-2.1
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	-2'332'692	-2'300'000	-2'282'932	17'068	-0.7
Interne Verrechnungen	-67'892'051	-65'926'276	-65'476'959	449'316	-0.7
Saldo	-67'612'037	-65'742'276	-65'292'959	449'316	-0.7
P30503 Wasserwirtschaft (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	517'881	1'100'000	1'160'000	60'000	5.5
3130012 Grenzvereinbarungen + Vermarchungen	62'400	10'000	10'000	0	0.0
3130014 Bearbeitung von Altlasten	16'964'538	19'300'000	25'350'000	6'050'000	31.3
3142000 Unterhalt Wasserbau	116'189	400'000	400'000	0	0.0
3143000 Unterhalt übriger Tiefbau	20'240	17'000	17'000	0	0.0
3150000 Unterhalt	58'429	35'000	35'000	0	0.0
3300200 Abschr. Wasserbau	493'135	550'000	550'000	0	0.0
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	0	2'000	2'000	0	0.0
3441000 Wertberichtigung Finanzanlagen FV	488'134	0	0	0	0.0
3630000 Beiträge an Bund	66'786	70'000	70'000	0	0.0
3631000 Beiträge an Kantone	161'285	200'000	200'000	0	0.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	1'726'940	3'800'000	3'800'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	369'824	400'000	400'000	0	0.0
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	652'230	0	0	0	0.0
3705000 Durchl. Beiträge an private Institutionen	0	250'000	250'000	0	0.0
Aufwand	21'698'012	26'134'000	32'244'000	6'110'000	23.4
4120002 Konzessionen	-2'039'052	-7'090'000	-6'360'000	730'000	-10.3
4120003 Fördergelder Energie FWWA	0	4'690'000	0	-4'690'000	-100.0
4240000 Benützungsgebühren	-5'849'272	-5'600'000	-5'600'000	0	0.0
4240012 Abfallabgaben	-1'390'199	-1'700'000	-1'700'000	0	0.0
4240021 Dienstleistungen 3.7% (Pauschalsatz)	-299'254	-230'000	-230'000	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	0	-240'000	0	240'000	-100.0
4612000 Entschädigungen von Gemeinden	-38'199	-300'000	-300'000	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-4'896'419	-7'720'000	-10'170'000	-2'450'000	31.7
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'050'000	-4'340'000	-3'600'000	740'000	-17.1
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-652'230	-250'000	-250'000	0	0.0
Ertrag	-16'214'625	-22'780'000	-28'210'000	-5'430'000	23.8
8100005 Dienstleistungen von/an andere DS	232	0	0	0	0.0
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-200'000	0	0.0
8106021 Fördergelder Energie FWWA	0	0	5'175'000	5'175'000	100.0
Interne Verrechnungen	-219'123	-200'000	4'975'000	5'175'000	-2'587.5
Saldo	5'264'264	3'154'000	9'009'000	5'855'000	185.6

4.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P30507 Deponienachsfonds (SF/EK)					
3120000 Energie	1'219	60'000	60'000	0	0.0
3130000 DL + Honorare	105'001	120'000	120'000	0	0.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	41'333	40'000	40'000	0	0.0
Aufwand	147'553	220'000	220'000	0	0.0
4240012 Abfallabgaben	-28'545	-45'000	-45'000	0	0.0
4409000 Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-334'456	-145'000	-145'000	0	0.0
Ertrag	-363'001	-190'000	-190'000	0	0.0
Saldo	-215'448	30'000	30'000	0	0.0
P30702 Verkehrseinnahmen (FG)					
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	80'888	80'500	85'500	5'000	6.2
3600801 Ertragsanteil Bund Pauschale PSVA	820'737	649'500	820'000	170'500	26.3
Aufwand	901'625	730'000	905'500	175'500	24.0
4030000 Motorfahrzeugsteuer	-66'274'529	-66'000'000	-66'500'000	-500'000	0.8
4031000 Schiffssteuern	-219'355	-200'000	-220'000	-20'000	10.0
4600801 Ertrag Pauschale PSVA	-1'194'439	-1'000'000	-1'190'000	-190'000	19.0
4600802 Provision Pauschale PSVA	373'685	350'000	370'000	20'000	5.7
Ertrag	-67'314'638	-66'850'000	-67'540'000	-690'000	1.0
8102031 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Str.baufonds	52'546'210	51'044'162	50'966'568	-77'594	-0.2
8102043 Zuweisung Schiffssteuern	219'355	200'000	200'000	0	0.0
8999900 Interne Verrechnungen Mieten	-1'121'978	-688'082	-688'082	0	0.0
8105041 Zuweisung Ueberschuss MFK	-630'574	163'920	756'014	592'094	361.2
8105042 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105061 Entschädigungen Städt. Polizeikorps	1'050'000	1'050'000	1'050'000	0	0.0
8105062 Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
Interne Verrechnungen	66'413'013	66'120'000	66'634'500	514'500	0.8
Saldo	0	0	0	0	0.0
P30802 STAWA Finanzgrössen (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	9'149	12'000	12'000	0	0.0
3130010 Prozedurkosten	842'960	570'000	700'000	130'000	22.8
3130019 Entschädigungen bei Verfahrenseinstell.	187'895	250'000	250'000	0	0.0
3137003 Steuern und Abgaben	413	2'000	2'000	0	0.0
3181001 Abschr. und Erlasse Strafverfüg.	2'783'952	2'450'000	3'900'000	1'450'000	59.2
3181010 Abschreibungen Bussen	1'065'178	1'000'000	1'000'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	101'852	90'000	120'000	30'000	33.3
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	1'154'323	1'100'000	1'100'000	0	0.0
Aufwand	6'145'722	5'474'000	7'084'000	1'610'000	29.4
4210021 Mahngebühren	-546'234	-500'000	-500'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-336'738	-380'000	-360'000	20'000	-5.3
4260004 Rückerstattungen Betreibungskosten	-6'530	-10'000	-10'000	0	0.0
4270000 Bussen	-5'783'332	-5'400'000	-5'800'000	-400'000	7.4
4270004 Geldstrafen	-1'760'486	-1'500'000	-1'800'000	-300'000	20.0
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	-22'260	-10'000	-20'000	-10'000	100.0
Ertrag	-8'455'579	-7'800'000	-8'490'000	-690'000	8.8
Saldo	-2'309'857	-2'326'000	-1'406'000	920'000	-39.6

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30303	Grundstücke und Liegenschaften				
3300410	Abschreibungen Gebäude hoch <i>Minderaufwand</i> Bei mehreren Liegenschaften (Solothurn Bürgerspital Oekonomiegebäude, Pavillon West sowie Schwesternschule) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben. Zudem fällt der Planbare Unterhalt im Jahr 2025 tiefer aus, weshalb dadurch keine neuen Abschreibungen ausgelöst werden.	2'245'000	1'568'000	-677'000	-30%
3300420	Abschreibungen Gebäude mittel <i>Minderaufwand</i> Fertigstellung zusätzliche Projekte, dadurch erfolgen zusätzliche Abschreibungen.	18'963'000	18'613'000	-350'000	-2%
3300450	Abschreibungen Gebäude u.Hochbauten Mieterausbau <i>Mehraufwand</i> Bei mehreren Liegenschaften (Olten, Kapo, Solothurnstr; Solothurn, AIO, Ritterquai; Solothurn, Ausweiszentrum, Hauptbahnhofstr.) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben.	449'000	700'000	251'000	56%
3300460	Abschreibungen Gebäude hochtechnische Anlagen <i>Mehraufwand</i> Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20.12.2022 wurde beschlossen, die Kardiologien, Bürgerspital, Solothurn mit dem Neubau Haus 2 und den Altbauten Bürgerspital Solothurn zu einem späteren Zeitpunkt an die soH zu übertragen. Für die zwischenzeitliche Nutzung werden der soH die jährliche Abschreibung sowie der Kapitalzins in Rechnung gestellt. Bei einer späteren Übertragung werden die Kardiologien zum aktuellen Buchwert übertragen. Für die Abschreibungsdauer von 20 Jahren, welche zwingend den Rechnungslegungsstandards der Spitäler (REKOLE) entsprechen muss, wurde eine neue Anlagenklasse (hochtechnische Anlagen) eingerichtet.	0	200'000	200'000	100%
4470002	Mietertrag Fachhochschule <i>Mehrertrag</i> Der Mietzins der Fachhochschule wird alljährlich nach einem Gleitzinsmodell angepasst (Basis Zinssatz der Kantonsobligationen, Tendenz steigend).	-3'560'000	-4'240'000	-680'000	19%
30402	Kantonsstrassenbau				
3300190	Abschreibungen Strassen <i>Mehraufwand</i> Durch den Wertzuwachs des Kantonsstrassennetzes steigen auch die Abschreibungen. Zudem konnten einige Grossprojekte (Anlagen im Bau) nach Bauvollendung aktiviert werden und werden neu ebenfalls über einen Zeitraum von 40 Jahren abgeschrieben.	32'000'000	35'000'000	3'000'000	9%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
30405	Öffentlicher Verkehr				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter "Zug-km" und "Personen-km" neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indexiert. Dadurch steigt der BIF-Beitrag für den Kanton Solothurn gegenüber dem Vorjahr um 1 Mio. Franken an.	13'500'000	14'500'000	1'000'000	7%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Die Gemeinden beteiligen sich via Gemeindebeiträge öV mit 37 % am BIF-Beitrag des Kantons Solothurn. Da der BIF-Beitrag vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 um 600'000 Franken zunimmt, nehmen entsprechend auch die Gemeindebeiträge zu.	-4'793'250	-5'208'585	-415'335	9%
30503	Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten (FWWA)				
3130014	Bearbeitung von Altlasten <i>Mehraufwand</i> Nach einem Pausenjahr 2024 werden die etappenweisen Sanierungsarbeiten der Schiessanlagen mit den Hauptarbeiten an Los 5 (Bellach, Bettlach, Grenchen und Selzach) fortgesetzt. 3,9 Mio. Franken sind für das Los 5 budgetiert. Die Kosten bei der Sanierung Stadtmist Solothurn liegen gemäss Zahlungsplan ebenfalls 2,4 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Zu einem Minderaufwand führt die Projektpause bei der Sanierung Schnepfenmatt in Solothurn (-0,3 Mio. Franken).	19'300'000	25'350'000	6'050'000	31%
4120002	Konzessionen <i>Minderertrag</i> Während der Bauphase am Wasserkraftwerk Aarau werden die Erträge für Wasserzinsen für 2-3 Jahres reduziert.	-7'090'000	-6'360'000	730'000	-10%
4120003	Fördergelder Energie FWWA <i>Mehrertrag</i> Die Fördergelder für Energie werden ab 2025 nicht mehr als Minderertrag sondern als interne Verrechnung zwischen Energiefachstelle und Amt für Umwelt dargestellt.	4'690'000	0	-4'690'000	-100%
4260000	Rückerstattungen <i>Minderertrag</i> Das Nitratprojekt und somit auch die entsprechenden Rückerstattungen werden 2025 im Globalbudget abgebildet.	-240'000	0	240'000	-100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Die höhere Jahrestanche für die Sanierungskosten Stadtmist Solothurn und die Weiterführung, nach einem Pausenjahr 2024, der Sanierungsarbeiten mit Los 5 der Schiessanlagen bringen höhere Bundesbeiträge aus dem VASA-Fonds mit sich.	-7'720'000	-10'170'000	-2'450'000	32%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Der Gemeindebeitrag ist budgetiert gemäss dem vereinbarten Zahlungsplan.	-4'340'000	-3'600'000	740'000	-17%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
30702	Verkehrseinnahmen				
3600801	Ertragsanteil Bund PSVA <i>Mehraufwand</i> Der Aufwand wurde im Voranschlag 2024 zu tief budgetiert. Die Anpassung erfolgte analog des Aufwands der Rechnung 2023.	649'500	820'000	170'500	26%
4030000	Motorfahrzeugsteuer <i>Mehrertrag</i> Es wird mit einer Zunahme des Fahrzeugbestandes von 237'000 auf 239'000 gerechnet. Die Prognose des Anteils der Elektrofahrzeuge wurde nach unten korrigiert, was den Mehrertrag vergrössert.	-66'000'000	-66'500'000	-500'000	1%
4600801	Ertrag PSVA <i>Mehrertrag</i> Der Ertrag wurde im Voranschlag 2024 zu tief budgetiert. Die Anpassung erfolgt analog des Ertrags der Rechnung 2023.	-1'000'000	-1'190'000	-190'000	19%
30802	STAWA				
3130010	Prozedurkosten <i>Mehraufwand</i> Mehraufwand als Folge der Gebührenerhöhung bei den Bussen, da damit gerechnet werden muss, dass rund die Hälfte davon nicht einbringlich sind.	570'000	700'000	130'000	23%
3181001	Abschreibungen und Erlasse Strafverfügungen <i>Mehraufwand</i> Mehraufwand als Folge der Gebührenerhöhung bei den Bussen, da damit gerechnet werden muss, dass rund die Hälfte davon nicht einbringlich sind.	2'450'000	3'900'000	1'450'000	59%
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege <i>Mehraufwand</i> Mehraufwand infolge StPO-Änderung und Erfahrungswerten aus den Jahren 2023 und 2024 (Hochrechnung).	90'000	120'000	30'000	33%
4270000	Bussen <i>Mehrertrag</i> Anpassung der Busseneinnahmen aufgrund der aktuellen Hochrechnung.	-5'400'000	-5'800'000	-400'000	7%
4270004	Geldstrafen <i>Mehrertrag</i> Anpassung der Geldstrafen aufgrund der aktuellen Hochrechnung.	-1'500'000	-1'800'000	-300'000	20%

4.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Bau- und Justizdepartement	RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P30102 Amt für Geoinformation					
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	129'663	100'000	100'000	0	0.0
Ausgaben	129'663	100'000	100'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	129'663	100'000	100'000	0	0.0
P30201 Amt für Raumplanung					
5010000 Strassen	195'356	0	0	0	0.0
Ausgaben	195'356	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	195'356	0	0	0	0.0
P30406 Öffentlicher Verkehr					
6440000 Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-684'772	-545'269	-422'743	122'526	-22.5
Einnahmen	-684'772	-545'269	-422'743	122'526	-22.5
Nettoinvestitionen	-684'772	-545'269	-422'743	122'526	-22.5

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung	
				in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
30406	Öffentlicher Verkehr				
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern. <i>Mindereinnahmen</i>	545'269	422'743	-122'526	-22%
	Die rückzahlbaren Darlehen werden von den Transportunternehmen laufend amortisiert, neue Darlehen werden keine mehr gewährt. Im Jahr 2024 werden einige Darlehen vollständig amortisiert, womit die Rückzahlungssumme der Folgejahre entsprechend sinkt.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den Vorjahren.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 sieht bei einem Aufwand von Fr. 5'384'100.-- und einem Ertrag von Fr. 492'500.-- einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'891'600.-- vor. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 828'100.--.

Personal

Im Bereich des Personalbestandes werden keine wesentlichen Änderungen erwartet.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement

Unterstützung des Departementvorstehers in administrativen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Fragestellungen. Instruktion von Beschwerden an das Bau- und Justizdepartement und den Regierungsrat.

Produkte: Führungsunterstützung Departementvorsteher, Rechtsdienst Bau

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen								
111	Erledigungsquotient (Erledigungen/Neueingänge)	(>) %		113	92	100	100	0	0.0%
112	Erledigungsdauer: bis 4 Monate	(>) %		62	61	70	70	0	0.0%
113	Bestand der Beschwerdeentscheide	(>) %		96	97	95	95	0	0.0%

12 Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte

121	Projektziele gemäss IAFP erreicht	(>) %		80	100	100	100	0	0.0%
-----	-----------------------------------	-------	--	----	-----	-----	-----	---	------

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (abgeschlossen)	Anzahl	189	176	190	190	0 0.0%
	Geschäftsfälle Rechtsdienst (Eingang)	Anzahl	166	191	190	190	0 0.0%
	Beschwerden (Eingang)	Anzahl	185	224	200	200	0 0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
	Kosten	TCHF	2'736	2'869	3'130	3'090	-40 -1.3%
	Erlös	TCHF	-261	-202	-193	-203	-10 5.2%
	Saldo	TCHF	2'475	2'667	2'938	2'888	-50 -1.7%

2 Amtliche Geoinformation

Die Produktgruppe amtliche Geoinformation beinhaltet das Aufgabengebiet der amtlichen Vermessung und die Fachstelle SO!GIS-Koordination. Die amtliche Vermessung bildet die Grundlage für die Aufbereitung weiterer vom Kanton aufbereiteten und veröffentlichten Geoinformationen.

Produkte: Kommissionsarbeit (Interkantonal, Bund), Amtliche Vermessung, Unterhalt amtliche Vermessung (AV), Katasterführung OeREB, Dienstleistungen Dritte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Kantonale Geodateninfrastruktur (KGD/ISO!GIS) betreiben und weiterentwickeln							
211	Besucher Web GIS Client	(>) Mio.	0.67	0.79	0.70	0.70	0.00	0.0%
212	Systemverfügbarkeit SO!GIS (% der Arbeitszeit)	(>) %	100	100	99	99	0	0.0%
Bemerkungen: Aufgrund einer Umstellung der technischen Infrastruktur lässt sich der bisherige Indikator "Nutzung der SO!GIS Webservices" nicht mehr zuverlässig feststellen. Als Ersatz ist der neue Indikator "Besucher Web GIS Client" vorgesehen.								
22	Amtliche Vermessung des Kantons leiten, überwachen und verifizieren							
221	Gebäudemutationen pro Jahr, welche nicht innerhalb 6 Monaten in die AV eingeflossen sind	(<) Anz.	60	55	60	60	0	0.0%
23	Kunden beraten und Daten liefern							
231	Einhaltung der Liefertermine	(>) %	90	95	90	90	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Grenzmutationen amtliche Vermessung	Anzahl	416	406	500	500	0	0.0%
Gebäudemutationen amtliche Vermessung	Anzahl	1'203	1'012	1'200	1'200	0	0.0%
Beschäftigte Personen amtliche Vermessung	Anzahl	68	66	70	70	0	0.0%
Aufwand zu Gunsten Amtsstellen	Prozent	45	34	40	40	0	0.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	0	0	3	0	-3	-100.0%
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.00	0.00	0.40	0.00	-0.40	-100.0%
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1	1	1	0	-1	-100.0%
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.17	0.18	0.18	0.00	-0.18	-100.0%
Umsatz Nachführung der amtlichen Vermessung	(>) MCHF	3.0	2.8	3.0	3.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'350	2'560	3'053	3'122	69	2.3%
Erlös	TCHF	-200	-226	-332	-290	42	-12.7%
Saldo	TCHF	2'149	2'335	2'721	2'832	111	4.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	4'371	4'583	5'190	5'384	195	3.7%
Ertrag	TCHF	-462	-428	-525	-493	32	-6.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'909	4'156	4'665	4'892	227	4.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	715	846	993	828	-165	-16.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'086	5'430	6'183	6'212	29	0.5%
Erlös	TCHF	-462	-428	-525	-493	32	-6.1%
Saldo	TCHF	4'625	5'002	5'659	5'720	61	1.1%
1 Führungsunterstützung Bau- und Justizdepartement							
Kosten	TCHF	2'736	2'869	3'130	3'090	-40	-1.3%
Erlös	TCHF	-261	-202	-193	-203	-10	5.2%
Saldo	TCHF	2'475	2'667	2'938	2'888	-50	-1.7%
2 Amtliche Geoinformation							
Kosten	TCHF	2'350	2'560	3'053	3'122	69	2.3%
Erlös	TCHF	-200	-226	-332	-290	42	-12.7%
Saldo	TCHF	2'149	2'335	2'721	2'832	111	4.1%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'620'000	4'697'000	4'683'000	14'000'000
	Zusatzkredit				
	Total	4'620'000	4'697'000	4'683'000	14'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'682'127	4'665'044	4'891'622	14'238'792
	Nachtragskredit				
	Total	4'682'127	4'665'044	4'891'622	14'238'792
Rechnung	Total	4'155'671			4'155'671
Reserven	Stand 1. Januar	109'000	229'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	120'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	229'000	229'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. 1,5% Teuerungsausgleich (Lohn) per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022).
Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich (Lohn) per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		23.2	25.0	26.9	27.1	0.2	0.7%
weiblich (Pensen)		8.7	10.1	11.2	12.4	1.2	10.7%
männlich (Pensen)		14.5	14.9	15.7	14.7	-1.0	-6.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		23.02	23.32		27.10		
Anzahl Mitarbeitende		30	31	34	33	-1	-2.9%
weiblich (Mitarbeitende)		13	14	16	17	1	6.3%
männlich (Mitarbeitende)		17	17	18	16	-2	-11.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Investitionen							
Digitalisierung Nutzungspläne		151	130	100	100	0	0.0%
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Planungsausgleichsfonds (SF EK)					0		

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht jenem des Globalbudgets für die Produktgruppen Raumplanung, Natur und Landschaft sowie Baugesuche. Mit Blick auf die Globalbudgetperiode 2023-2025 wurden die Ziele und Indikatoren in untergeordnetem Umfang aktualisiert und ergänzt. Aus diesem Grund sind nicht überall direkte Vergleiche mit den Vorjahren möglich.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'414'200.00 und einem Ertrag von Fr. 370'000.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'044'200.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 921'900.00.

Die leicht höheren Personalkosten (inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023) zum Globalbudget werden durch die Reduktion des Leistungsauftrages Lokale Agenda aufgefangen, so dass das Globalbudget insgesamt eingehalten werden kann.

Personal

Der Pensenbestand 2025 beträgt voraussichtlich 28,3 Pensen. Es bestehen derzeit keine Vakanzen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Raumplanung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsprogramme, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung, Schlüsselprojekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen gewährleisten							
111	Kantonale Auslastung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(>) %	108	109	100	100	0	0.0%
112	Saldo der Anpassungen am Siedlungsgebiet pro Jahr	(<) ha	6	2	10	10	0	0.0%
113	Raumnutzerdichte in den Wohn-, Misch- und Zentrumszonen	(<) m2/Person		173	171	171	0	0.0%
Bemerkungen: 113: Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2023-2025.								
12	Gemeindegrenzen überschreitende Zusammenarbeit fördern							
121	Grenzüberschreitende Projekte Raum und Mobilität sowie Agglomerationsprogramme	(>) Anz.	7	13	6	6	0	0.0%
122	Regionale Arbeitszonenbewirtschaftung operativ	(>) Anz.	1	4	5	6	1	20.0%
13	Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten							
131	Anteil der Nutzungspläne, die nach Genehmigung durch den Regierungsrat ohne Beschwerden in Rechtskraft erwachsen	(>) %	94	88	90	90	0	0.0%
132	Anteil der Fläche, der im Rahmen von Ortsplanungsrevisionen geprüften Reservezonen, die dem Landwirtschaftsgebiet zugewiesen wurde	(>) %	78	93	80	80	0	0.0%
133	Gemeinden mit publizierter, aktueller digitaler Nutzungsplanung	(>) Anz.	74	85	107	107	0	0.0%
14	Schlüsselprojekte voranbringen							
141	Arealbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.		9	5	5	0	0.0%
142	Themenbezogene Schlüsselprojekte	(>) Anz.		7	5	5	0	0.0%
143	Kommunale Schlüsselprojekte zur qualitätsvollen Siedlungsentwicklung nach innen	(>) Anz.		4	5	5	0	0.0%
Bemerkungen: Ziel 14 und Indikatoren 141-143 neu ab Globalbudgetperiode 2023-2025.								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Vom Bund genehmigte Richtplananpassungen		Anzahl	0	0				
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen		Anzahl	9	3				
Vorgeprüfte Ortsplanungsrevisionen		Anzahl	15	13				
Stellungnahmen zu räumlichen Leitbildern		Anzahl	4	1				
Genehmigte übrige Nutzungspläne		Anzahl	57	38				
Vorgeprüfte übrige Nutzungspläne		Anzahl	65	64				
Anteil der Bevölkerung im urbanen und agglomerationsgeprägten Raum		Prozent	82	82				
Bewilligte oder genehmigte Kompensationsprojekte FFF		Hektar		0				
Genehmigte Nutzungspläne mit PAG-Abgabetatbeständen zu Gunsten des Kantons		Anzahl		4				
Freihändige Vergaben > 100 TCHF		Anzahl	2	1				
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF		MCHF	0.23	0.12				
Fällige PAG-Abgabetatbestände zu Gunsten des Kantons		CHF		25'410				
Umfang des Leistungsauftrages Solothurner Wanderwege		TCHF	120	200	160	200	40	25.0%
Bem.: Ab 2023 erhöht sich der Aufwand für Signalisation und Unterhalt der Solothurner Wanderwege um Fr. 80'000.00 auf Fr. 200'000.00 pro Jahr. In Folge Beschluss KR zum VA 2024 Reduktion Aufwand um Fr. 40'000.00 auf Fr. 160'000.00. Für VA 2025 wird der Aufwand wieder auf Fr. 200'000.00 erhöht								
Umfang des Leistungsauftrages lokale Agenda		TCHF	73	33	60	80	20	33.3%
Bem.: In Folge Beschluss KR zum VA 2024 Reduktion Aufwand von Fr. 100'000.00 um Fr. 40'000.00 auf Fr. 60'000.00. Für VA 2025 sind statt der ursprünglichen Fr. 100'000.00 nur Fr. 80'000.00 vorgesehen.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'180	3'259	3'726	3'867	141	3.8%
Erlös	TCHF	-655	-178	-210	-210	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'525	3'081	3'516	3'657	141	4.0%

2 Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten							
211	Hecken im MJPNL	(>) km	68	74	69	70	1	1.4%
212	Weiden im MJPNL	(>) ha	1'541	1'577	1'585	1'595	10	0.6%
213	Wiesen im MJPNL	(>) ha	1'028	1'574	1'640	1'620	-20	-1.2%
	Bem.: Ab 2023 werden unter Wiesen sowohl Heumatten, Wiesen am Bach, Ansaatwiesen und den Waldrändern vorgelagerte Wiesen aufgeführt.							
214	Hochstamm-Bäume im MJPNL	(>) Anz.	13'190	14'366	15'000	15'000	0	0.0%
	Bem.: Ab 2023 möglichst rasche Bearbeitung der Warteliste, danach Plafonierung auf 15'000 Hochstammbäumen.							
215	Neu unterzeichnete Vereinbarungen im Rahmen des MJPNL	(>) Anz.	58	82	40	40	0	0.0%
216	Anzahl realisierter Projekte zur Förderung prioritärer Tier- und Pflanzenarten	(>) Anz.	5	19	5	5	0	0.0%
217	Ackerlebensräume im MJPNL	(>) ha		0	38	5	-33	-86.8%
218	Wasserbeeinflusste Lebensräume im MJPNL	(>) ha		12	50	25	-25	-50.0%
	Bemerkungen: 217 und 218: Neue Indikatoren ab 2023.							
22	Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und pflegen							
221	Unterhaltseingriffe in Kantonalen Naturreservaten	(>) Anz.	5	36	10	10	0	0.0%
	Bem.: Ab 2023 werden auch kleinere Unterhaltseingriffe mitgezählt.							
23	Biodiversität im Siedlungsraum fördern							
231	Anzahl realisierter/unterstützter Projekte	(>) Anz.		6	5	5	0	0.0%
	Bem.: 23 und 231: Ziel und Indikator neu ab 2023.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Aufwertungsmassnahmen in Kantonalen Naturreservaten und in der Witschutzzone	Anzahl	1	11	3	3	0	0.0%
Vereinbarungen MJPNL total	Anzahl	2'099	2'261	2'040	2'080	40	2.0%
Vereinbarungsfläche MJPNL (total)	Hektar	3'379	3'335	3'250	3'270	20	0.6%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	310	319	382	405	23	6.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	310	319	382	405	23	6.1%

Natur- und Heimatschutz (PG 2 Natur und Landschaft)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	11'690	12'832	14'509	13'874	-635	-4.4%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	5'389	4'929	5'581	5'645	64	1.1%
Erlös	TCHF	-6'531	-6'606	-4'946	-5'695	-749	15.1%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'142	1'677	-635	50	685	-107.9%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	12'832	14'509	13'874	13'924	50	0.4%

3 Baugesuche

Produkte: Baugesuche

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Bau- und Plangenehmigungsgesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen							
311	Anteil der erledigten Baugesuche ausserhalb der Bauzone innerhalb von 60 Tagen (nach Erhalt der vollständigen Unterlagen)	(>) %	68	61	85	85	0	0.0%
312	Erledigungsquotient Baugesuche ausserhalb der Bauzone (Erledigung/Neueingänge)	(>) %	87	95	100	100	0	0.0%
313	Anteil der erledigten Plangenehmigungsgesuche innerhalb von 30 respektive 60 Tagen	(>) %		93	100	100	0	0.0%
314	Anteil der beschwerdefreien rechtskräftigen Baugesuchsentscheide Baubehörde BJD/FD	(>) %		100	90	90	0	0.0%

Bemerkungen: 313 und 314: Neue Indikatoren ab Globalbudgetperiode 2023-2025.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Eingereichte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	351	331			
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung ohne Vorbehalte	Anzahl	246	259			
Baugesuche ausserhalb der Bauzone - Kantonale Zustimmung mit Vorbehalten	Anzahl	9	17			
Abgelehnte Baugesuche ausserhalb der Bauzone	Anzahl	23	21			
Eingereichte Voranfragen ausserhalb der Bauzone	Anzahl	40	38			
Eingereichte Plangenehmigungsgesuche (Leitbehörde Bund)	Anzahl	45	63			
Eingereichte Baugesuche Baubehörde BJD/FD	Anzahl	13	13			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	1'106	1'192	1'197	1'064	-133 -11.1%
Erlös	TCHF	-147	-167	-160	-160	0 0.0%
Saldo	TCHF	959	1'025	1'037	904	-133 -12.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	3'933	4'058	4'505	4'414	-91 -2.0%
Ertrag	TCHF	-802	-345	-370	-370	0 0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'131	3'713	4'135	4'044	-91 -2.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	663	712	800	922	122 15.3%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'596	4'770	5'305	5'336	31 0.6%
Erlös	TCHF	-802	-345	-370	-370	0 0.0%
Saldo	TCHF	3'794	4'425	4'935	4'966	31 0.6%
1 Raumplanung						
Kosten	TCHF	3'180	3'259	3'726	3'867	141 3.8%
Erlös	TCHF	-655	-178	-210	-210	0 0.0%
Saldo	TCHF	2'525	3'081	3'516	3'657	141 4.0%
2 Natur und Landschaft						
Kosten	TCHF	310	319	382	405	23 6.1%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	310	319	382	405	23 6.1%
3 Baugesuche						
Kosten	TCHF	1'106	1'192	1'197	1'064	-133 -11.1%
Erlös	TCHF	-147	-167	-160	-160	0 0.0%
Saldo	TCHF	959	1'025	1'037	904	-133 -12.9%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'944'000	4'012'000	4'044'000	12'000'000
	Zusatzkredit				
	Total	3'944'000	4'012'000	4'044'000	12'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'996'140	4'135'132	4'044'169	12'175'441
	Nachtragskredit				
	Total	3'996'140	4'135'132	4'044'169	12'175'441
Rechnung	Total	3'713'444			3'713'444
Reserven	Stand 1. Januar	98'000	203'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	105'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	203'000	203'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		27.1	25.4	27.9	28.3	0.4	1.4%
weiblich (Pensen)		13.6	10.6	11.2	12.4	1.2	10.7%
männlich (Pensen)		13.5	14.8	16.7	15.9	-0.8	-4.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		26.31	25.51		28.30		
Anzahl Mitarbeitende		34	32	35	36	1	2.9%
weiblich (Mitarbeitende)		17	14	15	16	1	6.7%
männlich (Mitarbeitende)		17	18	20	20	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Investitionen							
Gschliff Seilbrücke - Sicherung des Jura Höhenweges		322	195	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Bau der Gschliffbrücke wurde Ende 2022 fertig erstellt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt drei Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten und Ennovatis für Energiedaten. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies wird vermutlich, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den SOLL- und IST-Kennzahlen 2024 und 2025 zur Folge haben.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'071'400.-- und einem Ertrag von Fr. 7'261'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'810'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -44'717'600.--.

Die Abweichung zwischen dem ersten Planjahr Verpflichtungskredit (Fr. 25'294'000.--) und dem Voranschlag 2024 (Fr. 25'438'200.--) von Fr. 144'200.-- begründet sich dadurch, dass im Voranschlag 2024 der Teuerungsausgleich von 2 % per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023) enthalten ist.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planen

Produkte: Planen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Optimierung qualitativer und quantitativer Aspekte unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen und des Kontextes (Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt) bei Grossprojekten							
111	Anzahl Qualitätsverfahren bei Grossprojekten (Neubauten/Umbauten/Sanierungen über 5 Mio. Fr.)	(>) %	100	33	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Projekte mit Qualitätsverfahren:								
2025: Keine								
12	Optimierung des Flächenbedarfs und der Kosten pro Arbeitsplatz							
121	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP	23.00	23.00	23.00	15.58	-7.42	-32.3%
122	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	m2/AP	20.00	20.00	20.00	18.10	-1.90	-9.5%
123	Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz HNF2 in angemieteten Verwaltungsgebäuden	m2/AP	17.50	17.50	17.50	17.36	-0.14	-0.8%
124	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'541	8'511	8'541	8'511	-30	-0.4%
125	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	8'034	7'833	8'034	7'833	-201	-2.5%
126	Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz in angemieteten Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/AP	10'183	9'537	10'183	9'537	-646	-6.3%
127	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	57	57	57	57	0	0.0%
128	Verhältnis Geschossfläche zu Nutzfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(>) %	63	62	63	62	-1	-1.6%
Bemerkungen: Generell:								
- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.								
- Für die Erfassung und Bewirtschaftung von Stammdaten sowie die Auswertung der im Geschäftsbericht ausgewiesenen Kennzahlen stehen dem Hochbauamt drei Systeme zur Verfügung: SAP für Finanzdaten, Speedikon für Flächendaten und Ennovatis für Energiedaten. Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurden die Werteflüsse im SAP angepasst sowie eine Datenbereinigung und -erhebung in allen Systemen weitgehend durchgeführt. Dies wird vermutlich, aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung, Abweichungen zwischen den SOLL- und IST-Kennzahlen 2024 und 2025 zur Folge haben.								
Bemerkungen zu einzelnen Indikatoren:								
121-123 Indikator Durchschnittlicher Flächenbedarf pro Arbeitsplatz:								
- AP = Arbeitsplatz								
- HNF2 = Hauptnutzfläche Büroarbeit (Büro, Schalter, Sitzungszimmer, Cafeteria, Kopierräume etc.)								
- Die bisherigen Zahlen (Ist 2022/2023 und Soll/2024) basierten auf dem Büroraumkonzept 2015								
124-126 Indikatoren Durchschnittliche Kosten pro Arbeitsplatz:								
- Zur Ermittlung der Kosten pro Arbeitsplatz wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Kapitalkosten des Anlagewerts, Abschreibungen, Gebühren, Versicherungen, Unterhaltskosten, Nebenkosten und Verwaltungskosten. Die Kapitalkosten des Anlagewerts sowie die Verwaltungskosten wurden bei den eigenen Verwaltungsgebäuden kalkulatorisch berechnet. Damit kann die Vergleichbarkeit mit angemieteten Objekten sichergestellt werden. Ohne IT und Umzüge.								
- Als Basis für die Soll-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.								
Die Abweichung Soll24 (Basis = Ist22) gegenüber Soll25 (Basis = Ist23) liegt grundsätzlich im Normalbereich der jährlichen Schwankungen bei den Neben- und Unterhaltskosten, zudem schlagen diese verzögert zu Buche.								
Konkret:								
- Gesamtkosten können erneut, aufgrund der zunehmend besseren Datenlage und -auswertung, auf eine höhere Anzahl Arbeitsplätze verteilt werden. Bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden ist das Bürogebäude Rosengarten mit rund 125 Arbeitsplätzen dazu gekommen.								
- Kapitalkosten werden zu einem höheren Zinssatz verzinst als im Vorjahr.								
- Nebenkosten (Energiekosten) sind generell etwas höher ausgefallen.								
- Abschreibungen sind bei den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden höher ausgefallen (Umbau/Sanierung Rosengarten).								
- Lohnkosten Gebäudebetrieb: Werden einmalig pro Globalbudgetperiode festgelegt.								

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
13	Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Planung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates							
131	a) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %			100	50	-50	-50.0%
132	a) Flumenthal, Zentralgefängnis Solothurn, Neubau	(>) %	100	100				
133	a) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %	45	25	100	100	0	0.0%
134	a) Solothurn, Kantonsschule, Umbau/San.	(>) %	5	5	50	25	-25	-50.0%
135	a) Solothurn, Staatsarchiv, Neubau	(>) %	5	5	25	15	-10	-40.0%
136	a) Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau	(>) %	5	5	30	20	-10	-33.3%
137	a) Solothurn, Zentralbibliothek, Neubau	(>) %	5	5	5	0	-5	-100.0%

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):

- a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktgruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktgruppe 2

Abweichungen:

- Feldbrunnen, Schloss Waldegg: Neupriorisierung der Investitionsprojekte: Die grosszyklischen Sanierungsmassnahmen werden vorerst zurückgestellt.
- Solothurn, Kantonsschule, Gesamtanlage: Der strategische Standort- und Variantenentscheid (in Auftrag Parlament) ist noch ausstehend.
- Solothurn, Staatsarchiv: Strategischer Standort- und Variantenentscheid ist ausstehend.
- Solothurn, Erweiterung Rötihof, Neubau: Integration Projekt Staatsarchiv hat negative Auswirkungen auf die Kosten.
- Solothurn, Zentralbibliothek: In Abhängigkeit Erweiterung Rötihof und strategischer Entscheid Stiftungsrat ZBS.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl denkmalgeschützte eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl			12	12	0	0.0%
Anzahl übrige eigene Verwaltungsgebäude	Anzahl			17	16	-1	-5.9%
Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude	Anzahl			32	30	-2	-6.3%
Total ausgewertete Verwaltungsgebäude	Anzahl			61	58	-3	-4.9%
Arbeitsplätze in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	657	664	657	664	7	1.1%
Arbeitsplätze in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	Anzahl	695	763	695	763	68	9.8%
Arbeitsplätze in angemieteten Verwaltungsgebäuden	Anzahl	1'057	1'134	1'057	1'134	77	7.3%

Bemerkungen: Generell:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Zu einzelnen statistischen Messgrössen:

Anzahl denkmalgeschützte/übrige eigene Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12 und Nr. 32):

Nicht ausgewertet wurden: Schulen, Anstalten, Gebäude MFK, Pikett-Dienstwohnungen KAPO, Polizeiposten mit gemischter Nutzung intern/extern (z.B. in Schönenwerd), Drucksachenverwaltung, Schulungsraum Perron 1 und Staatsarchiv.
Weggefallen ist: Oensingen, Containerlösung, Kapo.

Anzahl angemietete Verwaltungsgebäude (Kennzahlen Nr. 12):

Darunter fallen z.B.: Solothurn, SGV-Gebäude «Baselstrasse», PK-Gebäude «Greibenhof» und «Schanzmühle», «Zürichhaus».
Weggefallen sind: Solothurn, «Martihaus» und «Zentralhof».

Anzahl Arbeitsplätze Verwaltung (Kennzahlen Nr. 12):

- Während der Globalbudgetperiode 2021 bis 2023 wurde eine Datenerhebung durchgeführt. Die Plan-Werte 2025 weichen deshalb aufgrund der besseren Datenlage und -auswertung von früheren Kennzahlen ab.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF			1'509	1'250	-258	-17.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			1'509	1'250	-258	-17.1%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktgruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Planen werden voraussichtlich Minderkosten von 0,3 Mio. Franken beansprucht.

Abweichungsbegründungen:

- 0,1 Mio. Franken: Aufgrund des ausserordentlichen Mangels an Fachpersonal wurden für die fehlenden Ressourcen in der Projektentwicklung externe Leistungen geplant und bezogen. Diese Leistungen werden nicht mehr benötigt.
- 0,2 Mio. Franken: Tieferer und kostengünstigere Leistungsstunden (Budgettransfer zugunsten Produktgruppe Bewirtschaften, KGM sowie Stellensatz auf tieferen Erfahrungsstufen).

2 Bauen

Produkte: Bauen

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Einhaltung der Kostenvorgaben (teuerungsbereinigter Verpflichtungskredit)							
211	Kosteneinhaltung bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

22	Priorisierung des baulichen Unterhaltes nach betrieblicher, wirtschaftlicher und ökologischer Sicht							
221	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr ab 1998 (HNF)	CHF/m2 HNF	28.81	32.08	36.70	42.46	5.76	15.7%
222	Anteil des jährlichen Unterhaltes nach kantonseigenen Gebäuden mit Baujahr vor 1998 (HNF)	(<) CHF/m2	63.47	80.40	80.57	79.93	-0.64	-0.8%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV). Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt.
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz.
- HNF = Hauptnutzflächen (alle Flächen exklusive Nebennutz-, Verkehrs-, Funktions- und Konstruktionsflächen; gemäss SIA 416 und DIN 277).

Abweichungsbegründungen:

- Bisher wurde das Budget für den Planbaren Unterhalt (rund 10 Mio. Franken) nur beim Indikator 222 Gebäude mit Baujahr vor 1998 einkalkuliert. Da jedoch auch bei den Gebäuden mit Baujahr ab 1998 altersbedingt mit zunehmendem Unterhalt zu rechnen ist, wird das Budget für den Planbaren Unterhalt ab 2024 kalkulatorisch auf beide Gebäudekategorien aufgeteilt.

23	Sicherstellung des Substanzerhaltes bei Gebäuden im Verwaltungs- und Finanzvermögen							
231	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen VV/SV	(>) %	1.1	1.3	1.4	1.3	-0.1	-7.1%
232	Anteil des jährlichen Unterhaltes am Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) bei Gebäuden im Finanzvermögen FV	(>) %	1.0	0.9	0.9	0.6	-0.3	-33.3%

Bemerkungen: Generell:

- Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).
- In den Unterhaltskosten sind Massnahmen der Instandhaltung (Sofortmassnahmen/Service/Wartung) sowie der Instandsetzung (Planbarer Unterhalt) enthalten.
- Der Richtwert liegt bei ca. 1.6 % des SGV-Wertes pro Jahr.

Abweichungsbegründungen:

Aufgrund betrieblicher Überlegungen (Homeoffice/Open Space/Desksharing) sowie strategischer Projekte bzw. Bauvorhaben (z.B. Oensingen, Kantonspolizei KAPO, Stützpunkt; Olten, Fachhochschule FHNW, 2. Etappe; Solothurn, Erweiterungsbau Röthof; Solothurn, Kantonsschule; Solothurn, Staatsarchiv sowie optiSO+), welche voraussichtlich verschiedene Gebäude tangieren werden, werden die baulichen Unterhaltsmassnahmen - bis zum definitiven Entscheid - auf ein Minimum reduziert.

Dazu kommt, dass der Gebäudeversicherungs-Wert (SGV) gegenüber dem Vorjahr um 115 Mio. Franken gestiegen ist. Da die etwas tieferen Unterhaltskosten im Verhältnis zum höheren SGV-Wert berechnet werden, resultiert der %-Anteil beim Soll-Wert 2025 entsprechend tiefer als beim Soll-Wert 2024.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
24	Laufende Überprüfung des Projektstands der Grossprojekte in Realisierung gemäss Mehrjahresplanung des Regierungsrates							
241	b) Feldbrunnen, Schloss Waldegg, Umbau/San.	(>) %						
242	b) Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau	(>) %			5	5	0	0.0%
243	b) Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau	(>) %						
244	b) Oensingen, SVKZ, Anteil Kanton, Neubau	(>) %	0	65	100			
245	b) Solothurn, Bürgerspital Haus 1 und 2, Neubau	(>) %	85	85	90	85	-5	-5.6%
246	b) Wangen b/O, MFK, Ersatzstandort Olten, Neubau	(>) %	30	100				

Bemerkungen: Generell:

Der Fortschritt der Grossprojekte wird in zwei Phasen dargestellt und die Prozentangabe bezieht sich auf die bereits geleisteten Zahlungen (jeweils Stand 31.12. des Jahres):

- a) Planen (SIA Phasen 11-31, strategische Planung, Vorstudien, Vorprojekt, Kreditbewilligung), Produktgruppe 1
b) Bauen (SIA Phasen 32-53, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung, Ausführung, Inbetriebnahme), Produktgruppe 2

Abweichung:

Solothurn, Bürgerspital, Haus 2: Aufgrund der veränderten Bedürfnisse der soH wurden verschiedene Lösungsszenarien ausgearbeitet. Dies hat Auswirkungen auf den Projektstand.

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	14	14			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.96	2.35			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	26	16			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	5.14	1.97			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	10	6			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	7.81	1.07			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl	1	1			
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF	1.70	15.30			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	11	9			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	3.29	2.84			
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl			43	44	1 2.3%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl			287	288	1 0.3%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl			330	332	2 0.6%

Bemerkungen: Zu einzelnen statistischen Messgrößen:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 22):

Die Auswertung enthält das gesamte Portfolio des Kantons (Verwaltungs-, Stiftungs- und Finanzvermögen VV/SV/FV).

Nicht ausgewertet wurden: Historische Festungsbauten (HNF noch nicht erfasst), Gebäude im Bau/Umbau.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF			7'160	7'226	66 0.9%
Erlös	TCHF			-90	-81	9 -10.0%
Saldo	TCHF			7'070	7'145	75 1.1%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktgruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Bauen werden voraussichtlich Mehrkosten von 0,1 Mio. Franken beansprucht.

Abweichungsbegründungen:

+0,1 Mio. Franken: Höhere Kosten bei den baulichen Sofortmassnahmen infolge Teuerung Baukostenindex sowie MWST.-Erhöhung.

3 Bewirtschaften

Produkte: Bewirtschaften

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Laufende Überwachung, Auswertung, Optimierung und Senkung des Energieverbrauchs (Strom/Wärme)							
311	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF			47.20	42.00	-5.20	-11.0%
312	Energiekennzahl Strom Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF			27.20	35.00	7.80	28.7%
313	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr ab 1998	kWh/m2 EBF			21.00	32.00	11.00	52.4%
314	Energiekennzahl Wärme Gebäude mit Baujahr vor 1998	kWh/m2 EBF			83.20	90.00	6.80	8.2%
Bemerkungen: Generell:								
- Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten. Die Anzahl ausgewerteter Gebäude wird in den statistischen Messgrössen aufgezeigt. - 1998 = Einführung Minergie-Standard in der Schweiz - EBF = Energiebezugsfläche - Basis SIA Merkblatt 2031 Energieausweis für Verwaltungsgebäude (kWh pro m2 Energiebezugsfläche EBF): - Strom: Zielwert = 31 kWh/m2 / Grenzwert = 78 kWh/m2 - Wärme: Zielwert = 39 kWh/m2 / Grenzwert = 98 kWh/m2								
Abweichungsbegründungen: Für die Erhebung der Energiedaten stehen dem HBA zwei Hauptapplikationen zur Verfügung. Es sind dies Speedikon (Facility Management) und Ennovatis (Energiedatenmanagement). In der vergangenen GB-Periode wurden beide Applikationen auf die neusten Versionen migriert. Mit der Migration können genauere und erweiterte Analysen und transparente Auswertungen gemacht werden, welche künftig zu Optimierungen der Anlagen bzw. Kostenersparnissen führen sollen. Sämtliche Energiebezugsflächen wurden neu analysiert und ausgewertet, entsprechend werden aktualisierte Kennzahlen abgebildet. Die Abweichungen begründen sich dadurch, dass die Soll-Werte 2024 auf der alten Berechnungssystematik der Energiebezugsfläche basierten.								
32	Optimierung des Gebäudebetriebs (Hauswartung, Reinigung, etc.) pro m2 Reinigungsfläche							
321	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in denkmalgeschützten eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2			37.00	37.00	0.00	0.0%
322	Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden	(<) CHF/m2			31.00	54.00	23.00	74.2%
Bemerkungen: Generell:								
- Die Anzahl ausgewerteter Verwaltungsgebäude wird in den statistischen Messgrössen der Produktgruppe 1 aufgezeigt. - Als Basis für die Soll-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet. - Zur Ermittlung der Kosten wurden folgende Aufwände berücksichtigt: Eigene Leistungen, Leistungen Dritter für Hauswartung und Raumpflege sowie Reinigungsmaterial.								
Abweichungsbegründungen: 322 Indikator Durchschnittliche Kosten pro m2 Reinigungsfläche in übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden: - Bei der Berechnung der Kennzahl Soll24 hat sich in der Auswertung der Flächenkategorien (NF/HNF/NGF/RF) ein Fehler eingeschlichen. Soll24 = 52.00. - Die Arbeitsplatzdichte (d.h. die zu reinigenden Arbeitsplätze) in denkmalgeschützten Gebäuden ist wesentlich kleiner als in den übrigen eigenen Verwaltungsgebäuden.								
33	Sicherstellung der Kundenzufriedenheit							
331	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität des «Gebäudebetriebes» (Anteil Bewertungen «gut» - «sehr gut»)	(>) %	79	89	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr ab 1998	Anzahl			3	5	2	66.7%
Anzahl ausgewertete Gebäude mit Baujahr vor 1998	Anzahl			50	54	4	8.0%
Total ausgewertete Gebäude	Anzahl			53	53	0	0.0%
Gebäudeversicherungswert (SGV) aller kantonalen Liegenschaften (VV, SV, FV)	MCHF	1'284	1'399	1'284	1'399	115	9.0%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Verwaltungsvermögen/Stiftungsvermögen (VV, SV)	MCHF	1'186	1'273	1'186	1'273	87	7.3%
Gebäudeversicherungswert (SGV) Finanzvermögen (FV)	MCHF	98	126	98	126	28	28.6%

Bemerkungen: Generell:

- Als Basis für die Plan-Werte 2025 werden die Ist-Werte 2023 verwendet.

Zu einzelnen statistischen Messgrößen:

Anzahl Gebäude mit Baujahr ab/vor 1998 (Kennzahlen Nr. 31):

Die Auswertung beinhaltet alle kantonseigenen am Energiedatenmanagement angeschlossenen Verwaltungs- und Bildungsbauten.

Neu dazugekommen sind: Olten, Kantonsschule; Trimbach, GSBS; Solothurn, Rosengarten und St. Urbangasse; Wangen b/O, Werkhof; Zuchwil, Werkhof.

Wegfallen wird voraussichtlich: Olten, Kapuzinerkloster (Abgabe im Baurecht geplant).

Gebäudeversicherungswert (SGV), Abweichungsbegründungen:

1. Veränderungen bei den Gebäuden im Verwaltungsvermögen (VV) ergaben sich durch

a) Investitionen bzw. Desinvestitionen

b) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV

c) Systemkorrekturen (doppelte Werte korrigieren, fehlende Werte nachführen)

2. Veränderungen bei den Gebäuden im Finanzvermögen (FV) ergaben sich durch

a) Kauf der Liegenschaften Solothurn, Besenval sowie Bielstrasse 3

b) Neubeurteilungen des Versicherungswerts seitens der SGV

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF			-18'802	-20'122	-1'320	7.0%
Erlös	TCHF			-6'995	-7'180	-185	2.6%
Saldo	TCHF			-25'797	-27'302	-1'505	5.8%

Bemerkungen: Infolge Anpassung der Budgetstruktur können die Produktgruppenergebnisse nicht mehr mit den Vorjahren (2022/2023) verglichen werden.

Im Bereich Bewirtschaften werden voraussichtlich Minderkosten von 1,3 Mio. Franken beansprucht und Mehreinnahmen von 0,2 Mio. Franken erzielt.

Abweichungsbegründungen:

Kosten:

+0,2 Mio. Franken: Höhere Service-/Wartungskosten infolge Teuerung Baukostenindex sowie MWST.-Erhöhung

+0,9 Mio. Franken: Höhere Mietkosten (Neue Mietobjekte Balsthal, HPSZ; Olten, HPSZ Hübelischulhaus und Arkadis)

-0,2 Mio. Franken: Tieferer Reinigungskosten (Egerkingen, Fridau und Högendorf, Allerheiligenberg: Reinigung erfolgt durch Betreiber Asylzentren)

-2,2 Mio. Franken: Höhere Mieteinnahmen bei den intern verrechneten Mieten (Balsthal/Olten/Solothurn, HPSZ; Oensingen, SVKZ; Olten; GIBS; Olten und Wangen b/O, MFK; Solothurn, Kantonsschule und Stawa)

Erlös:

-0,1 Mio. Franken: Höhere Rückerstattung von Heiz- und Nebenkosten aus vermieteten Objekten (Neuvermietung Solothurn, Bielstrasse 3)

-0,1 Mio. Franken: Höhere Mieteinnahmen bei den Liegenschaften im FV (Luterbach Attisholz 1881; Solothurn, Bielstrasse 3)

-0,3 Mio. Franken: Höhere Einnahmen bei den Baurechtszinsen (Neue Verträge Luterbach, Vigier; Solothurn, Besenval)

+0,3 Mio. Franken: Tieferer Mieteinnahmen bei den Liegenschaften im VV (Auflösung Mietverträge Grenchen, HFT; Olten, BBZ, Verbände)

Die intern verrechneten Mieten werden kalkulatorisch berechnet. Die Berechnungsmethode wurde 2018 festgelegt und bisher nicht verändert.

Systemtechnisch erscheinen die internen Verrechnungen immer in den Kosten. Die ausgewiesenen Produktgruppen-Kosten setzen sich deshalb aus dem effektiven Aufwand (A) und den intern verrechneten Mieterträgen (IM) zusammen.

- VA 24: A = 25'891 und IM = -44'693

- VA 25: A = 26'781 und IM = -46'903

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	32'866	34'785	32'523	33'071	548	1.7%
Ertrag	TCHF	-6'978	-7'359	-7'085	-7'261	-176	2.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'888	27'426	25'438	25'810	372	1.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-41'780	-41'791	-42'657	-44'717	-2'060	4.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	-8'914	-7'006	-10'134	-11'646	-1'513	14.9%
Erlös	TCHF	-6'978	-7'359	-7'085	-7'261	-176	2.5%
Saldo	TCHF	-15'892	-14'365	-17'219	-18'907	-1'689	9.8%
1 Planen							
Kosten	TCHF			1'509	1'250	-258	-17.1%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			1'509	1'250	-258	-17.1%
2 Bauen							
Kosten	TCHF			7'160	7'226	66	0.9%
Erlös	TCHF			-90	-81	9	-10.0%
Saldo	TCHF			7'070	7'145	75	1.1%
3 Bewirtschaften							
Kosten	TCHF			-18'802	-20'122	-1'320	7.0%
Erlös	TCHF			-6'995	-7'180	-185	2.6%
Saldo	TCHF			-25'797	-27'302	-1'505	5.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	25'294'000	25'329'000	24'974'000	75'597'000
	Zusatzkredit				
	Total	25'294'000	25'329'000	24'974'000	75'597'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	25'438'190	25'810'400		51'248'590
	Nachtragskredit				
	Total	25'438'190	25'810'400		51'248'590
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Abweichungsbegründung erstes Planjahr Verpflichtungskredit und Voranschlag 2024: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		64.8	65.5	64.8	64.8	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		35.6	36.5	36.1	38.3	2.2	6.1%
männlich (Pensen)		29.2	29.0	28.7	26.5	-2.2	-7.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		62.46	64.09		64.80		
Anzahl Mitarbeitende		120	124	123	124	1	0.8%
weiblich (Mitarbeitende)		85	88	89	93	4	4.5%
männlich (Mitarbeitende)		35	36	34	31	-3	-8.8%
Anzahl Lernende		2	1	2	1	-1	-50.0%
weiblich		1	1	2	1	-1	-50.0%
männlich		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Soll-Personalbestand:
Kernteam: 32 Mitarbeitende mit 27,8 Stellen
Gebäudebetrieb: 92 Mitarbeitende mit 37,0 Stellen

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Aufwertungen VV							
Perimeterbeiträge		20	0	50	50	0	0.0%
Grenzbereinigung + Vermarchung		1	1	10	10	0	0.0%
Übriger Sachaufwand			1'176	0			
Behindertengerechtes Bauen		60	60	60	60	0	0.0%
Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum		0	-6'387	-2'500	-2'400	100	-4.0%
Mieterträge Spitäler		-2'209	-2'456	-2'300	-2'400	-100	4.3%
Mietertrag Fachhochschulen		-4'342	-4'257	-3'560	-4'240	-680	19.1%
Mieterträge MAZ		-581	-587	-580	-580	0	0.0%
Baurechtszinsen		-1'813	-1'813	-1'800	-1'800	0	0.0%
Abschreibungen		18'808	21'738	22'445	21'803	-642	-2.9%
Ausserplanmässige Abschreibungen		89	6'528				
Beiträge an Bund / Gemeinde		-2	-7	-5	-5	0	0.0%
Beiträge vom Bund		-155	-266	-150	-150	0	0.0%
Beiträge von privaten Unternehmen			-2		-1		
Marktwertanpassung Liegenschaften (FV)		14	-1'098				

Bemerkungen: Abweichungen:

- a) Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum: Im Zusammenhang mit vertraglichen Abmachungen aus Grundstücksverwertungen (Verkauf, Baurecht) ist voraussichtlich mit einem Gewinn zu rechnen.
- b) Mieterträge Spitäler: Mit RRB Nr. 2022/1983 vom 20. Dezember 2022 wurde der späteren Übertragung des Kardiologabbaus mit dem Neubau Haus 2, Bürgerspital, Solothurn, und der vorläufigen Vermietung an die Solothurner Spitäler AG (soH) zugestimmt.
- c) Mietertrag Fachhochschulen: Der Mietzins der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Olten wird jährlich nach einem Gleitzinsmodell angepasst (bisher Tendenz sinkend). Seit 2024 ist der Gleitzins-Satz eher wieder steigend.
- d) Abschreibungen: Bei mehreren Liegenschaften (Solothurn Bürgerspital Ökonomiegebäude, Pavillon West sowie Schwesternschule) ist der Restbuchwert per Ende 2024 vollständig abgeschrieben. Zudem fällt der Planbare Unterhalt im Jahr 2025 tiefer aus, weshalb dadurch keine neuen Abschreibungen ausgelöst werden.

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> 3 Mio. Fr.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bewilligten und in der Mehrjahresplanung ab 2024 «Hochbau» vorgesehenen Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Flumenthal, Zentralgefängnis, Neubau				Ausgaben	120'000	3'500	3'500	25'000	30'000	28'000
5238				Einnahmen	-18'000	-525	-525	-3'750	-4'500	-4'200
KRB 27.06.2023	Start:	2021	Ende: 2029	Nettoinvest.	102'000	2'975	2'975	21'250	25'500	23'800
Oensingen, Stützpunkt Kantonspolizei, Neubau				Ausgaben	0	0	0	2'000	5'000	18'000
5652				Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Start:	2023	Ende: 2030	Nettoinvest.	0	0	0	2'000	5'000	18'000
Solothurn, Bürgerspital, Neubau				Ausgaben	340'000	292'904	2'000	4'000	14'000	14'000
1149				Einnahmen	0	-150	0	0	0	0
KRB 20.03.2012	Start:	2006	Ende: 2028	Nettoinvest.	340'000	292'754	2'000	4'000	14'000	14'000

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben	460'000	296'404	5'500	31'000	49'000	60'000
Einnahmen	-18'000	-675	-525	-3'750	-4'500	-4'200
Nettoinvest.	442'000	295'729	4'975	27'250	44'500	55'800

2. Jahrestrenche für Kleinprojekte

Kleinprojekte:

Kleinprojekte sind Planungs- und/oder Bauprojekte (< 3 Mio. Franken) und beinhalten die SIA-Teilphasen von der strategischen Planung bis und mit Volksabstimmung (SIA-Phasen 11 bis 31). Erfahrungsgemäss ist die Bearbeitung dieser Phasen sehr anspruchsvoll, komplex sowie ressourcen- und zeitintensiv (mehrere Jahre). Die Ausarbeitung von Pflichtenheften, Lösungsstrategien, Machbarkeitsstudien, Qualitätsverfahren, Nutzungsplanungen und Kreditbewilligungsverfahren birgt grosse Risiken (z. B. Einsprachen, KR- und Volksentscheide). Der erfolgreiche Abschluss dieser Phasen ist Grundvoraussetzung für die weiteren Planungs- und Realisierungsarbeiten der Grossprojekte (> 3 Mio. Franken), welche weniger zeit- dafür kostenintensiv sind. Für Kleinprojekte, welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Kleinprojekte ausgewiesen.

Planbarer Unterhalt:

Der Planbare Unterhalt ist eine gebundene Ausgabe und umfasst die baulichen Massnahmen zur Erhaltung und zeitgemässen Ausstattung der vorhandenen Bausubstanz (§ 55 WoV-G). Der Planbare Unterhalt sind einzelne bauliche Massnahmen (> 50'000 Franken), zum Zweck, die kantonalen Gebäude, insbesondere durch energetische Sanierungen und Sicherheitsmassnahmen, in einem gebrauchstauglichen, guten Stand zu halten und die vorgesehene Verdichtung der Arbeitsplätze weiter umzusetzen. Bei den Massnahmen handelt es sich hauptsächlich um Ersatzinvestitionen sowie um kleinere, ergänzende Um- und Anbauten. Sie dienen dem Substanzerhalt und senken in der Regel die Betriebs- und Unterhaltskosten. Der Planbare Unterhalt wird mit einer Budgetposition in der Mehrjahresplanung aufgeführt und dem Kantonsrat beantragt. Inhalt und Zweck der einzelnen Massnahmen beschliesst der Regierungsrat.

Übertragung Grundstücke und Gebäude:

Liegenschaften, welche unmittelbar der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben dienen, sind Bestandteil des Verwaltungsvermögens. Das Hochbauamt überprüft periodisch das Liegenschaftsportfolio des Kantons Solothurn. Wo nötig wird dieses, unter Einhaltung der entsprechenden Zuständigkeiten der Entscheidungsgremien, bereinigt. Gebäude, welche sich für einen bestimmten Nutzungszweck eignen und aktuell im Finanzvermögen sind, werden ins Verwaltungsvermögen übertragen. Nicht mehr betriebsnotwendige Immobilienobjekte, welche dem bestimmten Nutzungszweck nicht mehr genügen, werden vom Verwaltungsvermögen übertragen und bestmöglich bewirtschaftet. Die Übertragung von Grundstücken und Gebäuden generiert finanztechnische Einnahmen oder Ausgaben in der Investitionsrechnung.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			13'460	12'900	7'000	3'950
Einnahmen			-1'000	-1'500	-200	-200
Nettoinvest.			12'460	11'400	6'800	3'750

Planbarer Unterhalt

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			10'200	9'700	9'700	9'700
Einnahmen			-650	-600	-600	-600
Nettoinvest.			9'550	9'100	9'100	9'100

Übertragung Grundstücke

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			0	0	0	
Einnahmen			0	0	0	
Nettoinvest.			0	0	0	

Übertragung Gebäude

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			0	0	0	
Einnahmen			0	0	0	
Nettoinvest.			0	0	0	

3. Total Jahrestrenchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			29'160	53'600	65'700	73'650
Einnahmen			-2'175	-5'850	-5'300	-5'000
Nettoinvest.			26'985	47'750	60'400	68'650

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen».

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 33'529'300.-- und einem Ertrag von Fr. 2'766'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 30'763'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'799'500.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung, Realisierung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Regional und übergeordnet koordinierte Verkehrsplanung sicherstellen							
111	Umsetzung Agglomerationsprogramme 1. Generation	(>) %	75	77	90	95	5	5.6%
112	Umsetzung Agglomerationsprogramme 2. Generation	(>) %	40	45	60	70	10	16.7%
113	Umsetzung Agglomerationsprogramme 3. Generation	(>) %	14	19	75	90	15	20.0%

12 Sicherstellung einer funktionstüchtigen und sicheren Verkehrsinfrastruktur

121	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 2.7 Mrd. Fr.	(>) %	1.3	1.5	1.5	1.5	0.0	0.0%
122	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =<2.0 (Gut-Mittel)	(>) %	80.9	81.5	84.0	84.0	0.0	0.0%
123	Zustandswert Fahrbahn: mit Index =>3.0 (Kritisch-Schlecht)	(<) %	5.1	5.0	5.0	5.0	0.0	0.0%
124	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	5.0	5.0	4.0	4.0	0.0	0.0%
125	Zustandswert Kunstbauten [Brücken] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
126	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 4 (Schlecht)	(<) Anz.	7.0	6.0	5.0	5.0	0.0	0.0%
127	Zustandswert Kunstbauten [Stützmauern] mit Index 5 (Alarmierend)	(<) Anz.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Dienstleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	215	298			
Bauleistungsaufträge: Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	217	134			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	35	35			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	6.35	6.26			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	12	10			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	3.69	3.66			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	20	22			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	26.77	50.44			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	8	9			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	1.42	1.99			
Dienstleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	10	14			
Bauleistungsaufträge Vergabevolumen > 2'500.-	MCHF	36	59			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	6'454	6'498	7'119	7'081	-39 -0.5%
Erlös	TCHF	-24	-17	-32	-32	0 0.0%
Saldo	TCHF	6'430	6'482	7'087	7'049	-39 -0.5%

2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen

Produkte: Betrieblicher Unterhalt, Instandhaltung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen							
211	Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
22	Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen							
221	Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz	(>) %	2.4	2.1	2.5	2.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	(<) CHF/km	29'000	27'100			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	27'674	31'121	29'114	29'248	135 0.5%
Erlös	TCHF	-2'786	-2'854	-2'525	-2'734	-209 8.3%
Saldo	TCHF	24'888	28'267	26'589	26'514	-75 -0.3%

Strassenrechnung

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	107'695	115'329	103'032	97'149	-5'883 -5.7%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	79'124	84'906	82'091	85'156	3'065 3.7%
Bestandesänderung (Abschreibungen-Nettoinvestitionen)	TCHF	-6'449	-10'727	-5'949	1'680	7'629 -128.2%
Erlös	TCHF	-93'207	-83'337	-82'157	-81'867	290 -0.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	14'083	-1'569	66	-3'290	-3'356 -5'084.8
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	115'329	103'032	97'149	95'540	-1'609 -1.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	31'785	35'143	33'675	33'529	-145 -0.4%
Ertrag	TCHF	-2'810	-2'870	-2'557	-2'766	-209 8.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	28'975	32'273	31'118	30'763	-355 -1.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'343	2'475	2'558	2'799	241 9.4%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	34'128	37'619	36'233	36'329	96 0.3%
Erlös	TCHF	-2'810	-2'870	-2'557	-2'766	-209 8.2%
Saldo	TCHF	31'318	34'748	33'676	33'562	-114 -0.3%
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	6'454	6'498	7'119	7'081	-39 -0.5%
Erlös	TCHF	-24	-17	-32	-32	0 0.0%
Saldo	TCHF	6'430	6'482	7'087	7'049	-39 -0.5%
2 Strassenunterhalt Kantonsstrassen						
Kosten	TCHF	27'674	31'121	29'114	29'248	135 0.5%
Erlös	TCHF	-2'786	-2'854	-2'525	-2'734	-209 8.3%
Saldo	TCHF	24'888	28'267	26'589	26'514	-75 -0.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	30'810'000	30'763'000	30'827'000	92'400'000
	Zusatzkredit				
	Total	30'810'000	30'763'000	30'827'000	92'400'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	31'117'694	30'763'000		61'880'694
	Nachtragskredit				
	Total	31'117'694	30'763'000		61'880'694
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		118.7	121.1	121.0	121.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		12.2	12.9	13.0	13.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		106.5	108.2	108.0	108.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		119.41	118.81		121.00		
Anzahl Mitarbeitende		125	127	129	129	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		16	17	17	17	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		109	110	112	112	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	1	3	3	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		2	1	3	3	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Motorfahrzeugsteuer		-51'148	-52'546	-51'044	-50'967	78	-0.2%
Motorfahrzeugsteuer GVP		-9'892	0	0	0	0	0.0%
Treibstoffzollanteil		-8'046	-7'773	-7'550	-7'512	39	-0.5%
LSVA		-6'754	-6'485	-6'533	-6'396	137	-2.1%
Globalbeiträge Hauptstrassen		-2'333	-2'333	-2'300	-2'283	17	-0.7%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag ist in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Strassen» abgebildet.

Finanzen

Die Jahrestranche 2025 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die für das Jahr 2025 zu bewilligenden Ausgaben Fr. 37'000'000.--, die Einnahmen Fr. 2'000'000.-- und die Summe der Nettoinvestitionen Fr. 35'000'000.--.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes Grossprojekt (Nettoinvestitionen > 3 Mio. Franken) wird dem Kantonsrat ein Verpflichtungskredit beantragt, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind. Nachfolgend werden alle bereits genehmigten sowie die in den nächsten Jahren zu genehmigenden Grossprojekte aufgeführt. Die Beträge in der Spalte «Stand 31.12.2024» beziehen sich darauf, ob der bewilligte Verpflichtungskredit eingehalten werden kann.

Grossprojekte					Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Olten, Entlastung Region Olten					Ausgaben	317'200	317'200	0	0		
1155					Einnahmen	-188'300	-188'300	0	-9'387		
KRB 046/2008 14.05.08 Start: 2008 Ende: 2025					Nettoinvest.	128'900	128'900	0	-9'387		
Kienberg, Saalstrasse, Gesamtsan. Phase 1					Ausgaben	8'100	8'100	24			
5157					Einnahmen	-330	-330	-5			
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2018 Ende: 2025					Nettoinvest.	7'770	7'770	19			
Mümliswil-Ramiswil, Passwangstrasse Phase 1					Ausgaben	21'500	21'500	8			
5145					Einnahmen	-1'095	-1'095	0			
KRB 0177/2013 10.12.13 Start: 2015 Ende: 2025					Nettoinvest.	20'405	20'405	8			
Mümliswil-Ramiswil, Scheltenstrasse					Ausgaben	5'400	5'400	328			
5562					Einnahmen	-1'760	-1'760	1			
KRB 0172/2017 20.12.17 Start: 2018 Ende: 2025					Nettoinvest.	3'640	3'640	329			
Derendingen, Hauptstrasse, Umgestaltung					Ausgaben	13'500	13'500	759	1'563	693	
5764					Einnahmen	-1'350	-1'350	-88	-83	0	
KRB 0032/2019 25.06.19 Start: 2019 Ende: 2027					Nettoinvest.	12'150	12'150	671	1'480	693	
Erschwil, Passwangstr., Ersatz Lange Brücke					Ausgaben	4'900	4'900				
5682					Einnahmen	0	0				
3TK.01367/KRB 29.01.20 Start: 2020 Ende: 2024					Nettoinvest.	4'900	4'900				
Beinwil, Passwangstrasse, Phase 2					Ausgaben	25'000	25'000	1'898	4'688	3'454	1'975
5486					Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 0191/2019 11.12.19 Start: 2017 Ende: 2030					Nettoinvest.	25'000	25'000	1'898	4'688	3'454	1'975
Neuendorf, Dorfstr., San. + Gehwegausbau					Ausgaben	9'370	9'370	211	3'125	2'549	1'119
5646					Einnahmen	-345	-345	0	0	0	-54
KRB 0032/2020 23.06.20 Start: 2023 Ende: 2029					Nettoinvest.	9'025	9'025	211	3'125	2'549	1'065
Büsserach/Breitenbach, Ortsdurchfahrten					Ausgaben	8'900	8'900	1'392	2'271		
5748					Einnahmen	-250	-250	0	-193		
KRB 0038/2021 06.07.21 Start: 2022 Ende: 2026					Nettoinvest.	8'650	8'650	1'392	2'078		
Balsthal, Verkehrsanbindung Thal					Ausgaben	74'000	74'000				
5490					Einnahmen	-10'300	-10'300				
KRB 0158/2020 15.12.20 Start: 2024 Ende:					Nettoinvest.	63'700	63'700				
Egerkingen, Oltnenstrasse, Kreisel Winterlen					Ausgaben	4'750	4'750	90			
5765					Einnahmen	-341	-341	-208			
KRB 0065/2022 28.06.22 Start: 2022 Ende: 2025					Nettoinvest.	4'409	4'409	-118			
Mümliswil-Ramiswil, Langenbruckstrasse					Ausgaben	6'500	6'500	1'198			
5779					Einnahmen	0	0	0			
KRB 0216/2022 21.03.23 Start: 2023 Ende: 2025					Nettoinvest.	6'500	6'500	1'198			
Solothurn, Baselstrasse, Sanierung					Ausgaben	31'300	31'300	422	5'209	7'676	4'390
5365					Einnahmen	-11'100	-11'100	0	-964	-1'313	-527
KRB 0263/2023 27.03.24 Start: 2025 Ende: 2029					Nettoinvest.	20'200	20'200	422	4'245	6'363	3'863
Niedergösgen, Haupt- und Oltnenstr., Sanierung					Ausgaben			127	1'354	998	571
5563					Einnahmen			0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028					Nettoinvest.			127	1'354	998	571
Kienberg, Anwilerstrasse, Sanierung					Ausgaben			127	1'146	921	527
5564					Einnahmen			0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028					Nettoinvest.			127	1'146	921	527

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Oberdorf, Weissensteinstrasse, Ortsdurchfahrt				Ausgaben				1'563	768	351
5369				Einnahmen				-113	-75	-31
Start: 2026 Ende: 2030				Nettoinvest.				1'450	693	320
Subingen, Luzernstr., Sanierung/Umgestaltung				Ausgaben				1'511	1'535	834
5767				Einnahmen				0	0	0
Start: 2026 Ende: 2028				Nettoinvest.				1'511	1'535	834
Däniken, Hauptstrasse H5, Sanierung				Ausgaben				1'459	1'151	658
5778				Einnahmen				-28	-38	-39
Start: 2026 Ende: 2030				Nettoinvest.				1'431	1'113	619
Oensingen, GVP TP Mitte, Grosskreisel Dünnern				Ausgaben				1'042	1'535	3'951
5860				Einnahmen				-230	-304	-565
Start: 2026 Ende: 2031				Nettoinvest.				812	1'231	3'386
Biberist, Gerlafingen-/Derendingenstr.				Ausgaben					1'535	702
5356				Einnahmen					-75	-47
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.					1'460	655
Trimbach, Hauensteinstr. inkl. Hangsicherung				Ausgaben					230	544
5632				Einnahmen					0	0
Start: 2027 Ende: 2031				Nettoinvest.					230	544
Schönenwerd, Oltner-, Aarau- und Gösgerstr.				Ausgaben					691	911
5685				Einnahmen					-105	-43
Start: 2027 Ende: 2029				Nettoinvest.					586	868
Egerkingen, Vorstadt, Sanierung				Ausgaben					802	691
5861				Einnahmen					0	0
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.					802	691
Dornach, Neue interkant. Velovorrangroute				Ausgaben					461	1'844
5880				Einnahmen					-90	-260
Start: 2027 Ende: 2030				Nettoinvest.					371	1'584
Oltten, Neuer Bahnhofplatz (NBO)				Ausgaben						2'195
5487				Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2035				Nettoinvest.						2'195
Oltten, Trimbacherbrücke/Knoten Gösgerstrasse				Ausgaben						2'458
5628				Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2030				Nettoinvest.						2'458
Oensingen, GVP TP Ost/West				Ausgaben						1'317
5684				Einnahmen						-140
Start: 2028 Ende: 2036				Nettoinvest.						1'177
Erlinsbach, Hauptstr. Sanierung inkl. Erzbach				Ausgaben						571
5688				Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2031				Nettoinvest.						571
Solothurn, Berntorstrasse, Ersatz Wengibrücke				Ausgaben						1'536
5893				Einnahmen						-271
Start: 2028 Ende: 2030				Nettoinvest.						1'265
Hofstetten-Flüh, Talstrasse Flüh, Sanierung				Ausgaben						658
5780				Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2031				Nettoinvest.						658
Solothurn, Hauptbahnhof Süd				Ausgaben						1'536
5781				Einnahmen						0
Start: 2028 Ende: 2032				Nettoinvest.						1'536
Kriegstetten/Rechterswil/Halten, Hauptstr.				Ausgaben						658
5863				Einnahmen						-23
Start: 2028 Ende: 2031				Nettoinvest.						635

Jahrestranche Grossprojekte

	Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben		530'420	530'420	6'584	24'931	24'999	29'997
Einnahmen		-215'171	-215'171	-300	-10'998	-2'000	-2'000
Nettoinvest.		315'249	315'249	6'284	13'933	22'999	27'997

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (Nettoinvestitionen < 3 Mio. Franken), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung Strassenbau werden die Kleinprojekte einzeln ausgewiesen. Der Voranschlagskredit enthält die Jahrestranchen diverser Kleinprojekte aus diversen Kreditjahren.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			30'416	33'069	30'001	30'003
Einnahmen			-1'700	-2'002	-3'000	-3'000
Nettoinvest.			28'716	31'067	27'001	27'003

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			37'000	58'000	55'000	60'000
Einnahmen			-2'000	-13'000	-5'000	-5'000
Nettoinvest.			35'000	45'000	50'000	55'000

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der zweijährigen Globalbudgetvorlage «Öffentlicher Verkehr».

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 59'889'600.-- und einem Ertrag von Fr. 20'780'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 39'108'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 123'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Öffentlicher Verkehr

Produkte: - ÖV-Planungen
- Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs							
111	Umsetzung neuer ÖV-Angebote	(>) %	100.0	100.0	100.0	0.0	-100.0	-100.0%
112	Kundenzufriedenheit Bahn	(>) Index	0.0	77.0	0.0	78.0	78.0	∞%
113	Kundenzufriedenheit Bus	(>) Index	0.0	77.0	0.0	77.0	77.0	∞%
Bemerkungen: Für das Jahr 2025 sind keine neuen ÖV-Angebote geplant. Die Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit werden im Zweijahresrhythmus durchgeführt, die nächste Befragung findet im Herbst 2025 statt.								
12	Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel							
121	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe	(>) %	50.1	52.0	53.3	54.0	0.7	1.3%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	69'142	65'685	66'000	66'000	0	0.0%
	Abgeltungen an Transportunternehmungen	(>) MCHF	51.7	51.5	56.1	53.6	-2.5	-4.5%
	Tarifverbundbeiträge	(>) MCHF	2.2	2.0	2.7	2.6	-0.1	-3.7%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'013	-2'358	-3.8%
	Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
	Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'233	-1'405	-3.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	57'205	56'851	62'251	59'890	-2'362	-3.8%
Ertrag	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	37'771	37'019	40'518	39'109	-1'409	-3.5%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	109	70	120	124	4	3.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'013	-2'358	-3.8%
Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'233	-1'405	-3.5%
1 Öffentlicher Verkehr							
Kosten	TCHF	57'314	56'921	62'371	60'013	-2'358	-3.8%
Erlös	TCHF	-19'433	-19'832	-21'734	-20'781	953	-4.4%
Saldo	TCHF	37'880	37'089	40'638	39'233	-1'405	-3.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2026		
	Schweizer Franken	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	39'108'752	40'454'238	79'562'990
	Zusatzkredit			
	Total	39'108'752	40'454'238	79'562'990
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	39'108'752		39'108'752
	Nachtragskredit			
	Total	39'108'752		39'108'752
Rechnung	Total			
Reserven	Stand 1. Januar			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember			
	Stand 1. Januar			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember			

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		4.5	4.5	4.6	4.6	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		0.8	0.8	0.8	0.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		3.7	3.7	3.8	3.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		4.40	4.25		4.60		
Anzahl Mitarbeitende		5	5	5	5	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		1	1	1	1	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		4	4	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen Investitionsbeiträge ÖV		0	0	0	0	0	0.0%
FABI Beiträge netto		8'328	8'520	8'707	9'291	584	6.7%
Investitionen							
Nettoinvestitionen Öffentlicher Verkehr		-844	-685	-545	-423	122	-22.4%

Bemerkungen: Die BIF-Beiträge werden vom Bund jedes Jahr aufgrund der Parameter «Zug-km» und «Personen-km» neu festgelegt. Zudem werden die Beiträge der Kantone in den BIF seit 2019 indiziert.

Seit der Einführung von FABI per 01.01.2016 entfallen die Ausgaben für Investitionen sowie für bedingt rückzahlbare Darlehen. Es werden nur noch die Zahlungen der Transportunternehmen für die rückzahlbaren Darlehen verbucht, weshalb die Nettoinvestitionen für den Kanton negativ sind.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag für den Voranschlag 2025 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht dem Globalbudget 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'137'400.-- und einem Ertrag von Fr. 2'108'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'028'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'759'900.--.

Neben dem Globalbudget werden auch die Finanzgrössen, insbesondere die Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gemäss GWBA (FWWA) sowie die Spezialfinanzierung Deponienachsorge dargestellt und zur Genehmigung vorgelegt.

Die Umsetzung der Hochwasserschutz- und Revitalisierungsmassnahmen an der Aare zwischen Olten und Aarau, an der Emme und an der Dünnern sowie die Kleinprojekte sind in der Investitionsrechnung und in der Mehrjahresplanung Wasserbau 2025 abgebildet.

Personal

Der Stellenetat wird sich zwischen 55 und 57 Stellen bewegen. Statt Lehrstellen bietet das Amt für Umwelt ständig Praktikumsstellen an.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Koordination

Verfahrenskoordination (Baugesuche, UVP, Nutzungsplanungen), Kooperation mit Betrieben, Umweltbildung, Umweltdaten, Information, Kantonaler Schadendienst und Naturgefahren

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit, Schadendienst, Naturgefahren

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Halten der Durchlaufzeiten für Stellungnahmen und Bewilligungen, auch bei zunehmender Anzahl der Geschäfte							
111	Anteil der Baugesuche (in%), die im AfU innerhalb von 14 Tagen bearbeitet und weitergeleitet werden.	(>) %	87.0	89.0	80.0	80.0	0.0	0.0%

12 Aktuelle, auf Zielgruppen zugeschnittene Umweltinformationen

121	Anzahl durch das AfU veröffentlichte Medienmitteilungen (>) Anz.			13	6	6	0	0.0%
122	Anzahl Informationsveranstaltungen für AfU-Stakeholder (>) Anz.		7	8	6	6	0	0.0%

13 Kooperationsvereinbarungen mit Unternehmen bieten Möglichkeiten für ganzheitlichen Umweltvollzug

131	Information der möglichen weiteren Unternehmen, die die Anforderungen für eine Kooperationsvereinbarung erfüllen	(>) Anz.		0	6	6	0	0.0%
132	Anzahl aktive Kooperationsvereinbarungen	(>) Anz.		12	13	14	1	7.7%

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
	Koordinierte Baugesuche innerhalb Bauzonen	Anzahl	1'184	985			
	Baugesuche ausserhalb Bauzonen	Anzahl	365	337			
	Stellungnahmen zu Nutzungs- und Erschliessungsplänen	Anzahl	70	82			
	Stellungnahmen zu Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP)	Anzahl	5	6			
	Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl	11	7			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
	Kosten	TCHF	3'013	2'392	2'771	2'778	7 0.2%
	Erlös	TCHF	-1'094	-366	-335	-240	95 -28.4%
	Saldo	TCHF	1'919	2'026	2'436	2'538	102 4.2%

2 Boden

Kataster belastete Standorte, Auslösen und Begleiten von Untersuchungen und Sanierungen belasteter Standorte, Abbauplanung und -bewilligung, Geotope, Erdwärmesonden und Geothermie, Bodenkartierung, Bearbeitung chemischer Bodenbelastung, Verhinderung von Erosion und Verdichtung

Produkte: Belastete Standorte/ Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Sicherstellen, dass die Trinkwasserqualität nicht durch belastete Standorte bzw. Altlasten, die in Grundwasserschutzzonen liegen, beeinträchtigt wird							
211	Bis Ende 2023 werden alle betroffenen Inhaber über die Massnahmen informiert	(>) %		100				
212	Bis Ende 2024 sind die Untersuchungen ausgelöst	(>) %			80			
213	Bis Ende 2025 liegen die Ergebnisse vor	(>) %				80		

22 Regionenweise Sanierung von Schiessanlagen unter der Federführung des Kantons - es liegen vor (VU/SU=Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung; P/S=Planung, Submission Ausführung; A=Ausführung)

221	Planmässiger Projektfortschritt in je einer Region: Voruntersuchung/Sanierungsuntersuchung (VU/SU); Planung/Submission (P/S); Ausführung (A)	(>) %		100	100	100	0	0.0%
-----	--	-------	--	-----	-----	-----	---	------

Bemerkungen: Die Sanierung des Los 7 (Region Dornach) wird von 2024 auf 2025 verschoben.

23 Prüfen und Bewilligen von Erdwärmesonden (Wärmenutzung aus dem Untergrund)

231	Mindestens 80% der Gesuche werden innerhalb von 5 Tagen bearbeitet	(>) %	80	80	80	80	0	0.0%
-----	--	-------	----	----	----	----	---	------

24 Bodenkartierung Bezirke Lebern und Solothurn 2022 - 2026

241	Planmässiger Projektfortschritt; Kartierte Fläche gemäss detaillierter Planung	(>) %		100	100	100	0	0.0%
-----	--	-------	--	-----	-----	-----	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Stellungnahmen zu Parzellierungen/Veräusserungen von mit Abfällen belasteten Grundstücken	Anzahl	87	73			
Stellungnahmen zu technischen Untersuchungen (TU) und Detailuntersuchungen (DU)	Anzahl	51	20			
Stellungnahmen zu Sanierungskonzepten	Anzahl	27	14			
Erdwärmesonden zur Bewilligung	Anzahl	317	232			
Stellungnahmen zu Bodengutachten/Bodenschutzkonzepten	Anzahl		16			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	2'504	3'386	2'581	2'732	152 5.9%
Erlös	TCHF	-630	-699	-632	-872	-240 38.0%
Saldo	TCHF	1'874	2'686	1'949	1'860	-88 -4.5%

Deponienachorgefonds (PG 2 Boden)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'445	9'445	9'660	9'630	-30 -0.3%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	1'044	148	220	220	0 0.0%
Erlös	TCHF	-45	-363	-190	-190	0 0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'000	215	-30	-30	0 0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	9'445	9'660	9'630	9'600	-30 -0.3%

3 Wasser

Hochwasserschutz, Aufwertung, Unterhalt, Nutzung der Gewässer, Wasserkraft, Hydrometrie, Schifffahrt, Gewässerqualität, kommunale und regionale Abwasserreinigungsanlagen, Gewerbe- und Industrieabwasser, Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung, kommunale und regionale Planungen (GWP, GEP, GRP), landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Grundwasserschutzzonen, Grundwassernutzung und -erkundung

Produkte: Wasserbau, Gewässerschutz, Siedlungswasserwirtschaft, Grundwasserbewirtschaftung

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Hochwasserschutz und Revitalisierung Dünnern im Thal und im Gäu								
311	Dünnern, Oensingen bis Olten: Variantenevaluation bis Ende 2022 abgeschlossen, Richtplanverfahren 2023 gestartet, 2024 abgeschlossen. Projektierung (Bauprojekt / kant. Nutzungsplan) 1. Etappe 2025 gestartet.	(>) %			33	66	100	34	51.5%
	Bem.: Vorbehältlich allfälliger Verzögerungen durch Rechtsverfahren.								
32	Lokale Verbesserung des Hochwasserschutzes								
321	Für die fünf grössten Risiko-Hotspots des Kantons sind Massnahmen zur Risikoreduktion identifiziert und der jeweilige Projektfahrplan liegt vor.	(>) %		30	40	80	100	20	25.0%
322	Für zwei der grössten Risiko-Hotspots liegen Projekte vor.	(>) %		0	0	50	100	50	100.0%
33	Verbesserung ökologische Situation Fließgewässer								
331	Die gemäss Programmvereinbarung mit dem Bund vorgesehenen Revitalisierungsprojekte werden umgesetzt.	(>) %		80	33	66	100	34	51.5%
332	Sanierung Fischgängigkeit bei Kleinwasserkraftwerken verfügt	(>) %		30	40	60	80	20	33.3%
34	Sicherstellung einer resilienten kommunalen Trinkwasserversorgung aller Kantonsteile								
341	Projektorganisation "Solothurner Wassernetz" ist etabliert. Projektmeilensteine sind definiert. (Anzahl Projektstart Leuchttürme)	(>) Anz.			3	1	1	0	0.0%
342	Wasserwirtschaftlichen Vorschläge für GWBA-Revision betreffend Finanzierung von überregionalen Wasserversorgungsanlagen wurden ans BJD übergeben	(>) %			50	100	100	0	0.0%
343	Auslegeordnung zur Versorgung von Trinkwasser in schweren Mangellagen ist erfolgt	(>) %			33	66	100	34	51.5%
35	Stärkung des Milizsystems im Gewässerschutzvollzug								
351	An den jährlichen Wassertagen werden praxisnahe Handlungsempfehlungen für den baupolizeilichen Vollzug vermittelt. (Anzahl Tagungen pro Jahr)	(>) Anz.			1	1	1	0	0.0%
36	Standort- und klimaangepasste sowie ressourceneffiziente Landwirtschaft mit integraler Wasserwirtschaft vereinigen								
361	Grundwasserfassungen von regionaler Bedeutung und die Schutzareale sind im Richtplan behördenverbindlich festgesetzt Leistung (m3/Tag)	(>) Anz.			43	100'000	44	-99'956	-100.0%
362	Lösungsansätze für einen ressourcenschonenden Umgang mit Wasser im Rahmen des REP Oesch für die landwirtschaftliche Bewässerung sind mit den betroffenen Interessenvertretern diskutiert und festgelegt	(>) %			60	100	100	0	0.0%
363	Förderpraxis im Nitratprojekt Olten – Niederbipp ist etabliert (bezogen auf Beteiligung an den 1'384 ha im Kanton Bern und Solothurn)	(>) %			78	85	90	5	5.9%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
37	Zustand der Wasserqualität in den Oberflächengewässern und im Grundwasser soll gehalten werden oder sich verbessern.							
371	Bei 80% der kontrollierten Abwasserreinigungsanlagen werden die Einleitbewilligungen eingehalten.	(>) %	91	70	80	80	0	0.0%
372	Massnahmen bei den ARA mit Verletzungen der Einleitbewilligung zwischen 2021 und 2022 wurden identifiziert und aufgegleist	(>) Anz.		2	1	1	0	0.0%
373	Die Erweiterung der Massnahmen und Initiativen zur Risikoreduktion von Pestiziden ausserhalb der Landwirtschaft sind gestartet	(>) Anz.		1	2	2	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	10	3			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	1.31	0.34			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	3	4			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.43	0.58			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	3	1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	4.05	0.39			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00	0.00			
CSB-Frachten (CSB = chemischer Sauerstoffbedarf)	Tonnen	1'369	1'190			
Phosphor-Frachten	Tonnen	25	23			
Ammonium-Frachten	Tonnen	22	20			
Gesamtstickstoff-Frachten	Tonnen	704	589			
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (Spears-Index normiert 2019: 100%(1))	Prozent					
Pflanzenschutzmittel (PSM) - Risikoreduktion für aquatische Fauna (2)	Prozent					
Mittlere jährliche Nitratbelastung der drei regionalen Grundwasserfassungen im Gäu (mg NO3/l) (3)	Anzahl					

Bemerkungen: 1) Der Spears-Index ist ein standardisiertes Verfahren, das den Einfluss von Pestiziden auf die Makroinvertebraten in Fließgewässern bewertet. Er ist normiert auf 2019. Je höher der Wert umso besser ist der Zustand der Gewässerlebewesen.

2) Summe der Risikoquotienten, normiert auf 2020. Je tiefer der Wert umso geringer ist das Risiko von Mikroverunreinigungen und organischen Pestiziden für Gewässerlebewesen.

3) Die Niederschläge während der Vegetationsperiode haben einen grossen Einfluss, sodass ein Teil der Nitratauswaschungen erst verzögert eintritt, wenn es beginnt zu regnen, und das Grundwasser neu gebildet wird. Die Werte sind daher auch Schwankungen unterworfen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	5'583	5'589	5'551	5'791	240 4.3%
Erlös	TCHF	-635	-496	-376	-526	-150 39.9%
Saldo	TCHF	4'949	5'093	5'175	5'265	90 1.7%

Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	118'682	116'217	111'441	108'287	-3'154 -2.8%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	29'197	21'210	26'134	32'244	6'110 23.4%
(-) Erlös	TCHF	-26'732	-16'434	-22'980	-23'235	-255 1.1%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-2'465	-4'776	-3'154	-9'009	-5'855 185.6%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	116'217	111'441	108'287	99'278	-9'009 -8.3%

Bemerkungen: Mit der vom Kantonsrat genehmigten Änderung des GWBA und der Aufhebung der Verordnungen über den Abwasser- und Altlastenfonds, wurden die entsprechenden Spezialfinanzierungen ab 2018 in die Rechnung "Finanzierung Wasserwirtschaft und Altlasten gem. GWBA" (FWWA) überführt. Neben den Kosten und Erlösen aus dem Abwasser-, Altlasten- und Entsorgungsfonds sind in den Kosten dieser Finanzgrösse auch die Abschreibungen aus den Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten, Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände für Planungen und Massnahmen im Wasserbau und im Gewässerunterhalt sowie in der Siedlungswasserwirtschaft, wie auch eigene Projekte der Siedlungswasserwirtschaft gemäss GWBA § 165 enthalten.

4 Luft/Lärm

Überwachen der Schadstoffemissionen, Lärmschutz bei Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Schiessanlagen, Schutz vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen, Elektrosmogemissionen bei Mobilfunkantennen beurteilen, Luftqualität messen und informieren der Bevölkerung, Luftmassnahmenplan erarbeiten und umsetzen, Schadstoffquellen erfassen und künftige Luftbelastung modellieren

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung, Lärm, Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

XX	Ziele		Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren	Standard						
41	Abnahme der fossilen CO2-Emissionen aus dem Gebäudepark im Kanton Solothurn							
411	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Heizöl 2021: 26'500 (jährlich 1'000 Anlagen weniger)	(<) Anz.		24'335	23'500	22'500	-1'000	-4.3%
412	Senkung der Anzahl fossiler Heizungen mit Erdgas/Flüssiggas 2021: 15'400 (jährlich 500 Anlagen weniger)	(<) Anz.		14'672	14'000	13'500	-500	-3.6%
413	Information über die Impulsberatung für den Heizungsersatz beim Versand der Kontrollaufforderungen und das Energieförderprogramm beim Erlass von Sanierungsverfügungen	(>) %		100	100	100	0	0.0%
42	Vertrauensbildung bei der Bevölkerung mittels Stichprobenkontrollen zum Betrieb und Bau von Mobilfunkanlagen							
421	Durchgeführte Kontrollen vor Ort (baulich)	(>) Anz.		6	6	6	0	0.0%
422	Kontrolle der Datenbanken und des QS-Systems bei den Mobilfunkbetreibern (je 8-10 Anlagen pro Betreiber und Jahr)	(>) Anz.		25	25	25	0	0.0%
43	Informationen und Kampagnen zum Stopp der Zunahme von Lichtemissionen							
431	Infokampagne Gemeinden	(>) %		25				
432	Begleitung und Aufzeigen von guten Beispielen	(>) Anz.		0	3	4	1	33.3%
44	Reduktion der Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft							
441	Abdeckung der offenen Güllelager: Aufforderung mit Termin bis 31.12.2025 (1. Q. 2022). Kostenpflichtige Verfügung mit Frist bis 31.12.2029 (1. Q. 2026)	(>) %		10	20	50	30	150.0%
442	Einführung des Schleppschlauchobligatoriums Information (ab 1. Q. 2022), Start 1.1.2024	(>) %		100	100	100	0	0.0%
443	Planungs- und Baucoachs für tierfreundliche und emissionsarme Stallkonzepte gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft ALW (Konzept = 50%, Umsetzung = 100%)	(>) %		20	100	100	0	0.0%
444	Anzahl Beratungen jährlich	(>) Anz.		0	2	2	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Lärmbeurteilungen von Luft-Wasser-Wärmepumpen zu Händen der Gemeinden		Anzahl	839	624				
Feinstaub PM2.5: Der Jahresgrenzwert von 10 mg/m3 wird an keiner der fünf Messstationen überschritten.		Anzahl		0				
Ammoniak: Der Critical Level von 3 mg/m3 für höhere Pflanzen wird bei mindestens 6 von 12 Messstandorten eingehalten.		Anzahl						
Ozon: Der Informationsschwellenwert der BPUK von 180 ng/m3 wird an keiner der vier Messstationen überschritten		Anzahl		0				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'402	2'360	2'292	2'244	-48	-2.1%
Erlös		TCHF	-429	-412	-411	-411	0	0.0%
Saldo		TCHF	1'973	1'948	1'881	1'833	-48	-2.6%

5 Stoffe

Abfallbehandlungsanlagen, beraten von Abfallproduzenten und Gemeinden, fördern der Wiederverwertung, prüfen der Entsorgung von schadstoffbelastetem Material, Marktkontrolle von gefährlichen und umweltgefährdenden Produkten, Vollzug Chemikalienrecht, Gefahrstoffbeauftragte, Radonbelastung messen und beraten bei Schadstoffen im Wohnbereich, Risikobeurteilung von stationären und mobilen Anlagen mit gefährlichen Gütern, Anlagen mit wassergefährdenden Produkten bewilligen und kontrollieren, Anlagen- und Tankkataster führen, umweltgefährdende Organismen überwachen

Produkte: Abfallwirtschaft, Gefahrstoffe, Anlagensicherheit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
51	Risikobasierter Vollzug des Chemikalienrechts und der Störfallverordnung							
511	Kontrolle von je 20 Betrieben	(>) Anz.	26	17	20	20	0	0.0%
52	Risikobasierter Vollzug der Gefahrgutbeauftragtenverordnung							
521	2023 Einführung des risikobasierten GGBV-Vollzug; Kontrolle von je 15 Betrieben	(>) Anz.		17	15	15	0	0.0%
53	Kontrolle Abfallanlagen (VVEA, VeVA)							
531	Je 50 Betriebskontrollen	(>) Anz.		49	50	50	0	0.0%
54	Umsetzung der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) mit den Vollzugshilfen des BAFU							
541	VVEA-Vollzugshilfe Berichterstattung: Implementierung der eGov-Plattform des Bundes in solothurnische Industrie- und Gewerbe (I+G) abgeschlossen	(>) %		94	100	100	0	0.0%
542	VVEA-Vollzugshilfe allgemeine Bestimmungen (Betriebsreglement): Implementierung in I+G	(>) %		31	75	100	25	33.3%
Bemerkungen: Die Erarbeitung und Publikation der BAFU-Vollzugshilfen ist verzögert.								
Statistische Messgrößen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Schadenfälle		Anzahl	53	39				
Tankanlagen-Bewilligungen		Anzahl	13	20				
Anteil der wiederverwerteten Baustoffabfälle an der Gesamtmenge der Baustoffabfälle		Prozent						
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'313	1'502	1'353	1'353	-0	-0.0%
Erlös		TCHF	-81	-149	-60	-60	0	0.0%
Saldo		TCHF	1'232	1'353	1'293	1'293	-0	-0.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	12'033	12'504	11'849	12'137	289	2.4%
Ertrag	TCHF	-2'869	-2'122	-1'814	-2'109	-295	16.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'164	10'382	10'035	10'029	-6	-0.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'783	2'725	2'699	2'760	61	2.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'815	15'229	14'547	14'897	350	2.4%
Erlös	TCHF	-2'869	-2'122	-1'814	-2'109	-295	16.3%
Saldo	TCHF	11'947	13'107	12'734	12'789	55	0.4%
1 Koordination							
Kosten	TCHF	3'013	2'392	2'771	2'778	7	0.2%
Erlös	TCHF	-1'094	-366	-335	-240	95	-28.4%
Saldo	TCHF	1'919	2'026	2'436	2'538	102	4.2%
2 Boden							
Kosten	TCHF	2'504	3'386	2'581	2'732	152	5.9%
Erlös	TCHF	-630	-699	-632	-872	-240	38.0%
Saldo	TCHF	1'874	2'686	1'949	1'860	-88	-4.5%
3 Wasser							
Kosten	TCHF	5'583	5'589	5'551	5'791	240	4.3%
Erlös	TCHF	-635	-496	-376	-526	-150	39.9%
Saldo	TCHF	4'949	5'093	5'175	5'265	90	1.7%
4 Luft/Lärm							
Kosten	TCHF	2'402	2'360	2'292	2'244	-48	-2.1%
Erlös	TCHF	-429	-412	-411	-411	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'973	1'948	1'881	1'833	-48	-2.6%
5 Stoffe							
Kosten	TCHF	1'313	1'502	1'353	1'353	-0	-0.0%
Erlös	TCHF	-81	-149	-60	-60	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'232	1'353	1'293	1'293	-0	-0.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	10'259'000	10'380'000	10'353'000	30'992'000
	Zusatzkredit				
	Total	10'259'000	10'380'000	10'353'000	30'992'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'387'886	10'035'239	10'028'865	30'451'990
	Nachtragskredit				
	Total	10'387'886	10'035'239	10'028'865	30'451'990
Rechnung	Total	10'381'572			10'381'572
Reserven	Stand 1. Januar	283'000	283'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	-0			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	283'000	283'000		
	Stand 1. Januar	0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	-0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember	0			

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		53.1	53.3	57.0	57.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		18.0	19.0	14.6	14.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		35.1	34.3	42.4	42.4	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		53.99	54.26		57.00		
Anzahl Mitarbeitende		64	65	68	68	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		25	26	25	21	-4	-16.0%
männlich (Mitarbeitende)		39	39	43	47	4	9.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
* Konzessionen und Wassernutzungsgebühren		-10'462	-8'188	-8'230	-12'190	-3'960	48.1%
* Zuweisung Schiffssteuern		-218	-219	-200	-200	0	0.0%
* Gewässerunterhalt Gemeinden		541	567	700	700	0	0.0%
Investitionen							
* Beiträge Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft an Bauvorhaben Gemeinden, Zweckverbände und Dritte		2'500	1'176	3'000	3'000	0	0.0%
Bundesbeitrag an Gemeinden und Dritte via Kanton (durchlaufend)		303	444	800	800	0	0.0%

Bemerkungen: Die mit * gekennzeichneten Positionen sind Teil der in der Produktgruppe Wasser (PG3) separat dargestellten Rechnung Finanzierung Wasserwirtschaft gemäss GWBA. Bei den Konzessionen und Wassernutzungsgebühren ist zu beachten, dass mit/ab VA25 eine andere Berechnungsgrundlage verwendet wird. Durch die Verschiebung der Fördergelder Energie in die Erfolgsrechnung des Volkswirtschaftsdepartementes fällt die entsprechende Ertragsminderung im Umfang von derzeit 5,2 Mio. Franken weg.

1. Management Summary

Finanzen

Mit der jährlich dem Parlament vorzulegenden Mehrjahresplanung "Wasserbau" (Investitionsrechnung) wird Rechenschaft über die Verwendung der Mittel abgelegt und, wenn nötig, ein Kredit für weitere Kleinprojekte beantragt.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat bzw. dem Stimmvolk, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Vorgezogene Hochwasserschutzdämme Aare				Ausgaben	8'200	6'102	0	0	0	0
5155				Einnahmen	-4'100	-2'263	0	0	0	0
KRB 10.12.2008 Start: 2009 Ende: 2017				Nettoinvest.	4'100	3'839	0	0	0	0
HWS/Revit. Aare, Olten-Aarau				Ausgaben	27'500	22'909	200	0	0	0
5156				Einnahmen	-13'200	-14'383	-100	0	0	0
VB 09.06.2013 Start: 2009 Ende: 2025				Nettoinvest.	14'300	8'526	100	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Planung				Ausgaben	4'000	3'943	0	0	0	0
5153				Einnahmen	-2'200	-2'038	0	0	0	0
KRB 03.11.2010 Start: 2009 Ende: 2017				Nettoinvest.	1'800	1'905	0	0	0	0
HWS/Revit. Emme, ab Wehr Biberist, Realisierung				Ausgaben	69'629	63'477	300	0	0	0
5154				Einnahmen	-50'848	-56'618	-200	0	0	0
VB 28. Feb 2016 Start: 2016 Ende: 2025				Nettoinvest.	18'781	6'859	100	0	0	0
Lebensraum Dünnern Oensingen-Olten				Ausgaben	4'500	2'099	750	750	750	5'000
5483				Einnahmen	-2'250	-801	-375	-375	-375	-2'250
KRB 08.12.2015 Start: 2016 Ende: 2040				Nettoinvest.	2'250	1'298	375	375	375	2'750

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben	113'829	98'531	1'250	750	750	5'000
Einnahmen	-72'598	-76'103	-675	-375	-375	-2'250
Nettoinvest.	41'231	22'427	575	375	375	2'750

3. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< 3 Mio. netto), welche im Folgejahr starten und soweit sie konkret geplant sind, wurde mit der Mehrjahresplanung 2011 ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt. In den nachstehenden Zahlen sind auch die Investitionsbeiträge gem. GWBA § 165 des Wasserbaus und der Siedlungswasserwirtschaft enthalten.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			2'000	2'500	3'900	3'400
Einnahmen			-650	-900	-1'600	-1'350
Nettoinvest.			1'350	1'600	2'300	2'050

4. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			3'250	3'250	4'650	8'400
Einnahmen			-1'325	-1'275	-1'975	-3'600
Nettoinvest.			1'925	1'975	2'675	4'800

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht den vorangegangenen Globalbudgets.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'475'600.00 und einem Ertrag von Fr. 2'105'900.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'369'700.00 ab. Damit entspricht der Voranschlag demjenigen des Vorjahres.

Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 934'400.00.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Denkmalpflege

Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern.

- Produkte:
- Denkmalschutz/Denkmalpflege
 - Beiträge
 - Bau-/Plan-/Fotodokumentation
 - ADSO/Öffentlichkeitsarbeit
 - Kulturgüterschutz
 - Kunstdenkmälerinventar

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Die Denkmalpflege erfragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahmen bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
12	Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn gemäss den internen Vorgaben.							
121	Dokumentation abgeschlossen	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Subventionsgesuche	Anzahl	141	140	140	140	0	0.0%
Subventionsverfügungen	Anzahl	139	137	135	135	0	0.0%
Baubegleitungen	Anzahl	165	170	170	170	0	0.0%
Unterschutzstellungen	Anzahl	3	2	4	4	0	0.0%
Schutzentlassungen	Anzahl	0	0	1	1	0	0.0%
Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Beitrag Bund)	TCHF	2'278	2'514	2'504	2'504	0	0.0%
Eigene Beiträge an Restaurierungen	TCHF	871	861	850	850	0	0.0%
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	TCHF	357	604	604	604	-1	-0.1%
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	TCHF	1'050	1'050	1'050	1'050	0	0.0%

Bemerkungen: Genauer Betrag der Bundesbeiträge an Restaurierungen wurde erst nach Abschluss des GB 2024-26 bekannt.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	4'134	4'265	4'274	4'305	31	0.7%
Erlös	TCHF	-1'655	-1'655	-1'655	-1'655	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'480	2'611	2'619	2'650	31	1.2%

2 Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Kant. Archäologische Sammlung, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Die Kantonsarchäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn.							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%
22	Die Kantonsarchäologie dokumentiert und sichert die Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.							
221	Dokumentation abgeschlossen (%)	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
23	Die Kantonsarchäologie publiziert die Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, nach anerkannten fachlichen Kriterien und orientiert die Öffentlichkeit.							
231	Herausgabe ADSO	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	106	82	90	90	0	0.0%
	Auswertungen	Anzahl	7	8	5	5	0	0.0%
	Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	2	0	1	0	-1	-100.0%
	Projekte	Anzahl	14	9	7	7	0	0.0%
	Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	TCHF	378	219	450	450	0	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'883	1'725	2'056	2'105	49	2.4%
	Erlös	TCHF	-379	-220	-451	-451	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'504	1'505	1'605	1'654	49	3.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'169	5'168	5'476	5'476	-1	-0.0%
Ertrag	TCHF	-2'034	-1'875	-2'106	-2'106	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'135	3'293	3'371	3'370	-1	-0.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	849	822	853	934	81	9.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'017	5'990	6'329	6'410	81	1.3%
Erlös	TCHF	-2'034	-1'875	-2'106	-2'106	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'984	4'115	4'224	4'304	81	1.9%
1 Denkmalpflege							
Kosten	TCHF	4'134	4'265	4'274	4'305	31	0.7%
Erlös	TCHF	-1'655	-1'655	-1'655	-1'655	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'480	2'611	2'619	2'650	31	1.2%
2 Archäologie							
Kosten	TCHF	1'883	1'725	2'056	2'105	49	2.4%
Erlös	TCHF	-379	-220	-451	-451	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'504	1'505	1'605	1'654	49	3.1%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'323'000	3'327'000	3'344'000	9'994'000
	Zusatzkredit				
	Total	3'323'000	3'327'000	3'344'000	9'994'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'370'539	3'369'684		6'740'222
	Nachtragskredit				
	Total	3'370'539	3'369'684		6'740'222
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		14.9	15.8	16.3	16.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		8.2	9.1	8.5	8.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		6.7	6.7	7.8	7.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		14.44	14.91		14.80		
Anzahl Mitarbeitende		22	22	24	24	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		14	14	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		8	8	10	10	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der ausgewiesene Pensenbestand beträgt 16.3 Pensen. Davon fallen 13.3 Pensen auf 20 Festangestellte, und 3,0 Pensen (4 Mitarbeitende) sind als Durchschnittswert für die nicht planbaren befristeten Anstellungen im Bereich Archäologie (Notgrabungen) gerechnet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 – 2025 und wird unverändert weitergeführt. In fast allen Bereichen wird mit gleichen Leistungskennzahlen gerechnet.

Nach den rückläufigen Leistungskennzahlen bei den theoretischen und praktischen Führerprüfungen in den vergangenen Jahren nimmt die Nachfrage in diesem Bereich wieder zu. Die höhere Anzahl Führerprüfungen geht zu Lasten der Fahrzeugprüfungen.

Durch die Optimierung der internen Prozesse konnte eine Vollzeitstelle von der Administration zur Dienststelle Technik (ein zusätzlicher Verkehrsexperte) verschoben werden.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'409'000.00 und einem Ertrag von Fr. 19'898'000.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'489'000.00 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'286'000.00.

Die internen Verrechnungen haben sich gegenüber dem Voranschlag 2024 um Fr. 562'000.00 erhöht. Die grössten Veränderungen finden sich einerseits bei den höheren Mietkosten in Laufen und Wangen bei Olten (Fr. 255'000.00), andererseits sind die Allgemeinen Overhead-Kosten um Fr. 215'000.00 gestiegen. Auch die AIO-Dienstleistungen haben sich um rund Fr. 80'000.00 erhöht.

Personal

Der geplante Personalbestand per Ende 2025 beträgt unverändert 103 Pensen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Prüfungen und Kontrollen

Produkte: technische, praktische und theoretische Prüfungen, Kontrollfahrten, Inspektionen, technische Abklärungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil der geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %	92	92	95	95	0	0.0%
112	ISO/IEC 17020 Akkreditierung	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
12	Gut ausgebildete Verkehrsexperten und Verkehrsexpertinnen gewährleistet							
121	Ausbildungstage Verkehrsexperten/-innen	(>) Tage	3.0	3.0	3.0	3.0	0.0	0.0%
122	Jede/r Verkehrsexperte/-in wird zweimal pro Jahr inspiziert	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
	Fahrzeugbestand	Anzahl	233'220	236'048	237'000	239'000	2'000 0.8%
	Technische Fahrzeugprüfungen Gesamt	Anzahl	77'993	77'019	78'000	77'500	-500 -0.6%
	Fahrzeugprüfungen leichte MW ≤3500kg	Anzahl	63'691	63'238	65'000	64'500	-500 -0.8%
	Fahrzeugprüfungen schwere MW > 3500 kg	Anzahl	6'984	6'371	6'500	6'500	0 0.0%
	Fahrzeugprüfungen Motorräder	Anzahl	7'318	7'410	6'500	6'500	0 0.0%
	Führerprüfungen	Anzahl	12'249	11'975	13'000	14'000	1'000 7.7%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
	Kosten	TCHF	8'527	8'977	9'304	9'688	384 4.1%
	Erlös	TCHF	-6'494	-6'297	-6'548	-6'538	10 -0.2%
	Saldo	TCHF	2'032	2'680	2'756	3'150	394 14.3%

Bemerkungen: Infolge der steigenden Anzahl Führerprüfungen muss die Anzahl technischer Fahrzeugprüfungen leicht herabgesetzt werden.

2 Zulassungen und Ausweise

Produkte: Ausweise, Zulassungen, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 75-Jährigen							
211	Anteil fristgerechter Aufgebote zur verkehrsmedizinischen Kontrolluntersuchung bei den über 75-Jährigen							
		(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

22 Administrativmassnahmen vollzogen

221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativmassnahmenbereich							
		(<) %	0.05	0.06	0.10	0.10	0.00	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Erhaltene Arztzeugnisse der über 75-Jährigen	Prozent	110	119	98	98	0	0.0%
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	7'624	8'009	8'500	8'000	-500	-5.9%
Lernfahrausweise	Anzahl	6'244	6'473	6'700	6'700	0	0.0%
Führerausweise	Anzahl	17'741	20'007	27'500	18'000	-9'500	-34.5%
Fahrzeugausweise	Anzahl	65'872	68'591	68'500	68'500	0	0.0%
Kontrollschilder	Anzahl	27'914	26'016	25'000	24'000	-1'000	-4.0%
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'575	2'686	2'500	2'500	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'350	8'338	8'865	9'034	169	1.9%
Erlös	TCHF	-9'656	-10'100	-10'916	-10'645	271	-2.5%
Saldo	TCHF	-1'305	-1'762	-2'051	-1'611	440	-21.4%

Bemerkungen: Die blauen Papierführerausweise mussten bis am 31. Oktober 2024 in einen Führerausweis im Kreditkartenformat umgetauscht werden. Deshalb wurde im Jahr 2024 im Sinne eines einmaligen Sondereffekts mit einer höheren Anzahl ausgestellter Führerausweise gerechnet. Für das Geschäftsjahr 2025 dürfte sich die Anzahl ausgestellter Führerausweise wieder auf dem Niveau der Jahre 2023 und 2022 bewegen.

Infolge der Einführung des dritten Kontrollschildes für Veloträger erfuhr die Anzahl Kontrollschilder in den vergangenen zwei Jahren eine Steigerung.
Die Nachfrage nach dritten Kontrollschildern hat jedoch wieder abgenommen. Daher wird im Geschäftsjahr 2025 mit einer geringeren Anzahl Kontrollschilder gerechnet.

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Schifffahrt, Sonderbewilligungen, Erhebung der Verkehrssteuern, Provisionen, Cafeteria

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Betriebssichere Schiffe gewährleistet								
311	Anteil der geprüften Schiffe 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungspflicht	(>) %		97	99	100	100	0	0.0%
32	Geringe Debitorenverluste aufgrund Uneinbringlichkeit								
321	Anteil abgeschriebener Forderungen am Gesamtvolumen	(<) %		0.3	0.4	0.5	0.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Schiffsbestand	Anzahl	1'022	1'006	1'000	1'000	0	0.0%
Schiffsprüfungen	Anzahl	512	455	310	310	0	0.0%
Schiffs-Führerprüfungen	Anzahl	374	304	400	400	0	0.0%
Sonderbewilligungen	Anzahl	5'014	4'956	5'000	4'800	-200	-4.0%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	1.08					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	0					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.00					
Debitorenausstand per 31.12	TCHF	1'852	2'031	1'900	2'000	100	5.3%
Abschreibungen	TCHF	267	370	380	380	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'714	1'532	1'859	1'932	74	4.0%
Erlös	TCHF	-2'858	-3'081	-2'399	-2'715	-316	13.2%
Saldo	TCHF	-1'144	-1'549	-540	-783	-242	44.8%

Bemerkungen: Die ASTRA-Bridge auf dem Autobahnabschnitt A1 Recherswil-Luterbach wurde Ende August 2024 abgebaut. Im Geschäftsjahr 2025 ist kein weiterer Einsatz im Kanton Solothurn geplant. Mit dem Wegfall dieses Sondereffektes wird die Anzahl Sonderbewilligungen leicht sinken.

Der Debitorenausstand muss aufgrund der zunehmend schlechteren Zahlungsmoral erhöht werden.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	15'201	15'485	16'293	16'409	115	0.7%
Ertrag	TCHF	-19'008	-19'479	-19'863	-19'898	-35	0.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-3'808	-3'993	-3'570	-3'489	81	-2.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	3'391	3'363	3'734	4'286	552	14.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	18'591	18'848	20'027	20'654	627	3.1%
Erlös	TCHF	-19'008	-19'479	-19'863	-19'898	-35	0.2%
Saldo	TCHF	-417	-631	164	756	592	361.2%
1 Prüfungen und Kontrollen							
Kosten	TCHF	8'527	8'977	9'304	9'688	384	4.1%
Erlös	TCHF	-6'494	-6'297	-6'548	-6'538	10	-0.2%
Saldo	TCHF	2'032	2'680	2'756	3'150	394	14.3%
2 Zulassungen und Ausweise							
Kosten	TCHF	8'350	8'338	8'865	9'034	169	1.9%
Erlös	TCHF	-9'656	-10'100	-10'916	-10'645	271	-2.5%
Saldo	TCHF	-1'305	-1'762	-2'051	-1'611	440	-21.4%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	1'714	1'532	1'859	1'932	74	4.0%
Erlös	TCHF	-2'858	-3'081	-2'399	-2'715	-316	13.2%
Saldo	TCHF	-1'144	-1'549	-540	-783	-242	44.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	-3'405'000	-3'516'000	-3'471'000	-10'392'000
	Zusatzkredit				
	Total	-3'405'000	-3'516'000	-3'471'000	-10'392'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	-3'214'344	-3'570'113	-3'489'467	-10'273'925
	Nachtragskredit				
	Total	-3'214'344	-3'570'113	-3'489'467	-10'273'925
Rechnung	Total	-3'993'176			-3'993'176
Reserven	Stand 1. Januar	380'000	380'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	380'000	380'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Negativer Verpflichtungskredit = Ertragsüberschussvorgabe

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		101.2	102.6	103.0	103.0	0.0 0.0%
weiblich (Pensen)		47.3	49.1	50.0	50.0	0.0 0.0%
männlich (Pensen)		53.9	53.5	53.0	53.0	0.0 0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		99.82	99.38		103.00	
Anzahl Mitarbeitende		125	128	129	129	0 0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		70	73	70	70	0 0.0%
männlich (Mitarbeitende)		55	55	59	59	0 0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0		
weiblich		0	0	0		
männlich		0	0	0		

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Fahrzeugsteuern		-75'835	-66'275	-66'000	-66'500	-500 0.8%
Schiffssteuern		-218	-219	-200	-220	-20 10.0%
Pauschale Schwerverkehrsabgabe		-1'148	-1'194	-1'000	-1'190	-190 19.0%
Investitionen						
Investitionen		0	0	0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Investitionen: Im Jahr 2025 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

Die Leistungsziele und statistischen Messgrössen entsprechen den Werten der neuen Globalbudgetvorlage 2025 – 2027. Der starke Anstieg der Pendenzen (vgl. Messgrössen 3 und 3.1) betrifft nur das Massengeschäft und ist auf einen statistischen Systemwechsel zurückzuführen. Bei den Anzeigen wegen Vergehen und Verbrechen wird nach wie vor ein leichter Pendenzenabbau angestrebt.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'083'400.-- und einem Ertrag von Fr. 7'600'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'483'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'186'100.--.

Die einnahmenseitige Steigerung des Voranschlags 2025 um rund 2,4 Millionen Franken ist darauf zurückzuführen, dass die Gebühren für Strafbefehle gestützt auf eine systematische Prüfung an die Praxis der anderen Kantone der Nordwestschweiz angepasst werden können. Damit kann die im Zusammenhang mit der stetigen Zunahme der Belastung stehende Kostensteigerung aufgefangen werden.

Personal

Der Anstieg der Pensen von 76,8 auf 82,3 erfolgt hauptsächlich bei den allgemeinen Abteilungen, welche von der stetigen Steigerung der Fallzahlen - die Anzeigen wegen Verbrechen und Vergehen haben zwischen 2018 und 2023 um 44 Prozent zugenommen - am stärksten betroffen sind.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Strafverfolgung gegen Erwachsene

Die Produktgruppe umfasst das gesamte operative Geschäft der Staatsanwaltschaft mit dem Schwerpunkt der Durchführung und des Abschlusses von Strafuntersuchungen sowie der Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs vor den Gerichten des Kantons und des Bundes.

Produkte: Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen (GOB), Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, Anklagevertretung, übriges operatives Geschäft: insbesondere Rechtshilfe, Behandlung aussergewöhnlicher Todesfälle und Ereignisse, nachträgliche richterliche Verfügungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Effiziente und effektive Strafverfolgung							
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Fachbereich Geschäftskontrolle und Ordnungsbussen	(>) Verhältnis	1.00	0.96	1.00	1.00	0.00	0.0%
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte	(>) Verhältnis	0.99	1.04	1.00	1.00	0.00	0.0%
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	(>) Verhältnis	0.98	0.96	1.01	1.01	0.00	0.0%

12 Angemessene Verfahrensdauer

121	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen 0-180 Tage	(>) %	98	98	98	98	0	0.0%
122	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Übertretungen mehr als 365 Tage	(<) %	1	1	2	1	-1	-50.0%
123	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen 0-180 Tage	(>) %	83	84	80	82	2	2.5%
124	Dauer abgeschlossener Verfahren wegen Verbrechen und Vergehen mehr als 365 Tage	(<) %	9	8	9	9	0	0.0%
125	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) 0-12 Monate	(>) %	80	89	77	85	8	10.4%
126	Alter der hängigen Geschäfte (ohne sistierte Fälle) mehr als 30 Monate	(<) %	9	4	8	6	-2	-25.0%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
1.	Geschäftseingänge pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	28'447	35'963	30'000	34'500	4'500	15.0%
1.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	19'226	25'703	20'000	24'000	4'000	20.0%
1.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	8'335	9'274	8'800	9'500	700	8.0%
2.	Geschäftserledigungen pro Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	28'238	34'744	30'100	34'600	4'500	15.0%
2.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	19'192	24'901	20'000	24'000	4'000	20.0%
2.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	8'142	8'898	8'900	9'600	700	7.9%
3.	Pendente Geschäfte Ende Berichtsjahr (Beschuldigte)	Anzahl	5'023	8'615	4'700	7'500	2'800	59.6%
3.1.	davon Übertretungen (Beschuldigte)	Anzahl	875	4'050	1'100	3'000	1'900	172.7%
3.2.	davon Vergehen und Verbrechen (Beschuldigte)	Anzahl	3'745	4'121	3'300	4'100	800	24.2%
4.	Einsprachen und Beschwerden gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	Prozent	4	3	5	4	-1	-20.0%
5.	Überweisungen an Gerichte (ohne Einsprache)	Anzahl	230	281	220	280	60	27.3%
6.	Haftanträge (Beschuldigte)	Anzahl	228	265	240	260	20	8.3%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	15'911	16'226	17'784	19'270	1'486	8.4%
Erlös		TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo		TCHF	10'949	10'704	12'584	11'670	-914	-7.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'985	12'341	12'971	14'083	1'112	8.6%
Ertrag	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	7'023	6'819	7'771	6'483	-1'288	-16.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	3'926	3'885	4'813	5'186	373	7.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	15'911	16'226	17'784	19'270	1'486	8.4%
Erlös	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo	TCHF	10'949	10'704	12'584	11'670	-914	-7.3%
1 Strafverfolgung gegen Erwachsene							
Kosten	TCHF	15'911	16'226	17'784	19'270	1'486	8.4%
Erlös	TCHF	-4'962	-5'521	-5'200	-7'600	-2'400	46.2%
Saldo	TCHF	10'949	10'704	12'584	11'670	-914	-7.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	6'483'000	6'638'000	6'779'000	19'900'000
	Zusatzkredit				
	Total	6'483'000	6'638'000	6'779'000	19'900'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	6'483'400			6'483'400
	Nachtragskredit				
	Total	6'483'400			6'483'400
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	308'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	308'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		76.1	77.3	76.8	82.3	5.5	7.2%
weiblich (Pensen)		54.2	53.7	54.9	58.5	3.6	6.6%
männlich (Pensen)		21.9	23.6	21.9	23.8	1.9	8.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		76.61	76.05		82.30		
Anzahl Mitarbeitende		88	92	90	96	6	6.7%
weiblich (Mitarbeitende)		65	67	67	71	4	6.0%
männlich (Mitarbeitende)		23	25	23	25	2	8.7%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
STAWA Finanzgrössen		-2'019	-2'310	-2'326	-1'406	920	-39.6%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag 2025 (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2024 - 2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'421'000.-- und einem Ertrag von Fr. 185'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'236'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 434'700.--.

Personal

Der geplante Stellenetat beträgt im Jahr 2025 8,6 Pensen und damit 0,5 Pensen über dem Vorjahresvoranschlag.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Jugendanwaltschaft

Produkte: Jugendanwaltschaft

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Verhinderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen							
111	75% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden als Jugendliche nicht rückfällig. (>) %		77	83	75	75	0	0.0%
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugendanwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens (>) %		84	89	80	80	0	0.0%
13	Die Jugendlichen halten sich an die vorgegebenen Regeln							
131	Einhalten der von der Jugendanwaltschaft festgesetzten Termine (>) %		87	88	90	90	0	0.0%
14	Möglichst kurze Verfahrensdauer. Die Jugendanwaltschaft bearbeitet eingehende Strafanzeigen speditiv.							
141	Anteil der Urteile innerhalb von 90 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		87	90	80	80	0	0.0%
142	Anteil der Urteile innerhalb von 180 Tagen [Strafanzeige bis Urteil] (>) %		95	98	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Fälle Total	Anzahl	1'206	1'371	1'200	1'200	0	0.0%
Fälle Bearbeitungsdauer 1 - 30 Tage	Anzahl	682	697				
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	Anzahl	241	369				
Fälle Bearbeitungsdauer 91 - 135 Tage	Anzahl	68	78				
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	Anzahl	26	18				
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	Anzahl	46	44				
Fälle Bearbeitungsdauer > 365 Tage	Anzahl	4	9				
Hängige Verfahren - Pendenzen per Ende Jahr	Anzahl	139	156				
Anzahl Personen	Person	61	61				
mit ambulanten Schutzmassnahmen	Person	48	50				
mit stationären Schutzmassnahmen	Person	13	11				
Kosten Schutzmassnahmen	TCHF	1'910	1'734	2'000	2'000	0	0.0%
davon ambulante	TCHF	33	36				
davon stationäre	TCHF	1'877	1'698				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'856	-62	-1.6%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'671	-62	-1.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	3'270	3'224	3'514	3'421	-93	-2.6%
Ertrag	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'073	3'024	3'329	3'236	-93	-2.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	382	404	404	435	31	7.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'856	-62	-1.6%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'671	-62	-1.7%
1 Jugend-anwaltschaft							
Kosten	TCHF	3'653	3'629	3'918	3'856	-62	-1.6%
Erlös	TCHF	-197	-200	-185	-185	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'455	3'428	3'733	3'671	-62	-1.7%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026				
		Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		3'305'000	3'320'000	3'325'000	9'950'000
	Zusatzkredit					
	Total		3'305'000	3'320'000	3'325'000	9'950'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		3'329'081	3'236'025		6'565'106
	Nachtragskredit					
	Total		3'329'081	3'236'025		6'565'106
Rechnung	Total					
Reserven	Stand 1. Januar		0			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		0			
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.7	8.5	8.1	8.6	0.5	6.2%
weiblich (Pensen)		5.2	5.2	5.2	5.6	0.4	7.7%
männlich (Pensen)		2.5	3.3	2.9	3.0	0.1	3.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.80	7.89		8.60		
Anzahl Mitarbeitende		10	11	11	10	-1	-9.1%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	4	5	4	-1	-20.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur		Seite
5.1	Management Summary	169
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	171
5.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	172
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	173
5.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	174
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung DBK	175
	Volksschule	178
	Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen	187
	Mittelschulbildung	193
	Berufsschulbildung	198
	Kultur und Sport	204

Departement für Bildung und Kultur

Management Summary

Der Aufwand im Voranschlag 2025 steigt gegenüber dem Voranschlag 2024 um 17,5 Mio. Franken oder 3,3 % und ist vorwiegend im Bereich Volksschule angesiedelt (14,2 Mio. Franken). Mehraufwand für kantonale Spezialangebote und im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) sowie für Beiträge an Gemeinden für die Schülerpauschale aufgrund der wachsenden Anzahl an Schülerinnen und Schülern in der Regelschule sind der Hauptgrund dafür. Weiter führt die Umsetzung der Pflegeinitiative zum Mehraufwand von 1,9 Mio. Franken.

Der Ertrag im Voranschlag 2025 liegt 0,4 Mio. Franken oder 0,6 % nur geringfügig unter dem Voranschlag 2024.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)

Der Kanton Solothurn hat erstmals mit RRB Nr. 2007/244 am 20.2.2007 eine Zusammenarbeit der vier Bildungsdepartemente beschlossen. Die Regierungsvereinbarung wurde für die Jahre 2023-2026 erneuert (RRB Nr. 2022/1046 vom 27.6.2022). Folgende Geschäfte werden vierkantonal koordiniert und/oder bearbeitet: Informatische Bildung /ICT Schule, Schulentwicklung, Zyklus 1, Checks/Aufgabensammlung und Leistungsmessungen sowie Massnahmen zur Bekämpfung des Mangels an Lehrpersonen. Im Berufsschulbereich wird u.a. die Umsetzung der eidg. Berufsmaturitätsverordnung mit der damit verbundenen Umsetzung des Rahmenlehrplans und der Abschlussprüfungen vierkantonal begleitet. Vierkantonal wird ebenfalls die Stärkung und Weiterentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und deren Konzentration auf die Kernaufgaben (praxisorientierte, berufsqualifizierende und forschungsunterstützte Ausbildung) vorangetrieben.

Bereich Volksschulen

Am 1.1.2025 beginnt die neue Globalbudgetperiode 2025-2027. Weiter steigende Schülerinnen- und Schülerzahlen aufgrund der demografischen Entwicklung in der Volksschule, im heilpädagogischen Schulzentrum und in den kantonalen Spezialangeboten sowie die wegfallenden Beiträge der Gemeinden an Sonderschulen führen zum Mehraufwand und Minderertrag beim Kanton. Mit dem Aktionsplan Volksschule werden die Volksschule und die Attraktivität einer schulischen Tätigkeit im Kanton Solothurn gestärkt. Zur Förderung der Französischkompetenzen wird der immersive Unterricht weiter forciert und es werden Partnerschaften zwischen Solothurner Schulen und Schulen aus der Romandie eingegangen. Die Umsetzung des Legislaturzieles B.3.6.1 (Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien) sieht mit Edulog vor, Schülerinnen und Schülern, Lernenden und Mitarbeitenden von Bildungseinrichtungen den Zugang zu Online-Diensten in Schulen und Unterricht zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. Kernstück von Edulog ist der Schutz der digitalen Identitäten.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Die Ausbildungsbereitschaft der Lehrbetriebe ist erfreulich gross. Aufgrund der bereits abgeschlossenen Lehrverträge (Lehrbeginn August) rechnet das Amt aufgrund der Demografie mit einer Zunahme der Anzahl neuer Lehrverhältnisse gegenüber den Vorjahren. Die Berufsabschlüsse für Erwachsene (BAE) sowie die Nachfrage beim Case Management Berufsbildung (CMBB) sind stabil. Die Anzahl der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen liegt auf dem Niveau des Voranschlages 2024. Die Legislaturplanziele B.3.5.2 «Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiterentwickeln - Fachhochschulstandort Olten stärken», B.3.5.3 «Bildungsreformen des Bundes umsetzen» und B.3.6.1 «Umsetzung Impulsprogramm und Leitlinien» zur Bildung und Digitalisierung werden bearbeitet. Am 1.1.2025 beginnt für die Fachhochschule Nordwestschweiz die neue vierjährige Periode mit vierkantonalem, leicht angepassten, Leistungsauftrag (RRB Nr. 2024/935 vom 11.6.2024 und SGB 0106/2024 vom 11.9.2024). Die Globalbudgets «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» und «Berufsschulbildung» beginnen die Globalbudgetperiode 2025-2027. Die Umsetzung der Pflegeinitiative wirkt sich netto (nach Abzug der Bundesbeiträge) mit 1,1 Mio. Franken aus.

Bereich Kultur und Sport

Die Umsetzung der Massnahmen des Kulturleitbilds (RRB Nr. 2020/1494 vom 27.10.2020) und der Richtlinien zum Umgang mit Kunst im Eigentum des Kantons Solothurn (RRB Nr. 2020/835 vom 9.6.2020) schreitet voran. Die Arbeiten am vierkantonalen Projekt zur Dokumentation und Präsentation von Kulturgütern, welches ein webbasiertes, regionsübergreifendes, vernetztes Kulturgüterportal zum Ziel hat (RRB Nr. 2020/140 vom 27.1.2020), laufen weiter. Seit der Herabsetzung des Jugend und Sport Alters (J+S) auf fünf Jahre nimmt die Zahl der Teilnehmenden zu. Entsprechend steigt der administrative Aufwand in der Jugendausbildung und in der Aus- und Weiterbildung des Kaders müssen die Angebote aufgrund der gestiegenen Nachfrage ausgebaut werden. Mit dem Bundesprogramm J+S sowie der verstärkten Bewegungsförderung in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen unterstützt und gestaltet die Sportfachstelle die Prävention und Gesundheitsförderung aktiv mit. Die Arbeiten an der kantonalen Schlösserstrategie und der Erarbeitung des Sportleitbildes wurden aufgenommen und schreiten planmässig voran. Die Ziele und Schwerpunkte für die Jugend und Sport Agenda des Bundes, welche mehr Kinder ins Jugend und Sport (J+S) Programm integrieren will, werden umgesetzt.

5.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P40104 Schulgelder (FG)					
3611000 Schul- und Studiengelder	87'844'941	88'241'200	86'865'700	-1'375'500	-1.6
3631000 Beiträge an Kantone	629'588	960'000	960'000	0	0.0
Aufwand	88'474'529	89'201'200	87'825'700	-1'375'500	-1.5
4630002 Pauschalsubventionen Bund	-5'395'734	-5'571'200	-5'395'700	175'500	-3.2
4632000 Beiträge von Gemeinden	-1'762'491	-1'651'300	-1'651'300	0	0.0
Ertrag	-7'158'225	-7'222'500	-7'047'000	175'500	-2.4
Saldo	81'316'303	81'978'700	80'778'700	-1'200'000	-1.5
P40208 Volksschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	114'535'209	121'344'000	123'600'000	2'256'000	1.9
Aufwand	114'535'209	121'344'000	123'600'000	2'256'000	1.9
Saldo	114'535'209	121'344'000	123'600'000	2'256'000	1.9
P40210 Musikschulen (FG)					
3632000 Beiträge an Gemeinden	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000	0.0
Aufwand	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000	0.0
Saldo	6'581'895	6'909'000	6'910'000	1'000	0.0
P40316 Fachhochschule (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	38'114'000	38'114'000	38'866'000	752'000	2.0
Aufwand	38'114'000	38'114'000	38'866'000	752'000	2.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-340'450	-320'000	-340'000	-20'000	6.3
Ertrag	-340'450	-320'000	-340'000	-20'000	6.3
Saldo	37'773'550	37'794'000	38'526'000	732'000	1.9
P40317 Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	900'000	3'000'000	2'100'000	233.3
3636000 Beiträge an private Organisationen	0	151'000	0	-151'000	-100.0
Aufwand	0	1'051'000	3'000'000	1'949'000	185.4
4630002 Pauschalsubventionen Bund	0	-525'500	-1'500'000	-974'500	185.4
4632000 Beiträge von Gemeinden	0	-112'500	-375'000	-262'500	233.3
Ertrag	0	-638'000	-1'875'000	-1'237'000	193.9
Saldo	0	413'000	1'125'000	712'000	172.4
P40404 Verordnung COVID-19 DBK (FG)					
3010000 Löhne Verw.-Betriebspersonal	31'997	0	0	0	0.0
3010012 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	600	0	0	0	0.0
3050003 EO Aufwandminderung	-58	0	0	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	6'719	0	0	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	820	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	-638'983	0	0	0	0.0
3705000 Spesenentschädigungen	27'957	0	0	0	0.0
Aufwand	-570'947	0	0	0	0.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	-27'957	0	0	0	0.0
Ertrag	-27'957	0	0	0	0.0
7210013 Umlage Deckungsdifferenzen	-40'079	0	0	0	0.0
Interne Verrechnungen	-40'079	0	0	0	0.0
Saldo	-638'983	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40104	Schulgelder				
3611000	Schul- und Studiengelder <i>Minderaufwand</i> Die aufgrund der Interkantonalen Universitätsvereinbarung im 2025 gültigen Tarife sind tiefer, als die Tarife im Jahr 2024. Da die COVID-Pandemie abgeklungen ist, wird davon ausgegangen, dass Studierende an der Uni wieder vermehrt Auslandsaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen leicht sinken werden.	88'241'200	86'865'700	-1'375'500	-2%
40208	Volksschulen				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Die bewilligte Pensenplanung für das Schuljahr 2024/2025 und die demografischen Entwicklung führen zum Mehraufwand bei den Beiträgen an Gemeinden für die Schülerpauschale.	121'344'000	123'600'000	2'256'000	2%
40316	Fachhochschule				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Aufgrund der Entwicklung des Kernauftrags der FHNW, der Entwicklungsschwerpunkte, der Teuerung und der Auswirkung der Studierendenströme auf den Verteilschlüssel nimmt der Trägerbeitrag des Kantons Solothurn im neuen vierkantonalen Leistungsauftrag (RRB Nr. 2024/935 vom 11.6.2024 und Kantonsratsbeschluss Nr. SGB 0106/2024 vom 11.9.2024) zu.	38'114'000	38'866'000	752'000	2%
40317	Berufsbildung, Mittel- + Hochschulen				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Die Umsetzung der Pflegeinitiative führt zum Mehraufwand.	900'000	3'000'000	2'100'000	233%
3636000	Beiträge an private Organisationen <i>Minderaufwand</i> Im Jahre 2025 werden keine Beiträge an priv. Organisationen budgetiert. Alle Beiträge laufen über die Kostenart 3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen.	151'000	0	-151'000	-100%
4630002	Pauschalsubventionen Bund <i>Mehrertrag</i> Der Bund beteiligt sich an den kantonalen Aufwendungen zur Umsetzung der Pflegeinitiative. Da die Aufwendungen steigen (siehe oben), steigen auch die Bundesbeiträge.	-525'500	-1'500'000	-974'500	185%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Da die Aufwendungen für die Umsetzung der Pflegeinitiative steigen (siehe oben), steigen auch die Beiträge von Gemeinden an die Umsetzung der Pflegeinitiative gemäss Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege.	-112'500	-375'000	-262'500	233%

5.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement für Bildung und Kultur	RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA 24/25	%
P40102 Stipendien					
5470000 Rückzahlung Darl. an priv. Haushalte	933'290	1'200'000	1'200'000	0	0.0
Ausgaben	933'290	1'200'000	1'200'000	0	0.0
6470000 Rückzahlung Darl. von priv. Haushalten	-1'346'505	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
Einnahmen	-1'346'505	-1'200'000	-1'200'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	-413'215	0	0	0	0.0
P40301 ABMH					
5750000 Durchl. IB an private Unternehmungen	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180.1
Ausgaben	1'148'165	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180.1
6710000 Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180.1
Einnahmen	-1'148'165	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180.1
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
P40302 Kantonsschule Solothurn					
5060000 Informatik	114'600	130'000	250'000	120'000	92.3
Ausgaben	114'600	130'000	250'000	120'000	92.3
Nettoinvestitionen	114'600	130'000	250'000	120'000	92.3
P40304 GIBS Solothurn					
5060000 Informatik	166'298	200'000	0	-200'000	-100.0
Ausgaben	166'298	200'000	0	-200'000	-100.0
Nettoinvestitionen	166'298	200'000	0	-200'000	-100.0
P40305 GIBS Grenchen					
5060000 Informatik	66'926	100'000	0	-100'000	-100.0
Ausgaben	66'926	100'000	0	-100'000	-100.0
Nettoinvestitionen	66'926	100'000	0	-100'000	-100.0
P40310 GIBS Olten					
5060000 Informatik	325'598	0	0	0	0.0
Ausgaben	325'598	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	325'598	0	0	0	0.0
P40401 Kultur					
5660000 Investitionsbeiträge an priv. Organisat.	0	500'000	500'000	0	0.0
Ausgaben	0	500'000	500'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	500'000	500'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
40301	ABMH				
5750000	Durchl. IB private Unternehmungen <i>Mehrausgaben</i> Es wird davon ausgegangen, dass mehr Investitionsbeiträge beantragt werden. Die Investitionsbeiträge an Ausbildungszentren für überbetriebliche Kurse werden über die Investitionsrechnung verbucht. Die Ausgaben werden vollständig über die Bundesbeiträge finanziert.	1'803'000	5'050'000	3'247'000	180%
6710000	Durchl. IB von Kantonen u.Konkordaten <i>Mehreinnahmen</i> Die Ausgaben siehe oben werden vollständig über die Bundesbeiträge finanziert. Da mit höheren Investitionsbeiträgen gerechnet wird, fallen auch die Einnahmen höher aus.	-1'803'000	-5'050'000	-3'247'000	180%
40302	Kantonsschule SO				
5060000	Informatik <i>Mehrausgaben</i> Es sind mehr Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	130'000	250'000	120'000	92%
40304	GIBS Solothurn				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Es sind keine Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	200'000	0	-200'000	-100%
40305	GIBS Grenchen				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i> Es sind keine Anschaffungen Informatik zulasten der Investitionsrechnung geplant.	100'000	0	-100'000	-100%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 11'158'400.-- und einem Ertrag von Fr. 1'251'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'907'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 357'500.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive aktive Teilnahme an interkantonaler Bildungspolitik							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte	(>) %	98	100	95	95	0	0.0%
12	Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten							
121	Anteil nicht angefochtener oder gerichtlich bestätigter Verfügungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
13	Information der Öffentlichkeit und der Behörden							
131	Pro Jahr auf Homepage veröffentlichte Newsletter «DBK Aktuell»	(>) Anz.	8	8	8	8	0	0.0%
	Bem.: Die Bevölkerung, die Schulleitungen und die Behörden informieren sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greifen immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK einen Newsletter heraus.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Personen in Ausbildung ausserkantonal: Total	Anzahl	6'519	6'475	6'528	6'511	-17	-0.3%
Bem.: Da die COVID-19-Pandemie abgeklungen ist, gehen wir davon aus, dass insbesondere die Studierenden an den Fachhochschulen und Universitäten vermehrt Auslandsaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen sowie die Aufwendungen auf dem Niveau der Rechnung 2022 stabilisiert werden können.							
- davon beeinflussbar	Anzahl	2'215	2'202	2'215	2'203	-12	-0.5%
- davon nicht beeinflussbar	Anzahl	4'304	4'273	4'313	4'308	-5	-0.1%
Bem.: Nicht beeinflussbar sind die Ausbildungen an den höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten. Für jede Person, welche die Aufnahmekriterien erfüllt und Wohnsitz im Kanton Solothurn hat, muss der Kanton Beiträge bezahlen.							
Zahlung Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	CHF	12'754	12'558	12'559	12'406	-153	-1.2%
Beiträge für EDK / NW EDK (inkl. D-EDK) / BRNW (Bildungsraum Nordwestschweiz)	TCHF	291	339	351	349	-2	-0.6%
Bemerkungen: Der Beitrag an die EDK erhöht sich ab 2023 aufgrund der Integration der Aufwendungen für Educa (Fachagentur für den digitalen Bildungsraum Schweiz) in die Schulkoordination.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'582	2'126	2'675	2'528	-147	-5.5%
Erlös	TCHF	-25	-43	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'083	2'632	2'485	-147	-5.6%

Bemerkungen: Ab 2023: Seit dem 1.7.2022 ist die Rechnung der Cafeteria Rosengarten im Produktergebnis integriert. Dies führt ab dem Jahr 2023 zu einem höheren Erlös.

Die tieferen Kosten in der Rechnung 2023 sind vorwiegend darauf zurückzuführen, dass die vakanten Stellen Rechtsdienst, Controlling und Administration erst mit Verzögerung wiederbesetzt werden konnten und der Sachaufwand auch tiefer lag. Rechtsdienst Vakanz 2 Monate, Administration Vakanz 1 Monat, Controlling Vakanz 5,5 Monate. Der Business Analyst hat die neugeschaffene Stelle am 1.9.2023 angetreten. Ab dem Jahr 2024 ist dieser Besoldungsaufwand für jeweils 12 Monate budgetiert (Umsetzung Digitalisierungsstrategie «Impulsprogramm SO!Digital 2023-2025» gemäss KRB Nr. SGB 0192b/2022 vom 23.3.2023).

2 Stipendien und Darlehen

Produkte: Stipendien, Darlehen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Mit Stipendien und Darlehen Chancengerechtigkeit sicherstellen							
211	Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben	(>) %	88	88	80	80	0	0.0%
212	Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung	(<) CHF	27	23	28	28	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'122	7'245	8'185	7'684	-502	-6.1%
Erlös	TCHF	-985	-1'042	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'138	6'204	7'265	6'764	-502	-6.9%

Bemerkungen: Wir gehen davon aus, dass die Kosten im 2025 unter dem Voranschlag 2024 liegen werden, weil Bezügerinnen und Bezüger in der Berufslehre und Fachhochschulen einen Lohn beziehen, der sich auf die Berechnung der Stipendien auswirkt.

3 Kirchenwesen

Produkte: Kirchenwesen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche bilden							
311	Durchführung eines jährlichen Treffens mit der Solothurnischen Interkonfessionellen Konferenz [SIKO]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'222	1'231	1'304	1'304	0	0.0%
Erlös	TCHF	-298	-306	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	924	926	1'016	1'016	0	0.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	11'509	10'318	11'781	11'158	-623	-5.3%
Ertrag	TCHF	-1'307	-1'390	-1'251	-1'251	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	10'202	8'928	10'530	9'907	-623	-5.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	416	285	383	357	-26	-6.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	11'926	10'603	12'164	11'516	-648	-5.3%
Erlös	TCHF	-1'307	-1'390	-1'251	-1'251	0	0.0%
Saldo	TCHF	10'618	9'212	10'913	10'265	-648	-5.9%
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'582	2'126	2'675	2'528	-147	-5.5%
Erlös	TCHF	-25	-43	-43	-43	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'083	2'632	2'485	-147	-5.6%
2 Stipendien und Darlehen							
Kosten	TCHF	8'122	7'245	8'185	7'684	-502	-6.1%
Erlös	TCHF	-985	-1'042	-920	-920	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'138	6'204	7'265	6'764	-502	-6.9%
3 Kirchenwesen							
Kosten	TCHF	1'222	1'231	1'304	1'304	0	0.0%
Erlös	TCHF	-298	-306	-288	-288	0	0.0%
Saldo	TCHF	924	926	1'016	1'016	0	0.0%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	10'663'000	10'663'000	10'663'000	31'989'000
	Zusatzkredit				
	Total	10'663'000	10'663'000	10'663'000	31'989'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'701'589	10'529'969	9'907'363	31'138'921
	Nachtragskredit				
	Total	10'701'589	10'529'969	9'907'363	31'138'921
Rechnung	Total	8'927'510			8'927'510
Reserven	Stand 1. Januar	287'000	387'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	100'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	387'000	387'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	0			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember	0			

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022). Voranschlag 2024 inkl. 2,0 % Teuerungszulage per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2063 vom 11. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		11.6	10.7	12.4	12.4	0.0 0.0%
weiblich (Pensen)		8.4	6.8	9.3	7.5	-1.8 -19.4%
männlich (Pensen)		3.2	3.9	3.1	4.9	1.8 58.1%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		11.61	11.75		12.40	
Anzahl Mitarbeitende		15	14	16	15	-1 -6.3%
weiblich (Mitarbeitende)		11	9	12	10	-2 -16.7%
männlich (Mitarbeitende)		4	5	4	5	1 25.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0 0.0%
weiblich		0	0	0	0	0 0.0%
männlich		0	0	0	0	0 0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Schul- und Studiengelder		82'191	80'687	81'019	79'819	-1'200 -1.5%
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik (HfH)		954	630	960	960	0 0.0%
Investitionen						
Ausbildungsdarlehen an private Haushalte (netto)		-562	-413	0	0	0 0.0%

Bemerkungen: Schul- und Studiengelder: Aufgrund einer Anpassung der Interkantonalen Universitätsvereinbarung wurde im 2022 mit tieferen Tarifen bei den Universitäten gerechnet. Wir gehen, wie erwähnt, davon aus, dass insbesondere Studierende an den Fachhochschulen und Universitäten vermehrt Auslandsaufenthalte machen werden und die Studierendenzahlen sowie die Aufwendungen unter dem Voranschlag 2024 liegen werden.

Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik: Der Beitrag in der Rechnung 2023 ist tiefer ausgefallen. Der Konkordatsbeitrag wird zwischen den Trägern anhand der Studierendenzahlen aufgeteilt. Da Solothurn im Verhältnis zu anderen Trägerkantonen weniger Studierende hat, fiel der Konkordatsbeitrag tiefer aus. Im 2025 gehen wir wieder von TCHF 960 aus.

Investitionen: Bei der Planung gehen wir davon aus, dass sich die Auszahlungen und Rückzahlungen ausgleichen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 125'438'700.-- und einem Ertrag von Fr. 4'520'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 120'918'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'777'300.--.

Der Anstieg gegenüber dem Voranschlag 2024 resultiert hauptsächlich aus dem Bereich der kantonalen Spezialangebote (vgl. Produktgruppe 4).

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Steuerung Volksschule

Die «Steuerung Volksschule» umfasst u.a. die effiziente und effektive Zusprennung von Beiträgen an die Schulträger, die Pensenzuteilung für die Abteilungen der Regelschule, die Weiterentwicklung der Rahmenvorgaben für die Volksschule sowie die Gewährleistung von Rechtssicherheit.

Produkte: Finanzierung Regelschule, Weiterentwicklung Volksschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Effiziente und effektive Zusprennung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§§ 91 ff. VSG)							
111	Nicht termingerechte Pensenanträge	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
12	Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 55 VSG i.V.m. § 39 VSV)							
121	Bewilligte Abweichungen von der Grundnorm (Klassenrichtgrösse, geänderte Lektionentafel)	(<) Anz.	3	3	3	3	0	0.0%
13	Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 56 VSG)							
131	Anteil Kinder mit Massnahmen im Frühbereich (0-4 Jährige) aller Kinder zwischen 0-4 Jahren	(<) %	6.0	6.0	6.0	6.0	0.0	0.0%
132	Anteil Kinder mit andersschulischen Massnahmen (11 Volksschuljahre) von der Grundgesamtheit der Volksschule (<) % Bem.: Der Wert wird unverändert hoch erwartet.	(<) %	4.1	4.3	4.4	4.4	0.0	0.0%
133	Anteil Kinder in temporären kantonalen Spezialangeboten (Stichtag 15. September) von der Grundgesamtheit der Volksschule	(<) %	0.4	0.5	0.6	0.6	0.0	0.0%
134	Anzahl Kinder ohne ordentliche Beschulung am Stichtag 15. September Bem.: Die Planung entspricht dem Vorjahreswert.	(<) Anz.	9	10	8	10	2	25.0%
14	Überprüfung der Einhaltung der kantonalen Vorgaben (Stichproben) (§ 80 VSG)							
141	Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Schulträger	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
15	Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 25 VSG)							
151	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit weiterführenden Schulen	(<) %	13	13	10	10	0	0.0%
152	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit beruflicher Grundausbildung	(>) %	69	70	70	70	0	0.0%
153	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) mit Zwischenlösung	(<) %	16	14	15	15	0	0.0%
154	Schüleranteil der Anschlusslösungen nach Abschluss 11. Schuljahr (Sek B, E) ohne nahtlose Anschlusslösung	(<) %	2	3	5	5	0	0.0%
Bemerkungen: Die Kennzahlen und deren Ermittlung resultieren aus der Schülerstatistik des VSA.								
16	Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)							
161	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden	(<) Anz.	11	16	11	11	0	0.0%
162	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	12	8	8	8	0	0.0%
163	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(<) Anz.	2	1	1	1	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	5'498	5'458	5'500	5'500	0	0.0%
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	16'128	16'429	16'400	16'600	200	1.2%
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	2'658	2'737	2'800	2'800	0	0.0%
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	3'434	3'549	3'600	3'700	100	2.8%
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	570	547	600	600	0	0.0%
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	28'288	28'720	28'900	29'200	300	1.0%
Anteil Kinder in Privatschulen (Regelschule)	Prozent	1.3	1.4	1.0	1.4	0.4	40.0%
Anzahl Kinder im Homeschooling	Kinder	22	25	25	23	-2	-8.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	19.2	18.8	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	19.0	18.8	20.0	20.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	15.0	14.8	16.0	16.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.1	20.2	22.0	22.0	0.0	0.0%
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	20.4	19.5	22.0	22.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent	34.4	35.9	38.0	38.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent	42.5	41.5	42.0	42.0	0.0	0.0%
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent	23.1	22.6	20.0	20.0	0.0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'917	3'200	3'595	4'649	1'054	29.3%
Erlös	TCHF	-33	-99	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'885	3'101	3'585	4'639	1'054	29.4%

Bemerkungen: Mehrkosten entstehen bei den Personalkosten (0,5 Mio. Franken) durch Erhöhung des Personalbestands, durch automatische Stufenanstiege und durch Neubesetzungen mit mehr Erfahrungsstufen, aus der Umsetzung der regierungsrätlichen Vorgaben (Kürzung) im Voranschlag 2024 (0,4 Mio. Franken) sowie durch höhere kantonsinterne Leistungsverrechnungen (u.a. Mieten, Informatik (0,1 Mio. Franken)).

2 Qualitätssicherung

Die «Qualitätssicherung» umfasst Information, Unterstützung und Sicherung der Qualität der Schulen durch Beratung und externe Schulevaluation. Dazu erfolgen umgehend lösungsorientierte Hilfeleistungen durch den Schulpsychologischen Dienst.

Produkte: Beratung und Support der Schulen, Umsetzung Schulprojekte, Psychologische und sonderpädagogische Interventionen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Vermeidung und Verminderung von Krisen // psychologischer Beitrag zu Problemlösungen // Ressourcenerschliessung bei Kind und System							
211	Psychologische Beratungen / Begleitungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	1'813	1'900	1'900	2'000	100	5.3%
22	Sicherung und Förderung potenzialgerechter Schullaufbahnen und Systemunterstützung der Schulen							
221	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(<) Anz.	670	889	720	850	130	18.1%
	Bem.: Geringere Anzahl notwendiger Abklärungen geplant als Ist23. Der Wert Soll24 war zu tief geplant.							
222	Unterstützung der Schulen durch fachpsychologische Systemberatung (Triage Spezielle Förderung, Interventionen)	(<) Anz.	224	183	240	220	-20	-8.3%
223	Termine (SPD) für Erstkontakt, die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten	(<) Anz.	14	12	10	10	0	0.0%
23	1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.6.1)							
231	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(>) Anz.	26	10	25	0	-25	-100.0%
	Bem.: Der Kurs Computational Thinking wird ab 2025 nicht mehr angeboten.							
232	Profilschulen im Aufbau	(>) Anz.	10	11	11	10	-1	-9.1%
233	Zertifizierte Profilschulen	(>) Anz.	0	2	2	2	0	0.0%
24	Sicherung der Funktionsfähigkeit und Entwicklung der Schulen (Ergebnisse der externen Schulevaluation)							
241	Schulen mit Fehlfunktionen (gelbe Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	2	2	2	3	1	50.0%
	Bem.: Eine Schule mehr mit gelber Ampel erwartet als im Vorjahr.							
242	Schulen mit Funktionsstörungen (rote Ampeln) (§ 49 VSV)	(<) Anz.	0	1	1	1	0	0.0%
243	Die Leistungstests werden zur Schulentwicklung genutzt (Anteil der geprüften Schulträger)	(>) %	25	25	25	25	0	0.0%
25	Leistungsfähigkeit der Solothurnischen Schülerinnen und Schüler im interkantonalen Rahmen feststellen							
251	Effektgrösse in den vierkantonalen Leistungsmessungen: Abweichung von vierkantonaler Standardabweichung	(<) Anz.	-12	-2	-30	-30	0	0.0%
	Bemerkungen: Statistisch signifikant sind Abweichungen ab einer halben Standardabweichung (+/- 50 Punkte). 0 bedeutet kein messbarer Effekt.							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Fachmittelwert Check P3 Deutsch	Punkte	280	269	300	300	0	0.0%
	Fachmittelwert Check P5 Französisch	Punkte	617	616	600	600	0	0.0%
	Fachmittelwert Check S2 Französisch	Punkte	762	781	800	800	0	0.0%
	Fachmittelwert Check S3 Französisch	Punkte	765	776	800	800	0	0.0%
	Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl		1				
	Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	MCHF		0.90				
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	6'862	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
	Erlös	TCHF	-2					
	Saldo	TCHF	6'860	6'858	7'299	7'324	25	0.3%

3 Personalentwicklung an Schulen

Die Produktgruppe «Personalentwicklung an Schulen» beinhaltet Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen und Weiterentwicklungsunterstützung.

Produkte: Weiterbildungsangebote

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(>) Tage	158	261	150	150	0	0.0%
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(>) Tage	1'178	820	1'080	1'080	0	0.0%
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(>) Tage	7'817	8'596	6'820	6'820	0	0.0%
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung Bem.: Angepasste Planung aufgrund Sparvorgaben.	(>) Tage	911	972	730	730	0	0.0%
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(>) %	95	92	90	90	0	0.0%
Bemerkungen: Die Sollwerte 2025 entsprechen der Leistungsplanung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW).								
32	Qualifizierende Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH)							
321	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen	(>) Tage	60	60	60	60	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anteil an adäquaten Stufenausbildungen bzw. Einsatzart	Prozent	86	83	85	86	1	1.2%
Anteil an Personen ohne pädagogische Ausbildung	Prozent	6	10	9	5	-4	-44.4%
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl	1	1				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF	2.90	2.45				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%

4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das kantonale Heilpädagogische Schulzentrum erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes und die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs des Heilpädagogischen Schulzentrums. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung							
411	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 der HPSZ in Relation zu den regionalen Platzzahlen	(<) %	100	100	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Die kantonalen Spezialangebote werden organisatorisch und fachlich am Bedarf der zugewiesenen Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Zwischen 80 % bis 85 % der Schülerinnen und Schüler mit einer verfügten Massnahme werden in der Bedarfsstufe 1 gefördert. In der Bedarfsstufe 1 steht der heilpädagogisch ausgerichtete Unterricht im Mittelpunkt. Es sind dies Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen, die insbesondere in ihrer (Lern-) Entwicklung beeinträchtigt und in ihren altersgemäss zu erwartenden Verhaltensmöglichkeiten (gemäss Basisabklärung Fachstelle SPD) beeinträchtigt sind. Die Schülerinnen und Schüler vermögen einem üblichen Unterrichtsrahmen zu folgen, sind aber behinderungsbedingt auf eine kleinere Abteilungsgrösse und ergänzende individualisierte Förderungen angewiesen.								
42	Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote							
421	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	73	15	50	50	0	0.0%
Bem.: Der Wert Ist22 war mit 73% aufgrund einer fehlerhaften Formel zu hoch berechnet, effektiv lag der Wert bei 52%.								
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	25	70	60	50	-10	-16.7%
Bem.: Tieferer Planwert als im Voranschlag 2024 (Komplexität der Thematiken).								

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	39'404	38'582	40'512	46'543	6'031 14.9%
Erlös	TCHF	-11'506	-9'216	-6'877	-4'511	2'366 -34.4%
Saldo	TCHF	27'899	29'365	33'635	42'032	8'397 25.0%

Bemerkungen: Gegenüber Voranschlag 2024 steigen die Kosten um 6,0 Mio. Franken. Die Zahl der zu betreuenden Kinder stieg in den letzten Jahren weiter an. Die angenommenen Schülerzahlen wurden in der Praxis überschritten. Aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und zusätzlicher Klassen an den Standorten steigen die Personalkosten (d.h. mehr Lehrpersonen, Logopädie, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Reinigungs- und Hausdienstpersonal) insgesamt um 3,5 Mio. Franken. Um die regierungsrätlichen Budgetvorgaben zu erfüllen, wurden im Voranschlag 2024 1,6 Mio. Franken weniger eingestellt (Kürzung). Die kantonsinternen Leistungsverrechnungen, insbesondere auch die Mietkosten vom Hochbauamt, erhöhen sich aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs für die neuen Schulklassen um rund 0,9 Mio. Franken. Durch die schrittweise Reduktion der Gemeindebeiträge ab Kalenderjahr 2023 (RRB Nr. 2021/1871 vom 14.12.2021) sinken die Erlöse beim Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) insgesamt um 2,8 Mio. Franken. Demgegenüber stehen höhere Beiträge Kanton (0,3 Mio. Franken) und höhere Beiträge vom Bund (0,1 Mio. Franken) für die Durchführung Grundschulangebot im Zentrum des Bundes in Flumenthal.

5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Die Leistungsaufträge werden von privaten Schulen mit einer Bewilligung für die Durchführung kantonalen Spezialangebote in einer definierten Region erfüllt. Dies beinhaltet Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes sowie die Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung der regionalen Angebots- und Standortverteilung. Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den Regelschulen der Region.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
51	Bedarfsgerechte Angebots- und Standortverteilung							
511	Auslastungsgrad der Bedarfsstufe 1 in den Durchführungszentren in Relation zur Platzbestellung	(<) %	100	100	100	100	0	0.0%

52 Wirksamkeit der temporären kantonalen Spezialangebote

521	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot Vorbereitungsklassen in die Regelschule	(>) %	38	26	50	50	0	0.0%
522	Anteil der reintegrierten Kinder aus dem zeitlich befristeten Spezialangebot SpezA Verhalten in die Regelschule	(>) %	29	58	70	50	-20	-28.6%
Bem.: Tieferer Planwert als im Voranschlag 2024 (Komplexität der Thematiken).								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Frühbereich: Anzahl Kinder mit Massnahmen		Kinder	917	950	950	950	0	0.0%
Frühbereich: Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten (Heilpädagogische Früherziehung, Logopädie)		Stunden	29'534	30'000	30'000	30'000	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder	747	794	780	900	120	15.4%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in Sonderschulinternaten		Kinder	39	51	50	50	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen		Kinder	62	66	55	55	0	0.0%
Volksschulalter: Anzahl Kinder mit integrativen Sonderschulmassnahmen (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder	496	526	520	520	0	0.0%
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)		Jugendliche	111	90	110	100	-10	-9.1%
Anzahl reintegrierte Kinder aus kantonalen Spezialangeboten (HPSZ und beauftragte Durchführungsstellen)		Kinder	28	20	20	20	0	0.0%
Pädagogisch-therapeutische Förderungseinheiten im Schulalter (Psychomotorik)		Stunden	6'283	6'600	6'600	6'600	0	0.0%
Schulische Förderung von Kindern in Klinik- und Spitalschulen (medizinische Indikation)		Tage	4'158	4'400	4'500	4'500	0	0.0%

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen: Sie betreffen die Produktgruppen 4 und 5.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	51'606	62'002	65'383	71'200	5'817	8.9%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	51'606	62'002	65'383	71'200	5'817	8.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	98'521	108'442	113'539	125'439	11'900	10.5%
Ertrag	TCHF	-11'540	-9'315	-6'887	-4'521	2'366	-34.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	86'981	99'127	106'652	120'918	14'266	13.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	5'227	5'159	5'750	6'777	1'027	17.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	103'748	113'601	119'289	132'216	12'927	10.8%
Erlös	TCHF	-11'540	-9'315	-6'887	-4'521	2'366	-34.4%
Saldo	TCHF	92'208	104'285	112'402	127'695	15'293	13.6%
1 Steuerung Volksschule							
Kosten	TCHF	2'917	3'200	3'595	4'649	1'054	29.3%
Erlös	TCHF	-33	-99	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'885	3'101	3'585	4'639	1'054	29.4%
2 Qualitätssicherung							
Kosten	TCHF	6'862	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
Erlös	TCHF	-2					
Saldo	TCHF	6'860	6'858	7'299	7'324	25	0.3%
3 Personalentwicklung an Schulen							
Kosten	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	2'960	2'960	2'500	2'500	0	0.0%
4 Kantonale Spezialangebote: Durchführung durch das Heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ)							
Kosten	TCHF	39'404	38'582	40'512	46'543	6'031	14.9%
Erlös	TCHF	-11'506	-9'216	-6'877	-4'511	2'366	-34.4%
Saldo	TCHF	27'899	29'365	33'635	42'032	8'397	25.0%
5 Kantonale Spezialangebote: Durchführung mittels Leistungsauftrag							
Kosten	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'200	5'817	8.9%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	51'606	62'002	65'383	71'200	5'817	8.9%

Bemerkungen: Die Begründungen zu den Abweichungen finden sich bei den einzelnen Produktgruppen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	120'918'000	126'139'000	126'943'000	374'000'000
	Zusatzkredit				
	Total	120'918'000	126'139'000	126'943'000	374'000'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	120'918'104			120'918'104
	Nachtragskredit				
	Total	120'918'104			120'918'104
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		275.7	270.1	267.0	326.5	59.5	22.3%
weiblich (Pensen)		220.4	222.1	219.0	266.5	47.5	21.7%
männlich (Pensen)		55.3	48.0	48.0	60.0	12.0	25.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		264.30	275.09		326.50		
Anzahl Mitarbeitende		558	538	530	590	60	11.3%
weiblich (Mitarbeitende)		476	467	454	502	48	10.6%
männlich (Mitarbeitende)		82	71	76	88	12	15.8%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Planstellenvorgabe 2024 für das Amt betrug 46,0 Planstellen (ohne HPSZ). Im Voranschlag 2025 werden jährlich 48,5 Stellen eingeplant. Der Personalbestand im Amt ist einerseits auf die Kernprozesse fokussiert. Andererseits werden Ressourcen durch die Umsetzung von Vorhaben (u.a. Aktionsplan, Umsetzung kantonale Spezialangebote, Ablösung Fachapplikation BISSO KLV, Erfahrungsstufen Lehrpersonen) gebunden. Die Vakanzen aus Personalabgängen und Krankheitsausfällen (Geschäftsbericht 2023: 3905 Tage resp. 5,9 %, inkl. HPSZ) sind deutlich spürbar und können nicht mit den vorhandenen personellen Ressourcen aufgefangen werden. Die vorhandenen Personalressourcen sind für die Erfüllung der Kernprozesse ausgelegt, deshalb sehr knapp und reichen nicht aus, um alle anstehenden Themen zu bearbeiten. Stellvertretungsregelungen sind nicht für längere Vakanzen ausgelegt. Die bereits im 1. Quartal 2024 aufgelaufenen Gleitzeitsaldi aus Mehrarbeiten werden kaum abgebaut werden können. Die Belastung ist in einzelnen Bereichen hoch, teilweise überkritisch und daraus entstehende Personalabgänge sind nicht auszuschliessen. Spitzen werden durch verschiedene Umorganisationen gebrochen, was zu zusätzlicher Belastung führt. Die Einsätze am Empfang DBK Rosengarten sind angesichts der sehr hohen Arbeitsbelastung kritisch. Die Kantonale Finanzkontrolle empfiehlt Personalmassnahmen einzuleiten (vgl. auch Kurzbericht Ecoplan vom 12.8.2024: Leistungsüberprüfung des Volksschulamt Kanton Solothurn). Das VSA beantragt deshalb eine Erhöhung des Personalbestands Amt um 2,5 Planstellen.

Die kantonalen Spezialangebote umfassen zeitlich befristete Angebote und behinderungsbedingte Sonderschulung. Das heilpädagogische Schulzentrum (HPSZ) erbringt die Angebote in seinem regionalen Zuständigkeitsbereich. Im Wesentlichen wurde dem HPSZ auch die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) in vier von sieben Regionalzentren der Bedarfsstufe 1 übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder stieg in den letzten Jahren weiter an. Die im Globalbudget 2022–2024 angenommenen Schülerzahlen wurden in der Praxis überschritten. Zusätzliche Klassen an den Standorten (12 aufs Schuljahr 2024/25 und 6 weitere aufs Schuljahr 2025/26) müssen aufgebaut werden. Dies bedeutet zusätzliche Lehrpersonen, Logopädinnen und Logopäden, Schulhilfen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen wie auch Reinigungs- und Hausdienstpersonal. Im Voranschlag 2025 sind im HPSZ 278,0 Planstellen eingeplant. In der Prognose per 30. Juni 2024 sind aufgrund des Zuwachses der Schülerzahl und der zusätzlichen Klassen insgesamt 260,0 Stellen berücksichtigt. Gegenüber Voranschlag 2024 entspricht dies einer Zunahme von 39 Vollzeitstellen (vgl. Semesterbericht 2024).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatsbeiträge Volksschule		109'534	114'535	121'344	123'600	2'256	1.9%
Staatsbeiträge Sonderschulen							
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'436	6'582	6'909	6'910	1	0.0%
Projekte							

Bemerkungen: Zu den Finanzgrössen:

Anstieg aufgrund der steigenden Schülerzahlen (demografische Entwicklung).

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'601'500.-- und einem Ertrag von Fr. 4'457'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'143'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 444'000.--. Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2024 sind insbesondere auf die Schaffung neuer Stellen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II und auf Kostensteigerungen infolge der steigenden Demografie bei den Überbetrieblichen Kursen und den Qualifikationsverfahren zurückzuführen.

Personal

Ab 2025 werden mit der Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II zwei neue Stellen im Bereich Informationssicherheits- und Datenschutzberatung geschaffen, um ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) zugunsten der Berufsbildungszentren und Kantonsschulen zu implementieren und weiterzuentwickeln. Mit der Einführung eines ISMS wird ein risikobasiertes und systematisches Vorgehen etabliert, welches die Informations- und IT-Sicherheit der Schulen nachhaltig sichert und stetig verbessert.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Betriebliche Berufsbildung

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Abteilung Berufslehren, welche die berufliche Grundbildung fördert, sich für eine gute Ausbildungsqualität einsetzt und in diesem Bereich für den Vollzug der rechtlichen Bestimmungen verantwortlich ist.

Produkte: Lehrverhältnisse allgemein, Lehraufsicht, Lehrvertrags- und Lehrbetriebsverwaltung, Lehrabschlussprüfungen / Qualifikationsverfahren, Überbetriebliche Kurse, Berufsbildnerkurse, Berufsbildungsmarketing, Validierungsverfahren (Förderung der Berufsabschlüsse für Erwachsene)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status

11 Qualitativ gute Ausbildung in den Lehrbetrieben

111	Anteil neuer Lehrbetriebe, welche zum Zeitpunkt der Standortbestimmung die Auflagen erfüllen	(>) %	93	78	90	90	0	0.0%
	Bem.: Lehrbetriebe, welche erstmals Lernende ausbilden, erfüllen die Auflagen zum Zeitpunkt der Standortbestimmung anfangs des zweiten Lehrjahres.							
112	Zufriedenheit der Lehrbetriebe	(>) %			90.0			
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode mit jeweils angepasstem Fragebogen erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							

12 Qualitativ gute Ausbildung in den überbetrieblichen Kursen (ÜK)

121	Zufriedenheit der Lehrbetriebe mit der Organisation und Bildungsqualität in den ÜK	(>) %			90			
	Bem.: Der Indikator wird einmal je Globalbudgetperiode erhoben. Die nächste Umfrage wird im Jahr 2027 durchgeführt.							
122	ÜK-Zentren erfüllen die Qualitätsanforderungen	(>) %	100	100	95	95	0	0.0%
	Bem.: Die Vorgaben der Qualitätskarte-ÜK (Qualük) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) werden erfüllt.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Lehrverhältnisse		Anzahl	5'880	5'801	6'000	6'000	0	0.0%
Neue Lehrverhältnisse		Anzahl	2'093	2'107	2'200	2'250	50	2.3%
Kandidatinnen und Kandidaten im Qualifikationsverfahren		Anzahl	2'268	2'397	2'400	2'300	-100	-4.2%
Bem.: Die eher tiefen Lernendenzahlen der Vorjahre wirken sich auf die Anzahl Kandidatinnen und Kandidaten Qualifikationsverfahren aus.								
Aufgelöste Lehrverhältnisse zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse		Prozent	10.2	10.5	10.0	10.5	0.5	5.0%
Bem.: Der Planwert wurde an die Istzahlen der Vorjahre angepasst.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	9'215	9'650	9'856	10'206	349	3.5%
Erlös		TCHF	-3'474	-3'632	-3'615	-4'121	-506	14.0%
Saldo		TCHF	5'741	6'018	6'241	6'084	-157	-2.5%

2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung ist die Fachstelle für alle beruflichen Übergänge. In drei regionalen Beratungs- und Informationszentren BIZ (Solothurn, Olten, Breitenbach) finden jugendliche und erwachsene Kundinnen und Kunden zielführende Unterstützung. Für Jugendliche und junge Erwachsene mit erschwerten Startbedingungen stehen die Fachpersonen des integrierten Case Management Berufsbildung zur Verfügung. Die Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene berät Interessierte und Betriebe, hinsichtlich der beruflichen Grundbildung im Erwachsenenalter.

Produkte: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen im Einzelsetting und in Form von Kurzberatungen, Standortbestimmungen, Case Management Berufsbildung, Berufsabschluss für Erwachsene, Beratungen im Auftrag des RAV, Berufs- und Bildungsinformationen in den BIZ, Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Wirksame Unterstützung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl							
211	Kundenzufriedenheit	(>) %	95.7	99.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
	Bem.: Es wird jährlich eine definierte Zielgruppe befragt.							

22 Wirksame Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (16- bis 25-jährigen), deren Einstieg in die Berufswelt stark gefährdet ist

221	Anschlusslösungen	(>) %	68.0	71.0	65.0	65.0	0.0	0.0%
	Bem.: Jugendliche mit Mehrfachproblemen bzw. stark gefährdetem Einstieg in die Berufswelt haben eine Anschlusslösung.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		Anzahl	2'031	2'202	2'000	2'000	0	0.0%
Bem.: Als Beratungsfälle gelten Ratsuchende, mit denen eine Beratungsperson im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen mindestens eine Besprechung von mehr als 30 Minuten mit Aktenführung geführt hat. Jeder Fall ist ein Kunde/eine Kundin.								
Beratungsgespräche der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		Anzahl				3'200		
Bem.: Als Beratungsgespräche gelten Gespräche und Testdurchführungen mit Aktenführung durch eine Beratungsperson von mindestens 30 Minuten im Hinblick auf Berufs-, Studien- oder Laufbahnfragen. Eine Beratungssitzung dauert bis 90 Minuten. Wird mehr Zeit beansprucht, gilt dies gemäss Wegleitung zur SK-BSLB-Statistik (interkantonale Fachkoordination im Bereich BSLB) als zwei Gespräche.								
Kurzberatungen in den BIZ und in den Schulen		Anzahl				2'600		
Bem.: Niederschwelliges Beratungsangebot bis zu 30 Minuten, durchgeführt von einer Beratungsperson, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung.								
Fachauskünfte (direkt, telefonisch und per Mail)		Anzahl				4'000		
Bem.: Auskünfte über Berufe, Aus- und Weiterbildungen von weniger als 30 Minuten Dauer, ohne Anmeldung und ohne Aktenführung. Es wird nicht vertieft auf die persönliche Situation eingegangen. In den Jahren, in denen die BSLB mit einem Stand an der BIM (Berufsmesse BIM Aareland) vertreten ist, werden deutlich mehr Fachauskünfte erteilt.								
Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren		Anzahl	1'021	1'137	900	900	0	0.0%
Bem.: Die Beratungsfälle Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.								
Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene		Anzahl	280	265	300	300	0	0.0%
Bem.: Die Beratungsfälle der Fachstelle Berufsabschluss für Erwachsene sind eine Teilmenge der Beratungsfälle Erwachsene ab 20 Jahren.								
Beratungsfälle im Case Management Berufsbildung		Anzahl	368	411	320	320	0	0.0%
Bem.: Bei den Anmeldungen handelt es sich um gut vortriagierte Fälle mit einer komplexen Problemlage im Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Die Begleitung erstreckt sich meistens über mehrere Jahre.								
Kundinnen und Kunden der Beratungs- und Informationszentren BIZ		Anzahl	7'419	9'102	7'500	7'500	0	0.0%
Bem.: In den Jahren, in denen die BSLB mit einem Stand an der BIM vertreten ist, werden deutlich weniger Besuche in den Infotheken verzeichnet.								
Veranstaltungen und Kurse für Klassen, Eltern und andere Zielgruppen		Anzahl	244	263	260	260	0	0.0%
Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen		Prozent	111.0	110.5	100.0	100.0	0.0	0.0%

Bemerkungen: Nach Rücksprache mit dem BIKUKO-Ausschuss werden neue statistische Messgrößen eingeführt.

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	4'248	4'435	4'887	4'824	-63	-1.3%
Erlös		TCHF	-114	-376	-277	-336	-60	21.6%
Saldo		TCHF	4'134	4'059	4'611	4'488	-123	-2.7%

3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen

Führung und Koordination der kantonalen Berufs- und Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (in Zusammenarbeit mit den Kantonen AG, BL und BS).

Produkte: Koordination und Führung der BS, MS, HS

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Qualitativ gute und kostengünstige Bildung an den Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
311	Nettokosten pro Grundbildungsverhältnis in der Berufsbildung im Vergleich zum CH-Durchschnitt	(<) %	85.5	82.4	100.0	100.0	0.0	0.0%
	Bem.: Ein Indikator kleiner 100% weist auf eine effiziente Kostenstruktur der kantonalen Berufsfachschulen im Vergleich zum CH-Durchschnitt hin.							
312	Berufsmaturitätsquote	(>) %	13.1	12.7	13.1	14.0	0.9	6.9%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Berufsmaturitätszeugnisse in Prozent der 21-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
313	Gymnasiale Maturitätsquote	(>) %	17.9	17.7	17.9	17.7	-0.2	-1.1%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
314	Fachmaturitätsquote	(>) %	4.3	4.4	4.3	4.4	0.1	2.3%
	Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Fachmaturitätszeugnisse in Prozent der 20-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
315	SO-Studierende in FHNW-Studiengängen	(>) Anz.	1'279	1'292	1'290	1'335	45	3.5%
	Bem.: Für das Studium an einer Fachhochschule besteht Freizügigkeit. Das bedeutet, dass Studierende frei die Fachhochschule wählen können. Wenn sich Studierende für ein Studium an der FHNW entscheiden, spricht es für die Attraktivität des Studienangebotes und der Kanton muss kein Schulgeld bezahlen.							

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
SchülerInnen Brückenangebote		Anzahl	132	142	130	145	15	11.5%
Schüler/innen Integrationsjahr		Anzahl	161	165	165	165	0	0.0%
Bemerkungen: Integrationsjahr Berufsvorbereitung und Integrationsjahr Orientierung. Aufgrund der aktuellen Flüchtlingszahlen rechnen wir mittelfristig mit einer stabilen Anzahl an Personen. Die Situation bleibt jedoch volatil.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	629	711	705	1'016	311	44.2%
Erlös		TCHF						
Saldo		TCHF	629	711	705	1'016	311	44.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	13'459	14'277	15'134	15'601	467	3.1%
Ertrag	TCHF	-3'588	-4'008	-3'892	-4'458	-566	14.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'871	10'269	11'243	11'144	-99	-0.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	632	520	314	444	130	41.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'092	14'796	15'448	16'045	598	3.9%
Erlös	TCHF	-3'588	-4'008	-3'892	-4'458	-566	14.5%
Saldo	TCHF	10'504	10'788	11'556	11'588	31	0.3%
1 Betriebliche Berufsbildung							
Kosten	TCHF	9'215	9'650	9'856	10'206	349	3.5%
Erlös	TCHF	-3'474	-3'632	-3'615	-4'121	-506	14.0%
Saldo	TCHF	5'741	6'018	6'241	6'084	-157	-2.5%
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung							
Kosten	TCHF	4'248	4'435	4'887	4'824	-63	-1.3%
Erlös	TCHF	-114	-376	-277	-336	-60	21.6%
Saldo	TCHF	4'134	4'059	4'611	4'488	-123	-2.7%
3 Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen							
Kosten	TCHF	629	711	705	1'016	311	44.2%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF	629	711	705	1'016	311	44.2%

Bemerkungen: Interne Verrechnungen: Die steigenden Kosten des IT-Kompetenzzentrums infolge der stufenweisen Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II werden den kantonalen Schulen weiterverrechnet. Daher sinken die internen Verrechnungen im Vergleich zu den Vorjahren und dem Voranschlag 2024.
Produktgruppe 1: Aufgrund der Reformen in der Berufsbildung rechnen wir im 2025 beim Qualifikationsverfahren und wegen der demografischen Entwicklung bei den Überbetrieblichen Kursen mit einer Kostensteigerung. Die erwähnten Kosten führen zu höheren Erträgen bei den Bundessubventionen und bei den Entschädigungen von Kantonen.
Produktgruppe 3: Die Mehrkosten sind auf die neu geschaffene Stelle Leitung Abteilung Mittelschulen und die neue Stelle Umsetzung Pflegeinitiative, welche im Voranschlag 2024 auf der Kostenstelle Amtsleitung budgetiert wurde zurückzuführen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	11'144'000	11'359'000	11'454'000	33'957'000
	Zusatzkredit				
	Total	11'144'000	11'359'000	11'454'000	33'957'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	11'143'852			11'143'852
	Nachtragskredit				
	Total	11'143'852			11'143'852
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	305'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember	305'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		41.3	42.9	46.5	48.4	1.9	4.1%
weiblich (Pensen)		23.2	25.1	26.6	27.6	1.0	3.8%
männlich (Pensen)		18.1	17.8	19.9	20.8	0.9	4.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		41.59	42.49		48.40		
Anzahl Mitarbeitende		53	55	59	60	1	1.7%
weiblich (Mitarbeitende)		33	35	37	38	1	2.7%
männlich (Mitarbeitende)		20	20	22	22	0	0.0%
Anzahl Lernende		1	1	1	1	0	0.0%
weiblich		1	0	1	1	0	0.0%
männlich		0	1	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Ab 2025 sind zwei weitere Stellen (1.6 Pensen) für Informationssicherheits- und Datenschutzberatung der kantonalen Schulen der Sekundarstufe II geplant, um ein Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) an den Berufsbildungszentren und Kantonsschulen zu implementieren und weiterzuentwickeln. Mit der Einführung eines ISMS wird ein risikobasiertes und systematisches Vorgehen etabliert, welches die Informations- und IT-Sicherheit der Schulen nachhaltig sichert und stetig verbessert.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Umsetzung Pflegeinitiative				413	1'125	712	172.4%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Pflegeinitiative ab August 2024.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 60'020'600.-- und einem Ertrag von Fr. 16'221'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'799'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'275'100.--. Die gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöhten Kosten sind insbesondere auf zusätzliche Klassen als Folge der demografischen Entwicklung zurückzuführen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gymnasien

Produkte: Ausbildung in der gymnasialen Maturitätsschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes							
111	Aufnahmequote des Altersjahrganges (GYM)	(>) %	21.4	24.5	23.0	23.0	0.0	0.0%
112	Anzahl Schüler/innen (GYM)	(>) Anz.	1'784	1'872	1'830	2'030	200	10.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November. Demografisch bedingt rechnen wir mit einer Zunahme der Schüler/innen.							
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss (GYM)	(>) %	93.7			90.0		
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Der Indikator wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Jahr 2025 ausgewiesen.							

12 Kostengünstige Ausbildung

121	Durchschnittliche Klassengrösse (GYM)	(>) Anz.	20.3	21.0	20.3	20.0	-0.3	-1.5%
122	Kosten pro Schüler/in (GYM)	(<) CHF	21'967	21'680	21'900	21'900	0	0.0%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte sind gerundet.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	335	361	370	350	-20	-5.4%
Maturitätsquote GYM	Prozent	17.9	17.7	17.9	17.7	-0.2	-1.1%
Bem.: Basis ist die Anzahl der in einem bestimmten Jahr erteilten Maturitätszeugnisse in Prozent der 19-jährigen Personen der ständigen Wohnbevölkerung. Die gymnasiale Matur erlaubt den Zugang zu den universitären Hochschulen. Der Indikator beschreibt somit das Potenzial eines Referenzjahrganges, ein universitäres Hochschulstudium aufzunehmen. Das Bundesamt für Statistik berechnet die Maturitätsquoten auf der Basis «Mittlere Nettoquote über drei Jahre» bis zum 25. Altersjahr, in Prozent der gleichaltrigen Referenzbevölkerung.							
Anzahl Aufnahmen GYM	Anzahl	533	565	560	590	30	5.4%
Anzahl Klassen GYM	Anzahl	88	89	90	94	4	4.4%
Stundenausfälle an den Kantonsschulen	Prozent	2.3	2.0	2.1	2.1	0.0	0.0%
Bem.: Anteil der nicht kompensierten Unterrichtsstundenausfälle im Verhältnis zur Gesamtstundenzahl (in %). Die statistische Messgrösse wird aus technischen Gründen in der Produktgruppe 1 Gymnasien aufgeführt; die ausgewiesene Zahl bezieht sich jedoch auf die gesamte Anzahl der Lektionen an den Kantonsschulen.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	44'864	46'105	47'498	49'189	1'691	3.6%
Erlös	TCHF	-6'870	-6'934	-6'762	-7'168	-406	6.0%
Saldo	TCHF	37'994	39'171	40'736	42'021	1'285	3.2%

2 Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrganges (Sek P) Bem.: Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt mit Empfehlungsverfahren durch die Primarschule.	(>) %	24.3	22.1	24.0	24.0	0.0	0.0%
212	Anzahl Schüler/innen (Sek P) Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.	(>) Anz.	548	516	530	560	30	5.7%
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen 1 Jahr nach Abschluss (Sek P) Bem.: Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Die Ergebnisse der nächsten Umfrage werden im Geschäftsbericht 2025 ausgewiesen.	(>) %	95.7	89.5		90.0		

22 Kostengünstige Ausbildung

221	Durchschnittliche Klassengrösse (Sek P)	(>) Anz.	22.8	22.4	23.0	22.0	-1.0	-4.3%
222	Kosten pro Schüler (Sek P) Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben. Die Planwerte wurden gerundet.	(<) CHF	15'840	16'156	15'800	15'600	-200	-1.3%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Aufnahmen Sek P	Anzahl	275	261	290	280	-10	-3.4%
Anzahl Klassen Sek P	Anzahl	24	23	23	24	1	4.3%
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF						
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		2				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.17				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	10'289	10'526	10'779	11'006	226	2.1%
Erlös	TCHF	-7'884	-8'040	-8'233	-8'031	202	-2.4%
Saldo	TCHF	2'405	2'486	2'547	2'974	428	16.8%

3 Fachmittelschulen (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK							
311	Aufnahmequote des Altersjahrganges (FMS)	(>) %	5.7	6.8	6.5	6.8	0.3	4.6%
312	Anzahl Schüler/innen FMS	(>) Anz.	464	462	510	525	15	2.9%
	Bem.: Planwerte gerundet - Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November							
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen 2 Jahre nach Abschluss FMS	(>) %	85.4			90.0		
	Bem.: Als Qualitätsindikator soll der Zufriedenheitsgrad der Absolventinnen und Absolventen, 2 Jahre nach Abschluss, ausgewiesen werden. Deren Urteil ist aussagekräftig für die Zweckmässigkeit und Qualität der Bildungsgänge, weil sie bis zu diesem Zeitpunkt feststellen konnten, wie gut sie auf das Studium vorbereitet wurden. Die Erhebung erfolgt einmal pro Globalbudgetperiode. Im 2025 wird die nächste Erhebung durchgeführt.							

32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse FMS	(>) Anz.	23.2	22.5	23.0	22.0	-1.0	-4.3%
322	Kosten pro Schüler/in FMS	(<) CHF	16'851	15'262	16'800	16'200	-600	-3.6%
	Bem.: Als Indikator für das Ziel einer kostengünstigen Ausbildung sind jeweils die durchschnittlichen Klassengrössen und die Kosten pro Schüler/in angegeben.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Abschlüsse FMS		Anzahl	93	95	110	130	20	18.2%
Bem.: Über die letzten Jahre waren grössere Schwankungen zu verzeichnen.								
Anzahl Aufnahmen FMS		Anzahl	132	151	145	140	-5	-3.4%
Anzahl Klassen FMS		Anzahl	20	21	21	22	1	4.8%
Abschlüsse Fachmaturitäten		Anzahl	89	84	100	80	-20	-20.0%
Bem.: Der Voranschlag 2024 wurde zu hoch angesetzt.								

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	9'027	9'476	10'066	10'059	-8	-0.1%
Erlös		TCHF	-176	-200	-209	-187	22	-10.6%
Saldo		TCHF	8'851	9'276	9'857	9'871	14	0.1%

4 Weitere Bildungsgänge

Produkte: Vorkurs Pädagogik für Berufsleute und Passerellenlehrgang Berufsmaturität /Fachmaturität - universitäre Hochschulen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Führung von Vorkursen zur optimalen Vorbereitung auf Vorschul- und Primarstufenstudiengänge sowie Führung von Passerellenlehrgängen							
411	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik Bem.: Stichtag der Erhebung ist jeweils der 15. November.	(>) Anz.	72	65	75	75	0	0.0%
412	Anzahl Kursteilnehmende Passerellenlehrgang Bem.: Die Planzahlen basieren auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.	(>) Anz.	69	66	70	70	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'547	1'745	1'701	2'043	342	20.1%
Erlös	TCHF	-914	-861	-845	-835	10	-1.2%
Saldo	TCHF	633	883	856	1'207	352	41.1%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	54'721	56'837	58'453	60'021	1'567	2.7%
Ertrag	TCHF	-15'847	-16'035	-16'049	-16'221	-172	1.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	38'874	40'801	42'404	43'799	1'395	3.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'008	11'015	11'591	12'275	684	5.9%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	65'727	67'851	70'045	72'296	2'251	3.2%
Erlös	TCHF	-15'844	-16'035	-16'049	-16'221	-172	1.1%
Saldo	TCHF	49'883	51'816	53'995	56'074	2'079	3.9%
1 Gymnasien							
Kosten	TCHF	44'864	46'105	47'498	49'189	1'691	3.6%
Erlös	TCHF	-6'870	-6'934	-6'762	-7'168	-406	6.0%
Saldo	TCHF	37'994	39'171	40'736	42'021	1'285	3.2%
2 Sekundarschulen P							
Kosten	TCHF	10'289	10'526	10'779	11'006	226	2.1%
Erlös	TCHF	-7'884	-8'040	-8'233	-8'031	202	-2.4%
Saldo	TCHF	2'405	2'486	2'547	2'974	428	16.8%
3 Fachmittelschulen (FMS)							
Kosten	TCHF	9'027	9'476	10'066	10'059	-8	-0.1%
Erlös	TCHF	-176	-200	-209	-187	22	-10.6%
Saldo	TCHF	8'851	9'276	9'857	9'871	14	0.1%
4 Weitere Bildungsgänge							
Kosten	TCHF	1'547	1'745	1'701	2'043	342	20.1%
Erlös	TCHF	-914	-861	-845	-835	10	-1.2%
Saldo	TCHF	633	883	856	1'207	352	41.1%

Bemerkungen: Produktgruppe 1: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und die geplante Führung von zusätzlichen Klassen aufgrund der demografischen Entwicklung zurückzuführen.
Produktgruppe 2: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und die geplante Führung einer zusätzlichen Klasse aufgrund der demografischen Entwicklung zurückzuführen.
Produktgruppe 4: Die Kostensteigerung ist insbesondere auf die Zunahme bei den internen Verrechnungen und eine Anpassung der Verteilschlüssel bei der Kosten-/Leistungsrechnung zurückzuführen.

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	40'212'000	40'855'000	41'662'000	122'729'000
	Zusatzkredit				
	Total	40'212'000	40'855'000	41'662'000	122'729'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	40'986'462	42'404'019	43'799'215	127'189'696
	Nachtragskredit				
	Total	40'986'462	42'404'019	43'799'215	127'189'696
Rechnung	Total	40'801'278			40'801'278
Reserven	Stand 1. Januar	919'000	1'017'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	98'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	1'017'000	1'017'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022).

Voranschlag 2024 inkl. + 2,0 % Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anzahl Pensen / Stellenprozente		305.1	313.4	309.0	314.0	5.0 1.6%
weiblich (Pensen)		149.7	149.3	153.0	155.0	2.0 1.3%
männlich (Pensen)		155.4	164.1	156.0	159.0	3.0 1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		303.36	309.34		314.00	
Anzahl Mitarbeitende		440	441	449	450	1 0.2%
weiblich (Mitarbeitende)		236	232	242	242	0 0.0%
männlich (Mitarbeitende)		204	209	207	208	1 0.5%
Anzahl Lernende		2	3	4	3	-1 -25.0%
weiblich		0	0	2	1	-1 -50.0%
männlich		2	3	2	2	0 0.0%

Bemerkungen: Die Planzahlen basieren auf den Ist-Werten 2023.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Mittelschulen		333	115	130	250	120 92.3%

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017)

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 63'727'900.-- und einem Ertrag von Fr. 27'996'200.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 35'731'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'865'800.--. Die gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöhten Kosten sind insbesondere auf zusätzliche Klassen in der beruflichen Grundbildung als Folge der demografischen Entwicklung zurückzuführen.

Personal

Der Pensenbestand nimmt insbesondere aufgrund der zusätzlichen Klassen gegenüber dem Voranschlag 2024 leicht zu.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Schulische berufliche Grundbildung

Die Produktgruppe schulische, berufliche Grundbildung beinhaltet die Bereiche Regellehre, Berufsmaturität und die Förderpädagogik.

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab							
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren Bem.: Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.	(>) %	90.3	92.5	91.0	91.0	0.0	0.0%
12	Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Praxis							*
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird einmal pro Globalbudgetperiode durchgeführt. Die nächste Umfrage erfolgt im 2026.	(>) %		96.5				
13	Kostengünstige Ausbildung							
131	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden, welcher die Aufnahmebedingungen erfüllt, aufnehmen müssen.	(>) Schüler	15.3	16.4	17.2	16.5	-0.7	-4.1%
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EBA Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Der Eidgenössische Berufsattest (EBA) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer zweijährigen Lehre.	(>) Anz.	10.6	10.3	10.5	10.5	0.0	0.0%
133	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre EFZ Bem.: Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfungen). Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ist der Berufsausweis der Lernenden nach einem erfolgreichen Abschluss einer drei- oder vierjährigen Lehre.	(>) Anz.	17.3	17.4	17.2	17.2	0.0	0.0%
134	Kostengünstige Ausbildung pro Person Bem.: Als Basis gelten die Bruttokosten (ohne Overhead und Miete) dividiert durch alle Schüler/innen (EBA, EFZ, BM, Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre). Sollwerte richten sich nach dem Ist-Wert 2023.	(<) TCHF	7.8	8.0	7.3	8.1	0.8	11.0%
14	Absolvierende der Brückenangebote finden Anschluss in die Berufsbildung							
141	Anschlusslösungen Bem.: Absolvierende der Brückenangebote (Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre) finden auf einer höheren Ausbildungsstufe eine Anschlusslösung. Der Sollwert 2024 war zu tief angesetzt.	(>) %	80.3	82.3	75.0	80.0	5.0	6.7%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Klassen Regellehre	Anzahl	363	353	388	366	-22	-5.7%
Bem.: EFZ und EBA. Der Anstieg der Anzahl Klassen wurde im Voranschlag 2024 zu hoch budgetiert. Gleichzeitig wurden die Besoldungen Lehrpersonen auf dem Niveau des Voranschlags 2023 belassen und nicht entsprechend angehoben. Folglich rechnen wir aufgrund der steigenden demografischen Entwicklung mit einem Anstieg bei den Besoldungen Lehrpersonen.							
Schüler/innen Regellehre	Anzahl	5'927	5'816	6'335	6'000	-335	-5.3%
Bem.: EFZ und EBA. Anstieg gegenüber den Ist-Zahlen der Vorjahre aufgrund der demografischen Entwicklung. Der Sollwert 2024 wurde zu hoch budgetiert							
Lernende EBA	Anzahl	561	495	580	530	-50	-8.6%
Berufe Regellehre	Anzahl	82	88	83	89	6	7.2%
Bem.: EFZ und EBA							
Klassen Brückenangebote	Anzahl	19	19	20	19	-1	-5.0%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Die Planwerte wurden basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre ermittelt. Die Situation insbesondere bei den Integrationsjahren bleibt volatil.							
Schüler/innen Brückenangebote	Anzahl	255	278	240	270	30	12.5%
Bem.: Berufsvorbereitungsjahr, Integrationsjahr Orientierung, Integrationsjahr Berufsvorbereitung, Integrationsvorlehre. Der Planwert wurde an die Ist-Zahlen der Vorjahre angepasst.							
Klassen Berufsmaturität	Anzahl	31	31	29	31	2	6.9%
Schüler/innen Berufsmaturität	Anzahl	473	506	500	510	10	2.0%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		1				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.06				
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)	MCHF	0.30					
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	1					
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	0.20					

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	61'439	62'305	64'613	66'117	1'505	2.3%
Erlös	TCHF	-19'843	-19'503	-19'528	-19'759	-232	1.2%
Saldo	TCHF	41'596	42'802	45'085	46'358	1'273	2.8%

2 Weiterbildung

Produkte: Weiterbildung

XX Ziele	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung Status	
xxx Indikatoren							
21 Hohe Qualität in den Weiterbildungskursen							
211 Kundenzufriedenheit der Lernenden	(>) %	92.5	93.0	90.0	90.0	0.0	0.0%
22 Kostengünstige Weiterbildung							
221 Kostendeckungsgrad der Erwachsenenbildungszentren	(>) %	109.1	121.2	100.0	100.0	0.0	0.0%
Bem.: Die Zielvorgabe ist der kostendeckende Betrieb der Erwachsenenbildungszentren (EBZ) Olten und Solothurn-Grenchen.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'776	3'393	3'659	3'815	156	4.3%
Erlös	TCHF	-4'436	-4'115	-4'528	-4'426	102	-2.3%
Saldo	TCHF	-659	-722	-869	-611	258	-29.7%

3 Bildung an höheren Fachschulen

Produkte: Höhere Fachschule Pflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
311	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung	(>) %	97.8	97.8	95.0	95.0	0.0	0.0%
312	Zufriedenheit der Studierenden am Ende der Ausbildung	(>) %	86.0	100.0	95.0	90.0	-5.0	-5.3%

32 Kostengünstige Ausbildung

321	Durchschnittliche Klassengrösse	(>) Anz.	20.9	19.5	18.0	18.0	0.0	0.0%
322	Kostengünstige Ausbildung pro Person	(<) TCHF	14.2	15.9	14.3	14.5	0.2	1.4%

	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Studierende Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl				260		
	Studierende Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl				20		
	Klassen Bereich Pflege Vollzeit	Anzahl				13		
	Klassen Bereich Pflege Teilzeit	Anzahl				3		
	Diplome Bereich Pflege	Anzahl	92	94	95	100	5	5.3%
	Bem.: Die Steigerung der Studierendenzahlen hat eine Zunahme bei den Diplomen zur Folge.							

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	4'090	4'240	4'594	4'476	-118	-2.6%
	Erlös	TCHF	-3'120	-3'149	-3'311	-3'311	0	0.0%
	Saldo	TCHF	970	1'091	1'283	1'165	-118	-9.2%

4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG

Produkte: HFTM AG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Qualitativ hochstehende und bedarfsgerechte Ausbildung							
411	SO-Studierende in HFTM-Studiengängen	(>) Anz.	185	185	189	189	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	1'912	1'878	2'299	2'185	-114	-5.0%
	Erlös	TCHF	-500	-478	-500	-500	0	0.0%
	Saldo	TCHF	1'412	1'400	1'799	1'685	-114	-6.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	60'017	60'429	63'182	63'728	546	0.9%
Ertrag	TCHF	-27'944	-27'310	-27'867	-27'996	-130	0.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	32'073	33'119	35'316	35'732	416	1.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	11'247	11'451	11'983	12'866	883	7.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	71'218	71'816	75'165	76'594	1'428	1.9%
Erlös	TCHF	-27'899	-27'245	-27'867	-27'996	-130	0.5%
Saldo	TCHF	43'319	44'571	47'299	48'598	1'299	2.7%
1 Schulische berufliche Grundbildung							
Kosten	TCHF	61'439	62'305	64'613	66'117	1'505	2.3%
Erlös	TCHF	-19'843	-19'503	-19'528	-19'759	-232	1.2%
Saldo	TCHF	41'596	42'802	45'085	46'358	1'273	2.8%
2 Weiterbildung							
Kosten	TCHF	3'776	3'393	3'659	3'815	156	4.3%
Erlös	TCHF	-4'436	-4'115	-4'528	-4'426	102	-2.3%
Saldo	TCHF	-659	-722	-869	-611	258	-29.7%
3 Bildung an höheren Fachschulen							
Kosten	TCHF	4'090	4'240	4'594	4'476	-118	-2.6%
Erlös	TCHF	-3'120	-3'149	-3'311	-3'311	0	0.0%
Saldo	TCHF	970	1'091	1'283	1'165	-118	-9.2%
4 Höhere Fachschule für Technik Mittelland AG, HFTM AG							
Kosten	TCHF	1'912	1'878	2'299	2'185	-114	-5.0%
Erlös	TCHF	-500	-478	-500	-500	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'412	1'400	1'799	1'685	-114	-6.3%

Bemerkungen: Produktgruppe 1: Der Anstieg der Anzahl Klassen wurde im Voranschlag 2024 zu hoch budgetiert. Gleichzeitig wurden die Besoldungen Lehrpersonen auf dem Niveau des Voranschlags 2023 belassen und nicht entsprechend angehoben. Folglich rechnen wir aufgrund der steigenden demografischen Entwicklung mit einem Anstieg bei den Besoldungen Lehrpersonen.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	35'732'000	35'864'000	35'904'000	107'500'000
	Zusatzkredit				
	Total	35'732'000	35'864'000	35'904'000	107'500'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	35'731'689			35'731'689
	Nachtragskredit				
	Total	35'731'689			35'731'689
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar		740'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		740'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		304.0	308.2	306.9	315.3	8.4	2.7%
weiblich (Pensen)		142.3	145.8	142.2	148.5	6.3	4.4%
männlich (Pensen)		161.8	162.3	164.7	166.8	2.1	1.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		305.28	307.66		315.30		
Anzahl Mitarbeitende		489	500	498	507	9	1.8%
weiblich (Mitarbeitende)		246	253	248	255	7	2.8%
männlich (Mitarbeitende)		243	247	250	252	2	0.8%
Anzahl Lernende		19	21	17	19	2	11.8%
weiblich		10	10	10	11	1	10.0%
männlich		9	11	7	8	1	14.3%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Informatik Berufsschulen		158	559	300		

Bemerkungen: Einlaufende Umsetzung der Informatikstrategie kantonale Schulen Sekundarstufe II (RRB Nr. 2017/521 vom 21. März 2017). Im 2025 sind keine Investitionen geplant.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode 2024-2026.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'414'000.-- und einem Ertrag von Fr. 766'500.- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'647'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 451'200.--.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Kulturförderung und Kulturpflege

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Kulturförderung, der Kulturpflege, der Amtsleitung und des Schlosses Waldegg. Diese Stellen ermöglichen einer breiten Bevölkerung Zugang zu Kultur und Geschichte. Dazu fördern und koordinieren sie das Kulturschaffen im Kanton und bewahren das kulturelle Erbe. Sie unterstützen die Gestaltung der kantonalen Kulturpolitik fachlich und sind besorgt für die Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen. Sie unterstützen, beraten und fördern Organisationen und Personen im Bereich Kultur und entrichten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und beantragen die Bewilligung aus dem Swisslos-Fonds. Die Abteilung Kulturförderung führt die Geschäftsstelle des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung. Die Amtsleitung leitet das Schloss Waldegg als Museum und Begegnungszentrum.

Produkte: Kulturförderung, Kulturpflege, Schloss Waldegg

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern								*
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung	(>) %	99	98	97	97	0	0.0%	
12	Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen								*
121	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn (ZBS) als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten zul. IR HBA)	(<) TCHF	2'674	2'704	2'704	2'748	44	1.6%	
122	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen	(<) TCHF	600	600	600	600	0	0.0%	
123	Beitrag zum Betrieb des Museums für Musikautomaten Seewen sichern	(<) TCHF	245	245	245	245	0	0.0%	
124	Beitrag zum Betrieb der Solothurner Filmtage sichern	(<) TCHF	320	320	320	320	0	0.0%	
125	Stiftung Schloss Wartenfels Lostorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage	(<) TCHF	136	136	140	140	0	0.0%	
126	Beitrag zum Betrieb Museum Altes Zeughaus (MAZ) auf Niveau 2017 sichern	(<) TCHF	1'825	1'834	1'834	1'847	13	0.7%	
Bemerkungen: 121 & 126: Zusätzlicher 2% Teuerungsausgleich auf den Lohnkosten in der Höhe von 57'000 Franken. Dieser ist bereits im VA 2024 enthalten.									
13	Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern								*
131	Zufriedenheitsmessung Kunden und MuseumsbesucherInnen	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%	
132	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb	(>) %	62	56	60	60	0	0.0%	

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Beitragsgesuche abgeschlossen	Anzahl	514	580	570	570	0	0.0%
Schloss Waldegg: BesucherInnen	Anzahl	13'931	14'261	10'000	10'000	0	0.0%
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	Prozent	25	22	25	25	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	Anzahl	6	6	6	6	0	0.0%
Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anzahl	221'002	313'263	210'000	210'000	0	0.0%
Beiträge an Institutionen	TCHF	5'800	5'839	5'843	5'843	0	0.0%
Lotteriefonds: bewilligte Mittel	TCHF	5'223	7'399	6'680	6'680	0	0.0%
Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	TCHF	6'915	6'896				
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	TCHF	797	820	770	770	0	0.0%
Schloss Waldegg: Unterhalt	TCHF	204	187	280	280	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	8'423	8'578	8'662	8'707	45	0.5%
Erlös	TCHF	-544	-410	-201	-201	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'879	8'168	8'461	8'506	45	0.5%

Bemerkungen: Mehraufwand von je Fr. 25'000.- für die Erstellung der Strategie zur Förderung der Schlösser und Burgen im Kanton Solothurn sowie der Erstellung eines Kommunikationskonzepts, sowie weitere kleinere Veränderungen.

2 Sport

Die Produktgruppe beinhaltet die Tätigkeiten der Sportfachstelle als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für den öffentlich-rechtlichen Sport. Die Sportfachstelle unterstützt die Gestaltung der kantonalen Sportpolitik fachlich. Sie berät Organisationen und Personen im Bereich Sport und beantragt die Bewilligung von Swisslos-Sportfonds. Sie fördert die sportlichen Aktivitäten, insbesondere von Jugend und Sport (J+S) und initiiert, koordiniert und begleitet Sport- und Bewegungsprojekte in Kooperation mit Gemeinden, Schulen, Sportvereinen und anderen Organisationen.

Produkte: Breitensport, Jugend und Sport

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport							
211	TeilnehmerInnen Aus- und Weiterbildungskurse J+S LeiterInnen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten.	(>) %	116	141	130	135	5	3.8%
212	Sportfachkurse für Jugendliche von 5 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2013 halten.	(>) %	132	127	125	127	2	1.6%
213	Schulen, die J+S-Angebote anmelden	(>) %	63	65	75	75	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
TeilnehmerInnen Kurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	1'121	1'362	1'250	1'300	50	4.0%
Aus- und Weiterbildungskurse J+S-LeiterInnen	Anzahl	54	56	50	52	2	4.0%
Sportfachkurse	Anzahl	2'858	2'737	2'700	2'750	50	1.9%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'744	1'656	2'100	2'158	58	2.8%
Erlös	TCHF	-528	-616	-566	-566	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'216	1'040	1'534	1'593	58	3.8%

Bemerkungen: Veränderung der Umlagestruktur (Informatik und Mietkosten) und ordentliche Erfahrungszuschläge bei den Personalkosten.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	9'736	9'834	10'357	10'414	57	0.6%
Ertrag	TCHF	-1'072	-1'026	-767	-767	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	8'664	8'809	9'590	9'647	57	0.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	431	399	405	451	46	11.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	10'167	10'233	10'762	10'865	103	1.0%
Erlös	TCHF	-1'072	-1'026	-767	-767	0	0.0%
Saldo	TCHF	9'095	9'208	9'995	10'099	103	1.0%
1 Kulturförderung und Kulturpflege							
Kosten	TCHF	8'423	8'578	8'662	8'707	45	0.5%
Erlös	TCHF	-544	-410	-201	-201	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'879	8'168	8'461	8'506	45	0.5%
2 Sport							
Kosten	TCHF	1'744	1'656	2'100	2'158	58	2.8%
Erlös	TCHF	-528	-616	-566	-566	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'216	1'040	1'534	1'593	58	3.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2024-2026

	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	9'500'000	9'500'000	9'500'000	28'500'000
	Zusatzkredit				
	Total	9'500'000	9'500'000	9'500'000	28'500'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	9'590'178	9'647'465		19'237'643
	Nachtragskredit				
	Total	9'590'178	9'647'465		19'237'643
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	229'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	229'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		11.9	11.7	12.4	12.4	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		9.4	9.3	9.5	9.5	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		2.5	2.4	2.9	2.9	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		11.87	11.78				
Anzahl Mitarbeitende		18	18	18	18	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		15	15	14	14	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		3	3	4	4	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
COVID-19 Verordnung							
Investitionen							
Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes				500	500	0	0.0%

Bemerkungen: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein: Investitionsbeitrag an das Kloster Mariastein in Metzerlen-Mariastein für die Neugestaltung des Klosterplatzes KRB Nr. SGB 0186/2022. Die Investitionsbeiträge sind gemäss «Accounting Manual» sofort abzuschreiben. Die Abschreibung geht zulasten des Globalbudgets «Kultur und Sport».

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement	Seite
6.1 Management Summary	211
6.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	213
6.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	216
Globalbudgets	
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	220
Amtschreiberei-Dienstleistungen	223
Finanzen und Statistik	227
Personalwesen	232
Steuerwesen	239
Informationstechnologie (inkl. Investitionsrechnung)	243
Staatsaufsichtswesen	247

Finanzdepartement

Management Summary

Insgesamt rechnet der Voranschlag 2025 im Finanzdepartement mit einem um 77,7 Mio. Franken besseren Ergebnis als der Voranschlag 2024.

Die ertragsseitig grösste Veränderung ist die einmalige Auszahlung der SNB im Zusammenhang mit der Zuweisung des Gegenwerts der ungültig erklärten 6. Banknotenserie (+15,0 Mio. Franken). Demgegenüber sind auch Mindererträge zu verzeichnen, namentlich bei der direkten Bundessteuer (-4,3 Mio. Franken) und beim Nationalen Finanzausgleich (-7,3 Mio. Franken). Infolge des veränderten Zinsniveaus wird auch beim Zinsendienst (-0,6 Mio. Franken) mit tieferen Erträgen gerechnet. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen (+27,0 Mio. Franken), bei den natürlichen Personen (+41,2 Mio. Franken), bei den Quellensteuern (+2,0 Mio. Franken) und bei den Grundstückgewinnsteuern (+2,0 Mio. Franken) dürften deutlich über dem Voranschlag 2024 liegen. Die übrigen Steuererträge bewegen sich auf dem Niveau des Voranschlags 2024. Der geplante Gesamtertrag der kantonalen Steuern liegt damit auch über dem Niveau der Rechnung 2023 (+53,7 Mio. Franken).

Die grösste Veränderung beim Aufwand findet sich beim Rückerstattungszins für zu viel bezahlte Steuern (+0,8 Mio. Franken). Die restlichen Aufwandpositionen entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten.

Bei den Globalbudgets des Finanzdepartements liegen mit Ausnahme des Personalamts die Aufwände und Erträge in der Grössenordnung des Voranschlags 2024. Das Globalbudget des Personalamts, welches auf Stufe Globalbudgetsaldo mit einem Mehraufwand von 0,6 Mio. Franken rechnet, plant für die Umsetzung der neuen HR-Strategie einen Ausbau der Personalressourcen von 6,5 Pensen gegenüber 2023. Das Globalbudget des Amts für Finanzen führt ab dem Voranschlag 2025 die Erträge des Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege (URP) als Finanzgrösse. Dadurch erhöht sich einerseits der Globalbudgetsaldo des AFIN (+3,7 Mio. Franken) und andererseits wird neu die Finanzgrösse Ertrag VS-Inkasso/URP (-3,4 Mio. Franken) in der Staatsrechnung geführt.

Im Finanzdepartement sind diverse grössere Projekte geplant. Unter anderem wird das Finanzdepartement die Erarbeitung und Umsetzung des Massnahmenplans 2024 koordinieren und vorantreiben. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören auch das Mitgestalten der digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung in der Steuerungsgruppe Digitale Verwaltung (SDI) und in Umsetzungsprojekten, insbesondere den Gesetzgebungsprozess des neuen Auslagerungsgesetzes und des Datenschutzgesetzes. Im Weiteren wird das Finanzdepartement zusammen mit dem Personalamt die Struktur des solothurnischen Staatspersonalrechts (inkl. GAV) überprüfen.

Im Bereich des Steuerwesens wird eine Totalrevision der Katasterschätzung durchgeführt, mit dem Ziel die Katasterwerte den aktuellen Gegebenheiten anzupassen und die Festlegung der Katasterwerte stark zu vereinfachen. Mit der Totalrevision soll auch die veraltete Fachanwendung der Katasterschätzung mit einer modernen Anwendung abgelöst werden. Zudem wird die Neuentwicklung des Quellensteuer- und Debitorenmoduls durch den NEST-Lieferanten vom Steueramt begleitet und unterstützt. Im Weiteren wird der freiwillige Einheitsbezug der Steuern für Einwohnergemeinden und Kirchgemeinden für weitere Gemeinden eingeführt.

Im Personalbereich wird die neue HR-Strategie umgesetzt, mit welcher die Schwerpunkte Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten neu definiert wurden. Unter der Leitung des Personalamts wird ein neues Zeiterfassungssystem mit gleichzeitiger Integration eines Spesenworkflows für die gesamte Verwaltung realisiert und in Betrieb genommen. Für die Einführung der HR Business Partner, welche künftig als Ansprechperson für die Führungskräfte aufgebaut werden, wird ein Pilotbetrieb mit dem Finanzdepartement und dem Volkswirtschaftsdepartement gestartet und nach einem Jahr ausgewertet.

Im Informatik-Bereich erfolgt einerseits die Erneuerung der IT-Infrastruktur, welche den "End of life Zyklus" erreicht hat und andererseits wird die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie mit dem Impulsprogramm des Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung aktiv unterstützt und die notwendigen Ressourcen bereitgestellt. Im Weiteren wird, basierend auf der vom Regierungsrat verabschiedeten Leitlinie Informationssicherheit, das Konzept in den Departementen umgesetzt.

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50302 Bundesanteile (FG)					
4110000 Anteil am Reingewinn der SNB	0	0	-15'000'000	-15'000'000	100.0
4600000 Anteil Direkte Bundessteuer	-87'620'429	-92'634'000	-88'368'000	4'266'000	-4.6
4600100 Anteil Verrechnungssteuer	-14'212'600	-18'573'000	-19'337'000	-764'000	4.1
4600500 Ant. Ertr. der Eidg. Mineralölst.	-7'772'890	-7'550'300	-7'511'600	38'700	-0.5
4600800 Anteil am Ertrag LSVA	-12'970'898	-13'065'627	-12'791'719	273'908	-2.1
4600900 Ant. Ertr. übr. Bundeseinnahmen	-2'332'692	-2'300'000	-2'282'932	17'068	-0.7
4620100 NFA: Ressourcenausgleich	-407'850'657	-394'168'000	-406'100'000	-11'932'000	3.0
4620200 NFA: sozio-demografischer Ausgleich	-9'249'877	-9'372'000	-10'600'000	-1'228'000	13.1
4620400 NFA: Härteausgleich	2'350'916	2'155'000	2'000'000	-155'000	-7.2
4620500 NFA: Ergänzungsbeiträge	0	-42'771'000	-24'200'000	18'571'000	-43.4
4620900 NFA: Abfederungsmassnahmen	-8'485'213	-6'371'000	-4'300'000	2'071'000	-32.5
4699001 Rückverteilungen CO2 Abgabe	-259'106	-207'200	-220'500	-13'300	6.4
Ertrag	-548'403'446	-584'857'127	-588'711'751	-3'854'624	0.7
8102032 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	7'772'890	7'550'300	7'511'600	-38'700	-0.5
8102033 Zuw. LSVA an Strassenbaurechnung	6'485'449	6'532'814	6'395'860	-136'954	-2.1
8103014 Zuw. Globalbeiträge HS	2'332'692	2'300'000	2'282'932	-17'068	-0.7
Interne Verrechnungen	16'591'031	16'383'114	16'190'392	-192'722	-1.2
Saldo	-531'812'415	-568'474'014	-572'521'360	-4'047'346	0.7
P50303 Vermögenserträge (FG)					
4100001 Salzregalgebühr	-24'361	-20'000	-20'000	0	0.0
4100002 Monopolabgabe SGV	-901'959	-880'000	-970'000	-90'000	10.2
4309000 Verschiedene Erträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
4400000 Zinsen flüssige Mittel	-555'737	-200'000	-450'000	-250'000	125.0
4401003 Zinsen Dritte	-144'002	-130'000	-50'000	80'000	-61.5
4402000 Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107	-2'315'198	-1'400'000	-600'000	800'000	-57.1
4451000 Erträge aus Beteiligungen VV	-36'120	-27'000	-20'000	7'000	-25.9
4461000 Dividende NSNW	-605'000	-400'000	-400'000	0	0.0
4463000 Dividende Schweizer Salinen AG	0	-200'000	-150'000	50'000	-25.0
4464000 Dividende Nationalbank	0	-18'240	0	18'240	-100.0
Ertrag	-4'582'377	-3'275'240	-2'660'000	615'240	-18.8
Saldo	-4'582'377	-3'275'240	-2'660'000	615'240	-18.8
P50304 Zinsendienst (FG)					
3401000 Zinsen Darlehen und Vorschüsse	11'363'138	12'600'000	13'400'000	800'000	6.3
3409002 Zinsen Dritte	3'724	4'000	4'500	500	12.5
3409003 Zinsen auf Spezialfinanzierungen, Fonds	573'928	1'500'000	500'000	-1'000'000	-66.7
3409004 Zinsen auf Legate, Stiftungen	65'176	250'000	70'000	-180'000	-72.0
3420000 Kapitalbeschaffungs- und Verw.kosten	-75'943	250'000	430'000	180'000	72.0
Aufwand	11'930'022	14'604'000	14'404'500	-199'500	-1.4
Saldo	11'930'022	14'604'000	14'404'500	-199'500	-1.4

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50305 Abschreibungen (FG)					
3051001 PSKO-Beitragsmind zur Tilgung Darlehen	-12'491'702	-12'500'000	-12'600'000	-100'000	0.8
3409005 Zinsaufwand PKSO (Ausfinanzierung)	8'075'874	7'923'000	7'764'000	-159'000	-2.0
3419000 Realisierte Kursverluste Zahlungsverkehr	2'964	5'000	6'000	1'000	20.0
3830000 a/o Abschr. Bilanzfehlbetrag PKSO	27'290'828	27'290'828	27'290'828	0	0.0
Aufwand	22'877'964	22'718'828	22'460'828	-258'000	-1.1
4309000 Verschiedene Erträge	-16'652'187	-16'500'000	-16'600'000	-100'000	0.6
4419000 Realisierte Kursgewinne	-3'729	-5'000	-6'000	-1'000	20.0
Ertrag	-16'655'916	-16'505'000	-16'606'000	-101'000	0.6
Saldo	6'222'048	6'213'828	5'854'828	-359'000	-5.8
P50306 Erträge Verlustscheininkasso/URP (FG)					
3130006 Betreibungsgebühren	0	0	18'000	18'000	100.0
Aufwand	0	0	18'000	18'000	100.0
4260004 Rückerstattung Betreibungskosten	0	0	-4'000	-4'000	100.0
4260019 Rückerstattung URP	0	0	-550'000	-550'000	100.0
4290000 Eing. abgeschriebene Forderungen	0	0	-2'850'000	-2'850'000	100.0
Ertrag	0	0	-3'404'000	-3'404'000	100.0
Saldo	0	0	-3'386'000	-3'386'000	100.0
P50402 Sozialversicherung (FG)					
3010009 Abgangsentschädigungen	0	51'000	50'000	-1'000	-2.0
3010011 Beiträge an Kinderbetreuung	534'663	420'000	550'000	130'000	31.0
3010012 LEBO Verwaltungs-und Betriebspersonal	0	8'074'625	8'235'168	160'543	2.0
3020005 LEBO Lehrkräfte	0	1'849'045	1'876'080	27'034	1.5
3050000 AG-Beitrag AHV/ALV	25'707'165	24'330'000	24'330'000	0	0.0
3050001 EO Aufwandminderung	0	-230'000	-230'000	0	0.0
3050003 Unfalltaggelder (Aufwandmind.)	0	-550'000	-550'000	0	0.0
3051000 AG-Beitrag Pensionskasse	52'416'927	59'674'214	61'549'110	1'874'895	3.1
3053000 AG-Beitrag Berufsunfallversicherung	544'962	470'000	470'000	0	0.0
3054000 AG-Beitrag an Familienzulagekassen	4'577'838	5'030'000	5'030'000	0	0.0
3055000 AG-Beitrag Krankentaggeldversicherung	364'031	350'000	350'000	0	0.0
3064000 AHV-Ersatzrenten	1'977'322	2'000'000	2'000'000	0	0.0
8200000 Kalk. Sozialleistungen	-82'105'380	-89'755'304	-91'603'110	-1'847'805	2.1
8200001 LEBO Plan	0	-8'074'625	-8'235'168	-160'543	2.0
8200002 LEBO Plan Lehrkräfte	0	-1'849'045	-1'876'080	-27'034	1.5
Aufwand	4'017'528	1'789'910	1'946'000	156'090	8.7
4309000 Verschiedene Erträge	-6'302	0	0	0	0.0
Ertrag	-6'302	0	0	0	0.0
8400001 Allgemeiner Overhead	-1'789'608	-1'789'910	-1'946'000	-156'090	8.7
Interne Verrechnungen	-1'789'608	-1'789'910	-1'946'000	-156'090	8.7
Saldo	2'221'618	0	0	0	100.0
P50403 Unfallkasse (SF/EK)					
3099004 übriger Personalaufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
Aufwand	30'709	31'000	31'000	0	0.0
4309001 Mitgliederbeiträge	0	-500	0	500	-100.0
Ertrag	0	-500	0	500	-100.0
Saldo	30'709	30'500	31'000	500	1.6

6.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Finanzdepartement	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P50502 Kantonale Steuern (FG)					
3180000 Rückerstattung Steuerausst.	-1'600'000	0	0	0	0.0
3181014 Abschreibungen Steuerforderungen	15'500'045	17'070'000	17'070'000	0	0.0
3181015 Erlasse Steuerforderungen	628'820	800'000	800'000	0	0.0
3499002 Rückerstattungsinsen	1'210'649	600'000	1'400'000	800'000	133.3
3499003 Vergütungszinsen	4'140	3'000	5'000	2'000	66.7
Aufwand	15'743'653	18'473'000	19'275'000	802'000	4.3
4000000 Staatssteuern nat. Pers.	-677'322'545	-690'000'000	-720'000'000	-30'000'000	4.3
4000001 Staatssteuern nat. Pers. Vorjahre	-50'469'475	-33'000'000	-44'000'000	-11'000'000	33.3
4000005 Nachsteuern und Bussen NP	-1'537'781	-1'800'000	-1'000'000	800'000	-44.4
4000020 Pauschale Steueranrechnung	2'213'578	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4002000 Quellensteuer	-28'303'945	-26'000'000	-28'000'000	-2'000'000	7.7
4010000 Staatssteuer juristische Personen	-69'841'131	-75'000'000	-90'000'000	-15'000'000	20.0
4010001 Staatssteuer juristische Personen Vorjahre	-32'538'822	-18'000'000	-30'000'000	-12'000'000	66.7
4010002 FA-Steuer juristische Personen	-10'398'274	-9'300'000	-12'000'000	-2'700'000	29.0
4010003 Nachsteuern und Bussen JP	-430'235	-50'000	-50'000	0	0.0
4022000 Grundstückgewinnsteuer natürliche Pers.	-14'204'257	-10'000'000	-12'000'000	-2'000'000	20.0
4022001 Grundstückgewinnsteuer juristische Pers.	-1'199'659	-300'000	-300'000	0	0.0
4022002 Kapitalabfindungssteuer	-23'872'994	-24'000'000	-25'000'000	-1'000'000	4.2
4022003 Übrige Sondersteuern	-1'137'097	-1'000'000	-1'000'000	0	0.0
4023000 Handänderungssteuer	-29'001'859	-30'000'000	-30'000'000	0	0.0
4024000 Erbschaftssteuer	-20'590'074	-21'000'000	-21'000'000	0	0.0
4024001 Nachlasssteuer	-8'860'126	-7'000'000	-7'500'000	-500'000	7.1
4024002 Schenkungssteuer	-1'075'450	-1'500'000	-1'000'000	500'000	-33.3
4270002 Ordnungsbussen	-6'873'920	-6'500'000	-6'800'000	-300'000	4.6
4401002 Verzugszinsen auf Steuern	-7'354'502	-7'300'000	-7'800'000	-500'000	6.8
Ertrag	-982'798'568	-960'750'000	-1'036'450'000	-75'700'000	7.9
8102012 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	2'648'255	1'803'000	2'152'500	349'500	19.4
8106032 Zuweisung der FA-Steuer	10'333'267	9'235'000	11'916'000	2'681'000	29.0
Interne Verrechnungen	12'981'522	11'038'000	14'068'500	3'030'500	27.5
Saldo	-954'073'393	-931'239'000	-1'003'106'500	-71'867'500	7.7
P50602 AIO Abschreibungen (FG)					
3300600 Abschreibungen IT 3 Jahre	679'618	735'009	898'462	163'453	22.2
3300610 Abschreibungen IT 5 Jahre	4'267'217	4'958'475	5'025'519	67'044	1.4
3300620 Abschreibungen IT 7 Jahre	2'224'331	2'224'331	2'224'331	0	0.0
Aufwand	7'171'166	7'917'815	8'148'312	230'497	2.9
8404002 AIO Abschreibungen IT	-7'171'166	-7'917'815	-8'148'312	-230'497	2.9
Interne Verrechnungen	-7'171'166	-7'917'815	-8'148'312	-230'497	2.9
Saldo	0	0	0	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
50302	Bundesanteile				
	Insgesamt fallen die Bundesanteile im Vergleich zum VA 24 3,9 Mio. Franken höher aus. Aus dem Rückruf der 6. Banknotenserie wird der Kanton Solothurn rund 15 Mio. Franken erhalten. Eine effektive Gewinnausschüttung der SNB ist nicht eingeplant. Die Anteile an der direkten Bundessteuer bzw. Verrechnungssteuer werden gemäss Angaben der ESTV geplant und unterliegen grossen Schwankungen. Die Zahlungen aus dem NFA liegen insgesamt 7,3 Mio. Franken unter dem VA 24.				
4110000	Anteil am Reingewinn SNB <i>Mehrertrag</i>	0	-15'000'000	-15'000'000	100%
4600000	Anteil Direkte Bundessteuer <i>Minderertrag</i>	-92'634'000	-88'368'000	4'266'000	-5%
4600100	Anteil Verrechnungssteuer <i>Mehrertrag</i>	-18'573'000	-19'337'000	-764'000	4%
4600800	Anteil Ertrag LSVA <i>Minderertrag</i>	-13'065'627	-12'791'719	273'908	-2%
4620100	NFA: Ressourcenausgleich <i>Mehrertrag</i>	-394'168'000	-406'100'000	-11'932'000	3%
4620200	NFA: sozio-demo. Ausgleich <i>Mehrertrag</i>	-9'372'000	-10'600'000	-1'228'000	13%
4620500	NFA: Ergänzungsbeiträge <i>Minderertrag</i>	-42'771'000	-24'200'000	18'571'000	-43%
4620900	NFA: Abfederungsmassnahmen <i>Minderertrag</i>	-6'371'000	-4'300'000	2'071'000	-33%
50303	Vermögenserträge				
4100002	Monopolabgabe SGV <i>Mehrertrag</i> Die Monopolabgabe SGV richtet sich jeweils nach dem Prämienertag und Brandschutzbeiträgen der SGV. Diese sind in den letzten Jahren gestiegen.	-880'000	-970'000	-90'000	10%
4400000	Zinsen flüssige Mittel <i>Mehrertrag</i> Auf den Post- und Bankkonten erhalten wir Zinsen, diese werden dem Leitzins der SNB jeweils angepasst.	-200'000	-450'000	-250'000	125%
4401003	Zinsen Dritte <i>Minderertrag</i> Der SoH-Beitrag wird ab dem Jahr 2025 monatlich ausbezahlt, der Vorauszahlungszins fällt damit weg.	-130'000	-50'000	80'000	-62%
4402000	Zinsen Finanzanlagen Grp. 102 und 107 <i>Minderertrag</i> Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinserträge erhalten.	-1'400'000	-600'000	800'000	-57%
4463000	Dividende Schweizer Salinen AG <i>Minderertrag</i> Die Dividendenausschüttung der Rheinsalinen AG kann durch uns nicht beeinflusst werden, wir passen diese Position dem aktuellen Stand an.	-200'000	-150'000	50'000	-25%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
50304	Zinsendienst				
3401000	Zinsen auf Darlehen und Vorschüssen <i>Mehraufwand</i> Wir rechnen damit, dass der Bedarf an flüssigen Mitteln im Jahr 2025 zunimmt und wir mehr Zinsaufwand haben.	12'600'000	13'400'000	800'000	6%
3409003	Zinsen auf Spezialfinanzierungen <i>Minderaufwand</i> Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinsaufwände auf Spezialfinanzierungen haben.	1'500'000	500'000	-1'000'000	-67%
3409004	Zinsen auf Legate, Stiftungen <i>Minderaufwand</i> Die SNB hat die Leitzinsen gesenkt, deshalb gehen wir davon aus, dass wir tiefere Zinsaufwände auf Legate, Stiftungen haben.	250'000	70'000	-180'000	-72%
3420000	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten <i>Mehraufwand</i> Voraussichtlich werden wir im Jahr 2025 wieder langfristiges Kapital aufnehmen müssen.	250'000	430'000	180'000	72%
50306	Erträge Verlustscheininkasso/URP				
4260004	Rückerstattung URP <i>Mehrertrag</i> Die Erträge aus der Rückerstattung URP waren bis 2024 im Globalbudget Finanzen und Statistik enthalten und werden ab 2025 als Finanzgrösse geführt. Im 2025 wird mit einer leichten Abnahme der Erträge gegenüber dem VA 2024 (-0,1 Mio. Franken) gerechnet.	0	-550'000	-550'000	100%
4290000	Eing. abgeschriebene Forderungen <i>Mehrertrag</i> Die Erträge aus dem Verlustscheininkasso waren bis 2024 im Globalbudget Finanzen und Statistik enthalten und werden ab 2025 als Finanzgrösse geführt. Die geplanten Erträge haben sich gegenüber dem VA 2024 nicht verändert.	0	-2'850'000	-2'850'000	100%
50402	Sozialversicherungsbeiträge				
3010011	Beiträge an Kinderbetreuung <i>Minderertrag</i> Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2023. Die Nachfrage nimmt generell zu, ist jedoch schwer planbar.	420'000	550'000	130'000	31%
3051000	AG-Beitrag PKSO <i>Mehraufwand</i> Die Budgetierung erfolgt aufgrund der Rechnung 2023 und der Lohnentwicklung gegenüber dem Vorjahr.	59'674'214	61'549'109	1'874'895	3%
50502	Kantonale Steuern				
3499002	Rückerstattungszinsen <i>Mehraufwand</i> Zinsveränderung von Rückerstattungszinsen von 0,25 % in 2023 auf 1 % in 2024 wird sich verzögert auf die nächsten Jahre auswirken. Da wir das Steuerjahr 2024 erst im Jahr 2025 definitiv fakturieren, wird der Aufwand ab 2025 entsprechend ansteigen.	600'000	1'400'000	800'000	133%
4000000	Staatsteuern nat. Personen <i>Mehrertrag</i> Die Erhöhung der Staatssteuern für natürliche Personen ist auf das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum zurückzuführen.	-690'000'000	-720'000'000	-30'000'000	4%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
4000001	Staatssteuern nat. Personen Vorjahr <i>Mehrertrag</i> Der Veranlagungsstand 2024 wird aufgrund der Performance im Nest.ref nicht wie erwartet erreicht werden. Deshalb muss im Jahr 2025 der Veranlagungsrückstand aus dem Vorjahr abgebaut werden, was zu einer Erhöhung des Kontos 4000001 (Staatssteuer natürliche Personen Vorjahr) führen wird.	-33'000'000	-44'000'000	-11'000'000	33%
4000005	Nachsteuern + Bussen NP <i>Minderertrag</i> Aufgrund der aktuellen Zahlen wird der Ertrag aus Nachsteuern und Bussen für natürliche Personen um 0,8 Mio. Franken reduziert.	-1'800'000	-1'000'000	800'000	-44%
4002000	Quellensteuer <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der steigenden Quellensteuerfälle wird der Ertrag im Jahr 2025 um 2,0 Mio. Franken erhöht.	-26'000'000	-28'000'000	-2'000'000	8%
4010000	Staatsteuern jur. Personen <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage ist bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen in den nächsten Jahren weiterhin mit steigenden Erträgen zu rechnen.	-75'000'000	-90'000'000	-15'000'000	20%
4010001	Staatsteuern jur. Personen Vorjahr <i>Mehrertrag</i> Für das Jahr 2024 gibt es mittlerweile einige positive Ausreisser, sodass es sehr wahrscheinlich ist, dass der Veranlagungsstand 2024 übertroffen wird. Je nachdem, ob diese Veranlagungen bis Ende 2024 abgeschlossen werden können, wird sich voraussichtlich ein Teil dieses positiven Effekts auch auf die Planperiode 2025 auswirken. Daher wird die Prognose für 2025 entsprechend angehoben.	-18'000'000	-30'000'000	-12'000'000	67%
4010002	FA-Steuer juristische Personen <i>Mehrertrag</i> Die Position steht in direktem relativen Zusammenhang zu den Erträgen bei den Juristischen Personen.	-9'300'000	-12'000'000	-2'700'000	29%
4022000	Grundstückgewinnsteuer nat. Person <i>Mehrertrag</i> Die Erhöhung um 2,0 Mio. Franken wurde basierend auf den aktuellen Ist-Zahlen angepasst.	-10'000'000	-12'000'000	-2'000'000	20%
4022002	Kapitalabfindungssteuer <i>Mehrertrag</i> Auf Basis der IST-Entwicklung wird die Erwartung für VA 2025 um 4 % nach oben korrigiert.	-24'000'000	-25'000'000	-1'000'000	4%
4024001	Nachlasssteuer <i>Mehrertrag</i> Aufgrund der aktuellen Zahlen wird der Ertrag aus Nachlasssteuer um 0,5 Mio. Franken erhöht.	-7'000'000	-7'500'000	-500'000	7%
4024002	Schenkungssteuer <i>Minderertrag</i> Derzeit wird eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet, wonach ab 1.1.2025 Konkubinatspaare bei der Schenkungssteuer privilegiert besteuert werden sollen. Dies führt voraussichtlich ab der Steuerperiode 2025 zu tieferen Schenkungssteuern.	-1'500'000	-1'000'000	500'000	-33%
4270002	Ordnungsbussen <i>Mehrertrag</i> Auf Basis der IST-Entwicklung (2023 / 2024) wird die Erwartung für VA 2025 um 0,3 Mio. Franken erhöht.	-6'500'000	-6'800'000	-300'000	5%
4401002	Verzugszinsen auf Steuern <i>Mehrertrag</i> Zinsveränderung von Verzugszinsen von 3 % in 2023 auf 3,5 % in 2024 wird sich verzögert auf die nächsten Jahre auswirken. Da wir das Steuerjahr 2024 erst im Jahr 2025 definitiv fakturieren, wird der Ertrag entsprechend ansteigen.	-7'300'000	-7'800'000	-500'000	7%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
50602	AIO Abschreibungen (FG)				
3300600	Abschreibungen IT 3 Jahre <i>Mehraufwand</i>	735'009	898'462	163'453	22%
	Im Jahr 2025 sind höhere Hardwareinvestitionen geplant als im Jahr 2024.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'041'400.-- und einem Ertrag von Fr. 10'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'031'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 441'300.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen							
111	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD	(>) %	92	91	90	90	0	0.0%
112	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz	(>) %	89	95	85	85	0	0.0%
12	Fristgerechte Bearbeitung der Erlassgesuche							
121	Anteil pendenter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen	(<) %	24	21	20	20	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Erledigte Beschwerden		Anzahl	2	8	10	10	0	0.0%
Erstellte Mitberichte		Anzahl	48	36	40	40	0	0.0%
Eingegangene Erlassgesuche		Anzahl	643	625	800	900	100	12.5%
Anteil gutgeheissene Erlassgesuche		Prozent	32	36	35	35	0	0.0%
Erlassener Betrag		TCHF	265	298	400	480	80	20.0%
Gesamtbetrag der eingegangenen Erlassgesuche		TCHF	1'846	2'163				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'460	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
Erlös		TCHF	-1					
Saldo		TCHF	1'459	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
Bemerkungen: Die höheren Kosten werden ausgelöst durch die Anstellung des Projektleiters und Datensicherheitsverantwortlichen FD ab dem Jahr 2024 und durch eine Teilzeitstelle Kommunikation FD ab dem Jahr 2025.								

2 Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Gesetzeskonforme und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet							
211	Akzeptanz der Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz	(>) %	94	89	85	85	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	7	7	7	7	0	0.0%
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	3	3	3	3	0	0.0%
Inspektionen privater Notare	Anzahl	36	25	25	25	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	432	450	457	449	-9	-1.9%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	426	442	447	439	-9	-1.9%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'673	1'945	1'977	2'041	65	3.3%
Ertrag	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'665	1'937	1'967	2'031	65	3.3%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	220	365	467	441	-26	-5.6%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'892	2'310	2'444	2'483	39	1.6%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'885	2'302	2'434	2'473	39	1.6%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	1'460	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
Erlös	TCHF	-1					
Saldo	TCHF	1'459	1'860	1'987	2'034	47	2.4%
2 Amtschreibereiaufsicht							
Kosten	TCHF	432	450	457	449	-9	-1.9%
Erlös	TCHF	-7	-8	-10	-10	0	0.0%
Saldo	TCHF	426	442	447	439	-9	-1.9%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025				
		Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		1'785'000	1'874'000	1'874'000	5'533'000
	Zusatzkredit					
	Total		1'785'000	1'874'000	1'874'000	5'533'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung		1'809'636	1'966'678	2'031'421	5'807'734
	Nachtragskredit		127'378			127'378
	Total		1'937'014	1'966'678	2'031'421	5'935'112
Rechnung	Total		1'937'014			1'937'014
Reserven	Stand 1. Januar		42'000	-86'000		
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug	-128'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember		-86'000	-86'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar					
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember					

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. 1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022). Voranschlag 2024 inkl. 2,0% Lohnerhöhung infolge Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

Der Kantonsrat hat am 26. Juni 2024 einen Nachtragskredit für das Jahr 2023 in der Höhe von 127'378 Franken bewilligt (SGB 0042/2024).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		9.4	10.3	10.3	10.8	0.5	4.9%
weiblich (Pensen)		4.2	3.9	3.9	3.9	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.2	6.4	6.4	6.9	0.5	7.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		9.48	10.12				
Anzahl Mitarbeitende		12	13	13	14	1	7.7%
weiblich (Mitarbeitende)		6	6	6	6	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		6	7	7	8	1	14.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Die laufenden Verfahrensoptimierungen erlauben es, die in den vergangenen Globalbudgetperioden festgelegten Zahlen beizubehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 29'913'600.-- und einem Ertrag von Fr. 40'700'100.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'786'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 6'859'400.--.

Im Bereich Grundbuch greifen einerseits die Auswirkungen der Gebührensenkung und andererseits die tiefere Geschäftslast. Demgegenüber hat sich die Geschäftslast im Güter- und Erbrecht weiter erhöht. Im Bereich Betreibungen ist eine laufende Erhöhung der Geschäftslast zu beobachten.

Personal

Der Personal- und Pensenbestand bleibt gegenüber 2023 und 2024 praktisch unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Grundbuch

Produkte: - Kauf, Dienstbarkeit, Pfandvertrag, Belege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
111	Wartezeit bei Handänderungsverträgen	(<) AT	13.3	11.4	15.0	15.0	0.0	0.0%
112	Wartezeit bei Pfandverträgen	(<) AT	2.1	2.6	4.0	4.0	0.0	0.0%
113	Kostendeckungsgrad	(>) %	115.0	97.7	103.8	99.0	-4.8	-4.7%
114	Kundenzufriedenheit	(>) %		95		85		
	Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird nur alle zwei Jahre erhoben.							
Bemerkungen: .								
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
1.1	Handänderungen	Anzahl	3'440	3'119	3'425	3'326	-99	-2.9%
1.2	Dienstbarkeiten	Anzahl	784	606	668	634	-34	-5.1%
1.3	Pfandverträge	Anzahl	3'554	3'134	3'610	3'425	-185	-5.1%
1.4	Kaufpreis	MCHF	2'769	2'512	2'500	2'500	0	0.0%
Bemerkungen: Es wird von einer leicht rückläufigen Geschäftslast ausgegangen.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	10'724	10'664	11'414	11'227	-187	-1.6%
Erlös		TCHF	-12'331	-10'422	-11'847	-11'112	735	-6.2%
Saldo		TCHF	-1'607	241	-433	115	548	-126.5%

2 Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämters und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
211	Wartezeit bei Erbenverhandlungen	(<) AT	24.0	23.9	22.0	22.0	0.0	0.0%
212	Kostendeckungsgrad	(>) %	108.5	106.6	97.9	104.5	6.6	6.7%
213	Kundenzufriedenheit	(>) %		93		85		
Bem.: .Bem.: Die Kundenzufriedenheit wird in der Regel nur einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Die privaten Kunden bildeten im Jahre 2023 die Zielgruppe. Die institutionellen Kunden werden im Jahre 2025 befragt. Diese Kundengruppe bewertet nur die Grundbuchgeschäfte, nicht aber die Geschäfte des Erbschaftsamtes.								

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
2.1	Erbschaftsinventare	Anzahl	2'039	2'077	1'955	1'985	30	1.5%
Bemerkungen: Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäftsfälle kann pro Geschäftsfall mehr Ertrag erwirtschaftet werden.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	5'551	5'766	5'842	6'190	348	6.0%
Erlös		TCHF	-6'024	-6'146	-5'718	-6'469	-751	13.1%
Saldo		TCHF	-473	-380	124	-279	-403	-325.9%
Bemerkungen: Weiterhin ist mit einer zunehmenden Geschäftslast zu rechnen.								

3 Betreibungen

Produkte: Betreibungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämter und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
311	Wartezeit bei Zahlungsbefehlen	(<) Tage	1.4	1.4	3.0	3.0	0.0	0.0%
312	Wartezeit bei Pfändungsabschriften	(<) Tage	4.8	5.4	10.0	10.0	0.0	0.0%
313	Kostendeckungsgrad	(>) %	133.8	135.9	141.1	141.3	0.2	0.1%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
3.1	Zahlungsbefehle	Anzahl	114'607	127'728	128'000	128'300	300	0.2%
3.2	Pfändungen	Anzahl	60'723	64'525	66'600	68'700	2'100	3.2%
3.3	Verwertungen	Anzahl	31'542	31'325	32'100	32'700	600	1.9%
Bemerkungen: Es wird mit einer anhaltend hohen Geschäftslast gerechnet.								
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	13'470	14'323	13'988	14'181	193	1.4%
Erlös		TCHF	-18'028	-19'433	-19'740	-20'040	-300	1.5%
Saldo		TCHF	-4'558	-5'110	-5'752	-5'859	-107	1.9%
Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG) gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.								

4 Konkurse

Produkte: Konkurse

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Konkursämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
411	Verfahrensdauer	(<) Monat	7.6	8.7	10.0	10.0	0.0	0.0%
412	Kostendeckungsgrad	(>) %	40.9	41.8	41.1	42.5	1.4	3.4%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
4.1 Konkursöffnungen	Anzahl	572	601	700	720	20	2.9%

Bemerkungen: Analog der Betreibungen ist mit einer erhöhten Geschäftslast zu rechnen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'287	3'481	3'649	4'001	352	9.6%
Erlös	TCHF	-1'345	-1'454	-1'500	-1'700	-200	13.3%
Saldo	TCHF	1'942	2'026	2'149	2'301	152	7.1%

5 Handelsregister

Produkte: Handelsregister

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
51	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist							
511	Wartezeit Eintragungen	(<) Tage	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes	(<) Anz.	0	0	3	3	0	0.0%
513	Kostendeckungsgrad	(>) %	110.9	115.6	107.5	117.5	10.0	9.3%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
5.1 Anzahl Firmen	Anzahl	17'216	17'731	16'000	18'000	2'000	12.5%
5.2 Handelsregister-Eintragungen	Anzahl	5'881	6'206	5'800	6'000	200	3.4%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'211	1'191	1'246	1'174	-72	-5.8%
Erlös	TCHF	-1'343	-1'377	-1'339	-1'379	-40	3.0%
Saldo	TCHF	-132	-186	-92	-205	-112	121.3%

Bemerkungen: Der Erlös ist weitgehend durch die Gebührenverordnung des Bundes gesteuert und der Kostendeckungsgrad somit nur bedingt beeinflussbar.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	28'178	29'179	29'666	29'914	248	0.8%
Ertrag	TCHF	-39'142	-38'833	-40'144	-40'700	-556	1.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-10'964	-9'654	-10'478	-10'786	-308	2.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	6'135	6'245	6'473	6'859	386	6.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	34'242	35'424	36'139	36'773	634	1.8%
Erlös	TCHF	-39'071	-38'833	-40'144	-40'700	-556	1.4%
Saldo	TCHF	-4'829	-3'409	-4'005	-3'927	78	-2.0%
1 Grundbuch							
Kosten	TCHF	10'724	10'664	11'414	11'227	-187	-1.6%
Erlös	TCHF	-12'331	-10'422	-11'847	-11'112	735	-6.2%
Saldo	TCHF	-1'607	241	-433	115	548	-126.5%
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten	TCHF	5'551	5'766	5'842	6'190	348	6.0%
Erlös	TCHF	-6'024	-6'146	-5'718	-6'469	-751	13.1%
Saldo	TCHF	-473	-380	124	-279	-403	-325.9%
3 Betreibungen							
Kosten	TCHF	13'470	14'323	13'988	14'181	193	1.4%
Erlös	TCHF	-18'028	-19'433	-19'740	-20'040	-300	1.5%
Saldo	TCHF	-4'558	-5'110	-5'752	-5'859	-107	1.9%
4 Konkurse							
Kosten	TCHF	3'287	3'481	3'649	4'001	352	9.6%
Erlös	TCHF	-1'345	-1'454	-1'500	-1'700	-200	13.3%
Saldo	TCHF	1'942	2'026	2'149	2'301	152	7.1%
5 Handelsregister							
Kosten	TCHF	1'211	1'191	1'246	1'174	-72	-5.8%
Erlös	TCHF	-1'343	-1'377	-1'339	-1'379	-40	3.0%
Saldo	TCHF	-132	-186	-92	-205	-112	121.3%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	-10'786'000	-10'786'000	-10'786'000	-32'358'000
	Zusatzkredit	0			0
	Total	-10'786'000	-10'786'000	-10'786'000	-32'358'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	-10'786'457			-10'786'457
	Nachtragskredit				
	Total	-10'786'457			-10'786'457
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		180.5	181.1	184.0	184.0	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		111.7	113.5	106.0	106.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		68.8	67.7	78.0	78.0	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		180.53	180.18				
Anzahl Mitarbeitende		211	209	213	214	1	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)		137	138	130	130	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		74	71	83	84	1	1.2%
Anzahl Lernende		15	15	15	15	0	0.0%
weiblich		13	14	11	11	0	0.0%
männlich		2	1	4	4	0	0.0%

1. Management Summary

Leistung

Das Amt für Finanzen startet 2025 in eine neue Globalbudgetperiode. Die Leistungsziele wurden aus der GB-Periode 2022-2024 übernommen, die Indikatoren zur Leistungsmessung wurden hingegen leicht angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'011'500.-- und einem Ertrag von Fr. 22'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'989'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 829'600.--.

Dies entspricht einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos von Fr. 3'655'600.-- gegenüber dem Voranschlag 2024. Ab 2025 werden die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege (URP) als Finanzgrösse geführt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo um Fr. 3'486'000.--. Die restliche Differenz von Fr. 169'600.-- ist auf höheren Personalaufwand zurückzuführen.

Personal

Der Stellenbestand wird gegenüber dem Voranschlag 2024 um 2,1 Vollzeitstellen erhöht. Höherer Ressourcenbedarf für den Betrieb des Kreditorenworkflows und im Controllerdienst führen zu dieser Erhöhung.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Cash Management, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Subventionsübersicht, Finanz- und Rechnungswesen (inkl. Kreditorenworkflow), Asset- & Liability-Management/Cash Management, WoV-Instrumente/Projekte

xxx	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen								
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Aufgabenbereich des AFIN im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	($\lt$) Anz.	0	0	0	0	0	0	0.0%
12	Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen								
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	($\gt$) %	94	96	95	95	0	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung		
Budgetgenauigkeit (Abw. Aufwand RE/VA in %)		Prozent	3.1	1.7					
ALM-Sitzungen		Anzahl	4	4					
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]		Prozent	100	100					
Anteil digitale Kreditorenbelege		Prozent							
Bearbeitete Kreditorenbelege im KWF		Anzahl							
Bemerkungen: Die beiden stat. Messgrössen "Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand" und "Durchschnittl. Zinssatz der Vermögenanlagen kurzfr." werden durch die beide stat. Messgrössen zum Kreditorenworkflow ersetzt.									
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung		
Kosten		TCHF	1'561	1'840	2'180	2'130	-50	-2.3%	
Erlös		TCHF	-20	-21	-21	-20	2	-7.1%	
Saldo		TCHF	1'541	1'818	2'159	2'111	-48	-2.2%	

2 Finanz- und Controllerdienstleistungen

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen/Projekten, Eigene Projekte (u.a. Beteiligungsmanagement, Risikomanagement), Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege, Rechtsinkasso

XX	Ziele						
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung Status

21 Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten

211	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Beratungsdienstleistungen des AFIN	(>) %		92			
212	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Ausbildungsveranstaltungen des AFIN	(>) %		88			
213	Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen mit den Informationsveranstaltungen des AFIN	(>) %		90			

Bemerkungen: Die Zufriedenheit der Finanzfachverantwortlichen wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Für die GB-Periode 2022-2024 erfolgte die Umfrage 2023.

22 Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen

*

221	Überprüfte Kunden Verlustscheinbearbeitung	(>) Anz.				7'000	
222	3malige Überprüfung URP-Dossiers vor Verjährung	(>) %				100	

Bemerkungen: Die bisherigen Indikatoren werden neu unter den stat. Messgrössen aufgeführt und wurden mit zwei neuen Indikatoren ersetzt, wovon die Anzahl überprüfter Kunden bisher bereits als stat. Messgrösse gezeigt worden ist.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	11	10			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	242'982	241'300			
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Schuldner	Anzahl	28'223	28'247			
Verlustscheinbearbeitung - Eröffnete Dossiers pro Jahr	Anzahl	765	780			
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	316	313			
Verlustscheinbearbeitung - Inkassoertrag	(>) TCHF					
URP - Eröffnete Dossiers pro Jahr (Rechnung)	Anzahl	64	58			
URP - Neu überprüfte Kunden pro Jahr (ohne Rechnung)	Anzahl	894	775			
URP - Inkassoertrag	(>) TCHF					
ReCon-Treff	Anzahl					
Schulungen Rechnungswesen	Anzahl					
Betreute ePBN-User	Anzahl	55	63			
Schulungen/Workshops ePBN	Anzahl	3	2			

Bemerkungen: Die Erträge aus Verlustscheininkasso und URP werden neu als stat. Messgrösse geführt und nicht mehr als Indikator. Die Anzahl überprüfter Kunden wird neu als Indikator geführt. Die Angaben zu den durchgeführten Schulungen und Infoveranstaltungen wurden erweitert.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	1'210	1'116	1'150	1'327	177 15.4%
Erlös	TCHF	-4'066	-3'257	-3'504		
Saldo	TCHF	-2'856	-2'141	-2'354	1'327	3'681 -156.4%

Bemerkungen: Die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege werden neu ausserhalb des Globalbudgets als Finanzgrösse geführt.

3 Kompetenzzentrum SAP

Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems, Bewirtschaftung des Supportbudgets, Organisation und Koordination der externen Supportunterstützung für alle SAP-Module, Umsetzen von SAP-Projekten

Produkte: SAP-Systembetreuung, Benutzer-Support/-Schulung/-Beratung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Beratung, Schulung und Support im Bereich SAP für alle Dienststellen des Kantons und andere Nutzer des kantonalen SAP-Systems gewährleisten							
311	Zufriedenheit der SAP-Anwender	(>) %	90			90		
312	Anteil erfolgreich ausgeführte SAP-Änderungsanträge	(>) %	95	95	95	95	0	0.0%
Bemerkungen: Die Kundenzufriedenheitsumfrage erfolgt nur einmal pro Globalbudgetperiode. Die letzte Umfrage wurde 2022 gemacht.								
32	Optimale Bewirtschaftung des Supportbudgets							
321	Externe Supportkosten	(<) TCHF	59	79	125	120	-5	-4.0%
33	Systemverfügbarkeit ist gewährleistet							
331	Verfügbarkeit SAP für Anwender	(>) %	99	99	99	99	0	0.0%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anzahl durchgeführte Änderungsanträge	Anzahl		189	170			
Anzahl zurückgewiesene Änderungsanträge	Anzahl		17	9			
Anzahl Supportfälle mit externer Unterstützung	Anzahl		6	8			
Anzahl betreute SAP-Anwender	Anzahl		335	345			

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF		1'112	871	996	1'019	23 2.3%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF		1'112	871	996	1'019	23 2.3%

Bemerkungen: Zur Sicherstellung des Know-How-Transfers infolge Pensionierung ist von Juli 2025 bis Ende Juni 2026 eine temporäre Doppelbesetzung geplant.

4 Statistik

Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen. Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" alljährlich herausgeben. Fachlicher Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien.

Produkte: Statistik, Personenregister (inkl. Gebäuderegister)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Aufbereitung, Koordination und Diffusion von kantonalen und kommunalen Daten für alle Nutzergruppen gemäss Statistikstrategie sicherstellen							
411	Publikation "Kanton Solothurn in Zahlen"	(>) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%
412	Publikation "Wohnbevölkerung"	(>) Anz.	1	1	1	1	0	0.0%
413	Durchführen von Statistikkonferenzen	(>) Anz.	1	1	2	2	0	0.0%

42 Fachlichen Betrieb der kantonalen Datenplattform (Applikationsverantwortung Leistungsbezüger) und Vertretung des Kantons in zugehörigen Fachgremien gewährleisten

421	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
422	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(<) Anz.	4	4	5	5	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)	Anzahl	67	76			
GERES: Angeschlossene Benutzer	Anzahl	1'150	1'230			
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)	Anzahl	610	430			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	366	358	373	365	-8 -2.1%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	363	355	370	362	-8 -2.2%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	3'431	3'421	3'861	4'012	150 3.9%
Ertrag	TCHF	-4'089	-3'281	-3'528	-23	3'506 -99.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	-658	140	333	3'989	3'656 1'096.4
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	818	755	837	830	-8 -0.9%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	4'250	4'185	4'699	4'841	143 3.0%
Erlös	TCHF	-4'089	-3'281	-3'528	-23	3'506 -99.4%
Saldo	TCHF	161	904	1'171	4'819	3'648 311.6%
1 Planung und Reporting						
Kosten	TCHF	1'561	1'840	2'180	2'130	-50 -2.3%
Erlös	TCHF	-20	-21	-21	-20	2 -7.1%
Saldo	TCHF	1'541	1'818	2'159	2'111	-48 -2.2%
2 Finanz- und Controllerdienstleistungen						
Kosten	TCHF	1'210	1'116	1'150	1'327	177 15.4%
Erlös	TCHF	-4'066	-3'257	-3'504		
Saldo	TCHF	-2'856	-2'141	-2'354	1'327	3'681 -156.4%
3 Kompetenzzentrum SAP						
Kosten	TCHF	1'112	871	996	1'019	23 2.3%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	1'112	871	996	1'019	23 2.3%
4 Statistik						
Kosten	TCHF	366	358	373	365	-8 -2.1%
Erlös	TCHF	-3	-3	-3	-3	0 0.0%
Saldo	TCHF	363	355	370	362	-8 -2.2%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'989'000	4'032'000	3'974'000	11'995'000
	Zusatzkredit				
	Total	3'989'000	4'032'000	3'974'000	11'995'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'989'006			3'989'006
	Nachtragskredit				
	Total	3'989'006			3'989'006
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	8'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	8'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		21.3	21.3	23.0	25.1	2.1	9.1%
weiblich (Pensen)		12.7	13.7	15.1	15.3	0.3	2.0%
männlich (Pensen)		8.7	7.7	8.0	9.8	1.8	22.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		21.03			24.60		
Anzahl Mitarbeitende		25	26	28	30	2	7.1%
weiblich (Mitarbeitende)		16	18	20	22	2	10.0%
männlich (Mitarbeitende)		9	8	8	8	0	0.0%
Anzahl Lernende		2	1				
weiblich		1	0				
männlich		1	1				

Bemerkungen: Für den Betrieb des Kreditorenworkflow um im Controllerdienst ist 2025 eine Ressourcenerhöhung nötig. Im CC SAP wird ab 2025 eine Stelle doppelt besetzt, damit der Know-How-Transfer auf den Stellennachfolger umfassend erfolgen kann.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P50302 Bundesanteile	-651'349	-548'403	-584'857	-588'712	-3'855	0.7%	
P50303 Vermögenserträge	-2'047	-4'582	-3'275	-2'660	615	-18.8%	
P50304 Zinsendienst	11'737	11'930	14'604	14'405	-200	-1.4%	
P50305 Abschreibungen	7'165	6'222	6'214	5'855	-359	-5.8%	
P50306 Erträge aus Verlustscheininkasso/URP				-3'386			

Bemerkungen: In den Bundesanteilen sind insbesondere 443,2 Mio. Franken aus dem NFA (7,3 Mio. Franken weniger als 2024) und 15 Mio. Franken aus der Zuweisung der 6. Banknotenserie an Bund und Kantone (nicht eingetauschte Banknoten) von der SNB enthalten. Aufgrund des Semesterberichts 2024 der SNB wurde im Voranschlag 2025 keine Gewinnausschüttung der SNB budgetiert. Die geplanten Vermögenserträge und der Zinsendienst beruhen auf leicht tieferen Zinsen als im Voranschlag 2024. Neu werden die Erträge aus dem Verlustscheininkasso und der unentgeltlichen Rechtspflege ausserhalb des Globalbudgets als neue Finanzgrösse geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'130'000.-- und einem Ertrag von Fr. 582'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'547'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 862'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

Weiterentwickeln der personalpolitischen Rahmenbedingungen und den Kanton Solothurn durch gezieltes Employer Branding mit der authentischen Arbeitgebermarke als attraktiven Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb für die Berufliche Grundbildung positionieren; Ausbilden und Fördern des eignen Nachwuchses; Anbieten von stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung; Ausrichten der internen Kommunikation auf die betrieblichen und zielgruppenspezifischen Informationsbedürfnisse; Unterstützen mit lösungsorientierter Beratung und Begleitung; Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen von Kennzahlen und geeigneten Instrumenten zur Personalführung.

Produkte: Personalentwicklung, Beratung, Personalinformation, Personalpolitik, Systeme/Führung, Projektmanagement

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Anbieten stufen- und bedarfsgerechter Ausbildung und Beratung								★
111	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	(>) %	90	89	87	87	0	0.0%	
112	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen ÜK	(>) %	86	84	80	80	0	0.0%	
113	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%	
114	Abschlussquote KV-Lernende	(>) %				90			
	Bem.: Neuer Indikator aufgrund der Zentralisierung der KV-Lernenden beim Personalamt (Wert 2022: 90%, Wert 2023: 96%).								
12	Betriebliches Gesundheitsmanagement zusammen mit den Führungskräften umsetzen								★
121	Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall pro FTE	(<) Std				78			
	Bemerkungen: Als neuer Indikator werden die gesamten Absenzstunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen (Wert 2022: 81 Std., Wert 2023: 73 Std.). Der Sollwert richtet sich nach den aktuellen Zahlen der öffentlichen Verwaltung gemäss Statistik BFS. Die bisher aufgeführten einzelnen Absenzstunden (Krankheit, Berufsunfall, Nichtberufsunfall) werden neu als statistische Messgrösse geführt. Die Absenzstunden beziehen sich auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Lehrpersonen, Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).								
13	Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen von zielgruppengerechten Informationen, gezieltem Markenaufbau (Employer Brand) und Recruiting-Initiativen sowie Personalführungsinstrumenten und digitaler HR-Prozesse								★
131	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung Personalamt	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Lohnentwicklung (1)	Prozent	1.5	1.5			
Lohnentwicklung Vergleichskantone Nordwestschweiz (2)	Prozent	2.0	1.9			
Publizierte SoPin-Personalinformationen	Anzahl	29	31			
Besuche auf Karriere-Website (3)	Anzahl					
Personenkurstage insgesamt	Tage	1'252	2'759			
Personalkurstage Gesundheit	Prozent	40	19			
Personalkurstage Führungsseminare	Prozent	45	20			
Durchgeführte Seminare (inkl. angefangene) (4)	Anzahl	58	93			
BGM-Aktionen (5)	Anzahl					
Anzahl Fälle Case Management	Anzahl	101	88			
Beratungsfälle bei FABESO (Lebensfragen und Beratung analog Vertrauenspersonen GAV) (6)	Anzahl	38	28			
Beratungsfälle bei Vertrauenspersonen, gemäss GAV (ohne Personalamt)	Anzahl	16	8			
Beratungsfälle durch Personalamt (7)	Anzahl	106	143			
Beratungsstunden Personalamt (7)	Anzahl	2'080	2'018			
Brutto-Fluktuationsrate (8)	Prozent	8	10			
Netto-Fluktuationsrate (9)	Prozent	7	8			
Absenzstunden infolge Krankheit pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Berufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall pro FTE (10)	Stunden					
Total Personalbestand (FTE)	Pensen	3'470.0	3'524.0			
Total Personalbestand (MA)	Person	4'540	4'587			
Total Personalbestand Frauenanteil	Prozent	56	56			
Total Teilzeit Arbeitende	Person	2'624	2'665			
Kant. Verwaltung Personalbestand (FTE)	Pensen	2'631.0	2'678.0			
Kant. Verwaltung Personalbestand (MA)	Person	3'121	3'174			
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil	Prozent	52	52			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Person	1'082	1'104			
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Person	337	367			
Kant. Schulen Personalbestand (FTE)	Pensen	839.0	846.0			
Kant. Schulen Personalbestand (MA)	Person	1'426	1'420			
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil	Prozent	64	64			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Person	841	838			
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Person	370	362			
Total Lernende (11)	Anzahl	103	102			
Lehrabbrüche (12)	Anzahl					
KV-Lernende mit Weiterbeschäftigung nach Ausbildung (13)	Anzahl					
Total Führungsverantwortliche	Anzahl	624	633			
Frauen als Führungsverantwortliche (abs.)	Anzahl	201	214			
Frauen als Führungsverantwortliche (%)	Prozent	32	34			
Freihändige Vergaben	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Freihändige Vergaben	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.10	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	MCHF	0.00	0.00			

Bemerkungen: Die Personalkennzahlen beziehen sich ohne spezielle Bemerkungen auf die kantonale Verwaltung, kantonalen Schulen (Heilpädagogische Schulzentren, Berufsbildungszentren und Mittelschulen) und die Gerichte (exkl. Volksschulen, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG und Lernende). Mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz).

(1) Erhöhung der Teuerungszulagen und des Reallohnes auf den 1.1. des jeweiligen Rechnungsjahres, ohne jährige Lohnanstiege und ohne individuelle Lohnerhöhungen. Im Jahr 2022 wurde kein Teuerungsausgleich gewährt, weshalb 0.0 ausgewiesen werden sollte. Der angegebene Wert entspricht dem gewährten Teuerungsausgleich für das Geschäftsjahr 2023.

(2) Vergleichskantone: Aargau, Bern, Baselland, Baselstadt. Der Ist-Wert im Berichtsjahr 2022 ist nicht korrekt. Bei den Vergleichskantonen wurde im Durchschnitt ein Teuerungsausgleich von 0.3 gewährt.

(3) Neue Messgrösse: Anzahl Besuche auf karriere.so.ch.

(4) Inkl. Kurse e-Learnings und bedürfnisorientierte Seminare.

(5) Neue Messgrösse: Massnahmen und Handlungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement (z.B. Bike to work).

(6) Inkl. GAV- und Sozialberatungen. Der Verein für Ehe- und Lebensberatung im Kanton Solothurn (VEL) trägt und organisiert die Fachstellen Beziehungsfragen Kanton Solothurn (FABESO).

(7) Begleitung von Ratsuchenden in der Lösungsfindung durch Personalamt (inkl. Case Management). Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «interne Beratungsfälle durch Personalamt».

(8) Umfasst sämtliche Personalausgänge.

(9) Umfasst Personalausgänge ohne interne Wechsel und Pensionierungen.

(10) Neue Messgrösse: Die Absenztunden wurden früher als Indikator geführt (Wert 2022: Krankheit: 73.1 Std., Berufsunfall: 1.2 Std., Nichtberufsunfall: 6.9 Std.; Wert 2023: Krankheit: 65.6 Std., Berufsunfall: 1.6 Std., Nichtberufsunfall: 6.0 Std.). Neu werden als Indikator die gesamten Absenztunden infolge Krankheit, Berufsunfall und Nichtberufsunfall ausgewiesen. In den Absenztunden sind die Lehrpersonen ausgeschlossen.

(11) Inkl. Lernende der Solothurnischen Gebäudeversicherung, der Ausgleichskasse, der IV-Stelle und der Zentralbibliothek (exkl. Lernende des Zeitentrums und der Schule für Mode und Gestalten).

(12) Neue Messgrösse: Anzahl Lehrkräfte im jeweiligen Geschäftsjahr.

(13) Neue Messgrösse: Anzahl Lernende welche nahtlos nach der Ausbildung eine Weiterbeschäftigung beim Kanton erhalten (exkl. Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek, Museum Altes Zeughaus, Kirchenwesen, Solothurner Spitäler AG).

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'344	2'304	3'016	3'492	476	15.8%
Erlös	TCHF	-89	-80	-55	-72	-17	31.1%
Saldo	TCHF	2'255	2'224	2'962	3'421	459	15.5%

2 Personaldienste

Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen.

Produkte: Dienstleistungen, Versicherungen, Cafeteria

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen							
211	Innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge	(>) %	99	98	93	95	2	2.2%
212	Innert 24 Std. erledigte Lohnfestsetzungen (Durchlaufzeit Einstufungen)	(>) %	99	100	97	97	0	0.0%
	Bem.: Die Durchlaufzeit gilt ab Start der Erstellung bis zur Freigabe.							
213	Innert 4 Wochen erledigte Lohnklasseneinreihungen	(>) %	90	97	95	95	0	0.0%
214	Kosten pro Vollzeitpensum	(<) CHF	749	943	1'035	1'108	73	7.1%
	Bem.: Die Kosten entsprechen dem Saldo der Produktgruppe 2 dividiert durch den geplanten Personalbedarf (2025: 3'600 Pensen).							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Bearbeitete Lohnklasseneinreihungen	Anzahl	282	218			
Bearbeitete Lohnfestsetzungen (Einstufungen)	Anzahl	1'942	2'009			
Ausgeschriebene Stellen	Anzahl	348	385			
Eingegangene Bewerbungen	Anzahl	6'070	6'679			
Bewerbungen pro Ausschreibung	Anzahl	17	17			
Stellenbesetzungsrate nach erster Ausschreibung	Prozent	91	90			
Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte (1)	Anzahl	643	683			
Bearbeitete Vertragsänderungen (1)	Anzahl	1'094	1'150			
Bearbeitete Austritte (1)	Anzahl	858	700			
Personen mit Dienstjubiläum	Anzahl	368	372			
Taggeldabrechnungen (Krankheit)	Anzahl	346	380			
Taggeldabrechnungen (Unfall)	Anzahl	313	278			
Juristische Beratungsfälle	Anzahl					
Geleistete Stunden für juristische Beratung	Anzahl					
Geleistete Stunden für Fachberatungen und Fachauskünfte durch Personalamt (2)	Anzahl					
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Krankheit (> 15 Kalendertage) (3)	Anzahl	352	382			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Berufsunfall (4)	Anzahl	118	153			
Anzahl Fälle Leistungsfallmanagement Nicht-Berufsunfall (5)	Anzahl	654	681			
Sachversicherungsfälle (6)	Anzahl	45	82			
Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung	Anzahl	237	269			
Anzahl Kündigungen durch Arbeitgeber (7)	Anzahl					
Anzahl Vereinbarungen über Auslösung Arbeitsverhältnis	Anzahl					
Anzahl Verfügungen Ende Lohnfortzahlung	Anzahl					
Rechtsmässige Verfügungen (nicht oder erfolglos angefochtene)	Prozent	100	100			

Bemerkungen:

(1) Die Messgrösse «Bearbeitete Eintritte und Wiedereintritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die neu oder wieder angestellt werden (inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Die Messgrösse «Bearbeitete Vertragsänderungen» bezieht sich auf die Anzahl Änderungen an bestehenden Verträgen. Die Messgrösse «Bearbeitete Austritte» bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die ausgetreten sind (inkl. befristete Anstellungen, inkl. Verträge für unselbständigerwerbende Auftragnehmer). Betrifft die kantonale Verwaltung, Heilpädagogischen Schulzentren, die Gerichte, Solothurnische Gebäudeversicherung, Ausgleichskasse, IV-Stelle, Pensionskasse Kanton Solothurn, Zentralbibliothek und Museum Altes Zeughaus (exkl. Volksschulen und Solothurner Spitäler AG).

(2) Die Messgrösse wurde von der Produktgruppe 1 in die Produktgruppe 2 verschoben, da die Fachberatungen zur Personaldienstleistungen gehören.

(3) Fälle, welche mittels Krankheitsworkflow dem PA gemeldet werden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Krankheitsfälle».

(4) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden BU».

(5) Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «Personenschäden NBU».

(6) Entspricht der Summe aller Sach-, Motorfahrzeug-, Gebäude- und Haftpflichtschäden. Die Bezeichnung wurde unbenannt, früher «übrige Schädenfälle».

(7) Umfasst alle ordentlichen, fristlosen Kündigungen und Kündigungen in der Probezeit.

Bei den Messgrößen ohne IST-Werte handelt es sich um neue Messgrößen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	3'442	3'876	4'238	4'500	263 6.2%
Erlös	TCHF	-843	-553	-546	-511	35 -6.4%
Saldo	TCHF	2'599	3'323	3'692	3'989	298 8.1%

Unfallkasse

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	432	401	371	341	-30	-8.1%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	31	30	31	31	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	0	0	-1	0	1	-100.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-31	-30	-30	-31	-1	3.3%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	401	371	341	310	-31	-9.1%

Krankentaggeldversicherung GAV

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'544	0	0	0	0	0.0%
Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%
(-) Erlös	TCHF	1'544	0	0	0	0	0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	-1'544	0	0	0	0	0.0%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der KTG Fonds wurde im Jahr 2022 aufgelöst (RRB 2022/716). Der Fondbestand wurde anteilmässig den Arbeitnehmenden und Mitarbeitenden zurückerstattet.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'176	5'458	6'547	7'130	583	8.9%
Ertrag	TCHF	-932	-633	-601	-583	18	-3.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'244	4'826	5'946	6'547	601	10.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	610	721	707	863	156	22.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'786	6'179	7'254	7'993	739	10.2%
Erlös	TCHF	-932	-633	-601	-583	18	-3.0%
Saldo	TCHF	4'854	5'546	6'653	7'410	757	11.4%
1 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung							
Kosten	TCHF	2'344	2'304	3'016	3'492	476	15.8%
Erlös	TCHF	-89	-80	-55	-72	-17	31.1%
Saldo	TCHF	2'255	2'224	2'962	3'421	459	15.5%
2 Personaldienste							
Kosten	TCHF	3'442	3'876	4'238	4'500	263	6.2%
Erlös	TCHF	-843	-553	-546	-511	35	-6.4%
Saldo	TCHF	2'599	3'323	3'692	3'989	298	8.1%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2025-2027

	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	6'547'000	7'209'000	7'344'000	21'100'000
	Zusatzkredit				
	Total	6'547'000	7'209'000	7'344'000	21'100'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	6'547'283			6'547'283
	Nachtragskredit				
	Total	6'547'283			6'547'283
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		22.4	23.8	27.4	30.3	2.9	10.6%
weiblich (Pensen)		14.8	16.0	17.6	22.0	4.4	25.0%
männlich (Pensen)		7.6	7.8	9.8	8.3	-1.5	-15.3%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		22.19	22.95				
Anzahl Mitarbeitende		29	31	34	37	3	8.8%
weiblich (Mitarbeitende)		20	22	23	27	4	17.4%
männlich (Mitarbeitende)		9	9	11	10	-1	-9.1%
Anzahl Lernende		3	4	21	43	22	104.8%
weiblich		1	1	10	23	13	130.0%
männlich		2	3	11	20	9	81.8%

Bemerkungen: Die Erhöhung ab dem Jahr 2024 ist auf diverse Anstellungen für die Umsetzung der HR-Strategie zurückzuführen (2 Stellen als Business Partner für den Pilot, 1 Stelle für das Strategische Recruiting und 1 Stelle für die Applikationsbetreuung). Die Organisation und Koordination der gesamten beruflichen Grundbildung für die Kantonale Verwaltung erfolgen ab 2024 durch 1 neue zentrale Stelle. Für die Bewältigung des Mengenwachstums sind zusätzliche Festanstellungen enthalten (1,6 Stellen im Bereich Personaladministration und 0,6 Stellen im Rechtsdienst). 0,4 Stellen werden für die Interne Kommunikation benötigt, diese Aufgabe wird zukünftig durch das Personalamt wahrgenommen, bis anhin wurde dies extern vergeben. Im Gegensatz konnten die befristeten Anstellungen abgebaut werden.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
AHV-Ersatzrenten		1'628	1'977	2'000	2'000	0	0.0%
Beiträge Kinderbetreuung		506	535	420	550	130	31.0%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'614'200.-- und einem Ertrag von Fr. 15'760'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'854'200.-- ab (Globalbudgetsaldo). Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 12'142'300.--.

Personal

Die Anzahl der Vollzeitstellen bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Rechtskonforme Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern							
111	Veranlagungsstand NP Selbständigerwerbende	(>) %	56.8	54.4	60.0	60.0	0.0	0.0%
112	Veranlagungsstand NP Unselbständigerwerbende	(>) %	80.5	81.1	80.0	85.0	5.0	6.3%
113	Veranlagungsstand JP	(>) %	68.1	65.1	60.0	60.0	0.0	0.0%
114	Veranlagungsstand QST	(>) %	84.1	71.5	80.0	80.0	0.0	0.0%

12 Kostengünstige Veranlagungen

121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] NP	(-) CHF	82	87	100	101	1	1.0%
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] JP	(-) CHF	284	311	324	290	-34	-10.5%
	Bem.: Die Veranlagungskosten pro juristische Person werden im Jahr 2025 tiefer ausfallen als im Vorjahr, da ein ausserordentlich hoher Steuerertrag erwartet wird.							
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] QST	(-) CHF	87	70	88	91	3	3.4%
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige[n] gesamt	(-) CHF	97	100	112	111	-1	-0.9%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Steuerpflichtige NP	Anzahl	173'033	175'850	175'000	176'700	1'700	1.0%
Steuerpflichtige JP	Anzahl	13'855	13'555	14'100	14'750	650	4.6%
Steuerpflichtige QST	Anzahl	18'377	23'211	20'000	20'000	0	0.0%
Steuerpflichtige total	Anzahl	205'265	212'616	209'100	211'450	2'350	1.1%
Mutationen Register NP	Anzahl	121'007	87'666	110'000	90'000	-20'000	-18.2%
Bem.: Mutationen Register NP: Die Mutationen im Bereich der Feuerwehersatzabgabe von einzelnen Gemeinden werden im Jahr 2025 abnehmen. Während im Jahr 2024 48 neue Einwohner- und Kirchgemeinden hinzugekommen sind, sind es im 2025 nur noch 6. Daher wird diese Zahl nach unten angepasst.							

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	34'110	35'368	37'284	37'501	217	0.6%
Erlös	TCHF	-14'201	-14'027	-13'800	-13'945	-145	1.1%
Saldo	TCHF	19'909	21'341	23'484	23'556	72	0.3%

2 Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Rechtskonformer Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern							
211	Steuerausstand Staatssteuer und Anteil dir. Bundessteuer (<) MCHF		333.5	341.0	330.0	400.0	70.0	21.2%
	Bem.: Der Steuerausstand erhöht sich um 21,2%. Mit dem neuen Ratensystem, bei dem die letzte Rate erst am 31.12. fällig ist, wird die dritte Rate valutamässig erst im Januar des Folgejahres erfolgen. Aus diesem Grund ist zum 31.12.2025 ein höherer Ausstand als im Vorjahr zu erwarten.							
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	(<) %	35.1	35.7	35.4	39.9	4.5	12.7%

22 Kostengünstiger Bezug der Steuern

221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige	(<) CHF	8	6	9	10	1	11.1%
-----	------------------------------------	---------	---	---	---	-----------	---	-------

23 Möglichst geringe Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit

231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern	(<) MCHF	14.5	16.1	17.9	17.9	0.0	0.0%
-----	--	----------	------	------	------	-------------	-----	------

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Erste Mahnungen	Anzahl		70'503	70'460	71'000	71'000	0	0.0%
Zweite Mahnungen	Anzahl		33'628	32'515	32'000	32'000	0	0.0%
Betreibungsbegehren	Anzahl		25'053	30'559	23'000	23'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF		3'177	3'191	3'322	3'849	527	15.9%
Erlös	TCHF		-1'606	-1'914	-1'395	-1'665	-270	19.4%
Saldo	TCHF		1'570	1'278	1'927	2'184	257	13.3%

3 Übrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte							
311	Kosten pro Grundstück	(<) CHF	56	72	66	72	6	9.1%

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
AHV-Meldungen	Anzahl		14'164	14'066	13'400	14'000	600	4.5%
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl		0.00	2.00				
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF		0.00	0.22				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF		2'652	2'772	3'312	3'407	94	2.8%
Erlös	TCHF		-125	-116	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF		2'527	2'657	3'162	3'257	94	3.0%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	29'622	30'679	32'412	32'614	202	0.6%
Ertrag	TCHF	-15'932	-16'056	-15'345	-15'760	-415	2.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	13'690	14'623	17'067	16'854	-213	-1.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	10'316	10'652	11'507	12'142	635	5.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	39'939	41'331	43'919	44'757	838	1.9%
Erlös	TCHF	-15'932	-16'056	-15'345	-15'760	-415	2.7%
Saldo	TCHF	24'007	25'275	28'574	28'997	423	1.5%
1 Veranlagung							
Kosten	TCHF	34'110	35'368	37'284	37'501	217	0.6%
Erlös	TCHF	-14'201	-14'027	-13'800	-13'945	-145	1.1%
Saldo	TCHF	19'909	21'341	23'484	23'556	72	0.3%
2 Inkasso							
Kosten	TCHF	3'177	3'191	3'322	3'849	527	15.9%
Erlös	TCHF	-1'606	-1'914	-1'395	-1'665	-270	19.4%
Saldo	TCHF	1'570	1'278	1'927	2'184	257	13.3%
3 Übrige Dienstleistungen							
Kosten	TCHF	2'652	2'772	3'312	3'407	94	2.8%
Erlös	TCHF	-125	-116	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'527	2'657	3'162	3'257	94	3.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	16'521'000	16'105'000	16'078'000	48'704'000
	Zusatzkredit				
	Total	16'521'000	16'105'000	16'078'000	48'704'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	17'067'377	16'854'233		33'921'610
	Nachtragskredit				
	Total	17'067'377	16'854'233		33'921'610
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	0			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	0			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2024 inkl. 2 % Teuerungsausgleich per 1. Januar 2024 (RRB Nr. 2023/2016 vom 5. Dezember 2023).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		195.7	206.8	207.9	207.9	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		105.4	114.0	110.1	110.1	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		90.3	92.8	97.8	97.8	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		195.45	198.98				
Anzahl Mitarbeitende		215	228	228	228	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		121	133	124	124	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		94	95	104	104	0	0.0%
Anzahl Lernende		10	9	9	9	0	0.0%
weiblich		7	6	7	7	0	0.0%
männlich		3	3	2	2	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget						
Staatssteuern NP		-754'050	-754'340	-749'800	-791'000	-41'200 5.5%
Staatssteuern JP		-94'698	-102'810	-93'050	-120'050	-27'000 29.0%
Quellensteuer		-27'238	-28'304	-26'000	-28'000	-2'000 7.7%
Nebensteuern		-64'643	-59'528	-59'500	-59'500	0 0.0%
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen, usw.)		-20'238	-22'073	-13'927	-18'625	-4'698 33.7%
Total Kantonale Steuern (P50502, Stufe GB-Saldo)		-960'867	-967'055	-942'277	-1'017'175	-74'898 7.9%

Bemerkungen: Der Voranschlag 2025 fällt im Vergleich zum Voranschlag 2024 um 74,9 Mio. Franken (7,9 %) höher aus. Der Staatssteuerertrag dürfte bei rund 911,1 Mio. Franken zu stehen kommen, was einer Zunahme von 68,2 Mio. Franken (7,5 %) entspricht. Bei den natürlichen Personen wird ein Anstieg der Steuererträge um 41,2 Mio. Franken (5,5 %) prognostiziert. Den grössten Anteil an den gesamten Steuererträgen macht die Einkommenssteuer natürlicher Personen aus, die mehr als zwei Drittel der Einnahmen generiert. Der robuste Arbeitsmarkt und auch das allgemeine Bevölkerungswachstum wirken stützend bei der Entwicklung der Einkommenssteuer. Für 2025 wird ein Wachstum der Einkommenssteuererträge um 2,7 % erwartet. Die Vermögenssteuer unterliegt aufgrund der Volatilität der Finanzmärkte grossen Schwankungen, wie sich dies auch in der jüngeren Vergangenheit gezeigt hat. Bis 2028 wird ein moderater jährlicher Zuwachs der Vermögenssteuererträge um durchschnittlich 3,2 % erwartet.

Bei den juristischen Personen wird im Vergleich zum Vorjahr mit einem Anstieg von 27,0 Mio. Franken (29,0 %) gerechnet. Mehrere grosse Unternehmen im Kanton verzeichnen sehr gute Geschäftsjahre, weshalb in den kommenden Jahren mit einer anhaltenden Zunahme, der in der Covid-Pandemie eher tief ausgefallenen Vorbezüge und der Nachzahlungen für Vorjahre zu rechnen ist. Zudem steht die Erhöhung der Finanzausgleichsteuer um 2,7 Mio. Franken (29 %) in direktem Zusammenhang mit den Erträgen bei den juristischen Personen.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2024 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 24'687'300.-- und einem Ertrag von Fr. 1'105'300.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'582'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'337'900.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Informatik und Kommunikation (IKDL)

Bei dieser Produktgruppe geht es um die Wirtschaftlichkeit der Informatik-Arbeitsplätze inklusive Telefonie und um die Verfügbarkeit der wichtigsten Komponenten.

Produkte: Desktop-Service, Telefon-Service, Drucker/Kopierer-Service, individuelle Dienstleistungen, E-Mail-Service und Netzwerk-Service

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Wirtschaftlicher Betrieb je Arbeitsplatz sicherstellen								
111	IT-Arbeitsplatzkosten (Pauschale)	(<) CHF	3'718	4'061	4'800	4'800	0	0.0%	
112	Telefon-Arbeitsplatzkosten [inkl. Gesprächsgebühren]	(<) CHF	375	345	438	438	0	0.0%	

Bemerkungen: Die bewilligten zusätzlichen personellen Ressourcen führen zu höheren IT-Arbeitsplatzkosten.

12 Hohe Betriebssicherheit gewährleisten

121	Verfügbarkeit Verwaltungsdesktop (Basisfunktionalität)	(>) %	100.0	100.0	99.5	99.5	0.0	0.0%	
122	Verfügbarkeit Mailinfrastruktur (Exchange / Synchronisierung Smartphone)	(>) %	100.0	99.9	99.9	99.9	0.0	0.0%	
123	Verfügbarkeit Core-Netzwerk (Kern-Netzwerk)	(>) %	100.00	100.00	99.99	99.99	0.00	0.0%	
124	Verfügbarkeit Kunden-Netzwerk (Netzwerkkomponenten kritische Gebäude)	(>) %	100.0	100.0	99.9	99.9	0.0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Arbeitsplätze	Anzahl	2'749	2'663				
ServiceDesk-Fälle (Störungsmeldungen)	Anzahl	4'392	6'724				
Mobile (Natel, Smartphones und Datenabonnemente)	Anzahl	2'418	2'567				
Serversysteme	Anzahl	673	667				
Benutzereinträge im kantonalen Verzeichnisdienst	Anzahl	4'577	4'749				
Versendete/Empfangene E-Mails	Tsd.	32'387	29'338				
Druck-/Kopierseiten (Farbe)	Tsd.	5'930	6'039				
Druck-/Kopierseiten (SW)	Tsd.	24'416	22'546				
Sicherheitsereignisse (Tätigkeitsbericht Informationssicherheit)	Anzahl		0				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	13'463	13'786	17'019	16'246	-773	-4.5%
Erlös	TCHF	-683	-692	-775	-797	-22	2.9%
Saldo	TCHF	12'780	13'094	16'244	15'449	-795	-4.9%

2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)

Die Produktgruppe beinhaltet die Zufriedenheit unserer Kunden mit dem AIO. Die Umfragen werden jährlich mittels elektronischem Fragebogen erhoben.

Produkte: Projekt-Service, Fachapplikationen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Optimale Unterstützung der Dienststellen							
211	Erfüllungsgrad der definierten Bearbeitungszeit für Standardanträge (Produktekatalog)	(>) %	95	96	92	92	0	0.0%
212	Kurszufriedenheit (vom AIO angebotene Informatik-Kurse)	(>) %	97	99	94	94	0	0.0%
213	Zufriedenheit der Informatikverantwortlichen, der Projektleiter sowie der Anwender/innen auf Seite Kunden	(>) %	91	92	92	92	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	2			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.27	0.28			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.13	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	5			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	7.57	3.42			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl	8	8			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF	1.81	3.58			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	7'897	8'578	8'777	9'779	1'002 11.4%
Erlös	TCHF	-318	-339	-300	-308	-9 2.9%
Saldo	TCHF	7'579	8'239	8'478	9'471	994 11.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	20'229	21'209	24'523	24'687	164 0.7%
Ertrag	TCHF	-1'001	-1'030	-1'074	-1'105	-31 2.9%
Globalbudgetsaldo	TCHF	19'229	20'179	23'449	23'582	133 0.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'131	1'155	1'273	1'338	65 5.1%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	21'360	22'364	25'796	26'025	229 0.9%
Erlös	TCHF	-1'001	-1'030	-1'074	-1'105	-31 2.9%
Saldo	TCHF	20'359	21'334	24'721	24'920	198 0.8%
1 Informatik und Kommunikation (IKDL)						
Kosten	TCHF	13'463	13'786	17'019	16'246	-773 -4.5%
Erlös	TCHF	-683	-692	-775	-797	-22 2.9%
Saldo	TCHF	12'780	13'094	16'244	15'449	-795 -4.9%
2 Anwendungs- und Beratungsdienstleistungen (ABDL)						
Kosten	TCHF	7'897	8'578	8'777	9'779	1'002 11.4%
Erlös	TCHF	-318	-339	-300	-308	-9 2.9%
Saldo	TCHF	7'579	8'239	8'478	9'471	994 11.7%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	22'939'000	22'939'000	22'939'000	68'817'000
	Zusatzkredit				
	Total	22'939'000	22'939'000	22'939'000	68'817'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	23'079'925	23'448'735	23'582'008	70'110'668
	Nachtragskredit				
	Total	23'079'925	23'448'735	23'582'008	70'110'668
Rechnung	Total	20'178'658			20'178'658
Reserven	Stand 1. Januar	0	1'060'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	1'060'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	1'060'000	1'060'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		59.1	61.4	63.5	63.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		5.1	5.2	5.1	6.2	1.1	21.6%
männlich (Pensen)		54.0	56.2	58.4	57.3	-1.1	-1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		55.59	58.73				
Anzahl Mitarbeitende		63	65	67	67	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		7	7	7	9	2	28.6%
männlich (Mitarbeitende)		56	58	60	58	-2	-3.3%
Anzahl Lernende		4	4	4	4	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		4	4	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Im Rahmen des Beschlusses SGB 0192/2022 hat der Kantonsrat 20,5 Stellen für die Digitalisierung bewilligt. Das AIO erhielt 2,0 Stellen und die Führungsunterstützung FD 1,0. Diese 3,0 Stellen werden im GB des AIO geführt. Deshalb erhöhen sich die Planstellen im AIO auf 63,5. Diese 3,0 Stellen sind nicht im VK GB AIO 2023 - 2025 enthalten. Das AIO wird allenfalls zu gegebener Zeit einen Zusatzkredit beantragen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
P50602 Abschreibungen		7'045	7'171	7'918	8'148	230	2.9%

1. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 1 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Digitalisierung Gerichte / Justitia 4.0				Ausgaben	3'000		500	1'000	1'500	0
5889				Einnahmen	0		0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028				Nettoinvest.	3'000		500	1'000	1'500	0
eBauSO				Ausgaben	1'951	1'433	400	100	0	0
5854				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 05.07.2023				Nettoinvest.	1'951	1'433	400	100	0	0
Start: 2021 Ende: 2025										
Ablösung RT-Time / Spesenworkflow				Ausgaben	1'800	750	1'050	0	0	0
5712				Einnahmen		0	0	0	0	0
KRB 07.05.2024				Nettoinvest.	1'800	750	1'050	0	0	0
Start: 2021 Ende: 2026										
Refactoring NEST / Nest.Objekt				Ausgaben	3'102	2'046	1'000	0	0	0
5856				Einnahmen	0	0	0	0	0	0
KRB 15.12.2021				Nettoinvest.	3'102	2'046	1'000	0	0	0
Start: 2021 Ende: 2025										
Migration auf SAP S/4HANA				Ausgaben	4'000		200	3'050	750	0
5888				Einnahmen	0		0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028				Nettoinvest.	4'000		200	3'050	750	0
Einführung NEST.deq				Ausgaben	3'000		600	1'200	1'200	0
5887				Einnahmen	0		0	0	0	0
Start: 2025 Ende: 2028				Nettoinvest.	3'000		600	1'200	1'200	0

Jahrestranche Grossprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben	16'853	4'229	3'750	5'350	3'450	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Nettoinvest.	16'853	4'229	3'750	5'350	3'450	0

2. Jahrestranche für Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 1 Mio.) wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Diese Planung wird jährlich für die jeweils neu zu startenden Projekte durchgeführt und ein entsprechender Verpflichtungskredit beantragt.

Kleinprojekte

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			7'250	3'500	3'500	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			7'250	3'500	3'500	0

3. Total Jahrestranchen

Tausend Schweizer Franken	Bewilligter Kredit	Stand 31.12.24	VA25	Plan26	Plan27	Plan28
Ausgaben			11'000	8'850	6'950	0
Einnahmen			0	0	0	0
Nettoinvest.			11'000	8'850	6'950	0

1. Management Summary

Leistung

Was die Leistungen der Kantonalen Finanzkontrolle betrifft, so erstattet sie mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungscommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz). Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024 – 2026 und anderseits dem Tätigkeitsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'571'800.--, einem Ertrag von Fr. 225'000.-- und mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'346'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 134'800.--. Die Veränderung des Voranschlags 2025 zum Globalbudget findet sich in den Löhnen aufgrund der Teuerung von 2 %.

Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Personal

Die Finanzkontrolle zählt zum Zeitpunkt des Voranschlags 9 Mitarbeitende bei einem Stellenetat von 760 %. Obwohl nicht alle Stellen das volle Pensum beanspruchen, werden im Stellenplan die vollen Pensen ausgewiesen. Bei einem Wechsel oder auf Wunsch der Revisoren können die Pensen auf je 100% zurückgehen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Sicherstellung einer wirksamen parlamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht								
111	Revisionsstellenmandate	(>) Anz.	22	17	17	16	-1	-5.9%	
112	Verhältnis Tage Finanzaufsichtsrevisionen zu Revisionstage	(>) %	70	69	67	67	0	0.0%	
113	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen	(>) %	100	97	80	80	0	0.0%	
114	Abdeckungsgrad der Risiken mittels durchgeführten Finanzaufsichtsrevisionen	(>) %	26	26	25	25	0	0.0%	

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Revisionstage Total		Tage	1'019	976	1'020	1'020	0	0.0%
Anzahl Revisionstage für Revisionsstellenmandate		Tage	293	275	290	260	-30	-10.3%
Anzahl Revisionstage für Finanzaufsichtsrevisionen		Tage	696	613	700	730	30	4.3%
Anzahl Revisionstage für Besondere Aufträge		Tage	30	88	30	30	0	0.0%
Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit		Prozent	91	83	82	82	0	0.0%
Kundenzufriedenheit in % der maximalen Bewertung		Prozent	78	88	90	90	0	0.0%
Anzahl Produktgruppen über die gesamte Verwaltung		Anzahl	114	115	112	112	0	0.0%
Risikopunkte der Produktgruppen der gesamten Verwaltung		Punkte	18'495	18'465	18'000	18'000	0	0.0%
Anzahl strategische Projekte (Bau, Informatik, Verwaltung)		Anzahl	1	1				
Risikopunkte gesamtes Prüfspektrum		Punkte	21'235	21'700	20'500	20'500	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	50	3.0%
Erlös		TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Saldo		TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	50	3.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	1'402	1'412	1'515	1'572	56	3.7%
Ertrag	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	1'188	1'191	1'290	1'347	56	4.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	126	130	141	135	-6	-4.3%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	50	3.0%
Erlös	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	50	3.5%
1 Staatsaufsichtswesen							
Kosten	TCHF	1'528	1'543	1'656	1'707	50	3.0%
Erlös	TCHF	-214	-222	-225	-225	0	0.0%
Saldo	TCHF	1'314	1'321	1'431	1'482	50	3.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'264'000	1'320'000	1'337'000	3'921'000
	Zusatzkredit				
	Total	1'264'000	1'320'000	1'337'000	3'921'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'290'438	1'346'814		2'637'252
	Nachtragskredit				
	Total	1'290'438	1'346'814		2'637'252
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	35'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	35'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		7.5	7.8	7.8	7.8	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		2.4	2.6	2.6	2.6	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		5.0	5.2	5.2	5.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		7.45	7.54				
Anzahl Mitarbeitende		10	10	9	9	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	3	3	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		7	7	6	6	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Innern	Seite
7.1 Management Summary	251
7.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	253
7.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	258
7.3 Investitionsrechnung Finanzgrössen	264
7.3.1 Abweichungsbegründungen FG IR	265
Globalbudgets	
Führungsunterstützung DDI, Swisslos-Fonds und Oberämter	266
Gesundheit	272
Gesellschaft und Soziales	282
Migration	292
Justizvollzug	297
Polizei Kanton Solothurn	305

Departement des Innern

Management Summary

Das DDI beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit, Soziales sowie öffentliche Sicherheit. Insgesamt liegt der Voranschlag 2025 des Departements des Innern um 35,6 Millionen Franken höher als der Voranschlag 2024.

Diese Erhöhung basiert mit 31,6 Mio. Franken grossmehrheitlich auf Saldoerhöhungen bei nicht beeinflussbaren Finanzgrössen, u.a.:

- + 12,0 Mio. Franken: Ergänzungsleistungen IV
- + 8,0 Mio. Franken: Spitalbehandlungen gemäss KVG
- + 5,0 Mio. Franken: Individuelle Prämienverbilligungen
- + 2,8 Mio. Franken: Kostgelder Vollzug
- + 2,0 Mio. Franken: Familienergänzende Kinderbetreuung (neu)
- + 1,6 Mio. Franken: Wegfall ausserordentliche Vergütung aus Bundesmitteln im Bereich Asyl

Die Globalbudgets DDI sind insgesamt 4,0 Mio. höher als beim Voranschlag 2024

(GB Polizei Kanton Solothurn + 1,5 Mio. Franken und GB Gesundheit + 1,0 Mio. Franken, GB Justizvollzug + 0,7 Mio. Franken, GB Gesellschaft und Soziales + 0,5 Mio. Franken, GB Migration +0,3 Mio. Franken).

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60204 Spitalbeh. KVG (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	331'291'036	345'500'000	353'500'000	8'000'000	2.3
Aufwand	331'291'036	345'500'000	353'500'000	8'000'000	2.3
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-450'210	-500'000	-500'000	0	0.0
Ertrag	-450'210	-500'000	-500'000	0	0.0
Saldo	330'840'827	345'000'000	353'000'000	8'000'000	2.3
P60205 Ärztliche Weiterbildung (FG)					
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	6'192'251	6'300'000	5'700'000	-600'000	-9.5
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	10'000	0	0	0	0.0
Aufwand	6'202'251	6'300'000	5'700'000	-600'000	-9.5
Saldo	6'202'251	6'300'000	5'700'000	-600'000	-9.5
P60206 Krebsregister (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	420'593	500'000	500'000	0	0.0
Aufwand	420'593	500'000	500'000	0	0.0
Saldo	420'593	500'000	500'000	0	0.0
P60208 Darmkrebs-Screening (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	550'000	475'000	-75'000	-13.6
Aufwand	0	550'000	475'000	-75'000	-13.6
Saldo	0	550'000	475'000	-75'000	-13.6
P60209 Mammografie-Screening (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	169'345	275'000	275'000	0	0.0
Aufwand	169'345	275'000	275'000	0	0.0
Saldo	169'345	275'000	275'000	0	0.0
P60210 COVID-19 Gesundheitskosten (FG)					
3105000 Lebensmittel	-731	0	0	0	0.0
3106000 Medizinisches Material	86'894	0	0	0	0.0
3120002 Wasser, Energie, Heizöl, Gas	9'816	0	0	0	0.0
3130000 Dienstleistungen und Honorare	407'768	0	0	0	0.0
3130001 PR, Info. Marketing	-417	0	0	0	0.0
3130020 Transportkosten	32'575	0	0	0	0.0
3160000 Mieten, Pachten, Räumlichkeiten	127'343	0	0	0	0.0
3634000 Beiträge an öffentl. Unternehmungen	33'000	0	0	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	90'816	500'000	0	-500'000	-100.0
Aufwand	787'065	500'000	0	-500'000	-100.0
4250029 Verkäufe int. Verrechnungen MWST-frei	-6'270	0	0	0	0.0
4260000 Rückerstattungen	-2'051	0	0	0	0.0
4260005 Rückerstattungen Versicherungskosten	-18'100	0	0	0	0.0
4309000 Verschiedene Erträge	-338'478	0	0	0	0.0
Ertrag	-364'898	0	0	0	0.0
Saldo	422'166	500'000	0	-500'000	-100.0

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60212 Pflege stationär (FG)					
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	50'741'197	50'000'000	64'600'000	14'600'000	29.2
Aufwand	50'741'197	50'000'000	64'600'000	14'600'000	29.2
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-50'741'197	-50'000'000	-64'600'000	-14'600'000	29.2
Ertrag	-50'741'197	-50'000'000	-64'600'000	-14'600'000	29.2
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60213 Verlustscheine KVG (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000	4.2
Aufwand	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000	4.2
Saldo	11'589'423	12'000'000	12'500'000	500'000	4.2
P60214 Pflege ambulant (FG)					
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	18'747'157	18'500'000	23'500'000	5'000'000	27.0
Aufwand	18'747'157	18'500'000	23'500'000	5'000'000	27.0
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	-18'747'157	-18'500'000	-23'500'000	-5'000'000	27.0
Ertrag	-18'747'157	-18'500'000	-23'500'000	-5'000'000	27.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60215 Aus- + Weiterbildung (FG)					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	0	750'000	1'336'000	586'000	78.1
Aufwand	0	750'000	1'336'000	586'000	78.1
4630000 Beiträge vom Bund	0	-375'000	-669'000	-294'000	78.4
4632000 Beiträge von Gemeinden	0	-93'750	-167'000	-73'250	78.1
Ertrag	0	-468'750	-836'000	-367'250	78.3
Saldo	0	281'250	500'000	218'750	77.8
P60311 Prämienverbilligung KVG (FG)					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	1'612'541	1'800'000	1'500'000	-300'000	-16.7
3637000 Beiträge an private Haushalte	178'219'362	190'718'019	90'066'544	-100'651'475	-52.8
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	0	0	112'583'180	112'583'180	0.0
Aufwand	179'831'903	192'518'019	204'149'724	11'631'705	6.0
4630000 Beiträge vom Bund	-96'478'389	-105'954'455	0	105'954'455	-100.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-112'583'180	-112'583'180	0.0
Ertrag	-96'478'389	-105'954'455	-112'583'180	-6'628'725	6.3
Saldo	83'353'514	86'563'564	91'566'544	5'002'980	5.8
P60313 Ergänzungsleistungen IV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	4'146'083	4'100'000	4'650'000	550'000	13.4
3637000 Beiträge an private Haushalte	155'326'752	162'400'000	137'000'000	-25'400'000	-15.6
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	0	0	39'000'000	39'000'000	0.0
Aufwand	159'472'835	166'500'000	180'650'000	14'150'000	8.5
4610000 Entschädigungen vom Bund	-693'690	-680'000	-690'000	-10'000	1.5
4630000 Beiträge vom Bund	-34'510'897	-36'820'000	0	36'820'000	-100.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-39'000'000	-39'000'000	0.0
Ertrag	-35'204'587	-37'500'000	-39'690'000	-2'190'000	5.8
Saldo	124'268'248	129'000'000	140'960'000	11'960'000	9.3

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60314 Ergänzungsleistungen AHV					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	6'199'125	6'100'000	6'980'000	880'000	14.4
3637000 Beiträge an private Haushalte	125'470'400	129'000'000	0	-129'000'000	-100.0
3707000 Durchl. Beiträge private Haushalte	0	0	140'000'000	140'000'000	100.0
Aufwand	131'669'524	135'100'000	146'980'000	11'880'000	8.8
4610000 Entschädigungen vom Bund	-977'595	-970'000	-980'000	-10'000	1.0
4612000 Entschädigungen Gemeinden	-5'221'530	-5'130'000	-6'000'000	-870'000	17.0
4630000 Beiträge vom Bund	-31'512'778	-33'200'000	0	33'200'000	-100.0
4632000 Beiträge von Gemeinden	-93'957'622	-95'800'000	0	95'800'000	-100.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-34'900'000	-34'900'000	100.0
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	0	0	-105'100'000	-105'100'000	100.0
Ertrag	-131'669'524	-135'100'000	-146'980'000	-11'880'000	8.8
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60315 Ergänzungsleistungen Familien					
3500001 Einlage in Ausgleichskonten	867'548	0	0	0	0.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	10'354'839	10'000'000	8'500'000	-1'500'000	-15.0
Aufwand	11'222'387	10'000'000	8'500'000	-1'500'000	-15.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-11'222'387	-10'000'000	-8'500'000	1'500'000	-15.0
Ertrag	-11'222'387	-10'000'000	-8'500'000	1'500'000	-15.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P60316 Behinderung innerkantonal					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000	1.4
Aufwand	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000	1.4
Saldo	27'659'891	28'300'000	28'700'000	400'000	1.4
P60317 Behinderung ausserkantonal					
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0	0.0
Aufwand	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0	0.0
Saldo	8'864'893	8'600'000	8'600'000	0	0.0
P60319 Weitere Beiträge					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	329'731	346'000	341'000	-5'000	-1.4
3630000 Beiträge an Bund	394'931	500'000	500'000	0	0.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	2'995'651	3'800'000	3'650'000	-150'000	-3.9
Aufwand	3'720'313	4'646'000	4'491'000	-155'000	-3.3
4630000 Beiträge vom Bund	-774'290	0	0	0	0.0
Ertrag	-774'290	0	0	0	0.0
Saldo	2'946'023	4'646'000	4'491'000	-155'000	-3.3
P60320 Opferhilfe					
3630000 Beiträge an Bund	0	25'000	20'000	-5'000	-20.0
3631000 Beiträge an Kantone	135'316	220'000	220'000	0	0.0
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	641	0	0	0	0.0
3637000 Beiträge an private Haushalte	2'211'666	2'000'000	2'200'000	200'000	10.0
Aufwand	2'347'623	2'245'000	2'440'000	195'000	8.7
4631000 Beiträge von Kantonen	16'793	-20'000	-10'000	10'000	-50.0
Ertrag	16'793	-20'000	-10'000	10'000	-50.0
Saldo	2'364'416	2'225'000	2'430'000	205'000	9.2

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60321 Regelsozialhilfe					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	441'000	500'000	450'000	-50'000	-10.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	5'421'062	12'000'000	2'000'000	-10'000'000	-83.3
3635000 Beiträge an private Unternehmungen	22'163'183	22'750'000	22'500'000	-250'000	-1.1
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	0	5'000'000	5'000'000	100.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	0	0	200'000	200'000	100.0
Aufwand	28'025'244	35'250'000	30'150'000	-5'100'000	-14.5
4632000 Beiträge von Gemeinden	-4'318'813	-10'250'000	0	10'250'000	-100.0
4637000 Beiträge an private Haushalte	-1'256'703	-2'000'000	-2'000'000	0	0.0
4702000 Durchl. Beiträge von Gemeinden	0	0	-5'200'000	-5'200'000	100.0
Ertrag	-5'575'516	-12'250'000	-7'200'000	5'050'000	-41.2
Saldo	22'449'728	23'000'000	22'950'000	-50'000	-0.2
P60322 Asylsozialhilfe					
3130000 Dienstleistungen und Honorare	68'198	0	0	0	0.0
3130009 Vollzugskosten	2'042'350	1'902'350	0	-1'902'350	-100.0
3500001 Einlage in Ausgleichskasse	0	1'655'300	0	-1'655'300	-100.0
3632000 Beiträge an Gemeinden	26'316'237	21'000'000	3'800'000	-17'200'000	-81.9
3635000 Beiträge private Unternehmungen	23'633'755	19'800'000	4'100'000	-15'700'000	-79.3
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	0	26'200'000	26'200'000	100.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	0	0	27'300'000	27'300'000	100.0
Aufwand	52'060'540	44'357'650	61'400'000	17'042'350	38.4
4500001 Entnahme aus Ausgleichskonto	-3'800'566	0	-7'900'000	-7'900'000	100.0
4612000 Entschädigung Gemeinden	-64'710	0	0	0	0.0
4630000 Beiträge vom Bund	-49'326'041	-45'600'000	0	45'600'000	-100.0
4635000 Beiträge von privaten Unternehmungen	-491'573	-380'000	0	380'000	-100.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-53'500'000	-53'500'000	100.0
Ertrag	-53'682'890	-45'980'000	-61'400'000	-15'420'000	33.5
Saldo	-1'622'350	-1'622'350	0	1'622'350	-100.0
P60323 Flüchtlingssozialhilfe					
3500001 Einlage in Ausgleichskonto	7'452'550	6'000'000	7'600'000	1'600'000	26.7
3632000 Beiträge an Gemeinden	9'060'119	9'300'000	0	-9'300'000	-100.0
3635000 Beiträge private Unternehmungen	614'458	1'200'000	0	-1'200'000	-100.0
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	0	9'150'000	9'150'000	100.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	0	0	650'000	650'000	100.0
Aufwand	17'127'127	16'500'000	17'400'000	900'000	5.5
4630000 Beiträge vom Bund	-17'127'127	-16'500'000	-7'600'000	8'900'000	-53.9
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-9'800'000	-9'800'000	100.0
Ertrag	-17'127'127	-16'500'000	-17'400'000	-900'000	5.5
Saldo	0	0	0	0	0.0

7.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Innern	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P60324 Nothilfe					
3632000 Beiträge an Gemeinden	576'617	500'000	460'000	-40'000	-8.0
3635000 Beiträge private Unternehmungen	3'759'197	3'500'000	3'160'000	-340'000	-9.7
3702000 Durchl. Beiträge an Gemeinden	0	0	110'000	110'000	0.0
3705000 Durchl. Beiträge private Institutionen	0	0	740'000	740'000	0.0
Aufwand	4'335'814	4'000'000	4'470'000	470'000	11.8
4630000 Beiträge vom Bund	-709'277	-650'000	0	650'000	-100.0
4700000 Durchl. Beiträge vom Bund	0	0	-850'000	-850'000	100.0
Ertrag	-709'277	-650'000	-850'000	-200'000	30.8
Saldo	3'626'537	3'350'000	3'620'000	270'000	8.1
P60327 Fam. Kinderbetreuung					
3632000 Beiträge an Gemeinden	0	0	1'850'000	1'850'000	100.0
3635000 Beiträge private Unternehmungen	0	0	150'000	150'000	100.0
Aufwand	0	0	2'000'000	2'000'000	100.0
Saldo	0	0	2'000'000	2'000'000	100.0
P60506 Kostgelder Straf-und Massnahmenvollzug (FG)					
3612003 Kostgelder Strafvollzug	11'875'001	10'158'333	10'655'143	496'810	4.9
3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug	11'128'473	9'726'111	9'809'276	83'165	0.9
3612006 KG U-und Sicherheitshaft	257'112	300'000	257'112	-42'888	-14.3
Aufwand	23'260'585	20'184'444	20'721'531	537'087	2.7
8100101 Kostgelder GBS-wirksam	7'092'303	7'815'555	10'058'469	2'242'914	28.7
GBS-wirksame interne Verrechnung	7'092'303	7'815'555	10'058'469	2'242'914	28.7
8100005 DL von/an andere	9'028	0	0	0	0.0
8105052 KG Strafvollzug	-12'952'324	-11'000'000	-12'875'967	-1'875'967	17.1
8105053 KG Massnahmenvollzug	-12'320'879	-12'100'000	-12'225'538	-125'538	1.0
8105055 Kostgelder U-und Sicherheitshaft	-257'112	-300'000	-257'112	42'888	-14.3
8105056 Kostgelder U-Gefängnisse	-4'831'602	-4'600'000	-5'421'384	-821'384	17.9
Interne Verrechnungen	-30'352'889	-28'000'000	-30'780'000	-2'780'000	9.9
Saldo	0	-1	0	1	-100.0
P60605 Bussen Polizei (FG)					
4270000 Bussen	-16'313'242	-17'300'000	-17'300'000	0	0.0
4270002 Ordnungsbussen	-796'665	-700'000	-700'000	0	0.0
Ertrag	-17'109'907	-18'000'000	-18'000'000	0	0.0
Saldo	-17'109'907	-18'000'000	-18'000'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KoA.Nr.	Bezeichnung Kostenart				
60204	Spitalbehandlungen gem. KVG				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Die Erhöhung entspricht der durchschnittlichen jährlichen Zunahme um 2,8 % seit 2012.	345'500'000	353'500'000	8'000'000	2%
60205	Ärztliche Weiterbildung				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Da im Kanton mehr Assistenzärzt/-innen ausgebildet werden, sinkt der Kantonsbeitrag innerhalb des Konkordats.	6'300'000	5'700'000	-600'000	-10%
60208	Darmkrebs-Screening				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> 2024 enthält einmalige Kosten für den Aufbau des Darmkrebs-Screenings. In den Folgejahren wird mit Betriebskosten in der Höhe von 475'000 Franken gerechnet.	550'000	475'000	-75'000	-14%
60210	COVID-19 Gesundheitskosten				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Für die Covid-19 Pandemie werden ab 2025 keine Kosten mehr budgetiert, da alle Bereiche (Testen, Impfen) in die Regelstrukturen überführt sein werden.	500'000	0	-500'000	-100%
60212	Pflege stationär				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Einerseits wurde bereits der Voranschlag 2024 zu tief budgetiert und liegt 0,7 Mio. Franken unter dem Rechnungsergebnis 2023. Andererseits treiben gegenüber 2024 die Teuerung sowie eine Anpassung des Kostenverteilungsschlüssels zwischen Pflege und Betreuung die Kosten in die Höhe. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4702000.	50'000'000	64'600'000	14'600'000	29%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000.	-50'000'000	-64'600'000	-14'600'000	29%
60213	Verlustscheine KVG				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Es ist mit einer leichten Erhöhung der Anzahl Verlustscheine sowie der durchschnittlichen Kosten pro Verlustschein zu rechnen, was zu einem Mehraufwand führt.	12'000'000	12'500'000	500'000	4%
60214	Pflege ambulant				
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Einerseits wurde bereits der Voranschlag 2024 zu tief budgetiert und liegt bereits 0,2 Mio. Franken unter dem Rechnungsergebnis von 2023. Andererseits steigt der durchschnittliche Vollkostenansatz pro Stunde bei den Kostenrechnungen 2023, welche die Basis für die Taxen 2025 sind, gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig wird mit einer Mengenausweitung gerechnet. Mehrertrag in gleicher Sache auf KoA 4702000.	18'500'000	23'500'000	5'000'000	27%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Siehe Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3702000.	-18'500'000	-23'500'000	-5'000'000	27%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
60215	Aus- + Weiterbildung Pflege				
3635000	Beiträge an private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen an Betriebe im Rahmen der Pflegeinitiative erfolgt nur für in der zweiten Jahreshälfte 2024 erbrachte Ausbildungsleistungen. Im 2025 werden für das ganze Jahr Beiträge abgegolten. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4630000 und 4632000.	750'000	1'336'000	586'000	78%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Der Bund beteiligt sich mit maximal 50 % an den Gesamtkosten. Entsprechend dem Anstieg der Kantonsbeiträge steigt auch der Bundesbeitrag. Siehe Mehrkosten in gleicher Sache auf KoA 3635000.	-375'000	-669'000	-294'000	78%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> Nach Abzug des Bundesbeitrags beteiligen sich die Gemeinden mit einem Viertel an den verbleibenden Kosten. Entsprechend dem Anstieg der Kantonsbeiträge steigen auch die Gemeindebeiträge. Siehe Mehrkosten in gleicher Sache auf KoA 3635000.	-93'750	-167'000	-73'250	78%
60311	Prämienverbilligung KVG				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Minderaufwand</i> Tiefere IT-Kosten.	1'800'000	1'500'000	-300'000	-17%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> -106,0 Mio. Franken: Beiträge an private Haushalte, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3707000 "Durchlaufende Beiträge an private Haushalte" verbucht; +5,3 Mio. Franken: Anpassung an definitiven Bundesbeitrag (Meldung BAG). Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	190'718'019	90'066'544	-100'651'475	-53%
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> +106,0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3637000 "Beiträge an private Haushalte"; +6,6 Mio. Franken: Anpassung an definitiven Bundesbeitrag (Meldung BAG). Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	0	112'583'180	112'583'180	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> +106,0 Mio. Franken: Die Bundesbeiträge an die IPV werden ab 2025 neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht.	-105'954'455	0	105'954'455	-100%
4700000	Durchlaufende Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -106,0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund"; -6,6 Mio. Franken: Anpassung an definitiven Bundesbeitrag (Meldung BAG). Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000 und 3707000.	0	-112'583'180	-112'583'180	100%
60313	Ergänzungsleistungen IV				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> Steigende Gesuchs- (Neuanmeldungen) sowie Fallzahlen.	4'100'000	4'650'000	550'000	13%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> -36,8 Mio. Franken: Beiträge an private Haushalte, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3707000 "Durchlaufende Beiträge an private Haushalte" verbucht; +11,4 Mio. Franken: Pendenzenabbau, steigende Anzahl leistungsbeziehender Personen und moderat steigende Kosten pro Fall. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	162'400'000	137'000'000	-25'400'000	-16%
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> +36,8 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3637000 "Beiträge an private Haushalte". +2,2 Mio. Franken: Pendenzenabbau, steigende Anzahl leistungsbeziehender Personen und moderat steigende Kosten pro Fall. Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000.	0	39'000'000	39'000'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> +36,8 Mio. Franken: Die Bundesbeiträge an die EL IV werden ab 2025 neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht.	-36'820'000	0	36'820'000	-100%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -36,8 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund"; -2,2 Mio. Franken: Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten. Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000 und 3707000.	0	-39'000'000	-39'000'000	100%
60314	Ergänzungsleistungen AHV				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Mehraufwand</i> - Stark steigende Gesuchs- (Neuanmeldungen) sowie Fallzahlen; - Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4612000.	6'100'000	6'980'000	880'000	14%
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> - Die Beiträge EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3707000 "Durchlaufende Beiträge an private Haushalte" verbucht.	129'000'000	0	-129'000'000	-100%
3707000	Durchl. Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> +129,0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 3637000 "Beiträge an private Haushalte" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; +11,0 Mio. Franken: Mehrkosten aufgrund Pendenzenabbau und steigender Anzahl leistungsbeziehender Personen (Mehrerträge in gleicher Sache auf KoA 4700000).	0	140'000'000	140'000'000	100%
4612000	Entschädigungen von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> - Höhere Beiträge der Gemeinden aufgrund Zunahme der Gesamtkosten; - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3130000	-5'130'000	-6'000'000	-870'000	17%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> - Die Bundesbeiträge an die EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht; - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-33'200'000	0	33'200'000	-100%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> - Die Gemeindebeiträge an die EL AHV werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4702000 "Durchlaufende Beiträge von Gemeinden" verbucht; - Mehraufwände in gleicher Sache auf KoA 3637000.	-95'800'000	0	95'800'000	-100%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -33,2 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; -1,7 Mio. Franken: Höherer Bundesbeitrag aufgrund Zunahme der Gesamtkosten (Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3707000).	0	-34'900'000	-34'900'000	100%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> -95,8 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4632000 "Beiträge von Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; -9,3 Mio. Franken: Höherer Beitrag der Gemeinden aufgrund Zunahme der Gesamtkosten (Mehraufwand in gleicher Sache auf KoA 3707000).	0	-105'100'000	-105'100'000	100%
60315	Ergänzungsleistungen Familien				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> - Tiefere Beiträge an private Haushalte aufgrund tieferer Lebensbedarfszuschüsse für Kinder unter 11 Jahre. Die tatsächlichen Kosten für externe Kinderbetreuung können neu berücksichtigt werden; - Mindererträge in gleicher Sache auf KoA 4635000.	10'000'000	8'500'000	-1'500'000	-15%
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen <i>Minderertrag</i> Entspricht den effektiven Aufwänden (vgl. KoA 3637000): Allfällige Ertragsüberschüsse werden einem zweckgebundenen Ausgleichskonto zugeführt bzw. allfällige Aufwandüberschüsse diesem entnommen.	-10'000'000	-8'500'000	1'500'000	-15%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
60316	Behinderung innerkanton				
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> - Zusätzliche Aufwendungen für Pilotprojekte in den Bereichen Arbeit und Wohnen, insbesondere im ambulanten Bereich; - Erhöhte Nachfrage nach betreuten Leistungen im Bereich psychische Beeinträchtigungen.	28'300'000	28'700'000	400'000	1%
60319	Weitere Beiträge				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Minderaufwand</i> Tiefere Beiträge an den Lastenausgleich Nichterwerbstätige (Anpassung an Entwicklung).	3'800'000	3'650'000	-150'000	-4%
60320	Opferhilfe				
3637000	Beiträge an private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Annahme aufgrund gestiegener Anzahl ausserkantonalen Beratungen gem. BFS-Statistik 2023.	2'000'000	2'200'000	200'000	10%
60321	Regelsozialhilfe				
3130000	Dienstleistungen und Honorare <i>Minderaufwand</i> Tiefere Verwaltungskosten für die Fremdplatzierung Minderjähriger.	500'000	450'000	-50'000	-10%
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Die Lastenausgleichsbeiträge an Gemeinden werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3702000 "Durchlaufende Beiträge an Gemeinden" verbucht.	12'000'000	2'000'000	-10'000'000	-83%
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Die Beiträge an private Unternehmen werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 3705000 "Durchlaufende Beiträge an private Institutionen" verbucht.	22'750'000	22'500'000	-250'000	-1%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> +10,0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 3632000 "Beiträge an Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; -5,0 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich.	0	5'000'000	5'000'000	100%
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen <i>Mehraufwand</i> +0.25 Mio. Franken: Umbuchung von der Kostenart 3635000 Beiträge an private Unternehmen gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; -0.05 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich.	0	200'000	200'000	100%
4632000	Beiträge von Gemeinden <i>Minderertrag</i> Die Beiträge der Gemeinden im Lastenausgleich werden ab 2025 gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge neu auf der Kostenart 4702000 "Durchlaufende Beiträge von Gemeinden" verbucht.	-10'250'000	0	10'250'000	-100%
4702000	Durchl. Beiträge von Gemeinden <i>Mehrertrag</i> -10,25 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung von der Kostenart 4632000 "Beiträge von Gemeinden" gemäss Bericht zur Überprüfung der Staatsbeiträge; +5,05 Mio. Franken: Saldoneutrale Abnahme der zu verteilenden Sozialhilfekosten im Lastenausgleich.	0	-5'200'000	-5'200'000	100%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
60322	Asylsozialhilfe				
3130009	Vollzugskosten <i>Minderaufwand</i> Wegfall Vergütung kommunaler gemeinwirtschaftlicher Leistungen aus Bundesmitteln zugunsten der Einwohnergemeinden aus Asylfonds für das Jahr 2024 (vgl. RRB Nr. 2023/1134 vom 4. Juli 2023).	1'902'350	0	-1'902'350	-100%
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> -21,0 Mio. Franken: Beiträge an Gemeinden, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3702000 "Durchlaufende Beiträge an Gemeinden" verbucht; +3,8 Mio. Franken: Mehrausgaben in der Asylsozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie für die weiteren Asylsuchenden infolge Zunahme der Asylgesuche.	21'000'000	3'800'000	-17'200'000	-82%
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> -19,8 Mio. Franken: Beiträge an private Unternehmungen, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3705000 "Durchlaufende Beiträge an private Institutionen" verbucht; +4,1 Mio. Franken: Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie Asylsuchende infolge Zunahme der Asylgesuche.	19'800'000	4'100'000	-15'700'000	-79%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> +21,0 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3632000 "Beiträge an Gemeinden"; +5,2 Mio. Franken: Mehrausgaben in der Asylsozialhilfe für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie für die weiteren Asylsuchenden infolge Zunahme der Asylgesuche.	0	26'200'000	26'200'000	100%
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen <i>Mehraufwand</i> +19,8 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3635000 "Beiträge an private Unternehmungen"; +7,5 Mio. Franken: Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten für Personen mit Schutzstatus S (Ukraine-Krieg) sowie Asylsuchende infolge Zunahme der Asylgesuche	0	27'300'000	27'300'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> +45,6 Mio. Franken: Die Bundesbeiträge an die Asylsozialhilfe werden ab 2025 neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht.	-45'600'000	0	45'600'000	-100%
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen <i>Minderertrag</i> Rückerstattungsbeitrag von Krankheitskosten infolge stornierter Leistungsabrechnungen werden ab 2025 aufwandmindernd auf KoA 3635000 gebucht.	-380'000	0	380'000	-100%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -45,6 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund"; -7,9 Mio. Franken: Höherer Bundesbeitrag an die Asylkosten infolge Ukraine-Krieg und Zunahme der Asylgesuche.	0	-53'500'000	-53'500'000	100%
60323	Flüchtlingssozialhilfe				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> -9,3 Mio. Franken: Beiträge an Gemeinden, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3702000 "Durchlaufende Beiträge an Gemeinden" verbucht.	9'300'000	0	-9'300'000	-100%
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> -1,2 Mio. Franken: Beiträge an private Unternehmungen, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3705000 "Durchlaufende Beiträge an private Institutionen" verbucht.	1'200'000	0	-1'200'000	-100%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> +9,3 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3632000 "Beiträge an Gemeinden"; -0,1 Mio. Franken: Minderaufwand in der Flüchtlingssozialhilfe.	0	9'150'000	9'150'000	100%
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen <i>Mehraufwand</i> +1,2 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3635000 "Beiträge an private Unternehmungen"; -0,6 Mio. Franken: Minderaufwände bei Unterbringung, Sozialhilfe und Betreuung infolge tieferem Anteil an Personen mit Flüchtlingsstatus.	0	650'000	650'000	100%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	Abweichung in %
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> +8,9 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund".	-16'500'000	-7'600'000	8'900'000	-54%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -8,9 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund"; -0,9 Mio. Franken: Moderat höhere Bundesbeiträge.	0	-9'800'000	-9'800'000	100%
60324	Nothilfe				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> -0,1 Mio. Franken: Beiträge an Gemeinden, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3702000 "Durchlaufende Beiträge an Gemeinden" verbucht; +0,1 Mio. Franken: Mehrausgaben bei der Ausrichtung der Nothilfe infolge Zunahme von Zuweisungen von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid.	500'000	460'000	-40'000	-8%
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> -0,7 Mio. Franken: Beiträge an private Unternehmungen, die durch Bundesbeiträge finanziert werden, werden ab 2025 neu auf der Kostenart 3705000 "Durchlaufende Beiträge an private Institutionen" verbucht; +0,4 Mio. Franken: Mehrausgaben bei Unterbringungs-, Betreuungs- und Gesundheitskosten von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheid.	3'500'000	3'160'000	-340'000	-10%
3702000	Durchl. Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> +0,1 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3632000 "Beiträge an Gemeinden".	0	110'000	110'000	100%
3705000	Durchl. Beiträge an private Institutionen <i>Mehraufwand</i> +0,7 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 3635000 "Beiträge an private Unternehmungen".	0	740'000	740'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> +0,65 Mio. Franken: Die Bundesbeiträge an die Nothilfe werden ab 2025 neu auf der Kostenart 4700000 "Durchlaufende Beiträge vom Bund" verbucht.	-650'000	0	650'000	-100%
4700000	Durchl. Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> -0,65 Mio. Franken: Ab 2025 kostenneutrale Umbuchung der Kostenart 4630000 "Beiträge vom Bund"; -0,2 Mio. Franken: Mehreinnahmen Bundessubventionen (Nothilfepauschale) infolge höherem Anteil an Personen mit negativem Asylentscheid.	0	-850'000	-850'000	100%
60327	Fam. Kinderbetreuung				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Einführung familienergänzende Kinderbetreuung.	0	1'850'000	1'850'000	100%
3635000	Beiträge an privaten Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Einführung familienergänzende Kinderbetreuung.	0	150'000	150'000	100%
60506	Kostgelder Straf- und Massnahmenvollzug				
	Kostgelder Strafvollzug <i>Mehraufwand</i>	11'000'000	12'875'967	1'875'967	17%
	Kostgelder Massnahmenvollzug <i>Mehraufwand</i>	12'100'000	12'225'538	125'538	1%
	Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's <i>Mehraufwand</i>	4'900'000	5'678'495	778'495	16%
	Total <i>Mehraufwand</i>	28'000'000.00	30'780'000.00	2'780'000.00	10%
Erwartete Entwicklung bei den Kostgeldern auf Basis der Rechnung 2023					

7.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Departement des Inneren	RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA24/25	%
P60210 Covid-19 Gesundh. (FG)					
6450000 Rückzahlung Darl. von priv. Untern.	-500'000	0	0	0	0.0
Einnahmen	-500'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-500'000	0	0	0	0.0
P606 Polizei					
5060000 Informatik	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
Ausgaben	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4
Nettoinvestitionen	2'393'021	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36.4

7.3.1 Abweichungen Voranschlag 2024 / Voranschlag 2025

Departement des Innern
Investitionsrechnung
Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
PC606	Polizei				
5060000	Informatik <i>Minderausgaben</i>	4'371'000	2'780'000	-1'591'000	-36%
	Im 2025 werden im Bereich Polycom rund 1,2 Mio. Franken weniger eingeplant als im Vorjahr, da die Vorjahreskosten für den Ersatz von Funkgeräten von 0,75 Mio. Franken und der Restbetrag für das Projekt Werthaltung WEP von 0,3 Mio. Franken und übrige Kosten von 0,15 Mio. Franken entfallen. Ebenso sind für die Verkehrsüberwachung 0,18 Mio. Franken, für die technische Infrastruktur 0,1 Mio. Franken und für den Mieterausbau 0,1 Mio. Franken weniger prognostiziert.				

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Führungsunterstützung Departement des Inneren, Swisslos-Fonds und Oberämter» 2025 bis 2027. Mit Blick auf die neue Globalbudgetperiode wurden die Produkte, Ziele, Leistungsindikatoren und statistischen Messgrössen präzisiert und ergänzt, um die Aufgaben des Departementssekretariats vollständiger abzubilden und dadurch die Rechenschaftsablage und Berichterstattung an die politischen Behörden und die Öffentlichkeit zu verbessern. Nebst dem vielseitigen Tagesgeschäft, das durch die erweiterten Indikatoren und statistischen Messgrössen ab diesem Jahr angemessener dargestellt wird, wird das Departementssekretariat im 2025 insbesondere den Ausbau der elektronischen Geschäftsverwaltung zur medienbruchfreien Aktenführung, Ablaufsteuerung (Workflow-Management), Geschäftskontrolle und Archivierung innerhalb des Departements sowie die Einführung einheitlicher Prozesse des Risikomanagements weiter vorantreiben.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 6'017'900 Franken und einem Ertrag von 498'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'519'900 Franken. Er entspricht der Globalbudgettranche 2025. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 911'800 Franken.

Personal

Der Soll-Personalbestand beträgt 40,0 Pensen und liegt 0,4 Pensen unter dem Voranschlag 2024.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung Departement des Innern

Das Departementssekretariat ist die Stabsstelle und das Dienstleistungszentrum des Departements des Innern. Zur Führungsunterstützung gehören die Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling und Digitalisierung sowie Kommunikation. Diese Abteilungen unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer Führungsaufgabe und erbringen Querschnittsaufgaben für die fünf Ämter des Departements. Die Abteilung Administration verantwortet unter anderem die korrekte Abwicklung der Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte innerhalb des Departements und stellt die Schalterdienste des Ambassadorshofes (Empfang) sicher. Der Rechtsdienst leitet oder begleitet die Rechtsetzungsprojekte des Departements und ist insbesondere zuständig für die Behandlung von Beschwerden aus den Rechtsgebieten Gesundheit, Soziales, Polizei und Justizvollzug, die Behandlung von Haftungsfällen aus dem Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und die Durchführung von erstinstanzlichen Verwaltungsverfahren (wie z.B. Bewilligungsentzugs- und Disziplinarverfahren betreffend Gesundheitsfachpersonen und -einrichtungen und Entbindungen vom Amts- und Berufsgeheimnis). Die Abteilung Controlling und Digitalisierung stellt unter anderem die finanzielle Planung und Berichterstattung sowie das Projektcontrolling sicher und leitet oder begleitet Digitalisierungsprojekte. Ausserdem koordiniert und unterstützt sie die Tätigkeiten des Departements und der Ämter im Bereich Informationssicherheit und Risikomanagement. Die Kommunikation plant die Kommunikationsaktivitäten des Departements und unterstützt und berät die Departementsvorsteherin und die Ämter in der Medienarbeit und in weiteren kommunikativen Belangen.

Produkte: Führungsunterstützung (Rechtsdienstleistungen, finanzielle Planung und Berichterstattung, Projektcontrolling, Personalcontrolling, Digitalisierung, Informationssicherheit und Risikomanagement, Kommunikation)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Zeitnahe und rechtmässige Behandlung von Beschwerden gewährleisten							*
111	Anteil innert 90 Arbeitstagen ab Spruchreife erledigter Beschwerden	(>) %				85		
	Bem.: Als spruchreif gilt ein Beschwerdeverfahren, das ohne weitere Beweisabnahmen bzw. gestützt auf die bisher im Verfahren erhobenen Beweise einer Entscheidung zugeführt werden kann. Dies ist in der Regel nach dem Abschluss des Schriftenwechsels der Fall.							
112	Anteil Bestätigungen gerichtlich angefochtener Entscheide (Bestätigungen/angefochtene Entscheide in Prozent)	(>) %				85		
113	Erledigungsquotient Beschwerden (Erledigungen / Neueingänge in Prozent [> 100 % Abbau von Pendenzen, < 100 % Zunahme von Pendenzen])	(>) %				100		
	Bem.: Der Erledigungsquotient misst das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt damit Veränderungen am Pendenzenstand.							
	Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 111 und 112 nicht vergleichbar mit den Vorjahren. Indikator 113 neu ab 2025.							
12	Ordnungsgemässe Rechnungslegung sicherstellen							*
121	Wesentliche Feststellungen im Aufgabenbereich des Departementscontrollings im Revisionsbericht der Finanzkontrolle	Anzahl				0		
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							
13	Öffentlichkeit über die Aufgaben und Dienstleistungen des Departements informieren							*
131	Anzahl veröffentlichte Newsletter «DDInside» pro Jahr	Anzahl				3		
	Bemerkungen: Ziel und Indikator neu ab 2025.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Beschwerden (Eingänge)	Anzahl					
Beschwerden (Erledigungen)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Eingänge)	Anzahl					
Schadenersatzbegehren KESB (Erledigungen)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Eingänge)	Anzahl					
Geschäftsfälle Aufsicht Gesundheitswesen (Erledigungen)	Anzahl					
Rechtsetzungsprojekte in Bearbeitung	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte.						
Eingehende Telefonate Empfang Ambassadorsenhof	Anzahl					
Schalterbesuche Empfang Ambassadorsenhof	Anzahl					
Digitalisierungsprojekte (ohne Impulsprogramm) im Departement des Innern	Anzahl					
Bem.: Laufende und im Berichtsjahr abgeschlossene Projekte, ohne Projekte Polizei Kanton Solothurn.						
Medienmitteilungen des Departements des Innern (ohne Medienmitteilungen der Kantonspolizei)	Anzahl					
Bem.: Diese Medienmitteilungen sind Teil der von der Staatskanzlei veröffentlichten Medienmitteilungen.						
Anträge an den Regierungsrat	Anzahl					
- davon Anträge zu parlamentarischen Vorstössen	Anzahl					
Mitberichte an andere Departemente und die Staatskanzlei	Anzahl					

Bemerkungen: Messgrössen neu ab 2025.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	2'678	3'020	3'597	3'759	162 4.5%
Erlös	TCHF	-80	-78	-72	-63	9 -12.5%
Saldo	TCHF	2'598	2'942	3'525	3'696	171 4.9%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten aufgrund des Stellenaufbaus in der Führungsunterstützung, der Neueinrichtungen einzelner Stellen in der Führungsunterstützung sowie des Erfahrungsstufenanstiegs.

2 Swisslos-Fonds

Die Abteilung Swisslos-Fonds verwaltet den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds sowie die sozialen Fonds (Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds) des Kantons. Die dem Kanton Solothurn zufallenden Reingewinne der Genossenschaft Swisslos Interkantonale Landeslotterie werden zu ¾ dem Swisslos-Fonds und zu ¼ dem Swisslos-Sportfonds zugewiesen. Die Fonds-Mittel dürfen ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke und nicht zur Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verpflichtungen verwendet werden. Aus dem Swisslos-Fonds kann der Regierungsrat Beiträge an Projekte aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege und Archäologie, soziale Aufgaben und Projekte, Gesundheitsförderung und Prävention, Umwelt, Natur und Landschaft, Entwicklungshilfe sowie Hilfe in ausserordentlichen Lagen sprechen. Die Mittel des Swisslos-Sportfonds werden für den Bereich Sport verwendet. Unter Einbezug der zuständigen Fachbehörden werden als wichtigste Beitragskriterien für den Swisslos- und den Swisslos-Sportfonds ein aktueller Bezug zum Kanton Solothurn, die Erfüllung der bereichsspezifischen Anforderungen an Qualität und Wirksamkeit sowie eine möglichst breit abgestützte Finanzierung und der Nachweis angemessener Eigenleistungen geprüft.

Produkte: Swisslos-Fonds, Swisslos-Sportfonds, Soziale Fonds

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Kundenfreundliche und rechtskonforme Gesuchsbearbeitung							*
211	Beitragsentscheid innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen kompletter Gesuchsunterlagen	(>) %	92	89	80	90	10	12.5%
212	Beanstandungen der Finanzkontrolle bei den überprüften Beitragsentscheiden Swisslos-Fonds und Swisslos-Sportfonds	(<) Anz.	3	2	3	3	0	0.0%
	Bem.: Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Wert auf das Vorjahr.							
	Bemerkungen: Angepasster Indikator 212 vergleichbar mit den Vorjahren.							
	Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Swisslos-Fonds-Gesuche	Anzahl	509	596				
	- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %						
	Swisslos-Sportfonds-Gesuche	Anzahl	526	590				
	- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %						
	Soziale Fonds-Gesuche	Anzahl					Bem.: Zu den sozialen Fonds gehören: Adolf-Schläfli-Fonds, Max-Müller-Fonds, Olga-Ziegler-Fonds und Winkelried-Fonds.	
	- davon digital eingegangene Gesuche	(>) %						
	Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.							
	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	377	389	400	411	11	2.7%
	Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-400	0	0.0%
	Saldo	TCHF	-23	-11	0	11	11	N/A

3 Oberämter

Die Oberämter des Kantons Solothurn sind als Amteiorane und dezentrale Verwaltungseinheiten wichtige Bindeglieder zwischen Kanton, Gemeinden und Bevölkerung. Sie nehmen vielfältige Aufgaben aus unterschiedlichen Themenbereichen wahr: Sie leiten als Schlichtungsbehörden die Schlichtungsverhandlungen in den Bereichen Miete und Pacht sowie Gleichstellung von Frau und Mann. Sie sind für die Alimentenhilfe (Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe) zuständig. Sie sind Vollstreckungsbehörden für Verfügungen und Entscheide in Verwaltungs- und Zivilsachen und ordnen Vollstreckungsmassnahmen an (z.B. Mietausweisungen, Rückbau unbewilligter Bauten, Tankrevisionen, Zurückschneiden einer Hecke, etc.). Sie führen Administrativverfahren gegen säumige Hundehalterinnen und Hundehalter durch. Sie amten als regionale Wahl- und Abstimmungsbüros und erfüllen Aufgaben im Einbürgerungswesen.

Produkte: Schlichtungsverhandlungen, Vollstreckungen, Alimentenhilfe, Hundewesen, Einbürgerungsgespräche

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
31	Kundenfreundliche und rechtskonforme Abwicklung der Aufgaben								*
311	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	(>) %	77	79	80	80	0	0.0%	
312	Vollstreckungen nach Zivilprozessordnung (ZPO) innert 30 Arbeitstagen ausgeführt	(>) %	85	86	80	80	0	0.0%	

Bemerkungen: Angepasster Indikator 312 vergleichbar mit den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Schlichtungen bei Miet- und Wohnstreitigkeiten	Anzahl	496	799				
Schlichtungen nach Gleichstellungsgesetz	Anzahl						
Inkassoerfolge bei Alimentenbevorschussung	Prozent	46	55				
Verfahren der Alimentenhilfe (Eingänge)	Anzahl						
Verfahren der Alimentenhilfe (Erledigungen)	Anzahl						
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Eingänge)	Anzahl						
Vollstreckungsverfahren nach Zivilprozessordnung (Erledigungen)	Anzahl						
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Eingänge)	Anzahl						
Vollstreckungsverfahren nach Verwaltungsrechtspflegegesetz (Erledigungen)	Anzahl						
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Eingänge)	Anzahl						
Verfahren nach der Gesetzgebung über das Halten von Hunden (Erledigungen)	Anzahl						
Geführte Einbürgerungsgespräche	Anzahl						

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'607	2'629	2'911	2'759	-152	-5.2%
Erlös	TCHF	-38	-49	-30	-35	-5	16.7%
Saldo	TCHF	2'569	2'580	2'881	2'724	-157	-5.4%

Bemerkungen: Höhere Personalkosten aufgrund des Erfahrungsstufenanstiegs und der Neueinreihung einzelner Stellen werden durch tiefere Personalkosten aufgrund der Reorganisation der Oberämter und tiefere Sachkosten kompensiert.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'113	5'413	6'021	6'018	-3	-0.1%
Ertrag	TCHF	-518	-527	-502	-498	4	-0.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'595	4'887	5'519	5'520	1	0.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	549	625	887	912	25	2.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	5'662	6'038	6'908	6'930	21	0.3%
Erlös	TCHF	-518	-527	-502	-498	4	-0.8%
Saldo	TCHF	5'144	5'511	6'406	6'432	25	0.4%
1 Führungsunterstützung Departement des Innern							
Kosten	TCHF	2'678	3'020	3'597	3'759	162	4.5%
Erlös	TCHF	-80	-78	-72	-63	9	-12.5%
Saldo	TCHF	2'598	2'942	3'525	3'696	171	4.9%
2 Swisslos-Fonds							
Kosten	TCHF	377	389	400	411	11	2.7%
Erlös	TCHF	-400	-400	-400	-400	0	0.0%
Saldo	TCHF	-23	-11	0	11	11	N/A
3 Oberämter							
Kosten	TCHF	2'607	2'629	2'911	2'759	-152	-5.2%
Erlös	TCHF	-38	-49	-30	-35	-5	16.7%
Saldo	TCHF	2'569	2'580	2'881	2'724	-157	-5.4%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'520'000	5'520'000	5'520'000	16'560'000
	Zusatzkredit				
	Total	5'520'000	5'520'000	5'520'000	16'560'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'519'917			5'519'917
	Nachtragskredit				
	Total	5'519'917			5'519'917
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	135'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember	135'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		36.5	38.1	40.4	40.0	-0.4	-1.0%
weiblich (Pensen)		26.2	27.3	28.3	30.3	2.0	7.1%
männlich (Pensen)		10.3	10.8	12.1	9.7	-2.4	-19.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		35.47	36.19		40.00		
Anzahl Mitarbeitende		44	46	49	47	-2	-4.1%
weiblich (Mitarbeitende)		33	34	36	36	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		11	12	13	11	-2	-15.4%
Anzahl Lernende		1	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		1	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2024-2026.

Im Rahmen der Umsetzung der ersten Etappe zur Pflegeinitiative ist das Gesundheitsamt zuständig für Ausbildungsverpflichtungen für Institutionen, welche Pflegefachpersonen der Tertiärstufe an höheren Fachschulen und Fachhochschulen praktisch ausbilden, sowie für die Ausrichtung von Beiträgen für erbrachte Ausbildungsleistungen. Weiter sind die Erneuerung der Spitalliste im Bereich Rehabilitation sowie die Erarbeitung der Grundlagen für die Spitalplanung Akutsomatik wichtige Themen.

Zur Sicherung der Grundversorgung im Kanton sollen ausserdem zusammen mit der Gesellschaft Ärztinnen und Ärzte Kanton Solothurn, der Solothurner Spitäler AG und dem Verband Solothurner Einwohnergemeinden Projekte erarbeitet und umgesetzt werden.

Im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention soll das kantonale Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit in einem Pilotprojekt neben den bisherigen Zielgruppen Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen auf Erwachsene ausgeweitet werden.

Nach dem Aufbau des Darmkrebs-Screenings 2024 steht im ersten Quartal 2025 mit dem Versand der ersten Einladungen die Inbetriebnahme im Fokus. Die Arbeiten für eine Digitalisierung des Meldeprozesses von übertragbaren Krankheiten werden abgeschlossen sein.

Ein weiteres Projekt in der Digitalisierung im Bereich der Inspektionsprozesse der Lebensmittelkontrolle soll 2025 umgesetzt werden.

Im Rahmen des neuen Globalbudgets 2024-2026 wurde die Leistungsvereinbarung mit der soH überarbeitet. Zur Sicherung der Versorgung ist eine weitere Erhöhung der Praxisassistentenstellen in Hausarztpraxen vorgesehen. Ausserdem wird die Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort Olten weiter ausgebaut.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 49'679'800 Franken und einem Ertrag von 2'799'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 46'880'800 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 1'539'300 Franken. Der Voranschlag 2025 liegt rund 1,0 Mio. Franken über dem Voranschlag 2024. Hauptgründe dafür sind im Rahmen der neuen Globalbudgetperiode beschlossene Massnahmen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der Hausarztmedizin sowie für die Eröffnung von elektronischen Patientendossiers. Weiter führen Projekte zur Stärkung der Grundversorgung sowie für die finanzielle Stabilität der soH zu einer Erhöhung des Globalbudgetsaldos.

Die Finanzströme ausserhalb des Globalbudgets weisen folgende Saldi auf: Spitalbehandlungen gemäss KVG 353'000'000 Franken, Verlustscheine nach KVG 12'500'000 Franken, Ärztliche Weiterbildung 5'700'000 Franken, Darmkrebs-Screening 475'000 Franken, Krebsregister 500'000 Franken, Mammografie-Screening 275'000 Franken, Aus- und Weiterbildung Pflege 500'000 Franken.

Personal

Der Personalbestand beträgt 50,3 Pensen und liegt damit auf dem Niveau des Voranschlags 2024.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Gesundheit

Versorgungsplanung

Gemäss KVG sind die Kantone verpflichtet, eine bedarfsgerechte Versorgung in den Bereichen der akutstationären Behandlung, der stationären Rehabilitation sowie der Pflege und medizinischen Betreuung von Langzeitpatientinnen und Langzeitpatienten mittels periodischer Planung sicher-zustellen. Als Ergebnis dieser Versorgungsplanung führen die Kantone für jeden Bereich (Akutspitäler, Psychiatrische und Rehabilitationskliniken, Pflegeheime) eine Spital- respektive Heimliste. Darauf sind alle inner- und ausserkantonalen Einrichtungen aufgeführt, welche die planerischen Vorgaben des Kantons, insbesondere an Qualität und Wirtschaftlichkeit, erfüllen und die entsprechenden medizinischen Leistungen für die Solothurner Bevölkerung erbringen. Eine immer wichtigere Rolle bei der Versorgungsplanung spielt die effiziente und abgestimmte Zusammenarbeit zwischen ambulanten, intermediären und stationären Leistungserbringern. Deshalb wird nicht nur der Bedarf und das Angebot an stationären Leistungen geplant, sondern, wo sinnvoll, auch die ambulante Versorgung im entsprechenden Bereich analysiert, um daraus Handlungsoptionen für ein gut koordiniertes Versorgungsangebot abzuleiten.

Bewilligungen und Aufsicht

Personen (z.B. Ärztinnen und Ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegefachpersonen) und Einrichtungen (z.B. Praxen, Apotheken, Pflegeheime), welche medizinische Leistungen nach Gesundheits- und Sozialgesetz anbieten wollen, brauchen eine Berufsausübungs- bzw. Betriebsbewilligung. Wer im ambulanten Bereich seine medizinischen Leistungen zulasten der OKP abrechnen möchte, benötigt ausserdem eine Zulassung. Die Bewilligungs- resp. Zulassungsgesuche werden vom Kanton gemäss Bundes- sowie kantonalem Recht geprüft und die beantragte Bewilligung bzw. Zulassung wird bei der Erfüllung der entsprechenden Kriterien erteilt. Während ihrer Tätigkeit werden diese Personen und Einrichtungen vom Kanton beaufsichtigt und, wo nötig, werden Disziplinarmassnahmen (z.B. Auflage, Verwarnung, Busse) verfügt.

Tarif und Taxgestaltung

Im Bereich der Pflegeheime setzt der Kanton nicht nur die Höchsttaxen gestützt auf Kosten- / Leistungsrechnungen sowie Leistungsstatistiken der Institutionen fest, sondern prüft und bewilligt auch die massgebenden individuellen Taxen der Pflegeheime. Er erarbeitet überdies Finanzierungsregelungen (z.B. Reglement zur Rechnungslegung, Kostenrechnung und Leistungsstatistik oder Reglement zur Verrechnung von Nebenkosten) und evaluiert diese regelmässig. Ebenso legt er die jeweiligen Anteile der Patientenbeteiligung, der Pflege- und der Betreuungskosten fest. Im Bereich der ambulanten häuslichen Pflege legt der Kanton die Höchsttaxen für Leistungen der ambulanten Grundversorgung fest sowie die Patientenbeteiligung, den Taxzuschlag für die Ausbildungspflicht und die Wegkosten sowie den Prozentsatz der Kürzung für Anbietende ohne Grundversorgungsauftrag. In allen übrigen Leistungsbereichen (Akutomatik, Psychiatrie, Rehabilitation sowie ambulante Tarife) werden die Tarife zwischen Versicherern und Leistungserbringern ausgehandelt. Die zwischen Versicherern und Leistungserbringern abgeschlossenen Tarifverträge bedürfen der Genehmigung durch den Kanton. Dieser hat bei der Tarifgenehmigung darauf zu achten, dass eine qualitativ hochstehende und zweckmässige gesundheitliche Versorgung der Solothurner Bevölkerung zu möglichst günstigen Kosten erreicht wird. Kommt zwischen Versicherern und Leistungserbringern kein Tarif zustande, muss der Kanton nach Anhören der Beteiligten den Tarif festsetzen.

Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen

Gemäss Art. 49a KVG sind im Rahmen der gültigen Spitalfinanzierung die Vergütungen für die stationären Leistungen von den Kantonen und den Krankversicherten anteilmässig zu übernehmen. Dies gilt für alle Spitäler, die auf der Spitalliste eines Kantons aufgeführt sind.

Gemäss Art. 25a KVG regeln die Kantone die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflegeleistungen. Gemäss § 142 ff. des Sozialgesetzes (SG; BGS 831.1) sind die Gemeinden für das Angebot sowie deren Restkostenfinanzierung zuständig.

Eindämmen von Infektionskrankheiten

Eine Hoheitsaufgabe des kantonsärztlichen Dienstes ist das Eindämmen von übertragbaren Krankheiten nach Vorgaben des Bundesgesetzes über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG; SR 818.101). Hauptsächliche Mittel der Prävention sind bei übertragbaren Erkrankungen Aufklärung, Impfung und Prophylaxe. Bei einem Ausbruch ist die Früherkennung mit sofortiger Umgebungsuntersuchung entscheidend und im Bedarfsfall werden zum Schutz der Bevölkerung Absonderungsmassnahmen wie Isolation und Quarantäne verfügt. Zur Bekämpfung von Pandemien koordiniert das Gesundheitsamt die Aktivitäten und Massnahmen, um die Weiterverbreitung des Erregers einzudämmen und für die Sicherung der medizinischen Versorgungskette zu sorgen (insbesondere ausreichende Spitalbehandlungskapazitäten). Die Massnahmen sollen wirkungsvoll, aber mit möglichst wenig Einschränkungen für das öffentliche Leben verbunden sein. Mit dem kantonalen Schutzmateriallager (Hygienemasken, Handschuhe, Schutzkittel und -brillen, Desinfektionsmittel sowie Beatmungsgeräte) soll der Kanton in der Lage sein, die Gesundheitseinrichtungen im Pandemiefall während einer gewissen Zeit subsidiär zu unterstützen.

Krebsscreening-Programme

Jährlich sterben in der Schweiz rund 1'400 Frauen an Brustkrebs und rund 1'700 Personen (beiden Geschlechts) an Darmkrebs, weshalb mit regelmässigen Früherkennungsuntersuchungen die Erkrankungen möglichst früh diagnostiziert und ihr Ausbruch oder Fortschreiten verhindert werden soll. Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm «donna» (Mammographie-Screening) wird seit Oktober 2020 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga Ostschweiz umgesetzt. Die Einführung eines Darmkrebs-Früherkennungsprogramms soll gemäss Botschaft und Entwurf an den Kantonsrat ab Ende 2023 in Zusammenarbeit mit der Krebsliga beider Basel umgesetzt werden (vgl. RRB 2023/767 vom 8. Mai 2023). Beide Programme sollen längerfristig zur Senkung der Gesundheitskosten und Erhöhung der Lebensqualität der betroffenen Personen führen.

Gesundheitsförderung und Prävention

Gemäss nationalen Strategien (Sucht, Prävention nichtübertragbare Krankheiten, etc.) setzt der Kanton mehrjährige Aktionsprogramme zusammen mit Leistungspartnern um. Ziel der Massnahmen ist es, dass mehr Menschen – unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status – gesund bleiben oder trotz chronischer Krankheit eine hohe Lebensqualität haben. Die Bevölkerung soll durch Information und Aufklärung eigenverantwortliche Entscheidungen treffen, mit Gesundheitsinformationen kompetent umgehen und sich im Gesundheits- und Sozialsystem zurechtfinden können. Weiter sollen auch Fachpersonen geschult werden, problematisches Verhalten rechtzeitig zu erkennen und anzusprechen.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz» setzt das Gesundheitsamt diverse Projekte in den Bereichen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit um. Zusätzlich engagiert sich der Kanton in der Suizidprävention und in der Prävention in der Gesundheitsversorgung.

In der Suchtprävention liegt der Fokus auf einem umfassenden Jugendschutz und Massnahmen der Verhältnis- und der Verhaltensprävention (u.a. Alkohol, Tabak, illegale Drogen, Medikamente, Verhaltenssuchte, Ressourcenstärkung). Im Zentrum stehen z.B. die Kontrolle von Abgabeverboten durch Testkäufe oder die Aufklärung über Risiken im Umgang mit Suchtmitteln.

Lebensmittelkontrolle

Die Lebensmittelkontrolle überprüft für die Konsumentinnen und Konsumenten im Kanton Solothurn mit risikobasierten Inspektionen und Untersuchungen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Vorgaben für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände. Im Zentrum stehen der Schutz der Gesundheit, der Schutz vor Täuschung sowie die Sicherstellung der Hygiene und der korrekten Kennzeichnung der angebotenen Produkte. Die Lebensmittelkontrolle betreibt dazu zwei Inspektorate, zwei Laboratorien und ein Sekretariat. Neben der Lebensmittelgesetzgebung vollzieht die Lebensmittelkontrolle auch die Verordnung zum Schutz vor Passivrauchen (BGS 811.14; Bewilligung und Kontrolle von Fumoirs) sowie die Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (SR 814.711; Kontrolle von Solarien).

Produkte: Versorgungsplanung, Bewilligungen und Aufsicht, Tarif- und Taxgestaltung, Prüfen von Spital-, Heim- und Spitexrechnungen, Eindämmen von Infektionskrankheiten, Krebscreening-Programme, Gesundheitsförderung und Prävention, Lebensmittelkontrolle

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, vernetzten und gut koordinierten stationären Versorgungsangebots							
111	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Akutsomatik Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.	(>) %			70	70	0	0.0%
112	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Psychiatrie Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.	(>) %			70	70	0	0.0%
113	Abdeckungsgrad Spitalliste Bereich Rehabilitation Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Aufgrund der Datenverfügbarkeit bezieht sich der Abdeckungsgrad auf das Vorjahr.	(>) %			70	70	0	0.0%
12	Zeitnahe und dienstleistungsorientierte Entscheidung von Bewilligungs- und Zulassungsgesuchen							
121	Anteil innert 16 Tagen entschiedener Bewilligungs- und Zulassungsgesuche Bem.: Geänderter Indikator. Gemessen wird die Zeit zwischen dem Vorliegen des vollständigen Gesuchs, und wo nötig, dem abgeschlossenen Aufsichtsbesuch sowie dem verfügbaren Entscheid.	(>) %	96.0	99.6	95.0	95.0	0.0	0.0%
13	Wahrnehmung der Aufsicht über bewilligungs- und meldepflichtige Personen und Einrichtungen							
131	Anteil innert 40 Tagen ab Eingang der vollständigen Unterlagen erledigter Aufsichtsbesuche Bem.: Neuer Indikator ab 2024.	(>) %			90	90	0	0.0%
14	Fristgerechte Prüfung der Spitalrechnungen							
141	Anteil innert 30 Tagen entschiedener und zur Zahlung freigegebener Spitalrechnungen Bem.: Neuer Indikator ab 2024.	(>) %			95	95	0	0.0%
15	Eindämmen von Infektionskrankheiten							
151	Anteil innert zweier Arbeitstagen entschiedener Fälle von bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	(>) %	81	100	90	90	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
16	Förderung Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, Suchtprävention und Ressourcenstärkung							
161	Massnahmen und Projekte werden wirkungsvoll umgesetzt (Anteil erfüllter Indikatoren in den Leistungsvereinbarungen)	(>) %	90	90	90	90	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator seit 2022.							
162	Personen, die mit gesundheitsfördernden und präventiven Massnahmen und Projekten erreicht werden (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen und ihre Bezugspersonen) und entsprechende Hilfsangebote kennen.	Anzahl			50'000	50'000	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024. Fokus Förderung Gesundheit, Früherkennung und Frühintervention							
17	Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung und Sicherstellung der Hygiene							
171	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe	(>) Index	883	858	800	800	0	0.0%
	Bem.: Jeder Lebensmittelbetrieb wird nach jeder Kontrolle in die Gefahrenstufen G1 (keine Mängel) bis G4 (schwerwiegende Mängel) eingeteilt. Werden im laufenden Jahr alle (100 %) Betriebe mit Gefahrenstufe 4 kontrolliert, ergeben sich daraus 100 % x 4 = 400 Indexpunkte. Analog dazu werden 300, 200 und 100 Indexpunkte erreicht, wenn jeweils alle Betriebe in den Gefahrenstufen 3, 2 und 1 kontrolliert worden sind. Insgesamt können so 1'000 Punkte erreicht werden. Der Indikator «Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe» führt zu einer Fokussierung der Kontrollen auf die Problembetriebe und somit zu einer optimalen Wirkung der durchgeführten Kontrollen.							
172	Anteil kontrollierter Bäder	(>) %			30	30	0	0.0%
	Bem.: Werte für vorhergehende Jahre: 2021 33, 2022 31, 2023 30.							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Gemeldete Fälle bakterieller Meningitis und Lungen-Tuberkulose	Anzahl	16	14			
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'071	3'232			
Bäder	Anzahl	42	43			
Gesuche um Betriebsbewilligungen	Anzahl					
Gesuche um Berufsausübungsbewilligungen	Anzahl					
Gesuche um Zulassung zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung	Anzahl					
Eingegangene stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	Anzahl					
Gesuche um Befreiung von der Krankenversicherungspflicht	Anzahl					
Gemeldete Fälle von Masern	Anzahl					
davon Ausbrüche	Anzahl					
Teilnehmer/-innen Screening-Programme	Anzahl					
Aktive Selbsthilfegruppen im Kanton	Anzahl	82	77			
Durchgeführte Testkäufe im Bereich Alkohol und Tabak	Anzahl					
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Tabak an unter 18-jährige Personen	Prozent	71	73			
Bem.: Ist 21: 69						
Anteil an getesteten Betrieben, die den Jugendschutz eingehalten haben: kein Verkauf von Alkohol an unter 16-jährige Personen	Prozent	53	56			
Bem.: Ist 21: 68						
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	1			
Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	Anzahl	1	0			
Vergaben im Offenen Verfahren	Anzahl	1	1			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	Anzahl	1	0			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht	Anzahl	0	2			
Kosten stationäre Spitalrechnungen gem. KVG	TCHF					
Kosten stationäre Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF					
Kosten ambulante Pflegerechnungen gem. KVG	TCHF					
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.14	0.23			
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 CHF	MCHF	0.12	0.00			
Totalbetrag Vergaben im Offenen Verfahren	MCHF	9.31	0.27			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden	MCHF	0.21	0.00			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht	MCHF	0.00	6.63			

Bemerkungen: Gesuche um Bewilligungen und Zulassungen: Die Anzahl Gesuche umfasst alle Erstgesuche sowie, bei befristeten Bewilligungen, auch allfällige Erneuerungen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	16'130	14'024	13'730	14'375	645 4.7%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85 3.1%
Saldo	TCHF	13'459	11'119	11'016	11'576	560 5.1%

Bemerkungen: Hauptgründe für den Anstieg gegenüber 2024 sind die im Rahmen des neuen Globalbudgets ansteigende Finanzierung von elektronischen Patientendossiers sowie neue Ausgaben für Projekte zur Stärkung der Grundversorgung und für die finanzielle Stabilität der soH.

2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse

Rettungsdienst

Die soH ist beauftragt, den Rettungsdienst im gesamten Kantonsgebiet sicherzustellen. Sie betreibt dazu einen eigenen Rettungsdienst und kann Leistungsvereinbarungen mit weiteren Rettungsorganisationen abschliessen (vgl. § 3 quater Abs. 2 Spitalgesetz [Spig; BGS 817.11]). Des Weiteren koordiniert die soH die First Responder Kanton Solothurn.

Mitarbeit Alarmzentrale

Der Kanton Solothurn führt eine Alarmzentrale (AZ). Die Einsatzleitstelle 144 (ELS 144) ist in die AZ integriert und koordiniert die Einsätze der Rettungsdienste in allen Lagen. Die ELS 144 wird durch Personal des Rettungsdienstes der soH rund um die Uhr im Schichtbetrieb besetzt und geführt. Als zusätzliche Aufgabe zur Notruf-Nr. 144 wird auch die Notfallnummer der Hausärztinnen und Hausärzte (0848 112 112) im Sinne einer zusätzlichen Dienstleistung für die Hausärzteschaft des Kantons Solothurn durch das Personal der ELS 144 bedient.

Vorgelagerte Notfallstationen

Mit dem Betrieb von vorgelagerten Notfallstationen an den beiden Zentrumsspitalern Solothurn und Olten trägt die soH einem stetig wachsenden Bedürfnis und einem geänderten Nachfrageverhalten der Bevölkerung Rechnung. Eine medizinische Fachperson triagierte die sogenannten Walk-in Patientinnen und Patienten: Einfachere medizinische Behandlungen werden den gemeinsam mit den Hausärztinnen und Hausärzten geführten, vorgelagerten Notfallstationen zugewiesen. Dadurch können die spitalinternen interdisziplinären Notfallstationen entlastet und Wartezeiten verringert werden.

Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

Um für ausserordentliche Ereignisse mit grossem Patientenansturm gewappnet zu sein, unterhält die soH Sanitätshilfestellen («Katastrophenanhänger») und stellt eine Kapazität an Intensivpflegebetten mit Beatmungsmöglichkeiten sicher. Mit Pikettdiensten gewährleistet sie, dass fachlich qualifizierte Rettungssanitäterinnen und -sanitäter die Einsatzleitung bei Grossereignissen wahrnehmen. Im Falle von Pandemien und Seuchen oder von neu auftretenden Krankheiten stehen Krankenzimmer mit dem nötigen Material und der technischen Ausstattung zur Isolation der betreffenden Patientinnen und Patienten bereit.

Produkte: Rettungsdienst, Mitarbeit Alarmzentrale, Vorgelagerte Notfallstationen, Vorsorge ausserordentliche Ereignisse

XX	Ziele	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren							
21	Sicherstellen der qualitativ hochstehenden notfallmedizinischen Versorgung bei ordentlichen und ausserordentlichen Lagen, rund um die Uhr							
211	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes soH innerhalb der Vorgaben des Interverbandes für Rettungswesen (90 % der dringlichen Einsätze P1 innerhalb 15 Minuten)	(>) %	93	93	90	90	0	0.0%
	Bem.: Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung) kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden. In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatient/-innen (Wirkung). Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patient/-innen. Der Anteil von 90 % entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).							
212	IVR-Anerkennung des Rettungsdienstes soH bzw. der beauftragten Rettungsdienste vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
	Bem.: Der Interverband für Rettungswesen (IVR) ist der schweizerische Dachverband der Organisationen, die sich mit der paraklinischen Versorgung von Notfallpatient/-innen befassen.							
22	Entlastung der Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen							
221	Patient/-innen in vorgelagerten Notfallstationen im Verhältnis zur Anzahl der ambulanten Notfallpatient/-innen BSS&KSO	(>) %	49	48	45	45	0	0.0%
	Bem.: Ein hoher Anteil an Patient/-innen in den vorgelagerten Notfallstationen bedeutet, dass die eigentliche Spitalnotfallstation von einfacheren Fällen entlastet wird. Die vorgelagerten Notfallstationen werden von der soH zusammen mit Hausarzt/-innen geführt.							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Notfallpatient/-innen gesamte soH	Anzahl	86'161	83'828			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO	Anzahl	73'101	71'113			
Notfallpatient/-innen BSS&KSO in vorgelagerten ambulanten Notfallstationen	Anzahl	35'733	33'840			
Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100 1.0%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100 1.0%

3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung

Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Psychiatrischen Dienste der soH decken ein weites Spektrum an ambulanten und stationären psychiatrischen Leistungen ab und sichern die psychiatrische Grundversorgung inklusive der psychiatrischen Notfallversorgung. Für die Versorgungssicherheit im Kanton führt die soH eine dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung mit Tageskliniken und ambulanten Angeboten inkl. substitionsgestützter Behandlungsangebote sowie aufsuchender Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Diese dezentrale Versorgung und die bewusste Verlagerung von stationären in ambulante Strukturangebote in der Psychiatrie ermöglicht vielen betroffenen Personen eine stärkere Teilnahme am sozialen Leben. Ausserdem verantwortet die soH den Einbezug der relevanten Bezugspersonen sowie die optimale Bewirtschaftung der Schnittstellen zu anderen innerkantonalen Leistungserbringern und zu ausserkantonalen psychiatrischen Leistungsangeboten.

Palliative Care

Palliative Care im stationären Bereich zeichnet sich durch eine hohe Komplexität der medizinischen Behandlung und eine meist aufwändige Pflege aus. Die soH führt eine Koordinationsstelle zur Sensibilisierung, Vernetzung und Koordination im Palliative Care-Versorgungszentrum, betreibt eine 24-Stunden-Telefon-Hotline und gewährleistet die Anbindung an einen Konsiliardienst an allen soH-Standorten.

Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege)

Passerellebetten dienen als «Passerelle» zwischen Akutspital und einer geeigneten Nachfolgelösung, damit Patientinnen und Patienten aus der Akutabteilung der soH austreten können, auch wenn eine Rückkehr nach Hause, der reguläre Eintritt in ein Pflegeheim oder in eine andere Institution (z.B. stationäre Rehabilitation) noch nicht möglich ist. Die soH vergibt dazu den Leistungsauftrag zum Betrieb von Passerellebetten an Pflegeheime im Kanton Solothurn und beachtet dabei sowohl die regionale Verteilung als auch die Konzentration der Leistungen.

Transplantationskoordination

Art. 56 des Transplantationsgesetzes (SR 810.21) verpflichtet die Kantone, die mit den Transplantationen zusammenhängenden Tätigkeiten zu organisieren und zu koordinieren. Insbesondere haben die Kantone sicherzustellen, dass in Spitälern mit Intensivstation eine Person für die lokale Koordination zuständig ist. Die Transplantationskoordinatorinnen und Transplantationskoordinatoren helfen, den in der Schweiz bestehenden Organmangel zu lindern.

Spitalseelsorge

Gemäss Abkommen zwischen den drei anerkannten solothurnischen Landeskirchen und dem Kanton Solothurn über die Seelsorge in staatlichen und nichtstaatlichen Krankenanstalten im Kanton Solothurn von 1972/1990 tragen die Landeskirchen und die soH die Kosten der Spitalseelsorge anteilmässig (soH trägt 42 %).

Sozialberatung / Case Management

Die Sozialberatung / das Case Management in der soH stellt den koordinierenden und informierenden Ansprechpartner für externe Institutionen und Behörden dar (Soziale Dienste, IV, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden etc.). Es werden Problemstellungen bearbeitet, die vor allem beim Spitaleintritt als Notfall auftreten (Verwahrlosung, häusliche Gewalt etc.) und es wird das Austrittsmanagement begleitet.

Prävention in der Gesundheitsversorgung

Zur Koordination und Umsetzung von Massnahmen im Bereich der Prävention in der Gesundheitsversorgung finanziert der Kanton eine Präventionsstelle bei der soH, welche von einem Soundingboard aus internen und externen Vertreterinnen und Vertretern begleitet wird. Ziel der Massnahmen ist es, Prävention in die Behandlungsprozesse zu integrieren und die spitalinternen und externen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner miteinander zu vernetzen. Zielgruppe aller Massnahmen sind bereits erkrankte Menschen, Menschen mit einem erhöhten Krankheitsrisiko, aber auch Menschen nach der Behandlung von Krankheiten, die sich im Kontakt mit der Gesundheitsversorgung befinden sowie Akteurinnen und Akteure entlang des Patientenpfads. Im Zentrum stehen Kurse, Weiterbildungen, Öffentlichkeitsarbeit, die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit sowie der Einbezug von Patientinnen und Patienten (Förderung Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz).

Hausarztmedizin

Um dem Mangel an Hausärztinnen und Hausärzten entgegenzuwirken, bietet die soH für Assistenzärzte und Assistenzärztinnen mit Ausbildungsziel Hausärztin / Hausarzt (Allgemeine Innere Medizin FMH) oder Kinder- und Jugendmedizin FMH eine Ausbildung in einer Hausarztpraxis an (Praxisassistenten). Die Praxisassistentenstellen dauern in der Regel 6 Monate. Der Lohn entspricht demjenigen der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte im Spital, wobei die Hausarztpraxen 20 % der Bruttolohnkosten tragen. Zusätzlich wird mittels Fort- und Weiterbildungen, Marketing und Kommunikationsmassnahmen die Hausarztmedizin gefördert.

Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen

Der Kanton unterstützt die Ausbildung von Unterassistentinnen und Unterassistenten, Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt Nurse Practitioner (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN mit Schwerpunkt in der klinischen Pflegepraxis (CNS). Die entsprechenden Kostenanteile sind durch die Krankenversicherung nicht gedeckt, da sie nicht in den Tarifen für die stationären Behandlungen enthalten sein dürfen. Der Kanton fördert die Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten in unterversorgten Fachgebieten (Allgemeine Innere Medizin, Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie) zur Sicherung der zukünftigen Versorgung mit zusätzlichen Ausbildungsbeiträgen.

IV Aus- und Weiterbildung

Die soH bietet soziale Arbeitsplätze für den zweiten Arbeitsmarkt an. Es handelt sich dabei um Arbeitsplätze für die

Weiterbeschäftigung von Mitarbeitenden, deren Arbeits- und/oder Leistungsfähigkeit sich am bisherigen Arbeitsplatz aufgrund einer Krankheit oder den Folgen eines Unfalles erheblich reduziert hat sowie um Probearbeitsplätze für Personen ausserhalb der soH nach Absprache mit der IV-Stelle Solothurn, der Stiftung Solodaris oder anderen Institutionen.

Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

Die soH bildet Pflegefachpersonen zu Expertinnen und Experten in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege aus. Um dem Mangel an diesen Fachpersonen zu begegnen, übernimmt der Kanton zur Förderung der Weiterbildung die Studiengebühren.

Produkte: Dezentrale ambulante psychiatrische Grundversorgung Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Palliative Care, Passerellebetten (Pufferfunktion Langzeitpflege), Transplantationskoordinatoren, Spitalseelsorge, Sozialberatung / Case Management, Prävention in der Gesundheitsversorgung, Hausarztmedizin, Aus- und Weiterbildungsförderung von Gesundheitsfachpersonen, IV-Aus- und Weiterbildung, Weiterbildung in Intensiv-, Anästhesie- und Notfallpflege

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Sicherstellen einer qualitativ guten dezentralen ambulanten psychiatrischen Grundversorgung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene							
311	Für die Regionen Grenchen, Solothurn und Olten ist je ein Ambulatorium Erwachsenenpsychiatrie vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
312	Tagesklinische Plätze Alterspsychiatrie	(>) Anz.	32	32	32	32	0	0.0%
313	Tagesklinische Plätze Erwachsenenpsychiatrie	(>) Anz.	21	21	21	21	0	0.0%
314	Für die Regionen Olten und Solothurn ist je eine Abgabestelle Substitutionsgestützte Behandlungen (SGB) vorhanden	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
315	Für die Regionen Grenchen, Solothurn, Balsthal und Olten ist je ein ambulantes Angebot für Kinder und Jugendliche vorhanden	(>) %			100	100	0	0.0%
	Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 100, 2022 100, 2023 100.							
316	Tagesklinische Plätze Kinder und Jugendliche mit Standort Solothurn und Olten	(>) Anz.			8	8	0	0.0%
	Bem.: Werte für die vorangehenden Jahre: 2021 8, 2022 8, 2023 8.							
317	Es besteht ein aufsuchendes Angebot mit Einzugsgebiet südlich des Juras für Kinder und Jugendliche	(>) %			100	100	0	0.0%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
32	Sicherstellen eines qualitativ guten Angebots an spezialisierten, stationären Palliative Care							
321	Betrieb einer spezialisierten stationären Palliative Care, zertifiziert durch SQPC	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
322	Betrieb einer 7x24h Hotline	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
323	Betrieb einer Koordinationsstelle	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
33	Aus- und Weiterbildungsförderung zur Sicherung der Versorgung							
331	Besetzte Jahresstellen für Assistenzärzt/-innen in unterversorgten Fachgebieten	(>) Anz.			136	144	8	5.9%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
332	Besetzte Jahresstellen für Unterassistentenärzt/-innen	(>) Anz.			26	27	1	3.8%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
333	Besetzte Stellen für akademisches Pflegepersonal	(>) Anz.			7	8	1	14.3%
	Bem.: Neuer Indikator ab 2024.							
	Umfasst Aus- und Weiterbildungsplätze für Pflegefachpersonen APN (NP), Physician Assistants sowie Pflegefachpersonen APN (CNS).							

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Konsultationen ambulante Psychiatrie Erwachsene	Anzahl	26'594	25'818			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Erwachsene	Anzahl	11'962	11'512			
Patienten/-innen im Rahmen der substitutionsgestützten Behandlung	Anzahl	117	128			
Konsultationen ambulante Psychiatrie Kinder und Jugendliche	Anzahl	19'045	18'333			
Geleistete Pflegetage psychiatrische Tageskliniken Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'626	1'665			
Geleistete Stunden aufsuchendes Angebot Kinder und Jugendliche	Anzahl	1'476	1'723			
Pflegetage Palliative Care	Anzahl	4'151	4'071			
Anrufe Helpline Palliative Care	Anzahl	130	154			
Anzahl Besuchende auf der Präventionsplattform hebsorg.ch	Anzahl					
Anzahl Fachpersonen, die mit Vorträgen und Fortbildungsveranstaltungen erreicht werden	Anzahl					
Besetzte Praxisassistenten-Stellen Hausarzt/-innen	Monat	71	50			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430 1.6%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430 1.6%

Bemerkungen: Gegenüber 2024 steigen die Kosten hauptsächlich im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Hausarztmedizin.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	47'117	48'329	48'565	49'680	1'115 2.3%
Ertrag	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85 3.1%
Globalbudgetsaldo	TCHF	44'446	45'423	45'851	46'881	1'030 2.2%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'722	1'565	1'479	1'539	60 4.1%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	48'839	49'893	50'044	51'219	1'175 2.3%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85 3.1%
Saldo	TCHF	46'168	46'988	47'330	48'420	1'090 2.3%
1 Gesundheit						
Kosten	TCHF	16'130	14'024	13'730	14'375	645 4.7%
Erlös	TCHF	-2'671	-2'905	-2'714	-2'799	-85 3.1%
Saldo	TCHF	13'459	11'119	11'016	11'576	560 5.1%
2 Leistungsauftrag Notfälle und ausserordentliche Ereignisse						
Kosten	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100 1.0%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	9'508	11'146	10'115	10'215	100 1.0%
3 Leistungsaufträge spezifische medizinische Versorgung und Aus- und Weiterbildung						
Kosten	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430 1.6%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF	23'201	24'723	26'199	26'629	430 1.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	45'704'000	46'426'000	47'565'000	139'695'000
	Zusatzkredit				
	Total	45'704'000	46'426'000	47'565'000	139'695'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	45'850'987	46'880'827		92'731'814
	Nachtragskredit				
	Total	45'850'987	46'880'827		92'731'814
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 140'144'037 Franken.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		67.6	51.0	50.3	50.3	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		40.0	32.0	28.8	28.8	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		27.6	19.0	21.5	21.5	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		80.66	56.49		50.30		
Anzahl Mitarbeitende		84	63	64	64	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		54	42	39	39	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		30	21	25	25	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%
männlich (Lernende)		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand umfasst ausschliesslich das Gesundheitsamt (Produktgruppe 1).
Die Lernenden des Gesundheitsamtes werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG		327'364	330'841	345'000	353'000	8'000	2.3%
Verlustscheine nach KVG		10'978	11'589	12'000	12'500	500	4.2%
COVID-19 Gesundheitskosten		-12'896	422	500	0	-500	-100.0%
COVID-19 Impfen		4'691	0	0	0	0	0.0%
Ärztliche Weiterbildung		4'035	6'202	6'300	5'700	-600	-9.5%
Krebsregister		433	421	500	500	0	0.0%
Mammografie-Screening		195	169	275	275	0	0.0%
Darmkrebs-Screening		0	0	550	475	-75	-13.6%
Aus- und Weiterbildung Pflege				281	500	219	77.9%

Bemerkungen: Erhöhung der Kosten für stationäre Spitalbehandlungen nach KVG unter Berücksichtigung des Rechnungsergebnisses 2023 und der Tatsache, dass weiterhin von einer Kostensteigerung zwischen 2,5 % und 3 % auszugehen ist.
Für die Covid-19 Pandemie werden ab 2025 keine Kosten mehr budgetiert, da alle Bereiche (Testen, Impfen) in die Regelstrukturen überführt sein werden.
Da im Kanton mehr Assistenzärzt/-innen ausgebildet werden, sinkt der Kantonsbeitrag innerhalb des Konkordats.
2024 enthielt einmalige Kosten für den Aufbau des Darmkrebs-Screenings. In den Folgejahren wird mit Betriebskosten in der Höhe von 475'000 Franken gerechnet.
Die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen an Betriebe im Rahmen der Pflegeinitiative erfolgt seit 1.7.2024. 2025 werden erstmals für ein ganzes Jahr Beiträge ausgerichtet.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag entspricht der Globalbudgetvorlage «Gesellschaft und Soziales 2025 bis 2027».

Die Stärkung der Integrationsstrukturen stellt weiterhin eine wichtige Aufgabe dar. Aus diesem Grund verfolgt der Kanton die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) intensiv weiter. Um bestmögliche Voraussetzungen für die definitive Einführung zu schaffen, erprobt, evaluiert und verbessert er mittels Pilotversuchen die Praktikabilität im Arbeitsalltag. Zudem führt das Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS) das kantonale Integrationsprogramm (KIP) mit Schwerpunkt auf Deutsch- und Integrationskurse und das verlängerte Programm für Schutzstatus S 2025 fort.

Angesichts der hohen prognostizierten Zuwanderung wird die strategische Ausrichtung der kantonalen Strukturen und Prozesse im Asylwesen eine zentrale Aufgabe für alle beteiligten Akteurinnen und Akteure darstellen.

Durch finanzielle Beiträge soll die Vereinbarkeit von Beruf/Ausbildung und Familie verbessert werden. Zudem unterstützt das AGS die Gemeinden bei der Einführung von Massnahmen zur frühen Sprachförderung von Vorschulkindern, um deren Bildungschancen zu verbessern und setzt Massnahmen zum Schutz, zur Förderung und zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen gemäss der erarbeiteten Strategie um.

Die Organisation und Prozesse der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) und Sozialregionen werden ausgewertet und im Rahmen von Gesetzesvorlagen optimiert.

Finanzen

Das Globalbudget 2025 schliesst bei einem Aufwand von 24'008'200 Franken und einem Ertrag von 7'114'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 16'894'200 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 3'018'600 Franken.

Die Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets schliessen mit einem Saldo von 305'317'500 Franken (Aufwand: 699'930'700 Franken, Ertrag: 394'613'200 Franken).

Personal

Der Personalbestand liegt mit 95,7 Pensen 4,7 Pensen über dem Stand vom Vorjahr.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

Der Kanton berät und unterstützt die zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure in ihren gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben. Gegen aussen tritt er dazu mit Anlauf- und Koordinationsstellen auf. Zu den Aufgabenfeldern gehören u.a.:

Kinder-, Jugend- und Familienpolitik:

In den Jahren 2025 bis 2027 setzt der Kanton Massnahmen zur Förderung und Partizipation sowie zum Schutz von Kindern und Jugendlichen um. Sie basieren auf der kantonalen Strategie für Kinder- und Jugendpolitik sowie der UN-Kinderrechtskonvention. Eltern, Erziehungsberechtigte und familiäre Bezugspersonen werden durch Bildungsangebote in ihren Betreuungs- und Erziehungskompetenzen gestärkt. Nach einer Evaluation wird ein Konzept zur Elternbildung erstellt, das als Grundlage für zukünftige Angebote dient. Um die Vereinbarkeit von Beruf oder Ausbildung und Familie zu verbessern, werden Betreuungsgutscheine eingeführt, die Familien finanziell entlasten sollen. Dadurch wird zusätzlich die Chancengleichheit verbessert und dem Fachkräftemangel entgegengewirkt.

Spielgruppen und Kindertagesstätten fördern Kinder mit Förderbedarf frühzeitig in ihrer Sprachentwicklung. Damit alle Kinder gleiche Chancen auf Erfolg haben, begleitet und überprüft der Kanton die Massnahmen.

Häusliche Gewalt:

Zuständige Ämter, Strafverfolgung, Gerichte und weitere Organisationen institutionalisieren ihre Zusammenarbeit, um häusliche Gewalt zu bekämpfen, damit alle Menschen ihr Zuhause und ihr soziales Umfeld als sicheren Ort erleben können. Gemeinsam setzen sie den Schwerpunkteplan 2023–2026 um, der die Empfehlungen und Vorgaben der Istanbul-Konvention sowie der Roadmap häusliche Gewalt von Bund und Kantonen beinhaltet.

Integration, Chancengleichheit und Religionsfragen:

Ein Schwerpunkt des Kantonalen Integrationsprogramms 3 (KIP 3 2024–2027) liegt in der Beratung der Regelstrukturen hinsichtlich ihres Integrationsförderauftrages und in der Umsetzung von Massnahmen zum Schliessen von Lücken. Bestehende Integrationsfördermassnahmen wie Dolmetschen und Sprachförderung werden weitergeführt. In den Einwohnergemeinden unterstützt der Kanton die Integrationsförderung mittels Qualitätsentwicklung und -sicherung. Weitere Schwerpunkte bilden die Umsetzung des Integralen Integrationsmodells (IIM) und die verstärkte Integration von Personen mit Schutzstatus S aus der Ukraine.

In den Bereichen Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Bekämpfung rassistischer Diskriminierung werden die Massnahmen aus den Aktionsplänen umgesetzt und evaluiert.

Um die Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften zu fördern und zu regeln, setzt der Kanton Massnahmen in den Bereichen Kinder- und Jugendförderung, Institutionelle Seelsorge, Radikalisierungsprävention und Religionspädagogik um. Die Koordinationsstelle gestaltet die Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften, sensibilisiert Regelstrukturen (u.a. Schulen, Einwohnergemeinden, Jugendarbeit) und Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und fördert den interreligiösen Dialog.

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) umfasst die Zusammenarbeit von zwei oder mehreren Institutionen im Bereich der sozialen Sicherheit, Integration und Bildung (Arbeitslosenversicherung, Invalidenversicherung, Sozialhilfe, Berufsbildung und Ausländerintegration) mit dem übergeordneten Ziel, die Eingliederungschancen von Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern und die verschiedenen Systeme optimal aufeinander abzustimmen. Die IIZ-Koordinationsgremien und die IIZ-Geschäftsstelle verantworten die Steuerung, Entwicklung und Koordination von IIZ-Projekten und berücksichtigen hierbei die gesellschaftlich-kulturelle Entwicklung.

Produkte: Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination

XX Ziele									
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Die Regelstrukturen fördern und stärken die gesellschaftliche Integration								*
111	Anteil der zugezogenen Ausländerinnen und Ausländer, die eine Erstinformation erhalten haben (>) % Bem.: Aufgrund des Inkrafttretens des Integrationsgesetzes, welches die Integrationsförderung verankert, und aufgrund der Umsetzung des IIM wird mit einem Anstieg an Erstinformationen gerechnet.		85	89	80	90	10	12.5%	
112	Einwohnergemeinden, die über die gesetzlichen Integrationsstrukturen verfügen (>) Anz.		97	99	100	100	0	0.0%	
113	Im Bereich Kinder- und Jugendpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen (>) Anz. Bem.: Erhöhung aufgrund grosser Nachfrage im Bereich frühe Sprachförderung.		35	30	15	30	15	100.0%	
114	Rücklaufquote Sprachstandserhebung zur frühen Sprachförderung (>) %					75			
Bemerkungen: Indikator 114 neu ab 2025.									

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
12	Angebotslücken und Doppelspurigkeiten zur Förderung der gesellschaftlichen Integration sind vermieden							★
121	Es besteht ein aktualisiertes Integrationsmodell (IIM)	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%
122	Es besteht eine gültige Strategie inklusive Massnahmenplan zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 121 und 122 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Fachauskünfte und Stellungnahmen gegenüber Behörden, privaten Institutionen und Privatpersonen in den Themengebieten Gleichstellung, Integration-Migration und religiöse Vielfalt	Anzahl	289	144			
Integrationsgespräche der Einwohnergemeinden mit Personen aufgrund eines ungünstigen Integrationsverlaufs	Anzahl	15	58			
Durch die Einwohnergemeinden an den Kanton gemeldeter Personen für integrationsrechtliche Sanktionsverfahren	Anzahl	0	2			
Teilnehmende an Infoveranstaltung / Netzwerkanlass Kinder- und Jugendpolitik	Anzahl	133	126			
Bewilligte Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	Anzahl					
Gesamtbetrag der bewilligten Gesuche zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	TCHF					
Förderprojekte in den Regelstrukturen in den Bereichen Kind-Jugend, Religionsgemeinschaften, Radikalisierungsprävention, Gleichstellung, Gewaltprävention	Anzahl	30	49			
Erstinformationsgespräche der Einwohnergemeinden mit neuzugezogenen Personen	Anzahl	1'030	876			
Im Bereich Familienpolitik durch das AGS beratene und begleitete Einwohnergemeinden, öffentliche und private Institutionen	Anzahl					
Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben im freihändigen Verfahren	Anzahl					
Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	Anzahl	4	4			
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht (Art. 10 IVöB)	(>) MCHF	1.95	1.02			

Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	10'571	13'779	10'014	11'361	1'347 13.4%
Erlös	TCHF	-5'564	-7'837	-4'378	-5'309	-931 21.3%
Saldo	TCHF	5'008	5'942	5'636	6'052	416 7.4%

Bemerkungen: Die Mehrkosten entstehen vor allem aufgrund höherer Personalkosten (Erfahrungsstufenanstieg und Stellenaufbau Frühe Sprachförderung) sowie höherer Sachkosten im Bereich Kinder und Jugend. Ein Stellenaufbau für die Projektleitung zur Umsetzung des Integralen Integrationsmodells wird durch Bundesmittel finanziert (saldoneutral).

2 Vollzug sozialer Aufgaben

Sozialhilfe:

Die Sozialhilfe ist ein kommunales Leistungsfeld. Sie erfolgt in den 13 Sozialregionen, zu denen sich die Einwohnergemeinden zusammenschlossen. Der Kanton beaufsichtigt diese, stellt sicher, dass nur fachlich und rechnerisch korrekte Leistungen entrichtet werden und sorgt für den finanziellen Ausgleich unter den Einwohnergemeinden (Lastenausgleich). Zudem prüft er regelmässig die Rückerstattung von rechtmässig bezogener Sozialhilfe, klärt die Pflicht zur Verwandtenunterstützung ab und sichert nicht realisierbare Vermögenswerte mit Grundpfandverschreibungen. Die Sozialhilfe-Entwicklung überprüft er im Rahmen eines Reportings. Ergebnisse und Erkenntnisse daraus werden regelmässig publiziert. Weiter sorgt er für einen elektronischen Datenaustausch mit und unter den Sozialregionen und entwickelt bzw. erstellt die für den Vollzug notwendigen Fachgrundlagen und Praxishilfen (u.a. Sozialhilfehandbuch).

Asylwesen:

Das Asylwesen ist eine Verbundaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Einwohnergemeinden. Im Kanton Solothurn ist das Asylwesen in einem 2-Phasen-Modell organisiert. In der ersten Phase nimmt der Kanton die vom Bund zugewiesenen asyl- und schutzsuchenden Personen auf. Die Unterbringung erfolgt in regionalen Asylzentren, welche ein externer Dienstleister betreibt. Während der Aufenthaltsdauer werden die asyl- und schutzsuchenden Personen mit den elementaren Grundlagen unserer Sprache, unseres Rechtssystems und unserer Lebensweise vertraut gemacht.

Nach einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von vier Monaten werden asyl- und schutzsuchende Personen mit einem Bleiberecht oder einer Bleibeperspektive in die Einwohnergemeinden transferiert. Die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern und Jugendlichen (MNA) erfolgt entsprechend den besonderen Umständen und Bedürfnissen dieser Personengruppe in einem sozialpädagogisch ausgerichteten Setting. Die Einwohnergemeinden bzw. Sozialregionen betreuen die ihnen zugewiesenen Personen und unterstützen sie bei der sozialen und wirtschaftlichen Integration. Der Kanton berät und beaufsichtigt sie dabei. Abgewiesene Asylsuchende verbleiben in den regionalen Durchgangszentren und haben bei Bedarf Anspruch auf Nothilfeleistungen.

Schliesslich vollzieht der Kanton zentral die Gesundheitskostenadministration für Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene und vergütet den Einwohnergemeinden und Sozialregionen ihre Aufwendungen der Asylsozialhilfe aus den dafür vom Bund ausgerichteten zweckbestimmten Beiträgen.

KESB (inkl. Aufsicht):

Die drei fachlich unabhängigen, regionalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sind für Anordnungen in allen Belangen des Kindes- und Erwachsenenschutzes gemäss dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch zuständig. Sie arbeiten dabei eng mit den Sozialregionen zusammen, welche Abklärungen vornehmen, und die angeordneten Massnahmen vollziehen. Die Aufsichtsbehörde sorgt dafür, dass die drei KESB ihre Aufgaben in guter Qualität erbringen. Sie sorgt für eine korrekte und einheitliche Rechtsanwendung, stellt die fachliche Weiterentwicklung sicher und vertritt die KESB in nationalen, interkantonalen und kantonalen Arbeitsgruppen.

Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien (FamEL):

Die FamEL ist eine Unterstützung für erwerbstätige Eltern, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen im Kanton Solothurn wohnen und deren jüngstes Kind unter sechs Jahre alt ist. Die FamEL hilft dort, wo die Einkommen nicht die Lebenskosten decken. Als Massnahme zur Bekämpfung von Familienarmut zielt sie insbesondere auf die finanzielle Besserstellung von Working-Poor-Familien ab und soll so den Bezug der Sozialhilfe reduzieren. Die FamEL werden durch Arbeitgeberbeiträge der Wirtschaft finanziert.

Ergänzungsleistungen zur IV (EL IV):

Wenn Renten und Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken, sichern die Ergänzungsleistungen den Existenzbedarf der betroffenen Personen. Die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO) prüft die Anmeldungen und berechnet die individuellen Ansprüche. Bund und Kanton beteiligen sich gemeinsam an der Finanzierung.

Prämienverbilligung:

Jede Person mit Wohnsitz in der Schweiz muss eine Krankenversicherung abschliessen. Die Krankenversicherer legen die Versicherungsprämien unabhängig von Einkommen und Gesundheitszustand einer Person fest. Als sozialer Ausgleich zu dieser Einheitsprämie verbilligen die Kantone die Prämien der Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen. Der Bund zahlt ihnen dafür einen jährlichen Beitrag, welchen der Kanton Solothurn zusätzlich mit eigenen Mitteln ergänzt. Der Kantonsrat legt den endgültigen Kantonsbeitrag fest, der Regierungsrat bestimmt das Verteilmodell (u.a. massgebendes Einkommen und Vermögen, Eigenanteil). Der Vollzug erfolgt durch die Ausgleichskasse des Kantons Solothurn (AKSO).

Produkte: Sozialhilfe, Asylwesen, KESB (inkl. Aufsicht), Familienergänzungsleistungen, Prämienverbilligung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Die Leistungserbringung der Sozialhilfe und KESB ist gewährleistet und erfolgt rechtskonform							
211	Der Lastenausgleich Sozialhilfe ist fristgerecht und korrekt erstellt	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%
212	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden gegen die KESB	(<) %	5	8	10	10	0	0.0%
213	Anteil innerhalb von 9 Monaten ab Eröffnung abgeschlossener Verfahren der KESB	(>) %	97	97	90	90	0	0.0%

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
22	Die Unterbringung und Betreuung in den regionalen Durchgangszentren ist sichergestellt und wirtschaftlich								*
221	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in den regionalen Asylzentren	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
222	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den regionalen Asylzentren (pro Person; ohne Nothilfebeziehende)	Monat	4	4	4	4	0	0.0%	
Bemerkungen: Angepasster Indikator 222 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.									
23	Der Vollzug der Familienergänzungsleistungen erfolgt effizient								*
231	Anteil innert 75 Tagen erledigte Verfügungen ab Gesuchseingang (Anspruchs- oder Ablehnungsverfügung)	Prozent				90			
Bemerkungen: Indikator 231 neu ab 2025.									
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung		
Sozialhilfedossier (Vorjahreszahlen)		Anzahl	6'327	6'278					
Sozialhilfequote Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)		Prozent	3.2	3.2					
Sozialhilfequote Schweiz (Vorjahreszahlen)		Prozent	3.1	2.9					
Anteil abgeschlossener Sozialhilfe-Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr (Vorjahreszahlen)		Prozent	47.2	42.1					
Errichtete Grundpfandverschreibungen zur Sicherstellung der Sozialhilfeforderung		Anzahl	8	26					
Durchschnittlich belegte Plätze in kantonalen Asyldurchgangszentren		Anzahl	307	472					
Zugewiesene Asylsuchende vom Bund an Kanton		Anzahl	3'094	1'393					
Zugewiesene Asylsuchende vom Kanton an Sozialregionen		Anzahl	2'004	846					
Ersteintritte regionale Asylzentren		Anzahl	1'384	1'271					
Belegungsgrad regionale Asylzentren (Wirtschaftlichkeit)		Prozent	68	78					
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Asyl aus Bundesmitteln		Prozent	100	100					
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Flüchtlinge aus Bundesmitteln		Prozent							
Kostendeckungsgrad der Aufwendungen Nothilfe aus Bundesmitteln		Prozent							
KESB: Abgeschlossene Verfahren		Anzahl	8'727	8'257					
KESB: Laufende Verfahren per 31. Dezember		Anzahl	1'763	2'003					
KESB: Gutgeheissene Beschwerden vor höherer Instanz		Anzahl	8	10					
FamEL: Geschäftsfälle (Neugesuche, Mutationen, Jahresendbelege, etc.)		Anzahl	1'640	3'010					
FamEL: Unterstützte Familien am 31.12.		Anzahl	1'192	1'358					
FamEL: Unterstützte Personen am 31.12.		Anzahl	5'588	6'887					
Sozialhilfe: angenommener Semesterabrechnungen		Anzahl							
Sozialhilfe: beantwortete Anfragen		Anzahl							
Sozialhilfequote Asyl Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)		Prozent							
Sozialhilfequote Asyl Schweiz (Vorjahreszahlen)		Prozent							
Sozialhilfequote Flüchtlinge Kanton Solothurn (Vorjahreszahlen)		Prozent							
Sozialhilfequote Flüchtlinge Schweiz (Vorjahreszahlen)		Prozent							
Rückerstattungen in der Sozialhilfe (ordentlicher Bezug), inklusive Eingänge aus Grundpfandverschreibungen		TCHF	2'122	1'761					
Eingegangene Verwandtenunterstützungsbeiträge in der Sozialhilfe		TCHF	62'144	62'932					
Lastenausgleich Sozialhilfe (Vorjahreszahlen)		TCHF	89'376	87'391					
Bemerkungen: Messgrössen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.									
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung		
Kosten		TCHF	9'899	10'474	10'655	11'372	717	6.7%	
Erlös		TCHF	-1'276	-1'317	-1'500	-1'780	-280	18.7%	
Saldo		TCHF	8'623	9'157	9'155	9'592	437	4.8%	
Bemerkungen: Die Mehrkosten entstehen durch höhere Personalkosten infolge des Erfahrungsstufenanstiegs sowie durch einen gestaffelten Stellenaufbau bei den KESB. Der Stellenaufbau im Asylbereich wird durch Bundesmittel finanziert (saldoneutral).									

3 Bewilligung sozialer Einrichtungen

Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege:

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist aus wirtschaftlichen Gründen und infolge veränderter Rollenbilder in den Vordergrund gerückt; entsprechend braucht es vielfältige Angebote an familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangeboten, insbesondere Kindertagesstätten, Kinderhorte, Mittagstische oder Tagesfamilien. Der Kanton beaufsichtigt und bewilligt die nach Gesetz bewilligungspflichtigen Institutionen.

Kinder und Jugendliche, die nicht in der Herkunftsfamilie aufwachsen können, sind auf Angebote angewiesen, die ihren Bedürfnissen und ihrer jeweiligen Situation entsprechen. Die Angebotsvielfalt reicht dabei von Pflegefamilien zu stationären Angeboten der Kinder- und Jugendbetreuung (KIJUB). Der Kanton übernimmt im Bereich der ausserfamiliären Unterbringung von Kindern einerseits einen Förder- und Beratungsauftrag (Projektberatung, Bereitstellen von Hilfsmitteln) und sorgt andererseits mit seiner Bewilligungs- und Aufsichtsfunktion für die Sicherstellung der Qualität der Angebote. Neben Aufsicht und Bewilligung bedarf es im Bereich der Fremdunterbringung von Minderjährigen einer strukturellen und finanziellen Steuerung. So sind entsprechende Bedarfsplanungen zu vollziehen, Finanzierungsmodelle festzulegen und definierte Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung zu entwickeln bzw. anzuwenden.

Im Bereich der Adoptionen ist das AGS kantonale Zentralbehörde und vollzieht die Aufgaben gemäss Bundesgesetzgebung.

Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung:

Nicht alle Menschen sind in der Lage, ihr Leben eigenständig und ohne fremde Hilfe zu meistern. So sind Menschen mit Behinderungen für die Bewältigung ihres Alltags auf die nötige Betreuung und Unterstützung im Rahmen von Angeboten wie Wohnheimen, Tagesstätten, Werkstätten oder ambulante Begleitung angewiesen. Der Kanton ist zuständig für die Aufsicht und Bewilligung der entsprechenden Institutionen und Angebote. Dazu gehört auch die Anerkennung von alternativen Wohnformen für Menschen mit Behinderungen und die Gewährung von Betreuungszulagen. Der Kanton erarbeitet und vollzieht Bedarfsplanungen, legt Budgetweisungen, Heimtaxen und Finanzierungsmodelle fest und entwickelt Instrumente zur Bedarfserfassung sowie zur Qualitätssicherung. Die ambulanten Strukturen werden gestärkt und die Durchlässigkeit zwischen stationären und ambulanten Angeboten gezielt verbessert.

Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse:

Weiter ist der Kanton zuständig für die Akkreditierung und Beaufsichtigung der Anbietenden von Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogrammen. Damit verfolgt er das Ziel, ein Grundangebot und die Qualität von Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Coachingangeboten zu gewährleisten. Zielgruppe sind Personen mit Integrationsbedarf (mit oder ohne sozialhilferechtliche Unterstützung).

Für die Integration ist das Erlernen der deutschen Sprache von grosser Wichtigkeit. Der Kanton subventioniert dazu ein breites Angebot an Deutsch-Integrationskursen bis zum Niveau B1, wo nötig inklusive Kinderbetreuung.

Opferhilfe und -beratung:

Opferhilfe erhält eine Person, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Sie umfasst Beratung und Soforthilfe, Kostenbeiträge für die Hilfe Dritter, Genugtuung und Entschädigung sowie besonderen Schutz und Rechte im Strafverfahren. Die kantonale Opferhilfe entscheidet über Gesuche für Kostenbeiträge im Rahmen der längerfristigen Hilfe sowie über Gesuche für Genugtuung und Entschädigung und setzt Regressansprüche gegenüber der Täterschaft durch. Zudem sorgt die kantonale Opferhilfe dafür, dass genügend und bedarfsgerechte Schutzunterkünfte für gewaltbetroffene Menschen zur Verfügung stehen.

Der Kanton führt daneben eine unabhängige Beratungsstelle, welche Opfer und Angehörige über ihre Rechte informiert, sie bei der Verarbeitung des Geschehenen unterstützt und ihnen Hilfe Dritter vermittelt.

Produkte: Bewilligung und Aufsicht von stationärer Kinder- und Jugendbetreuung und Familienpflege, Bewilligung und Aufsicht von Institutionen und Angeboten für erwachsene Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarktintegration und Sprachkurse und Opferhilfe und -beratung

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Ein bedarfsgerechtes Angebot für die Solothurner Bevölkerung ist vorhanden								★
311	Durchschnittliche Auslastung der Kinder- und Jugendheime	(>) %		90	91	90	90	0	0.0%
312	Durchschnittliche Auslastung der Heime für Menschen mit Behinderung	(>) %		95	95	95	95	0	0.0%
313	Anteil der durchgeführten Kursformate (Deutsch-Integrationskurse)	(>) %		100	100	90	90	0	0.0%
314	Es besteht eine ambulante Angebotsplanung.	(>) Ja/Nein					1		

Bemerkungen: Angepasster Indikator 311 vergleichbar mit den Vorjahren. Indikator 314 neu ab 2025.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
32	Der Betrieb sozialer Einrichtungen ist bewilligt und beaufsichtigt							★
321	Anteil der fristgerecht durchgeführten Aufsichtsbesuche in Kitas, Pflegefamilien, Tagesfamilien und Heimen	(>) %	92	95	90	90	0	0.0%
322	Anteil der fristgerecht erneuerten Bewilligungen bei Kitas, Pflegefamilien, Heimen	(>) %	90	96	100	100	0	0.0%
323	Anteil innerhalb von 2 Jahren beaufsichtigter Institutionen der sozialhilferechtlichen Arbeitsmarktintegration	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Bemerkungen: Angepasste Indikatoren 321 und 322 ab 2025 vergleichbar mit den Vorjahren.								
33	Die Opferhilfe im Kanton Solothurn ist wirkungsvoll und effizient vollzogen							
331	Anteil der innert 80 Arbeitstagen erledigten Verfahren um Genugtuung + Entschädigung	(>) %	82	86	80	80	0	0.0%
332	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden im Verhältnis zu allen Entscheiden um Genugtuung und Entschädigung	(<) %	0	3	10	10	0	0.0%
333	Anteil der ausserkantonale in Anspruch genommenen Beratungsleistungen (Vorjahreszahlen)	(<) %	21	21	15	18	3	20.0%
Bem.: Der Indikator kann nicht wie angedacht in diesem Ausmass beeinflusst werden, daher wird der Soll-Wert auf einen realistischeren Wert korrigiert.								
334	Anteil der Opfer/Angehörigen, mit denen innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Meldung ein Erstkontakt stattgefunden hat	(<) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Adoption: Abgeschlossene Gesuche	Anzahl	2	1			
Adoption: Laufende Verfahren	Anzahl	11	12			
Adoption: Abgeschlossene Gesuche Herkunftssuche	Anzahl	0	3			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bestätigte Tagesfamilien	Anzahl	75	66			
Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Bewilligte Kindertagesstätten (Kitas / Horte)	Anzahl	82	83			
- Plätze in Kitas / Horte	Anzahl	1'942	1'792			
Aufsichtsanzeigen Kitas / Horte	Anzahl	5	5			
Aufsichtsanzeigen Tagesfamilien	Anzahl	1	2			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Bewilligte Pflegefamilien	Anzahl	163	162			
- Bewilligte Pflegeplätze	Anzahl	277	282			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Aufsichtsanzeigen Pflegefamilien	Anzahl	0	1			
Ausserfamiliäre Unterbringung: Institutionen für Kinder und Jugendliche	Anzahl	8	8			
- Bewilligte Plätze für Kinder und Jugendliche	Anzahl	144	144			
- Durchschnittlich belegte Plätze	Prozent	97	91			
- Anteil Solothurner/innen	Prozent		93			
Deutsch-Integrationskurse: Anzahl durchgeführter Kurse	Anzahl	322	393			
Institutionen Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration (AMI)	Anzahl	27	26			
Aufsichtsbesuche über alle AMI-Institutionen	Anzahl	2	4			
Behinderung: Pilotprojekte im ambulanten Bereich	Anzahl					
Behinderung: Bewilligte Institutionen	Anzahl	30	29			
- Bewilligte Plätze	Anzahl	1'317	1'307			
- Durchschnittlich belegte Wohnplätze	Prozent		94			
- Anteil Solothurner/innen in SO-Einrichtungen	Prozent		60			
- Anzahl Solothurner/innen in ausserkantonalen Einrichtungen	Anzahl		253			
Behinderung: Plätze in Tagesstätten	Anzahl	1'123	1'144			
- Durchschnittlich belegte Tagesstätten-Plätze	Prozent		89			
Behinderung: Plätze in Werkstätten	Anzahl	1'199	1'211			
- Durchschnittlich belegte Werkstätten-Plätze	Prozent		89			
Behinderung: Anteil Institutionen mit laufenden bewilligungsrelevanten Auflagen per 31. 12.	Prozent	7	5			
Opferhilfe: Abgeschlossene Gesuche Genugtuung und Entschädigung	Anzahl	34	30			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	523	524			
Opferhilfe: Anzahl Kostengutsprachen Längerfristige Hilfe	Anzahl	189	194			
Opferhilfe: Neue Fälle Menschenhandel	Anzahl	4	6			
Opferberatungsstelle: Durchschnittlicher Beratungsaufwand pro Fall	Minuten		106			

Bemerkungen: Messgrößen ohne Ist-Zahlen 2022/2023 sind ab 2025 neu.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	4'976	5'201	4'681	4'294	-387 -8.3%
Erlös	TCHF	-944	-804	-344	-25	319 -92.7%
Saldo	TCHF	4'032	4'397	4'337	4'269	-68 -1.6%

Bemerkungen: Die Bundesbeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung, welche an die Gemeinden weitergegeben wurden (saldoneutral für den Kanton), fallen ab 2025 weg.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'780	26'686	22'615	24'008	1'393	6.2%
Ertrag	TCHF	-7'783	-9'958	-6'222	-7'114	-892	14.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	14'997	16'728	16'393	16'894	501	3.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'666	2'768	2'734	3'019	284	10.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	25'446	29'454	25'349	27'027	1'677	6.6%
Erlös	TCHF	-7'783	-9'958	-6'222	-7'114	-892	14.3%
Saldo	TCHF	17'663	19'495	19'127	19'913	786	4.1%
1 Interinstitutionelle Zusammenarbeit und Koordination							
Kosten	TCHF	10'571	13'779	10'014	11'361	1'347	13.4%
Erlös	TCHF	-5'564	-7'837	-4'378	-5'309	-931	21.3%
Saldo	TCHF	5'008	5'942	5'636	6'052	416	7.4%
2 Vollzug sozialer Aufgaben							
Kosten	TCHF	9'899	10'474	10'655	11'372	717	6.7%
Erlös	TCHF	-1'276	-1'317	-1'500	-1'780	-280	18.7%
Saldo	TCHF	8'623	9'157	9'155	9'592	437	4.8%
3 Bewilligung sozialer Einrichtungen							
Kosten	TCHF	4'976	5'201	4'681	4'294	-387	-8.3%
Erlös	TCHF	-944	-804	-344	-25	319	-92.7%
Saldo	TCHF	4'032	4'397	4'337	4'269	-68	-1.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	16'894'000	16'882'000	16'824'000	50'600'000
	Zusatzkredit				
	Total	16'894'000	16'882'000	16'824'000	50'600'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	16'894'153			16'894'153
	Nachtragskredit				
	Total	16'894'153			16'894'153
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	532'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember	532'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		91.2	95.0	91.0	95.7	4.7	5.2%
weiblich (Pensen)		66.4	71.1	68.2	70.7	2.5	3.7%
männlich (Pensen)		24.8	23.9	22.8	25.0	2.2	9.6%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		88.49	92.93		95.70		
Anzahl Mitarbeitende		119	125	125	129	4	3.2%
weiblich (Mitarbeitende)		91	97	97	99	2	2.1%
männlich (Mitarbeitende)		28	28	28	30	2	7.1%
Anzahl Lernende		18	17	13	4	-9	-69.2%
weiblich		14	12	9	3	-6	-66.7%
männlich		4	5	4	1	-3	-75.0%
Praktikantinnen/Praktikanten		3	3	4	4	0	0.0%

Bemerkungen: Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Das DDI bietet 2025 nach wie vor voraussichtlich 16 Ausbildungsplätze an.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
- IPV inkl. Verwaltungskosten (P60311)		70'486	83'354	86'564	91'567	5'003	5.8%
- EL IV inkl. Verwaltungskosten (P60313)		120'719	124'268	129'000	140'960	11'960	9.3%
- FamEL (P60315)		-4'153	0	0	0	0	0.0%
- Behinderung innerkantonale (P60316)		27'682	27'660	28'300	28'700	400	1.4%
- Behinderung ausserkantonale (P60317)		8'467	8'865	8'600	8'600	0	0.0%
- Weitere Beiträge AKSO (P60319)		3'924	2'946	4'646	4'491	-155	-3.3%
- Opferhilfe (P60320)		1'760	2'364	2'225	2'430	205	9.2%
- Regelsozialhilfe (Fremdplatzierung Minderjähriger) (P60321)		21'876	22'450	23'000	22'950	-50	-0.2%
- Nothilfe (P60324)		3'175	3'627	3'350	3'620	270	8.1%
.							
Total Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe (P60322/60323)		-2'500	-1'622	-1'622	0	1'622	-100.0%
- Asylsuchende (A 20916)		-8'300	132	-5'180	7'900	13'080	-252.5%
- Flüchtlinge (A 20917)		-6'305	-7'453	-6'000	-7'600	-1'600	26.7%
- Einlage (+) / Entnahme (-) Ausgleichskonto (A49101/49102)		12'105	5'698	9'558	-300	-9'858	-103.1%
.							
- Familienergänzende Kinderbetreuung (P60327)					2'000		

Bemerkungen: - Die Finanzgrösse Familienergänzende Kinderbetreuung wird neu aufgenommen.

- Asyl- und Flüchtlingssozialhilfe: Ausserordentliche Vergütung kantonaler gemeinwirtschaftlicher Leistungen aus Bundesmitteln aus Asylfonds für die Jahre 2022-2024 (vgl. RRB Nr. 2022/394 vom 15. März 2022 und RRB Nr. 2023/1134 vom 4. Juli 2023). Diese fällt 2025 weg.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage «Migration» 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 11'330'400 Franken und einem Ertrag von 6'322'800 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 5'007'600 Franken ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 2'140'400 Franken. Die Differenz gegenüber dem Voranschlag 2024 erklärt sich hauptsächlich durch die zyklische Wellenbewegung bei den Ausweisschriften.

Personal

Der Personalbestand bleibt unverändert bei 62,1 Vollzeitstellen.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)

Einreisen

Es werden hauptsächlich Familiennachzugsgesuche, Gesuche zur Erwerbstätigkeit, zum Kantonswechsel und für Nichterwerbstätige bearbeitet. Je nach Staatsangehörigkeit der Neuzuziehenden (EU/EFTA- bzw. Drittstaaten) gelten unterschiedliche rechtliche Voraussetzungen.

Aufenthalt und Integration

Für die im Kanton Solothurn anwesenden ausländischen Personen werden periodisch Ausweisverlängerungen sowie gemeldete Mutationen im Zentralen Migrationsinformationssystem (Zemis) vorgenommen. Ebenso werden Aufenthaltsbewilligungen (B-Ausweis) in Niederlassungsbewilligungen (C-Ausweis) umgewandelt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Der Prüf- und Durchsetzungsauftrag der gesetzlich definierten Integrationskriterien bei Ausweisverlängerungen wird umgesetzt. So werden u.a. die Sprachkompetenzen sowie die Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung überprüft. Im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Landesverweisung werden auf Ersuchen der Staatsanwaltschaften und der Gerichte Amtsberichte erstellt.

Migrationsrechtliche Verfahren

Wenn Widerrufs- oder Erlöschensgründe vorliegen, werden Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligungen einzelfallweise und vertieft überprüft. Dazu gehören nicht nur die Prüfung von Integrationsdefiziten und Widerrufsgründen im engeren Sinne, sondern auch die Prüfung eigenständiger Aufenthaltsrechte nach Auflösung der Familiengemeinschaft oder von Hinweisen auf ein Erlöschen von Bewilligungen (u.a. Verschiebung des Lebensmittelpunktes ins Ausland) sowie Gesuche um Wiederzulassung oder Kantonswechsel. Die Verfahren werden bis zum Eintritt der Rechtskraft geführt bzw. auch nach Ergreifung ausserordentlicher Rechtsmittel bzw. Rechtsbehelfe (Wiedererwägungen) wiederaufgenommen.

Ausreisen

Als Ausreisende gelten alle ausländischen Personen im Kanton Solothurn, die in einen anderen Kanton ziehen oder die Schweiz verlassen. Bei freiwilligen und pflichtgemässen Ausreisen wird eine Rückkehrberatung für Personen aus dem Asylbereich und für Opfer von Menschenhandel angeboten, mit dem Ziel der Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland. Weiter gehört die Durchführung von Herkunftsgesprächen, Botschafts- und Delegationsvorführungen für die Identitätsabklärungen bzw. Papierbeschaffung zum Aufgabenbereich. Es werden u.a. Wegweisungen von illegal Anwesenden erlassen, Administrativhaften angeordnet sowie die Behörde vor dem Haftgericht vertreten. In Bezug auf den zwangsweisen Wegweisungsvollzug für Personen aus dem Asyl- und Ausländerbereich inkl. Personen mit Landesverweisung wird die Ausreise organisiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) in Flumenthal wird für die Asylregion Nordwestschweiz der Vollzugsauftrag ausgeführt.

Produkte: Einreisen, Aufenthalt und Integration, Migrationsrechtliche Verfahren, Ausreisen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Einreisen: Gesuche werden effizient bearbeitet							
111	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeiteter Einreisen von EU-/EFTA-Staatsangehörigen	(>) %	98	87	90	90	0	0.0%
112	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen entschiedener Gesuche zur Erwerbstätigkeit (Drittstaaten)	(>) %	96	92	90	90	0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit. Durch Anpassungen der internen Abläufe/Verfahren konnten Verbesserungen in der Bearbeitungszeit erzielt werden. Zudem ist die Anzahl der Gesuche, welche in kurzer Zeit bearbeitet werden können, aufgrund von Rechtsänderungen (Meldepflicht) in den letzten 3 Jahren stark gestiegen.							
113	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife entschiedener Familiennachzugsgesuche (Drittstaaten)	(>) %	95	95	90	90	0	0.0%
12	Aufenthalt und Integration: Verlängerungsgesuche werden effizient bearbeitet							
121	Anteil innerhalb von 5 Arbeitstagen entschiedener Ausweisverlängerungen	(>) %	86	91	90	90	0	0.0%
	Bem.: Standardisierte Durchlaufzeiten sind Ausdruck der Kundenfreundlichkeit.							
13	Migrationsrechtliche Verfahren: Einzelfallprüfungen sind effizient und erfolgen rechtskonform							
131	Anteil innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife gefällte Entscheide	(>) %	89	96	90	90	0	0.0%
132	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissener Beschwerden	(<) %	2	3	3	3	0	0.0%
	Bem.: Vorjahreswerte - Ist17: 1.6; Ist18: 1.8; Soll19: 3.0. Kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine konforme Rechtsanwendung.							

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
15	Ausreisen: Der Vollzug von angeordneten Ausreisen ist effektiv							
151	Anteil Ausreisen nach Anordnung der Ausschaffungshaft	(>) %	98	100	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Einreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	6'079	6'677			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	3'938	4'347			
- davon Familiennachzug	Anzahl	670	637			
Einreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'968	2'154			
- davon Erwerbstätigkeit	Anzahl	280	242			
- davon Familiennachzug	Anzahl	594	751			
- davon Kantonswechsel	Anzahl	663	688			
Aufenthalt: Erteilungen und Verlängerungen von Bewilligungen	Anzahl	22'433	30'007			
Integration: Nach Sprachkriterium geprüfte ausländische Personen bei Ausweisverlängerungen	Anzahl	137	193			
Integration: Nach allen Kriterien vertieft geprüfte ausländische Personen	Anzahl	2'690	4'754			
- davon mit Auflagen und Bedingungen belegte	Anzahl	343	431			
Integration: Laufende Fälle aufgrund nicht erfüllter integrationsrechtlicher Auflagen	Anzahl	212	93			
Migrationsrechtliche Verfahren: Laufende Einzelfallprüfungen	Anzahl	800	625			
Migrationsrechtliche Verfahren: Abgeschlossene Einzelfallprüfungen	Anzahl	1'048	686			
- davon verfügte Wegweisungen	Anzahl	71	73			
- davon Ermahnungen/Androhungen	Anzahl	191	202			
Migrationsrechtliche Verfahren: Beschwerden an Verwaltungsgericht	Anzahl	78	64			
Ausreisen: EU/EFTA-Staatsangehörige	Anzahl	3'565	3'882			
Ausreisen: Drittstaatsangehörige	Anzahl	1'407	1'355			
Ausreisen: Freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte), EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	29	24			
Ausreisen: Zwangsweise Vollzüge EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	41	49			
Ausreisen: Vollzogene Landesverweisungen EU/EFTA/Drittstaaten	Anzahl	34	68			
Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn	Anzahl	141	165			
- davon freiwillige und pflichtgemässe (kontrollierte)	Anzahl	43	18			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	8	14			
- davon zwangsweise Vollzüge (Total)	Anzahl	79	105			
- davon ab BAZ Flumenthal	Anzahl	74	95			
Asyl-Zuweisungen ins BAZ Flumenthal durch SEM	Anzahl	665	904			
Ausreisen: BAZ Flumenthal (Total)	Anzahl	101	151			
Bestand: Asyl Kanton Solothurn per 31.12.	Anzahl	4'135	4'624			
- davon erwerbstätige Personen	Anzahl	1'446	837			
- davon Aufenthaltsprüfungen	Anzahl	375	467			
Bestand: Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.12.	Anzahl	67'592	70'009			
- davon aus EU/EFTA-Staaten	Anzahl	37'009	38'558			
- davon aus Drittstaaten	Anzahl	30'583	31'451			
Nettozuwanderung	Anzahl	1'646	2'417			

Bemerkungen: Die «Ausreisen: ab BAZ Flumenthal (Total)» sind ein Bestandteil der «Ausreisen: Asyl Kanton Solothurn (Total)». Mit allen ausgewiesenen Zahlen werden die Anzahl Personen dargestellt, die im genannten Thema bearbeitet wurden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	9'081	9'680	9'755	10'152	397 4.1%
Erlös	TCHF	-2'774	-3'984	-2'925	-2'874	51 -1.7%
Saldo	TCHF	6'306	5'696	6'830	7'278	448 6.6%

Bemerkungen: Mehraufwände und Mindererträge im Bereich der Ausländergebühren aufgrund der Wellenbewegung.

2 Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen

Schweizerinnen und Schweizer bestellen beim Ausweiszentrum den biometrischen Pass, das Kombi-Angebot (Pass/ID) und den provisorischen Pass. Die Identitätskarte wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden ausgestellt. Die bisherige Arbeitsteilung mit dem Antragsverfahren zwischen Kanton und Gemeinden hat sich bewährt und wird in der Periode 2023 bis 2025 weitergeführt. Einwohnerinnen und Einwohner der Bezirke Dorneck und Thierstein können die Ausweisschriften in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft beantragen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos; das Angebot wird von den Kundinnen und Kunden geschätzt und entsprechend beibehalten.

Im Ausweiszentrum werden zudem biometrische sowie nicht biometrische Ausländerausweise erfasst und Visa für berechtigte Personen erstellt. Die Beantragung von Schweizer Reisedokumenten für ausländische Personen gehört ebenfalls zu den Dienstleistungen.

Produkte: Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Die Erfassung und Bearbeitung der Anträge ist effizient							
211	Anteil verarbeiteter Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen	(>) %	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	0.0%
212	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge	(>) %	100.0	100.0	99.5	99.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Schweizer Pässe und Identitätskarten	Anzahl	30'435	31'883			
Biometrisierungen Ausländerausweise, Reisedokumente und Visa	Anzahl	17'026	20'379			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	3'188	3'300	3'176	3'319	143 4.5%
Erlös	TCHF	-3'864	-3'828	-3'258	-3'449	-191 5.9%
Saldo	TCHF	-676	-528	-82	-130	-48 59.0%

Bemerkungen: Mehreinnahmen bei den schweizer Ausweisschriften durch Wellenbewegung der Nachfrage.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	10'418	11'051	10'914	11'330	416 3.8%
Ertrag	TCHF	-6'639	-7'812	-6'183	-6'323	-140 2.3%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'779	3'239	4'732	5'008	276 5.8%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'851	1'929	2'017	2'140	123 6.1%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	12'268	12'980	12'931	13'471	540 4.2%
Erlös	TCHF	-6'639	-7'812	-6'183	-6'323	-140 2.3%
Saldo	TCHF	5'630	5'168	6'748	7'148	400 5.9%
1 Migration und Asyl (Vollzug der Ausländergesetzgebung)						
Kosten	TCHF	9'081	9'680	9'755	10'152	397 4.1%
Erlös	TCHF	-2'774	-3'984	-2'925	-2'874	51 -1.7%
Saldo	TCHF	6'306	5'696	6'830	7'278	448 6.6%
2 Ausweise für Schweizer/-innen und ausländische Staatsbürger/-innen						
Kosten	TCHF	3'188	3'300	3'176	3'319	143 4.5%
Erlös	TCHF	-3'864	-3'828	-3'258	-3'449	-191 5.9%
Saldo	TCHF	-676	-528	-82	-130	-48 59.0%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
	Zusatzkredit				
	Total	4'379'000	4'415'000	4'481'000	13'275'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'490'444	4'731'538	5'007'616	14'229'597
	Nachtragskredit				
	Total	4'490'444	4'731'538	5'007'616	14'229'597
Rechnung	Total	3'239'283			3'239'283
Reserven	Stand 1. Januar	260'000	550'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	290'000			
	Stand 31. Dezember	550'000	550'000		
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 13'913'432 Franken.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		61.8	63.5	62.1	62.1	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		46.1	43.8	46.4	46.4	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		15.7	19.7	15.7	15.7	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		61.14	62.63		62.10		
Anzahl Mitarbeitende		71	74	73	73	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		54	52	54	54	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		17	22	19	19	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: .
Die Lernenden werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetperiode Justizvollzug 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 37'621'900 Franken und einem Ertrag von 29'173'600 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 8'448'300 Franken ab.

Im Vergleich zum Voranschlag 2024 erhöht sich das Globalbudget um 0,7 Mio. Franken. Zur Kostensteigerung tragen die mit RRB Nr. 2024/552 vom 2. April 2024 beschlossene Anpassung der Vergütung von inkonvenienten Diensten (Pikettentschädigung und Zulagen) mit rund 0,2 Mio. Franken und höhere Sach- und Unterhaltsausgaben mit ca. 0,5 Mio. bei. Letztere setzen sich zusammen aus der Teuerung, gestiegenen Unterhaltskosten für Sicherheitsanlagen, fälligen Ersatzbeschaffungen und gestiegenen Gesundheitskosten.

Personal

Der Personalbestand beträgt 209,3 Pensen. Der Pensenaufbau im Vergleich zum Voranschlag 2024 steht im Zusammenhang mit der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze an den Standorten des Untersuchungsgefängnisses Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn, wo zusätzliche Fachkräfte in Betreuung und Gesundheitsversorgung erforderlich sind.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Justizvollzugsanstalt

Die JVA Solothurn ist eine Anstalt des Strafvollzugskonkordats der Nordwest- und Innerschweiz. Es werden 66 Plätze für den geschlossenen Massnahmenvollzug (inkl. 6 Haftplätze im Spezialvollzug «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen») und 27 Plätze für den geschlossenen Strafvollzug (inkl. 12 Plätze Spezialvollzug «Integrationsvollzug») angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotprojekte konnten mit Beschluss der Konferenz des Nordwest- und Innerschweizer Konkordates vom 22. Oktober 2021 die Spezialvollzugsangebote «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» sowie «Integrationsvollzug» ins ordentliche Angebot des Konkordates überführt werden.

Im geschlossenen Massnahmenvollzug werden stationäre therapeutische Massnahmen (v.a. Art. 59 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs [StGB; SR 311.0]) und Verwahrungen (Art. 64 StGB) in Wohngruppen vollzogen.

Eine stationäre therapeutische Massnahme wird vom Gericht angeordnet,

- wenn der Täter psychisch schwer gestört ist und ein Verbrechen oder Vergehen begangen hat, das mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang steht; und
- zu erwarten ist, dadurch lasse sich die Gefahr weiterer, mit seiner psychischen Störung im Zusammenhang stehender Taten begegnen.

Eine Verwahrung wird vom Gericht angeordnet,

- wenn der Täter eine mit einer Höchststrafe von fünf oder mehr Jahren bedrohte Tat begangen hat (Mord, vorsätzliche Tötung, schwere Körperverletzung, Vergewaltigung, Raub, Geiselnahme, Brandstiftung etc.) und
- wenn auf Grund der Persönlichkeitsmerkmale des Täters, der Tatumstände und seiner gesamten Lebensumstände ernsthaft zu erwarten ist, dass er weitere Taten dieser Art begeht; oder
- wenn auf Grund einer anhaltenden oder langdauernden psychischen Störung von erheblicher Schwere, mit der die Tat in Zusammenhang stand, ernsthaft zu erwarten ist, dass der Täter weitere Taten dieser Art begeht und die Anordnung einer Massnahme nach Artikel 59 StGB keinen Erfolg verspricht.

Neben den Abteilungen für den Massnahmenvollzug führt die JVA Solothurn eine Abteilung «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» (Spezialvollzug), in welcher Insassen, denen nach Ablauf der ihnen auferlegten Freiheitsstrafe zu Sicherungszwecken weiterhin die Freiheit entzogen bleiben muss, getrennt von den übrigen Insassen untergebracht werden können (Abstandsgebot).

Im geschlossenen Strafvollzug werden Straftäter mit einer Mindeststrafe von 12 Monaten untergebracht. Die Insassen leben auch hier in Wohngruppen zusammen. Dies dient der Förderung der sozialen Kompetenzen und soll zu einer erfolgreichen Reintegration in die Gesellschaft beitragen. Der Integrationsvollzug (Spezialvollzug) hat zum Ziel, verurteilte Straftäter, welche aus psychischen oder physischen Gründen zur Integration in den ordentlichen Strafvollzug auf interdisziplinäre Unterstützung angewiesen sind, bestmöglich auf den Normalvollzug vorzubereiten.

Der Sicherheit nach aussen wie nach innen wird höchste Priorität zugemessen. Das Vollzugsziel wird bei jedem Gefangenen individuell definiert und der Weg zur Erreichung dieses Zieles in einem Vollzugsplan festgehalten. Zur Erreichung der therapeutischen Vollzugsziele hat die Anstalt über das notwendige Fachpersonal zu verfügen. Für die stationäre Massnahme nach Artikel 59 StGB und die Verwahrung nach Artikel 64 StGB kann eine bedingte Entlassung des Täters erst erfolgen, wenn sein Zustand es rechtfertigt, dass ihm Gelegenheit gegeben wird, sich in der Freiheit zu bewähren.

Produkte: Strafvollzug, Massnahmenvollzug, Sicherheit, Logistik, Betriebe

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)								
111	Ausbrüche aus Justizvollzugsanstalt Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%	
112	Übergriffe auf das Personal Bem.: Neu erfasst wird das Anspucken des Personals.	(<) Anz.	3	7	6	6	0	0.0%	
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen Bem.: Eine kleine Zahl von gutgeheissenen Beschwerden ist ein Indiz dafür, dass die Mitarbeitenden der JVA die Gefangenen korrekt betreuen, was wiederum die Sicherheit erhöht.	(<) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%	
12	Die Gefangenen erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele								
121	Arbeits- und Beschäftigungsgrad Bem.: Die JVA ist verpflichtet, die Insassen sinnvoll einzusetzen (Art. 81 StGB). Es ist deshalb das Ziel, dass alle Insassen eine Arbeit haben oder adäquat beschäftigt werden. Die JVA vermittelt Techniken im Arbeits- und Sozialverhalten, die der Wiedereingliederung dienen.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%	
122	Arbeitspräsenz Bem.: Das Ziel ist eine Arbeitspräsenz von durchschnittlich 75 % der definierten Norm-Arbeitszeiten (Sachurlaub, Arzt, Therapien, Bildung).	(>) %	71	75	75	75	0	0.0%	

XX Ziele								
xxx Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
13 Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt								
131 Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für den Vollzug [1=Ja ; 0=Nein]	(>) Ja/Nein	1	1	1	1	0	0.0%	
Bem.: Auf der Liste des Konkordates zu sein, bedeutet die Anerkennung eines gesetzeskonformen Vollzuges (Konkordatsanforderungen werden erfüllt und Einweisungen durch die Konkordatskantone erfolgen).								

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Totalbetrag Freihändige Vergaben > 100'000 Franken	(>) MCHF	0.98					
Kostgeldtage	Anzahl	31'727	30'897				
Bildungsplätze besetzt	Prozent	100	100				
Angeordnete Urinproben bzgl. Suchtmittel	Anzahl	824	808				
Ausgang begleitet/ gesichert	Anzahl	135	100				
Ausgang/ Urlaub unbegleitet	Anzahl	0	0				
Beanstandete Ausgänge/ Urlaube (begleitet/ unbegleitet)	Anzahl	0	0				
Auslastungsgrad	Prozent	93	91				
Kostendeckungsgrad	Prozent	86.9	83.3				
Freihändige Vergaben > 100'000 Franken	Anzahl	2					
Vergaben im Selektiven Verfahren	Anzahl						
Totalbetrag Vergaben im Selektiven Verfahren	(>) MCHF						
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	96	130				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	23'181	24'092	24'853	26'083	1'230	5.0%
Erlös	TCHF	-20'151	-20'008	-21'681	-22'732	-1'051	4.8%
Saldo	TCHF	3'030	4'085	3'172	3'351	179	5.7%

2 Untersuchungsgefängnisse

In Olten und Solothurn wird je ein Untersuchungsgefängnis betrieben. Dort werden insbesondere Polizeigewahrsam, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen und Ersatzfreiheitsstrafen an Männern, Frauen und Jugendlichen sowie die (kurzfristige) Administrativhaft vollzogen (§ 16 der Verordnung über den Justizvollzug [Justizvollzugsverordnung, JUVV; BGS 331.12]). Die beiden Untersuchungsgefängnisse verfügen neu über 100 Insassenplätze.

Die Untersuchungsgefängnisse nehmen jederzeit von Polizei und Einweisungsbehörden eingewiesene Personen auf. Das Personal wird durch Fachkräfte für die ärztliche, pflegerische, psychologische und seelsorgerische Betreuung unterstützt.

Produkte: UG Olten, UG Solothurn

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Die Sicherheit ist gewährleistet (Gesellschaft, Mitarbeitende und Insassen)							
211	Ausbrüche aus Untersuchungsgefängnissen	($\leq$) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Keine oder eine geringe Zahl von Ausbrüchen steigern die subjektive und objektive Sicherheit der Bevölkerung.							
212	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max.)	($\leq$) Anz.	0	0	2	0	-2	-100.0%
	Bem.: Die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung ist gewährleistet, wenn die Eingewiesenen jederzeit in die Untersuchungsgefängnisse aufgenommen werden.							
213	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen	($\leq$) Anz.	0	0	2	2	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung, was die Sicherheit erhöht.							
22	Die Haftbedingungen werden verbessert							
221	Anteil Haftplätze mit mindestens 4 Stunden Zellaufschluss pro Tag (Mo-Fr)	($\geq$) %	27	30	32	32	0	0.0%
	Bem.: Als Basiswert gilt die Anzahl Haftplätze ohne die ehemalige Administrativabteilung und die Erweiterung im UG Olten. Die Weiterentwicklungen sind aktuell sistiert (vgl. IAFP).							

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Kostgeldtage Justizvollzug	Anzahl	11'727	15'484			
Kostgeldtage Untersuchungshaft	Anzahl	13'972	15'210			
Kostgeldtage Administrativhaft	Anzahl	414	374			
Bewegungen (Ein-/Austritte UGs)	Anzahl	2'753	3'106			
Arbeitstage Heimindustrie	Anzahl	244	242			
Auslastungsgrad	Prozent	81	97			
Kostendeckungsgrad	Prozent	46.8	52.7			
Anzahl Arbeitsplätze	Anzahl	16	16			
Anzahl Gefangene im Vollzug (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	32	42			
Nettokosten pro Insasse und Tag	CHF	191	152			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	9'385	9'966	9'976	11'599	1'623 16.3%
Erlös	TCHF	-4'393	-5'254	-5'010	-5'831	-821 16.4%
Saldo	TCHF	4'993	4'712	4'966	5'768	801 16.1%

Bemerkungen: Die Mehrkosten und die erwarteten höheren Einnahmen stehen grundsätzlich im Zusammenhang mit der Haftplatzerweiterung im UG Olten.

3 Straf- und Massnahmenvollzug

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug (SMV) ist die kantonale Einweisungs- und Vollzugsbehörde. Sie ist verantwortlich für einen risiko- und ressourcenorientierten Vollzug von Strafbefehlen und Strafurteilen an Personen, die durch die Staatsanwaltschaft und die Gerichte des Kantons Solothurn oder eine Bundesstrafbehörde verurteilt worden sind. Insbesondere vollzieht sie Freiheitsstrafen, Ersatzfreiheitsstrafen, Massnahmen und Weisungen wie auch die besonderen Vollzugsformen Halbgefangenschaft, Electronic Monitoring sowie gemeinnützige Arbeit. Der SMV plant und gestaltet (Case Management) den Sanktionenvollzug vom (vorzeitigen) Sanktionsantritt bis zur definitiven Entlassung bzw. zum allfälligen Übergang in zivilrechtliche Massnahmen. Dies beinhaltet beispielsweise die Bestimmung der geeigneten Vollzugsform und Institution, Versetzungen in andere Institutionen, Vollzugslockerungen, Prüfung vorzeitiger Entlassungen, zusätzliche Massnahmen, Auftrag und Analyse von Berichten (bspw. durch die konkordatliche Fachkommission oder die konkordatliche Abteilung für forensisch-psychologische Abklärungen AFA) oder psychiatrischen Gutachten usw. Der SMV stellt den zuständigen Gerichten die für einen risikoorientierten Sanktionenvollzug angemessenen Anträge und vertritt seit dem 1. November 2021 in gerichtlichen Nachverfahren (Art. 363 ff. StPO) vor kantonalen Instanzen den Kanton Solothurn.

Die Abteilung veranlasst gegebenenfalls Eintragungen im Fahndungsregister (RIPOL) und führt im Strafregister die kantonale Koordinationsstelle (KOST). Als solche nimmt sie Eintragungen im Strafregister (VOSTRA) vor.

Der SMV arbeitet zusammen mit den übrigen Vollzugsbehörden der Deutschschweiz nach den Prinzipien des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs (ROS). Ziel ist ein interdisziplinär ganzheitlicher Sanktionenvollzug zum Zwecke der Risikominimierung.

Produkte: Vollzug rechtskräftiger Strafurteile

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
31	Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat								
311	Anteil innerhalb von 20 Arbeitstagen durchgeführte Falltriaten (gemäss ROS) nach Eintrag in VOSTRA Bem.: VOSTRA ist das Zentrale Strafregister-Informationssystem.	(>) %	97	100	90	90	0	0.0%	
312	Anteil innerhalb von 10 Arbeitstagen überprüfter und im VOSTRA eingetragener Urteile (Min.) Bem.: Der Indikator wurde im Vergleich zur Globalbudgetvorlage an die gesetzlich vorgegebenen Fristen angeglichen. Die Zahlen bleiben vergleichbar.	(>) %	97	98	90	90	0	0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Eingegangene Ersatzfreiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	7'091	8'478			
Eingetragene Strafbefehle und Urteile im VOSTRA	Anzahl	3'721	3'949			
Eingegangene Freiheitsstrafen zum Vollzug	Anzahl	160	220			
Laufende ambulante Massnahmen per 15.12.	Anzahl	19	16			
Laufende gerichtliche Weisungen per 15.12.	Anzahl	88	89			
Laufende stationäre Massnahmen per 15.12.	Anzahl	84	82			
Triagierte Fälle gemäss ROS	Anzahl	84	179			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug gewährt	Anzahl	69	58			
Bedingte Entlassungen Strafvollzug verweigert	Anzahl	30	41			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	31'580	34'302	32'038	34'962	2'924 9.1%
Erlös	TCHF	-487	-638	-690	-610	80 -11.6%
Saldo	TCHF	31'093	33'664	31'347	34'351	3'004 9.6%

Bemerkungen: Erträge: durchschnittliche Entwicklung der letzten 5 Jahre.

4 Bewährungshilfe

Die Bewährungshilfe betreut Menschen während des Strafverfahrens sowie in allen Phasen des Straf- und Massnahmenvollzugs (Art. 96 StGB). Die Zuweisung der Fälle erfolgt durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Staatsanwaltschaft, das Haftgericht, Straf- und Zivilgerichte oder bei ausserkantonalen Fällen durch die zuständige Behörde eines anderen Kantons. Personen können sich auch freiwillig melden, wenn sie verurteilt sind oder ein Strafverfahren gegen sie hängig ist. Die Bewährungshilfe arbeitet deliktorientiert, um die betreuten Personen in ihrer deliktfreien Wiedereingliederung zu unterstützen. Die dafür notwendigen Interventionen orientieren sich an den mittels ROS-Prozess erarbeiteten Erkenntnissen.

Auf dem Gebiet der Prävention stellt die Bewährungshilfe die Beratung von Gewalt ausübenden Personen sicher. So kontaktiert sie die durch die Polizei wegen häuslicher Gewalt weggewiesenen Personen und motiviert diese für eine Zusammenarbeit in Form einer Gewaltberatung (§ 37ter Abs. 4 des Gesetzes über die Kantonspolizei; BGS 511.11) und stellt die im Zusammenhang mit einer Sistierung eines Strafverfahrens wegen häuslicher Gewalt (Art. 55a StGB) stehende Triagierung bzw. Gewaltberatung sicher. Zudem stellt sie die operative Tätigkeit der Beratungsstelle Gewalt sicher, wo sich Personen, welche Gewalt ausüben oder befürchten, gewalttätig zu werden, ein niederschwelliges und kostenloses Beratungsangebot in Anspruch nehmen können.

Schliesslich organisiert und vollzieht die Bewährungshilfe die elektronische Überwachung (Electronic Monitoring; kurz EM) und setzt technische Geräte zur Überwachung und Kontrolle gemäss § 16ter JUVG ein (kantonale EM-Vollzugsstelle).

Produkte: Soziale Betreuung, Gewaltberatung (Täteransprache, Beratungsstelle Gewalt), Bewährungshilfe, Vollzug Electronic Monitoring (EM) und gemeinnützige Arbeit (GA)

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Die Integration nach Strafverbüsung wird gefördert							
411	Gutgeheissene Beschwerden von Klienten	(>) Anz.	0	0	0	0	0	0.0%
	Bem.: Eine kleine Anzahl gutgeheissener Beschwerden ist ein Indiz für eine rechtskonforme Betreuung.							

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Hängige Fälle aller Fallarten per 31.12.	Anzahl		487	527				
Neuzugänge alle Fallarten	Anzahl		686	740				
Anzahl Gespräche alle Fallarten	Anzahl		2'760	2'892				
Vollzugstage EM	Anzahl		2'004	2'879				
Vollzugstage GA	Anzahl		2'015	1'159				
Personen in Gewaltberatung	Person		39	39				

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF		1'140	1'177	1'160	1'214	54	4.7%
Erlös	TCHF			-18				
Saldo	TCHF		1'140	1'159	1'160	1'214	54	4.7%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	33'050	34'577	35'101	37'622	2'521	7.2%
Ertrag	TCHF	-18'915	-18'826	-19'566	-19'115	451	-2.3%
Saldo der GBS-wirksamen internen Verrechnungen	TCHF	-6'115	-7'092	-7'816	-10'058	-2'243	28.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	8'020	8'659	7'720	8'448	728	9.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	32'236	34'960	32'926	36'237	3'311	10.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	65'286	69'537	68'027	73'858	5'831	8.6%
Erlös	TCHF	-25'030	-25'918	-27'381	-29'174	-1'792	6.5%
Saldo	TCHF	40'256	43'619	40'646	44'685	4'039	9.9%
1 Justizvollzugsanstalt							
Kosten	TCHF	23'181	24'092	24'853	26'083	1'230	5.0%
Erlös	TCHF	-20'151	-20'008	-21'681	-22'732	-1'051	4.8%
Saldo	TCHF	3'030	4'085	3'172	3'351	179	5.7%
2 Untersuchungsgefängnisse							
Kosten	TCHF	9'385	9'966	9'976	11'599	1'623	16.3%
Erlös	TCHF	-4'393	-5'254	-5'010	-5'831	-821	16.4%
Saldo	TCHF	4'993	4'712	4'966	5'768	801	16.1%
3 Straf- und Massnahmenvollzug							
Kosten	TCHF	31'580	34'302	32'038	34'962	2'924	9.1%
Erlös	TCHF	-487	-638	-690	-610	80	-11.6%
Saldo	TCHF	31'093	33'664	31'347	34'351	3'004	9.6%
4 Bewährungshilfe							
Kosten	TCHF	1'140	1'177	1'160	1'214	54	4.7%
Erlös	TCHF		-18				
Saldo	TCHF	1'140	1'159	1'160	1'214	54	4.7%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	8'308'000	7'253'000	7'253'000	22'814'000
	Zusatzkredit				
	Total	8'308'000	7'253'000	7'253'000	22'814'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	8'688'825	7'719'958	8'448'318	24'857'101
	Nachtragskredit				
	Total	8'688'825	7'719'958	8'448'318	24'857'101
Rechnung	Total	8'658'677			8'658'677
Reserven	Stand 1. Januar	826'000	856'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	30'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	856'000	856'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 24'977'452 Franken.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		190.9	192.1	194.0	209.3	15.3	7.9%
weiblich (Pensen)		63.3	65.1	68.0	73.3	5.3	7.8%
männlich (Pensen)		127.7	127.1	126.0	136.0	10.0	7.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		188.23	192.69		207.30		
Anzahl Mitarbeitende		214	216	219	236	17	7.8%
weiblich (Mitarbeitende)		81	84	87	94	7	8.0%
männlich (Mitarbeitende)		133	132	132	142	10	7.6%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Lernenden des Amtes für Justizvollzug werden in der Statistik des Amtes für Gesellschaft und Soziales geführt. Lernende, welche seit 2024 eintreten, werden in der Statistik des Personalamtes geführt. Der Pensenaufbau steht im Zusammenhang mit der Belegungssituation und der Inbetriebnahme zusätzlicher Haftplätze an den Standorten des Untersuchungsgefängnisses Olten und der Justizvollzugsanstalt Solothurn, wo zusätzliche Fachkräfte in Betreuung und Gesundheitsversorgung erforderlich sind.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kostgelder Strafvollzug (P6679, ER)		10'709	12'952	11'000	12'801	1'801	16.4%
Kostgelder Massnahmenvollzug (P6679, ER)		12'822	12'321	12'100	12'300	200	1.7%
Kostgelder diverse Vollzugsformen in UG's		4'228	5'089	4'900	5'679	779	15.9%
Total		27'759	30'362	28'000	30'780	2'780	9.9%

Bemerkungen: Berücksichtigung der (Zwischen-)Ergebnisse 2023 und 2024.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2024-26 und den polizeistrategischen Entscheidungen. Nachdem einige Soll-Indikatorenwerte für diese Periode anspruchsvoller gesetzt worden sind und die kriminalpolizeiliche Lage (Vermögenskriminalität) sich seit 2022 herausfordernder gestaltet, steht die Bestätigung dieser Werte im Vordergrund. Die Schwerpunktsetzung (Bereich der seriellen Einbrüche sowie eine lageorientierte Patrouillenpräsenz) wird fortgesetzt.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von 101'707'200 Franken und einem Ertrag von 5'243'200 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 96'464'000 Franken ab und entspricht den Globalbudgetvorgaben 2024-26 inkl. dem gestellten Zusatzkredit (RRB 2024/Nr. 1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen. Diese zusätzliche Belastung beträgt für den Voranschlag 2025 CHF 630'000 Franken. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt 4'648'500 Franken. Der Investitionsbedarf von 2'780'000 Franken setzt sich massgeblich aus dem Ausbau und den Erneuerungen in der IT (1,8 Mio. Franken), den Ersatzbeschaffungen für die Verkehrsüberwachung (0,7 Mio. Franken) sowie aus Werterhaltungsmassnahmen bei den Funkanlagen (0,3 Mio. Franken) zusammen.

Personal

Um die aktuellen Herausforderungen besser bewältigen zu können, erfolgt während der dreijährigen GB-Periode (2024-2026) ein gestaffelter Pensenaufbau (3/3/4) gemäss Beschluss des Kantonsrates vom 13.12.2023 (SGB Nr. 0211/2023). Die bewilligte Korpserhöhung wird kontinuierlich umgesetzt. Der Gesamtbestand im Jahr 2025 wird demnach um weitere 3 Korpseangehörige auf den Sollbestand von 589 erhöht.

2. Produktgruppen

Status: * = Definition neu oder angepasst

1 Sicherheit und Ordnung

Sicherheitspolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen soll wirksame sicherheitspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:

- Analysieren der Sicherheitslage im Kanton und situativ in den Nachbarkantonen und den Ergebnissen entsprechende gezielte, risikobasierte Kontrollen und polizeiliche Präsenz im öffentlichen Raum (z.B. an Brennpunkten wie an Bahnhöfen und Veranstaltungen),
- bürgernaher Kontakt mit verschiedenen Einzelpersonen und Anspruchsgruppen (Gemeindebehörden, Schulleitungen, Asylzentren, etc.) zur Gewährleistung der lokalen und urbanen Sicherheit,
- Patrouillentätigkeit im ganzen Kanton,
- Koordination und Führung der Fachstelle Kantonales Bedrohungsmanagement (KBM und Brückenbauer) zur Verhinderung schwerer Gewalttaten und Entschärfung risikobehafteter Situationen.

Sicherheitspolizeiliche Intervention

Folgende Leistungen sollen die sicherheitspolizeiliche Intervention sicherstellen:

- Rasches Aufgebot von Ersteinsatzkräften zur Gefahrenabwehr, -reduktion und Deeskalation sowie «Einfrieren» von Situationen, die Leib und Leben oder das Eigentum beeinträchtigen,
- allgemeine Kontrolltätigkeit und gezielte Durchführung von Spezial- und Schwerpunktkontrollen an Brennpunkten (u.a. in den Drogenszenen und weiteren Milieubereichen) mit entsprechender Tatbestandsaufnahme und Rapportierung an die Strafverfolgungsbehörden,
- Leisten von Ordnungsdienst (OD) im Kanton,
- Durchsetzung von diversen Nebengesetzen (z.B. im Bereich Umwelt- und Tierschutz, Wirtschafts- und Arbeitsgesetz etc.).

Sicherheitspolizeilicher Support

Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit bei:

- Vollzug des eidgenössischen Waffengesetzes und Bewilligungsverfahren zum Ausüben privater Sicherheitsdienstleistungen,
- Leisten von OD ausserkantonale (Unterstützung von anderen Polizeikörpern),
- Vollzugsunterstützung kantonaler und eidgenössischer Behörden (Leisten von Amtshilfe, z.B. Einzug von Armeewaffen im Auftrag des Amtes für Militär- und Bevölkerungsschutz (AMB), Zustellungs- und Zuführungsaufträge im Auftrag von Betreibungs- und Konkursämtern, Ausschaffungen im Auftrag von Bund/Kanton, Gefangenentransporte, Anhaltungen im Auftrag des Migrationsamtes (MISA), AMB und des Amtes für Justizvollzug (AJUV), Witschutz-Kontrollen im Auftrag des Amtes für Raumplanung),
- Kantonaler Führungsstab,
- Durchführung der Personenkontrollen an der Schengen-Aussengrenze am Flughafen Grenchen.

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, Sicherheitspolizeiliche Intervention und Sicherheitspolizeilicher Support.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Spezialkontrollen im Milieu (Drogen/Rotlicht etc.)	(>) %	0.7	1.1	2.2	2.2	0.0	0.0%
112	Rollende Patrouillentätigkeit	(>) %	7.3	7.3	16.5	16.5	0.0	0.0%
113	Sicherheitspolizeiliche Präsenz	(>) %	4.2	5.4	8.2	8.2	0.0	0.0%
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidienst unter 10 Minuten	(>) %	71.1	75.3	72.0	72.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Ordnungsdienstliche Einsätze (OD-Einsätze) im Kt. SO	Anzahl	11	7			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze im Kt. SO	Anzahl	1'511	2'094			
OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	4	4			
Geleistete Stunden für OD-Einsätze ausserhalb Kt. SO	Anzahl	2'620	2'341			
Geleistete Stunden für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene	Anzahl	4'456	6'147			
Geleistete Stunden für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	51'868	49'790			
Geleistete Stunden für sicherheitspolizeiliche Prävention und Spezialkontrollen	Anzahl	29'953	36'852			
Aufträge Betreibungsamt	Anzahl	11'846	11'835			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	28'821	29'797	35'196	36'186	990 2.8%
Erlös	TCHF	-1'311	-1'195	-1'019	-1'197	-179 17.5%
Saldo	TCHF	27'510	28'602	34'177	34'988	811 2.4%

Bemerkungen: Höhere Dienstleistungs- u. Verkaufserträge (bsw. Waffenerwerbsscheine, Verwertungen).

2 Kriminalitätsbekämpfung

Kriminalpolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen sollen Straftaten erfolgreich verhindert werden:

- Regionenweise Durchführung spezialpräventiver «Cyberveranstaltungen» zur Sensibilisierung von Gefahren in der zunehmend internetbasierten Gegenwart (bspw. Onlineanlagebetrüge, Datendiebstahl bzw. -verschlüsselung mit Erpressung),
- zielgruppenorientierte Präventionsveranstaltungen / Referate (von Schülerinnen und Schülern bis zu Seniorinnen und Senioren) zu diversen aktuellen Kriminalitätsphänomenen (bspw. Jugendgewalt, Umgang mit Drogen und sozialen Medien [betr. strafrechtlichen Aspekten], häusliche Gewalt, Telefonbetrug, etc.),
- individuelle Sicherheitsberatung über den baulichen und technischen Einbruchschutz

Kriminalpolizeiliche Repression

Mit folgenden Leistungen soll strafbares Verhalten erkannt, konsequent verfolgt und spürbar geahndet werden:

- Professionelle Tatbestandsaufnahme und Rapportierung sowie Führen von effizienten Ermittlungsverfahren in enger Zusammenarbeit mit der Staats- und Jugendanwaltschaft. Dazu gehören das Erheben und Dokumentieren von Personalbeweisen (Durchführung von Einvernahmen, Kommunikationsüberwachung) und von Sachbeweisen (bspw. kriminaltechnische Spurensicherung und -auswertung, Dokumentation in physischer und elektronischer Form) sowie Erstellen von Fachexpertisen zuhanden der Staatsanwaltschaft und Gerichte,
- Aktive Vermögensabschöpfung, um nebst der eigentlichen Bestrafung den aus einem Delikt erlangten Gewinn einzuziehen: Straftaten dürfen sich nicht lohnen.

Kriminalpolizeilicher Support

Mit folgenden Supportleistungen sollen die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Ermittlungen wirkungsvoll unterstützt und dadurch erfolgsversprechende Ermittlungsansätze generiert werden:

- Durchführen operativer, taktischer und strategischer Kriminalanalysen und Datenaustausch über die Kriminalitätslage im Konkordatsraum (AG, BE, BL, BS, SO),
- Betrieb des Analysetools PICAR (zur Erkennung und wirksamen Bekämpfung von Serieldelikten),
- Mitarbeit im regionalen Lagezentrum Nordwestschweiz und Betrieb der Kriminaldatenbank ViCLAS (schwere Sexual- und Gewaltdelikte) als Aussenstelle sowie operative Fallanalyse (OFA) bei Kapitalverbrechen,
- Auswertung im Bereich Sonderelektronik sowie Erstellen kriminaltechnischer und IT-forensischer Gutachten im Auftrag der Staatsanwaltschaft und der Gerichte.

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, kriminalpolizeiliche Repression, kriminalpolizeilicher Support:

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Einbruchs- und Einschleichenbeträge pro 1'000 Einwohner/innen Kanton Solothurn	(<) Anz.	5.6	6.6	5.5	5.5	0.0	0.0%
212	Aufklärungsquote im Bereich Einbruch-/Einschleichenbeträge	(>) %	10.3	14.6	15.0	15.0	0.0	0.0%
213	Aufklärungsquote im Bereich von Straftaten StGB	(>) %	38.2	37.9	40.0	40.0	0.0	0.0%
214	Durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität	(>) Anz.	403.0	388.0	350.0	350.0	0.0	0.0%
215	Durchgeführte Präventionsveranstaltungen bzw. Sicherheitsberatungen	(>) Anz.	251.0	270.0	300.0	300.0	0.0	0.0%

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
	Enteissdiebstähle und Raubdelikte	Anzahl	62	71			
	Tötungsdelikte (versuchte und vollendete)	Anzahl	12	8			
	Straftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt	Anzahl	729	667			
	Ermittlungsverfahren	Anzahl	1'945	1'994			
	Cyberdelikte	Anzahl	932	1'093			
	Sichergestellte Datenmenge IT-Forensik/Mobile Forensik	Terabyte	134.00	118.00			
	Ladendiebstähle	Anzahl	854	1'024			
	Betäubungsmitteldelikte (schwere Fälle)	Anzahl	63	62			
	Menschenhandel	Anzahl	0	1			

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
	Kosten	TCHF	38'360	40'715	40'789	42'041	1'252 3.1%
	Erlös	TCHF	-848	-778	-707	-757	-50 7.1%
	Saldo	TCHF	37'512	39'938	40'082	41'284	1'202 3.0%

3 Strassenverkehr

Verkehrspolizeiliche Prävention

Mit folgenden Leistungen soll wirksame verkehrspolizeiliche Präventionsarbeit geleistet werden:

- Überwachung des gesamten Strassennetzes und Einleitung von Massnahmen zur Unfallverhütung (u.a. Erkennung besonders unfallträchtiger Orte und Prüfung geeigneter Entschärfungsmassnahmen in Absprache mit dem Amt für Verkehr und Tiefbau) sowie Verkehrsinstruktion,
- Präventionsmassnahmen bei Hauptrisikogruppen zu aktuellen Themen der Verkehrssicherheit,
- Verkehrsunfallprävention an den Berufsschulen im Kanton Solothurn,
- verkehrsspezifische Fachreferate zugunsten Dritter,
- zielgruppenorientierte Präventionsmassnahmen.

Verkehrspolizeiliche Repression

Mit folgenden Leistungen sollen Verkehrsunfälle aufgeklärt und Widerhandlungen gegen die Strassenverkehrsgesetzgebung konsequent verfolgt und (spürbar) geahndet werden:

- Spezialkontrollen im Bereich der Hauptrisikogruppen für schwere Unfälle (Fahren in angetrunkenem Zustand, unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss und/oder mit überhöhter Geschwindigkeit) und der Hauptunfallursachen (u.a. Ablenkung durch elektronische Geräte, Missachtung des Vortritts),
- gezielte Kontrollen bei Auftreten bestimmter Phänomene (Lärm, Raser/-innen, Trendfahrzeuge, etc.),
- Schwerverkehrskontrollen im Auftrag des Bundes (inkl. Arbeits- und Ruhezeitkontrollen [ARV] bei Fahrzeuglenker/-innen und Betrieben),
- Rapportierung (Tatbestandsaufnahme, Beweissicherung, etc.) der Unfälle sowie der Widerhandlungen zuhanden der Strafverfolgungsbehörde.

Verkehrspolizeilicher Support

Folgende Supportleistungen tragen zur subjektiven und objektiven Sicherheit im Strassenverkehr bei:

- Einziehung von Kontrollschildern im Auftrag der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) und Ausstellung verkehrspolizeilicher Bewilligungen (für Anlässe, Parkkarten für gehbehinderte Personen, Ausnahmetransporte),
- Erstellung diverser Statistiken im Bereich Verkehr.

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für die MFK und für Stadtpolizeien.

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.71	0.62	0.65	0.65	0.00	0.0%
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge	(<) Anz.	0.61	0.71	0.65	0.65	0.00	0.0%
313	Einsatztage semi-stationäre Anlagen (SEMISTA)	(>) Anz.	624	534	590	590	0	0.0%
314	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (innerorts)	(<) %	7.3	8.4	8.0	8.0	0.0	0.0%
315	Max. erfasste durchschn. Übertretungsquote bei mobilen Kontrollen (ausserorts)	(<) %	6.9	8.1	8.5	8.5	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anzeigen aufgrund der Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschweren	Anzahl	559	227			
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) / Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	692	644			
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	18'521	25'022			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	207'341	206'423			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	2'931	3'045			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl	442	586			
Ordnungsbussen infolge der Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung während der Fahrt	Anzahl	2'266	2'081			
Schildereinzugsaufträge MFK	Anzahl	1'564	1'705			
Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen	Anzahl					
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl					
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF					
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	1	2			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.23	0.41			
Vergaben im selektiven Verfahren	Anzahl					
Totalbetrag Vergaben im selektiven Verfahren	MCHF					
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl		1			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF		0.32			
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl		2			
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF		0.40			
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	Anzahl		1			
Total Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB	MCHF		0.91			
Gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	Anzahl	1				
Totalbetrag gemeinsame Beschaffungen mit dem Bund oder anderen Kantonen (Art. 5 Abs. 2 und 3 IVöB)	MCHF	0.34				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	18'370	19'080	18'142	18'832	691 3.8%
Erlös	TCHF	-3'897	-3'959	-3'243	-3'289	-47 1.4%
Saldo	TCHF	14'473	15'121	14'899	15'543	644 4.3%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	92'865	96'232	99'953	101'707	1'755 1.8%
Ertrag	TCHF	-6'056	-5'931	-4'968	-5'243	-275 5.5%
Globalbudgetsaldo	TCHF	86'809	90'301	94'984	96'464	1'480 1.6%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	-7'314	-6'641	-5'826	-4'648	1'178 -20.2%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	85'551	89'592	94'126	97'059	2'933 3.1%
Erlös	TCHF	-6'056	-5'931	-4'968	-5'243	-275 5.5%
Saldo	TCHF	79'494	83'661	89'158	91'816	2'658 3.0%
1 Sicherheit und Ordnung						
Kosten	TCHF	28'821	29'797	35'196	36'186	990 2.8%
Erlös	TCHF	-1'311	-1'195	-1'019	-1'197	-179 17.5%
Saldo	TCHF	27'510	28'602	34'177	34'988	811 2.4%
2 Kriminalitätsbekämpfung						
Kosten	TCHF	38'360	40'715	40'789	42'041	1'252 3.1%
Erlös	TCHF	-848	-778	-707	-757	-50 7.1%
Saldo	TCHF	37'512	39'938	40'082	41'284	1'202 3.0%
3 Strassenverkehr						
Kosten	TCHF	18'370	19'080	18'142	18'832	691 3.8%
Erlös	TCHF	-3'897	-3'959	-3'243	-3'289	-47 1.4%
Saldo	TCHF	14'473	15'121	14'899	15'543	644 4.3%

Bemerkungen: Höhere Dienstleistungs- u. Verkaufserträge (bsw. Waffenerwerbsscheine, Verwertungen).

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	93'502'000	94'402'000	95'076'000	282'980'000
	Zusatzkredit	1'900'000			1'900'000
	Total	95'402'000	94'402'000	95'076'000	284'880'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	94'984'405	96'463'990		191'448'396
	Nachtragskredit				
	Total	94'984'405	96'463'990		191'448'396
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Der teuerungsbereinigte Verpflichtungskredit beträgt 287'555'646 Franken. Der Zusatzkredit (RRB 2024/Nr.1288) über 1,9 Mio. Franken für die auf 2024 rückwirkende Anpassung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) im Bereich der Zulagen, wurde vom Kantonsrat am 17.12.2024 bewilligt (SGB Nr. 0165/2024).

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		571.1	592.4	586.0	589.0	3.0	0.5%
weiblich (Pensen)		154.7	164.9	161.0	162.0	1.0	0.6%
männlich (Pensen)		416.4	427.5	425.0	427.0	2.0	0.5%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		564.95	584.11		589.00		
Anzahl Mitarbeitende		618	640	643	646	3	0.5%
weiblich (Mitarbeitende)		193	205	211	212	1	0.5%
männlich (Mitarbeitende)		425	435	432	434	2	0.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Bussen		-16'454	-16'313	-17'300	-17'300	0	0.0%
OB-Einnahmen der Stadt Solothurn		-1'002	-797	-700	-700	0	0.0%
Investitionen							
Investitionen		4'005	2'393	4'371	2'780	-1'591	-36.4%

Bemerkungen: Finanzgrössen:
Investitionen: IT 1,8 Mio. Franken; Verkehrsüberwachung 0,7 Mio. Franken; Funkanlagen (Polycom) 0,3 Mio. Franken

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement		Seite
8.1	Management Summary	313
8.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	315
8.2.1	Abweichungsbegründungen FG ER	319
8.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	321
8.3.1	Abweichungsbegründungen FG IR	322
Globalbudgets		
	Führungsunterstützung VWD, Standortförderung, Aussenbeziehungen und Stiftungsaufsicht	323
	Wirtschaft und Arbeit	329
	Energie und Klima	332
	Gemeinden und Zivilstandsdienst	337
	Wald, Jagd und Fischerei	342
	Landwirtschaft	346
	Militär und Bevölkerungsschutz	354

Volkswirtschaftsdepartement

Management Summary

Der Aufwand im Volkswirtschaftsdepartement (VWD) steigt um 3,3 Mio. Franken auf 279,2 Mio. Franken (VA 2024: 276,0 Mio. Franken). Der Ertrag sinkt im selben Zeitraum um 3,4 Mio. Franken auf 161,8 Mio. Franken (VA 2024: 165,2 Mio. Franken). Der Ertrag aus internen Verrechnungen steigt um 7,0 Mio. Franken auf -8,8 Mio. Franken (VA 2024: -1,9 Mio. Franken). Insgesamt sinkt somit der Nettoaufwand im VWD auf 108,6 Mio. Franken (VA 2024: 108,9 Mio. Franken).

Der markante Rückgang beim Ertrag und gleichzeitigem Anstieg des Ertrags aus internen Verrechnungen kommt aus einer Verschiebung von 5,2 Mio. Franken aus dem Ertrag in die internen Verrechnungen bei Energie und Klima. Die Verschiebung ist für den Kanton saldoneutral.

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert. Die Abnahme des Nettoaufwandes im Voranschlag 2025 gegenüber dem Voranschlag 2024 ergibt sich aufgrund verschiedener Anpassungen bei den Ämtern des Volkswirtschaftsdepartementes.

Das Globalbudget «Wirtschaft und Arbeit» bleibt praktisch unverändert. Der ausgewiesene Rückgang von 0,36 Mio. Franken erscheint, weil im letztjährigen Voranschlag die Entschädigungen des Bundes 0,32 Mio. Franken zu tief eingesetzt wurden. Der AVIG-Beitrag sinkt um 0,2 Mio. Franken.

Der Globalbudgetsaldo von «Energie und Klima» erhöht sich um 6,6 Mio. Franken. Ein Grossteil der Erhöhung ergibt sich daher, dass der Ertrag von 5,2 Mio. Franken aus der «Finanzierung Wasserwirtschaften und Altlasten» (FWWA) neu über eine interne Verrechnung, und damit ausserhalb des Globalbudgets, zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und «Energie und Klima» (VWD) abgewickelt wird. Dem Kanton entstehen aus der Verschiebung des Ertrags in die internen Verrechnungen keine Mehrkosten. Die Differenz von knapp 2,0 Mio. Franken zwischen der Erhöhung des Globalbudgetsaldos von 6,6 Mio. Franken und den 4,7 Mio. Franken (FWWA 2024) wird durch die tieferen Beiträge vom Bund in der Höhe von rund 2,0 Mio. Franken begründet. Als Finanzgrösse wird aufgrund des im Jahre 2023 angenommenen «Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» neu ab 2025 das Impulsprogramm KIG des Bundes geführt. Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund 4.1 Mio. Franken zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund 5.5 Mio. Franken. Dem Kanton entstehen durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

Das Globalbudget «Gemeinden und Zivilstandsdienst» sinkt unwesentlich um 0,2 Mio. Fr., begründet durch einen tieferen Aufwand für die Digitalisierung der Zivilstandsregister und höhere Einnahmen bei den Einbürgerungsgebühren und bei der Finanzaufsicht. Da im nächsten Jahr keine Fusion zwischen Einwohnergemeinden geplant ist, sinkt das Budget bei den Fusionsbeiträgen um 0,6 Mio. Franken. Der Staatsbeitrag zum Finanzausgleich Einwohnergemeinden sinkt insgesamt um 0,6 Mio. Fr. Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3. In Erwartung von höheren Steuererträgen bei den juristischen Personen, wird 2025 voraussichtlich kein Staatsbeitrag benötigt und sinkt somit gegenüber dem Voranschlag 2024 um 1,4 Mio. Franken.

Das Globalbudget bei «Wald, Jagd und Fischerei» steigt um 0,2 Mio. Franken. Diese Zahl ist mit einer gewissen Unsicherheit behaftet, da der Bund Ende 2024 seine geplanten Kürzungen im Bereich Wald teilweise wieder rückgängig gemacht hat. Die Auswirkungen für den Kanton Solothurn sind noch offen und werden vom Bund erst im Laufe des 1. Quartals 2025 bekanntgegeben. Weiter wird das Bibermanagement aufgestockt. Bei den Finanzgrössen sinken die Ausgaben für Grosse Schutzbauten-Projekte um 0,2 Mio. Franken, da im letzten und im laufenden Jahr einige grosse Projekte abgeschlossen werden konnten.

Das Globalbudget «Landwirtschaft» steigt im Wesentlichen wegen der hängigen Einführung einer kantonalen Hundesteuer (Volksabstimmung voraussichtlich im Mai 2025) um 0,9 Mio. Franken. Bei den Finanzgrössen Agrarpolitische Massnahmen stellt der Bund wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen und bei den Abschreibungen.

Das Globalbudget «Militär und Bevölkerungsschutz» sinkt aufgrund der Aufhebung einer zeitlich befristeten Stelle und kleineren Budgetanpassungen um 0,1 Mio. Franken. Der Ertrag aus dem Wehrpflichtersatz steigt um 0,3 Mio. Franken.

Das Globalbudget «Führungsunterstützung» bleibt mit einem um 0,1 Mio. Franken tieferen Globalbudget nahezu unverändert. Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Die Finanzgrössen Neue Regionalpolitik (NRP) und Einzelbetriebliche Förderung nach WAG bleiben unverändert. In der Finanzgrösse Härtefallmassnahmen werden Einnahmen aus Rückforderungen aus den Härtefallprogrammen verbucht. Diese Finanzgrösse wird nicht budgetiert.

Die Investitionen im Volkswirtschaftsdepartement erhöhen sich im Wesentlichen, weil Bund und Kanton wegen Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung stellen. Dies führt zu einer Erhöhung um 0,3 Mio. Franken bei den Investitionen.

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70104	Härtefallregelung (FG)					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	-35'210	0	0	0	0.0
	Aufwand	-35'210	0	0	0	0.0
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-82'151	0	0	0	0.0
	Ertrag	-82'151	0	0	0	0.0
	Saldo	-117'361	0	0	0	0.0
P70105	Einzelbetr. Förderung					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	500'000	500'000	0	0.0
	Aufwand	0	500'000	500'000	0	0.0
	Saldo	0	500'000	500'000	0	0.0
P70107	NRP (FG)					
3635000	Beiträge private Unternehmungen	132'525	1'000'000	1'000'000	0	0.0
	Aufwand	132'525	1'000'000	1'000'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-61'247	-500'000	-500'000	0	0.0
	Ertrag	-61'247	-500'000	-500'000	0	0.0
	Saldo	71'278	500'000	500'000	0	0.0
P70204	Kantonsbeiträge AVIG (FG)					
3630000	Beiträge an Bund	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000	-3.1
	Aufwand	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000	-3.1
	Saldo	5'855'779	6'190'000	6'000'000	-190'000	-3.1
P70211	Impulsprogramm KIG (FG)					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	1'119'000	1'119'000	100.0
3637000	Beiträge private Haushalte	0	0	1'000'000	1'000'000	100.0
	Aufwand	0	0	4'119'000	4'119'000	100.0
4630000	Beiträge vom Bund	0	0	-4'119'000	-4'119'000	100.0
	Ertrag	0	0	-4'119'000	-4'119'000	100.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70302	Finanzausgl/Fusionsbeiträge (FG)					
3632000	Beiträge an Gemeinden	0	613'800	0	-613'800	-100.0
	Aufwand	0	613'800	0	-613'800	-100.0
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	38'500'000	34'500'000	35'500'000	1'000'000	2.9
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	24'800'000	24'800'000	23'200'000	-1'600'000	-6.5
8106037	Staatsbeitrag an FIA KG	0	1'365'000	0	-1'365'000	-100.0
	Interne Verrechnungen	63'300'000	60'665'000	58'700'000	-1'965'000	-3.2
	Saldo	63'300'000	61'278'800	58'700'000	-2'578'800	-4.2

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70303	Finanzausgleich EG (SF/FK)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	27'968	35'000	33'000	-2'000	-5.7
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	3'410'945	1'912'000	0	-1'912'000	-100.0
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal	26'608'395	26'847'000	27'445'750	598'750	2.2
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal	59'647'184	57'103'000	59'153'721	2'050'721	3.6
	Aufwand	89'694'493	85'897'000	86'632'471	735'471	0.9
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	-736'721	-736'721	100.0
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA	-26'608'479	-26'847'000	-27'445'750	-598'750	2.2
	Ertrag	-26'608'479	-26'847'000	-28'182'471	-1'335'471	5.0
8106031	Staatsbeitrag an FILA EG	-38'500'000	-34'500'000	-35'500'000	-1'000'000	2.9
8106034	Verwaltungskosten FILA EG	213'986	250'000	250'000	0	0.0
8106036	Staatsbeitrag Ausgleich	-24'800'000	-24'800'000	-23'200'000	1'600'000	-6.5
	Interne Verrechnungen	-63'086'014	-59'050'000	-58'450'000	600'000	-1.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70304	Finanzausgleich KG (SF/FK)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	6'128	5'000	10'000	5'000	100.0
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung FK	316'542	0	1'385'027	1'385'027	100.0
3622501	Finanz- und Lastenausgleich KG	5'978'300	6'327'000	6'282'584	-44'416	-0.7
3622502	Finanz- und Lastenausgleich Kantonalorg.	3'985'566	4'218'000	4'188'389	-29'611	-0.7
	Aufwand	10'286'536	10'550'000	11'866'000	1'316'000	12.5
8106032	Zuweisung der FA-Steuer	-10'333'267	-9'235'000	-11'916'000	-2'681'000	29.0
8106035	Verwaltungskosten an FA Kirchgemeinden	46'731	50'000	50'000	0	0.0
8106037	Staatsbeitrag an FIA KG	0	-1'365'000	0	1'365'000	-100.0
	Interne Verrechnungen	-10'286'536	-10'550'000	-11'866'000	-1'316'000	12.5
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70402	Forstfonds (SF/FK)					
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	137'000	137'000	100.0
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	2'170'715	2'120'000	1'750'000	-370'000	-17.5
3635000	Beiträge private Unternehmungen	0	0	50'000	50'000	100.0
	Aufwand	2'170'715	2'120'000	1'937'000	-183'000	-8.6
4240000	Benützungsgebühren	-476'648	-700'000	-700'000	0	0.0
4500000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-159'885	-14'000	0	14'000	-100.0
4630000	Beiträge vom Bund	-826'872	-856'000	-687'000	169'000	-19.7
	Ertrag	-1'463'405	-1'570'000	-1'387'000	183'000	-11.7
8106052	PV Biodiversität Wald	-707'311	-550'000	-550'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-707'311	-550'000	-550'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70404	Finanzgrösse AWJF (FG)					
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen	1'408'718	1'039'000	815'000	-224'000	-21.6
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckv.	108'243	318'000	375'000	57'000	17.9
	Aufwand	1'516'960	1'357'000	1'190'000	-167'000	-12.3
4270002	Ordnungsbussen	-1'000	0	0	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-616'314	-489'000	-450'000	39'000	-8.0
	Ertrag	-617'314	-489'000	-450'000	39'000	-8.0
	Saldo	899'646	868'000	740'000	-128'000	-14.7

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment		RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P70510	Landwirtschaft (FG)					
3130000	Dienstleistungen und Honorare	0	1'000	1'000	0	0.0
3640400	Wertberichtigung Darlehen an öffentl. Untern.	1'000	0	0	0	0.0
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	1'379'660	1'400'000	1'600'000	200'000	14.3
3660700	Abschr. IB private Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
	Aufwand	2'088'358	2'001'000	2'251'000	250'000	12.5
4260000	Rückerstattungen	0	-2'000	-2'000	0	0.0
	Ertrag	0	-2'000	-2'000	0	0.0
	Saldo	2'088'358	1'999'000	2'249'000	250'000	12.5
P70511	Zufahrt zu Berghöfen (SF)					
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen	650'000	650'000	650'000	0	0.0
	Aufwand	650'000	650'000	650'000	0	0.0
8105042	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Interne Verrechnungen	-650'000	-650'000	-650'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P70512	Tierseuchenkasse (SF/EK)					
3010001	Praktikanten, Funktionäre	14'140	30'000	30'000	0	0.0
3090000	Weiterbildung, Ausbildung, Training	0	2'400	2'400	0	0.0
8200000	Kalk. Sozialleistungen	2'969	6'300	6'300	0	0.0
3101000	Verbrauchsmaterial	8'137	3'000	3'000	0	0.0
3102002	Druckkosten	1'460	2'500	2'500	0	0.0
3106000	Medizinisches Material	180	5'000	5'000	0	0.0
3110001	Anschaffungen Mobilien	0	10'000	10'000	0	0.0
3120005	Entsorgungskosten für Hofabfuhr an GZM	165'127	180'000	180'000	0	0.0
3130000	Dienstleistungen und Honorare	125'938	65'000	140'000	75'000	115.4
3130017	Untersuchungskosten	37'660	60'000	114'000	54'000	90.0
3170000	Spesenentschädigungen	2'654	3'000	3'000	0	0.0
3199000	Übriger Sachaufwand	27	10'000	10'000	0	0.0
3199003	Tierentschädigungen	2'745	105'000	105'000	0	0.0
3635000	Beiträge an private Unternehmungen	61'934	52'000	52'000	0	0.0
	Aufwand	422'971	534'200	663'200	129'000	24.1
4100000	Regalien	-2'250	-5'000	-5'000	0	0.0
4210001	Bewilligungs- und Genehmigungsgeb.	-57'907	-40'000	-40'000	0	0.0
4210036	Diverse Gebühren	-2'490	0	0	0	0.0
4260000	Rückerstattungen	-13'890	-5'000	-26'000	-21'000	420.0
4309000	Verschiedene Erträge	-2'750	-1'000	-1'000	0	0.0
4630000	Beiträge vom Bund	-27'690	0	0	0	0.0
4632000	Beiträge von Gemeinden	-233'377	-300'000	-364'000	-64'000	21.3
4635000	Beiträge von privaten Unternehmungen	-358'724	-360'000	-360'000	0	0.0
	Ertrag	-699'078	-711'000	-796'000	-85'000	12.0

8.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartment	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
7210003 Umlage Overhead DST	30'507	33'061	61'992	28'931	87.5
7210011 Umlage Strukturkosten Amt	78'687	85'669	137'570	51'901	60.6
7210014 Umlage Deckungsdiff. Abteilungen	-39'424	16	9	-7	-41.4
7320601 LV Agrarpolitische Massnahmen	689	0	0	0	0.0
7320603 LV Veterinärdienst	716'716	672'069	835'600	163'531	24.3
7320604 LV Fleischkontrolle	1'702	0	0	0	0.0
7320605 LV Fleischkontrolle Aerzte	17'959	30'249	19'108	-11'141	-36.8
7320610 LV FS Bienen	9'830	10'998	20'546	9'549	86.8
8106061 Zuw. aus LR an Tierseuchenkasse	-477'557	-600'000	-728'000	-128'000	21.3
Interne Verrechnungen	339'110	232'063	346'826	114'763	49.5
Saldo	63'003	55'263	214'026	158'763	287.3
P70602 Wehrpflichtersatz (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	1'444	4'300	3'000	-1'300	-30.2
3130006 Betreibungsgebühren	79'512	105'000	95'000	-10'000	-9.5
3630000 Beiträge an Bund	4'039'540	4'100'000	4'400'000	300'000	7.3
Aufwand	4'120'496	4'209'300	4'498'000	288'700	6.9
4210021 Mahngebühren	-663	0	0	0	0.0
4260004 Rückerstattungen Betreibungskosten	-74'264	-105'000	-95'000	10'000	-9.5
4600200 Anteil Wehrpflichtersatz	-5'141'579	-4'900'000	-5'500'000	-600'000	12.2
Ertrag	-5'216'506	-5'005'000	-5'595'000	-590'000	11.8
Saldo	-1'096'011	-795'700	-1'097'000	-301'300	37.9
P70603 Ersatzbeiträge (SF/FK)					
3181000 Abschreibungen Debitorenguthaben	9'692	0	0	0	0.0
3500000 Einlage Spezialfinanzierung	885'492	1'090'000	500'000	-590'000	-54.1
3632000 Beiträge an Gemeinden	595	500'000	10'000	-490'000	-98.0
3635000 Beiträge an priv. Unternehmungen	95'511	10'000	490'000	480'000	4'800.0
Aufwand	991'290	1'600'000	1'000'000	-600'000	-37.5
4200000 Ersatzabgabe Schutzraumbauten	-990'490	-1'600'000	-1'000'000	600'000	-37.5
4210021 Mahngebühren	-800	0	0	0	0.0
Ertrag	-991'290	-1'600'000	-1'000'000	600'000	-37.5
Saldo	0	0	0	0	0.0

8.2.1 Abweichungen Voranschlag 2024 / Voranschlag 2025

Volkswirtschaftsdepartement

Erfolgsrechnung

Abweichung

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
70211	Impulsprogramm KIG				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Mehraufwand</i> Neues Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025. Beinhaltet den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Das Programm wird zu 100% durch den Bund finanziert.	0	1'000'000	1'000'000	100%
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Neues Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025. Beinhaltet den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Das Programm wird zu 100% durch den Bund finanziert.	0	1'000'000	1'000'000	100%
3635000	Beiträge private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Neues Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025. Beinhaltet den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Das Programm wird zu 100% durch den Bund finanziert.	0	1'119'000	1'119'000	100%
3637000	Beiträge private Haushalte <i>Mehraufwand</i> Neues Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025. Beinhaltet den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Das Programm wird zu 100% durch den Bund finanziert.	0	1'000'000	1'000'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Mehrertrag</i> Neues Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025. Beinhaltet den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz. Das Programm wird zu 100% durch den Bund finanziert.	0	-4'119'000	-4'119'000	100%
70302	Finanzausgleich / Fusionsbeiträge				
3632000	Beiträge an Gemeinden <i>Minderaufwand</i> Für 2025 sind keine Gemeindefusionen geplant (somit keine Fusionsbeiträge budgetiert).	613'800	0	-613'800	-100%
70303	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF/FK)				
3622500	Finanz- und Lastenausgleich horizontal <i>Mehraufwand</i> Gegenkonto zu 4622500: Höhere Beiträge an ressourcenschwache Einwohnergemeinden. Grund siehe Kommentar unten.	26'847'000	27'445'750	598'750	2%
3622503	Finanz- und Lastenausgleich vertikal <i>Mehraufwand</i> Infolge Absenkung der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich von 37% auf 36% sind höhere Ausgaben in der Mindestausstattung erforderlich.	57'103'000	59'153'721	2'050'721	4%
4622500	Abgaben von Gem. im Innerkant. FA <i>Mehrertrag</i> Im Vergleich zum Vorjahr konnten die ressourcenstarken Einwohnergemeinden ihre Steuerkraft überdurchschnittlich stark steigern. Deshalb leisten diese trotz leicht tieferer Abschöpfungsquote eine höhere Abgabe.	-26'847'000	-27'445'750	-598'750	2%

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	Abweichung in Fr.	Abweichung in %
70402	Forstfonds (SF/FK)				
3500000	Einlage in Spezialfinanzierung <i>Mehraufwand</i> Reduktion ausgabenseitig für Biodiversität, da weniger Bundesbeiträge.	0	137'000	137'000	100%
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Reduktion ausgabenseitig für Biodiversität, da weniger Bundesbeiträge.	2'120'000	1'750'000	-370'000	-17%
3635000	Beiträge private Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Korrektur Kontierung Auftrag Solothurner Holz (3635000 statt 3634000 gem. Finanzkontrolle)	0	50'000	50'000	100%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Wegfall Bundesgelder aufgrund Motion Fässler.	-856'000	-687'000	169'000	-20%
70404	Finanzgrösse AWJF				
3634000	Beiträge an öffentl. Unternehmungen <i>Minderaufwand</i> Abschluss von grossen Schutzbautenprojekten 2024 und dementsprechend Reduktion 2025.	1'039'000	815'000	-224'000	-22%
3660200	Abschreibungen IB Gde/Zweckv. <i>Mehraufwand</i> Reduktion Bundesbeiträge für Wegbauten ab 2025 und leichte Abfederung durch Erhöhung Kantonsbeiträge. Abschreibungen laufen parallel zu Investitionen.	318'000	375'000	57'000	18%
4630000	Beiträge vom Bund <i>Minderertrag</i> Reduktion der Bundesbeiträge aufgrund Abschluss grosser Schutzbautenprojekte. Auch hier ist die Zahl falsch (450k statt 240k).	-489'000	-450'000	39'000	-8%
70510	Landwirtschaft				
3660400	Abschreibungen IB öffentl. Unternehmungen <i>Mehraufwand</i> Der Bund stellt wegen dem Nachholbedarf bei der ländlichen Infrastruktur mehr Mittel für Investitionsbeiträge zur Verfügung. Dies führt zu einer entsprechenden Anpassung der kantonalen Leistung. Diese wird abgeschrieben.	1'400'000	1'600'000	200'000	14%
70602	Wehrpflichtersatz				
3630000	Beiträge an Bund <i>Mehraufwand</i> Erhöhung der Abgabe an den Bund aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre.	4'100'000	4'400'000	300'000	7%
4600200	Anteil Wehrpflichtersatz <i>Mehrertrag</i> Erhöhung der Einnahmen aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre.	-4'900'000	-5'500'000	-600'000	12%

8.3 Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

Volkswirtschaftsdepartement	RE2023	VA2024	VA2025	Diff. VA24/25	%
P70201 Amt für Wirtschaft und Arbeit					
5450000 Darlehen an private Unternehmungen	-176'471	0	0	0	0.0
Ausgaben	-176'471	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-176'471	0	0	0	0.0
P70205 Energie und Klima					
5450000 Darlehen an private Unternehmungen	-30'000	0	0	0	0.0
Ausgaben	-30'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-30'000	0	0	0	0.0
P70401 Wald					
5440000 Darlehen an öffentl. Untern.	300'000	0	0	0	0.0
5620000 Investitionsbeiträge an Gemeinden	398'799	575'000	490'000	-85'000	-14.8
Ausgaben	698'799	575'000	490'000	-85'000	-14.8
6300000 Investitionsbeiträge vom Bund	-290'556	-257'000	-116'000	141'000	-54.9
6440000 Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern.	-115'056	-90'800	-156'796	-65'996	72.7
Einnahmen	-405'612	-347'800	-272'796	75'004	-21.6
Nettoinvestitionen	293'186	227'200	217'204	-9'996	-4.4
P70501 Agrarpol. Massnahmen					
5470000 Darlehen an private Haushalte	250'000	250'000	250'000	0	0.0
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	1'379'660	1'400'000	1'600'000	200'000	14.3
5670000 Investitionsbeiträge an private Haushalte	707'698	600'000	650'000	50'000	8.3
5740000 Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	1'293'651	1'350'000	1'400'000	50'000	3.7
5770000 Durchl. IB an private Haushalte	677'488	600'000	650'000	50'000	8.3
Ausgaben	4'308'497	4'200'000	4'550'000	350'000	8.3
6700000 Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-1'971'139	-1'950'000	-2'050'000	-100'000	5.1
Einnahmen	-1'971'139	-1'950'000	-2'050'000	-100'000	5.1
Nettoinvestitionen	2'337'358	2'250'000	2'500'000	250'000	11.1
P70511 Zufahrt zu Berghöfen					
5640000 Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	650'000	650'000	650'000	0	0.0
5740000 Durchl. Investitionsbeiträge an öffentl. Untern.	111'384	350'000	350'000	0	0.0
Ausgaben	761'384	1'000'000	1'000'000	0	0.0
6700000 Durchl. Investitionsbeiträge vom Bund	-111'384	-350'000	-350'000	0	0.0
Einnahmen	-111'384	-350'000	-350'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	650'000	650'000	650'000	0	0.0

PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
P70401	Wald				
5620000	Investitionsbeiträge an Gemeinden <i>Minderausgaben</i> Reduktion der Beiträge aufgrund einer starken Reduktion der Bundesbeiträge (Wechsel des Beitragssystems auf Flächenpauschale ab 2025)	575'000	490'000	-85'000	-15%
6300000	Investitionsbeiträge vom Bund <i>Mindereinnahmen</i> Massive Reduktion Bundesbeiträge (von 2,9 Mio. auf 2,4 Mio. Franken) können nicht allein durch Mehrausgaben Kanton kompensiert, sondern müssen an Subventionsempfänger (hier für Erschliessungen) weitergegeben werden.	-257'000	-116'000	141'000	-55%
6440000	Rückzahlung Darl. von öffentl. Untern. <i>Mehreinnahmen</i> 2025 Planmässige Rückzahlung von grösseren Investitionskrediten vorgesehen	-90'800	-156'796	-65'996	73%
P70501	Agrarpolitische Massnahmen				
5640000	Investitionsbeiträge an öffentl. Untern. <i>Mehrausgaben</i> Bei der Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Infrastruktur besteht Nachholbedarf. Der Bund stellt in den nächsten Jahren deshalb mehr Mittel zur Verfügung. Die kantonale Leistung wird entsprechend angepasst.	1'400'000	1'600'000	200'000	14%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) des Departementssekretariates VWD mit den Abteilungen Administration, Rechtsdienst, Controlling, Standortförderung und Aussenbeziehungen, Stiftungsaufsicht (SASO) und Härtefall entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Die Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19 und die Folgen daraus werden temporär über die laufende Globalbudgetperiode hinaus bis 2027 als eigene Produktgruppe «Härtefallmassnahmen» geführt. Darin abgebildet werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen. Dies zur Abgrenzung der ordentlichen Aufgaben des Departementssekretariats von den zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'009'600.-- und einem Ertrag von Fr. 155'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'854'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 520'200.--.

Personal

Die Ende 2023 offenen Stellen konnten besetzt werden. Es gibt zurzeit keine Vakanzen. Für die Härtefallmassnahmen sind keine Stellen gerechnet, da die Bearbeitung der Dossiers extern vergeben werden konnte. Zusammen führt das im Voranschlag zu einem unveränderten Personalbestand gegenüber dem Voranschlag 2024. Nicht im Voranschlag enthalten ist eine sich abzeichnende Aufstockung im Rechtsdienst aufgrund der anhaltenden hohen Arbeitslast und die Schaffung einer Stelle für die Datensicherheit im Departement.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Führungsunterstützung

Die Stabsabteilungen des Departementssekretariats des Volkswirtschaftsdepartementes (DSVWD) unterstützen die Departementsvorsteherin in ihrer täglichen Führungsarbeit.

Produkte: Unterstützung Departementsvorsteherin, Rechtsdienst, Controlling und Informatik

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung an das Departement	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz	(<) Anz.	1	2	2	2	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'950	1'666	1'834	1'959	125	6.8%
Erlös	TCHF	-10	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'940	1'659	1'829	1'954	125	6.9%

2 Standortförderung und Aussenbeziehungen

Die Aufgaben der Fachstelle Standortförderung sind insbesondere die Standortentwicklung, die Standortpromotion, die Bestandespflege und die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Darüber hinaus dient die Fachstelle Standortförderung als zentrale Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle für Anliegen der Unternehmen. Die Aufgaben des Bereichs Aussenbeziehungen beinhalten die strategische Interessenvertretung, die Förderung der Zusammenarbeit sowie die Nutzung von Synergien auf allen Ebenen über die Grenzen des Kantons hinaus.

Produkte: Wirtschaftsstandort / Standortentwicklung, Ansiedlungsgeschäft, Anlaufstelle, Neugründungen / Jungunternehmertum, Tourismus, Neue Regionalpolitik, Aussenbeziehungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Departementsübergreifende Projekte zur Umsetzung der Standortstrategie							
211	Projekte	(>) Anz.		5	5	5	0	0.0%
22	Kommunikations- und Netzwerkaktivitäten							
221	Fachartikel / Publikationen / Blogbeiträge	(>) Anz.		17	10	10	0	0.0%
222	Grussworte / Referate / Präsentationen	(>) Anz.		25	20	20	0	0.0%
223	Newsletter	(>) Anz.		8	5	5	0	0.0%
224	Veranstaltungen (eigene)	(>) Anz.		7	3	3	0	0.0%
225	Veranstaltungen (mitfinanzierte)	(>) Anz.		21	20	20	0	0.0%
23	Firmenbesuche							
231	Durchgeführte Firmenbesuche	(>) Anz.		41	30	30	0	0.0%
24	Vermittlungsaktivitäten							
241	Immobilienvermittlungen	(>) Anz.		35	40	40	0	0.0%
242	Vermittlungen (Finanzierung, Innovation, Fachkräfterekrutierung und Arbeitgebermarketing, Nachfolge)	(>) Anz.		20	40	40	0	0.0%
25	Bearbeitung Leads							
251	Bearbeitete Leads	(>) Anz.		26	45	45	0	0.0%
252	Erfolgreiche Leads	(>) Anz.		1	7	7	0	0.0%
26	Leistungsvereinbarungen							
261	Leistungsvereinbarungen mit einer Ausschöpfungsquote von mind. 80%	(>) Anz.		6	7	7	0	0.0%
27	Pflege der Kontakte zu den Nachbarn							
271	Beteiligung am Interreg-Programm erfüllt	(>) %		100	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Bewilligte NRP-Projekte	Anzahl		7			
Startup Bürgschaften COVID-19	Anzahl		0			
Eindeutige Website-Besucher	Anzahl		9'212			
Newsletter-Empfänger	Anzahl		1'525			
Zufriedenheit der Teilnehmer eigener Veranstaltungen	Note					
Generierte Leads durch S-GE / GZA	Anzahl		154			
Firmengründungen	Anzahl		1'312			
Zuzüge in den Kanton Solothurn	Anzahl		235			
Wegzüge aus dem Kanton Solothurn	Anzahl		216			
Leistungsvereinbarungen	Anzahl		22			
Bürgschaften	Anzahl					
Anfragen an die GZS GmbH-Gründungsdienst	Anzahl		60			
Bürgschaften BG Mitte	Anzahl					
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Anzahl		2			
Summe der bewilligten NRP-Förderbeiträge	TCHF		263			
Startup - Bürgschaftsvolumen COVID-19	TCHF		0			
Bürgschaftsvolumen BG Mitte	TCHF					
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	CHF		1			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF		2'554	3'097	2'993	-104 -3.3%
Erlös	TCHF		-12			
Saldo	TCHF		2'542	3'097	2'993	-104 -3.3%

3 Stiftungsaufsicht

Die Stiftungsaufsicht Solothurn (SASO) beaufsichtigt die klassischen Stiftungen. Von den einzelnen Stiftungen werden die Jahresrechnungen geprüft. Weiter werden die Gründung, Übernahme und Liquidation von Stiftungen, Stiftungsurkunden- und Statutenänderungen und Reglementsänderungen bearbeitet und genehmigt.

Produkte: Aufsicht über die klassischen Stiftungen

XX Ziele							
xxx Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31 Aufsicht über die klassischen Stiftungen							
311 Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	(-) Anz.	0	0	2	2	0 0.0%	
312 Revidierte Jahresberichterstattungen des Vorjahres	(-) %	95.0	49.0	90.0	90.0	0.0 0.0%	

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Beaufsichtigte klassische Stiftungen	Anzahl	218	218			
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	MCHF	1'013.0	902.0			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	292	326	305	298	-7 -2.2%
Erlös	TCHF	-262	-95	-150	-150	0 0.0%
Saldo	TCHF	30	230	155	148	-7 -4.3%

Bemerkungen: 2023 konnten aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs die Jahresrechnungen in der Stiftungsaufsicht nur verzögert revidiert werden. Die ausstehenden Revisionen wurden Anfang 2024 durchgeführt. Der Ertrag war deshalb 2023 tiefer und wird 2024 höher ausfallen. Der budgetierte Ertrag 2025 entspricht dem erwarteten Durchschnitt.

4 Härtefallmassnahmen

Unter Härtefallmassnahmen werden die Missbrauchsverfolgung und die Kontrolle der Bewilligungsvoraussetzungen bei den Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit Covid-19, sowie die Umsetzung allfälliger weiterer Härtefallprogramme abgebildet. Die Produktgruppe ist als temporäre Grösse in den Globalbudgets 2023 bis 2027 vorgesehen. Dies in Abgrenzung der zeitlich befristeten Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Coronakrise zu den übrigen ständigen Aufgaben des Departementssekretariats.

Produkte: Missbrauchsverfolgung, Weiterführung Härtefallprogramm

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Gesuchsbearbeitung							
411	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U>5Mio. CHF	(>) %			100	100	0	0.0%
412	Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag in der Drittkontrolle auf Einhaltung der Voraussetzungen überprüft U<5Mio. CHF	(<) %						
413	Gesuche mit negativem Entscheid in der Drittkontrolle auf gerechtfertigten Ablehnungsgrund überprüft U<=>5Mio. CHF	(>) %			100	100	0	0.0%

42 Missbrauchsbekämpfung

421	Unternehmen mit gewährtem Härtefallbeitrag werden auf Einhaltung der Auflagen geprüft	(>) %		100	100	100	0	0.0%
-----	---	-------	--	-----	-----	------------	---	------

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Eingegangene Gesuche	Anzahl					
Gesuche mit gewährtem Härtefallbeitrag	Prozent					
Gesuche mit negativem Entscheid	Prozent					
Gesuche mit Rückzug	Prozent					
Fälle mit Missbrauchsverdacht	Anzahl		214			
Fälle mit Berichtigung ohne Anzeige	Anzahl		35			
Fälle mit Anzeige	Anzahl		0			
Ausbezahlte Härtefallhilfe	MCHF					
Finanzierungsanteil Kanton	MCHF					
Ø-Härtefallbeitrag pro Gesuch	MCHF					
Ø-Kosten pro Gesuch	MCHF					
Rückforderungen	MCHF		2.40			
Freiwillige Rückzahlungen	MCHF		0.40			
Gesetzliche Rückzahlungen	MCHF		2.00			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF		154	277	279	2 0.6%
Erlös	TCHF		-0			
Saldo	TCHF		154	277	279	2 0.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	2'913	4'318	5'095	5'010	-86	-1.7%
Ertrag	TCHF	-272	-115	-155	-155	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'641	4'203	4'940	4'855	-86	-1.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	329	382	418	520	102	24.4%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	3'242	4'700	5'513	5'530	17	0.3%
Erlös	TCHF	-272	-115	-155	-155	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'970	4'585	5'358	5'375	17	0.3%
1 Führungsunterstützung							
Kosten	TCHF	2'950	1'666	1'834	1'959	125	6.8%
Erlös	TCHF	-10	-8	-5	-5	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'940	1'659	1'829	1'954	125	6.9%
2 Standortförderung und Aussenbeziehungen							
Kosten	TCHF		2'554	3'097	2'993	-104	-3.3%
Erlös	TCHF		-12				
Saldo	TCHF		2'542	3'097	2'993	-104	-3.3%
3 Stiftungsaufsicht							
Kosten	TCHF	292	326	305	298	-7	-2.2%
Erlös	TCHF	-262	-95	-150	-150	0	0.0%
Saldo	TCHF	30	230	155	148	-7	-4.3%
4 Härtefallmassnahmen							
Kosten	TCHF		154	277	279	2	0.6%
Erlös	TCHF		-0				
Saldo	TCHF		154	277	279	2	0.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'989'000	4'989'000	4'989'000	14'967'000
	Zusatzkredit				
	Total	4'989'000	4'989'000	4'989'000	14'967'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'034'175	4'940'109	4'854'559	14'828'843
	Nachtragskredit				
	Total	5'034'175	4'940'109	4'854'559	14'828'843
Rechnung	Total	4'203'327			4'203'327
Reserven	Stand 1. Januar	0	216'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	216'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	216'000	216'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		11.8	16.9	19.4	19.4	-0.0	-0.3%
weiblich (Pensen)		7.9	12.3	12.8	13.8	1.0	7.8%
männlich (Pensen)		3.9	4.5	6.6	5.5	-1.0	-15.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		12.45	16.02		19.40		
Anzahl Mitarbeitende		14	19	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		10	14	15	17	2	13.3%
männlich (Mitarbeitende)		4	5	8	6	-2	-25.0%
Anzahl Lernende		0	0	1	0	-1	-100.0%
weiblich		0	0	1	0	-1	-100.0%
männlich		0	0				

Bemerkungen: Die Ende 2023 offenen Stellen konnten besetzt werden. Es gibt zurzeit keine Vakanzen. Für die Härtefallmassnahmen sind keine Stellen gerechnet, da die Bearbeitung der Dossiers extern vergeben werden konnte. Zusammen führt das im Voranschlag zu einem unveränderten Personalbestand gegenüber dem Voranschlag 2024. Nicht im Voranschlag enthalten ist eine sich abzeichnende Aufstockung im Rechtsdienst aufgrund der anhaltenden hohen Arbeitslast und die Schaffung einer Stelle für die Datensicherheit im Departement.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Einzelbetriebliche Förderung nach WAG		0	0	500	500	0	0.0%
Härtefallmassnahmen		-20'268	-117				
Neue Regionalpolitik (NRP) Förderperiode 2024 - 2027				1'000	1'000	0	0.0%
Rückzahlung Darlehen Seilbahn Weissenstein AG			-176	-176	-176	0	0.0%
Startup - Bürgschaftsverluste COVID-19			0				
Umsetzung neue Regionalpolitik (NRP) 2020-2023			133	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Die Finanzgrösse NRP wird brutto ausgewiesen, d.h. soviel steht steht für Projekte zur Verfügung. Der Bund und der Kanton beteiligen sich zu gleichen Teilen daran.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 20'576'300.-- und einem Ertrag von Fr. 19'799'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 776'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'915'100.--.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen und Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen und -kontrolle, Bewilligungen nach Gewerbegesetzgebung, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih und -Vermittlung, Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Gewährleistung des Schutzes der Gesundheit und der Persönlichkeit von Arbeitnehmenden							
111	Technische und planerischer Betriebskontrollen	(>) Anz.	702	786	600	600	0	0.0%
12	Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping							
121	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen "	(>) %	103	101	100	100	0	0.0%
13	Verhinderung von Wettbewerbsverzerrungen							
131	Zielerreichungsgrad der vereinbarten Kontrollen im Bereich des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	(>) %	103	96	100	100	0	0.0%
14	Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung							
141	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife	(>) %	100	100	97	97	0	0.0%
15	Gewährleistung der Messsicherheit zum Schutz von Mensch und Umwelt							
151	Durchgeführte Messkontrollen und Eichungen	(>) Anz.	2'322	2'302	2'440	2'440	0	0.0%
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Gastgewerbe- und Alkoholhandelsbewilligungen		Anzahl	1'766	1'777				
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen		Anzahl	472	464				
Vorgenommene Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)		Anzahl	205	192				
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	3'176	3'405	3'628	3'682	54	1.5%
Erlös		TCHF	-2'104	-2'181	-2'081	-2'131	-50	2.4%
Saldo		TCHF	1'072	1'224	1'547	1'551	4	0.3%

2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlcher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit							
211	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich [SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt]	(-) Rang	7	12	6	6	0	0.0%
212	Differenz der Anzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt	(-) %	-2.5	-0.8	-5.0	-5.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Arbeitslosenquote Schweiz	Prozent	2.2	2.0			
Arbeitslosenquote Kanton Solothurn	Prozent	2.2	2.0			
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	Prozent	3.1	3.1			
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	Prozent	-8.7	-18.3			
Verarbeitete Voranmeldungen Kurzarbeit inkl. Verlängerungen und Wiedererwägungen	Anzahl	644	135			
Ausbezahlter Beitrag Kurzarbeit	MCHF	37.90	4.70			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	2	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.38	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Vergaben im offenen Verfahren	Anzahl	5	5			
Totalbetrag Vergaben im offenen Verfahren	MCHF	10.28	2.60			

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	19'828	17'839	20'013	18'809	-1'204 -6.0%
Erlös	TCHF	-18'835	-16'829	-18'803	-17'669	1'135 -6.0%
Saldo	TCHF	993	1'010	1'209	1'140	-69 -5.7%

Bemerkungen: Die Kosten und Erlöse sind abhängig von den Entwicklungen im Arbeitsmarkt.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Aufwand	TCHF	23'623	19'628	22'017	20'576	-1'441 -6.5%
Ertrag	TCHF	-20'938	-19'010	-20'884	-19'800	1'085 -5.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'684	617	1'133	777	-356 -31.4%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'950	1'617	1'624	1'915	291 17.9%
Produktgruppenergebnis Total						
Kosten	TCHF	25'572	21'244	23'640	22'491	-1'149 -4.9%
Erlös	TCHF	-20'938	-19'010	-20'884	-19'800	1'085 -5.2%
Saldo	TCHF	4'634	2'234	2'756	2'692	-65 -2.3%
1 Kontrolle Arbeitsbedingungen						
Kosten	TCHF	3'176	3'405	3'628	3'682	54 1.5%
Erlös	TCHF	-2'104	-2'181	-2'081	-2'131	-50 2.4%
Saldo	TCHF	1'072	1'224	1'547	1'551	4 0.3%
2 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit						
Kosten	TCHF	19'828	17'839	20'013	18'809	-1'204 -6.0%
Erlös	TCHF	-18'835	-16'829	-18'803	-17'669	1'135 -6.0%
Saldo	TCHF	993	1'010	1'209	1'140	-69 -5.7%

Bemerkungen: Der Voranschlag für das Jahr 2024 beträgt Fr. 812'000.--. Die Differenz zum abgebildeten Voranschlag von Fr. 1'133'000.-- entstand wegen den Globalbudgetsalden vom Arbeitsmarkt von Fr. 241'000.-- und der Arbeitslosenkasse von Fr. 80'000.-- in der Budget-Version V0. Beim Jahresabschluss werden im IST die beiden Globalbudgetsalden Arbeitsmarkt und Arbeitslosenkasse wieder ausgeglichen und damit auf Null sein. Somit haben die beiden Differenzen in der Budget-Version V0 keine Auswirkungen auf die Abrechnung mit dem Bund.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	761'000	668'000	667'000	2'096'000
	Zusatzkredit				
	Total	761'000	668'000	667'000	2'096'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'132'653	776'543		1'909'197
	Nachtragskredit				
	Total	1'132'653	776'543		1'909'197
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Der Voranschlag für das Jahr 2024 beträgt Fr. 812'000.--. Die Differenz zum abgebildeten Voranschlag von Fr. 1'133'000.-- entstand wegen den Globalbudgetsalden vom Arbeitsmarkt von Fr. 241'000.-- und der Arbeitslosenkasse von Fr. 80'000.-- in der Budget-Version V0. Beim Jahresabschluss werden im IST die beiden Globalbudgetsalden Arbeitsmarkt und Arbeitslosenkasse wieder ausgeglichen und damit auf Null sein. Somit haben die beiden Differenzen in der Budget-Version V0 keine Auswirkungen auf die Abrechnung mit dem Bund.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		159.9	136.8	156.9	146.0	-10.9	-6.9%
weiblich (Pensen)		107.5	88.4	104.0	91.0	-13.0	-12.5%
männlich (Pensen)		52.4	48.4	52.9	55.0	2.1	4.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		169.17	142.81		146.00		
Anzahl Mitarbeitende		188	162	191	170	-21	-11.0%
weiblich (Mitarbeitende)		131	108	130	110	-20	-15.4%
männlich (Mitarbeitende)		57	54	61	60	-1	-1.6%
Anzahl Lernende		3	3	3	3	0	0.0%
weiblich		2	2	2	2	0	0.0%
männlich		1	1	1	1	0	0.0%

Bemerkungen: Pensen Kanton: 2023 = 20,9/ VA 2024 = 21,2/ VA 2025 = 21,4
Gegenüber dem Geschäftsbericht 2023 erhöhte sich der Pensenbestand durch die Schaffung neuer Stellen im Bereich Arbeitsinspektorat und Eichamt (2,0 Pensen), welche mit dem Globalbudget 2024 - 2026 genehmigt wurden. Hingegen konnten teilweise die Pensen der Querschnittsfunktionen aufgrund der jährlichen Arbeitszeiterfassung gesenkt werden.

Die weiteren Pensen in der Produktgruppe 2: Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit sind abhängig von der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Die Lernenden sind bei der Anzahl Pensen (3.0, bundfinanziert) nicht berücksichtigt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Kantonsbeiträge AVIG		6'306	5'856	6'190	6'000	-190	-3.1%

Bemerkungen: Die Kosten für die Beiträge des Kantons an der Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und den arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie der Beteiligung des Kantons an den Kosten für Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen nach Art 59d AVIG werden für 2025, auf Grund der aktuellen Hochrechnung des SECO angepasst.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 16'184'900.-- und einem Ertrag von Fr. 7'814'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'370'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -4'456'400.--.

Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.-- und der Saldo der internen Verrechnungen wird dadurch negativ. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Personal

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlags verfügt die Abteilung «Energie und Klima» über 8,7 Vollzeitstellen. Der Stellenplan aus dem genehmigten Globalbudget 2024 bis 2026 beträgt 10,9 Vollzeitstellen und ist somit noch nicht ausgeschöpft. Um die zwei noch nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Produkte: Ausrichten von Förderbeiträgen für Massnahmen zur Steigerung der Gebäudeeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien (Gebäudehülle, Minergie-Sanierung, Heizungsersatz, Wärmenetze, Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung Status
11	Steigerung der Energieeffizienz, Reduktion des Ressourcenverbrauchs und Förderung erneuerbarer Energie							
111	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes	(-) Rang				11	11	0 0.0%
112	Bearbeitungsdauer von Gesuchen	(-) Woche(n)				4	4	0 0.0%

Bemerkungen: Indikator 111: Ist 22 = 6. Rang/ Ist 23 = 8. Rang
Indikator 112: Ist 22 = 3 Wochen/ Ist 23 = 3 Wochen

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen	GWh					
Eingegangene Fördergesuche	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen	Anzahl					
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle	Anzahl					
Erstellte Gebäudeenergieausweise	Anzahl					
Förderbeitrag pro Kopf	CHF					

Bemerkungen: Anrechenbare Wirkung über die Lebensdauer der Massnahmen (GWh): Ist22: 216/ Ist23: 428
Eingegangene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 2'060/ Ist23: 1'603
Abgeschlossene Fördergesuche (Anzahl): Ist22: 1'144/ Ist23: 2'166
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz fossiler Heizungen (Anzahl): Ist22: 700/ Ist23: 1'527
Abgeschlossene Fördergesuche für Ersatz Elektroheizungen (Anzahl): Ist22: 102/ Ist23: 139
Abgeschlossene Fördergesuche Gebäudehülle (Anzahl): Ist22: 317/ Ist23: 444
Erstellte Gebäudeenergieausweise (Anzahl): Ist22: 257/ Ist23: 219
Förderbeitrag pro Kopf (CHF): Ist22: 30/ Ist23: 52

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF			14'488	9'408	-5'080 -35.1%
Erlös	TCHF			-13'819	-7'814	6'005 -43.5%
Saldo	TCHF			669	1'594	925 138.3%

Bemerkungen: Produktgruppenergebnis: Die Kosten konnten gegenüber dem Voranschlag 2024 gesenkt werden. Die nach Beginn der Ukraine Krise stark angestiegene Nachfrage beim Ersatz von Öl- und Gasheizungen hat sich zwischenzeitlich normalisiert. Die grossen Abweichungen bei den Kosten und beim Erlös entstanden dadurch, dass der Ertrag des FWWA neu ab dem Jahr 2025 mit einer internen Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt wird. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.--. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Die Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und Produktgruppe 2: Förderung Erneuerbare Energie wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 1 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich

Produkte: Durchführung von Aus- und Weiterbildungen für Fachleute, individuelle Energieberatungen von Privaten, Unternehmen und Gemeinden Öffentlichkeitsarbeit sowie Vollzug von gesetzlichen Aufgaben im Energiebereich (Ausnahmebewilligungen, Vollzugskontrollen, Spezialprojekte)

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Vollzugsbehörden, Architekten, Planern und Ausführende, Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung							
211	Unterstützte Energieberatungen	(>) Anz.	1'012	858	1'000	1'000	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Unterstützte Veranstaltungen	Anzahl	56	64			
Vollzugsberatungen	Anzahl					

Bemerkungen: Anzahl Vollzugsberatungen: Ist 22 = 208/ Ist 23 = 243

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF			1'903	1'635	-268 -14.1%
Erlös	TCHF			-711		
Saldo	TCHF			1'191	1'635	443 37.2%

Bemerkungen: Produktgruppenergebnis:

Der Aufwand musste gegenüber dem Voranschlag 2024 erhöht werden. Dies im Bereich der Dienstleistungen und Honorare sowie Informationen, Anlässe, Tagungen und Messen aufgrund kantonalen Fördermassnahmen in den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität und Energieplanung. Die Abweichungen beim Erlös und dem Saldo entstanden dadurch, dass der Ertrag des FWWA neu ab dem Jahr 2025 mit einer internen Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt wird. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Die Produktgruppe 3: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich und Produktgruppe 4: Übrige Dienstleistungen wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 2: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich zusammengefasst, somit sind in dieser neuen Produktgruppe 2 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

3 Koordination Klima

Produkte: Koordination von Klimamassnahmen, Verfassen von Stellungnahmen, Vertretung des Kantons in Gremien von Bund und Kantonen, Datenerfassung und Berichterstattung

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Koordination der kantonalen Energie- und Klimathemen							
311	Koordinationsmassnahmen Klima	Anzahl			20	30	10	50.0%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 3 wurde ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Koordinationsmassnahmen Klima Kanton	Anzahl					
Koordinationsmassnahmen Klima Bund	Anzahl					
Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen	Anzahl					

Bemerkungen: Die statistischen Messgrössen wurden ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF			637	686	49 7.7%
Erlös	TCHF					
Saldo	TCHF			637	686	49 7.7%

Bemerkungen: Die Produktgruppe 3 wurde ab 2024 neu aufgenommen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	14'182	15'405	16'338	16'185	-153	-0.9%
Ertrag	TCHF	-13'561	-14'703	-14'530	-7'814	6'716	-46.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	620	703	1'808	8'371	6'563	363.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	358	585	689	-4'456	-5'145	-746.7%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	14'540	15'990	17'027	11'729	-5'298	-31.1%
Erlös	TCHF	-13'561	-14'703	-14'530	-7'814	6'716	-46.2%
Saldo	TCHF	978	1'287	2'497	3'915	1'418	56.8%
1 Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien							
Kosten	TCHF			14'488	9'408	-5'080	-35.1%
Erlös	TCHF			-13'819	-7'814	6'005	-43.5%
Saldo	TCHF			669	1'594	925	138.3%
2 Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich							
Kosten	TCHF			1'903	1'635	-268	-14.1%
Erlös	TCHF			-711			
Saldo	TCHF			1'191	1'635	443	37.2%
3 Koordination Klima							
Kosten	TCHF			637	686	49	7.7%
Erlös	TCHF						
Saldo	TCHF			637	686	49	7.7%

Bemerkungen: Neue Budgetstruktur in den Produktgruppen (PG) der Abteilung «Energie und Klima» ab dem Jahr 2024:

Neue PG 1: Die PG 1: Förderung Energieeffizienz und Produktgruppe 2: Förderung Erneuerbare Energie wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 1: Förderung Energieeffizienz und erneuerbare Energien zusammengefasst, somit sind in dieser neuen PG 1 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neue PG 2: Die PG 3: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich und Produktgruppe 4: Übrige Dienstleistungen wurden ab 2024 in der neuen Produktgruppe 2: Energieberatung, Aus- und Weiterbildung sowie Informationen im Energiebereich zusammengefasst, somit sind in diesen neuen PG 1 und 2 keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neue PG 3: Die PG 3: Koordination Klima wurde ab 2024 neu geschaffen, somit sind keine Vorjahreszahlen vorhanden.

Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.-- und der Saldo der internen Verrechnungen wird dadurch negativ. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Die Abweichung im Globalbudgetsaldo ist dadurch zu erklären. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	1'774'000	3'211'000	4'548'000	9'533'000
	Zusatzkredit				
	Total	1'774'000	3'211'000	4'548'000	9'533'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	1'807'840	8'370'910		10'178'750
	Nachtragskredit				
	Total	1'807'840	8'370'910		10'178'750
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	385'000			
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	385'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung	+Zuweisung, -Bezug			
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Neu wird ab dem Jahr 2025 der Ertrag des FWWA über eine interne Verrechnung zwischen dem Amt für Umwelt (BJD) und Energie und Klima (VWD) abgewickelt. Dadurch erhöht sich der Globalbudgetsaldo von Energie und Klima um Fr. 5'175'000.--. Im Gegenzug wird der Globalbudgetsaldo auf der Finanzgrösse FWWA beim Amt für Umwelt um den gleichen Betrag kleiner. Es handelt sich dabei nur um eine Verschiebung innerhalb der Staatsrechnung, damit die interne Verrechnung innerhalb der kantonalen Verwaltung korrekt vorgenommen wird. Die Abweichung im Voranschlag ist dadurch zu erklären. Dem Kanton Solothurn entstehen dadurch keine Mehrkosten.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozent		6.5	7.9	10.9	10.7	-0.2	-1.8%
weiblich (Pensen)		1.8	2.1	3.1	3.9	0.8	25.8%
männlich (Pensen)		4.7	5.8	7.8	6.8	-1.0	-12.8%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		5.75	7.25		10.70		
Anzahl Mitarbeitende		8	9	12	12	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		3	3	4	5	1	25.0%
männlich (Mitarbeitende)		5	6	8	7	-1	-12.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets beträgt der Ist-Bestand 8,7 Pensen verteilt auf 10 Personen.

Um die zwei nicht besetzten Stellen optimal an die bevorstehende Umsetzung des KIG (Impulsprogramm des Bundes ab 2025) anzupassen und Synergien zu nutzen, werden diese erst mit einer gewissen Verzögerung besetzt.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG		-30	-30	-30	-245	-215	716.7%
Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025					0		

Bemerkungen: Rückzahlung Darlehen Wärmeverbund Schnottwil AG:

Der Kanton Solothurn gewährte 2015 dem Wärmeverbund Schnottwil AG ein zinsloses Darlehen in der Höhe von 500'000 Franken. Die jährlichen Rückzahlungen betragen 30'000 Franken, 2025 wird die vereinbarte Restzahlung von 245'000 Franken fällig. Diese ist durch ein unwiderrufliches Zahlungsverprechen der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG abgesichert.

Impulsprogramm KIG des Bundes ab 2025:

Im Jahr 2023 hat Stimmvolk das «Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)» angenommen. Damit wurde das Impulsprogramm für den Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz (Impulsprogramm KIG) bestätigt.

Im Januar 2025 tritt das Impulsprogramm KIG in Kraft, welches zusätzliche Impulse erzielen soll in den Bereichen, in denen das bestehende Gebäudeprogramm zu wenig greift. Dadurch stehen im Jahr 2025 voraussichtlich Fr. 150 Mio. für Massnahmen zum Ersatz von Wärmeerzeugungsanlagen und im Bereich der Energieeffizienz aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung. In den folgenden Jahren erhöht sich dieser Betrag jeweils auf Fr. 200 Mio. pro Jahr.

Für den Kanton Solothurn stehen im Jahr 2025 rund Fr. 4.1 Mio. zur Verfügung. Ab dem Jahr 2026 steigt dieser Betrag auf rund Fr. 5.5 Mio. Der Bund vergütet den Kantonen die gesamten Kosten. Damit entstehen dem Kanton Solothurn durch dieses Impulsprogramm keine Kosten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Messgrössen) entspricht der dreijährigen Globalbudget-Vorlage 2023-2025. Die Indikatoren und Messgrössen erfahren keine Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2024. Die Planwerte wurden den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'127'500.- und einem Ertrag von Fr. 3'109'200.- ab. Somit resultiert ein geplanter Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 3'018'300.-. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'074'900.-. Gegenüber dem Voranschlag 2024 ergibt sich eine Globalbudgetsaldo-Reduktion von Fr. -158'700.-. Die Reduktion ist vor allem begründet durch höhere Gebührenerträge bei den Einbürgerungsgebühren (Produktgruppe Bürgerrecht) wegen einer Steigerung bei der Anzahl Verfahren und bei der Finanzaufsicht (Produktgruppe Gemeinden) durch eine geplant höhere Anzahl an Schwerpunktprüfungen. Kostenseitig wird eine Verringerung des Digitalisierungsaufwands gegenüber 2024 erwartet.

Bei den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets wird der Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden seit 2021 mit dem STAF-Ausgleich geplant. Der Finanzausgleich unter den Kirchgemeinden erfolgt gemäss dem Gesetz (FIAG KG); ab 2024 mit einer Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

Personal

Der Pensenbestand entspricht dem Plan (Globalbudget 2023-2025).

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Gemeinden

Produkte: Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher Finanzausgleich

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Wirkungsorientierte Gemeindeführung unterstützen und Gemeindestrukturereform durch Anreize fördern								
111	Fusionen	(>) Anz.		2	0	2	2	0	0.0%
	Bemerkungen: Folgende Fusionen sind per 1.1.2025 vorgesehen: EG und BG Bärschwil, EG und BG Däniken								
12	Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren								
121	Anteil nicht weitergezogener oder von höherer Instanz abgewiesener Beschwerden	(>) %		100	93	80	80	0	0.0%
13	Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren								
131	Rechnungslegung: AGEM-Klassierung nach Revisionskonzept RRB2007/113 Anzahl "C" und "D" Gemeinden	(<) %		15	20	20	20	0	0.0%
132	Schuldencontrolling: AGEM-Klassierung Anzahl "D" Gemeinden nach Aufsichtsliste	(<) %		0	0	1	1	0	0.0%
	Bemerkungen: Klassierung C und D weisen auf erhebliche Mängel in der Jahresrechnung hin. Genehmigung nur mit Einschränkung oder Nichtgenehmigung.								
14	Zeit und Kosten durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinden/der Ausgleichszahlung Bürgergemeinden und des Finanzausgleichs der Kirchgemeinden einsparen								
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden und Waldbeiträge(<) Anz.			0	0	3	3	0	0.0%
	Statistische Messgrössen	Einheit		Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Behandlung Beschwerden	Anzahl		19	34	20	20	0	0.0%
	Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen sowie Bestattungs- und Friedhofreglemente	Anzahl		93	110	90	90	0	0.0%
	Webkontakte Gemeindeorganisation (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl			3'342	3'000	8'000	5'000	166.7%
	Beratungskontakte Gemeindeorganisation	Anzahl			1'435	1'400	1'400	0	0.0%
	Geprüfte Jahresrechnungen/-einheiten (Schwerpunktprüfungen)	Anzahl		68	57	80	90	10	12.5%
	Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen	Anzahl		625	395	100	200	100	100.0%
	Webkontakte Gemeindefinanzen (eindeutige Seitenansichten)	Anzahl		24'880	21'949	10'000	10'000	0	0.0%
	Beratungskontakte Gemeindefinanzen	Anzahl			1'436	1'400	1'500	100	7.1%
	Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl				0	0	0	0.0%
	Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF				0.00	0.00	0.00	0.0%
	Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	Anzahl				0	0	0	0.0%
	Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (Art. 21 Abs. 2 IVöB)	MCHF				0.00	0.00	0.00	0.0%
	Produktgruppenergebnis	Einheit		RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF		2'236	2'243	2'299	2'428	128	5.6%
	Erlös	TCHF		-972	-1'001	-945	-1'069	-125	13.2%
	Saldo	TCHF		1'264	1'242	1'355	1'358	4	0.3%

FA Einwohnergemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'956	11'824	15'385	17'297	1'912	12.4%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	92'484	86'498	84'235	86'882	2'647	3.1%
Erlös	TCHF	-93'352	-90'059	-86'147	-86'146	1	-0.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	868	3'561	1'912	-736	-2'648	-138.5%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	11'824	15'385	17'297	16'561	-736	-4.3%

Bemerkungen: Der Fondsbestand per 1. Januar entspricht der rechnerischen Fortschreibung aus dem Vorjahr. Der effektive Fondsbestand ergibt sich aufgrund der jährlichen Neueinstellung der Steuerungsgrössen.

FA Kirchgemeinden

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	10'000	10'000	10'450	10'450	0	0.0%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	9'990	10'017	10'600	10'531	-69	-0.7%
Erlös	TCHF	-9'990	-10'467	-10'600	-11'916	-1'316	12.4%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	0	450	0	1'385	1'385	∞%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	10'000	10'450	10'450	11'835	1'385	13.3%

Bemerkungen: Gemäss Gesetz über den Finanzausgleich der Kirchgemeinden (FIAG KG) erfolgt eine Deckelung von 10 Mio. Franken. Ab 2024 erfolgt erstmals eine Indexierung gemäss FIAG KG § 4 Abs. 3.

2 Zivilstand

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

XX Ziele

xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung Status	
21	Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden							
211	Verteilte Einzelprädikate durch den Zivilstandsinspektor mit mindestens Qualifikation „gut“	(>) %	88	81	80	80	0	0.0%
22	Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet	(<) %	2	2	5	5	0	0.0%
23	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoptionen und Namensänderungen) innert nützlicher Frist gewährleisten							
231	Fristen Adoptionen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 6 Monate)	(>) %	85	82	80	80	0	0.0%
232	Fristen Adoptionen A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 9 Monate)	(>) %	85	100	80	80	0	0.0%
233	Fristen Namensänderungen - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	85	85	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen

	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Erledigte Verfahren Namensänderungen	Anzahl	114	120	130	130	0	0.0%
Geburten	Anzahl	1'555	1'576	1'700	1'600	-100	-5.9%
Eheschliessungen	Anzahl	1'110	1'024	1'200	1'200	0	0.0%
Erledigte Verfahren Adoptionen	Anzahl	21	17	15	15	0	0.0%
Todesfälle	Anzahl	2'364	2'364	2'400	2'400	0	0.0%

Produktgruppenergebnis

	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	3'470	3'814	4'031	3'987	-44	-1.1%
Erlös	TCHF	-1'262	-1'253	-1'420	-1'320	100	-7.0%
Saldo	TCHF	2'208	2'561	2'611	2'667	56	2.2%

3 Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren innert nützlicher Frist gewährleisten							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 8 Monate)	(>) %	95	97	80	80	0	0.0%
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 12 Monate)	(>) %	68	79	80	80	0	0.0%
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A - Bearbeitungsdauer gesamt (Standard < 8 Monate)	(>) %	98	98	80	80	0	0.0%
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH - Bearbeitungsdauer auf Stufe Kanton (Standard < 3 Monate)	(>) %	90	78	80	80	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	431	482	350	350	0	0.0%
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	698	661	600	600	0	0.0%
Mitberichte Bund: erleichterte Einbürgerungen	Anzahl	335	375	300	300	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	707	770	823	788	-35	-4.3%
Erlös	TCHF	-620	-750	-620	-720	-100	16.1%
Saldo	TCHF	87	20	203	68	-135	-66.5%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'522	5'868	6'161	6'127	-34	-0.6%
Ertrag	TCHF	-2'854	-3'004	-2'985	-3'109	-125	4.2%
Globalbudgetsaldo	TCHF	2'669	2'864	3'177	3'018	-159	-5.0%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	891	958	991	1'075	84	8.5%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	6'413	6'826	7'153	7'202	50	0.7%
Erlös	TCHF	-2'854	-3'004	-2'985	-3'109	-125	4.2%
Saldo	TCHF	3'559	3'823	4'168	4'093	-75	-1.8%
1 Gemeinden							
Kosten	TCHF	2'236	2'243	2'299	2'428	128	5.6%
Erlös	TCHF	-972	-1'001	-945	-1'069	-125	13.2%
Saldo	TCHF	1'264	1'242	1'355	1'358	4	0.3%
2 Zivilstand							
Kosten	TCHF	3'470	3'814	4'031	3'987	-44	-1.1%
Erlös	TCHF	-1'262	-1'253	-1'420	-1'320	100	-7.0%
Saldo	TCHF	2'208	2'561	2'611	2'667	56	2.2%
3 Bürgerrecht							
Kosten	TCHF	707	770	823	788	-35	-4.3%
Erlös	TCHF	-620	-750	-620	-720	-100	16.1%
Saldo	TCHF	87	20	203	68	-135	-66.5%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'185'000	2'848'000	2'867'000	8'900'000
	Zusatzkredit				
	Total	3'185'000	2'848'000	2'867'000	8'900'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'258'467	3'176'969	3'018'283	9'453'719
	Nachtragskredit				
	Total	3'258'467	3'176'969	3'018'283	9'453'719
Rechnung	Total	2'864'240			2'864'240
Reserven	Stand 1. Januar		293'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	293'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	293'000	293'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		34.3	34.5	36.5	36.5	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		24.1	25.6	29.5	28.8	-0.7	-2.4%
männlich (Pensen)		10.1	8.8	7.0	7.7	0.7	10.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		32.53	34.87		36.50		
Anzahl Mitarbeitende		42	43	44	48	4	9.1%
weiblich (Mitarbeitende)		30	33	36	39	3	8.3%
männlich (Mitarbeitende)		12	10	8	9	1	12.5%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Personalbestand entspricht dem Plan (Globalbudget 2023-2025).

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Fusions- und Sanierungsbeiträge		0	0	614	0	-614	-100.0%
Staatsbeitrag an Finanzausgleich EG (P70302, ER)		38'500	38'500	34'500	35'500	1'000	2.9%
Staatsbeitrag Ausgleich STAF an EG (P70302, ER)		27'140	24'800	24'800	23'200	-1'600	-6.5%
Staatsbeitrag an FIA KG (P70302, ER)		472	0	1'365	0	-1'365	-100.0%
Investitionen							
Staatsbeitrag an FA Einwohnergemeinden (P70303, IR)		0		0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der Staatsbeitrag an den FILA EG beträgt im 2025 unter Einbezug STAF Total 58,7 Mio. Franken (35,5 Mio. Franken ordentlicher Beitrag und 23,2 Mio. Franken Ausgleich STAF).
Ein Staatsbeitrag an den Finanzausgleich KG wird voraussichtlich nicht benötigt, da der Ertrag aus der Finanzausgleichsteuer höher als der Gesamtverteilungsbetrag ausfällt.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der neuen Globalbudgetvorlage 2023 - 2025. Das Flächenziel für die Jungwaldpflege muss aufgrund einer deutlichen Kürzung der Bundesbeiträge ab 2025 reduziert werden. Das Flächenziel für die Waldbiodiversität wird vorderhand beibehalten, obwohl es auch hier zu Kürzungen des Bundes kommt; im Gegenzug wird hier der Beitrag aus dem Natur- und Heimatschutzfonds (interne Verrechnung) aufgestockt. Die übrigen Ziele werden beibehalten.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'474'000 und einem Ertrag von Fr. 4'490'000 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 3'983'000 ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 795'000. Die geplante Einlage in den Forstfonds beträgt Fr. 137'000.

Ausgabenseitig wurde die Aufstockung im Bereich Bibermanagement ab 2025 berücksichtigt, bei gleichzeitiger Reduktion der Ausgaben für Dienstleistungen und Honorare. Einnahmenseitig fallen die massiven Kürzungen seitens des Bundes in Gewicht (Reduktion von 2,9 auf 2,4 Mio.). Die fehlenden Bundesbeiträge können nicht generell durch erhöhte Ausgaben des Kantons kompensiert werden – die Kürzungen müssen an die Subventionsempfänger weitergegeben werden.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Wald

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz- Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
11	Erhalten des Waldes in quantitativer und qualitativer Hinsicht und Schutz vor								
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen	(-) Anz.		0	0	0	0	0	0.0%
12	Beobachten der Waldentwicklung und Bereitstellen der notwendigen forstlichen Planungsgrundlagen								
121	Jährlich aktualisierte forstliche Planungsgrundlagen	(-) ha		2'968	3'004	3'000	3'000	0	0.0%
13	Schaffung und Förderung von stabilen, naturnahen Wäldern, welche aktuellen Herausforderungen (z.B. Klimawandel) optimal begegnen können								
131	Gepflegte Jungwaldfläche	(-) ha		1'637	1'636	1'400	1'250	-150	-10.7%
14	Sicherstellung des Schutzes von Mensch und Sachwerten vor Naturgefahren (Steinschlag und Rutschungen)								
141	Gepflegte Schutzwaldfläche	(-) ha		126	130	125	125	0	0.0%
15	Erhalten und Fördern von wertvollen Lebensräumen und der natürlichen Artenvielfalt im Wald								
151	Aufgewertete Lebensräume (z.B. Waldränder usw.)	(-) ha		120	110	160	160	0	0.0%
16	Umsetzung der Ausgleichszahlungen an gemeinwirtschaftliche Leistungen mittels Leistungsvereinbarungen								
161	Erbrachte gemeinwirtschaftliche Leistungen durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen	(-) %		100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Prozent	11	11	12	12	0	0.0%
In die Gefahrenprävention gegen Steinschlag und Rutschungen investierte Mittel	MCHF	1.23	2.99	1.40	1.10	-0.30	-21.4%
Holznutzung Kanton Solothurn	1000m3	206	196	200	200	0	0.0%
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten und Gefahregrundlagen)	MCHF	2.6	3.1	2.9	2.4	-0.5	-17.2%
Holzerntekostenfreier Erlös (Deckungsbeitrag an andere Waldleistungen)	CHF/m3	10	18	10	10	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	7'232	7'582	7'466	7'374	-92	-1.2%
Erlös	TCHF	-3'804	-3'876	-3'649	-3'392	257	-7.1%
Saldo	TCHF	3'428	3'706	3'817	3'982	165	4.3%

Bemerkungen: Das Flächenziel für die Jungwaldpflege muss aufgrund einer deutlichen Kürzung der Bundesbeiträge ab 2025 reduziert werden. Einnahmenseitig fallen die massiven Kürzungen seitens des Bundes in Gewicht (Reduktion von 2,9 auf 2,4 Mio.).

Forstfonds

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	1'147	2'442	2'282	2'268	-14	-0.6%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	710	2'171	2'120	1'800	-320	-15.1%
Erlös	TCHF	-2'005	-2'011	-2'106	-1'937	169	-8.0%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	1'295	-160	-14	137	151	-1'078.6
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	2'442	2'282	2'268	2'405	137	6.0%

Bemerkungen: Aufstockung der internen Verrechnung aus dem Natur- und Heimatschutzfonds um Fr. 100'000.

2 Jagd und Fischerei

Produkte: Jagdregal, Fischereiregal, Wildschadenverhütung und -vergütung, Arten- und Lebensraumschutz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung der natürlichen Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere, Vögel, Fisch- und Krebsbestände sowie ausreichender Schutz der bedrohten Tierarten							
211	Besonders wildschadengefährdete Gebiete	(<) Anz.	2	2	5	5	0	0.0%
212	Informationsveranstaltungen	(>) Anz.		7	2	2	0	0.0%
213	Ökologisch aufgewertete Gewässerstrecken aufgrund fischereirechtlicher Auflagen	(>) Anz.		50	50	50	0	0.0%
214	Monitoringprogramme und Erfolgskontrollen	(>) Anz.		6	3	3	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Ausgestellte Jahresjagdpässe	Anzahl	672	696	650	650	0	0.0%
Ausgebildete Jungjäger	Anzahl	26	17	20	20	0	0.0%
Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	Kilogramm	47'389	44'021	50'000	50'000	0	0.0%
Wildschäden durch Wildschweine	TCHF	150	57	150	150	0	0.0%
Ausgestellte fischereirechtl. Bewillig.	Anzahl	79	66	45	45	0	0.0%
Ausgestellte Fischerei-Jahrespapente	Anzahl	1'888	1'570	1'800	1'800	0	0.0%
Gefangene Fische in der Aare	Anzahl	7'773	26'549	15'000	15'000	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	1'416	1'488	1'859	1'895	36	1.9%
Erlös	TCHF	-1'134	-1'084	-1'147	-1'099	49	-4.2%
Saldo	TCHF	282	404	712	797	84	11.8%

Bemerkungen: Erhöhung der Personalkosten für Biberfachstelle bei gleichzeitiger Reduktion externer Dienstleistungen und Honorare (+ Fr. 46'000). Im Vergleich zum Vorjahr ist mit einer tieferen Schadenssumme durch jagdbare Wildtiere zu rechnen. Dadurch fällt der Ertrag durch die Rückerstattung Schadenvergütungen tiefer aus (- Fr. 42'000).

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	8'079	8'387	8'629	8'474	-155	-1.8%
Ertrag	TCHF	-4'938	-4'960	-4'796	-4'490	306	-6.4%
Globalbudgetsaldo	TCHF	3'141	3'427	3'832	3'983	151	3.9%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	569	683	697	795	98	14.1%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	8'648	9'070	9'326	9'269	-56	-0.6%
Erlös	TCHF	-4'938	-4'960	-4'796	-4'490	306	-6.4%
Saldo	TCHF	3'710	4'110	4'529	4'779	250	5.5%
1 Wald							
Kosten	TCHF	7'232	7'582	7'466	7'374	-92	-1.2%
Erlös	TCHF	-3'804	-3'876	-3'649	-3'392	257	-7.1%
Saldo	TCHF	3'428	3'706	3'817	3'982	165	4.3%
2 Jagd und Fischerei							
Kosten	TCHF	1'416	1'488	1'859	1'895	36	1.9%
Erlös	TCHF	-1'134	-1'084	-1'147	-1'099	49	-4.2%
Saldo	TCHF	282	404	712	797	84	11.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2023-2025			
	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	3'928'000	3'928'000	3'928'000	11'784'000
	Zusatzkredit				
	Total	3'928'000	3'928'000	3'928'000	11'784'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	3'968'164	3'832'459	3'983'447	11'784'070
	Nachtragskredit				
	Total	3'968'164	3'832'459	3'983'447	11'784'070
Rechnung	Total	3'427'001			3'427'001
Reserven	Stand 1. Januar	0	419'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	419'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	419'000	419'000		
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Voranschlag 2023 inkl. + 1,5% Lohnerhöhung infolge Teuerungsanpassung per 1. Januar 2023 (RRB Nr. 2022/1659 vom 7. November 2022)

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		17.4	18.5	17.6	18.8	1.2	6.8%
weiblich (Pensen)		8.4	9.5	8.9	8.3	-0.6	-6.7%
männlich (Pensen)		9.0	9.0	8.7	10.5	1.8	20.7%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		16.97	18.65		17.70		
Anzahl Mitarbeitende		21	25	23	23	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		11	13	12	11	-1	-8.3%
männlich (Mitarbeitende)		10	12	11	12	1	9.1%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Aufstockung im Bereich Bibermanagement zur Umsetzung der Teilrevision Jagdgesetz (Behandlung im Kantonsrat in September-Session vorgesehen)

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Beiträge an Wegbauten/-sanierungen		159	108	318	374	56	17.6%
Abschreibungen Wegbauten/-sanierungen		159	108	318	374	56	17.6%
Grosse Schutzbauten-Projekte		278	792	550	365	-185	-33.6%

Bemerkungen: Reduktion der Ausgaben für Wegbauten und -sanierungen aufgrund deutlich weniger Bundesbeiträgen ab 2025; Abfederung durch leichte Erhöhung Kantonsbeitrag. Bei den Schutzbauten Rückgang der Ausgaben, da grosse Projekte 2024 abgeschlossen werden konnten.

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 weist bei einem Aufwand von Fr. 94'805'600.- und einem Ertrag von Fr. 83'801'600.- einen Aufwandüberschuss von Fr. 11'004'000.- auf. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'992'100.-.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Agrarpolitische Massnahmen

Die Abteilung Agrarpolitische Massnahmen stellt einen korrekten und kostengünstigen Vollzug des Bundesrechtes im Bereich Landwirtschaft sowie Boden- und Pachtrecht sicher. Sie sorgt für einen effektiven Einsatz der kantonalen Fördermassnahmen und bringt ihre Fachkompetenz bei Vorhaben ein, die ämterübergreifend beurteilt werden.

Produkte: Strukturverbesserungen, Natürliche Ressourcen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für den ländlichen Raum

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Fördern einer nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft im Kanton Solothurn							
111	Flächenanteil der vernetzten Biodiversitätsförderflächen (BFF) an der gesamten BFF (Grünland, Brachen und Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland, Brachen und Bäumen. Brachen können Teil einer Vernetzung, nicht aber Teil von Qualitätsprogrammen sein.	(>) %	82	81	82	82	0	0.0%
112	Flächenanteil der Biodiversitätsförderflächen (BFF) mit biologischer Qualität an der gesamten BFF (Grünland und Bäume) Bem.: Der Indikator bezieht sich auf BFF von Grünland und Bäumen.	(>) %	40	44	41	45	4	9.8%
113	Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag Bem.: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurde als neuer Indikator Nr. 113 der «Anteil Rinder-GVE mit Weidebeitrag» aufgenommen (GVE = Grossvieheinheit). Der Weidebeitrag ist Teil des agrarpolitischen Instrumentariums des Bundes und wurde per 1.1.2023 neu eingeführt. Der bisherige Indikator «Anteil teilnehmende Bewirtschafter am Ressourcenprojekt Humus» wird nicht mehr ausgewiesen, weil im Jahr 2023 letztmals Beiträge an Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter ausbezahlt wurden.	(>) %			28	29	1	3.6%
114	Anteil Bewirtschafter mit besonders grossen Anstrengungen im Bereich Landschaftsqualität (4 und mehr Massnahmen)	(>) %	55	56	55	55	0	0.0%
12	Sicherstellen, dass die Voraussetzungen für den Bezug von Direktzahlungen eingehalten werden und dass Agrardaten zeitgerecht verfügbar sind							
121	Anteil Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	(>) %	98.0	98.0	98.0	98.0	0.0	0.0%
13	Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und ressourceneffiziente Bewirtschaftungsformen							
131	Offene Ackerfläche und Dauerkulturen mit mechanischer Unkrautbekämpfung	(>) ha	1'932	2'015	2'000	2'100	100	5.0%
14	Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Betriebshilfen pro Jahr	(>) MCHF	8.2	16.5	10.0	10.0	0.0	0.0%
15	Erhalten der dezentralen Besiedelung mittels Erschliessungen							
151	Wiederinstandstellung [PWI] von Zufahrten zu Berghöfen in km/Jahr [Total 340 km]	(>) Anz.	16.5	12.5	16.0	16.0	0.0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	30'203	30'308			
Offene Ackerflächen und Dauerkulturen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	10'335	10'314			
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'066	1'059			
Bewirtschafter mit biologischer Bewirtschaftung	Anzahl	185	184			
Biodiversitätsförderflächen der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektar	7'048	6'636			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen in einer Vernetzung	Hektar	5'779	5'372			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), ohne Massnahme «Getreide in weiten Reihen».						
Biodiversitätsförderflächen mit biologischer Qualität	Hektar	2'847	2'915			
Bem.: Biodiversitätsförderfläche (BFF), nur Flächen mit Qualitätsprogrammen.						
Bewirtschafter mit angemeldeten Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	974	970			
Bewirtschafter mit 4 und mehr Landschaftsqualitäts-Massnahmen	Anzahl	533	548			
Rinder-GVE mit Weidebeitrag	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Total Rinder-GVE	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse (Basisgrösse für Indikator Nr. 113).						
Bewirtschafter ohne Direktzahlungskürzungen in zwei aufeinanderfolgenden Jahren	Anzahl	1'045	1'040			
Total Kontrollen in der pflanzlichen Primärproduktion	Anzahl	201	238			
Total Fruchtfolgeflächen	Hektar					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Kontingent (Soll): 16'200 Hektar (ha). Ist 2022: 16'435 ha; Ist 2023: 16'432 ha.						
Bewirtschafter, die in eine vertraglich vereinbarte Form der überbetrieblichen Zusammenarbeit integriert sind	Anzahl	159	161			
Bem.: Berücksichtigte Zusammenarbeitsformen: Betriebsgemeinschaft (BG), Betriebszweiggemeinschaft (BZG), überbetrieblicher Ökologischer Leistungsnachweis (ÖLN-Gemeinschaft), Zusammenarbeit Berg/Tal bei der Jungviehaufzucht.						
Anteil Bewirtschafter mit finanziell genügender Situation	Prozent	67	69			
Bem.: Finanziell genügende Situation: Jahresabschluss mit Eigenkapitalbildung.						
Bewilligte Einzelprojekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft pro Jahr	Anzahl	1	4			
Ackerflächen und Dauerkulturen mit reduziertem Einsatz von Pilz- und Insektenbekämpfungsmitteln	Hektar	5'226	4'116			
Mit Investitionshilfen unterstützte Waschplätze für Feldspritzen	Anzahl	11	6			
Freihändige Vergaben > 100 TCHF	Anzahl	1	0			
Totalbetrag freihändige Vergaben > 100 TCHF	MCHF	0.14	0.00			
Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0			
Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00			
Ausbezahlte Landschaftsqualitätsbeiträge (Kantons- und Bundesbeitrag)	MCHF	4.5	4.5			
Bem.: Die zur Verfügung stehenden Bundesbeiträge werden seit mehreren Jahren vollständig ausgeschöpft. Deshalb bleibt der ausbezahlte Betrag konstant.						
Direktzahlungen Bund	MCHF	77	77			
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	MCHF	92	94			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die Basisgrössen für den bisherigen (bis 2023) Indikator «Ressourcenprojekt Humus» gestrichen. Neu aufgenommen wurden die Basisgrössen für den neuen Indikator «Anteil GVE mit Weidebeitrag». Ebenfalls neu ist die Messgrösse «Total Fruchtfolgeflächen». Damit wird die Entwicklung der Fruchtfolgeflächen (FFF) im Kanton aufgezeigt. Das Amt für Landwirtschaft führt seit 2022 im Auftrag des Amtes für Raumplanung das jährliche FFF-Monitoring durch.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	81'008	80'854	82'048	82'242	194 0.2%
Erlös	TCHF	-76'991	-76'700	-77'620	-77'635	-15 0.0%
Saldo	TCHF	4'017	4'154	4'428	4'607	179 4.0%

Bemerkungen: Im Jahr 2024 vorübergehender Minderaufwand in den Ressourcenprojekten: Teilnehmerbeiträge im Humusprogramm wurden letztmals im Jahr 2023 ausbezahlt und die Beiträge für die Nachfolgeprojekte «Staffelkulturen» und «Agrarökologische Transformation» kommen erst ab 2025 voll zum tragen. Im Voranschlag 2025 zudem Zunahme der internen Verrechnungen (u.a. Informatik).

2 Veterinärdienst

Der Veterinärdienst vollzieht die Bundesgesetzgebung in den Bereichen Tiergesundheit, Tierschutz, Tierarzneimittel und Sicherheit der Lebensmittel tierischen Ursprungs. Der Veterinärdienst koordiniert die Aufgaben mit dem Bund und den anderen Kantonen und bringt sich in den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Gesetzgebungsprozess ein.

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Veterinärrechtliche Kontrollen, Tierschutz, Tierarzneimittel, Service Vétérinaire

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Der Tierverkehr ist rückverfolgbar							
211	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierverkehr im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
22	Die Lebensmittel tierischer Herkunft sind sicher							
221	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Milchproduktion im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
222	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
23	Die Seuchenbekämpfung ist effektiv							
231	Anteil Seuchenfälle mit eingeleiteten Bekämpfungsmassnahmen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
24	Die Tierschutzvorschriften werden in Haltung und Umgang mit Tieren eingehalten							
241	Anteil angeordnete Massnahmen bezüglich Tierschutz im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Tierarzneimittel werden korrekt eingesetzt							
251	Anzahl angeordnete Massnahmen bezüglich Tierarzneimittel im Verhältnis zur Anzahl wesentlicher Beanstandungen	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Routinemässig kontrollierte Nutztierhaltungen	Anzahl	273	254			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierverkehr	Anzahl	9	11			
Stichprobenuntersuchungen zur Überwachung der Tiergesundheit	Anzahl	35'240	34'462			
Aufgetretene Seuchenfälle	Anzahl	14	18			
Eingeleitete Seuchenbekämpfungsmassnahmen	Anzahl	3	5			
Anteil schafhaltende Betriebe ohne festgestellte Moderhinke	Prozent					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Total schafhaltende Betriebe	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Betriebe mit festgestellter Moderhinke	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Illegale Importe von Hunde und Katzen (Fälle)	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Warenlieferungen Export Lebensmittel tierischer Herkunft	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Kontrollierte Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe	Anzahl	11	10			
Schlacht-, Zerlege- und Handelsbetriebe mit wesentlichen Beanstandungen	Anzahl	0	1			
Kontrollierte Schlachtungen (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	166'481	185'626			
Konfiszierte Schlacht tierkörper (Wiederkäuer und Schweine)	Anzahl	120	138			
Kontrollierte Milchbetriebe	Anzahl	118	85			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Milchproduktion	Anzahl	13	8			
Kontrollierte Detailhandelsbetriebe Tierarzneimittel (Tierarztpraxen, Zoofachgeschäfte)	Anzahl	2	6			
Betriebe mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierarzneimittel	Anzahl	17	11			
Bearbeitete Tierschutzmeldungen	Anzahl	273	371			
Tierhaltungen (Heim-, Nutz- und Wildtiere) mit wesentlichen Beanstandungen im Bereich Tierschutz	Anzahl	84	84			
Bewilligte Wildtierhaltungen	Anzahl	70	66			
Kontrollierte Heimtierhaltungen	Anzahl	100	89			
Gültige Hundehaltebewilligungen	Anzahl	87	154			
Abgeschlossene Verfahren im Zusammenhang mit der Hundegesetzgebung	Anzahl					
Bem.: Im Globalbudget 24-26 neu aufgenommene Messgrösse.						
Eingereichte Strafanzeigen über alle Bereiche	Anzahl	81	65			

Bemerkungen: Mit dem Globalbudget 2024-2026 wurden die statistischen Messgrößen ergänzt, um das breite Aufgabengebiet des Veterinärdienstes noch besser abzubilden.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	5'367	5'574	5'990	6'105	115 1.9%
Erlös	TCHF	-3'138	-3'446	-3'649	-2'963	686 -18.8%
Saldo	TCHF	2'229	2'128	2'341	3'142	801 34.2%

Bemerkungen: Der Kantonsrat hat am 13. Nov. 2024 der Einführung einer kantonalen Hundesteuer zugestimmt (als Ersatz für die Kontrollzeichengebühr). Die Volksabstimmung findet voraussichtlich im Mai 2025 statt, deshalb ist im Voranschlag 2025 kein entsprechender Ertrag berücksichtigt. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahren (Ertrag aus Kontrollzeichengebühr enthalten) zu einem hohen Ertragsausfall, der nur zu einem kleineren Teil mit Gebühreneinnahmen kompensiert werden kann. Zudem nehmen auch die internen Verrechnungen zu (Informatik, Overhead).

Tierseuchenkasse (PG 2 Veterinärdienst)

Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	781	870	807	752	-55 -6.8%
Kosten Bruttoentnahme	TCHF	1'178	1'279	1'366	1'738	372 27.2%
Erlös	TCHF	-1'267	-1'216	-1'311	-1'524	-213 16.2%
- Entnahme, + Einlage	TCHF	89	-63	-55	-214	-159 289.1%
Endbestand per 31. Dez.	TCHF	870	807	752	538	-214 -28.5%

Bemerkungen: Beiträge von Kanton und Gemeinden an die Tierseuchenkasse richten sich jeweils nach dem Aufwand des Vorjahres. Der Aufwand 2024 bildet die Basis für den Beitrag 2025. Im Voranschlag 2025 sind die Aufwendungen für die obligatorische Bekämpfung der Moderhinke berücksichtigt.

3 Aus- und Weiterbildung

Das Bildungszentrum Wallierhof (BZW) bietet eine praxisorientierte land- und hauswirtschaftliche Aus- und Weiterbildung an. Es vermittelt Fachinformationen an die landwirtschaftlichen Betriebsleiter und ihre Familien und informiert eine breite Öffentlichkeit zu relevanten Themen zu Landwirtschaft und Ernährung. Es unterstützt die Landwirtschaftsbetriebe bei der Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und begleitet Entwicklungsprozesse im ländlichen Raum. Zur Unterstützung des Auftrages in den Bereichen Aus- und Weiterbildung sowie Information bietet das BZW eine attraktive Tagungsinfrastruktur an.

Produkte: Landwirtschaftliche Bildung, Hauswirtschaftliche Bildung, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, landwirtschaftlicher Ausbildungs- und Demonstrationbetrieb

XX	Ziele		Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
xxx	Indikatoren								
31	Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft								
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen der Grundbildung sowie Kursteilnehmenden der höheren Berufsbildung. Die Erhebung findet 1 Jahr nach Abschluss der Ausbildung statt.	(>) %		96	96	95	95	0	0.0%

32 Verbreiten von Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem, landwirtschaftlichem und hauswirtschaftlichem Interesse

321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information	(>) %		100	100	92	92	0	0.0%
322	Kundenbeurteilung der Umsetzbarkeit und Nutzen der Beratung	(>) %		97	93	92	92	0	0.0%

33 Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur

331	Kundenzufriedenheit der Schülerinnen und Schüler der Grundbildung sowie der Kursteilnehmenden der höheren Fachschulen	(>) %		97	99	93	93	0	0.0%
332	Kundenzufriedenheit der Seminargäste im Tagungszentrum	(>) %		100	100	95	95	0	0.0%

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfung	Prozent	81	94			
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Berufs- und Meisterprüfung	Prozent					
Bem.: Vorjahreswerte: 2022: 81 %; 2023: 87%						
Anteil der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter	Prozent					
Bem.: Im GB 24-26 neu aufgenommene Messgrösse. Ist 2022: 92 %; Ist 2023: 100%						
Durchgeführte Kurshalbtage in der Weiterbildung	Anzahl	219	186			
Geprüfte Sorten in Pflanzenbauversuchen	Anzahl	44	44			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen ohne Schülerinnen und Schüler	Anzahl	12'900	14'232			
Gäste am Tagungszentrum: Mittagessen total	Anzahl	18'767	20'461			
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	1'126	1'034			
Besucherführungen Betriebe (Landwirtschaft, Imkerei, Garten)	Anzahl	23	28			

Bemerkungen: Ziele und Indikatoren am Bildungszentrum Wallierhof bleiben mit dem Globalbudget 2024-2026 unverändert. Die Messgrösse «Anteil erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen» wird neu für alle Bildungsgänge ausgewiesen.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung
Kosten	TCHF	8'608	9'097	9'346	9'451	105 1.1%
Erlös	TCHF	-3'237	-3'284	-3'209	-3'204	5 -0.2%
Saldo	TCHF	5'371	5'812	6'137	6'247	110 1.8%

Bemerkungen: Der höhere Saldo im Voranschlag 2025 ist auf eine Zunahme der internen Verrechnungen (Allgemeiner Overhead, Informatik) zurückzuführen.

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	92'640	92'980	94'561	94'806	245	0.3%
Ertrag	TCHF	-83'366	-83'430	-84'478	-83'802	676	-0.8%
Globalbudgetsaldo	TCHF	9'274	9'550	10'083	11'004	921	9.1%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'344	2'544	2'823	2'992	169	6.0%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	94'983	95'524	97'384	97'798	414	0.4%
Erlös	TCHF	-83'366	-83'430	-84'478	-83'802	676	-0.8%
Saldo	TCHF	11'617	12'094	12'906	13'996	1'090	8.4%
1 Agrarpolitische Massnahmen							
Kosten	TCHF	81'008	80'854	82'048	82'242	194	0.2%
Erlös	TCHF	-76'991	-76'700	-77'620	-77'635	-15	0.0%
Saldo	TCHF	4'017	4'154	4'428	4'607	179	4.0%
2 Veterinärdienst							
Kosten	TCHF	5'367	5'574	5'990	6'105	115	1.9%
Erlös	TCHF	-3'138	-3'446	-3'649	-2'963	686	-18.8%
Saldo	TCHF	2'229	2'128	2'341	3'142	801	34.2%
3 Aus- und Weiterbildung							
Kosten	TCHF	8'608	9'097	9'346	9'451	105	1.1%
Erlös	TCHF	-3'237	-3'284	-3'209	-3'204	5	-0.2%
Saldo	TCHF	5'371	5'812	6'137	6'247	110	1.8%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2024-2026			
	Schweizer Franken	2024	2025	2026	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	9'862'000	9'992'000	9'992'000	29'846'000
	Zusatzkredit				
	Total	9'862'000	9'992'000	9'992'000	29'846'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	10'083'384	11'003'975		21'087'359
	Nachtragskredit				
	Total	10'083'384	11'003'975		21'087'359
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	600'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember	600'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

Bemerkungen: Im Voranschlag 2025 ist der Ertrag aus einer kantonalen Hundesteuer nicht enthalten. Der Kantonsrat hat dieser am 13. Nov. 2024 zugestimmt, voraussichtlich im Mai 2025 findet dazu eine Volksabstimmung statt. Zudem im Jahr 2024 vorübergehender Minderaufwand bei den Ressourcenprojekten (RP). Die neuen RP "Staffelkulturen" und "Agrarökologische Transformation" kommen erst im Jahr 2025 voll zum tragen.

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		74.0	79.6	78.2	78.2	0.0	0.0%
weiblich (Pensen)		33.2	34.6	38.0	38.0	0.0	0.0%
männlich (Pensen)		40.8	45.0	40.2	40.2	0.0	0.0%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		73.01	78.08		78.20		
Anzahl Mitarbeitende		110	117	116	116	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		56	56	57	57	0	0.0%
männlich (Mitarbeitende)		54	61	59	59	0	0.0%
Anzahl Lernende		4	5	5	5	0	0.0%
weiblich		2	0	1	1	0	0.0%
männlich		2	5	4	4	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Abschreibungen / Wertberichtigungen Agrarpolitische Massnahmen (P70510,ER)	1'706	2'088	1'999	2'249	250	12.5%	
Abschreibungen Zufahrt zu Berghöfen (P70511,ER)	650	650	650	650	0	0.0%	
Investitionen							
Agrarpolitische Massnahmen (Beiträge an Investitionen netto)	1'714	2'337	2'250	2'500	250	11.1%	
Zufahrt zu Berghöfen (Nettoinvestitionen)	650	650	650	650	0	0.0%	
Bemerkungen: Wegen Nachholbedarf bei den Strukturverbesserungsvorhaben stellt der Bund mehr Mittel zur Verfügung. Dies führt ebenfalls zu einer Anpassung der erforderlichen kantonalen Mittel.							

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2025-2027.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'760'700.-- und einem Ertrag von Fr. 628'000.-- mit einem Aufwandüberschuss (Globalbudgetsaldo) von Fr. 5'132'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'754'700.--.

Personal

Der geplante Pensenbestand 2025 beträgt 31 Stellen. Dies stellt eine Reduktion von 0.3 Pensen zum Voranschlag 2024 dar. Die Gründe sind die Aufhebung der befristeten Stelle Fachperson Kommunikation im Sonderstab Energie sowie Pensenanpassungen in diversen Abteilungen.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status	
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe							★	
111	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(>) %				90			
112	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(>) %	99	99	90	90	0	0.0%	
113	Erledigungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(>) %	70	100	100	90	-10	-10.0%	
Bemerkungen: Neuer Indikator Nr. 111									
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung		
Teilnehmer an Orientierungstagen		Anzahl				1'000			
Teilnehmerinnen an Orientierungstagen		Anzahl				50			
Aufgebote zur Rekrutierung		Anzahl				1'200			
Anzahl Disziplinarstraffälle		Anzahl				450			
Anzahl Dispensationsgesuche		Anzahl	1'260			1'200			
Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe		Anzahl	11'153	10'217	12'000	11'000	-1'000	-8.3%	
Anzahl Mahnungen		Anzahl	918	808	1'000	800	-200	-20.0%	
Anzahl Ratenzahlungsentscheide		Anzahl	877	738	900	700	-200	-22.2%	
Anzahl eingeleitete Betreibungsverfahren		Anzahl	454	404	800	600	-200	-25.0%	
Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen									
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung		
Kosten		TCHF	2'231	2'108	2'276	2'136	-140	-6.2%	
Erlös		TCHF	-181	-200	-109	-128	-19	17.4%	
Saldo		TCHF	2'051	1'908	2'168	2'009	-159	-7.3%	

2 Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.							
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(>) %	86	89	95	95	0	0.0%
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(>) %	98	98	98	98	0	0.0%
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(>) %	78	80	80	82	2	2.5%

	Statistische Messgrößen	Einheit	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
	Vergaben im Einladungsverfahren	Anzahl	0	0	0	0	0	0.0%
	Totalbetrag Vergaben im Einladungsverfahren	MCHF	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.0%
	Anzahl Teilnehmer Grundausbildung	Anzahl	85	92	100	120	20	20.0%
	Anzahl stationäre Sirenen	Anzahl	172	172	173	172	-1	-0.6%
	Deckungsgrad der Schutzraumbilanz in %	Anzahl	95	93	105	95	-10	-9.5%

Bemerkungen: Die Anzahl der Teilnehmer für die Grundausbildung ist extern gegeben.

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	3'682	3'798	3'950	3'949	-1	-0.0%
	Erlös	TCHF	-507	-642	-544	-494	50	-9.2%
	Saldo	TCHF	3'175	3'155	3'406	3'455	49	1.4%

Ersatzbeiträge Schutzräume gem. BZG / ZSV

	Produktgruppenergebnis Spezialfinanzierung	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Anfangsbestand per 1. Jan.	TCHF	12'127	14'200	15'085	16'185	1'100	7.3%
	Kosten (Bruttoentnahme)	TCHF	16	96	500	500	0	0.0%
	(-) Erlös	TCHF	-2'089	-991	-1'600	-900	700	-43.8%
	- Entnahme, + Einlage	TCHF	2'073	895	1'100	400	-700	-63.6%
	Endbestand per 31. Dez.	TCHF	14'200	15'095	16'185	16'585	400	2.5%

Bemerkungen: Die Einlage in den Fonds wird aufgrund der rückläufigen Bautätigkeit angepasst.

3 Katastrophenvorsorge / Care Team

Planung von Massnahmen zur Katastrophenprävention. Unterstützung des Kantonalen Führungsstabes (KFS).

Produkte: Katastrophenvorsorge, Verwaltungsschutzbau Solothurn, Ausbildung Regionale Führungsstäbe, Care Team

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft des kantonalen Führungsstabes							*
311	Alarmierung - Der Pikettdienst KFS stellt Einsatzbereitschaft gemäss Weisung sicher	(>) %				100		
312	Ausbildung - Anteil der neuen Mitglieder des KFS, welche an den Kursen «Einführung in die Stabsarbeit» absolviert haben.	(>) %				80		
Bemerkungen: Neue Indikatoren Nr. 311, 312								
32	Unterstützung der Regionalen Führungsstäbe (RFS) zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben							*
321	Alarmierung - Anteil von gültigen Alarmierungen (Probealarm) über das ganze Jahr auf Grundlage der laufenden Bewirtschaftung von LODUR seitens der RFS.	(>) %				80		
322	Ausbildung - Anzahl der RFS, die bei einer Übung oder Ausbildung durch die KaV geprüft oder bei der Durchführung unterstützt wurden.	(>) %				10		
323	Organisatorisch - Die KaV (Katastrophenvorsorge) unterstützt die RFS dahingehend, dass diese bis KW 50 über ihre Organisation und Planung orientieren können (min. Organigramm und Jahresplanung).	(>) %				60		
Bemerkungen: Neue Indikatoren Nr. 321, 322, 323								
Statistische Messgrössen								
	Anzahl Alarmierungen (KFS Probealarme)	Anzahl	300	378	300	300	0	0.0%
	Anzahl Teilnehmer an Ausbildungsmodulen (KFS)	Anzahl	130	100	100	100	0	0.0%
	Anzahl Alarmierungen (RFS Probealarme)	Anzahl	290	429	300	300	0	0.0%
	Anzahl unterstützte / überprüfte RFS	Anzahl				4		
	Anzahl geleistete Einsätze Care Team	Anzahl				100		
	Anzahl Mitglieder Care Team (Stichtag Gesamtrapport im November)	Anzahl				35		
Bemerkungen: Neue statistische Messgrössen								
Produktgruppenergebnis								
	Kosten	TCHF	1'171	1'330	1'407	1'430	23	1.6%
	Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	-0.3%
	Saldo	TCHF	1'165	1'324	1'401	1'424	23	1.6%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	5'474	5'582	5'933	5'761	-173	-2.9%
Ertrag	TCHF	-694	-849	-659	-628	31	-4.7%
Globalbudgetsaldo	TCHF	4'780	4'733	5'274	5'133	-141	-2.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	1'610	1'654	1'701	1'755	54	3.2%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	7'084	7'236	7'634	7'515	-119	-1.6%
Erlös	TCHF	-694	-849	-659	-628	31	-4.7%
Saldo	TCHF	6'390	6'387	6'975	6'887	-87	-1.3%
1 Militär							
Kosten	TCHF	2'231	2'108	2'276	2'136	-140	-6.2%
Erlös	TCHF	-181	-200	-109	-128	-19	17.4%
Saldo	TCHF	2'051	1'908	2'168	2'009	-159	-7.3%
2 Zivilschutz							
Kosten	TCHF	3'682	3'798	3'950	3'949	-1	-0.0%
Erlös	TCHF	-507	-642	-544	-494	50	-9.2%
Saldo	TCHF	3'175	3'155	3'406	3'455	49	1.4%
3 Katastrophenvorsorge / Care Team							
Kosten	TCHF	1'171	1'330	1'407	1'430	23	1.6%
Erlös	TCHF	-6	-6	-6	-6	0	-0.3%
Saldo	TCHF	1'165	1'324	1'401	1'424	23	1.6%

4. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2025-2027			
	Schweizer Franken	2025	2026	2027	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	5'132'670	5'004'000	5'004'000	15'140'670
	Zusatzkredit				
	Total	5'132'670	5'004'000	5'004'000	15'140'670
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	5'132'727			5'132'727
	Nachtragskredit				
	Total	5'132'727			5'132'727
Rechnung	Total				
Reserven	Stand 1. Januar	74'000			
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	74'000			
	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
Zweckgebunden	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		29.0	31.3	31.3	31.0	-0.3	-1.0%
weiblich (Pensen)		7.4	9.7	9.7	9.0	-0.7	-7.2%
männlich (Pensen)		21.6	21.6	21.6	22.0	0.4	1.9%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		29.56	31.32		31.20		
Anzahl Mitarbeitende		31	34	34	33	-1	-2.9%
weiblich (Mitarbeitende)		9	12	12	11	-1	-8.3%
männlich (Mitarbeitende)		22	22	22	22	0	0.0%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

Bemerkungen: Der geplante Pensenbestand 2025 beträgt 31 Stellen. Dies stellt eine Reduktion von 0.3 Pensen zum Voranschlag 2024 dar. Die Gründe sind die Aufhebung der befristeten Stelle Fachperson Kommunikation im Sonderstab Energie sowie Pensenanpassungen in diversen Abteilungen.

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)		-794	-1'096	-796	-800	-4	0.5%

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte	Seite
9.1 Management Summary	361
9.2 Erfolgsrechnung Finanzgrössen	363
9.2.1 Abweichungsbegründungen FG ER	364
Globalbudget	
Gerichte	365

Gerichte**Management Summary**

Vergleiche das Management Summary im nachfolgenden Kapitel 1.

9.2 Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

Gerichte	RE 2023	VA 2024	VA 2025	Diff. VA 24/25	%
P80601 Gerichte (FG)					
3130003 Bank- und Postcheckgebühren	21'929	40'000	40'000	0	0.0
3130010 Prozedurkosten	1'208'048	650'000	650'000	0	0.0
3181000 Abschreibungen Debitorenguth.	0	110'000	110'000	0	0.0
3181002 Abschreibungen + Erl. Zivilsach.	142'363	225'000	225'000	0	0.0
3181003 Abschreibungen + Erl. Strafsach.	1'261'750	1'377'000	1'377'000	0	0.0
3181010 Abschreibungen Bussen	56'893	25'000	25'000	0	0.0
3199006 Unentgeltliche Rechtspflege	2'803'116	2'800'000	3'037'344	237'344	8.5
3199007 Parteientschädigung	37'274	40'000	40'000	0	0.0
3199008 Entschädigung an Freigesprochene	603'321	416'950	416'950	0	0.0
3199009 Honorare für amtl. Verteidigung	2'621'286	2'200'000	2'672'196	472'196	21.5
Aufwand	8'755'981	7'883'950	8'593'490	709'540	9.0
4210021 Mahngebühren	-22'900	-28'000	-28'000	0	0.0
4210036 Diverse Gebühren	-255'326	-80'000	-80'000	0	0.0
4270000 Bussen	-63'145	-85'000	-85'000	0	0.0
4270004 Geldstrafen	-119'540	-75'000	-75'000	0	0.0
4401001 Verzugszinsen auf Debitoren	-43'377	-46'000	-46'000	0	0.0
Ertrag	-504'287	-314'000	-314'000	0	0.0
Saldo	8'251'693	7'569'950	8'279'490	709'540	9.4

		Erfolgsrechnung Abweichung			
PC Nr.	PC Bezeichnung	VA 24	VA 25	in Fr.	in %
KOA.Nr.	Bezeichnung Kostenart Begründung				
80601	Gerichte (Bussen, Abschreibungen)				
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege <i>Mehraufwand</i> Die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare amtliche Verteidigung» wurden für das Jahr 2024 gestützt auf den Durchschnittswert der letzten fünf Jahre ermittelt. Weil der Wert in den letzten Jahren jeweils zu tief war, wird er gestützt auf den Durchschnittswert der letzten drei Jahre ermittelt und zudem die Teuerung im Umfang von 5% berücksichtigt. Dies führt im Vergleich zum aktuellen Jahr zu höheren Aufwendungen.	2'800'000	3'037'344	237'344	8%
3199009	Honorare für amtl. Verteidigung <i>Mehraufwand</i> Die Finanzgrössen «unentgeltliche Rechtspflege» und «Honorare amtliche Verteidigung» wurden für das Jahr 2024 gestützt auf den Durchschnittswert der letzten fünf Jahre ermittelt. Weil der Wert in den letzten Jahren jeweils zu tief war, wird er gestützt auf den Durchschnittswert der letzten drei Jahre ermittelt und zudem die Teuerung im Umfang von 5% berücksichtigt. Dies führt im Vergleich zum aktuellen Jahr zu höheren Aufwendungen.	2'200'000	2'672'196	472'196	21%

1. Management Summary

Leistung

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der Globalbudgetvorlage 2023 bis 2025.

Finanzen

Der Voranschlag 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 23'398'700.-- und einem Ertrag von Fr. 5'051'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 18'347'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'769'400.--. Bei den Finanzgrössen wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'279'500.-- gerechnet.

Der Aufwand des Globalbudgets sowie der Globalbudgetsaldo liegen unter der Prognose des integrierten Aufgaben- und Finanzplans 2025 – 2028 (Fr. 24'300'000.-- resp. Fr. 19'200'000.--). Der geringere Aufwand des Globalbudgets und Globalbudgetsaldos sind auf Anpassungen bei den Personalkosten zurückzuführen, welche im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Justiz stehen. Die Planbarkeit der Digitalisierung der Justiz ist nach wie vor anspruchsvoll und bedarf einer kontinuierlichen Überprüfung. Der für die Globalbudgetperiode 2023 – 2025 für das Jahr 2025 berechnete Verpflichtungskredit (Fr. 17'594'000.--) wird überschritten. Die Abweichungen sind jedoch hauptsächlich auf Veränderungen bei den Personalkosten, namentlich die Teuerungsausgleiche für die Jahre 2023 (+1,5%) und 2024 (+2%), zurückzuführen. Erwähnenswert sind ferner höhere Aufwände für Dienstleistungen Dritter.

Bei den Finanzgrössen sind die Positionen «unentgeltliche Rechtspflege» (URP) und «Honorare für amtliche Verteidigung» um Fr. 237'300.-- bzw. Fr. 472'200.-- erhöht. Bei der Erhöhung wurde der Entwicklung der letzten drei Jahre sowie teuerungsbedingten Mehraufwänden Rechnung getragen.

Verglichen mit dem Voranschlag 2024 führt dies zu höheren Aufwänden im Globalbudget und in den Finanzgrössen von gesamthaft Fr. 832'400.-- bei gleichbleibenden Erträgen.

Personal

Der Stellenetat liegt mit 0,3 Pensen (insgesamt 134,4 Pensen) nur unwesentlich höher als im Voranschlag 2024. Die erhöhten Pensen fallen bei der Zentralen Gerichtskasse an und spiegeln zusätzliche Aufwände wider.

2. Produktgruppen

Status: ★ = Definition neu oder angepasst

1 Familienrecht

Produkte: Obergericht, 5 Richterämter

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
11	Richterämter Ehescheidung (inkl. ähnliche und verwandte Verfahren)							
111	EQ 1	(>) Verhältnis	0.56	0.58	0.50	0.50	0.00	0.0%
112	EQ 2	(>) Verhältnis	0.76	0.74	0.80	0.80	0.00	0.0%
113	EQ 3	(>) Verhältnis	1.14	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
114	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	36	41	40	40	0	0.0%
115	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	65	70	60	60	0	0.0%
116	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	79	84	80	80	0	0.0%
117	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	93	93	100	100	0	0.0%
12	Richterämter Eheschutzverfahren							
121	EQ 1	(>) Verhältnis	0.58	0.60	0.80	0.80	0.00	0.0%
122	EQ 2	(>) Verhältnis	0.93	0.90	0.90	0.90	0.00	0.0%
123	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.94	1.00	1.00	0.00	0.0%
124	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	26	38	50	50	0	0.0%
125	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	70	77	85	85	0	0.0%
126	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	96	95	95	0	0.0%
127	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%
13	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen							
131	EQ 1	(>) Verhältnis	0.27	0.58	0.60	0.60	0.00	0.0%
132	EQ 2	(>) Verhältnis	0.92	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
133	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.58	1.00	1.00	0.00	0.0%
134	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	7	16	20	20	0	0.0%
135	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	40	21	60	60	0	0.0%
136	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	84	90	90	0	0.0%
137	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
14	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen Familienrecht in summarischem Verfahren							
141	EQ 1	(>) Verhältnis	0.76	0.64	0.90	0.90	0.00	0.0%
142	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
143	EQ 3	(>) Verhältnis	1.15	0.93	1.00	1.00	0.00	0.0%
144	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	68	54	85	85	0	0.0%
145	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	95	85	90	90	0	0.0%
146	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	100	100	100	0	0.0%
147	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	5'225	5'174	5'687	5'815	128	2.2%
Erlös		TCHF	-910	-920	-922	-922	0	0.0%
Saldo		TCHF	4'314	4'254	4'765	4'893	128	2.7%

2 Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
21	Richterämter Ordentliche Verfahren							
211	EQ 1	(>) Verhältnis	0.24	0.17	0.40	0.40	0.00	0.0%
212	EQ 2	(>) Verhältnis	0.35	0.42	0.70	0.70	0.00	0.0%
213	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.93	1.00	1.00	0.00	0.0%
214	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	11	10	0	0	0	0.0%
215	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	20	18	20	20	0	0.0%
216	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	35	31	50	50	0	0.0%
217	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	68	69	85	85	0	0.0%
22	Richterämter Summarverfahren							
221	EQ 1	(>) Verhältnis	0.74	0.74	0.80	0.80	0.00	0.0%
222	EQ 2	(>) Verhältnis	0.97	0.94	0.90	0.90	0.00	0.0%
223	EQ 3	(>) Verhältnis	1.12	0.96	1.00	1.00	0.00	0.0%
224	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	67	76	75	75	0	0.0%
225	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	85	85	85	0	0.0%
226	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	97	98	95	95	0	0.0%
227	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
23	Richterämter vereinfachte Verfahren							
231	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.40	0.70	0.70	0.00	0.0%
232	EQ 2	(>) Verhältnis	0.74	0.75	0.90	0.90	0.00	0.0%
233	EQ 3	(>) Verhältnis	1.30	0.94	1.00	1.00	0.00	0.0%
234	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	17	25	25	25	0	0.0%
235	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	33	47	70	70	0	0.0%
236	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	64	73	90	90	0	0.0%
237	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	90	90	100	100	0	0.0%
24	Richterämter SchKG-Verfahren							
241	EQ 1	(>) Verhältnis	0.90	0.89	0.90	0.90	0.00	0.0%
242	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
243	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.99	1.00	1.00	0.00	0.0%
244	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	92	92	90	90	0	0.0%
245	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	100	100	0	0.0%
246	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
247	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
25	Obergericht (Zivilkammer) Berufungen übr.							
251	EQ 1	(>) Verhältnis	0.59	0.65	0.60	0.60	0.00	0.0%
252	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.89	0.90	0.90	0.00	0.0%
253	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	1.12	1.00	1.00	0.00	0.0%
254	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	50	21	20	20	0	0.0%
255	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	73	58	60	60	0	0.0%
256	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	91	84	80	80	0	0.0%
257	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
26	Obergericht (Zivilkammer) Beschwerden							
261	EQ 1	(>) Verhältnis	0.98	0.96	0.90	0.90	0.00	0.0%
262	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	0.75	1.00	1.00	0.00	0.0%
263	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
264	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	98	97	85	85	0	0.0%
265	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	99	99	90	90	0	0.0%
266	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
267	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

27	Obergericht Schuldbetreibung und Konkurs							
271	EQ 1	(>) Verhältnis	0.91	0.96	0.95	0.95	0.00	0.0%
272	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
273	EQ 3	(>) Verhältnis	1.02	1.06	0.99	0.99	0.00	0.0%
274	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	92	96	80	80	0	0.0%
275	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	98	100	95	95	0	0.0%
276	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	99	100	99	99	0	0.0%
277	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%

	Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
	Kosten	TCHF	5'458	5'373	5'436	5'562	126	2.3%
	Erlös	TCHF	-1'778	-1'862	-1'928	-1'928	0	0.0%
	Saldo	TCHF	3'680	3'511	3'508	3'634	126	3.6%

3 Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
31	Richterämter präsidiale Kompetenz							
311	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.56	0.70	0.70	0.00	0.0%
312	EQ 2	(>) Verhältnis	0.81	0.76	0.90	0.90	0.00	0.0%
313	EQ 3	(>) Verhältnis	1.01	0.98	1.00	1.00	0.00	0.0%
314	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	38	36	50	50	0	0.0%
315	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	63	63	80	80	0	0.0%
316	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	83	84	95	95	0	0.0%
317	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	98	100	100	0	0.0%
32	Richterämter Amtsgerichtscompetenz							
321	EQ 1	(>) Verhältnis	0.40	0.49	0.30	0.30	0.00	0.0%
322	EQ 2	(>) Verhältnis	0.82	0.72	0.80	0.80	0.00	0.0%
323	EQ 3	(>) Verhältnis	0.99	0.90	1.00	1.00	0.00	0.0%
324	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	27	29	0	0	0	0.0%
325	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	50	65	25	25	0	0.0%
326	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	73	87	75	75	0	0.0%
327	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	92	97	100	100	0	0.0%
33	Jugendgerichtsverfahren							
331	EQ 1	(>) Verhältnis	0.71	0.29	0.60	0.60	0.00	0.0%
332	EQ 2	(>) Verhältnis		0.50	1.00	1.00	0.00	0.0%
333	EQ 3	(>) Verhältnis	0.71	0.43	1.00	1.00	0.00	0.0%
334	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	60	0	0	0	0	0.0%
335	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	100	67	75	75	0	0.0%
336	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	90	90	0	0.0%
337	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
34	Obergericht (Strafkammer) Berufungen							
341	EQ 1	(>) Verhältnis	0.39	0.42	0.30	0.30	0.00	0.0%
342	EQ 2	(>) Verhältnis	0.83	0.88	0.80	0.80	0.00	0.0%
343	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	1.10	1.00	1.00	0.00	0.0%
344	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	30	35	10	10	0	0.0%
345	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	38	39	30	30	0	0.0%
346	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	71	68	100	100	0	0.0%
347	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	98	98	100	100	0	0.0%
35	Obergericht (Strafkammer) Revisionen							
351	EQ 1	(>) Verhältnis	0.70	0.93	0.80	0.80	0.00	0.0%
352	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
353	EQ 3	(>) Verhältnis	0.90	1.13	1.00	1.00	0.00	0.0%
354	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	78	82	70	70	0	0.0%
355	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	89	94	90	90	0	0.0%
356	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%
357	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
36	Obergericht (Beschwerdekammer)							
361	EQ 1	(>) Verhältnis	0.92	0.91	0.80	0.80	0.00	0.0%
362	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
363	EQ 3	(>) Verhältnis	1.05	1.02	1.00	1.00	0.00	0.0%
364	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	77	90	80	80	0	0.0%
365	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	97	98	100	100	0	0.0%
366	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	99	100	100	0	0.0%
367	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	9'272	8'302	8'323	8'474	151	1.8%
Erlös		TCHF	-1'470	-1'939	-1'801	-1'801	0	0.0%
Saldo		TCHF	7'802	6'363	6'522	6'673	151	2.3%

4 Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
41	Verwaltungsgericht Beschwerden							
411	EQ 1	(>) Verhältnis	0.67	0.79	0.80	0.80	0.00	0.0%
412	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.94	0.90	0.90	0.00	0.0%
413	EQ 3	(>) Verhältnis	0.94	1.21	1.00	1.00	0.00	0.0%
414	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	63	55	60	60	0	0.0%
415	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	75	69	80	80	0	0.0%
416	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	96	94	95	95	0	0.0%
417	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	99	100	100	100	0	0.0%

42	Steuergericht Bundes- und Staatssteuern							
421	EQ 1	(>) Verhältnis	0.63	0.52	0.50	0.50	0.00	0.0%
422	EQ 2	(>) Verhältnis	0.89	0.95	0.70	0.70	0.00	0.0%
423	EQ 3	(>) Verhältnis	1.03	0.89	1.00	1.00	0.00	0.0%
424	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	24	16	5	5	0	0.0%
425	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	76	57	40	40	0	0.0%
426	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	88	60	60	0	0.0%
427	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

43	Steuergericht Erlassfälle							
431	EQ 1	(>) Verhältnis	0.96	0.88	0.80	0.80	0.00	0.0%
432	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
433	EQ 3	(>) Verhältnis	1.25	0.92	0.80	0.80	0.00	0.0%
434	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	43	83	50	50	0	0.0%
435	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	87	100	90	90	0	0.0%
436	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	100	100	98	98	0	0.0%
437	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

44	Schätzungskommission alle Verfahren							
441	EQ 1	(>) Verhältnis	0.77	0.32	0.60	0.60	0.00	0.0%
442	EQ 2	(>) Verhältnis	1.00	1.00	1.00	1.00	0.00	0.0%
443	EQ 3	(>) Verhältnis	1.00	0.55	1.00	1.00	0.00	0.0%
444	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	23	29	20	20	0	0.0%
445	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	42	88	40	40	0	0.0%
446	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	94	100	80	80	0	0.0%
447	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	100	100	100	100	0	0.0%

Produktgruppenergebnis		Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten		TCHF	2'807	2'872	3'192	3'235	43	1.4%
Erlös		TCHF	-250	-283	-333	-333	0	0.0%
Saldo		TCHF	2'557	2'589	2'859	2'902	43	1.5%

5 Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist22	Ist23	Soll24	Soll25	Abweichung	Status
51	Versicherungsgericht Invalidenversicherung (IVG)							
511	EQ 1	(>) Verhältnis	0.38	0.30	0.35	0.35	0.00	0.0%
512	EQ 2	(>) Verhältnis	0.73	0.72	0.70	0.70	0.00	0.0%
513	EQ 3	(>) Verhältnis	0.77	0.85	1.00	1.00	0.00	0.0%
514	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	22	16	10	10	0	0.0%
515	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	46	25	25	25	0	0.0%
516	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	78	68	55	55	0	0.0%
517	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	93	95	95	95	0	0.0%

52 Versicherungsgericht Unfallversicherung (UVG)

521	EQ 1	(>) Verhältnis	0.26	0.22	0.35	0.35	0.00	0.0%
522	EQ 2	(>) Verhältnis	0.69	0.68	0.70	0.70	0.00	0.0%
523	EQ 3	(>) Verhältnis	0.84	0.85	1.00	1.00	0.00	0.0%
524	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	13	9	10	10	0	0.0%
525	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	28	17	25	25	0	0.0%
526	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	75	51	60	60	0	0.0%
527	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	91	89	95	95	0	0.0%

53 Versicherungsgericht Arbeitslosenversicherung (AVIG)

531	EQ 1	(>) Verhältnis	0.49	0.55	0.50	0.50	0.00	0.0%
532	EQ 2	(>) Verhältnis	0.91	1.00	0.90	0.90	0.00	0.0%
533	EQ 3	(>) Verhältnis	0.77	1.05	1.00	1.00	0.00	0.0%
534	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	30	23	20	20	0	0.0%
535	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	63	43	40	40	0	0.0%
536	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	85	83	95	95	0	0.0%
537	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	96	98	100	100	0	0.0%

54 Versicherungsgericht übrige Beschwerden

541	EQ 1	(>) Verhältnis	0.55	0.44	0.40	0.40	0.00	0.0%
542	EQ 2	(>) Verhältnis	0.75	0.79	0.80	0.80	0.00	0.0%
543	EQ 3	(>) Verhältnis	0.76	0.70	1.00	1.00	0.00	0.0%
544	Erledigungsdauer 0-3 Mt.	(>) %	57	42	20	20	0	0.0%
545	Erledigungsdauer 0-6 Mt.	(>) %	81	66	40	40	0	0.0%
546	Erledigungsdauer 0-12 Mt.	(>) %	93	87	80	80	0	0.0%
547	Erledigungsdauer 0-24 Mt.	(>) %	95	97	98	98	0	0.0%

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Kosten	TCHF	2'212	2'555	3'030	3'083	53	1.7%
Erlös	TCHF	-48	-54	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'164	2'501	2'963	3'016	53	1.8%

3. Saldovorgabe

	Standard	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Aufwand	TCHF	22'362	21'446	23'276	23'399	123	0.5%
Ertrag	TCHF	-4'457	-5'059	-5'051	-5'05	0	0.0%
Globalbudgetsaldo	TCHF	17'905	16'387	18'225	18'348	123	0.7%
Saldo der internen Verrechnung	TCHF	2'612	2'830	2'391	2'769	378	15.8%
Produktgruppenergebnis Total							
Kosten	TCHF	24'974	24'276	25'667	26'168	501	2.0%
Erlös	TCHF	-4'457	-5'059	-5'051	-5'05	0	0.0%
Saldo	TCHF	20'517	19'218	20'616	21'117	501	2.4%
1 Familienrecht							
Kosten	TCHF	5'225	5'174	5'687	5'815	128	2.2%
Erlös	TCHF	-910	-920	-922	-922	0	0.0%
Saldo	TCHF	4'314	4'254	4'765	4'893	128	2.7%
2 Übriges Zivilrecht							
Kosten	TCHF	5'458	5'373	5'436	5'562	126	2.3%
Erlös	TCHF	-1'778	-1'862	-1'928	-1'928	0	0.0%
Saldo	TCHF	3'680	3'511	3'508	3'634	126	3.6%
3 Strafrecht							
Kosten	TCHF	9'272	8'302	8'323	8'474	151	1.8%
Erlös	TCHF	-1'470	-1'939	-1'801	-1'80	0	0.0%
Saldo	TCHF	7'802	6'363	6'522	6'673	151	2.3%
4 Verwaltungsrecht							
Kosten	TCHF	2'807	2'872	3'192	3'235	43	1.4%
Erlös	TCHF	-250	-283	-333	-333	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'557	2'589	2'859	2'902	43	1.5%
5 Sozialversicherungsrecht							
Kosten	TCHF	2'212	2'555	3'030	3'083	53	1.7%
Erlös	TCHF	-48	-54	-67	-67	0	0.0%
Saldo	TCHF	2'164	2'501	2'963	3'016	53	1.8%

4. Verpflichtungskredit

Jahre der GB-Periode 2023-2025

	Schweizer Franken	2023	2024	2025	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	17'002'000	17'475'000	17'594'000	52'071'000
	Zusatzkredit				
	Total	17'002'000	17'475'000	17'594'000	52'071'000
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	17'321'627	18'224'794	18'347'698	53'894'119
	Nachtragskredit				
	Total	17'321'627	18'224'794	18'347'698	53'894'119
Rechnung	Total	16'387'326			16'387'326
Reserven	Stand 1. Januar	0	934'000		
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug	934'000			
Nicht zweckgebunden	Stand 31. Dezember	934'000	934'000		
Zweckgebunden	Stand 1. Januar				
	Veränderung +Zuweisung, -Bezug				
	Stand 31. Dezember				

5. Personaldaten

	Stand per 31. Dez.	Ist22	Ist23	Plan24	Plan25	Abweichung	
Anzahl Pensen / Stellenprozente		122.6	135.2	134.1	134.4	0.3	0.2%
weiblich (Pensen)		84.3	92.3	92.3	93.6	1.3	1.4%
männlich (Pensen)		38.3	42.9	41.8	40.8	-1.0	-2.4%
Anzahl Pensen / Jahresdurchschnitt		122.73	127.61		134.40		
Anzahl Mitarbeitende		149	163	165	165	0	0.0%
weiblich (Mitarbeitende)		107	115	118	120	2	1.7%
männlich (Mitarbeitende)		42	48	47	45	-2	-4.3%
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0.0%
weiblich		0	0	0	0	0	0.0%
männlich		0	0	0	0	0	0.0%

6. Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget und Investitionen

	Tausend Schweizer Franken	RE22	RE23	VA24	VA25	Abweichung	
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Erträge Finanzgrösse Gerichte (P80601)		-152	-504	-314	-314	0	0.0%
URP, amtliche Verteidigung, Entschädigung Freigesprochene (P80601)		6'033	6'028	5'417	6'126	709	13.1%
Prozedurkosten, Abschreibungen und Erlasse (P80601)			2'612	2'362	2'362	0	0.0%

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
so.ch
afin@fd.so.ch

